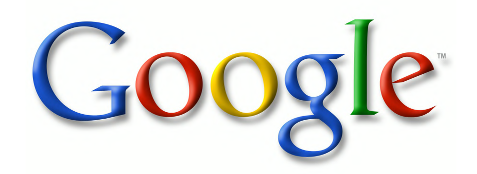



840.6 .C389 NO.46 C.1
Jaufre : ein altproven
Stanford University Libraries
3 6105 048 255 892



GESELLSCHAFT FÜR ROMANISCHE LITERATUR

ACHTZEHNTER JAHRGANG 1925

ERSTER BAND

DER GANZEN REIHE BAND 46

JAUFRE

EIN ALTPROVENZALISCHER ABENTEUERROMAN DES XIII. JAHRHUNDERTS

GESELLSCHAFT FÜR ROMANISCHE LITERATUR
BAND 46

JAUFRE

EIN ALTPROVENZALISCHER ABENTEUERROMAN DES XIII. JAHRHUNDERTS

NACH WENDELIN FOERSTERS KOLLATIONEN AUF GRUND SÄMTLICHER BEKANNTER HANDSCHRIFTEN MIT EINLEITUNG, INHALTSERZÄHLUNG, ANMERKUNGEN, NAMEN- UND WORTVERZEICHNIS

HERAUSGEGEBEN VON

HERMANN BREUER

GÖTTINGEN 1925
GEDRUCKT FÜR DIE GESELLSCHAFT FÜR ROMANISCHE LITERATUR

VERTRETER FÜR DEN BUCHHANDEL:
MAX NIEMEYER, HALLE a. S.

MEINEM LIEBEN SCHWAGER

HERRN JOSEF WEINGARTEN

IN KREFELD

IN TREUE ZUGEEIGNET

Vorwort.

Es ist ein großer Nachteil für die provenzalistische Forschung gewesen, daß ein sprachlich und literarisch so bedeutsames Denkmal wie der höfische Roman „Jaufre“, nach Friedrich Diez einer der vorzüglichsten des Mittelalters[1], der dem Artuskreise zugehört und besonders dem „Perceval“ und „Yvain“ naherückt, so lange Zeit nur in der unvollständigen und auch sonst unzulänglichen Ausgabe von Raynouard (Lex. Roman I; 1838) vorlag, die dann von K. Hofmann, der einige Stellen übersah, 1868 in den Sitzungsberichten der bayerischen Akademie, notdürftig ergänzt wurde. Die genannten haben schon die beiden Pariser Handschriften des „Jaufre“ schlecht bzw. nicht ausgewertet, zu schweigen von dem vatikanischen und dem Cheltenhamer Bruchstück. Den kritischen Text einzelner ausgesuchter Teile des „Jaufre“ boten dann Bartsch und Appel in ihren Chrestomathien und Schultz-Gora im Altprov. Elementarbuch. Auch sind die Verse 1—327 des Anfangs „kritisch“ abgedruckt in A. Mahn, Über die epische Poesie der Provenzalen, Berlin, Dümmler, 1874.

Vor zehn Jahren hatte nun mein hochverehrter Lehrer Wendelin Foerster die große Gewogenheit, mir aus seiner bekannten reichen Handschriftenlade seine wertvollen, mühereichen und sorgfältigen Kollationen der beiden Pariser Jaufre-Handschriften zu überlassen, damit ich die von ihm seit so langem angekündigte Neuausgabe besorge. Zugleich erhielt ich von Foerster die Kollation (auf Grund von Bartschs Chrest.) und z. T. Abschrift des vatikanischen Bruchstücks, die G. Navone

1) Poesie der Troubadours² S. 178.

verdankt wird.[1] Weitere Unterlagen oder weitere Vorarbeiten hinterließ Foerster nicht.

Erst vor Jahresfrist ermöglichten es mir die Verhältnisse, an die Arbeit heranzugehen, und zugleich ergab sich der Zwang, das Werk in Jahresfrist zu beenden. So erklärt es sich, daß ich zugunsten der ausgeführten Kapitel auf andere, deren Bearbeitung ich mir aufsparen[2] muß (literarische Einflüsse und Quellen[3], Mundart der Schreiber u. a.), zu verzichten hatte. Ich gedenke, darüber eine Reihe von Artikeln in der Zeitschrift für romanische Philologie zu bringen und zwar als ersten den genauen Abdruck des vatikanischen Bruchstückes.

In dem Ausgeführten mußte und wollte ich knapp sein. Daher ist in dem sprachlichen Teil der Einleitung (Reim- und Versuntersuchung) nur das Seltenere, Charakteristische gegeben.

In der Inhaltserzählung kürze ich manchmal, wie es die beigefügten Verszahlen erkennen lassen, suche aber im Darstellen des Aufbaus, der Zeitspannen und der Motive vollständig zu sein. Hier und da habe ich mich besonders im Satzanschluß an die naiv-einfache Ausdrucksweise des Originals anlehnen zu dürfen geglaubt.

Bei der Herstellung des Textes folge ich der Hs. B als Leithandschrift (näheres s. u.) und gebe daher zu ihr die Varianten vollständig. Zu A, C und D aber bringe ich außer allen Sinnvarianten auch die Schreibvarianten, soweit sie die Deklination berühren oder phonetisch bedeutsamer sind. So läßt sich nach der Varia Lectio für B ein vollständiges, für AC ein im wesentlichen vollständiges Bild der Schreibersprache gewinnen. Die Varianten eines Verses sind nach der Reihenfolge BACD geordnet. Für B ist am Rande des Textes die

---

1) Ich verschaffte mir aber auch eine Schwarzweißphotographie des vatikanischen Bruchstücks, was bei der vortrefflichen Leitung der Vaticana weder viel Mühe noch Gut kostete.

2) Ich gebe zur Zeit 23 wöchentliche Stunden in starkbesetzten Gymnasialklassen.

3) Es werden in erster Linie „Perceval“ und „Yvain“ (leichter Umschwung des Frauenherzens) sowie wenigstens zum Vergleich „Fergus“ ins Auge zu fassen sein.

Folioseite angegeben, doch fehlt sie einigemale wie in Foersters Kollation.

In den Anmerkungen suche ich hauptsächlich durch Vergleichung und Auswertung sich wiederholender Fälle den Text durch sich selbst zu klären und vermeide Ausschüttung wirren, unverarbeiteten von außen hereingebrachten Zettelguts.

Vorerst ist übrigens in dem reichhaltigen Wortverzeichnis die Erklärung der Schwierigkeiten versucht. Dieses Verzeichnis sucht alles auch kulturkundlich Bemerkenswerte aus allen Handschriften zu umfassen. Die Abkürzungen (:, *, + 1) sind die in Foersters Textausgaben beliebten. Es ist kaum nötig hervorzuheben, welche Bedeutung dem reichen Wortvorrat des Jaufre-Dichters für die provenzalische Lexikographie zukommt und wie sehr sein Sprachgebrauch unsere Kenntnisse in Satzlehre und Stilistik fördern kann.

Möge die Arbeit, die mit Liebe geschrieben ist, mit Wohlwollen aufgenommen werden! Möge sie des Meisters, der den mühevollen und opferfreudigen Grund zu ihr gelegt hat, nicht unwert, vielmehr vom Hauch seines Geistes und Feuer seines Tatdranges berührt und gesegnet sein!

Breslau, im Februar 1925.

H. Breuer.

Einleitung.

I. Handschriften und Textgestaltung.

Von „Jaufre" sind uns zwei Pariser Handschriften sowie das vatikanische und das Cheltenhamer Bruchstück erhalten.[1]

Als *B* bezeichnete man Paris Bibl. Nat. franç. 12571 (alt Suppl. fr. 291). Es ist die vollständigste Hs., steht wohl in keinem Punkte hinter der zweiten Pariser zurück und ermöglicht, der Textgestaltung zugrunde gelegt, weil von einem Schreiber, eine einheitliche sprachliche Formgebung. Eigentümlich sind ihr eine Anzahl von italienischen sowohl wie französischen Formen.

Unter die italienischen sind zu zählen: *albergo* (+ 1; A *alberc*) 4692; *altri* (A *autres*) 10422; vielleicht *le* 'ihm' (A *li*) *2356. 7311; *ci* (A *vos*) *1550; *quel* und *quest* (s. Wortv.); 3. Impf. *tolea* (A *tollia*) 9371; 3. Konj. Impf. *intresi* (A *intr'*) 10773; Präp. *di* (A *de*) 1843; Adv. *qui*, *qua* 'hier' (s. Wortv.), *li* 'dahin' (A *le*, C *les*) 7698.

Französische Formen sind u. a. *amie* : *mie* (A *amiga* : *miga*) 8107; *autre* (A *autra*) 8155; *il* 'er' *1336, oft Akk. neutr. *lo* st. *o* *1712; Art. *li* (*tortz*) 852; 3. Fut. *saura* 7590; *mes* 'aber' 2378. 6072; *devant* st. *denant* *86; *por* (A *per*) *amor* 923; *assetz* (A *assatz*) 248, vielleicht *a envitz* (A *aunitz*) 3779.

Ich habe wie die besonderen provenzalischen auch diese nichtprovenzalischen Formen in meinen Text aufgenommen, da es mich reizte, etwas möglichst Wirkliches, weil Überliefertes zu bieten und die Kritik auf die Fälle zu beschränken, wo eine metrische Störung oder eine Änderung des Sinnes vorlag.

---

1) S. näheres über die Handschriften bei Mahn a. a. O. S. 11; O. Petry, *Le Roman de Jaufre* (Jahresb. Remscheid 1873) S. 7.

Natürlich wurde da der Wert der anderen Lesungen genau abgewogen und B, wie mir scheint, fast noch zu oft, zu berichtigen gesucht.

Es ist schade, daß der „Jaufre“ nicht 50 Jahre eher entstand, denn die Erschütterung des Zweikasussystems führt zu zahlreichen Nachlässigkeiten und Schwankungen in der Schreibung. Ich habe geglaubt, da diese Erschütterung auch die Reime ergriffen hat, hier nur in den schlimmsten Fällen, besonders wo Unterscheidung der beiden Zahlen in Frage kam, mildern zu sollen und gebe im übrigen — wie schon gesagt — hier die Varianten aller Handschriften vollzählig.

Da wo B Wortzusammensetzungen trennt, z. B. *ja mais* st. *jamais*, *en aissi* st. *enaissi*, folge ich ihm, setze aber (außer in diesen beiden Beispielen, sowie *con si, si tot, de dintz*, *de pueis* und ähnlichen) einen Bindestrich, z. B. *cals-que, camba-terrar, mal-talen, oi-mai.* Aber auch da, wo B in diesen Fällen nicht trennt, folge ich ihm, setze also keinen Bindestrich. Dies gibt ein gutes Bild von Bs Verhalten und entlastet die Varia Lectio. Auch in Fällen wie *que·l aia* gegenüber *que l'aia* folge ich B. Wie ich mich in vereinzelten Fällen wie *quelaia* — hierauf laufen die beiden andern Schreibungen phonetisch ja doch nur hinaus — verhielt, zeigt die Varia Lectio; ich richtete mich dann nach textlich benachbarten ähnlichen Fällen. Wilden Trennungen von Wörtern, wie sie B öfters hat, wurde nicht stattgegeben, doch gehört *da quo* (s. *6423) nicht zu diesen.

In Fällen wie *e* st. *ẹn* setzte ich öfters *en* der Deutlichkeit wegen; so auch besonders *ara·m* st. *ara·n.* Sodann schied ich *i-a* manchmal von *ia* durch das Trema, so im Falle *comïat. n* und *u* sind in B oft schlecht unterscheidbar und manchmal vertauscht.

Die Hs. *A* = Paris Bibl. Nat. franç. 2164, f. 1^r — Schluß v. 110^v ist von roher Hand durch Ausschneiden von Bildern verstümmelt. Dadurch fehlen die Verse 4455—4512, 5247 bis 5261, 7188—7214. Auch fehlen am Schlusse unsere sechs letzten Verse. Von 1207 ab (s. V. L.) bis 1438 stehen die Verse in A in falscher Reihenfolge, und mit 6235 beginnt eine

neue Hand. Manche Seiten sind zudem stark abgewetzt oder verwischt.

Textlich stehen sich B und A ziemlich fern. In sehr zahlreichen Fällen wird eine kleinere oder größere stilistische Abweichung bemerkt. Oft auch stehen 2, gelegentlich auch 3, 4 oder 6 Verse nur in einer der beiden Handschriften und bereiten mancherlei Kopfzerbrechen. Eine Zusammenstellung dieser Fälle ergab, daß weder B noch A in diesem Punkte zuverlässig ist. So war bald eine Auslassung oder Kürzung der einen, bald eine sinnlose Erweiterung der anderen Handschrift abzuweisen. Es haben eben B wie A durchaus ihre selbständige Haltung wie eigenen Launen und Fehler.

Dasselbe gilt auch in größerem Maße von *C* (Codex Vatic. latin. 3206, f. 84^v—99^r einschl.), indes schließt sich C bei aller Selbständigkeit doch näher an A an, leistet also dann gute Dienste, wenn es mal mit B zusammengeht, während AC nicht viel mehr als A bedeutet. Auch in der Schreibung hat C seine besondere Art, deren Hauptzüge die Varia Lectio aufweist. Es ist keine schlechte Handschrift und umfaßt leider nur unsere Verse 2623—2634, 3733—3818, 3867—3912, 7125—7973.

Das Bruchstück von Cheltenham (Sammlung Phillipps 8335, fol. 9a—11c) wurde von H. Suchier auf S. 301—308 seiner Denkmäler provenzalischer Literatur und Sprache, Halle 1883 veröffentlicht. Es umfaßt 280 Verse (bei uns 7389—7672) und ist nach Suchier (a. a. O. S. X) in Oberitalien geschrieben. Derselbe hat diese Cheltenhamer Handschrift in Rivista di Filologia Romanza II 49. 144 eingehend beschrieben. Das Bruchstück, das ich *D* nenne, zeigt zwar hier und da Selbständigkeit, geht aber sonst ungemein eng mit C zusammen und steht, wie dieses, dem A weit näher als dem B.

II. Inhaltserzählung.

A. Einleitung (1—89).

Der Dichter preist seine Erzählung an (1), bittet um ungeteilte Aufmerksamkeit (11) und rühmt Artus und seine Tafel-

runde (21) als Hort des Rechtes für die Bedrängten. Sodann den guten König von Aragon (56), dessen höchst schätzenswerte Eigenschaften er aufzählt.

B. Hauptstück (90—10944).

1. Die erste Verwandlung des zauberkundigen Artusritters (90—522).

Artus hält, wie alljährlich, zu Pfingsten großen Hoftag in Carduel (90). Die Krone auf dem Haupte (96), hört er in Begleitung aller seiner Ritter, deren eine Anzahl genannt wird, die Messe.

Darauf unterhält man sich im Palas über dies und jenes, als Quoc, der Seneschall, recht ungeniert, ein Stöckchen in der Hand (125) vor den König tritt und ihn daran erinnert, daß Essenszeit ist. Artus aber (143) will nach seinem Brauch erst essen, wenn irgendein Abenteuer eingetreten ist. Als ein solches sich nicht zeigen will, heißt der König seinen Neffen Galvan satteln lassen (162), denn sie wollen nun ein Abenteuer suchen.

Sie reiten also zu dem großen Walde Brecelianda (189), in den sie tief eindringen. Hier hört der König einen kläglichen Hilferuf, dem er allein zureiten will. Er kommt nun zu einer Wassermühle (215), wo ein Weib darüber jammert, daß ein wildes Tier ihr das Getreide aufzehre. Artus (226) geht dem Untier, das größer ist als ein Stier, mit Schild und Schwert zu Leibe. Da es sich aber nicht zur Wehr setzt, ergreift es der König mit beiden Händen bei den Hörnern (260) und versucht vergebens, es vom Fraße abzudrängen. Da merkt er, daß seine Hände an den Hörnern haften, und das Untier trabt davon, während Artus an seinen Hörnern hängt. Dieser beschwört seine Begleiter, dem friedlichen Tiere nichts anzutun (277).

Galvan ist außer sich, daß er nicht helfen kann (321), während das Untier geradeswegs zu einer steilen Klippe emporsteigt (337), von der es den König herabhangen läßt. Alles ist verzweifelt, jammert und zerreißt vor Schmerz seine Kleider (350), bis man auf den Einfall kommt, sich Stück um Stück auszuziehen und die Kleider passend hinzulegen, damit der König sich beim Falle nicht verletze (387).

So bildet sich am Fuße des Felsens ein großer Kleiderhaufen. Plötzlich (419) springt das Untier mitten unter die Ritter, die zum Beten hingekniet sind, gibt den König frei und verwandelt sich in einen schmucken Ritter, der vor den König hinkniet (426) und ihn lächelnd auffordert, die Ritter sich ankleiden und essen zu heißen, denn nun habe sich ein Abenteuer gefunden.

Der König (433) erkennt seinen trefflichen Ritter, der sich so sehr auf die sieben Künste (447) versteht und dem er für ein solches Verwandlungskunststück einen goldnen Becher, das beste Pferd bei Hofe und die Gunst zugesagt hat, das schönste anwesende Fräulein vor aller Augen zu küssen.

Man bekleidet sich nun in Hast mit dem, was man findet (473), und zurück geht's zur Hofburg zur festlichen Tafel, zu der die Königin Guilalmier (491) von Galvan und Ivan am Arme geleitet wird. Bei Tisch nehmen sie das Königspaar in die Mitte, so daß Galvan neben dem Könige, Ivan neben der Königin sitzt. Man redet viel von dem merkwürdigen Abenteuer (496), Quec (506) trägt das erste Gericht vor dem König und der Königin auf und nimmt, hungrig, selbst gleich Platz. Eine Anzahl Speisen werden aufgezählt (513).

2. Erstes Auftreten des Jaufre und des Taulat. Die Herausforderung des Königs durch Taulat und die des Jaufre durch Quec (523—710).

Auf graulichem Rosse reitet ein großer, schöner und schmucker Junker in den Saal. Breit sind seine Schultern (529), hell und lieblich seine Augen, rötlich und glänzend sein Haar usw. Auch sein Anzug (539) wird beschrieben. Er steigt ab (548), kniet grüßend vor dem Könige nieder und bittet um den Ritterschlag (566). Der König gewährt ihn ihm und sagt ihm zugleich Erfüllung der ersten weiteren Bitte zu, die er an ihn richten werde.

Der Jüngling hat kaum an der Tafel Platz genommen, als ein gewappneter Ritter (577) in den Saal sprengt. Er stößt einem der Ritter seine Lanze in die Brust, so daß dieser tot vor die Königin hinsinkt, und dann wendet er sich davon, in dem er dem Könige unter Schmähungen androht, er werde

diese Tat jedes Jahr am gleichen Tage wiederholen. Wenn er ihn aber wolle verfolgen lassen, so möge er wissen, Taulat von Rogimon sei sein Name (588).

Sogleich erhebt sich der unbekannte Jüngling (594) und erbittet vom Könige als erstes Geschenk die Erlaubnis, die Verfolgung des Frevlers aufnehmen zu dürfen und zugleich die nötige Rüstung. Ehe der König etwas erwidern kann, fährt Quec mit der Schmähung dazwischen (603), er möge erst noch sitzen bleiben und einen guten Trunk tun; das sei eine bessere Waffe als ein scharfes Schwert. Der Junker (613) schweigt mit Rücksicht auf den König. Dieser fährt Quec gehörig über den Mund (617), und erst jetzt schilt der Jüngling diesen einen Lügner (630) und verheißt ihm gebührende Rache. Dann erinnert er den König an sein Versprechen und gelobt, nicht ohne Not zu essen, bevor er den Übeltäter gefunden habe (637). Notgedrungen und nicht ohne ihm dringlich von seinem Vorhaben abzuraten, muß der König sein feierliches Versprechen einlösen, und der Kühne wird gewappnet (664), worauf ihn der König durch Anlegen des rechten Sporns, durch Umhängen des Schwertes und Mundkuß zum Ritter schlägt.

Auf Befragen erfährt Artus, daß Jaufre, der Sohn des Dovon, vor ihm steht, und nun ergeht er sich (681) in rühmenden und bedauernden Worten über Dovon, den unvergleichlichen Kämpen, der in seinem Dienste gefallen ist. Jaufre aber 699) springt von ebener Erde aus auf den Apfelschimmel, den man ihm vorführt, und sprengt unter artigen Abschiedsworten davon.

3. Der Verfolgung des Taulat durch Jaufre erster Teil (711—3016): a) Besiegung des Estout durch Jaufre (711—1331).

Ins Freie gelangt, heischt Jaufre von zwei Männern (717) Auskunft über den Verbleib des Taulat. Dieser hat, da ja Jaufre erst zum Ritter gewappnet und geschlagen werden mußte, gut zwei Meilen Vorsprung. Jaufre aber will die ganze Welt nach ihm absuchen, bis er ihn findet (728).

Bald sieht er eine große Straße mit frischer Hufspur (738) Dieser folgt er auch bei Eintritt der Dunkelheit (746). Da hört

er lauten Waffenlärm, der aber verstummt (763), ehe Jaufre zu ihm vordringen kann. Und dann vernimmt er das Stöhnen eines schwerverwundeten Ritters, der aber verscheidet (784), ehe er Jaufre etwas erzählen kann. Das Ohr gespitzt (794) reitet dieser weiter. Und er hört aufs neue den Waffenlärm (305). Natürlich will er der Sache auf den Grund und findet wieder einen gewappneten Ritter am Boden, den er mit dem stumpfen Lanzenende anstößt (831). Er ist tot und kann keine Auskunft geben. Nach längerem Weiterreiten wird ihm dann von einem schwerverwundeten Ritter (840) die Auskunft, daß Estout, der Herr von Vertfuel (857), der immer nur Streit und Kampf sucht, ihn zur beginnenden Nachtzeit in seinem Schlosse angegriffen habe. Da er nicht gedacht habe, daß der schlimme Estout der Angreifer sei, so habe er einen Ausfall gemacht. Estout habe eine Scheinflucht ausgeführt (882), sich dann umgewandt und die drei Verfolger einzeln angegriffen. Nun will Jaufre trotz dringenden Abratens des Ritters (908) dem Übeltäter nachsetzen und muß dem Schwerverletzten versprechen, ihm aus seiner nahen Burg (924) Hilfe zu senden.

Vor dieser trifft er zwei Krieger, deren jeder eine Armbrust trägt (940), und richtet das Nötige aus. Hierauf reitet er eilig weiter, gelangt in ein dunkles Tal und sprengt eine steile Höhe hinan (962).

Oben sieht er eine Menge Leute um ein großes Feuer sitzen, bei dem ein Zwerg (978) ein Wildschwein am Spieße dreht. Er fragt sie nach Estout und Taulat. Sie warnen ihn sehr vor dem ersteren, dessen Besiegte und Gefangene sie sind und dem zu Fuß überall hin zu folgen, sie sich durch ihr Wort verpflichtet haben, wie auch ihm das Essen zu bereiten.

Jaufre denkt nicht an Flucht (1012), und schon kommt Estout herangesprengt (1020) Nach Herausforderung und Drohung folgt ein furchtbarer Kampf zwischen beiden (1055), in dem Estout unterliegt, worauf er sich besiegt bekennt und verpflichtet, mit seinen Besiegten sich dem König Artus (1168) gefangen zu stellen und diesem seine Besiegung zu erzählen. Zum Schluß erhält Jaufre von Estout dessen ganz einzigartige, unverwüstliche Waffen (1179) und reitet sogleich, ohne etwas

zu essen, dem Taulat (1217) nach, während ein herrlicher Morgen (1237) heraufzieht.

Estout aber zieht mit seinen vierzig (1203) Gefangenen, denen er Rüstung und Roß wiedergeben mußte, am fünften Tage zu Artus' Hof, wo er zur Pfingstoktav (1263) anlangt und alles bestens ausrichtet (— 1331).

b) Jaufre besiegt und tötet den Besitzer der weißen Lanze (1332 — 1657).

Jaufre reitet bis Mittag weiter, ohne einen Menschen zu treffen, den er nach Taulat fragen könnte. Die Hitze (1340) ist kaum erträglich, und nun kommt er zu einer Anhöhe, auf der ein einzig schöner Baum steht, an dem eine blendend weiße Lanze (1358) aus Eschenholz hängt. Jaufre will sie gegen die seinige eintauschen, als hinter einem Busch ein garstiger, knirpsiger Zwerg (1382), (der näher beschrieben wird,) hervortritt und ihn wegen Berührens der Lanze mit Aufhängen bedroht (1406). Jaufre schilt ihn einen Lügner, worauf der Zwerg durch einen Schrei, der das ganze Tal erzittern läßt (1417), seinen Herrn herbeiruft. Jeder Ritter, der die Lanze berührt hat, muß mit ihm kämpfen, um, besiegt, gehenkt zu werden, und dreiunddreißig (1438) baumeln ihrer schon am nahen Galgen. Begnadigung aber gibt es nur vor dem Kampfe unter der Bedingung, daß der Besiegte nie zu Pferde steige, sich nie Haar und Nägel schneide, weder Wein noch Weizenbrot genieße und nur selbstgewebte Kleider trage.

Diese Bedingung geht natürlich Jaufre nicht ein (1461), und es folgt Herausforderung und Kampf. Jaufre rennt dem Gegner die Lanze durch den Leib, verweigert dem Grausamen, der listig auf ihn einredet, Begnadigung und knüpft ihn mit einer Gertenschlinge (1520) auf.

Jetzt faßt den Zwerg die Angst (1534); doch ihm, der nur gezwungen seinen Dienst tat, gewährt Jaufre unter der Bedingung Gnade, daß er dem Könige Artus in seinem Namen die weiße Lanze überbringe und demselben die Taten und den verdienten Lohn des Missetäters erzähle.

Darüber ist es Abend geworden (1568), und in heller Mondnacht reitet Jaufre weiter, während der Zwerg sich am nächsten



Morgen (1576) nach Carduel aufmacht, wo er am fünften Tage eintrifft, als gerade das fünfzehntägige Hoffest (1580) zu Ende geht, und sich seines Auftrages bestens entledigt.

c) Jaufre besiegt am Engpaß den Krieger und befreit fünfundzwanzig gefangene Ritter (1658—2179).

Ohne sich Nahrung und Rast zu gönnen (1661), reitet Jaufre, der Schmähung des Quec eingedenk (1664), hinter Taulat her. Um Mitternacht tritt ihm in einem Engpasse ein starker und gewandter Krieger entgegen, der drei haarscharfe Spieße (1686) als gefährliche Waffen zu schleudern weiß. Er fordert Jaufre Pferd und Rüstung ab, denn sonst dürfe er nicht durchziehen. Jaufre hat keine Lust, diesen Zoll zu zahlen, und es kommt zum Kampfe (1725), in dem Jaufre seinem wertvollen Rosse zuliebe dem Gegner geschickt auszuweichen sucht, bis die drei Spieße, ohne ihn oder sein Roß zu verwunden, verschleudert sind. Dann (1790) rennt er mit gefällter Lanze auf den Gegner ein, der ihm aber zweimal geschickt ausweicht und sich dann mit gezücktem Messer hinter Jaufre aufs Pferd schwingt, um ihn mit seinen Armen eng zu umklammern. So will er ihn wider Willen zu einem Ort der schlimmsten Qualen bringen, wie er ihm androht. Schon dämmert der Tag (1855), als Jaufre, der Sache müde, mit äußerster Kraftentfaltung ihm das Messer entwindet und es zu Boden wirft. Und dann dreht er dem Gegner den linken Arm aus und schleudert ihn darauf mit solcher Wucht vom Pferde, daß er schier den Hals bricht (1872).

Endlich befreit, steigt Jaufre ab, gewährt dem Flehenden keine Gnade und haut ihm unter höhnischen Worten die Füße ab. Der Verstümmelte gesteht ihm (1890), daß er 35 Ritter in Ketten geschlagen hat. Jaufre wendet sich dem Gefängnis zu, wo er als Türhüter einen Zwerg trifft (1901), der ihn auf die Nachricht von der Bestrafung seines Herrn hin zu den Gefangenen führt. Diese werden befreit, und Jaufre schickt sie mit dem Zwerge zu König Artus, damit sie diesem ihr Geschick erzählen. Der Zwerg (2035) gibt den Gefangenen Roß und Rüstung zurück, und von Jaufre eine Strecke begleitet, machen sie sich auf den Weg zu Artus' Hof, wo sie ihre Botschaft geziemend ausrichten.

d) Jaufre besiegt die beiden Aussätzigen und befreit ihre Opfer (2180—3016) mit (zweiter Ehrung des Königs von Aragon als) Einschub (2565—2639).

Zwei Nächte über hat Jaufre weder gegessen noch geschlafen und doch setzt er Taulat weiter nach, trotz Hitze und Ermattung bei Roß und Reiter. Er sieht nun (2204) einen schmucken Knappen auf sich zueilen, der in höchstem Schmerze sich die Kleider zerreißt und das Haar rauft und ihn immer dringlicher zu fliehen auffordert. Doch Jaufre will erst hören, was es gibt, und erfährt, daß ein Unhold den wackern Herrn des Knappen erschlagen und dessen Begleiterin, die liebliche Tochter eines Normannengrafen (2244), geraubt hat.

Hiermit kommt ein Aussätziger, der ein Kind geraubt hat, und hinter ihm jammernd und weinend die Mutter, die Jaufre anfleht, ihr Kind zu retten. Dieser vergewissert sich erst, daß ihr Unrecht geschehen ist (2263), und eilt dann hinter dem Räuber her, der auf die Aufforderung, das Kind niederzulegen, ihm eine Feige macht und dies noch mehr als zweimal (2281).

Hinter ihm dringt dann Jaufre in seine Behausung ein, während die Mutter ihm draußen Roß und Lanze bewahrt. Er sieht hier den andern Aussätzigen, wie er ein weinendes Mädchen auf sein Bett gezwungen hat. Sogleich (2310) springt dieser auf und ergreift eine gewaltige Keule. Seine Größe und Mißgestalt wird im einzelnen beschrieben (2312). In dem dann folgenden fürchterlichen Kampfe unterliegt der Riese, während das Mädchen auf den Knieen für sich und Jaufre ein episches Gebet (2388) spricht. Aber auch Jaufre, von einem letzten Fußtritt des Unholds gegen die Wand geschleudert, verliert die Besinnung, und Blut dringt ihm aus Nase und Mund (2446). Das Fräulein ist rührend um ihn bemüht, und als Jaufre sich erhebt, schlägt er es in dem Glauben, seinen Gegner noch vor sich zu haben, mit der Faust zu Boden und sucht hinter einem Pfeiler Deckung. Durch gütige Rede (2481) bringt ihn dann das Fräulein zur Vernunft zurück.

Vergebens sucht er nun nach dem Kinde (2519) und als er es drinnen nicht findet, will er hinaus (2540), aber infolge eines Zaubers ist es ihm unmöglich, über die Schwelle zu gelangen.

Einschub (2565—2639).

Der Dichter bekommt hier, indem er sich der hoffnungslosen Verderbnis der Zeit erinnert, die schmerzliche Anwandlung, nicht weiter fortzufahren. Es gibt zu viel Schwatzmäuler, und zu viel Gemeinheit macht sich breit. Durch Emporkömmlinge, die mit Geld und Kleidung prunken, sind Wert, Freude, gesellige Lust und höfische Sitte gefährdet und die Begriffe verwirrt. So findet man (2580) unter hundert nicht einen, der das Echte pflegt und nicht nur mit der Zunge Freund ist. Das heutige Geschlecht ist der Vorfahren unwert geworden. Wer von geselliger Freude, Wohlanstand, Wert und höfischer Sitte redet (2593), findet kein Gehör bei den Heutigen, die reichbemaltem, aber innerlich morschem und wurmigem Holze gleichen. So kann unser Dichter vor Schmerz kaum die Worte zusammenreimen (2609) und doch will er dem guten König von Aragon zuliebe, dessen Eigenschaften und Hof er rühmt, das Weitere erzählen.

Jaufre (2640) ist tieftraurig, daß er in der Behausung des Riesen gefangen ist. Da hört er kindliche Hilferufe (2662) und findet nun in einem Raume, in den er durch die von ihm zerschmetterte Tür eindringt, den Kinderräuber, der ein großes Messer in der Hand hält, mit dem er soeben sieben Kinder getötet hat (2679), und an 30 weitere weinen und klagen ringsum. Jaufre haut dem Mörder die Hand ab, mit der er ihn verhöhnt hat. Der Verstümmelte jammert, daß er unter Zwang die Kinder töte, da sein Herr, um sich vom Aussatze zu reinigen, in ihrem Blute bade. Jaufre schenkt ihm nun unter der Bedingung das Leben, daß er ihm aus dem Hause hinausverhelfe (2713).

Hierzu gilt es nun (2740), einen Jünglingskopf, der seinen Platz in einem Fenster dieses Raumes hat, zu zertrümmern, dann wird der Zauber und mit ihm das ganze Haus in sich zusammensinken. Jaufre gibt den Verstümmelten gefesselt in die Hut des Fräuleins (2757) und heißt alle hinausgehen. Dann nimmt er (2771) den Kopf herunter und spaltet ihn mit einem Schlage. Und der Kopf (2778) springt auf und schreit und zischt und braust, als ob alle Elemente, Himmel und Erde auf-

einander einstürmten. Holz und Stein kämpft untereinander und trifft Jaufre, der sich mit Helm und Schild ihrer erwehrt. Es herrscht Finsternis, es blitzt und donnert und regnet und hagelt und stürmt. Alle möglichen Trümmer schlagen auf Jaufre ein, es herrscht furchtbarer Lärm, und vor Staub und Rauch ist der Himmel unsichtbar. Schließlich rafft der Sturm alles bis auf die letzten Spuren hinweg, und auch Jaufre wäre entführt worden, wenn er nicht zu Gott gebetet hätte.

Vor Erschöpfung (2809) muß er sich zu Boden werfen. Die Anwesenden eilen zu ihm hin, und das Fräulein bedeckt ihn mit Küssen (2828). Er aber schickt sie alle nach Carduel zu König Artus, damit sie ihm in seinem Namen alles berichten und ihm danken; er selbst aber verlangt sofort nach Roß und Lanze. Die Bitte des Fräuleins, mit ihnen zu ziehen, kann er natürlich nicht erfüllen (2851).

In Carduel führt das Fräulein vor Artus das Wort (2923), und wir erfahren, daß sie die Tochter des Grafen Ribert von Dinsaure ist und mit ihrem Geliebten 7 Monate unterwegs war, als er erschlagen ward (—3014).

4. Jaufre zum ersten Male in Monbrun (3017—4167).

Jaufre ist von Entbehrung und Anstrengung so ermattet, daß er im Reiten schläft (3031) und sich von seinem Rosse leiten läßt. Er gelangt zur Abendzeit an einen paradiesischen Baumgarten, der von einer Mauer aus Marmor umfriedet ist, über die der köstlichste Duft dringt (3047). Von einer Tagereise im Umkreis kommen gerade die Vögel herbei, um die Nacht hindurch den denkbar lieblichsten Gesang ertönen zu lassen. Besitzerin ist die schöne elternlose Brunesentz, die außer ihrem Hauptschlosse Monbrun, zu dem der Garten gehört, noch eine große Zahl anderer besitzt. In den Straßen der reichbevölkerten Burg (3072) herrscht steter Jubel. Spielleute und Gaukler treiben hier das ganze Jahr hindurch ihre Kunst. Die Frauen (3083) sind von vollendeter, minniglicher Gesittung, in der sie wetteifern. Sieben Torwächter (3093) bewachen mit je 1000 Mann die sieben Tore. Alle (3099) huldigen der Minne, jeder glaubt der Trefflichsten zu dienen. Daher eignen ihnen,

als ganzen Rittern, die Tugenden, welche die Minne verleiht, darunter Freigebigkeit und Liebenswürdigkeit.

Die Burg (3119) ist aus braunen Quadern erbaut, mit Mauern, Zinnen und Türmen wohlbewehrt, und der hohe Hauptturm in der Mitte ist unbezwinglich.

500 Fräulein (3127) bedienen Brunesentz, die an Schönheit alle überstrahlt. Ihr Mund (3148) unter anderm ist ein stetiges „Küßmich!“.

Seit nahezu sieben Jahren aber wird ihre Schönheit stark beeinträchtigt durch die stete Trauer, in der sie lebt. Viermal bei Tage (3155) und dreimal bei Nacht äußert sie, wie alle ihre Untertanen, diesen Schmerz durch Jammern und Klagen bis zur Ermattung. Da ist dann der Gesang der Vögel ihr großer Trost.

Jaufre (3171) hält den Park für eine gute Stätte, um endlich dem Schlafe sein Recht werden zu lassen, dringt durch ein Tor ein, läßt sein Roß grasen, legt sich den Schild unter den Kopf und schläft sofort ein.

Brunesentz (3185) aber ist verstimmt, daß diese Nacht die Vögel nicht singen. Sie sendet daher ihren Seneschall aus, um nach dem Störenfried zu forschen. Der Seneschall von zwei Knappen mit Fackeln (3215) begleitet, findet Jaufre schlafend und hat große Mühe, ihn aufzuwecken. Da Jaufre ihm ohne Entscheidung der Waffen (3242) nicht zu seiner Herrin folgen will, läßt er einen der Knappen Roß und Rüstung holen, dieweil Jaufre seinen Schlaf fortsetzt. Aufs neue geweckt (3252), bedingt er sich aus, daß der Seneschall, falls besiegt, ihn ruhig schlafen lasse.

So geschieht's (3270), und beschämt muß der Seneschall vor seine Herrin treten. Als diese von dem Vorfall hört, läßt sie durch den Turmwächter (3303) ihre Ritter zusammenrufen. Wohl 500 treffen in kurzer Zeit ein, vor denen sie ihre schlimmen Drohungen gegen Jaufre wiederholt.

Einer ihrer Ritter, Simon der Rote (3322), getraut sich, Jaufre allein herbeizuführen. Aber er findet bei diesem, der ihn, aufs neue geweckt, für den zurückgekehrten Seneschall hält (3343), den gleichen Mißerfolg.

Ebenso ergeht es einem dritten (3399), der von den beiden Knappen schwerverwundet auf seinem Schilde hereingebracht wird.

Brunesentz (3499), immer mehr aufgebracht, läßt nun, da der Seneschall von weiteren Einzelkämpfen abrät, den Tapfern, der immer noch schläft, durch ihre ganze Ritterschar hereinholen.

Hoch aufgerichtet (3567) steht der wohlgebildete Held in seiner prächtigen Rüstung vor der gestrengen Richterin und antwortet gar artig in dem anschließenden Verhör. Sie droht ihm grausame Strafe an (3603), er aber betrachtet wohlgefällig ihre Reize, wobei ihre Augen sich in sein Herz stehlen (3613), so daß er ihr nichts verargen kann. Und als sie den Befehl zu seiner Bestrafung gibt, antwortet er, sie könne mit ihm machen, was sie wolle, denn in ihrem Hemde (3630) habe sie ihn ohne weitere Rüstung schneller besiegt, als es zehn gewappnete Ritter vermöchten. Und wenn er aus Unwissenheit ihr Mißfallen erregt habe, so solle sie doch selbst die Rache vollziehen. Weder Schild noch Schwert noch Lanze werde er gegen sie führen.

Dies hilft (3641), auch Brunesentz trifft jetzt der Liebespfeil, und sie kann dem Trefflichen nicht mehr böse sein. Nur den Anschein muß sie wahren.

Da kommt ihr Jaufre (3655) mit der Bitte entgegen, ihn vor seiner Bestrafung sich noch ausschlafen zu lassen. Dem pflichtet der Seneschall bei und bemerkt auch, man solle den Schuldigen nicht töten, ehe man nicht wisse, wer er sei, denn mancher vornehme Mann sei unter den Abenteurern.

Innerlich erfreut (3673), aber äußerlich ungnädig, nimmt Brunesentz dies auf und hofft, daß keiner ihr rate, den Herrlichen laufen zu lassen. Sie übergibt ihn nun den Rittern und bindet ihnen auf die Seele, ihn ihr ja am Morgen wiederzugeben, worauf der Seneschall (3687) dafür bürgt. Und Jaufre bemerkt, gar leicht sei er zu bewachen, denn mit einem schwachen Faden (3699), könne sie ihn leichter festhalten, als tausend andere, die ihn fest umschnürt hätten. Da seufzt Brunesentz und blickt Jaufre so verliebt an, daß diesem bei aller Schläf-

rigkeit das Herz im Leibe hüpft und ihm der Schweiß ausbricht.

Nun läßt der Seneschall (3708) für Jaufre ein gutes Bett bauen (*bastir*) und 100 gewappnete Ritter ihn bewachen, während alle übrigen den Saal räumen. Auch fragt er ihn noch nach Namen, Herkunft und Vorhaben, erfährt aber nur von ihm, daß er ein Artusritter ist; denn voll Müdigkeit läßt sich Jaufre, völlig gerüstet, auf sein Lager fallen, wo er allsogleich einschläft.

Auch Brunesentz (3733) streckt sich auf ihr Lager, aber vor Liebespein findet sie keinen Schlummer, wälzt sich seufzend hin und her und hält einen langen von Fragen, Zweifeln und Überlegungen erfüllten Monolog: Bin ich nicht voreilig, kenne ich ihn überhaupt, gibt es nicht weit Bessere? usw. Insbesondere will sie sich nicht durch die Rücksicht auf Reichtum bei ihrer Wahl leiten lassen, denn zu viele Fehler (die sie aufzählt, 3775) lassen sich bei Reichen finden, so daß der Ehrenmann (*pro*) im Hemd mehr wert ist als vierzig nichtswürdige Reiche. So will sie an Jaufre festhalten, glaubt auch erkannt zu haben, daß er sie liebt; aber — er kann die Äußerung (mit dem Hemde) auch getan haben, um besser entfliehen zu können, und daher will sie hingehen und ihn selber bewachen, da sie doch nicht schlafen kann.

Schon will sie sich ankleiden (3816), als der Turmwächter das Zeichen zum Jammergeschrei und zur Selbstmißhandlung gibt, das Bürger und Ritter, Frauen und Fräulein aufnehmen.

Auch im Saale (3829) vollführen die Ritter solchen Lärm, daß Jaufre entsetzt emporfährt. Doch als er sie nach dem Grunde ihres Schmerzes fragt, dringen sie unter Schmähungen und Todesdrohungen mit den Waffen, die sie zur Hand haben, ob Messer, Lanze, Schwert, Keule, Wurfspieß oder Axt, auf ihn ein. Zum Glück ist er unter Panzer und Decken nicht schlecht geborgen, obwohl seine Peiniger ihn für tot liegen lassen und glauben, sich jetzt dem Schlafe hingeben zu dürfen.

Jaufre (3867), der alles hört, betet in seiner Angst zu Gott und wundert sich, wie unter solchen Teufeln die herrliche Brunesentz leben könne. Wie glücklich sei, wer sie erringen könne! Nur dürfe die Liebe nicht erzwungen sein. Leider

kenne sie ihn nicht genug, um seine Liebe zu erwidern, und bei ihr verweilen, damit sie ihn kennen lerne, könne er auch nicht, da er dann gegen König Artus untreu werde. Soweit sein Monolog.

Damit ist es Mitternacht (3917), und aufs neue weckt der Wächter zur Trauerkundgebung. Auch im Palas geht es wieder toll zu, man rennt mit dem Kopfe gegen die Wand und wirft sich zu Boden. Jaufre aber (3935) bleibt unbeweglich, und als alle außer der liebeskranken Brunesentz wieder eingeschlafen sind, verläßt er (3974), da er von Brunesentz' Absicht ihn zu heiraten (3973) nichts weiß, in aller Stille das merkwürdige Schloß auf seinem Roß, das glücklicherweise noch gesattelt und gezäumt dasteht, nicht ohne der schönen Schloßherrin (4006) wehmütig zu gedenken.

Diese (4018) wälzt sich noch immer schlaflos im Bette und überlegt, wie sie Jaufre festhalten könne, bis der Wächter den Morgen (4026) ausruft und zu neuem Wehgeschrei auffordert, während Jaufre, noch ganz verstört, auf seinem Rosse querfeldein dahinstürmt.

Brunesentz (4042) erhebt sich ungesäumt vom Lager, tritt mit gestrenger Miene in den Saal und fragt den ersten besten nach dem Gefangenen. Schreckensbleich hört sie, daß er nicht mehr unter den Lebenden weile, und der Seneschall erklärt ihr, weshalb.

Sie tritt nun (4078) an Jaufres Lager, um ihn, tot wie er ist, zu küssen, denn sie kann ihre Liebe nicht mehr verbergen. Groß ist ihr Entsetzen und furchtbar sind ihre Drohungen, als sie das Lager leer sieht. So sehr der Seneschall sich entschuldigt, Jaufre muß auf jeden Fall wieder hergeschafft werden. Der Seneschall und die 100 Wächter (4143) müssen schwören, daß sie Jaufre nicht mit Willen haben entkommen lassen, und der Seneschall muß Jaufre ein ganzes Jahr hindurch suchen, wobei er nirgends länger als eine Nacht verweilen darf. Sollte er ihn nicht finden, so muß er sich am Ende des Jahres gefangen stellen und sich im Zweikampf mit jedem Gegner, der auftritt, reinwaschen. All das muß er durch Eid und Geiseln sicherstellen und zieht dann selbdritt zu Artus' Hof (—4167).

5. Der Verfolgung des Taulat durch Jaufre zweiter Teil (4168—5169): a) Das Zusammentreffen Jaufres mit dem Ochsentreiber (4168—4343).

Jaufre (4168), der sich von den erlebten Schrecken erst erholen muß, reitet müde durch den heißen Tag und hört um die dritte Stunde wieder das Wehgeschrei durch die Gegend gehen, das ihn so angreift, daß er ratlos vom Rosse steigt. Erst als alles wieder ruhig ist, trifft er einen Ochsentreiber (4190), der einen Karren mit köstlichem Mundvorrat bei sich hat und auf jemand wartet, der ihm Gesellschaft leiste. Jaufre, der nun schon drei Tage ohne Nahrung ist, nimmt seine dringliche und höfliche Einladung an. Sie lagern im Schatten eines herrlichen Baumes in der Nähe eines Quells, bei dem Jaufres Roß saftiges Gras findet. Der Gastgeber erzählt, daß er für 30 Ritter seiner Herrin eine Gaststätte bereiten müsse. Und dann (4262) sagt er Jaufre von seiner Herrin und ihrem Reich so Verlockendes, daß dieser es sehr bedauert, sich von Monbrun weggestohlen zu haben. Und doch besteigt er sein Roß und reitet weiter.

Bald aber (4298) wendet er sich zu dem Ochsentreiber zurück und bittet ihn noch über eine Sache um Auskunft, die dieser gern gewähren will. Doch als er nun nach der Ursache des Wehgeschreis fragt, beginnt der Gefragte zu drohen, zu schmähen und zu toben und schleudert mit aller Wucht seinen Treibstachel nach Jaufre, an dessen Schild er zersplittert.

Jaufre (4316) ergreift die Flucht, und der Tobende schmäht ihn und wirft Steine hinter ihm her. Dann zerreißt er vor Wut seine Kleidung und zertrümmert mit der Axt seinen Karren und alles, was darauf ist; ja, auch die vier prächtigen Ochsen werden von ihm erschlagen.

b) Jaufre Gast des Ritters Augier von Cliart, der ihm Auskunft und Rat erteilt (4344—4878).

Jaufre, der unverdrossen weiterzieht, trifft am Abend zwei jagende Junker (4358), deren herzliche Einladung zur Einkehr er nach anfänglicher Ablehnung annimmt. Unter lustigem Geplauder zieht er mit ihnen dahin, als das Wehgeschrei beginnt, an dem sich die beiden wie toll beteiligen. Als Jaufre

sie befragt, geraten sie in Wut; der eine schlägt ihn, da er anderes nicht zur Hand hat, mit seinem Sperber ins Gesicht, und der zweite schlägt einen Hasenhund auf Jaufres Schild tot, worauf Jaufre die Flucht ergreift.

Als dann das Wehgeschrei verstummt (4423), beruhigen sich auch die Junker und durch vieles Flehen vermögen sie Jaufre, ihnen wieder zu folgen, warnen ihn aber sehr, jemals nach der Ursache des Wehgeschreis zu forschen.

Sie kommen nun zu einer kleinen Burg, auf deren Brücke (4458) der Vater der beiden Junker sich von einem Joglar den Lai „Zwei Liebende" vorsingen läßt.

Er begrüßt Jaufre aufs herzlichste und geleitet ihn in den Palas, wo seine Söhne Jaufre abrüsten, während eine schöne Jungfrau, die aus anstoßender Kammer tritt, ihm einen Mantel bringt und ein schöngearbeitetes Kissen zum Aufstützen. Sie setzt sich zu angenehmer Unterhaltung neben ihn, und als das Zeichen zum Essen gegeben wird, bedient sie ihn mit einem der Junker beim Händewaschen. Für diesen Dienst verspricht ihr Jaufre (4496), stets ihr hilfsbereiter Ritter zu sein. Beim Essen sitzt sie vor Jaufre und schneidet ihm vor und dann macht sie ihm in einer Kammer das Lager.

Jaufre aber (4522) und sein Gastgeber plaudern noch einige Zeit. Jaufre muß seinen Namen nennen, und bei dem Namen seines Vaters Dovon (4535) springt der Gastgeber begeistert auf, denn Dovon sei sein langjähriger und vertrauter Waffenbruder gewesen. Ja, sie hätten sich sogar einander zu ihren Erben eingesetzt für den Fall, daß einer vor dem andern ohne gesetzlichen Erben stürbe. Daher solle Jaufre bei ihm bleiben, wo er ihn wie sein eigenes Kind behandeln und erben lassen werde.

Doch Jaufre (4558) will um keinen Preis länger als eine Nacht bleiben. Der Schlaftrunk wird gebracht, und die beiden suchen die Kammer auf.

Am Morgen (4599) steht Jaufre zeitig auf. Die Junker bringen ihm Wasser für die Hände und wünschen, daß der heilige Julian ihm einen guten Tag beschere. Nur auf Drängen nimmt der eilige Gast, während man sein Roß bereitstellt,

etwas zu sich. Zwei Brote (4623) werden von der schönen Haustochter, zwei Kapaune von einem Knappen aufgetischt.

Jaufre (4644) wird von seinem Gastgeber und dessen zwei Söhnen eine Strecke begleitet. Zu gerne möchte er den Gütigen nach dem Wehgeschrei fragen, und wie er stumm und nachdenklich dahinreitet, erkundigt dieser sich, was ihn so stille mache. Er läßt sich nun erst versichern, daß etwas, was er fragen wolle, den Gastgeber nicht kränken werde, und stellt dann die verhängnisvolle Frage. Sogleich beschimpft und bedroht ihn der Ritter und dringt mit seinen Söhnen auf ihn ein. Jaufre aber (4680) wendet sich zur Flucht, tut verwundert wirft ihnen vor, daß sie ihn erst hätten herausfordern müssen und fragt, ob das die große Freundschaft sei, die man ihm verheißen habe; purer Verrat sei es.

Wütend, daß er Jaufre nicht einholen kann (4695), beginnt der Ritter gegen sich selbst zu toben; und als er sich schließlich beruhigt, redet er auf Jaufre flehentlich ein, zurückzukommen, da er ihm auch von seinem Gegner zu erzählen wisse.

Dies hilft; Jaufre nimmt die Entschuldigung des Ritters (4735) an und erfährt dann von ihm (4777), ein wie gefährlicher Gegner Taulat sei, aber auch den Weg zu ihm hin (4806) und die Art des Vorgehens, sowie die einzige Person, die ihm über das Wehgeschrei werde Mitteilung machen wollen.

Diese Auskunft bereitet dem Wackern — Augier von Cliart nennt er sich — größten Schmerz. Dankbar nimmt sie daher Jaufre auf (4857), hofft, es ihm lohnen zu können und nimmt seine Einladung, auf dem Rückwege bei ihm einzukehren, gern an.

c) Jaufre erhält am Lager des gepeinigten Ritters die ersehnten Angaben über Taulat und das Wehgeschrei (4879—5169).

Freudig und hochgemut zieht Jaufre eilig seines Weges und gelangt am Abend zu einer schönen Wiese (4887), wo er absteigt und sein Roß grasen läßt. Dann reitet er die ganze Nacht hindurch weiter und erblickt am Morgen, den Angaben Augiers entsprechend, den Berg, die Burg und davor die Ritter-

zelte und -hütten. Er reitet zwischen diesen ohne Aufenthalt hindurch und gelangt in die Burg (4918), in der er manches schöne Haus und manchen wohlgezimmerten Söller sieht. Lebende Wesen aber sieht er nicht, sondern nur Schildereien auf den Wänden.

Im Palas angelangt (4927), steigt er ab, bindet sein Pferd an und legt Schild und Lanze ab. In einer Ecke erblickt er eine kunstvolle nur angelehnte Tür. Er tritt ein und findet ein Bett mit einem verwundeten Ritter und bei ihm zwei tiefbetrübte, weinende Frauen. Die ältere von ihnen bittet er unter Berufung auf Augier um Auskunft über Taulat und das Wehgeschrei. Sie wird ihm (4966), nachdem er angegeben hat, woher er komme und was er suche. Er hört kurz von den zahlreichen Untaten des Taulat und dann genauer von der dauernden Quälerei des Ritters, der vor ihnen liegt. Erst tötete Taulat ihm den Vater und dann bekriegte er ihn und stieß ihm die Lanze durch die Brust. Darauf brachte er ihn nach dieser Burg — am nächsten Johannistage wird es sieben Jahre her sein — und ließ ihn monatlich einmal, wenn seine Wunden geheilt waren, von seinen Schergen gefesselt unter Schlägen eine Anhöhe hinauftreiben, bis seine Wunden wieder aufrissen und das Wundfieber erneut einsetzte.

Die Ritter aber, die draußen lagern (5056), sind solche, die zur Befreiung des Gepeinigten herbeikamen und alle einzeln von Taulat besiegt wurden. Dieser sei eben höchstens von Galvan (5071) zu besiegen.

In acht Tagen werde nun Taulat zur Peinigung hierhinkommen, was Jaufre reichlich spät findet. Verweilen (5114) darf er bis dahin nicht an dieser Stätte, denn aus Angst vor tödlicher Strafe würde ihm hier niemand einen Dienst tun.

Ehe er sich nun für diese acht Tage enfernt (5133), wird Jaufre noch Bescheid über das Wehgeschrei. Es entstammt der Liebe der Untertanen zu ihrem trefflichen, allverehrten Herrn und dem Schmerz über seine furchtbaren Qualen.

6. **Erlebnisse Jaufres in der achttägigen Wartezeit: die Alte, der Teufel als Ritter, der Einsiedler, der Riese als Mädchenräuber (5170—5840).**

Jaufre (5171) dringt nun auf einem andern Wege, als dem, der ihn herführte, in einen finstern Wald ein. Er findet an eine Fichte gelehnt eine Alte (5192) am Wege hocken, deren abstoßendes Äußere und Tracht genau beschrieben werden. Jaufre (5233) grüßt sie, sie rät ihm umzukehren, doch furchtlos reitet er weiter, bis er ein Kirchlein (5271) erblickt, in dem ein heiliger Einsiedler den Dienst der heiligen Dreifaltigkeit versieht.

Und damit (5274) sprengt auch schon auf schwarzem Rosse ein kohlschwarzer Ritter mit schwarzem Schild und schwarzer Lanze auf ihn ein und wirft ihn zu Boden. Jaufre springt sofort auf und will mit dem Schwerte auf den Gegner los. Doch dieser ist verschwunden, und höchlich verwundert besteigt Jaufre sein Roß, als schon der Ritter mit angestemmter Lanze wieder angerannt kommt. Diesmal (5305) fliegen beide zu Boden, und wieder bleibt der Schwarze spurlos verschwunden. Als Jaufre dann wieder aufgestiegen ist, kommt der andere ein drittes Mal herangesprengt, zischend und sausend wie ein Blitz. Wieder fliegen beide zu Boden (5326). Aber obwohl Jaufre dem Gegner seine Lanze durch den Leib gestoßen hat, ist dieser wieder verschwunden; wohl sieht Jaufre die Lanze am Boden liegen.

So setzt sich das Spiel fort bis Sonnenuntergang (5353), und Jaufre will nun, die Lanze unter dem Arm und das Pferd am Zügel gefaßt, auf die Kapelle zuschreiten. Doch jetzt erscheint sein Gegner zu Fuß, und es beginnt in der Dunkelheit ein fürchterlicher Schwertkampf (5370). So sehr aber Jaufre ihn zerschneidet und verstümmelt, immer wieder ist der andere gleich geheilt und vervollständigt.

Des Schwertkampfes müde, beginnen sie zu ringen (5413) und sich mit Faust und Fuß zu schlagen und zu stoßen.

Endlich (5420) ist dann der Einsiedler, der die ganze Nacht hindurch keine Ruhe findet, des Lärmens müde. Er nimmt Stola und Weihwasser, Kreuz und Christi Leib, tritt psalmensingend hinaus, und schreiend entflieht der Schwarze unter Regensturm und Blitz. Der fromme Mann aber bringt Jaufre und sein Roß bestens unter, während draußen das Unwetter

noch tobt, bis das Mettenglöcklein (5440) des Einsiedlers erschallt.

Nachdem der Einsiedler die Metten gebetet hat, unterhält er sich mit Jaufre. Er sagt ihm, daß er Taulat hier nicht zu suchen brauche, denn seit 30 Jahren (5468) sei kein Mensch hier durchgekommen. Der Ritter, mit dem er vorhin solange gekämpft habe, sei der schlimmste Unhold der Hölle und durch Schwarzkunst von der Mutter eines Riesen, der Alten, die er vorhin wohl gesehen habe, herbeigeholt worden, um nach dem Tode ihres Mannes, eines erbarmungslosen Riesen (5488), der das ganze Land eine Tagereise im Umkreis verwüstet habe, ihre beiden Knaben zu schützen und allen Durchziehenden den Durchgang zu verlegen. Jaufre sei als einziger durchgekommen und das nur mit den Waffen Jesu Christi (5518), mit denen auch er sich wohl 24 Jahre geschützt habe. Die Knaben seien ebenso schlimme Unholde geworden wie ihr Vater. Der eine sei als Aussätziger weggezogen, und seine Mutter habe ihm irgendwo durch Zauber ein Haus erbaut. Und jetzt sei sein Bruder dahin unterwegs, als man gehört habe, daß der andere von einem Artusritter erschlagen worden sei (5554), dem der Überlebende nun nachstelle.

Nunmehr erklärt Jaufre (5560), daß er dieser Artusritter sei, und erzählt den Vorgang. Der Einsiedler aber fürchtet nun sehr für Jaufre, daß der Riese ihn bei seiner Rückkehr treffe. Doch Jaufre bittet ihn, allem zum Trotz, die acht Tage bei ihm bleiben zu dürfen.

Als er am achten Tage von ihm Abschied nimmt, fragt er immerhin, wie er sich des Teufels (5645) erwehren könne. Den brauche er nicht zu fürchten, meint der Einsiedler, doch Gott möge ihn vor den Händen des Riesen bewahren. Und dann segnet er ihn und befiehlt ihn Jesu Christo, solange er ihn sieht, und liest dann in der Kapelle eine Messe zum heiligen Geiste (5659) für ihn.

Jaufre (5662) reitet wohlgemut dahin und sieht schon bald den Riesen, wie er eine jammernde Jungfrau wie ein Kind unter der Achsel mit sich trägt. Ihre Stimme ist heiser vom Schreien, ihr Goldhaar flattert umher, ihr Kleid ist zerrissen,

und ihre schönen Augen sind vom Weinen verdickt. Sie wehrt sich verzweifelt und fleht Jaufre um Hilfe an.

Dieser (5695) nimmt sofort den Kampf mit dem Riesen auf, der sich mit einem ausgerissenen Baum und dann mit seiner Faust zur Wehr setzt, mit der er Jaufre dergestalt auf den Helm trifft, daß er wie ein Klotz liegen bleibt und Blut ihm aus Mund und Nase tritt. In dieser Not betet (5745) die Jungfrau, platt am Boden liegend und die Arme kreuzweise ausgebreitet, eines der bekannten epischen Gebete. Während nun der Riese beim letzten Gange von schweren Wunden erschöpft hinsinkt, kann sich Jaufre bald wieder erheben und haut dem Gegner die Füße ab.

Dankbar wirft sich die Jungfrau (5774) Jaufre zu Füßen, der in ihr die Tochter seines Gastgebers Augier erkennt. Auch er gibt sich ihr zu erkennen. Er freut sich, daß er ihr nun auch einen Dienst habe tun können, und weist darauf hin, wie es sich lohnen könne, gegen jedermann dienstbeflissen, freundlich und freigebig zu sein. Dann aber bricht Jaufre, eilig wie er stets ist, das Geplauder ab, steigt auf und hebt die Jungfrau vor sich auf sein Roß, um sie ihrem Vater zurückzubringen.

7. Jaufre besiegt Taulat (5841—6283).

Zunächst aber reitet Jaufre der Burg zu, in der der gepeinigte Ritter schmachtet. Taulat ist angekommen. Der Ritter steht entblößt, mit auf dem Rücken gefesselten Händen schon am Fuße des Berges und soll unter Geißelhieben, wie nun schon sieben Jahre, hinangetrieben werden. Da erscheint Jaufre (5858) Von Taulat gefragt, was er hier suche, und bedroht, fordert er von diesem Rechenschaft wegen des Ritters. Natürlich reizt er dadurch nur den Übeltäter, der ihn wiederholt auffordert, abzusteigen und sich zu entwaffnen und droht (5905), das Fräulein seinen Knappen zu überlassen.

Jaufre erinnert (5924) seinen Gegner nun an die Schmach, die er König Artus angetan habe, und will auch diese jetzt sühnen. Der Aufforderung Jaufres, sich zu wappnen (5952), kommt Taulat in seinem Übermut nicht nach und läßt sich, um Jaufre seine Verachtung zu bezeugen, nur Schild und Lanze bringen. Noch wütender wird er, als Jaufre ihm anheimgibt

(5969), statt in den Kampf einzutreten, sich König Artus als Gefangener zu stellen.

Die beiden Frauen, die bei dem Gepeinigten zu wachen pflegen (5999), hören von dem Knappen, der Taulat die Waffen holt, daß der Kämpe erschienen ist, freuen sich dessen, flehen für ihn zur heiligen Maria und verwünschen Taulat.

Es beginnt nun (6034) im Beisein der gefangenen Ritter der so vieles entscheidende Kampf, der schnell verläuft. Beide Gegner werden im ersten Gange zu Boden gestreckt, und Jaufre eilt dann mit gezücktem Schwert auf Taulat los, der wie eine aufgespießte Kröte daliegt (6065) und um Gnade fleht.

Jaufre rügt ihn in langer Rede (6071), besonders seines Übermutes wegen, um dessentwillen Gott ihn jetzt gedemütigt habe, der nicht länger wollte, daß das Unrecht gegen Artus (6089), der mit seinen Rittern des weiteren gepriesen wird, fortbestehe. Und so habe Gott es gefügt, daß Taulat an Artus Hof ritt, um die Schmach zu verüben und er selbst gerade darüber kam, um gleich die Bestrafung unermüdlich zu betreiben. So sei von ungefähr über ihn hereingebrochen, was er nicht erwartet habe.

Und dann gewährt ihm Jaufre von sich aus (6133) Verzeihung, doch muß er sich König Artus wegen der diesem angetanen Schmach zur Aburteilung stellen.

Taulat bittet jetzt um Behandlung durch den Arzt (6151), der den gepeinigten Ritter behandelt habe. Jaufre gewährt sie ihm unter der Bedingung, daß er den Gepeinigten und alle gefangenen Ritter freigebe. Taulat tut dies und liefert sich mit seinem ganzen Besitz Jaufre aus.

Jaufre schickt nun (6181) den Gepeinigten und die gefangenen Ritter, die Taulat mit sich nehmen müssen, zu König Artus (der aufs neue gepriesen wird), um ihm alles zu berichten. Schon will er davon (6220), als der befreite Dulder ihm seinen Dank abstattet und sich ihm mit all seinen Leuten und seinem ganzen Gebiet als sein Vasall ausliefert. Jaufre aber nimmt nichts an und will, daß nur dem Könige Artus Dank werde. Und dann möge Quec (6257) gesagt werden, daß er ihn bei erster Gelegenheit die ihm angetane Schmach werde büßen

lassen. Nunmehr läßt er für die befreite Jungfrau einen Zelter (6267) herbeiführen, um mit ihr zu ihrem Vater zu reiten und sich dann zu Brunesentz aufzumachen.

8. Taulats Verurteilung in Carduel (6284—6684).

Taulat sorgt nun für die Ausrüstung der befreiten Ritter und trifft am achten Tage mit ihnen in Carduel ein. Hier hört Artus (6293) gerade das Hilfegesuch eines Fräuleins an, das von einem Ritter bekriegt wird, dem sie in acht Tagen ihr letztes Schloß ausliefern muß, wenn sie nicht einen Kämpen für ihre Sache findet. Sie hat wenig Glück: Galvan (6321), Ivan und der Sohn des Dovon sind nicht anwesend, und von den Anwesenden ist keiner bereit.

Damit treffen die 500 ein, mit ihrem Gebieter und Taulat auf einem zwischen zwei Zeltern hangenden Bett (6338). Der Gebieter führt das Wort, spricht die Begrüßung und klärt den König unter Lobsprüchen auf Jaufre kurz auf, will aber das Nähere erst erzählen, wenn die Königin (6387) anwesend sei, die der Auftrag Jaufres ebenfalls betreffe.

Quec holt nun die Königin mit ihrem ganzen Gefolge herbei. Darauf berichtet der Sprecher von Jaufres Besiegung des Taulat, den er ihr zur Bestrafung zusende, dann von Taulats Grausamkeit gegen ihn selbst (6429), von dem wilden Schmerz und Wehgeschrei seiner Untertanen und der Haft (6466) der zu seiner Befreiung gekommenen Ritter.

König und Königin sind nicht wenig erstaunt, und nun spricht Taulat (6483), der bekennt, daß er von seinem Übermut geheilt sei, in dem er über 1000 Ritter getötet oder besiegt habe, ohne je die Lust am „Reiten“ zu verlieren. Immer wenn er von einem besonders starken Ritter gehört habe, sei er ausgezogen, ihn zu bekämpfen. Dank der Königin und dem Könige (6507) habe er nun in Jaufre, schneller als er dachte, seinen Meister gefunden, und er erhebt diesen mit den höchsten Lobsprüchen und rühmt es besonders, daß er ihm so schnell seine so großen Schmähungen gegen ihn verziehen habe. Die Schmach aber, die er König und Königin angetan habe, habe er ihm nicht verzeihen wollen; die gehe sie an. Und nun bittet er (6547) mit beredten Worten unter Hinweis auf seine schwere

Verwundung und unter Lob der Barmherzigkeit um Gnade für den Unglimpf. Und der gütige König erst (6577), dann auch die Königin gewähren sie ihm. Der gepeinigte Ritter aber (6587) gewährt sie ihm trotz aller Zureden nicht, dafür sei er zu grausam gequält worden, und ruft die Entscheidung eines Rechtsgelehrten (6606) an. Auch die Bitte des Königs fruchtet nichts: zwar alle andern Schädigungen, aber nicht die körperliche Schmach könne er ungerochen lassen; solche verzeihe nur ein Nichtswürdiger.

Hier mischt sich zu seinem Schaden Quec ein (6631) und sagt, es gehe nicht an, daß ein anderer ihm Recht spreche, wo er dem Könige zuliebe keine Verzeihung gewähre; auch sei es nicht recht, daß er einen Verzeihenden nichtswürdig schelte. Doch der Ritter (6637) erwidert: „Ihr, Herr Quec, verzeihet gar leicht; denn leicht fand der bei Euch Verzeihung, der Euch mit dem Stocke so auf den Hals schlug, daß es einen Monat lang zu sehen sein wird. Und Jaufre läßt Euch sagen, daß er Euch die Schmähung vor dem Könige nicht vergessen hat, und Euch noch dafür demütigen wird."

Quec (6651) läßt nun den Kopf hangen und muß auf Geheiß des Königs den Gerichtshof — an hundert Mitglieder — zusammentreten lassen. Dieser (6662) verhört den Ritter und Taulat eingehend und fällt dann den Spruch, daß der Kläger an Taulat Gleiches mit Gleichem vergelten dürfe, ihn also sieben Jahre lang monatlich einmal peinigen dürfe; Abkürzung der Strafzeit sei zulässig. Der Kläger ist es zufrieden und zieht mit dem Verurteilten seines Weges.

9. Jaufre gibt Augier die geraubte Tochter zurück (6685—6922).

Jaufre zieht eilig dahin, während ihm die Liebe zu Brunesentz Schlaf und Eßlust raubt. Im Lande aber herrscht eitel Jubel über die Unterwerfung des Taulat und die Befreiung des Ritters. Jaufre ist der Held des Tages, und Augier (6707) reitet ihm mit beiden Söhnen entgegen.

Als er die Hälfte seiner Tagereise zurückgelegt hat, trifft er auf Jaufre und seine Begleiterin, ohne seine Tochter in ihr zu erkennen, da er diese verloren gegeben hat. Er steigt nun ab,

um Jaufre, der das gleiche tut, zu begrüßen. Und er wiederholt seine Einladung und klagt dann über den Raub seiner Tochter. „Da habt Ihr sie aber schlecht behütet“, meint Jaufre (6736); „aber Ihr müßt denken, es hat nicht anders sein sollen. Auch habe ich ein gleich treffliches Mädchen erkämpft, das ich Euch geben will und das Ihr so lieb haben werdet wie Eure Tochter.“

Augier aber (6750) lehnt dies ab und zählt die Vorzüge seiner Tochter auf.

Nun nimmt Jaufre dem Mädchen den Schleier weg (6763) und bereitet dem Vater eine freudige Überraschung. Dann muß er ihm den Hergang der Befreiung erzählen wie auch die Besiegung des Taulat.

So gelangen sie (6782) unter regem Geplauder in die Nähe des Schlosses Augiers, der seine Söhne vorausschickt, um Vorbereitungen für einen festlichen Empfang Jaufres zu treffen, dem alle als ihrem Herrn huldigen, um ihn dann in feierlichem Zuge in das Schloß zu führen, in dem Jaufre eine Nacht bleibt.

Am frühen Morgen aber (6803) bricht er auf, indem er die dringliche Einladung Augiers, länger zu seiner Erholung zu bleiben ablehnt. Nur nach Monbrun steht sein Sinn, und offenherzig erklärt er Augier, wofern es nur Brunesentz gefalle, möchte er dort wohl Monate bleiben.

Gern aber (6846) speist er von dem gespickten und gerösteten Pfau, den ihm Augiers Tochter auftischt, und gleich bedauert dieser, daß er nicht die Tochter habe die Bitte zum Bleiben aussprechen lassen. Das verständige Mädchen aber (6861) erwidert, sie habe wohl gewußt, daß das eine Fehlbitte geworden wäre und daher geschwiegen.

Jaufre (6872) gibt ihr recht, sagt ihr ein paar Artigkeiten und verspricht ihr, in jeder Bedrängnis ihr Ritter zu sein. Nach dem Mahl reitet er gleich in Begleitung Augiers und der beiden Söhne davon.

Bis über Mittag (6902) unterhält man sich von Monbrun und seinen Frauen und den Vorzügen der Brunesentz. Diese wäre vollkommen, wenn sie nicht der Liebe abhold wäre. So aber werde sie ihre Jugend vergeuden und keinen mit ihrer Liebe beglücken.

10. Jaufre und Brunesentz verloben sich im stillen (6923—7978).

Sie sehen nun den Seneschall der Brunesentz vor sich auftauchen, der in Carduel bei Taulat und Melian — so heißt der gepeinigte Ritter — Auskunft erhalten hat. Augier begrüßt ihn und sagt ihm, daß der so eifrig Gesuchte vor ihm stehe. Seine Einladung, ihm zu Brunesentz zu folgen (6951) nimmt Jaufre an, läßt sich aber erst versichern, daß er nicht wieder werde so geprügelt und zerschunden werden wie letzthin, sich seitens Brunesentz', nichts Argen werde zu versehen haben und nicht wider Willen von ihr werde festgehalten werden. Dies sagt er natürlich aus Scherz, denn er würde, um zu Brunesentz zu gelangen, zum Grunde des Meeres oder der Hölle hinabsteigen.

Der Seneschall reitet nun voraus, um seiner Herrin die frohe Kunde zu bringen (7025), während Jaufre, von Sehnsucht verzehrt, langsam hinter ihm folgt.

Brunesentz (7041) verrät nur zu sehr ihre Erregung, als der Seneschall ohne den Gesuchten vor sie tritt, und diese steigert sich nur, als er ruhig mit ihr verhandelt. Wo er nun sieht, daß Jaufre seitens Brunesentz' keine Gefahr droht (7074), fordert er sie auf, Jaufre einen festlichen Empfang zu bereiten. Doch sie bleibt ungläubig und schilt ihn einen Meineidigen, bis er erklärt, sie brauche nur mit ihm hinauszureiten, um Jaufre heute noch zu sehen.

Jaufre wird nun in prunkvollem Zuge abgeholt. Die Straßen werden gefegt (7115) und so viel kostbare Stoffe aufgehängt, daß man den Himmel nicht mehr sieht. Der Seneschall eröffnet den Zug, und hinter ihm reitet Brunesentz einen Zelter, der so leicht tritt, daß er zu fliegen scheint. Ihr rötliches Haar wird von einer Goldschnur gehalten, ihr Antlitz, aller Schminke bar (7140), erhellt durch seinen Schein die Umgebung, und ihren Kopf schützt ein Pfauenhut gegen die Hitze.

Sie ist in Gedanken (7152) und überlegt, wie sie durch schmeichlerische Worte Jaufre versöhnen und festhalten könne, und seinerseits denkt Jaufre (7167) über seine Aussichten bei ihr nach und beruhigt sich bei dem Gedanken, daß sie zu allen

andern Vorzügen auch das Erbarmen geselle und ihn nicht vor Liebe werde sterben lassen.

Bei der Begrüßung (7186) überreicht ihm Brunesentz die herrlich duftende Blume, die sie in der Hand trägt, und Seite an Seite reiten sie jetzt dahin, leider ohne daß sie sich bei dem lauten Lärm anders als durch Schreien würden verständigen können; und sie haben sich so viel zu sagen!

Im Palas (7217) harrt ihrer ein festliches Mahl, und dann unterhalten sie sich über Jaufres frühere Erlebnisse in Monbrun. Ja, er habe Angst gehabt, gesteht Jaufre (7246), als sie im Park alle wie Teufel über ihn herfielen; doch als sie ihn vor ihre Herrin geführt hätten, da habe er geglaubt, bei Gott im Paradiese zu sein.

Brunesentz (7259) seufzt und betrachtet Jaufre so fest und mild, daß sie ihm durch die Augen ins Herz dringt und ihr das Blut vom Herzen ins Gesicht steigt, so daß sie errötet Beide sind vom Liebespfeil (7265) getroffen, über dessen Wirken sich der Dichter ausläßt, indem er besonders den Fall setzt, daß nur der eine Teil verwundet wird, und diesen anweist, wie er zur eignen Heilung den andern verwunden könne (—7322).

Während der Unterhaltung betrachten sich die Liebenden mit begehrlichen Blicken, und dann (7338) ist es Zeit zu Bett zu gehen. Leise und herzlich wünscht Brunesentz Jaufre eine gute Nacht und einen besseren Morgen und gibt der Befürchtung Ausdruck, daß er sich wieder hinwegstehlen könne. Er aber (7352) beruhigt sie darüber.

Brunesentz hat Anweisung gegeben, daß man Jaufre nur ja nicht durch Lärm störe, und dieser hat ein prächtiges weiches Bett; doch „wer gequält von Liebesglut, der schläft im Stroh nicht minder gut.“ So dreht er sich (7373) hundertmal von einer Seite auf die andere, denn seine Gedanken sind immerfort bei Brunesentz, und all ihre Bewegungen und Worte sind in sein Herz eingegraben. Und dann überlegt er sich genau, mit welchen Worten (7389—7425) er am nächsten Tage ihr seine Liebe gestehen und sie rühren wolle.

Doch kaum hat er sich die Rede vorgesprochen, als ihn quälende Bedenken überfallen. Er schilt sich einen Toren, der

zu hoch hinauswolle. Aber weggehen (7439) kann er auch nicht, das wäre sein Tod. Und er fragt sich, ob das wirklich Liebe sei, was ihn quäle, wenn er Brunesentz fern sei, und mehr noch in ihrer Gegenwart. Auch die große Freundlichkeit Brunesentz' gegen ihn (7459) und das Schenken der Blume könne nur ein Tor sich erdreisten für Liebe zu halten. Schließlich kommt ihm dann der rettende Gedanke, daß wahre Liebe dort sei, wo Stolz und Reichtum nichts gelte; er sei nicht reich, aber ein wahrer Liebender und wolle auf diesem Wege ihr treulich dienen.

Auch Brunesentz (7490) kämpft die ganze Nacht hindurch mit ihrer Liebe und hält ein noch bemerkenswerteres Selbstgespräch (7495—7670), das z. T. hübsch dialogisiert ist. Sie weiß wohl, daß der weibliche Teil nicht zuerst die Liebe gestehen soll und sich besser drei- als einmal soll bitten lassen, kommt aber, sich der Macht der Liebe beugend, nach zweimaligem Schwanken doch zu dem Entschluß, Jaufre ihre Liebe zu erklären und setzt auch diese Erklärung (7595—7628) Wort für Wort zusammen.

Am frühen Morgen begibt sich Brunesentz und dann Jaufre zur Kirche, wo ihre Andacht — zueinander sehr groß ist. Fast hätte sich Brunesentz vor den Anwesenden verraten und wäre auf Jaufre zugeeilt. Dann kommt man im Palas (7714) zur Unterhaltung (*solatz*) zusammen. Höflich nimmt Jaufre neben Brunesentz Platz, aber er hat alles, was er sich in der Nacht überlegt hat, vergessen und bringt vor lauter Liebe und Befangenheit kein Wort heraus. So muß denn Brunesentz (7734) den Beginn und die Führung des Gespräches übernehmen und sie tut es mit ungemeinem Geschick. In höchst geistvollem Zwiegespräch bringt sie, ohne sich etwas zu vergeben, Jaufre endlich dahin, in begeisterten Worten (7827—7846) ihr seine Liebe zu erklären.

Doch nun macht sie eine Art Rückzug und bemerkt, er scherze doch nur (7855); und dann sei zu prüfen, ob der Antrag auf echter und wahrer Liebe beruhe, denn es habe hier viel Oberflächlichkeit Platz gegriffen und die Liebe sei zum bloßen Scheine geworden, so daß sie eine gute Sicherheit dafür haben

müsse, daß sich der Bewerber nicht bald einer andern zuwende (7883).

Jaufre gibt es zu; die Frauen müßten sich in der Tat vorsehen und die echten Liebenden seien durch die falschen in eine schiefe Stellung gelangt, daher wolle er ihr alle Sicherheiten gewähren.

Nun (7902) nimmt ihn Brunesentz als Freund und Gebieter an, und die Sicherheit solle darin bestehen, daß er sie eheliche; dann könne er gebührlich mit ihr und bei ihr verkehren ohne Schmeichlern und Neidern ausgesetzt zu sein, denn die Ehe sei von Gott eingesetzt und nur durch den Tod zu trennen. Diese Ehe müsse er ihr in die Hand des Königs Artus (7919) versprechen. Dieser sei der Hort der Frauen und ziehe alle selbst oder durch seine trefflichen Ritter zur Rechenschaft, die ihnen Unrecht zufügten.

Jaufre (7935) geht mit Freuden auf ihr Ersuchen ein, und sie überträgt ihm nun die Herrschaft über sie selbst und alles, was ihr eigne, wozu er bemerkt, daß es ihm um Reichtum (7957) nicht zu tun sei und er nur sie selbst besitzen wolle. Wohl aber werde er ihr Land und Volk zu schützen wissen.

11. Jaufre und Brunesentz werden von Melian öffentlich verlobt (7979—8326).

Brunesentz gibt nun ihrem Seneschall den Auftrag, er solle, sobald das Mahl bereitet sei, durch Ausruf jedermann dazu einladen lassen. Da erscheint ein Ritter mit seinem Knappen, der die Ankunft Melians ankündigt. Man reitet ihm sogleich (7998) in großem Zuge entgegen.

Bald (8003) erblickt man zwei Fräulein auf Zeltern, die jammern und weinen. Jaufre befragt sie und erfährt von der einen, daß sie Land und Untertanen verloren habe, weil sie einem nichtswürdigen Ritter nicht ihre Liebe schenken wolle. Nirgends habe sie einen Retter gefunden (8036), auch bei König Artus (8044) nicht, und suche nun einen Ritter namens Jaufre, zu dem sie das größte Vertrauen habe.

Da murmelt Brunesentz (8097) zwischen den Zähnen, sie werde schon Jaufre nicht ziehen lassen, ehe sie ihre Wünsche an ihm befriedigt habe; denn wer das, was er liebe, sich nehmen

lasse, brauche hinterher nicht zu klagen, wenn er das Nachsehen habe. Aber Jaufre (8109), der sich zu erkennen gibt, erteilt der Bittenden ohnehin für den Augenblick eine Absage, da er ein wichtiges Geschäft habe. Gott möge ihr helfen!

Damit (8144) sehen sie Melian mit Taulat herankommen. Freudig ist die Begrüßung, und dann reiten Brunesentz und Jaufre zusammen mit Melian, den sie in die Mitte nehmen, nach Monbrun zurück. Melian erzählt ihnen, wie die Aburteilung des Taulat an Artus' Hof erfolgt sei und wie der König sich nach Jaufres Rückkehr sehne. Etwas in Verlegenheit gebracht (8174), rühmt da Jaufre die gute Aufnahme, die er Melian zuliebe in Monbrun gefunden habe.

Im Schlosse angelangt (8185), nehmen sie das herrlichste aller Mahle ein, und hernach pflegt man der Unterhaltung. Hierbei (8206) setzt sich Melian mit Jaufre weit ab, und ersterer fragt sein Gegenüber, weshalb er so lange zögere, zum guten Könige zurückzukehren. Jaufre erwidert mit tiefem Seufzer, damit er sich erhole, habe Brunesentz ihn hier zurückge halten. Ob er sie liebe, fragt nun Melian, denn dann könne er ihm dienlich sein. Er habe sie (8223) recht gern, erwidert Jaufre ausweichend, denn sie sei sehr liebenswürdig zu ihm gewesen. Das meine er nicht, sagt Melian, sondern ob er sie besitzen wolle. Gewiß, sagt Jaufre, aber so hoch versteige er sich nicht. „Ich werde es schon zuwege bringen", versetzt Melian (8243) und begibt sich zu Brunesentz.

Mit dieser beginnt nun das gleiche Spiel unter vier Augen. Sie weiß geschickt auszuweichen und ihre so glühende Liebe zu verbergen. Sie meint unter anderm, er sei vielleicht nur ein Abenteurer und die Liebe eines solchen (8288) breche leichter als ein Glas und fliehe schneller als die Sonne im Talgrund, und dann sei sie aller Welt zum Gespötte. Schließlich aber zeigt sie Melian als ihrem Lehnsherrn gern alles Entgegenkommen und sagt sich bei sich (8309): „Mein bester Herr und Gebieter Melian, auch gegen Euren Willen würde ich ebendahin kommen."

Melian läßt nun ein Parlament ausrufen (8315) und gibt seinen versammelten Leuten das Ereignis bekannt. Sie nehmen

es beifällig auf, während Brunesentz die Mißmutige spielt, aber schließlich zustimmt, daß vor König Artus der Bund beschlossen werde.

12. Der Zug der Verlobten zu Artus' Hof, gestört durch das unliebsame Abenteuer bei der Quelle. Die Hochzeit (8327—9817).

Von Melian wird nun bestimmt, daß in zwei Tagen der Zug nach Carduel angetreten werden soll, und nun werden Rüstungen und Gewänder und Reittiere in Bereitschaft gesetzt. 8500 Ritter und 2500 Frauen befinden sich in dem prunkvollen Zuge.

Am vierten Tage (8361) kommt man zu einer herrlichen Wiese, und Melian beschließt, hier zu lagern. Da hört man (8378) ein lautes Jammern und die Rufe „Gott!“ und „Heilige Maria!“ Jaufre besteht darauf, allein gewappnet auf die Stelle, an der die Rufe ertönen, loszureiten. Bald sieht er am Ufer einer Quelle (8393) ein Fräulein, das unter den Äußerungen höchsten Schmerzes jammert, daß ihre Begleiterin, die in der Quelle baden wollte, am Ertrinken sei.

Hilfsbereit (8419) steigt Jaufre ab und will der Ertrinkenden den Lanzenstumpf zureichen. Aber es geht nicht, obwohl er sich möglichst weit vorbeugt. Da stößt ihn das Fräulein, gewappnet wie er ist, ins Wasser, springt dann ihrerseits hinein, und ihre Begleiterin taucht mit ihr unter.

Als Jaufres Roß (8436) seinen Herrn ins Wasser fallen sieht, klagt es und jammert es, äußert seinen Schmerz in jeder Weise und rennt wild umher. So wird man auf das Unglück aufmerksam (8447), alles eilt zur Quelle, und es beginnt ein unbeschreibliches Jammern. Melian fällt ohnmächtig hin und, durch Besprengen mit frischem Wasser wieder belebt, beklagt er (8466—8491) Jaufre, den Unvergleichlichen, in rührendsten Worten. Er zerkratzt sich, zerreißt seine Kleidung, und nur mit Mühe hält man ihn davon zurück, sich ins Wasser zu stürzen.

Inzwischen hört auch Brunesentz (8509) von dem Vorfall. So wie sie ist, eilt sie zur Quelle, während mehr als 500 Frauen hinter ihr her eilen, von denen aber keine sie einholen kann. „Wo ist Jaufre?“ (8526) ruft sie und springt mit geschlossenen



Füßen ins Wasser, doch zieht sie ihr Seneschall an ihrem aufgelösten Haar wieder heraus. Alles weint vor Schmerz und Rührung und rauft sich die Haare, während Brunesentz (8537—8554) ergreifend um Jaufre und sich selber klagt. Nochmals muß man sie davor bewahren, sich ins Wasser zu stürzen, und dann setzt sie ihre Klagen (8560—8573) fort. Und sie schlägt sich mit der Faust das Zahnfleisch blutend und zerkratzt sich das Gesicht und zerzaust ihr rötliches, glattes Haar.

Augier (8578) sucht sie zu beruhigen, und sie fällt ohnmächtig in seine Arme. Als sie endlich wieder zu sich kommt, ruft sie gleich wieder nach ihrem Geliebten und möchte ihn tot oder lebend küssen und umschlingen. Und sie schlägt sich das Gesicht blutig und wirft sich zu Boden. Schließlich führt man sie gewaltsam zu ihrem Zelte und bringt sie zu Bett.

Und dann widmet Augier (8601) inmitten der jammernden Ritter dem Freunde einen ehrenvollen Nachruf (8607—8640) und wirft sich in grimmem Schmerze zu Boden.

Aber auch der Seneschall (8647) der Brunesentz äußert seinen großen Schmerz und feiert Jaufre in beredten Worten.

Schließlich hält dann der Erzbischof Galés (8697) eine Ansprache an die Trostlosen, und im Anschluß an diese empfiehlt Melian (8721), Boten zu König Artus zu senden und ihre Rückkehr an Ort und Stelle zu erwarten. Da alle dem Rate des guten Königs vertrauen, tritt endlich Beruhigung ein. Die Boten aber ziehen am nächsten Morgen davon.

Inzwischen ist Jaufre (8743) durch die beiden Fräulein in ein herrliches Land entführt worden, das aber von einem grausamen Ritter verwüstet und entvölkert worden ist. Das eine Fräulein preist Gott, daß sie durch eigne Kunst nun Jaufre in ihrer Gewalt habe. Sie sei es, die ihn unlängst um Hilfe angefleht habe, in der Not, die Fellon von Albarua (8763) über sie gebracht habe.

Dann schildert sie das häßliche Aussehen dieses Scheusals, damit Jaufre nicht vor ihm erschrecke; denn durch sein Aussehen lediglich habe es bisher seine Gegner überwunden.

Morgen schon (8791) müsse sie ihr letztes Schloß und sich

selbst vertragsgemäß ihm ausliefern, wenn Gott und er ihr nicht helfe.

Jaufre (8800) will ihr helfen, macht ihr aber Vorwürfe wegen Brunesentz, die den Schmerz nicht überleben werde. Das Fräulein hingegen erwidert, der Schmerz Brunesentz' werde vorübergehen, aber ihr eignes Elend hätte ein dauerndes sein müssen.

Sie gelangen nun in das Schloß des Fräuleins (8818), in dem sie die letzten Mundvorräte verzehren und sich zur Ruhe begeben.

Am Morgen (8835) betet Jaufre zur heiligen Maria und ihrem Sohne, läßt eine Messe vom heiligen Geiste lesen und opfert 8 Silbermark. Wohlgemut erwartet er dann an der Seite des Fräuleins auf der Mauer den Gegner.

Endlich (8862) erblickt man in der Ferne einen Trupp Ritter und an ihrer Spitze den Unhold. Auf der Faust trägt er einen Jagdvogel (8879), der nicht größer ist als ein Habicht und genau beschrieben wird.

Am Fuße des Schlosses (8889) weiden auf einer Wiese an 100 Kraniche. Sogleich gibt Fellon den Vogel frei, der sie umkreist und dann so hoch aufsteigt, daß er fast dem Auge entschwindet. Darauf läßt er sich plötzlich fallen mit einem so durchdringenden Schrei, daß ihn auch der taubste hören mußte, und flattert dann über den Kranichen, deren Fellon, wie auch seine Begleiter, ohne weiteres nach Belieben ergreifen. Darauf ruft Fellon den Vogel auf seine Faust zurück.

Es folgen nun (8927) die herausfordernden Reden Fellons, in denen er die Schloßherrin als eine Metze bezeichnet, die er seinen niedrigsten Knechten ausliefern wolle, und Jaufres wackere Antworten darauf, welcher erklärt, wenn Fellon eine Metze im Schlosse habe, so wolle man sie ihm gern ausliefern, und sich überhaupt dumm stellt. Da Fellon eine Entscheidung der Sache auf gerichtlichem Wege ablehnt, muß seine Gewalttätigkeit durch einen Kampf mit den Waffen gebrochen werden. Die Gegner wappnen sich (8978) nun, und Jaufre begibt sich unter den Segenssprüchen und Gebeten der Schloßbewohner hinaus.

Es folgen die üblichen Drohungen und Gegenreden. Jaufre vertraut auf des Gegners Unrecht und meint, auch als Knappe

ohne Schild und Lanze würde er ihn umbringen können. Dann (9022) gibt er sich als Artusritter aus und bietet dem Gegner freien Abzug, wenn er das Unrecht gegen die Dame bis zum letzten Heller wieder gut mache; doch umsonst.

Der nun folgende Kampf (9060) ist dadurch gekennzeichnet, daß Jaufre geschickt auszuweichen versteht, Fellons Roß den Kopf abschlägt und sein Schwert, das ihm aus der Hand geflogen ist, wiedererlangt.

Fellon (9151) unterliegt, übergibt Jaufre sein Schwert und begibt sich in die Gewalt der Schloßherrin, indem er sein Unrecht eingesteht.

Zunächst wird ihm ärztliche Behandlung zuteil (9185). Dann läßt die Schloßherrin (9196) aus einer Nachbarburg Lebensmittel holen, damit sie essen können.

Jaufre (9216) hat schmerzliche Sehnsucht nach Brunesentz, und die Schloßherrin vertröstet ihn lächelnd bis morgen. Auf seine Bitte (9233) verschafft sie ihm auch den herrlichen Jagdvogel des Fellon, den er König Artus bringen will.

Am nächsten Tage (9265) stellt die Schloßherrin Jaufre einen schönen Zelter, während für den verwundeten Fellon ein von zwei Pferden getragenes Bett hergerichtet wird. Dann ziehen sie in großem Zuge zur Quelle, durch die sie von der zauberkundigen Schloßherrin nach oben befördert werden.

Bei Brunesentz (9289) sind gerade die zu Artus gesandten Boten wieder angelangt und melden ihr im Auftrag des Königs, sie möchten Jaufre an Ort und Stelle erwarten, da er nur durch ein Abenteuer ferngehalten werde.

Da wird auch schon (9304) dem Melian die Ankunft von an die hundert Ritter gemeldet, auf die er sofort zueilt. Er erkennt zu seiner großen Freude Jaufre und führt ihn an das Lager der Brunesentz. Groß ist die Freude des Wiedersehens bei Brunesentz und bei allen Rittern. Und nun erzählt Jaufre (9337) seine Erlebnisse. Dann (9348) besuchen sie Fellon, dem man ein Zelt errichtet hat, in dem sie auch das zauberkundige Fräulein finden, mit dem Brunesentz sich ausspricht.

Hierauf gibt Fellon (9382) seine veränderte Gesinnung zu erkennen, und als Melian hört (9397), daß die neuen An-

kömmlinge auch zu Artus' Hof ziehen wollen, schlägt er vor, auf Artus' Burg einen Scheinangriff zu machen, damit der hitzige Quec gleich herausstürme und Jaufre ihn aus dem Sattel heben könne.

Am nächsten Morgen (9427) findet der allgemeine Aufbruch statt, und der Zusammenstoß mit Quec kommt nach Wunsch zum Austrag. Quec taumelt, als er sich vom Boden erhebt, so daß Jaufre ihn einen Betrunkenen nennt, und er muß zu Fuß nach Carduel zurückkehren, während Jaufre Quecs Roß einfängt und Galvan übergibt.

Hiermit ist die Sachlage geklärt (9472), man bringt Artus die Kunde von Jaufres Ankunft, und von allein 1600 Berittenen begleitet reitet er zum Empfange hinaus.

Er trifft bald (9493) auf seinen Seneschall, den er nicht zu necken und zu rügen vergißt, und begrüßt dann Brunesentz und die andern Herrschaften. Jaufre spricht er seine Befriedigung darüber aus, daß er Quec gedemütigt hat.

Dann reiten sie ins Schloß (9539), steigen im Palas ab, und hier erscheint, von an 100 Frauen begleitet, die Königin, die erst Jaufre begrüßt. Man setzt sich zur Unterhaltung hin, und die Königin (9559) dankt Jaufre für seine Dienste und fragt dann nach der vornehmen Dame, die er mitgebracht habe. Jaufre erzählt ihr von ihrem Reichtum und wie Melian ihn mit ihr verlobt habe, und daß er den Bund mit ihr nur mit der Königin und des Königs Einwilligung abschließen wolle.

Nun spendet die Königin (9610) der Brunesentz Worte der Huld, worauf ihr Brunesentz und Jaufre mit Leib, Besitz und Land huldigen und bitten, den Ehebund vor dem Königspaare eingehen zu dürfen.

Artus (9649) empfiehlt nun, acht Tage zu warten, damit sich sein Hof versammeln und die Hochzeit mit aller Feierlichkeit begangen werden könne. Und dann sendet er seine Boten hinaus, damit jeder Ritter mit seiner Geliebten oder Gattin zum großen Hoftag erscheinen möge.

Hierauf wird getafelt (9666), und hernach begibt man sich in den Palas zur Unterhaltung.

Die Einladung des Königs hat Erfolg. Wohl 100000 Ritter sind anwesend und dazu die Frauen; alle aber, Frauen wie Ritter, werden von der Königin begrüßt. Und der König (9688) läßt den Turmwächter das große Horn blasen, damit jeder, der essen wolle, reiche Kleider, Waffen oder Roß erhalten oder den Ritterschlag haben wolle, hereinkomme. Über 20000 (9700) folgen dieser Aufforderung.

Nun setzt der König (9701) seine unvergleichliche Krone aufs Haupt, und dann bewegt sich unter Glockengeläut ein einzig prächtiger und langer Zug, den der König mit Jaufre und die Königin mit Brunesentz eröffnen, zum Münster.

Der Erzbischof Galés singt die Messe, und eine Karrenladung (9734) Gold und Silber, die der König bereitgestellt hat, gibt allen Gelegenheit zu reichlichem Opfer. Der Erzbischof nimmt dann die Ehehandlung vor, und nach beendeter Feier geht der Zug zum Palas zurück.

Bis zum festlichen Mahle frönt man dem Lanzenspiel (9754). Vor dem Mahle sieht man den Mundschenk Lucan mit 20000 in roten Zindel gekleideten Junkern, die feine weiße Tücher, silberne Schalen und goldene Kannen tragen, das Waschwasser anbieten. Ein Graf (9780) bringt es dem Könige, und vier Herzöge halten die goldene Schale.

Bei Tisch gibt es alle erdenklichen Gerichte (9805), während die Joglare (9811) Descorts, Sons, Lais, Tänze und Chansons de geste fiedeln, so daß viele darüber das Essen stehen lassen.

13. Die zweite Verwandlung des zauberkundigen Artusritters (9818—10248).

Da tönt der angsterfüllte Ruf eines Knappen in den Saal: „Auf ihr Herren, schnell zu den Waffen! Ein jeder suche sich zu retten!" Der König (9824) läßt den Knappen herbeiholen und erfährt, daß er mit Mühe einem ganz riesigen, merkwürdigen Vogel entronnen ist, der draußen fliegt. Artus (9851) wappnet sich und besteht darauf, allein nach dem Vogel zu sehen.

Er ist noch da (9885), und der König bekreuzt sich ein über das andere Mal, als er ihn sieht. Dann schreitet er, mit

Schild und Schwert bewaffnet, langsam auf ihn zu und will ihn mit dem Schwerte treffen. Doch er fehlt ihn, und nun erhebt sich der Vogel, indem er den König in seinen riesigen Fängen entführt. Zugleich (9903) zieht er ihm mit dem Schnabel das Schwert aus der Hand und läßt es zu Boden fallen.

Groß ist das Entsetzen und Jammern der Ritter (9905), und besonders Galvan, Jaufre und die Königin (9923) geberden sich untröstlich, während viele Frauen und Ritter inbrünstig zu Gott beten.

Immer höher (9941) steigt der Vogel, und dann läßt er den König hinunterfallen. Man läuft nun hin, um ihn aufzufangen, aber der Vogel ergreift seine Beute aufs neue und steigt wieder empor. Aufs neue großer Jammer (9953).

Da hat ein Graf (9958) den Einfall, man solle fünf Ochsen schlachten und abhäuten und hinausschleifen; der Vogel werde sich gleich über diese hermachen und den König freigeben. Man folgt dem Rate, aber der Vogel scheint die Tiere nicht einmal zu bemerken, läßt sich vielmehr auf einem Turme (9980) nieder, so daß man glaubt, er werde den König hier auffressen. Doch nein, jetzt trägt er den König nach einem dichten Walde, der als Schlupfwinkel von Schlangen, Löwen, Ebern und anderm wilden Getier gilt und von niemand betreten wurde.

Unbeschreiblich ist jetzt der wilde Schmerz der Zuschauer, und alles rennt und reitet dem Walde zu, während der Vogel (10009), dem Laufe einer Niederung folgend, ungesehen den König im Palas niedersetzt. Und dann verwandelt er sich in einen schmucken und starken Ritter, der kniend den König um Verzeihung bittet.

Und der König (10023) verzeiht dem Zauberer, in dem er einen seiner besten Ritter erkennt, und dieser macht ohne den König einen neuen Flug, um alle, die sich dem Walde zugewandt haben, zur Burg hinzuziehen.

Im Palas (10039) findet man schließlich den König wohlbehalten in Gesellschaft dieses Ritters, der alle, besonders die Königin, in solchen Schrecken versetzt hat.

Und nun läßt der gute König (10060) seinen Seneschall in den Burgflecken hinuntersteigen, um alles Tuch aufzutreiben,

das er finden würde; denn alle, die für ihn ihre Kleider zerrissen haben, sollen reich entschädigt werden. Karren über Karren wertvollster Stoffe werden nun in den Palas geschafft, und es beginnt ein Schneidern und Nähen, wie man es noch an keinem Hofe gesehen hat. Aber auch Gold (10105), Silber und Harnische verschenkt der König in größter Menge.

Nunmehr begibt sich Jaufre (10111) mit der durch ihn von Fellon befreiten Schloßherrin zu König Artus, damit sie diesem ihre Angelegenheit vortrage. Sie erinnert den König daran, daß sie unlängst an seinem Hofe gewesen sei, und sagt, daß sie schließlich in Jaufre einen Ritter gefunden habe. Jetzt werde ihm Fellon besiegt zugeführt, damit er über ihn befinde.

Der König (10147) wendet sich nun Fellon zu, der ihm den Fall erzählen muß und seine Schuld eingesteht. So verlangt Artus weiter nichts von ihm, als daß er das Fräulein künftig in Frieden lasse und ihr alles Geraubte wiedergebe, und entläßt ihn.

Jaufre (10175) übergibt nun dem Könige, der darüber hocherfreut ist, den Jagdvogel, und dann bittet er ihn, ihn am nächsten Morgen ziehen zu lassen, was der König unter huldvollen Worten gewährt.

Darüber ist es Nacht geworden (10225), und Lucan mit seinen Jünglingen bringt den Schlaftrunk.

14. Jaufres und Brunesentz', Rückkehr nach Monbrun (10249—10944).

Am nächsten Morgen, als Jaufre und Melian sich reisetüchtig machen, erscheint der König im Palas, widmet ihnen freundliche Worte und stellt ihnen sein Land und seine Macht für den Kriegsfall zur Verfügung, worauf Melian und Jaufre ihr eignes Land als sein Lehen betrachten wollen.

Bald steigen dann alle zu Pferde (10284), denn der König und die Königin wollen die Abreisenden eine Strecke begleiten. Endlich findet dann unter Worten der Ergebenheit, des Dankes und der Huld der Abschied statt.

Am Abend (10340) langen Melian und Jaufre bei der Quelle an, wo man die Nacht zubringt.

Am nächsten Morgen wollen sie gerade aufbrechen (10344),

als sie der Quelle Leute entsteigen sehen, die auf Karren und Saumtieren Geschenke mit sich führen, ferner hunderte von Rittern und Frauen und an ihrer Spitze das bekannte Fräulein.

Jaufre (10360) wittert Zauber und Verrat und läßt seine Leute sich wappnen. Doch das Fräulein (10373) fordert ihre Ritter auf, die Geschenke für ihren Retter niederzulegen. Dann läßt sie ihr Zelt aufschlagen, das eine Ausdehnung von mehr als einer halben Meile hat, und darin die Tische decken.

Jaufres Leute staunen, wie schnell alles geschieht, und schon kommt das Fräulein mit 100 Frauen (10419) auf ihn zu, begrüßt ihn und fragt, weshalb man sich gewappnet habe, worauf Jaufre (ohne bei der Wahrheit zu bleiben) erwidert, man habe gedacht, Fellon wolle nun an ihnen Rache nehmen.

Doch das Fräulein erklärt (10451), sie sei gekommen, um ihn und seine Leute zu ehren, spricht ihrem Retter ihren Dank aus und bittet alle zum Essen.

Dieses spottet der Beschreibung (10487); Ritter bedient den Ritter, Frau die Frau, Knappe den Knappen.

Als Jaufre nach dem Mahle (10505) das herrliche Zelt rühmt, bittet ihn das Fräulein, es als Geschenk entgegenzunehmen. Des Zeltes Stangen sind feuerfest, sein Dach wasserdicht, und das Ganze füllt nicht einmal einen Karren. Und dann (10559) verleiht sie ihm noch den unverlierbaren Zauber, daß er mit den Worten *„ar si' aital“* Löwen, Tiger, Vogel und Schlange und alles Getier verwandeln könne; der Brunesentz den andern, daß sie bei niemand Verdruß erregen könne, und seinem Freunde Melian den, daß er durch Leute hindurchschreiten könne, ohne daß ihn einer schädigen oder gefangen nehmen könne.

Darauf (10585) läßt sie an Jaufres Gefolge die mitgebrachten Schätze austeilen. Dann versichert man sich gegenseitig steter Hilfsbereitschaft, und das Fräulein nennt Jaufre auf seine Bitte (10637) ihren Namen: sie ist die Fee vom Gibel, und ihre Burg heißt Guibaldar, und keine andere hat so steile Mauern und so gute Wehrgänge; allen Angriffen kann man in ihr trotzen. Dies gelte aber erst jetzt wieder, wo Fellon, von Jaufre besiegt, ihr alles habe zurückgeben müssen.

Nun erfolgt der Aufbruch Jaufres (10677), und man reitet bis zur Dunkelheit, um in einem Schlosse aufs beste zu übernachten. Nach einigen weiteren Tagereisen trifft man dann vor Monbrun (10699) ein.

Alles strömt hinaus, um Jaufre mit allen Ehren zu empfangen und ihm auf den Knieen zu huldigen und ihn um seinen Schutz zu bitten.

Man bewegt sich wieder dem Schlosse zu (10719), als die Riesenmutter, von nur zehn Rittern begleitet, vor Jaufre erscheint, den sie in Monbrun aufsuchen wollte. Sie steigt von ihrem Zelter und bittet Jaufre um die Gnade, daß er sie in ihrem Besitze belasse.

Jaufre (10746), der sie wiedererkennt, sagt es ihr zu, wofern sie den Paß von dem Teufel räume. Sie ist bereit dazu, und Jaufre fordert sie auf, bis zum nächsten Morgen in Monbrun zu bleiben.

Im Schlosse angekommen (10775), nimmt man ein überaus herrliches Mahl ein. Alles, vom Ritter bis zum Joglar, ißt von silbernem Geschirr. Als alle gesättigt sind, ziehen die Spielleute mit ihren Instrumenten durch den Saal, und alle Frauen erheben sich bei ihrem süßen Spiel.

Und dann (10797) beschenkt Jaufre mit kostbaren Stoffen, mit Gold- und Silbergerät erst die Spielleute, dann die Ritter und Frauen aufs reichlichste. Alle (10825) aber rühmen die Freigebigkeit des herrlichen Paares, das Gott zusammengeführt habe.

Jetzt gibt Jaufre (10841) das Zeichen zur Nachtruhe. Melian mit seinen Leuten bleibt als Gast, und als alle untergebracht sind, folgt Jaufre der Brunesentz in deren Gemach. Gar schnell liegen sie im Bett, denn die so lange ersehnte Brautnacht ist nun da. Und sie verläuft nach Wunsch.

Früh am Morgen (10878) holt Jaufre Melian zur Messe ab. Dieser scherzt und meint, Jaufre habe doch sonst so fest geschlafen, jetzt störten ihn wohl die Parkvögel mit ihrem Gesang.

Nach dem Gottesdienst, der so feierlich war wie zu Ostern oder Weihnachten, und dem festlichen Mahle, zieht Melian

(10920) davon, denn morgen ist der erste des Monats, wo Taulat seine Strafe erleiden muß. Sie soll ihm aber auf Bitten Jaufres für ein Mal erlassen werden.

C. Schluß (10945—10956).

Bitten wir nun alle, daß unser Erlöser gnädig dem verzeihen wolle, der den Roman begonnen hat! Und den, der ihn beendet hat, lasse er hier ein Leben führen, das zu seinem Heile gereiche! Amen, saget alle!

Dies' gute Buch beendet ist,
Des' sei Gott Dank zu jeder Frist!

III. Mundart des Dichters.

a) Reimuntersuchung.

Laute.

a

1. Wegen *Galvan*-*Galvain* s. § 16.

2. Das lat. *-ariu* erscheint als *-er* in *cavallier*: *er (ĕrit)* 9462, *destrer*: *fer (fĕrit)* 9534 *(B destrier: fier)*, *escuder: quer (quaerit)* 10322 *A*, *verzier: er* 'nun' 10888 *(A verger)*.

e

3. Neben zahlreichem *talen*(*t*) z. B. 1079. 2409. 3232. 3461. 3628. 3646. 3898. 4325. 4513 usf. findet sich *talan*(*t*) 512. 838. 4513 *A*. 5286. 5788. 7060. 7486. 7990.

4. In *noian* (st. *neien*): *gran (grande)* 10006 scheint altfr. *neant, noiant* zu stecken.

5. Verhältnis von ẹ zu ę: Die Wörter *doncel*(*a*), *donzel*(*a*), *donsel*(*a*) sind im kleinen „Levy" mit ę angesetzt, während Appel (Chrest.[4]) ihnen ẹ gibt. Im „Jaufre" reimen diese Wörter mit lat. *ille, illa* 2464. 6409. 6751. 6902. 7204. 8006. 8357. 8430. 9267. 9853. 10128, außerdem *donzels* mit *cabẹls (capillos)* 8535 und *vermeils (vermiculos)* 9773. Da aber auch *donzella* mit *noęlla (novellam)* 6395 reimt und *pulcella* mit *ẹlla (illam)* 6272 und *bęlla (bellam)* 6267. 6743 u. dgl., so muß das Ganze auf Suffixschwankung hinauslaufen. Ein gleiches Schwanken zeigt sich aber auch bei den Endungen des Zeit-

worts, wie folgende Reime zeigen: *manjęs (manducasset)*: *aucisęs (*aucisisset)* 9984, *trobęs (turbasset)*: *volręs* (2. Fut.) 908, *parlęs (parabolasset)*: *ęs (est)* 8587, *volętz* (5. Präs. Ind. v. *voler*): *preisarętz* (5. Fut.) 6747, *nasquęs* (3. Konj. Prät.): *pręs* (Part. v. *penre*) 1970.

ī

6. Fortschreiten von *iu* zu *ieu* zeigt *vieu (vivu)*: *Dieu* 2259.

ŏ

7. Hier ist nur zu nennen: *meu (movet)*: *greu (greve)* 834, das auf *mueu*: *grieu* (oder *greu*) zurückgehen wird.

ō

8. *u* von *tuit* hat den Wert eines *ü* < lat. *ū*, wie sich ergibt aus *tuit*: *bruit* 477. 3829, ∾: *aduig (addūctu)* 1225, ∾: *conduit (condūctu)* 10775, ∾: *casut (*cadutu)* 9335 *A*, ∾: *mogut* (Part. v. *mover*) 3929. ∾: *vengut* (Part. v. *venir*) 83. Die letzten Beispiele zeigen zugleich die Preisgabe des *i*-Bestandteils, die sich auch zeigt in *bruida* 'Lärm': *venguda* 10225. 10842, *brut* Lärm': *vengut* 116, *adut (addūctu)*: *escut* 4637. Vgl. auch § 58 unter *fugir*!

ū

9. Neben *jus* 8930. 9024. 9944 steht *jos* 349. 2275; neben *casut* 9336 *A* steht *casotz*: *totz* 9336 *B* (s. § 58).

10. Recht beachtlich sind mit *ū*: *peiura* (3. Präs. Ind.): *natura* 7141 und (neben *s'ajosta* 92) *s'ajusta* (3. Präs. Ind.): *fusta* 'Holz' 2782.

11. Ob wohl *negunas*: *salvatzinas* 521 *B*, *raïna*: *neguna* 6393 *A* auf Entrundung des *u* hindeutet? Sonst weist nur die unbetonte Silbe (außerhalb des Reimes) für *comịnal* (s. Wortverzeichnis) Ähnliches auf, vielleicht auch *dịramentz* 5394 *B*.

Anm. Vielleicht liegt in *cominal* (auch altspanisch) Dissimilation der beiden labialen Elemente vor.

l

12. *l* < *ll* : *l'* in *cabẹl (capilli)* : *solẹl (soliculu)* 5675, ähnlich 5226.

r

13. Es beharrt in *ar̯bre* (:*marbre*) 3042.

14. *r + i̯*. Es ist nur zu nennen *var (variu)* 8346. 10074.

m

15. Vereinzelt steht hier *reclam (reclamo)* : *enjan (*ingannu)* 7832.

n

16. Im Reim findet sich durchweg *Galvan(s)* 101. 5071. 9512. 10045 usf. Einmaliges *Galvain* : *estra-in (extraneu)* 88 beweist nichts gegen *Galvan*, denn *compaintz* : *antz (annos)* 4541, *plain (plangit)* : *gran (grande)* 3169, *saintz (sanctus)* : *antz (annos)* 7353, ∾ : *enantz (in-ante)* 4137, ∾ : *tantz (tantos)* 4162; ferner *espein (expingit)* : *apresadamen* 3256, *entreseintz (*intersignos)* : *veramentz* 6255, *pon (pugnu)* : *aon (abundet)* 8914; vgl. auch Vers 187 f.

17. So findet sich *me(i)ntz*, *me(i)ns (minus)* auch nur ohne Palatalisierung: 728. 3147. 3719 und oft.

18. -*n̹* ist als fehlend erwiesen für *cami* 2064. 10336 und *fi* 6022 *B*. Inlautend sind die Fälle häufiger: *arsos* 7239, *baros* 944. 1583. 4366. 8329. 9748. 10816, *bos* 2602. 3043. 3883, *conpagnos* 199. 278. 343. 1286. 2106, *donzelos* 514, *esporos* 2271. 4905, *genoillos* 416. 552. 8995, *orazos* 5745, *cascus* 2842. 8323. 8949. 9822, *negus* 8133.

19. *n* : *n̹* in *presan* 'geschätzt' : *man̹* 'Hand' 10025 *B*.

s

20. Neben *guisa* 3470. 3629 steht einmal *guia* : *oucia (*aucidat)* 877, doch kann (s. § 58) in beiden Wörtern *z* eingesetzt werden.

21. Sehr häufig sind Reime von -*z* : -*s*, die ergeben *bras (*braccios)* 5414, *plas (placet)* 201. 222. 275. 2726 usw., *les (licet)* 5609, *sautes (saltetis)* 1882, *ves (vicem)* 5105, *pres (prĕtiu)* 6212, *vos (vocem)* 2663, *cros (crucem)* 2701. 5746, *vencus (vinc-utos)* 6494 usf. usf.

22. -*s* fehlt in *mai (magis)* 1178. 1469. 4218. 4853. 5898. 7448, *oimai* 205. 1527, *ueimai* 1658, doch *mais* 607, *oimais* 3189. 3694, ferner in *di* (*dixit* oder *dicit*) 9594. 9867. 10604.

v

23. Es hat sich verloren in *sal (salvet)* 941. 4428. 4470. 4738. 10664.

t, d

24. *petita* : *estampida* 2670 ist wohl nur ein schlechter Reim oder ein Italianismus? (-*ita* im Part. Perf.).

25. Wegen *di̯* s. § 28.

c, g, di̯

26. *mica* > *miga* 7754. 8108. 8765, *amica* > *'miga* 7753.

27. *dit (dīctum)* : *servit (servitum)* 2024, ∾ : *obezit* (Part.) 2115; *ditz* (*dīctus, dīctos)* reimt mit den Partizipien *aunitz* 9538, *aibitz* 8467, *eissitz* 10907.

28. *faitz (factus)* : *ablesmatz* (Part.) 8457. Hier muß wohl *itz* der Nebenlaut von *č (fach)* sein, wie ähnlich ein *verzier* neben *vergier* tritt. Es läßt sich dies stützen auf die durchgehende Schreibung der Hs. *B* und folgende Reime, die zusammen mit der Schreibung nur so eine einhellige Deutung finden: *noitz (noctem): enoitz* (*in-odium*, Akk. *sing.*) 4913. 10247. 10875, dafür *nuitz: enuitz* 6801 und *nueitz: enueitz* 10889, ferner *dreitz (directum): deitz (debeo)* 2143. 7501, *destreiz* (*destrictum*): *veitz* (*video*) 7453, *dreitz* (*directum*): *leitz* (*legem* 'Gesetz') 6605, *autz* (*audio*): *gautz* (*gaudium*) 7411. Zu beachten ist, daß diese *tz*-Formen vielfach Akkusative darstellen, wenn auch nach Ausweis der Reime (s. u.) die Deklination stark erschüttert ist. Willkommen ist besonders der Reim *cutz* (*cogito*): *cazutz* (**cadutus*) 9766. Vgl. auch oben § 8 und im Versinnern *fuitz* (*fugit*) 8296.

Deklination.

Vorbemerkung. Da das Zweikasussystem schon stark erschüttert ist, haben die folgenden Zusammenstellungen nur bedingten Wert. In den Fällen, wo ein Gerundium auf -*ant*, -*ent* zum Reimpaar gehört, wurde berücksichtigt, daß hier ein adverbiales -*s* antreten kann, und daher von Verwertung dieser Fälle abgesehen.

29. Weibliches Hauptwort: In der Einzahl finden sich die Nominative: *amor* 8626, *calor* 10684, *dolor* 4710 neben *dolors* 8403. 8814, *honor* 9656. 10609; *flaurors (= flairors)* 8364, *flors* 6111 (als Vokativ 6308); *merces* 6574; *res* 2561

neben *ren* 6375; *beutatz* 6920, 7389, 7772, *poestatz* 10826, *vertatz* 10652 neben *veritat* 10861 und *voluntat* 7399.

30. Vereinzelt steht der *s*-lose Nominativ *Brunesen* 10523, welche Form als Akkusativ nur 3287. 10464. 10602 nachzuweisen ist, während sich *Brunesentz* als Akkusativ 3128, 3572, 6281. 6816. 6905. 6953. 7024. 7983. 8182. 9555 findet.

31. Als **Akk.** Sing. sind weiter zu nennen: *gentz* 4031 *nars* (*narem*) 8688[1], *paretz* (*par(i)etem*) 3932; ferner *merces* 1881 *B.* 4221. 9836. 10196. 10768, während *vostres* (*-as*) *merces* 9636. 10208 wohl eine Mehrzahl darstellt; sodann *non farai res* 1461, *per res* 148, *nulla res* 10627 neben *per ren* 2723, *de ren* 5060, *de nula ren* 2766.

32. Vom weiblichen Eigenschaftswort sind nur die Nom. Sing. *plazen* 7391 und *corporal* 6623 zu nennen.

33. Männliches Hauptwort (und Adjektiv) I: Eine große Zahl *s*-loser Nominativformen, denen eine nur kleine Zahl von *s*-Akkusativen gegenübertritt, zeigt die aufkommende Verdrängung des *s* aus der Einzahl an:

34. An Eigennamen zunächst begegnen folgende *s*-lose Formen des Nom. Sing.: *Augier* 4882. 9323, *Fellon* 9120. 9137. 9182. 9382, *Jaufre* 1088. 1724. 4727. 5921. 6071. 6413. 7884. 8387. 9133. 9232. 9274. 9368. 9458. 9510. 9521. 9632. 9798. 10220. 10296. 10450. 10471. 10618. 10676. 10753. 10891, daneben mit *-s* (also *Jaufres*) 1962. 3226. 3724. 4526. 5485. 5640. 5874. 5950. 6832. 6916. 7352. 8936B. 9432. 9442. 9554. 9568. 9716. 9855. 10212. 10550. 10859. 10927. 10943; ferner *Melian* 10421, *Nadal* 10904, *Taulat* 5845. 5944. 6482 neben *Taulatz* 6360.

35. Im übrigen sind zu nennen: *caval* 9463, *petral* 6045, *senescal* 3415. 3665. 8647. 9436, *caval(l)ier* 3200. 5843, *escudier* 3249, *guerrier* 3391, *mestier* 10902, *auzel* 9834, *mezel* 2893, *arlot* 8986, *cendat* 10803, *enchantamen* 2752, *fust* 805, *joglar* 10783, *jorn* 10693, *liepart* 6042, *nan* 1904. 1947, *samit* 10802, *soleill* 10833; ferner *capon* 10916, *serven* 6029, *paire* 4740. 5152. 5542. 5804. 6980. 8478.

---

1) Vgl. im Versinnern *per las nars B, per la nar A* 5739.



36. Dazu kommen an Partizipien: *levat* 4883. 9617 und zwölf weitere auf *-at* an den Stellen: 1308. 3616. 5274. 7266. 8865. 9136. 9205. 9394. 9514. 9783. 10143. 10590, *desendut* 9312 und weitere auf *-ut* 3958. 9352. 9466. 9880. 9996. 10114; an Adjektiven: *certan* 8855, *fort* 10727, *gran* 5436. 9322. 10005, *matinier* 10884, *tot* 3224, *vermeill* 2446.

37. Als Akk. Sing. sind zu verzeichnen: *Jaufres* 2138. 2154. 2180. 9384. 9559. 9592. 9658. 9740. 10186. 10576. 10828; ferner die Hauptwörter: *talentz* 3232, *critz* 4414, *toaillons* 4623, *tortz* 4997, die Partizipien: *pausatz* 10014, *prestatz* 9498, *recebutz* 1564, *coventz* 9642, *mortz* 5110, das Adjektiv: *grantz* 9117.

38. Auffallend ist besonders der häufige Akkusativ *motz* in den Wendungen *mentir de motz* 6378, *sonar motz* 193. 781. 1595. 4825. 6329. 6653. 8062. 10358, *al primier motz* 8606, während die Form *mot* nur für *desdire mot* 9170, *mentir de mot* 868, *sonar mot* 2614. 2673. 4282 zu belegen ist.

39. Für den Nom. Plur. sind zu nennen: *cavalliers* 9545. 10350, *costoriers* 10099, *escudiers* 10286. 10685. 10935, *mercadiers* 9492, *baros* 944, *donzelos* 516, *doncels* 9267, *enfantz* 4392, *cinc centz* 6339; an Partizipien: *lavatz* 7688. 8838, *puiatz* 2085. 10938, weitere auf *-atz* 1986. 3075. 4734. 7350. 9360. 9585. 10829; *espanditz* 5678, 8529, *garnitz* 10435, *issitz* 7249, *vengutz* 9238. 10256; an Adjektiven: *caus* 'hohl' 8824, *grantz* 259 *A*. 2721, *pros* 1952; *amdos* 943. 3493, *totz* 400.

40. Im Akk. Plur. sind die Abweichungen wieder seltener: *cavallier* 2090, *destrier* 9276, *vergier* 9938, *baron* 10028; Partizipien: *deliurat* 1942, *requist* 5430; Adjektiv: *trestuit*: *cazut* Nom. Sing. 9335 *A*.

41. Männliches Hauptwort II: Nur zu nennen für den Nom. Sing.: *inperador* (*enp-*) 9564. 10182, *seinor* 559. 10716, *mon seignor* 1911. 10303, während *home* 527 leicht zu entfernen ist; Akk. *preire* Priester 8843.

Geschlecht beim Hauptwort und Adjektiv.

42. Man 'Hand' wird als weiblich erwiesen 330, als männlich 9180.

43. Es ergibt sich *granda* 190. 231 neben den weiblichen Formen *grantz* (Nom. Sing.) 2207, *gran* (Akk. Sing.) 10645, *grantz* (Akk. Sing.) 9117, (Akk. Plur.) 8782. 9989.

44. Eigenartig ist (*grantz e*) *preons* (Nom. Sing. fem.) 8433, wozu *preon* f. 8368 *B* im Versinnern paßt.

45. In *seria meillor* 9929 ist das Maskulinum für das Neutrum eingetreten.

46. Vereinzelt ist das *-s* von *non es mals* 3431; schon in den Zeilen 1—4631 sind 19 gegenteilige Fälle nachzuweisen.

Zahlwort.

47. *sinqe* 'fünfter' 1258 *A* (.V. *B*); im Versinnern *sinquen* 1579 *A*.

Pronomen.

48. Es lassen sich nachweisen: *respont* (*responde*) *me* 779, *det* (*dedit*) *me* 899, *tornatz* (Befehlsf.) *vos ne* (*inde*) 911 neben *tornatz vos en* 1000, *crexes m'en* 2232, *e pres en* 8909 und ähnl.; ferner *ab el* 465, *lonc se* (st. *el* oder *lui*) 10508, *entre lor* 8152.

49. Neben *de mi* 9296, *denant si* 9146[1] sind sehr zahlreiche Fälle für betonte *me, te, se* zu erweisen. Auch findet sich einmaliges *de mei: rei* (*regem*) 9419.

50. Sonst ist noch *tia* (betont. Poss.) 5906 und der Nom. Plur. *aquist* 8057 zu verzeichnen.

Adverb und Ähnliches.

51. Das Adverb mit *-mente* erscheint ohne *s* in *autrament* 309, *eissament* 306. 1776 und den Fällen 508. 521. 526. 584. 651. 723. 2079, dagegen in der Form *-mentz* in *bonamentz* 3720, *dousamentz* 3055, *eissamentz* 10900, *fieramentz* 4670, *longamentz* 1509. 6929, *privadamentz* 3129. 10869, *ricamentz* 424, *seguramentz* 10761 u. a.

52. Ähnlich sind beim Gerundium neben häufigen Formen mit *-ent* nachzuweisen: *corentz, corens* 2181. 3308. 5390. 5765. 7187. 9315, *en sezens* 2435. Das schwankende Verhalten der Deklination verhindert hier weitere Nachweise, wie schon beim Adverb mit *-mente*.

---

1) Nicht sicher, da auch *ve* : *se* möglich; vgl. 9151.



53. So ist auch bei *volontiers* 81. 2046, *volontier* keine Feststellung möglich, zumal *volontier* auch als prädikatives Adjektiv im Nom. Plur. zu denken sein kann, wie *voluntiera* 7525 zeigt, und das gleiche gilt von *primier*, denn man findet *primiera* 2923 (vgl. Silb. 12).

54. So sind ohne *-s* nur noch *gaire* 19. 740. 2636. 5930. 7422 und *a pena* 2512 nachzuweisen.

55. Auch *ara* läßt sich belegen 7823, sowie *er* 10887.

Zeitwort.

56. *-n* fehlt in *esquiu* = *esquion* (6. Konj. Präs.) 3118.

57. 3. Perf. *semblec* st. *semblet* ergibt der Reim *semblec: bec* 9893.

58. Einzelne Zeitwörter: *acorre* 1859. 8685; *anar*: 1. Konj. *an* 4613; *asegut* 4512, *asegutz* 2517 neben *asis* 495; *aucir* 3668. 6439. 8499. 8542. 9915. 9970, *oucir* 5585, *ocir* 1082, *aucire* 1913. 4336, 3. Konj. Präs. *auziza* 3675; *aver: son agut* 501, *es aguda* 8043, 2. Pf. *agest* 1498 *A*; *cazer*: *cha* (**cadet*) 391, *caia* (**cadeat*) 2876, Part. Perf. *casotz :totz* 9536 *B*, wohl Analogie nach *rot*, *ronpot* (s. u.); *coillida* Part. Perf. 1520; *conuc* 1. Perf. 8634; *cosir*, *coxir* 1739. 9087. 10096; *deig (debeo): adreig (addirectu)* 2432, s. vorn § 28; *destrua* 3. Konj. Präs. 8764; *dire* (oft *dir*) 3390, *dic* 1. Präs. 7506; *escritz* Akk. Plur.: *conplitz* Akk. Plur. 8563; *son* 1. Präs. 680. 1917. 3746. 4527. 6132. 7438. 7445. 7645, 5. Präs. *es* 4429. 4968. 8588, 3. Fut. *sera* z. B. 4128, *er* z. B. 4744, *estat ai* 10741, s. *aver*; *estai* 'steh' 1693; *fail* 3. Präs.: *trebail* 4025, daneben *faillis* 3. Präs. 3050, *faliria* 3. Kond. 8095. 8113; *faire* 6738. 6979. 7584, *far* 7018. 7407 usf., *forfar* 7002, Subst. *afaire* 1506. 3554. 5541, *afar* 7431. 7576. 8020. 8078. 8171. 9649. 10217. 10222. 10268, *afars* Nom. Sing. 8024, *fas* 2. Präs. 1711, *fa* 3. Präs. 836. 3097. 3580. 6202. 6633. 7801, *fis* 1. Perf. 1550, 3. Perf. *fes* 1857. 2509. 2539. 2740 usf., *fe* 9383 *A*, 3. Konj. *fes* *5810; *ferut* Part. 5392, neben *feritz* 1133. 2472. 2501. 2754 usf.; *fuga B*, *fuia A* 3. Konj.: *remuga B*, *remuia A* (*remutat*) 3863; *ir* 1059 *B*; *jazer*: 6. Perf. *jagon* konjiz. (*B iazon*, *A iagro*) *1387; *luxis* 3. Präs. Ind. 9706; *mentaure* 2956, *men-*

taire 7614 *D*; *nascudas* Part. 3134; *plazer* 5661. 6827. 6835. 6874. 7474. 7718 usf., *plai (placet)* 7182 neben häufigem *platz*; *prenda* 3. Konj. Präs. 3623, daneben *prena: mena* (*minat*) 5594 und *s'enprenga* 7729; *proferre*: *querre* 35, *profert* Part. 7461; *querer* 623. 643. 926. 1165. 1287. 1633. 2541. 2922. 2939. 3291 usf., *conquerer* 1671. 3887. 4800. 8661. 9000, *enquerer* 7428. 7528. 7554, *requerer* 2374, *querre: proferre* 35, Part. *quist* 1037. 4731. 5089. 6937, *quest* 1037 *A*, *conquist* 1175. 1497. 4801, *conquista* 1559, *conques* 1205. 1293. 1953. 5062. 5772. 5949. 7409, *conquesa* 7622, *requistz* 1628, *requist* 5430; Part. Perf. *rema(n)sut* 182. 353. 2648. 3958; *repos*, 3. Perf. v. *respondre*, 3321. 3355; Part. *ronput* 1180, 1751. 1785. 1870. 2084. 2222, *routz* (*ruptos*) *2140 (im Versinnern *ronpotz* 1736 *B*); *seguir* 586. 905. 1007. 1216. 1295. 1342. 1662, 4747. 7566. 7928. 8549 und *segre* 4698, *aseguir* 881. 9506; Part. *seg(u)it* 1029. 6121, *aseguit* 996, *consegut* 1095. 1231, *aconsegut* 1786; *sezer* s. o. *asegut*; *tener* 1314. 2462. 2621 usf. usf., daneben *tenir* 3030; *vau* 1. Präs. 8384, *va* (*vadit*) 636. 1845. 3507. 4321 neben *vai* 2044, auch Imperativ *vai* 1566; *venguist* 2. Perf. 1037, *convenc* (*convenio*): *venc* (3. Perf.) 7811; *vestitz* (*vestitus*) 2603; *vis* 1. Perf. 2987, *vist* 5. Perf. 6371, auch *vegetz*: *petz (pèdes)* 2155 *A*, *vist* 3. Konj. Perf. 256. 10822, Part. *vist* 4802. 5656. 6938. 9829, *vista* 1560.

Anmerkung. An unvollständigen Reimen u. dgl. sind zu nennen *tọrt* (*tortum*): *tọlt* d. i. *tout* (Part. von *tolre*) 1863, *donzellas: enpresas* 3927, *agudas*: *ruadas* *5215, *longas* (Adj.): *onglas* 5219, *sobrebaton*: *passon* 8885. Vgl. oben § 24.

b) Silbenzählung.

1. *star* statt *estar* ist das einzige Beispiel seiner Art, das sich durch die Silbenzählung 5634 *B* nachweisen läßt, hat aber vielfach Entsprechendes in der Schreibung neben sich.

2. *que* verliert vor Vokal häufig das *e*, doch bleibt es in diesem Falle unverkürzt: als Fragepronomen 221. 9825. 9829, als Relativum 60. 2253. 6617. 7632. 7634. 7721. 8044. 8278. 9119. 9323. 9351. 9398. 9465. 9467. 9548. 9609, 9914. 10062. 10178. 10113. 10210. 10423. 10466. 10561. 10591. 10600. 10889.

10747, in den verallgemeinernden Ausdrücken *que que* 8786 und *qual-que* 46. 151, *cals-que* 3200, als Konjunktion (oder Teil einer solchen) 879. 2134 *B*. 4794. 5891. 7246. 7489. 7756. 8634. 9161. 9175. 9332. (*quetz el*) 9311. 9458. 9484. 9588. 9704. 9736 *B*. 9755. 9809. 9881. 9930. 10012. 10180. 10189. 10404. 10479. 10511. 10758. 10779. 10818. 10822. 10831. 10876. 10916. 10921.

3. Ähnlich verhalten sich einsilbige Pronomina in den Fällen *më e* 9364, *es së estancatz* 1695, *son së anat* 9264; ferner die Konjunktion *si, se* in den Fällen *si el* 3978, *së el* 9663, *së en* 9038, *së i* 8059 *B*, *si obratz* 4924. Siehe auch unten § 11.

4. Von mehrsilbigen Wörtern sind besonders solche mit *muta* + *liquida* bzw. *liquida* + *liquida* zu nennen, die ihr *-e* in diesem Falle behalten: *elme* 828. 1111. 1179 usf., *siegle* 10952, *carre* 10549, *metre* 10729, *moure* 5761, *negre* 5213. 7701, *paire* 4523. 4528, *pendre* 1357, *penre* 9601. 9643, *quatre* 5530, *recebre* 9949. 10705, *rendre* 9039. 10671, *senpre* 164. 1948. 2976, *ventre* 5214, *vostre* 6169. 10274; ferner *faire* 380 *B*, *viaire* 9335, *jove* 3170, *mesaige* 3014, *paraige* 1513.

5. Silbigkeit eines *i* vor *a* zeigen *bestïa* 269. 419. 8441. 9993. 10564, neben *bestia* 223. 227. 242. 249. 273. 281. 320. 337. 359. 382. 411 *B*, *comïat* 919. 1236. 4635. 5133. 5642 *B*. 6893. 9421. 10688, 10939 neben *comiat* 7355. 10299 (auch hier leicht *comïat* herzustellen durch *tant* statt *aitant*), *dïable* 8959. 9502 neben *diable* 3950. 4089. 5427 (?). 7248, *gracïas* 2943, 9569 neben *gracias* 2842, *mil(l)ïa* 8356. 9585. 9590. 9700. 9773, *recipïan* gelehrte 6. Konj. Präs. 6788. Unsilbig erscheint *i* noch in *estoria* 8609 (?), *justicia* 67 *B* und *tercia* 2193 *A*. 4180; ferner in den Verbalformen *humiliar* 7292 *BC* (*-ïar A*), *violon* (6. Präs. Ind. von *violar* 'fiedeln') 9812, *sia* 3. Konj. 4735. 5792, *siam* 4. Konj. 9879, *siatz* 5. Konj. 4200. 7987 *B*, *sion* 6. Konj. 8734 *B* von *esser*, 3. Imperf. *avia* 1954 *A*, *faisia* 6597, *feria* 5356 *A*, *volia* 9728, 6. *avion* (?) 8322, 1. Kond. *auria* 6880, 3. *auria* 2964 *B*, *mentiria* 6378 *B*, *poiria* 5645, *seria* 4500, 5. *seriatz* 9011 *B*, *volriatz* 1923 A.

6. Doppelform zeigen *elm(e)* (s. zu 5734), *fer(s)* 'Eisen'

1481. 1794. 5330. 9074 neben *fer(r)e(s)* 752. 806. 1192. 1372. 1735 usf., *vertatz* 10652 neben häufigem *veritat* 4301. 4341. 4724. 4847. 4962. 4966 usf., *las(se)* s. *2813, *amdui* 4646. 5305. 7265. 7319f. 8314. 9001. 9093. 9744. 10860 und *amdos* 943. 951. 1070. 1389. 1392. 1748. 1880. 1927. 1979 und oft neben *ambedui* 3895. 7281 und *ambedos* 972. Immer nur *onrar*, *(h)onrat* 59. 75. 443. 1329. 2176. 2620 usf. Dann wieder *ar* 10866. 10945 neben *ara* 4003. 5250. 6684. 7465. 8988. 9017. 9045. 9094. 9951 usf. und *aras* 9296, wie *ancar* (*encar*) 5803 neben *ancara(s)*, *encara(s)* (s. Wortverz.); ferner *doncas* 7946. 10753 neben häufigem *donc(s)*, wie *adoncas* 9156 *A*. 9953. 9982. 10011 neben *adonc(s)* 350 usf. 9958. 9996. 10164. 10792, ferner Adv. *fors* (im Reim 175) 9858, *fora(s)* 2541. 2550. 2561. 3817 *B*, *defors* 348 *A*. 2604, *defora(s)* 348 *B*. 2602. 2608. 4819. 5207, Präp. *fors de* 9833 und *foras de* 714. 2552. 9885, auch *fora la porta* 939; schließlich Präp. *se(n)s* und *senes*, z. B. *ses lansa e senes escut* 9015.

7. Deklination: Akk. Sing. *hom* 10358 (*home B* + 1). Für die Mehrzahlbildung sind zu nennen *bras(s)es* 'Arme' 533. 1403. 2084. 2316. 2761. 5210. 5746. 8585 *B*. 9901; *gros(s)es* Adj. 233. 533. 2308. 2316. 4227; *preses* Part. 2049.

8. Geschlecht: *dia* m. 8840, w. 6058 *B*; *man* 'Hand' m. 1588. 2695. 4493. 9083. 9107. 9159. 9180. 9891. 9903, w. 259. 534. 1405. 2386. 2693. 5751. 6599. 7919; *doas vetz* 1622 und sonst, während *dos vetz* 1542 *B* und 3592 gegeben scheint.

9. Adjektiv: w. *granda* 10741 *A*, *preon* 8368 *B*.

10. Fürwort: *quina gent* 3544. 3547, ähnlich 2338. 5050. 5827, *quinas gentz* 5251. 6357. Dazu die w. Form von *quec* in *dans quequa B* (*quega A*) *part* 8776.

11. Artikel: Elision unterbleibt in *la ost* 4907. 10732; *lo un de nos* 9411; *li arquier* 10660, *li elemen* 2780; neben *l'autre* 481 steht *li autre* 474 *A*. 9461. 9324 *B* (*A* fehlt). 9557. 9719. 9931. 10680. 10898, *li un* 119.

12. Adverb: Statt *mielhs* findet sich 6993 *melher A*, *meillor B*. Neben *volontier(s)* einmal *volonterament* 640; neben *premier(s)* einmal *premiera* (präd. Adj.) 10357; vgl. Reimunt. 53.

13. Zeitwort: 1. Konj. Präs. *pause* 4575, 3. *abite* 5479, *amene* 7105 *A*, *leve* 10882, *mande* 10322, *pense* 6864, *trobe* 972.; 4. Konj. Prät. *acsem* 10436, 5. *acses* 4070. 6857. 7245. 9365. 10636, neben 6. *agues(s)on* 3701. 4397, 4. *pocsem* 10314, 5. *pocses* 10474 (neben *pogesetz* 1404 *A*), 6. *pocsen* 6476 *A* (*pogueson B* + 1) neben *pogues(s)on* 6515. 7212.

14. Einzelne Zeitwörter: 3. Fut. *anara* 4795 *B*, *ira* eb. *A*; *asegut* 484 *B*. 8189; *aucir* 6015, 1. Konj. Prät. *aucises* 6984 *B* (*aucies A*); *cazeges* 3. Konj. Prät. 409 *A*. 809, neben *cazes* 409 *B*; *dir* 144. 621. 628 und oft, *dire* 989 *B*. 2986. 10811, 2. Präs. Ind. *dizes* 5891, 5. *diçes* 722, *dizes* 654, 6. Perf. *diseron* 2074; 4. Präs. Ind. *en* 9228, 5. *estes* 1976, *est* 4715, *es* 2172. 2936. 3575. 4075. 4092. 4255. 4779. 4969. 7087f. 7827ff. u. oft, 4. Impf. *eravan* 9333, 5. *eravatz* 8478 *A*. 9010. (9013). 9332. 9334. 10435, s. auch Wortverz.; *faire* 380 *B*. 9169, neben häufigem *far*, 5. Ind. Präs. *faitz* 5798, *fatz* 468, 2. Plur. Imperativi *faitz* 428. 634. 2767. 4717. 4805. 6168. 6389 usf., *fatz* 2764. 4583. 5015. 6844. 7996. 8129, 3. Perf. *fes* 338 u. oft, 3. Konj. *fest* 8768 neben *fexes* 410, s. auch Wortverz.; 3. Kond. *faliria* 8095; 3. Präs. Ind. *gic* 5406. 8104; *ir* s. *anar*; 5. Fut. *partretz* 7080; 3. Fut. *plaira* 4304 *A*. 10145 *A*, *plazera* 4304 *B*. 4718. 6201. 10204, 3. Perf. *plac* 4631; 1. Perf. *presi*! 2177 *A*; 1. Perf. *queri* 8048 *B*; 6. Konj. Präs. *recipïan* 6788; Part. *remansut* 10853; 3. Perf. *respondet* 617. 721. 8016. 8097. 10512 und *respos* 3399; Part. *ronput*[1] 1736. 3472; *segre* 1812. 4698 ergibt sich aus Silbenzahl und Reim, desgl. *consegre* 1811. 4697, 1. Fut. *seguirai* 600 *B*. 636 *B*. 913 *B*. 2858, *segrai* 600 *A*. 636 *A*. 913 *A*, 3. *consegra* 4322; 1. Perf. *tolgi* 1979 *A*; 1. Perf. *veng(u)i* 1980. 2503, 3. *venc* 4078. 4317 u. oft; *vezer:* 2. Perf. *vis* 1299, 3. Konj. Prät. *vis* 243. 339. 528 *A*. 3923. 10001 und *visses* 528 *B*, Part. *vist* 147. 354. 504. 4336. 6886. 9927, *vistas* 3139; 1. Perf. (von *voler*) *volgui* 307 *A*.

---

1) Siehe Reimunt. § 58.

D'un conte de bona maniera, 1a
D'azauta rason vertadeira,
De sens e de chavalarias,
D'ardimens e de cortesias,
5 De proesas e d'aventuras,
De fortz, d'estrainas e de duras,
D'asaut, d'encontre e de batailla,
Podez auzir la comenzailla;
Que, se volez, e·us en dirai
10 Aitant, con ai auzit ni sai.
E digaz m'en so, qu'en volres,
S'ie·us en dic, si m'escoteres
Ni·m volres de bon cor entendre.
Car hom non deu comprar ni vendre
15 Ni l'un ab l'autre conseilar,
Cant au bonas novas contar;
Que quant no son ben entendudas,
A cel, que las diz, sun perdudas
E a acels no valun gaire,
20 Que las auson, a mon viaire;
Que aicho son novas rials,
Grans e richas e naturals
De la cort del bon rei Artus.
E anc no·s fes ab el negus,

---

1 -eira *A* — 3 sem . . . -ria *A* — 4 -ment . . . -sia *A* — 6 Destr. de f. *A* — 7 asautz *B* — e *fehlt* *A* — 9 sius u. *A* — 10 can nai . . . nin *A* — 11 sociens *A* — 12 Sieu *B* — sin ausirets *A* (— 1) — 13 Ni sim u. de bō *B* (+ 1) — Nin u. de de cor *A* — 15 lus a *A* — 18 cels *B*, icel *A* (+ 1) — la *B* — 19 a cels *B* (— 1), as qels *A* (— 1) — 20 *Hinter* 20 *hat* *A*: ? ieufrel cor no las entendo En per las aurelas desendon — 21 E aiso *A* — rials *fehlt* *B* (— 2) — 24 Canc *B* (— 1) — fe ab es *A*

25 Que fos en aquella sazon,
De bon pretz ni de mesion.
Tan fon pros e de gran valor,
Que ja non morra sa lausor;
Car ja senpre seran retrachas
30 Las grantz proechas, qu'el a fachas,
E·ill bon chavalier mentagut,
Qu'en sa cort furon alegut,
Que a la Taula Redonda vengrun,
E las proechas, qu'il mantengron;
35 Que anc hom no·i venc conseill querre,
Per tal que dreiz volges proferre,
Que s'en anes desconseillatz;
Mais tortz hanc no·i fon escoltatz.
Tant fon sa cort leals e bona,
40 Que neguns hom tort no·i rasona;
Ni anc hom per chavalaria
No·i venc, qu'en tornes a fadia,
Ni per guerra ni per batailla.
Anc a sa cort non trobet failla 1 b
45 Negus hom per ren, que volghes,
Ni per qual-qe ops, que·l venghes.
Vevas domnas, orfans enfantz,
Pulcellas, doncels paucs e grantz,
Cant a tort eron guerreiat,
50 Ni per forsa deseretat,
Aqui trobavon mantenensa,
Aitori, secors e valensa;
Per que devon esser grazidas
Novas de tan bon luec essidas
55 E·m patz e ses gab escoutadas.

---

28 Quanc no fo morta *A* — **30** L. prosezas qe el *A* — **31** E li bos caualiers mantengutz *A* — **32** Qe a sa *A* — elegut *A* — **35** Canc *B* — **36** volges] poges *A* — **38** anc tort *A* — **39** la cortz lias *A* — **44** a] en *A* — **45** quei geses *A* — **46** Ni *fehlt B* (— 1) — quel y uages *A* (+ 1) **47** Vesuas . . . orfes *A* — **48** doncellas paucas *B* (+ 2) — **49** -adas *B* — **50** -adas *B* — **51** -nesa *B* — **52** valesa *B* — **55** En *A* — esses cap *B*

E ditz cel, que las a rimadas,
Que anc lo rei Artus non vi,
Mas contar tot plan o auzi
En la cort del plus honrat rei,
60 Que anc fos de neguna lei.
Cho fon lo bon rei d'Aragon,
Paire de pretz e filltz de don
E seiner de bonaventura,
Umils e de leial natura,
65 Qu'el ama Deu e tem e cre
E manten lealtat e fe,
Patz e justicia; per que Deus
L'ama; car si ten ab los sieus,
Qu'el es sos noveltz cavaliers
70 E de sos enemics guerriers.
Anc Deus non trobet en el failla,
Aintz fon la primeira batailla
Per el facha, e a vencutz
Cels, per que Deus es mescresutz;
75 Per que Deus l'a d'aitant honrat,
Que sobre totz l'a essauzat
De pretz e de natural sen,
De gaillart cor e d'ardimen.
Anc en tan jove coronat
80 Non ac tan bon aib ajustat;
Qu'el dona grantz dons volontiers
A joglars e a chavaliers;
Per que venon en sa cort tut
Acels, que per pros son tengut.
85 E cel, qui rimet la canchon,

---

56 E del ditz qui *A* — 58 Mais ait plan ..... (*unlesbar*) *A* — 60 Qe om saub *A* — 61 Aco es lo rei *A* — 62 Paure *A* — fil *A* — 63 bona a. *A* — 66 maten *B* — 67 e *fehlt* *A* — 69 Que les *B* — Qe el es n. *A* — 72 Ans a la *A* — 73 Faita per el 7 *A* — 74 Cel qe per deu es descresutz *A* — 75 d'ait.] tan fort *A* — 79 iouen *A* — 80 tan bona poestat *B* — 83f. *stellt um* *A* — a socors tutz *A* — 84 Aquels *A* — -utz *A* — 85 que *A* — canso *A*

Auzi devant el la razon
Dir a un cavalier estrain,
Paren d'Artus e de Galvain,
D'una ventura, que avenc
90 Al rei Artus, que gran cort tenc 1c
A Carduel una pentecosta,
On cad'an gran pobel s'ajosta,
Per ço que·l reis los en semon;
Pauc n'i venon, a qui non don.
95 Al jorn de quella richa festa
Lo bon rei coronet sa testa
Et anet auzir au mostier
La messe; e tuit sei cavalier
De la Taula Reonda i foron,
100 Que totz le segon e honoron.
Aiqui fon monseiner Galvans,
Lancelot del Lac e Tristans
E·l pros Ivans e·l naturals
Erec e Quexs, le senescals,
105 Perceval e Calogranans,
Cliges, un cavalier presans,
E Coëdis l'apercebutz,
E fo·i lo Bels Desconegutz
E Caraduis ab lo bratz cort.
110 Tuit aquist furon a la cort;
Et ac n'i d'autres mais gan ren,
Qu'ieu no·us dic, car non m'en soven.
E quant an tot l'orde auzit,
Ez il son del mostier eissit

---

86 denant *A* — **89** Duna au. *A* — **91** A la festa de pant. *A* — **92** Ou *B* — cadain *A* — **93** sermon *A* — **95** daquela *A* — **96** corona *A* **97** anec *A* — **98** missa el seu *A* — **99** i *fehlt A* — **100** 7 *B* — tug lensegũo e len oro *A* — **01** galuain *A* — **02** de *B* — tristas *B*, tristan *A* — **03** i. lo natural *A* — **04** E. acquieıs *A* — -scal *A* — **05** Persaual e calogremans *A* — **06** Eliges *B* (+ 1) — ? lige us *A* — **07** Emedis le ben ap. *B* (+ 1) — **08** E fu abels d. *A* — **09** Caıauis *B* — **10** Tug *A* — **11** mais dautres *A* — **12** Qi eu nos *A* — **13** an] ac *A*

115 E son s'en el palais vengut
Ab gautz, ab deport e ab brut.
E pueis comenson lor solatz,
E cascuns conta ço, que·l platz.
Li un parlon de drudarias
120 E·ls autres de cavalarias,
E con aventuras queran
Aqui, on trobar las poiran.
Ab tant Quexs per la sala venc,
Desenvoutz, et en sa man tenc
125 Un baston parat de pomier.
E anc no·i ac pro cavalier,
Que volentiers no·ill fezes via;
Car cascun sa lenga temia
Per ses vilains gaps, que gitava;
130 C'a negun honor non portava,
Que a tot le meillor dezia
Cho, que sap que pietz le seria.
Mais estiers es pros e cresutz
E cavaliers apercebutz, 1d
135 Savis e conoissentz de guerra,
Ricx' hom e seiner de gran terra,
Aconseillatz e eissarnitz;
Mas siei gab e siei vilan ditz
Li tolon de son pretz gran ren.
140 Ab aitant denan lo rei ven
E ditz: „Seiner, sazon seria
De manjar oimais, si·us plazia."
E·l reis es·se ves el giratz:
„Quexs, per enugz a dir fos natz

116 gauie *A* — bruit *A* — 17 comense' *B* — 18 contar *od.* contat *B* — 19 uns *B* — La *A* — -ria *A* — 20 E los (les?) *B* (+ 1) — -ria *A* — 21 f. *fehlen* *A* — 22 Aoui hom tr. *B* — 23 qerf *A* — 24 Diçen noitz *B*, Desen u. en *A* (— 1) — 26 pros *A* — 27 Qe nul f. uol. u. *A* — 28 -uns *A* — 30 Car a *BA* (+ 1) — 31 Car *A* — 34 -lier *B* — 36 oms *A* — 37 -llat *B* — e *fehlt* *B* (— 1) — 38 sus gabs e sus uilas *A* — 41 sazons *A* — 42 seun *A* — 43 rei es se . . . gitatz *A* — 44 a *fehlt* *B* (— 1) — Qers *A*

145 E per parlar vilanamentz;
Que ja sabetz vos veramentz
E avetz o vist mantas ves,
Que non manjaria per res,
Que cort tan esforsada tenga,
150 Entro que aventura mi venga
O qual-que estraigna novella
De cavalier ou de pulcella.
Anatz sezer a una part!“
Ab tant denan lo rei se part
155 E es al solatz attendutz,
Que fon per la sala tengutz,
On ac gentz de moltas manieras,
Cavaliers, joglars, soudadieras.
E an tan tengut lor solatz,
160 Que meidia fon ben pasatz,
E fon pres ja ben d'ora nona.
Ab aitant lo rei Artus sona
Son nebot, mon seiner Galvan,
E senpre el li venc denan.
165 „Neps“, ditz lo rei, „faitz enselar,
Que irem aventura cercar,
Pueis vei, qu'en esta cort non venon;
Que nostre cavaliers so tienon
A mal, car lor es tant tardat,
170 Que ben degron aver manjat.“
E Galvan respon mantenen:
„Seiner, vostre comandemen
Er feitz.“ Pueis ditz als escudiers,
Que metun sellas als destriers
175 E tragon lor garnimentz fors,

---

146 E ia *A* — **47** moltas *A* — **48** Quieu n. m. peres *A* — **49** tan gran ni tan richa t. *B* (+ 1) — **50** mi *fehlt* *A* — **51** calq̄ *A* — **53** Anarz *A* — **55** es sas *A* — **57** multa *A* — **59** lu *A* — **60** fu ia p. *A* — **61** ia ben pres *A* — **63** galuain *A* — **64** de nan *B* — **67** vei *fehlt* *B* (— 1) | **68** -ler *A* — **69** -datz *B* — **70** -iatz *B* — **71** galuain r. belamen *A* — **73** als ditz *B* — fait *A* — **75** Qe . . . . -men *A*

Don cascun puesca armar son cors,
Se venon a negun besoing.
E manda, que neguns no·i poing, 2a
Que sia faitz de mantenent.
180 E li scudiers isnellament
Son tuit ves lor ostal vengut,
E no i a caval remansut,
C'ades non sia ensselat.
Pueis son li roncin atrossat
185 De perpointz e de garnisons.
E pueis lo rei ab sos baros
Pueion e lor espazas ceinon,
E li scudiers las armas prenon,
E tenon ves Brecilianda,
190 Una forest, que molt es granda.
E can la son preon entrat,
E·l rei a un pauc escoutat
E castia, c'om no·i son motz.
„Eu autz", dis el, „luein una votz,
195 Que cre que gran mistier l'auria
Lo socors de Santa Maria,
E Deu reclama mout soven.
Ieu lai vuel anar solamen,
Senes totz autres conpagnons."
200 „Seiner, aintz irai ieu ab vos,"
Ditz mos seiner Galvan, „si·us plas;
Que sol nen anaretz vos pas!"

---

176 armer *B* — cascus *A* — **77** Si negus uenia en besuin *A* — **78** El *A* — **79** E sia fait dem. *A* — **80** Els escudiers *A* — **81** uengutz *B* — Ils son ues lurs ostals tenguts *A* — **82** no ia *B* — -sutz *B* — no i es cauals remasuts *A* — **83** siont encelats *A* — **84** E puis son a rosin trossats *A* — **87** spazas ceinzon *B* (— 1) — Puis lur esp. els seinõ *A* (— 1) — **88** escudiers *B* (+ 1) — prendon *B* — Els esc. . . . tenõ *A* — **89** tegron *B* — uas bresel. *A* — **90** foresta que ml't *B* (+ 1) — molt] non *A* — **91f.** *fehlen* *A* — sen *B* — **93** nei *B* — Castia . . . . . . sones *A* — **94** auig *A* — **95** mestiers auria *A* — **96** Lo *fehlt* *B* (— 1) — sc̃a *B* — **97** Qe *A* — **99** cõp. *B* — Senes solas de c. *A* — **200** ans *A* — **01** galuain sous *A* — **02** sols no an. *A*

„Neps“, ditz lo rei, „no·n parletz plus,
C'ab me non anara negus,
205 E no m'en sonetz motz oimai!“
„Seiner,“ ditz Galvan, „non ferai,
Mais tot a vostra volontat.“
El a son escut demandat
E sa lansa, pieis esperona
210 Ves cella part, on la voitz sona.
E cant ac anat un petit,
El auzi esforsar lo crit
Molt fort e d'estraigna maniera.
Ab tant venc en una ribeira
215 E vi al entrar d'un molin
Una femna, que ronp sa crin
E bat ses mains e plain e crida,
Aissi com femna esmarida.
E·l reis es vengut volontos,
220 Aissi com ome piatos,
E demanda·l: „Femna, que as?“
„Seiner, acuretz me, si·us plas, 2b
C'una bestia fera e estraigna,
Que venc per aquella montaigna,
225 Mi manja lai entre mon blat.“
El bon rei a laïntz gardat
E vi la bestia grantz e fiera;
E auiatz, de qual façon era:
Maier fon, que non es uns taurs;
230 E siei pel son velut e saurs

---

204 non] no i *A* — 05 mot *A* — 06 galuain no farai *A* — 08 a *fehlt* *B* (— 1) — 09 sa] la *B* — puis *A* — 10 uos *A* — 14 aitant *B* (+ 1). *Hinter* 214 *hat* *A*: On ac u molin ben asaut Qe a ben ·xxx· brasas uaut — 15 entrada *B* (+ 1) — molins *B* — du *A* — 16 ses crins *B* — 17 sas mas *A* — 18 cō . . . smarida *B* (— 1) — Ajtori cum causa marida *A* — 19 El rei uenc ues ela so cors *A* — 20 ome] franc rei *B* — can *A* — 21 li *B* (+ 1) — 22 acoret *A* — 23 7 *B* — fera] grans *A* — 25 lai entre] el moli *A* — 26 lais garat *A* — 27 gran *A* — 28 Es garet de cals faisos *A* — 29 Maiers *A* — 30 son pel *B* — sos pels *A*

E·l col lonc e la testa granda,
E ac de corns un' aun' a randa
E los uels groses e redons
E las dens grantz e·l moure trons
235 E canbas longas e grantz pes,
Maiors non es un grantz endes.
El rei es·se meravillatz,
Cant la vit, pueis es·se seinatz,
E ve·l vos a pei desendut,
240 E mes devant son pieitz l'escut
E trais sa spaza mantenen.
Mais la bestia non fes parven,
Que·l vis, ni anc sol no·s crolet;
Aintz tenc lo cap clin e manjet,
245 A maiors goladas que trueia,
Del blat, qu'era en la tremueia.
E·l reis, cant vi, que no·s movia,
Penset se, car assetz paria
Della bestia, que non fos brava,
250 Car per defendre no·s girava,
E a·l en las ancas donat
De la spaza un colp de plat,
E no·s volc moure per aitant.
E·l rei es li vengut denant
255 E fes senblant, que la feris,
E ela parvent, que no·l vis.
E·l reis a son escut pausat
E pueis a·l bon branc estuiat
E pren la ab amdoas mans

---

231 lonc] blanc *B* — 32 cornes *B* (+ 1) — una auna granda *A* — 33 E luels son gros e r. *B* (— 1) — Els ueils son groses *A* — 34 morre *A* — 35 longas] grossas *B* — 36 us grans andes *A* — 37 asse *B*, esse *A* — reis *A* — 39 pe *A* — 40 pieitz] pieis *A*, pueitz *B* — Pueis met dauan *A* — 41 saspaza *B* — trac la espasa *A* — 42 fos *B* — E *A* — 43 anc no si c. *A* — 46 que fo *A* — 47 E cant el *B* — 48 assatz *A* 49 fos] es *A* — 50 Ca *A* — garaua *A* — 51 E a les en la *B* — 52 lespasa *A* — 53 E, encara nos moc per tan *A* — 54 Els r. *B* — E el li es u. dauan *A* — 56 E la bestia p. *B* (+ 1) — 59 A pres *B*

260 Per los corns, que son loncs e plans.
E·l reis es autz e grantz e fortz
E tira e secot e estors:
E anc sol no la·n poc crolar.
E·l reis cuiet son poing levar,
265 Que la volc sus el cap ferir;
Mas anc non poc las mans partir 2c
Dels corns — tant non las a tiradas —
Plus, que si foson claveladas.
E can la bestia senti,
270 Que ben fon pres, leva de qui;
E·l reis estet als corns pendutz,
Fel e irat e esperdutz.
E la bestia eis del molin
Ab el e ten son dreitz camin
275 Per la forest, lai on li plas,
Tot jen e süau e le pas.
E mos seiner Galvan, le pros,
Era si tertz de conpagnos
Luinz dels autres en un' angarda.
280 E ab aitan el se regarda
E vi la bestia fera e gran,
Que aporta els corns denan
Lo bon rei, son oncl', apenden.
A pauc non a perdu son sen,
285 E pres autamentz a cridar:
„Cavalier, anem aiudar
A mon seiner lo rei Artus!
Per Deu, non se fenga negus!

---

260 e grans *A* — **61** rei fo *A* — **62** 7 estort *B* — E ara e secorn estortz *A* — **63** ·n *fehlt* *A* — **64** E el cuia *A* — **68** Pus *A* — **70** Quo bē *B* — fon] es *A* — daqui *A* — **71** istet *A* — **72** 7 irat 7 *B* — 72 *fehlt* *A* — **73** La b. seis *A* — **74** tenc *A* — **75** Per sa f. . . . plaịs *B* — lai] la *A* — 75 f. *stellt um* *A* — **76** *zweites* e *fehlt* *B* (— 1) — e de pas *A* — **77** galuain lo *A* — 78 cop. *B* — de] am *A* — **79** Luin del *A* **82** E apotet el corn deran *A* — **83** oncla penden *B* — rei dauan se penden *A* — **84** P̶ *A* — lo cen *A* — **85** pren *A* — **86** -iers *A* — **88** no senfuia *A*

Jamais, qui ara no·l aonda,
290 Non er de la Taula Redonda!
Totz serem per trachors tengut,
Se·l rei es per secors perdut!"
Ab tant de l'angarda deissent
E venc ves la bestia corent,
295 Qu'anc non atendet conpaignon.
Non laisara, un colp no·ill don;
Baissa la lança per ferir.
E·l rei ac paor de morir
E l'escrida: „Bels neps, merce!
300 Non la tocs, per amor de me!
Que se tu la fers, ie sui mortz
E se non la toquas, estortz;
Qu'eu la pogra ben aver morta;
Per que·m ditz mon cor e·m conorta,
305 Qu'ela·m portara chausiment;
Car ieu lo·l portei eissament,
Que ieu non la volc anc tocar
Ne ella me; per que me par,
Que no·m fara mal autrament.
310 E laissa li far son talent,
Que non sia per ren tocada — 2d
De null home de ma maisnada,
Si doncs no·m volias auçir;
E vos, neps, anatz lor o dir!"
315 E Galvan a son colp tengut
E a·l en plorant respondut:
„Seiner, e com porai soffrir,

289 segonda, seg *von neuer Hand in Rasur B* — **91** Tuit .... tengutz *A* — **92** -dutz *A* — **93** aitant *B* (+ 1) — la garda *A* — **95** Qenuj *A* — **96** Qen lasancas un c. nol do *A* — **98** reis *A* — **99** Escrida *B* (— 1) — **300** toques *B* (+ 1) — **01** Se *B* (— 1) — **02** toquatz *B* — **03 f.** *stellt um A* — **04** mon] n *von zweiter Hand korr. in Rasur B* — quem] que *A* — e·m] en *A* — **05** Qela menaura *A* — **26** lo·l] lui *A* — **07** Queu nō *B* (— 1) — Qiratz no la volgui *A* — **08** ella] a *von zweiter Hand korr. in Rasur B* — **09** Qe iam fasa *A* — **10** laisas *A* — **11** nō *B* — E no sia *A* — **12** Per nujl *A* — **13** uoliun *A* — **15** galuain *A* — **16** E a en *A*

Que no·us defenda de morir?"
„Neps, sabetz, com mi defendretz?
320 Sol que la bestia non toques."
E il gita pore sa lança,
E son escu del col balança
E a·l gitat loing per gran ira.
Pueis ronp sos draps e sos pels tira,
325 Aitant com pot, ab ambas mans.
Ab aitant Tristans e Ivans,
Que de Galvan son conpaigno,
Son vengut de gran espero
Per ferir, lor lanças baissadas.
330 E Galvan a sas mans levadas
E escrida: „Non la feiras,
Segnor, per tan con vos l'amas,
Que·l rei es mort, si la feretz!"
„Que faren donc?" „Anem apres,
335 Tant tro que veiam, que fara;
Que se l'auci, ella morra."
E la bestia süau e gent
S'en vau, que sol non fes parvent,
Que·ls vis, mas plus dreitz d'una ronda
340 Pueia una roca redonda,
Auta e rausta e tailant.
E de segente, dol menant,
Venc Galvans e siei conpagnos,
Marritz e iratz e ploiros.
345 Ella bestia, can fon sus,
Vai s'en, que non atendet plus
Daus tot lo maier baus, que·i sap,

---

319 co men *A* — **21** ieta ailaj la l. *A* — **24** e·ls cabels *A* — **25** com] can *A* — **26** e] 7 *B* — Ivans]s *von zweiter Hand korr. B* — uians *A* — **27** -n *von* conpaignon *wegradiert B* — galuain *A* — **30** galuain *A* — **32** Seiner *A* — l'] *fehlt A* — **33** mortz *A* — **34** doncs *A* — **35** Tant entro u. *A* — **38** uai *A* — fa *A* — **39** dun ironda *A* — **40** una] en la *A* — **42** segentre *A* — **43** 9p. *B* — galuain am sos *A* — **44** e plors *A* (— 1) — **45** E can la b. *A* — **46** que non] e noj *A* — **47** i *fehlt A*

E gitet deforas lo cap,
E·l reis pendet d'aqui en jos.
350 Adoncs Galvan fon angosos
E siei conpaignon autresi,
Que cascun se ronp e s'auci.
E·lls autres, que son remassutz,
An vist lo dol et entendutz.
355 E cascuns, aitant con pot, broca,
E venon al pe della roca   3a
E prenon en sus a garrar
E viron lur signor estar
Als corns della bestia pendut.
360 Et an tant estraing dol mogut,
Que anc son par non fon auzit,
Ni per me no·us pot esser dit.
Aqui viras tirar cabels
A cavaliers e a donzels,
365 Que tuit ronpon·s lor vestiduras
E maldizon las aventuras,
Qu'en la forest son atrobadas,
Qu'a tant gran dol lor sun tornadas.
Ab tant lo senescals escrida:
370 „Ai bona gentz, con es marida!
Con avetz per fort destinada
La mort del bon rei devinada!
Cal aventura es venguda!
Con avem uei valor perduda!"
375 Ab tant es cazutz del caval

---

348 E la g. defors son cap *A* — **49** rei *A* — **50** A. fo galuains *A* — **51** compainos *A* — **52** cascus si romp *A* — **53** autre queron -sut *A* — **54** Ausit an dol e -dut *A* — **55** cō p. proca *B* — can *A* — **57** agarrar *B* — Prenon a ensus a *A* — **59** El corn *A* — **61** ausitz *A* — **62** digtz *A* — **63** uegras *A* — **65** E rumpon tug lurs u. *A* — **66** la *B* — *hinter* 66: Que tant lor son malas e duras *B* — **67 f.** *stellt um B* — foresta son (sen?) trobadas *B* — **68** dol no son *A* — **69** E qecs *A* — -scal *A* — **70** cō *B* — gen *A* — **71** auetz uei per *B* (+ 1) — **72** destinada *B* — **74** auetz *B* — **75** Ab t. el es de son c. *A*

A tera de sus contra val.
E·l reis estet de sus pendutz,
Ab las mans es·se retengutz;
Que non las en ostera jes
380 Adoncs, se faire o poges,
Que gran pagur a de cazer.
E la bestia a gran leser
Estet se laisus totavia.
E·l reis preget Santa Maria
385 E Deu, lo sieu glorios fill,
Que l'estorça de quel peril.
Galvans e Ivans e Tritans
Ab de cavaliers, no sai cans,
Dizon, que totz lor draps penran,
390 Al pe de la roca metran
Desotz lo rei; e pueis, si cha
Sus els dras, ja mal no·s fara.
Pueis o an als autres comtat,
E Galvans a lor o pregat:
395 „Seignor, laissem lo dol estar:
Aissi no·s pueit ren acabar;
Mais prendam tot deliuramentz,
Cadäuns nostre vestimentz
E metam los al rei desotz!"
400 Aqui mezeis comenson totz 3b
De mantenen a despoillar,

---

376 Casutz aloırmatz c. *A* — 77 sus iratz *A* — 78 Esse ab l. mas resermatz *A* — 79 en] n *B* (— 1), sen *A* — 80 o] on *oder* ou *B* — se tor ⟨*Rasur*⟩ far o *A* — 81 Car g. paor *A* — 82 a *fehlt A* (— 1) — 83 Estet laisus ⟨*drei Buchstaben verwischt*⟩ t. *A* (— 1) — 84 rei *A* — 85 deus *A* — 86 daqel *A* — 87 E. g. *B* (+ 1) — Galuain e yuan e tristans *A* — 89 los *B*, lur *A* — 90 De la roca e quels m. *A* — 91 e pui seas *A* — *nach* 91 *A*: Nos fara mal se a deu plas — 92 facha *B* — 93 E p. en als autres mandat *B* — 94 o amostrat *B* (+ 1) — galuain *A* — 95 Seinors *A* — 96 Que ren non p. nuls ac. *B* — 97 prendom *B*, prengam *A* — tutz *A* — 99 los] le *und über* e *Rasur B*, lo *A* — 400 se com. *B* (+ 1) — meteis *A* — 01 Aqui meteis a *A*

E veiras lors draps aportar,
Mantels e capas molt corent:
Anc non lor remas vestiment,
405 Causas ni camisa ni braga,
Que cascuns ades non o traga.
E quan totz despuillatz se son,
An faitz dels draps tal un molon
Desotz lo rei, que, s'el cazes,
410 Non crei, que gran mal se fezes.
E la bestia, cant aiço vi,
Fes senblant, que·s moghes d'aqui,
E crolet son cap un petit.
E cels d'aval levon un crit
415 Mout estraing e mout angoissos.
E son se mes a genoillos
E pregun Dieu, que·l rei defenda
E que san e sal lo lor renda.
E la bestia jon los pes,
420 E sal entr'els, e pueis apres
Laisa cazer lo rei, que·s tenc
A sos corns, e ela devenc
Cavaliers grans e bels e jentz;
E fon vestutz mout ricamentz
425 D'escarlata tro als talons;
E es vengutz as genoillons
Al rei e dis li tot rizen:
„Seiner, faitz vestir vostra gen,
Que ben podon oimais manjar,
430 Que vos ne els no·l cal laissar

---

402 De mantenen qe nonapar *A* — **03** molt] tot *A* — **04** A negun non r. *B* (+ 1) — lur *A* — **07** tuit despolat sen *A* — **08** de d. un t. molom *B* — **09** D. qe ſi tot caſegeſ *A* — **10** cre qe ia *A* — si *A* — **11** aiço] o *A* — **12** ·s *fehlt B* — **14** Aqels *A* — levon] feiro *A* — **16** ses *B* — a] de *A* — **19** ions *B* — E ela ion los ·iiii· pes *A* — **20** sail *A* — **21** Lasai *B* — que *B* — **22** el *B* (— 1) — **24** uestit *A* — **25** al *B* — **26** Es u. (u *radiert*) *B* (— 1) — as] de *A* — **30** noill *B*, non *A*

Per aventura, car trobada
L'avetz, si tot vos es tarzada."
El reis es·se meravillatz
Mout fort e gran ren veitz seinatz
435 D'aiço, con si es avengut,
E a·l cavalier conogut,
Que dels meillors de sa cort es,
Dels pros, dels savis, dels cortes,
Dels adreitz, e dels avinens,
440 Que ben platz a trestotas gens,
Dels ben apres e dels gaillart,
E anc no fon en luec coart,
E dels amatz e dels onratz
E dels cubertz e dels celatz
445 E dels umils e dels plaisentz, 3c
E sap totz los encantamentz
E las set artz, que son escrichas,
Trobadas ni fachas ni dichas.
E ac ab lo rei covinen,
450 Que, can fai ajostar sa gen,
Per ço que tenga cort ni festa
Ni deia coronar sa testa,
Que, s'il se pot far desenblar,
Una copa d'aur li dieu dar
455 E un caval, tot lo meillor
De sa cort; e la bellazor
Pulcella, que la eintz sera,
Vezen totz el la baisara.
E Galvan es vengut ab tan
460 A son seinor lo rei denan,
Que cuiet, que totz fos brisatz,

---

432 si beus era *A* — **34** E esse be ·c· ues s. *A* — **35** E aiso con es *A* — **37** del *B* — **38** Del ... del ... 7 del *B* (+ 1) — **40—45** *fehlen A* — **41** Del *B* — **49** ac] a *A* — **50** fa *A* — **51** qui *B* — **52** degra *A* — **53** s'il] sel *A* — **54** donar *B* (+ 1) — deu *A* — **57** qel ytriara *A* — **58** el *fehlt B* (— 1) — Dauan totz *A* — **59** aitau *B* (+ 1) — galuain es uengutz *A* — **61** Qes . . . romputz *A*

Car era de tan aut tonbatz.
E troba·l san e deleços,
Alegre, jauzen e joios
465 E vi l'encantedor ab el.
„Per ma fe, beltz conpaintz," dis el,
„Azaut nos avez encantatz,
C'aissi fatz anar despoillatz."
E·l cavalier respon ab tan
470 E ditz a mon seiner Galvan:
„Oimais vos podetz ben vestir,
Que·l reis es estortz de morir."
Ab tant Galvan se part d'aqui
E totz los altres autresi
475 E son s'en als vestirs anatz,
Mas non i ac neguns triatz:
Qui pren capa, qui pren mantel,
E pueis tenon ves lo castel
A Cardueil, on la cort es grans,
480 E·l reis e mon seiner Galvans
Van s'en primier, pueis l'autre tuit.
E cant son al castel vengut,
Demandon aiga per lavar,
E son s'asegut al manjar.
485 Grans fon la cort e rica e bona,
E a i mouta rica persona -
De reis, de contes e de ducs. 3d
E mos seiner Galvan l'astrucs
E Ivans lo ben enseinatz
490 Amdui menavon en lor bratz

---

462 cantz *A* — **63** -cos *B* — **64** jauzen] sicent *A* — **65** -ador *A* — **67** Asats *A* — **68** aissi nos fatz *B* (+ 1) — **72** rei *A* — **73** Ab aitant *B* (+ 1) — **74** tuit li autre *A* — **75** uestir *B* — sun sal uestir aiustat *A* — **76** Mais negus ano no i fon triat *A* — **79** De carduel *A* — **81** Vaissen . . . li *B* — pr. e l'autre tuit *A* — *Hinter* 81 *B*: E menon gran gautz e gran bruit — **82** el palais entrat *B* — *Hinter* 82 *hat B*: Fon de maniar apareilat — **84** Ques uolun metre a *A* — **85** cort rica *A* — **86** ac i *B* (+ 1) — motas ricas *A* — **89** yuans A — **90** Aduseron entre lur *A*

La reïna a gran lezer,
Que venc dejosta·l rei sezer.
E Galvans sec de l'autra part,
E Ivans ab lo cor gaillart
495 Es lonc la raïna asis.
Pueis an assatz gabat e ris
Del esquern del enchantador,
Qu'a faitz lo jor a lor seinor.
E la raïna Gillamier
500 E·ll baron e li cavalier,
Qu'en la forest non son agut,
Quan auzon, con es avengut,
Tenon se mout per escarnit,
Car tuit no l'an vist ni auzit,
505 E n'an mout ris e mout gabat.
Ab aitant Quexs a aportat
Lo primier senes cauchiment
Denan lo rei mout richement
E pueis apres a la raïna,
510 A cui tota beutatz enclina;
E Quecx vai seser ab aitan,
Car de manjar a gran talan.
Pueis venon las escalzisos,
Cers e cabrols e servios;
515 Ainc nuilla res non fon a dir,
Que nulls hom a manjar desir:
Gruas, austardas ni gapos,
Cisnes ni aucas ni paos,

---

492 uen *B* — **93** galuain sec daus *A* — **94** yuans *A* — **95** loing *B* — El ses lonc *A* — **96** ant *A* — **97** Del e. qe le. *A* — **98** A fait *A* — **99** gilalmer *A* — **500** e li] ell *B* (— 1) — **01** Qe de foras no *A* — **02** auziron *B* (+ 1) — **03f.** *fehlen* *A* — **05** an en m. rit *B* (+ 1) — An ne *A* — **06** Ab tan qecs lur a *A* — **07** causimen *A* — **08** De nan *B*, Dauan *A* — ricamen *A* — **10** aclina *A* — **11** E anet seser *A* — **13** las en esc. *B* (+ 1) — escausisos *A* — **14** *B*: E porton las li donzelos — **16** Qe rics om *A* — *Hinter* 16 *hat* *B*: Cers ni cabrols ne saluatzinas, Canc non foron a dir negunas — **17** ostardas ni paos *A* — **18** Cisne *B*, Sisnes *A* — ni capos *A*

Galinas grassas ne perdis,
520 Pans barutellatz ni bos vis,
Que de tot i ac largament,
E chascuns al manjar s'atent.
Ab aitant il viron intrar,
Cavalcant un roncin lear,
525 Un donzell gran e bel e gent; 4a
E venc mout ensinadament;
E anc home de mere nat
Non crei visses miells faiçonat.
D'espallas ac una braçada
530 E cara gran e ben formada,
Oilltz clars, amoros e rizentz
E cabels saurs e resplandentz
E brasses grosses e cairatz
E bellas mans e detz formatz.
535 E fon delgatz per la centura
E ben larcs per la forcadura,
E las ganbas dreichas e grans
E·ls pes caus e mout ben-estans.
E ac gonella ben taillada
540 D'una bruneta paonada,
E cauças de quel mezeis drap,
E una garlanda el cap,
Ben faita de novellas flors,
Et a n'i de moltas colors.
545 E fon per la cara vermeilltz,
Car ferit l'i ac le solelltz.
E can fon en la sala entratz

---

519 Grasas galina ni *A* — 20 -at *B* — 21 De tot *B* (—1) — 22 a *A* — *Hinter* 22 *hat* *B*: Car cascuns ac de maniar desir Dels seruidors non sai ren dir Tans ni ac de sobre auinens De caualier e de donçels — 23 atant *B* — ils *A* — 24 rosin liar *A* — 26 icarnidamen *A* — 27 Canc mais *B* — 28 Non cre uis anc m. *A* — 30 gran] bela *A* — 31 e am. *B* — Oils amoros ac e r. *A* — 32 E *fehlt* *B* (—1) — 33 Els br. *B* — 34 dentz bē f. *B* (+1) — 36 ben faitz per *B* — 41 daqel *A* — 42 en son c. *B* — 44 ac i *A* — 46 lo *A*

E del roncin canba-teratz,
El esgarda, cals es le reis.
550 Pueis es vengut aqui mezeis
Ves el, alegres e joios,
Et es·se mes a genoillos.
Apres comensa sa raçon:
„Aquel seiner, qui fetz lo tron,
555 E tot, cant es el siegle, dona,
Que sobre se non a persona,
Sal lo rei e cels, c'ab lui son!“
„Amic, bonaventura·t don,“
Ditz lo reis, „aquel eis seinor!
560 Que vols, digas senes temor,
Qu'eu t'o darai mout volontiers!“
„Seiner, ieu su un escudiers,
Que son a vostra cort vengutz,
Per ço car mi fos mentagutz
565 Per lo meillor rei, qu'el mont sia.
E prec vos per Santa Maria,
Que·m façatz cavallier, si·us platz.“
„Amic,“ ditz lo rei, „sus estatz
E lavatz e anatz sezer, **4b**
570 Que faitz er a vostre plazer!“
„Seiner, si vos platz, non ferai,
Tro que·l primier don, que·us querai,
Auzen totz me sia autreiatz.“
„Amic, e el te sia datz!“
575 Ab aitant e el leva sus
E vai manjar, que no·i ac plus.

---

548 cāba *B* — rosin fo deualatz *A* — **49** E esg. cal *A* — **50** -gutz *A* — **52** es mes *B* (— 1) — es si mes de g. *A* — **54** seinor qe *A* — **55** el *fehlt* *B* (— 1) — **58** ·t] us *B* — Amix *A* — **59** seiner *B* — rei *A* — **60** digatz o ses temer *B* — **62** Siener *B* — so us *A* — **68** Amix *A* — **69 f.** *stellt um* *A* — 69 Anatz uone ailaj sezer *A* — **70** Qe nos farem u. *A* **71** farai *A* — **72** Troquels *B* — **74** A. ditz lo rei o el te sia datz *B* (+ 3) — Amix *A* — **75** e *fehlt* *B* (— 1) *A* — el es leuatz *A* — **76** Vai sen lauar *A*

En apres viron un vasal
Tot armat sus en son caval
Coren per la sala venir.
580 E vai un chavalier ferir
De sa lansa per la petrina,
Si que als pes de la raïna
L'abat mort, e pueis torna s'en
Et escrida mout autamen:
585 „Malvais reis, per tu az aunir
O fatz, e si·m vols far seguir
A negun cavalier prezan,
Taulat de Rugimon deman;
Qu'eu sui quel, c'aital esvasida
590 Te farai a tota ma vida
Cad' an al jorn d'aquesta festa.
E·l rei aclinad'a sa testa,
Que fon consiros e marritz.
E·l donzel es en pes saillitz,
595 Aissi com hom apercebutz,
Et es denan lo rei vengutz
E ditz: „Seiner, mos covenentz
Vos quier que·m detz e garnimentz
Tals com sabetz, que m'a mestier,
600 E seguirai cel cavalier,
Que tant de mal e tant d'enuei
Vos a faitz en vostra cort uei."
E Quex ab tant a respondut:
„Amicx, mais aurez de vertut,
605 Quant vos seretz enabriatz;
Anatz sezer, si a vos platz;

577 En a. el ui u u. *A* — 78 sobre son caual *A* — 81 sa] la *A* — 82 Si qual pes *B* (—1) — 84 mont ? *B* — 85 az *fehlt* *B* (—1) — rei p. te azaunir *A* — 86 e] o *B* — O ai fait sem *A* — 88 Teulat de rog. *A* — 89 so cel ca tota ma uida *A* — 90 Te f. ait. esu. *A* — 92 El bon rei aclina sa t. *A* — 97 mon *B* — mus couinens *A* — 98 donetz *B* (+1) — 600 Qe seguira *B* — segrai aisel *A* — 02 A fait *A* (—1) — 061. *fehlen* *A*

Quant auretz un pauc begut mais,
Mout melltz en portaretz lo fais.
Tornatz sezer, que·us en darai;
610 C'ab aitals armas, qu'eu o sai,
Sabretz mielltz cavallier abatre,
C'ab espaza trencant conbatre."
E·l donzel non l'a mot sonat, 4c
Quar per lo rei o a laissat;
615 Que senpre·l fora car vendutz,
Se per el non fos remasutz.
E·l reis respondet tot iratz:
„Quex, ja non estaretz en patz
Ni·us laissares de mal a dir,
620 Entro que·us en faça giquir.
Con si podetz dir vilania
A nuill home, qui estraing sia
Vengutz en ma cort ren querer?
No·us podon el ventre caber
625 Li enuigz, don es totz farsitz,
Ni·ls malvais gabs ni·ls vilas ditz."
„Seiner," dis lo donçel, „per Dieu,
Laissetz li dir, que non m'es greu
Ren, que·l ricx hom faça ne diga,
630 Que sai, que sa lenga mendiga.
M'en venjarai mout ricamen;
Ess'el parla vilanamen,
Ja a me non pot ren danpnar.
Mas faitz me garnimentz donar
635 Aitals, com a vos plazera,

---

608 faitz *B* — E miles en sofriretz *A* — **09** dirai *A* — **13** noi a *A* — **14** o] so *A* — **15** ·l *fehlt B* — Car s. . . . uendut *A* — **16** remazut *A* **17** rei *A* — **19** adir *B* — Nois l. adir *A* (—2) — **20** iaquir *A* — **21** E co p. *A* — **22** A negu om estrain qe sia *A* — **25** faisitz *B* — Los enuecs don es tan *A* — **26** vilas] maluais *B* — **28** Laisas *A* — **30** Queụ sia *B* — Queu *A* — **31** ueniara *BA* — **32** Essel *B* — Aisi *A* — **33** a] e *A* — **34** me *fehlt B* (—1) — garnimen *B* — fait *A* — **35** cō *B*, can *A*

E seguirai cel, que s'en va;
Que ja, tro que l'aia trobat,
Non manjarai mais a mon grat."
E·l reis respon molt bellament:
640 „Amicx, molt volenterament
Vos darai armas e destrier
E·us farai ades cavallier,
Car molt o sabetz gen querer.
Mais vos non es d'aquel poder,
645 Que vos puscatz ab el conbatre;
Qu'en tota ma cort non a quatre,
Que·s pogeson ves el defendre
Ni·l aussasson en canp atendre!
E laissatz n'i d'autres anar;
650 Car molt me donria pesar,
S'aissi·us perdia subtament;
Tant vos vei gran e bel e gent!"
„Seiner, adoncx non es grantz tortz,
Pueis dizes, que grantz sui e fortz,
655 Car mi vedas, que no·m conbata?
Tornar mi voletz en barata
Zo, qu' auçent totz mi covenges? 4d
Mas ab mon vol non o fares;
C'a negun rei non esta gent,
660 Se ço, que conven, non atent."
E·l reis respon: „Amicx, e vos
L'auretz, pueis tant n'es volentos,
E pueis tan vos azauta e·us platz.
Mas enantz seretz adobatz,
665 E seretz novel cavallier."

---

636 Qe segrai aqel qe *A* — 38 a] p *A* — 39 repot tot belamens *A* — 40 ml't *B* — -mens *A* — 43 ml't *B* — 45 Queus *B*(—1) — poscatz *A* 47 ves] a *A* — 48 Ni en c. lauseson at. *A* — 50 ml't *B* — Car a mi *A* — 51 us] uos *B* (+1) — Sieus p. tan s. *A* — 52 bel e gran *B* — 53 *fehlt* *A* — 54 qe so grans e fortz *A* — 55 non *B*, num *A* — 57 So qe *A* — 60 couenc *A* — 62 tan uolontairos *A* — 63 t. e uos *B* (+1) — Pueis qe uezem qe tan uos plas *A* — 64 anantz *B* — 65 caualliers *A*

Pueis apela dos escudier,
Que·l aporton sa garniçon:
Lança et escut bel e bon,
Elme e espaza trencán,
670 Esperons e caval prezan.
E aquill an o aportat,
Aissi col reis a comandat.
E pueis fan lo donçel vestir
E apres del auberc garnir.
675 E·l reis càusa·ll l'esperon destre,
E ceing lo bran al latz senestre,
E a l'en la boca baizat,
E pueis a·ll son non demandat.
„Seiner, Jaufre, lo fill Dovon,
680 Ai non en la terra, don son."
E can lo reis ausi parlar
De Dovon, pres a sospirar,
E a respondut sospiran:
„Cal cavallier e cal preizan
685 Baron," dis el, „ac en Dovon!
De ma taula e de ma cort fon,
Pros cavalliers et enseinatz,
E aņc non fon apoderatz
En bataílla per cavallier;
690 Ni non avia tan sobrier
Ni tan fort en tota ma terra,
Que tant fos mentagutz per guerra.
Deus li faça vera merce,
Si·ll platz, car il mori per me,
695 C'uns arciers pel pietz lo feri
D'un cairel, que·l cor li parti,

---

666 escudiers *A* — **69** 7 *B* — E elma espaza *A* — **70** Esperon *B* — **71** o ant (a *nicht ganz deutlich*) *A* — **72** cōl *B* — **74** de laub. *A* **76** bratz *B* — E silli bran *A* — **77** al en *A* — **78** Pueis a li so *A* — **79** dozon *A* — **82** doson prē *A* — **84** e cant *A* — **85** Baros dis lo rei e dozon *A* — **87** caualier *A* — **90** Non auia un tan s. *A* — **92** Ni tan fos mantengutz *A* — **94** el moric *A* — **95** arquers el *A*

Ad un castel, que conbatia,
D'un mieu guirer en Normandia."
E con il van aissi parlan,
700 Uns escudier aduis denan
A Jaufre un caval bauçan, 5a
E el pres l'arçon ab la man
Et es sus el caval saillitz
De plana terra totz garnitz,
705 Que anc a l'estrep non toquet.
E pueis son escut demandet
E sa lança, e hom li dona,
E el la pren, pueis esperona.
E a·l rei a Deu comandat
710 E dels altres pres comïat.
Pueis eis de la sala corren,
E·l caval, que fun bel e gen,
Vai s'en a guisa d'un cairel.
E can fon foras del castel,
715 Cuiet lo caballier trobar,
E comensa aut a cridar
A dos homes, que son de pres:
„Baron, digatz mi, se sabetz,
On es lo cavalliers tengutz
720 Ne que pot esser devengutz?"
E l'uns d'aquels respondet li:
„Diçes o d'aquel, que n'eissi
Senpre era, garnitz ricamen?"
„O ieu," ditz el. „Per Deu, vai s'en.
725 Trop avetz laentz sejornat,

---

697 Ad a un *B* (+ 1) — **98** gerrer *A* — **99** vāt *A* — **700** adueis *B* — Un vailet el auist deuant *A* — **02** E pren l'arso ab una ma *A* — **05** Canc ab l'e. *B* (— 1) — en estreup *A* — **06** scut *B* (— 1) — **07** hom la li *B* (+ 1) — **08** esprona *B* (— 1) — **10** a pres *B* — pren *A* — **11** correns *A* — **12** bels e gens *A* — **14** con *B* — **15** Cuidet *A* — **16** E c. ml't fort a cr. *B* (+ 1) — **17** qel *A* — **18** Baros *A* — **19** caualier *A* — *Hinter* **20**: Aquel queissi ades del castel Digatz m'o sius es bon ni bel *B* — **21** aquel *B* — **22** nisi *A* — **23** aras *A*

Que ben pot aver cavalcat
Doas legas a tot lo meintz."
Adoncx Jaufre fon molt dolentz
E ditz: „Per Crist, ja no·ill valra,
730 Ni ja tan loing non fugira
Ni no·s rascondra_tan preon;
Aintz cercaria tot lo mon,
Tant quan es de mar e de terra,
Qu'ieu no·l trob, neïs desotz terra."
735 E part se d'aqui ab aitant;
Et es vengutz esperonant
Ves un camin gran e ferat,
On a esclau fresc atrobat.
„Aici", dis el, „a mon veiaire
740 Passet cavallier non a gaire."
E ditz, que per aqui tenra,
Aitan con l'esclau trobera,
E met s'el camin d'ambladura; 5b
E anet tant, con jorn li dura,
745 Que villa ni castel no vi.
Ni anc, sitot ben s'escurzi,
No laisset per aiço d'anar,
Car ades se cuia tarjar.
E cant ac anat un petit,
750 Denant auzi levar un crit
E gran bruida de cavalliers,
Que ferres ou fustz o aciers
Resonon e menon bruidor.
E Jaufre ves cella part cor,
755 Tan con pot, de gran esporon

728 ml't *B* — Ad. fo iaufres *A* — **29** E dis ia per dieu nol u. *A* **30** Qe ia . . . fogira *A* — **31** rescondra *A* — **32** Ans ne qeria *A* — **33** e] ni *A* — **34** Queu nol trobe se nos so t. *A* — **38** Vn esclau frecs el atr. *A* — **40** Es caual passat non *A* — **41** aqel tenria *A* — **42** can . . . trobaria *A* — **44** can lo i. dura *A* — **46** sitot sen e. *A* — **47** Nos *A* — **48** tardar *A* — **49** ac un p. anat *A* — **50** El ausi denan se leuat *A* — **51** Vn grā brugtz *A* (—1) — **52** Qe f. ni fuecs ni asiers *A* — **53** bruidors *A* — **54** Jaufres ailai sen uaj dedors (?) *A* — **55** can poc . . . esperos *A*

E escrida: „Qui es, baron,
Que d'aital ora·us conbates?
Pueis no·us puec vezer, respondes!"
E anc non auzi mot sonar.
760 E el pren enant az anar
Aissi con hom volentaros,
Que non es de ren temeros.
Ab tant la batailla failli,
E Jaufre, can re non auzi,
765 Escouta et es s'estancatz
E es·se mout meraveillatz,
On son ni vas cal part tinion
Cels, que tant fort se conbation;
Que negun non au ni non ve.
770 Ab aitant garda denan se,
E ausi planjer e renflar
Un cavallier e sospirar;
E fon nafratz mout malament.
E Jaufre venc ves lui corrent,
775 E troba·l jasen estendut
El sol, e ac tant sanc perdut,
Que la paraula l'es fallida.
Et el, aitan can pot, escrida:
„Cavallier", ditz el, „respont me
780 E digas, cal causa ni que
T'a nafratz!" E non sona motz
Ni·s mou, mais que fa dos sanglotz.
E aqui mezeis el s'esten,
E l'arma part d'el e vai s'en.
785 E Jaufre, cant vi, que mort es:

756 baros *A* — 57 uos *B* (+1) — 58 Pos uezer nous puesc *A* — 59 *fehlt, dafür hinter* 60: Car ades se cuia tardar *A* (*s.* 748) — 60 pres *A* — 63 aitant *BA* (+1) — 64 E i. anc non *B* (—1) — 65 Esc. essi estanchatz *A* — 67 tenion *A* — 69 negus nu au ni num ue *A* — 70 Ab tan el g. *A* — 71 roflar *A* — 76 tant] gran *A* — 78 E iaufre ait. c. p. crida *A* — 79 respon *A* — 80 *fehlt A* — digatz *B* — 81 Es no s. mot *A* — 82 fes *B* — Ni mou *A* — 83 Aqui m. e el *A* — 85 E can ui i. *A*

„Cavallier“, ditz el, „fort greu m'es,
Quar non puesc vezer, qui t'a mort; 5c
Non sai, si s'aia ou dretz o tort.
Vos es mortz, mas per atrasagz,
790 Si puesc, sabrai, qui o a faigz!“
E part se d'aqui, tant can pot,
Un pauc coren e pueis de trot
E a las vegadas anblan.
E ades el vai escoltan,
795 Si ja porria ren auzir,
Vezer ni trobar ni sentir.
E ren non au de ço, que quer,
Ni ve, de que l'es mal e fer.
E per tant non laissa d'anar
800 Chocosament ni d'ascoutar.
E a cavalcat en aissi
Gran peza, que ren non auzi.
E es estancatz un petit,
E ab aitant el a auzit
805 Loing de si lever un tabust,
Que ferres e aciers e fust
Menon tal brut e tal tormen
Con folzers, que de cel desen,
O con si cazeges tenpesta.
810 Ab aitant il gira la testa
Del bon destrier ves cella part
Non jes a guisa de coart
Ni de cavalier esperdut;
Aintz mes denantz lo pietz l'escut
815 E la lança sus en l'arçon.

---

788 No sai se a dreit o a tort *A* — 94 Cades *B* (— 1) — 95 parria *B*, poiria *A* — 98 e] a *B* — 99 nos laisa *A* — 800 Leu e corren ni desc. *A* — 01 a *fehlt* *B* (— 1) — 03 E essestancat *A* — 04 E sen aitan *A* — 05 lever] ausi *A* — 06 ferre e asier *A* — 07 bruide tal *A* — 08 Can fouser *A* — 09 cazes *B* (— 1) — can *A* — 10 la] sa *A* — 11 uai *A* — 12 jes] pas *A* — 14 Ans m. denant *A* — 15 la] sa *A*

E pueis va s'en de tal randon,
C'asatz par, que n'aia desir;
Que ja non cuia a temps venir
Ni cuia vezer la sazon,
820 C'om li diga, per cal raçon
A hom acel cavaler mort
Ni qui son aquels, qui tant fort
Se conbaton enmieg la via.
E aissi con el los seguia
825 Tot coren e de gran poder,
Et el vi denan se jazer
Un cavalier mort, tot garnit,
Que ac l'elme e·l cap partit
Ab espaza tro en las dentz,
830 E son ausberc es totz sanglentz.
E Jaufre gira l'arestol, 5d
Cant vi lo cavalier el sol,
E toca l'en; mais el no·s meu,
E a Jaufre fon mal e greu:
835 „A Dieus“, ditz el, „trobarai ja
Aquesta causa, c'aiço fa?“
Pueis broca, tant can pot, enan
Iratz e ples de mal-talan.
E cant ac un grant briu anat,
840 Troba un cavalier nafrat
D'una lança per meig lo cors
D'outra en outra, si que defors
Li son tuit li budel enssit,
E plain·s a guisa de marrit
845 Molt fort. E Jaufre s'estanquet
Et en apres li demandet:

816 E *fehlt* B (—1) — bando A — 17 Sapias car na tan gran desir A — 18 Qe noi cuia a uenir A — 18 *vor* 17 A — 21 aqel A — 22 qe tan A — 25 Tan c. A — 26 caser A — 29 latz B — 30 sos A — sancnens A — 31 lerestols B — -fres a girat A — 32 sols B — 32 *fehlt* A — 33 mais] e A — 34 *fehlt* A — 37 ẽnan B — 38 plen B — 41 meing B — 42 en outra] enan A — 43 salit A — 44 ·s] *fehlt* A — 45 iaufres A — 46 E apres el li A

„Cavalier“, ditz el, „digatz me,
Que a mortz los autres, ni te
Aissi nafratz tant duramentz,
850 Car mout me meraveill fortmentz,
Cols ai trobatz denan mi mortz.
Non sai, si s'es vostre li tortz,
E vuell ne saber veritat.“
E·l cavalier a sospirat
855 E respon: „Seiner, pois saber
O volez, ie·us en dirai ver:
Estoutz, lo seiner de Vertfuell,
Nos a mortz per son gran erguell.“
„E quins hom es? Es cavaliers?“
860 „O el, mals e fers e sobriers,
Que ren non vai altre querent
Mais batailla ab tota gent.“
„Ara·m digatz, per cal razon
O a faitz, si Dieus ben vos don,
865 Si es vostres lo tortz o sieus!“
„Seiner“, ditz el, „si m'aiut Dieus,
Ie·us en dirai lo ver de tot,
Que ja non mentirai de mot.
A noigz, can nos degram colgar,
870 Et Estoutz nos venc asautar
Ad un mieu castel aci pres;
Que si de jorn nos asautes,
Ja negun non foran eissit,
Tant lo saben fer et ardit,
875 Mal e orgoillos e sobrier; 6a

---

848 Qi a mort *A* — **49 f.** *vertauscht A* — -men *A* — **50** me] m'en *A* — -men *A* — **51** de nan *B* — Vei ai trobat *A* — **52** si es uostres lo *A* — **53** Eu . . . ni *B* — **55** El li r. pueis qe saber *A* — **56** lo uer *B* (+ 1) — Seiner ieus *A* — **57** uert fuell *B*, uert fueil *A* — Estout *A* **59** cauaualier *B* — quis homes *A* (+ 1) — **60** sobriers] guerrier *B* — **61** alres *A* — **62** a *B* — **64** bens *B*, be *A* — **67** Eus *A* — **68** nous *A* **69** degrem *B* — **71** aisi *A* — **72** iorns *B* — nos] y *A* — **73** negus no fora isitz *A* — **74** arditz *A* — **75** Mals *A* — sobriers *A*

Que non pot trobar cavallier
Ab armas, qu'en neguna guia
Puesca fugir, qe non l'oucia.
Mas nos cuidem, que altre fos,
880 E issim del castel coichos.
E el laisset nos aseguir
Loing del castel per nos traïr.
E pueis va ferir lo primier,
Si que l'abat mort del destrier.
885 E nos dui, can lo conoguem,
Aqui eis a fugir prezem.
E el sec nos molt menasan;
Mas anc non pogem fugir tan,
Que l'autre non acoseges,
890 E aucis lo. E pueis apres
El venc ves me totz abrivatz,
E fui malamentz menaçatz.
E quant vi, que no·m puec gandir,
Gerei me e vauc lo ferir
895 De ma lança sus en l'escut.
Et el fer me de tal vertut,
Que l'escu e·l cors mi trenquet
E del caval mi deroquet.
E pueis ab la spaza det me
900 Tals IIII colps, que, per ma fe,
Lo bratz e·l muscle m'a trencat.
E ve·us, seiner, con es anat!"
E Jaufre pres l'a demandar:
„Sabetz, on lo porai trobar
905 Ni ves on lo porai seguir?"
„Seiner, per Crist, no·us o sai dir,
Mais ben pot esser, que·l trobes,

---

876 -aliers *A* — 77 qu'] *fehlt* *B* — guisa *A* — 78 fugi *B* — ausiga *A* — 79 cuiem *A* — 83 ua aferir *B* (+ 1) — 87 E el ab nos mor (?) *A* — 91 uen *B* — 92 -ment *A* — 93 no·l puec fugir *A* — 94 uao ? *B* — Girei *A* — 96 E el me p aital *A* — 97 Qe lescut dauan mi tranquet oder trauqet *A* — 99 lespasa *A* — 900 tres *B* (— 1) — 04 poira *A*

Enantz que vos non o volres.
E toletz vos de son querrer,
910 Que no·i podetz ren conquerrer,
Bel seiner, e tornatz vos ne!“
„Tornar? Non ferai, per ma fe;
Aintz lo seguirai senes failla,
Que ja no·i ira sens batailla,
915 Si·l trob, d'aiço sia segurs.
Tot verai, qual cuers es plus durs,
Lo mieus o·l sieus, o cal ferra
Mielltz d'espaza, cant luec sera.“
Ab aitant il pres comïat — 6b
920 E laissa·l cavalier nafrat;
Mas el li prega per merce:
„Seiner, faitz un petit per me,
Si·us platz, tot por amor de Dieu.
Vos trobaretz un castel mieu
925 Aici pres e faitz lor saber
Laïns, c'aici·m vengan querer,
Que nafratz son molt malament.“
E Jaufre respont mantenent:
„Volontiers“, ditz el, „o ferai,
930 E ja d'aiço no·us fallirai.“
Pueis part se d'el e ten sa via,
Lai on li es senblant, que sia
Lo castel de quel cavallier,
A cui auria gran mestier
935 Socors, que tant pres es de mort,
Que en sa vida non a conort.

---

908 Auans *A* — 09 uos en de son qere *A* — 10 Qe re no i p. conqere *A* — 11 e *fehlt* *B* (—1) — 12 farai *A* — 13 sens *B* (—1) — segrai senes falida *A* — 14 non portara la uida *A* — 15 daco *A* — 16 cal al cuer pus dur *A* — 17 on la s. *B* (+1) — cals *A* — 18 locs *A* — 19 pren *A* — 23 tot] ni *A* — per *A* — 25 e *fehlt* *B* (—1) — Aqi *A* — lor] o *A* — 26 uenga *B* — qē uenia om qere *A* — 28 respon *A* — 29 farai *A* — 30 Qe *A* — 31 se d'el] daqi *A* — 32 Ves lo castel senes falia *A* — 33 Al c. daqel *A*

Ab tant es al castel vengutz
E a dos serventz percebutz,
Que son issit fora la porta,
940 E cascuns arbalesta porta.
E dis lor: „Baron, Deus vos sal!“
„Seiner, e vos gart de tot mal“,
Respondon los serventz amdos.
„Ara·m digatz“, ditz el, „baros,
945 Don es lo seiner del castel? —
Dirai vos o, e non m'es bel;
Aintz vos dic, que m'anuia fort,
Car aitals novas vos aport:
Vostre seiner ai atrobat
950 Pres d'aici malament nafrat
E amdos ses conpaignos mortz.
C'uns cavalliers sobriers e fortz —
Estout de Vertfuel l'apellet —
O a faitz, c'ab els s'encontret;
955 Anatz per el, c'aisi·us o manda!“
En apres a Dieu los comanda.
Pueis part se d'els coichosamen
E vai s'en — et aco corren —
De trot e de gran anbladura,
960 Tro fon en una val escura.
E·l pueig es grantz desus e autz.
El pueia sus s'en de grantz sautz;
E can fon sus, pres a garar　　6c
Denan se, e vi un fuec clar,
965 Gran e espes e resplandent,

---

937 aitant *B* (+ 1) — 38 aperc. *B* (+ 1) — 39 isitz *A* — 41 Baros *A* — 42 tot de *B* — 43 Respon el as ciruens *A* — 45 Don es seiner daquest c. *B* — Sabes lo s. *A* — 46 Dira *B* — Jeus o dirai e no me b. *A* — 47 menueia *A* — 48 aital *B* — 51 sos *A* — 52 sobrier *A* — 53 uert fuel *B*, uerfuil *A* — l'] s *A* — 54 el *A* — 55 uos *B* (+ 1) — Anat *A* — 56 E a. *B* — 58 et acorren *B* (— 1), 7 acocorent *A* — 60 Tro quel fon *B* (+ 1) — 61 e desus *B* — es d. g. e *A* — 62 E el p. sen *A* — 63 pren *A* — 64 Deuan *B*, Denant *A*

Et es tot plens atorn de gent.
E dis, que al fuec s'en ira
E ben leu aqui trobara,
Qui·l dira novas ab son grat
970 D'Estout lo mal e de Taulat,
Car de cascun es desiros.
E qual-que trobe d'ambedos,
Saber pot, s'en el non reman,
C'ab el se conbatra deman.
975 Ab tant ve·l vos al fuec vengut
E no·i a home conegut,
Mais ricamentz los vi vestitz.
E un nantz, que fon molt petitz,
Tornoiet al fuec un senglar,
980 Don aquella gent dec sopar.
E Jaufre a lor demandat:
„Barons, digatz mi veritat —
E no·us o tengatz ad enuigz —
D'un cavallier, que tota nuigz
985 Ai seguit e no·l atrob jes!"
„Amicx, nos non saben, qui s'es",
Ditz l'un, „e non avem auzit
Son nom, mas quant lo·ns auretz dit,
Nos lo sabrem dire ben leu."
990 Ez el respon atrestan leu:
„Estout, lo seiner de Vertfuell
O Taulat de Rugimon voill."
E aquel respont li mout gen:
„Amicx", ditz el, „tornatz vos en;
995 Que s'Estout vos troba garnit,

---

966 atorn *B* — totz *A* — **68** Qe b. *A* — **69** a sun *A* — **70** estoutz *B* — teulat *A* — **71** -uns *B* — **73** se nel *BA* — **74** de pla *A* — **75** -utz *B* — **76** -utz *B* — **77** uestit *B* — **78** ml't petit *B* — **79** Torneiet *A* — **80** deu *A* — **84** Dui *B* — **85** nols *B* — non trobe *A* — **86** qui es *B* — **87** lus ni *A* — **88** lauretz *B* (— 1) — **89** los *B* — lo conoiserem b. *A* — **91** Estultz . . . uertfueil *A* — **92** rogimon *A* — **93** *fehlt A* — *Hinter* **94**: Qe trop lauetz qist ueramen *A* — **95** Si estult *A*

Un pauc l'avetz trop aseguit,
Que greu n'estorseres de mort:
Tan lo sai ieu sobrier e fort;
Car non pot cavallier trobar,
1000 Qu'en bataill·l puesca durar.
Que totz aissi, con nos veses,
Em siei pres e·l segem de pes.
E non i a negun de nos,
Que non sia cavallier pros,
1005 Que totz nos a pres a merce
En bataille sobre sa fe.
E devem lo de pes seguir 6 d
Lai, on li platz; ni can vol ir
En luec aventuras cercar,
1010 Nos l'apareillam a manjar;
Per que·us conseill, que·us en tornes."
E Jaufre ditz: „Non farai jes,
Que non son per fugir vengutz;
Enantz sera fraitz mos escutz
1015 E mos osbercs totz desmaillatz
Ez ieu tan duramentz nafratz,
Qu'eu non porai del bran ferir —
Qu'eu m'en torn ne voilla fugir."
E con il van aissi parlan,
1020 Ez Estout venc esperonan
E vi·l cavallier a caval
E escrida: „Qui est, vasal,
Qu'entre mas gentz estas aici?"
E Jaufre respont: „E vos qui,
1025 Qu'en aissi venetz malamentz?"

---

996 l' *fehlt* *B* — **97** de] fes *B* — n'] l *A* — **99** Que no pot trobar c. *A* — **1000** Qem batalia p puesca ālier *A* — **01** tot *A* — can *A* — **02** seu *A* — **05** tutz a pres a sa m. *A* — **06** bataila *A* — **08** Lai on se uol a sū plazir *A* — **10** a] de *A* — **11** entornes *BA* — **12** -fres *A* — **14** mon *B* — **15** mon *B* — aub. *A* — **16** -men *A* — **17** porai] ai *in Rasur* *B* — Qe no *A* — **18** m'en] mi *B* — Qe men *A* — **20** estoutz *A* — **22** es *A* — **23** entres ma getz *B* — **24** -fres *A* — **25** Que aissi *B* — -men *A*

„Aco ti dirai ieu breumentz.“
„Es vos Estout?“ „Oc veramen.“
„Molt vos aurai anat queren,
Que tota noiç vos ai segit,
1030 Que non ai pausat ne dormit.“
„Ez a que·m quers? Digatz m'en ver!“
„Per ço“, ditz el, „car voill saber,
Per c'as los tres cavaliers mortz,
Que pecat mi senbla e tortz.“
1035 „Et iest çai per aiço vengutz?
Mas valgra, foses remansutz,
Car sol un petit m'as trop quist.
Ab avol agur çai vengist,
Que la testa perdras ades,
1040 O·m segiras aissi de pes,
Com aquist me segon trotan.
Ren mi l'escut, l'auberc e·l bran
E·l caval, que chai t'aportet!“
„Non ferai, que·l bon rei m'o det,
1045 Can m'adobat a cavallier.
Ja l'escut non auras entier
Ni l'osberc ni·l caval ogan.
Cuias aver trobat enfan,
Que per menasas s'espaventa?
1050 Non as; mas si fort t'atalenta,
Esaia, con o poiras far, 7 a
Que non pretz ren to menasar;
Car zo dizon nostr' ancessor,
Que tal menasa, c'a paor.“
1055 Et Estout es se d'el loniatz,
E Jaufre s'es apareillatz

1026 Aqot d. eu mot breumen *A* — **27** estutz *A* — **29** noic *B*, nueg *A* — **31** me uer *B* — **32** el *fehlt B* (— 1) — **33** -alier *B* — **34** Car p. *A* — **35** cai p. aico *B* — ist sai p. aiso *A* — **36** Mas *von zweiter Hand aus* mels *B* — **37** qest *A* — **38** agurs *B* — agur ⟨*Rasur*⟩ ti leuest *A* — **41** aqest *A* — **43** sai *A* — **44** farai *A* — **45** adobet *A* — **47** ungan *A* — **48** Trobat cuidas auer *A* — **50** ma *B* — **51** poirais *B* — Ar ueias *A* — **54** tals *A* — **55** estutz *A* — esse *A* — **56** -fres *A*

Della batailla, qu'el atent.
Pueis veno l'uns ves l'autre coren,
Tant con lor cavals podon ir.
1060 Et Estout vai Jaufre ferir
Engal la bocla del escut,
Que tot lo i a fraitz e fendut,
Si que la lansa n'a pasada
Des l'autra part una braçada,
1065 E daus lo senestre costat
L'a tot son asberc desmailat,
Mais anc la carn non l'esvazi.
E Jaufre fer lui autressi
En l'escut colp meraveillos,
1070 Si que·ls estreps li tolc amdos
E dels arçons lo balançet
Tan laigz, c'a pauc no·l degolet
Al cazer, que tal cop feri
Del cap, que totz l'esaboizi.
1075 E mantenen et el sal sus
E trai lo bran, que no·i ac plus,
Aissi con hom apercebutz.
Ez es vas Jaufre corregutz
Iratz e plen de mal-talen.
1080 E Jaufre, cant o vi, desen,
Que non volc son caval gicir
Nafrar, afollar ne ocir,
E met denan lo pietz l'escut.
Ez Estout fiert sus per vertut
1085 De l'espaza, com hom iratz,
Si que tot lo fent tro al bratz,

1067 qe a. *A* — 58 los *A* — 59 cols cauals p. salir *A* — 60 estutz *A* — 61 lo bloca *A* — 62 e rumput *A* — 64 De *A* — 65 Qe dins *A* — 66 ausb. dem. *A* — 67 nō *B* — non e. *A* — 68 -fres *A* — 69 -llis *B* — 70 ·ls] l *B* — li tolc] perdet *B* — 71 la balançat *doch letztes* a *in* e *radiert B* — 72 nel *B* — 74 totz nestabozi *A* — 75 E m. ẹ el salic sus *A* — 76 trais *B* — que no·i ac] noi puinet *A* — 78 uas] a *A* — 79 ples *A* — 80 o] lo *A* — 81 iaqir *A* — 82 ausir *A* — 84 estutz fer *A* — 86 fen *A* — bratz] ịlatz *A*

E pueis tira lo brant vers se.
„Per San Peire", ço ditz Joufre,
„Malament vos cuiatz venjar;
1090 Mais, si puesc, ie·us o vendrai car."
E vai sus en l'elme ferir
Tal colp, que fuec en fes sailir;
Mas jes non l'a entamenat
Plus, que se non l'aghes tocat.
1095 Ez Estout a·l si consegut, 7b
Que·l primier cantel del escut
Li trenquet ab lo derer pan
Del ausberc; e det tal lo bran
En terra, que l'un esperon
1100 Li trenquet rasen lo talon.
E Jaufre es se regiratz,
E es se molt meravillatz
Per lo colp, cant lo vi tan gran.
E vai ferir per mal-talan
1105 Estout sus en l'elme luzent,
Si qu'en la spaza fon parvent,
Que frais per meitz-luec e parti;
Mais anc l'elme non esvazi.
„E Dieus", dis Jaufre, „ço qui es?
1110 Maleçete sia, qui fes
Aital elme aissi tenprat,
Que mon brant i ai peceiat!"
Et Estout non ac miga dol,
Cant vi l'una meitat el sol
1115 De la spaza, aintz li fo bom,
E vai ferir lo fill Dozon
Sus en l'elme colp natural,

1087 Puis tira lespasa uas ce *A* — 88 iaufre *A* — 92 fai *A* — 93 l' *fehlt A* — 94 Pus qe si noj ages t. *A* — 95 estutz *A* — 96 derier *B* — 97 demiegz *B* — 1100 resen *A* — 01 es se] esi *A* — 02 esse *A* — 03 colp qe a uist *A* — 04 ual f. de malt. *A* — 05 Estutz *A* — 06 lespaza *A* — 07 fraitz *B* — e *vor* per *A* — 09 qe *A* — 10 Malanuet aia qi te fes *A* — 11 trempat *A* — 13 estutz n. ac negū d. *A* — 14 Cant uir la m. *B* (— 1) — 15 lespasa e fo li bon *A* — 17 f. *vertauscht A*

Que l'un quartier ab lo nasal
Li trenquet tro en la ventailla.
1120 Fenida fora la bataïlla,
Cant Joufre levet son escut,
Et a sus lo colp recebut,
C'un palm en trenquet a travers.
„Cavallier, malament me fiers",
1125 Ditz Jaufre, „et ieu non sai, con
Son encantat; que colp, que·t don,
Non pot ton elme entamenar."
Ab tan el li vai sus donar
Ab la mieça spaza, que tenc,
1130 Tan gran un colp, qu'en terra venc.
Aissi·l fes totz eissabozir,
Que·l veçer li tolc e l'auzir.
Ez Estout, cant se sent feritz,
Leva sus totz eissaborzitz.
1135 E aissi com hom, que non ve,
Cuia consegre denan se
Jaufre, e det tal colp en terra,
Que la meitat del bran soterra.
E dic vos, si l'aconseghes
1140 Fermament, que tot lo fendes. 7c
Mes Jaufre, com apercebutz,
Es mantenen ves el vengutz
E gita porre son escut
E·l bran, ço que·l n'es remansut.
1145 Pueis va·l abraçar mantenent
Et estrein lo tan malament,
Que las costas li fes croisir.
Ez el cai, que no·s pot suffrir;

1118 uns *B* — **20** E fu fenida la b. *A* — **21** iaufre *A* — **23** p. ne tr. au tr. *A* — **24** -lliertz *B* — **25** iaufres e no *A* (— 1) — **26** quel c. *B* — -tatz *A* — que·t] non *A* — **27** puesc *A* — **28** eli *B* — **29** qui *B* — mieia espaza *A* — 29f. *vertauscht B* — **31** tot ysabozir *A* — **33** estutz *A* — **34** isabozitz *A* — **36** conseguere *B* — Cuial cosegre dauan se *A* — **37** Jaufre donet tal *A* — **38** Del bran qe la m. sot. *A* — **45** E uail *A* — **47** li uan cruceir *A* — **48** quai *B*

E la spaza, que tant es bona,
1150 Vai el sol, que conseill no·il dona.
E Jaufre prent l'a deslaçar,
L'elme del cap a desarmar.
E pueis a denan se garat
E vi·l bran et a l'enlevat
1155 E volc l'en sus el cap ferir.
E Estout non pot plus gandir
E·s crida: „Cavallier, merce!
Non m'aucias e pren de me
Aital rezenson, con volras,
1160 Que ben conosc, que vencu m'as."
E Jaufre respon: „Volontiers
N'aurai merce, mas non estiers,
Si non fais tot cho, que·t dirai."
„Seiner, volontiers o ferai,
1165 Que ja n'i sabres ren querer,
Qu'eu no·n faça tot mon poder."
„Ara", ditz Jaufre, „leva sus,
E iras t'en al rei Artus,
Lai, on es, metre en sa prison
1170 Ab los cavaillers, c'aiqui son.
Mas tot acho, que tolt lor as,
Aissi con preissist, lor rendras.
E digatz li, qu'a lui t'envi,
E conta li tot en aissi,
1175 Com ieu ab armas t'ai conquist."
„Seiner, mout vulontier, per Crist",
Ditz Astout, „tot aiço farai."
„Oc", ditz Jaufre, „ancara mai:

1149 lespasa *A* — **50** nos dona *A* — **51** pres *A* — **52** E lelme del cap austar *A* (— 1). — **56** estoutz *A* — plus] mais *A* — **57** Escrida *BA* — **58** ausises *B* — **59** rezeison *B* — con] cot *A* — **60** uencut *A* — **61** J. r. mot uolent. *A* — **63** fai *B* — Se uol far *A* — **65** ja *fehlt B* (— 1) — n'i] no *A* — **66** Qe no fasa a mom p. *A* — **67** Jaufre] el *B* (— 1) — Aras *A* — **70** aisi *A* — **71** aqo *A* — **72** lo *B* — presist *A* — **73** qeu lai ti e. *A* (+ 1) — **74** comda lo *A* — **75** tai ab armas *A* — **77** Dis estutz *A* — **78** dis i. encaras *A*

L'ausberc e l'elme e l'escut
1180 E·l brant, ab que·l mieu m'as ronput,
Me rendras tu." „Hoc, seiner, ben."
„Dreiç al man aissi m'o conven!"
„O ieu, seiner, ses totz engantz." —
Er' ac garnimentz tan presantz
1185 Non ac cavallier sobre se. 7d
De l'elme vos dic, per ma fe,
Que ja tant no i sabretz ferir
Ab ren, que·l poscatz esvazir
Ni l'escu ni l'auberc fausar
1190 Ab armas, que puescatz trobar.
E la spaza es aissi dura,
Que ferres ni aciers no·ll dura;
Aissi passa per tot trencan,
Que ren no·ll pot durar denan.
1195 Ab tant el se vai desgarnir
Del ausberc e a·l faitz vestir
A Jaufre, que s'en es garnitz.
E l'elme, qu'es clars e forbitz,
A pres en son cap e laçat.
1200 E pueis ceins lo bran al costat.
E·ill cavallier son tuit vengut
Denant el, e son li rendut
XL, que son de paraige,
Ricx home e de gran linage,
1205 Que Estout avia tot conques
Ab armas, e·lls menava pres.
E demandon tot en rizent

1181 Me r. seiner oieu be *A* — 82 Da ca la man *B* (+ 1) — Dreisal *A* — 84 E anc *A* — 86 leme *B* — 87 i *fehlt* *A* — 88 puesca *A* — 91 lespasa es aisi buna *A* — 92 fere ni acier *A* — 94 durar] gerir *A* — 95 atant *B* (+ 1) — 96 e] 7 *B* — 97 A] E *B* — 98 que fon clar *B* (+ 1) — 99 A pres al en son cap lassat *A* — 1200 sein *A* — 01 Els caualiers . . . uegutz *A* — 02 -dutz *A* — 04 Ric omes *A* — 05 estutz auia tutz pres *A* — 06 ell *B* — Ab a. los auia conqes *A* — 07 demandol *A* — *Von hier ab in A falsche Reihenfolge*: 1245—1258, 1363—1438, 1207—1244, 1259—1362

A Jaufre e tot bellament:
„Bel seiner, e de cui diren
1210 Al rei Artus, cant lo veiren,
Qui·ns a deliuratz de prison?“
„Vos de Jaufre, lo fill Dozon,
O digatz, s'om vos o demanda.“
En apres et el lor comanda,
1215 Que·l feison son caval venir,
„Car trop ai tarzat de seguir
Taulat, aquel de Rogimon,
Que s'en vai e non sai, ves on.
E s'aisel pert per ma follor,
1220 Que porai dir a mon seinor
Lo rei, que çai m'a enviat?
Be·m poira tener per aurat,
Per coart e per recrezent.“
Ab tant pueia deslieurament
1225 El caval, que li an aduigz.
E Estout e li autre tuit
L'an molt de remaner pregat,
Sivals tro que agues manjat.
Et el ditz, que non remanra
1230 Ni ja, si pot, no manjara, 8a
Tro c'aia Taulat consegut.
Ez a demandat son escut
E sa lansa, e uns cavalliers
Grans e bels e fortz e sobriers
1235 La aporta, et el la pren.
Pueis pren comïat e va s'en.
Lo jorntz es clars e bels e gentz,
E·l soleltz leva resplandentz

1212 Vos *fehlt* *B* (— 1) — 14 E apres *A* — 15 fasun *A* — 16 ai] a *B* — 17 regimon *B*, rogimun *A* — 18 Sen uai e no sai ies uas on *A* — 19 sai sel *B* — E sel perde *A* — 21 cai *B* — 22 p̄ coart *A* — 23 e p̄ *A* — 25 com li a aduit *A* — 26 autres *B* — estoutz *A* — 27 ml't *B* — 29 El dis qe ia non *A* — 30 no] ni *B* — 31 c' *fehlt* *A* — 33 ad un -llier *B* — 34 bel e fort e sobrier *B* — fortz] iens *A* — 35 Que to laporta *B* — 37 es] e *B* — bel *B* — 38 Lo soleis *A*

Lo matin, qu'espan la rosada;
1240 E·ls auçels per la maitinada
E per lo tenps, qu'es en douçor,
Chantan desobre la verdor
E s'alegron en lor latin.
E Jaufre tenc son dretz camin
1245 E sec lo cavallier Taulat;
Que ja, tro que·l aia trobat,
Non aura fin ni ben ni pausa
Ni alegrier de nulla causa.
Ez Estout ab los cavalliers,
1250 Que menava per presoniers,
Vai s'autresi appareillar
A la cort del rei ad anar
Per atendre sos convinentz.
E rent a cascun garnimentz,
1255 Si col fes Jaufre convenir,
Que nuilla res non es a dir.
E no sejornet mas quart dia,
Et al V. el tenc sa via.
Et enantz que·s partis la cortz
1260 Ne·l solatz ne·l joc ne·l biortz
Dels cavalliers ni dels baros,
Estout venc ab ses copagnos
Tot dreitz al jorn de la octava,
Que·l reis en son palais estava
1265 Ab ses baros apres manjar,
On si deportavon joglar.
E·ill cavallier parlon d'amor,
E con se mantengon valor,
E con aventuras queran

1239 f. *vertauscht* *A* — **41** que en *B* — **46** Qar *A* — **47** No aura be ni fi ni p. *A* — **49** estutz *A* — los] sos *A* — **51** Vai sen autr. *B* (+ 1) — **52** Del la *B* — **53** son *B* — **54** ret a cascus *A* — **55** Sil cel fe *B* — con *A* — **56** es] fo *A* — **57** no] ne *B* — **58** sinqe el tẽ *A* — **59** qe partis la cort *A* — **60** Nil ioc nil solas nil deport *A* — **62** Et e. *B* (+ 1) — Estoutz . . . sos *A* — **63** iorntz *B* — ochava *A* — **64** rei *A* — **65** sos *A* — **66** On se deporta us iuglar *A* — **67** Els caualers *A* — **68** si manteno *A*

1270 Aqui, on trobar las poiran,
Car cascun s'en vol enantir.
Ab tant viren Estout venir
Ab los XL cavalliers,
Trastotz garnitz en lor destriers,
1275 E son el palais desendut. 8b
Pueis son denan lo rei vengut
E son se tuit agenoillat.
E Estout a primier parlat:
„Seiner, le rei, que tot, quant es,
1280 Fes e formet e seiners es
De totz los autres reis, qui son,
Qui non a par ni conpagnon
E nascet de Santa Maria,
Sal vos e vostra conpagnia!"
1285 E·l reis respont: „Amicx, e vos
Sal Dieus e vostres conpagnos!
Don es, ne qui venetz querer?"
„Seiner, ie·us en dirai lo ver.
Des part Jaufre, lo fill Dozon,
1290 Nos metem en vostra preison
Per totas vostras volontatz;
Car totz aquestz a deliuratz
De preison e me a conques,
C'un e un los avia pres.
1295 E·m devion de pes seguir,
C'aissi lor o fis convenir,
Qu'estiers no·ls volc panre a merce;
Mas deliuratz los a Jaufre."
„Beltz amicx, e on le vis tu?
1300 Fe, que devetz al rei Jesu,

1271 -us si uol *A* — **72** uiro estoutz *A* — **73** sos *A* — **74** destrier *B* — Totz garnitz sobre lurs destres *A* — **75** -dutz *A* — **76** -gutz *A* — **78** estoutz *A* — **79** lo *A* — **81** q̄ *A* — **82** Qe *A* — **83** Qe n. *A* — **85** rei respon *A* — **86** dieu e uostre *B* — **87** qe uinetz *A* — **88** ieu uos *B* (+ 1) — **89** Daus par *A* — **91** nostras? *B* — **92** aquest *B* — desl. *A* — **94** e] 7 *B*, a *A* — **95** de] en *B* — **97** uolia a mer *A* — **98** deal. *A* — **99** lo uist *A* — **1300** deus *A* (— 1)

Si era sains e delichos?"
„Seiner, oc, fe, que detz a vos,
Ieu·l lassai delichos e san
VIII jorns cre que aura deman
1305 Matim, ausi co·l dia par.
Et anc no·l puec far estancar,
Tant tro que sol aves manjat —
E si era ben adobat —
Aintz dis, que ja no manjara
1310 Ni gautz ni delitz non aura
Ni non pausara ab son grat,
Tro que Taulat aia trobat,
Car molt lo quer a gran poder.
E dic vos, que, si·l pot tener
1315 Ni ab el se pot ajostar,
El le fara dolent clamar;
Car cavalliers es naturals,
Qu'el mont non cre que·n sia tals,
Tan bos ni tan bels ni tan pros
1320 Ni ab armas tan poderos;
Car ieu o ai ben asaiat, 8c
Consi fier ni consi conbat."
„E Dieu", ditz lo rei, „cui ie cre,
Seiner, se·t platz, per ta merce,
1325 En aissi com tu n'as poder,
Laissa lo me ancara vezer
San e sal, qu'en aissi t'o quer;
Car tant i a pro cavallier,
E mout m'a fat onrat present."
1330 Ez Estout tot soau e gent

1301 Siera sain sains *B* — e] ni *A* — **02** dei *A* — **03** Jeuls *B*, El *A* — laisiei *A* — **04** quauia *B* — **05** aisi *A* — **07** tro *fehlt B* (— 1) — Tan entro qe ages m. *A* — **08** Que era fort b. *B* — **09** Ans *A* — **10** gauig ni deleit *A* — **12** aura *A* — **13** ml't *B* — **15** aiustar *A* — **16** Qel lu *A* — **18** aitals *A* — **19** bel *B* — Danbos *A* — **21** esaiat *A* — **22** Cousi . . cousi ? *B* — Cosi . . . cosi *A* — **23** deus dis . . . eu *A* — **24** sit plas *A* — **25** tu as *B* — com] can *A* — **26** encaras *A* — **28** ia *B* — pros *A* — **29** Que *B* — mout] tan *A* — fait *A* — **30** estoutz *A*

Contet anssi tot son afar.
Laisem oimai aquest estar,
E contar vos ai de Jaufre,
Com s'en vai, que non au ni ve
1335 Homes, a cui novas demant
Del cavaller, qu'il vai cercant.
E a cavalcat en aissi,
Que home ni femna non vi,
Tro que meitz-dia fon pasatz.
1340 E·l caut es se mout gran levatz,
Si c'a penas lo poc soufrir;
Mas tal talen a de seguir,
Que ren no·l poc far estancar;
Ni no vol beure ne manjar,
1345 Ni ja, cho ditz, no manjara,
Si pot, tro que trobat l'aura,
Lo cavallier, que vai queren;
Ni nuls coraige no li·n pren.
Et en aissi el ten sa via
1350 Ades regardan, s'el vedria,
Qui·ll disses novas de Taulat.
E cant ac un petit anat,
Vi una garda denan se
E sus un arbre, que non cre,
1355 Qu'el segle n'aia belazor;
Mas ben n'i pot aver maior.
E vi pendre en una branca
Una lança, qu'es tota blanca,
De bel frese molt ben parada,
1360 E fon sus en l'arbre fermada.

1331 Comdal apres t. *A* — **33** E cumdarai uos de *A* — **34** qui *B*, q̄ *A* — **35** Home *A* — **36** q̄ uai qeran *A* — **39** Tro mieg dia sia p. *A* — **40** E esse mot gran caut l. *A* — **41** pot *A* — **43** res . . . pot *A* — **44** ni *A* — **45** so dis no no fara *A* — **48** nuil . . . len *A* — **50** gardan *B* (— 1) — regaran si ueiria *A* — **51** Qel dices *A* — **52** tant *B* — un gran briu *A* — **55** bal. *B* — nages *A* — **59** fraise mot ien *A* — **60** sos *B* — E fo la sus al fer plantada *A*

E cuiet se, que cavallier
Lai aghes, e vol son destrier
Ves cella part tost e coren.
E can fon al pe, pueia s'en
1365 De gran sautz, e quan fon lai sus, 8d
Venc al albre, e no·i vi plus,
Mas sol la lança, que·i pendet,
Dont mout fort se meravillet,
Daus qual part i era venguda
1370 Ni qui la·i·a tan jent tenguda;
Que mout fon bella e luzen
E·l feres clars e resplanden.
E Jaufre a la lança pressa
E lonc l'arbre la soa messa.
1375 E cant la ten, pres l'a brandir
Et a girar et a sentir.
Et trobet la bona e sana
E dura e fort e certana;
E a ditz, que portar la n'a,
1380 Que ja per ren no remanra,
E laisara la soa aqui.
Et ab aitan un nain issi,
Qui estava tras un boison,
Petit e de laia fazon,
1385 Qu'el fon cortz e gros e enflatz.
E ac lo cap gran e·ls pels platz,
Que per las espallas li jagon.
E las ceillas senbla que·l tragon
Amdos los uelz, tant las a grantz.
1390 E·l nas espes e mal-estantz,

1362 vol] gira *B* (+ 1) — son] lo *A* — **65** grans *A* — **66** que no iac plus *B* — **67** i *fehlt B* — **68** Dun *A* — **69** iera *B* — **70** laia *B*, lia *A* — **71** Car *A* — lusens *A* — **72** Els fers *B* (— 1) — fere *A* — **75** tenc fes la *A* — **76** gitar 7 *B* — Et a girat et uai segir *A* — **77** troba la dura *A* — **78** dura] bona *A* — **79** la ua *A* — **80** peren *A* — **82** Ab ait. e us nas *A* — **83** Qe *A* — **84** Petitz *A* — **85** cort gros 7 enflat *B* (— 1) — **86** el pels plat *B* — e·ls] el *A* — **87** iazon *B*, iagro *A* — **88** selas *A* — **89** ac *A* — **90** nas a plan e male. *A*

Que metre·l pogratz per la nar
Amdos los pouses ses mal far.
Lauras espessas e morudas
E las dentz grossas e gregudas.
1395 E·ls grenons loncs sobre la boca;
E la barba tan gran, que toca
Tro aval dosotz la centura.
E ac tan corta forcadura,
Que non ac jes un palm entier
1400 Del talon entro al bragier.
E ac lo col gros e espes,
Tan cort, c'a penas l'en par jes.
E·ls brases tan breus, que non par,
Qu'om li poges detras liar;
1405 E·ls mans a gisa de grapaut.
E pres ben a cridar en aut:
„Cavallier, mala çai pugest,
Sol car anc la lança toquest;
Ancui n'auras tal guizardon, 9a
1410 Que senes tota falizon
Ne seras en forchas pendutz
E dejosta te tes escuz!"
E Jaufre a·l nan regardat:
„Don nan, mal serf, desfigurat",
1415 Dis el, „vos y avetz mentit!"
E·l nans a gitat un tal crit,
Que tota la val retenti.
Ab tant un cavallier eissi,
Garnitz, en un caval ferant.

1391 ·l *fehlt*, nartas *B* (+ 1) — **92** los puintz ses nulla faillas *B* — **93** Lauias *A* — **94** *fehlt* *A* — **95** guinos *A* — la] sa *A* — **96** qel toca *A* — **97** desotz *A* — **98** E *fehlt* *B* (— 1) — **99** a *A* — **1400** tro *B* (— 1) — **01** E *fehlt* *B* (— 1) — e] 7 *B* — **02** Tan] E *B* — **03** El bras es t. breu *B* — bras tan cortz qe non apar *A* — **04** Qels pogesetz *A* — **05** dun *A* — **07** quai *B* — sai uengist *A* — **08** Qe car la l. tu presist *A* — **09** Encuei . . . gasardo *A* — **12** tos *A* — **13** esgarat *A* — **14** En nan mal fait *A* — **15** Dis iaufre uos a. *B* — **16** nan . . . tal un crit *A* — **18** us caualierz sali *A*

1420 E venc malamen menassant:
„Mala fon la lança tocada!“
E a tost l'angarda puiada;
E cant fon sus, troba Jaufre:
„Cavallier“, dis el, „per ma fe,
1425 Trop as facha grant esvaisida;
Ben par pauc, que prezas ta vida.“
„Seigner“, dis Jaufre, „et ieu con?“
„Ie·t dirai tota la razon:
Aiso es la lança, que ja
1430 Cavaller no la tocara,
C'ab me non l'avenga conbatre.
E si·l puesc del caval abatre
Ni ab mas armas conquerer,
Ja no·il cal pueis anar querer
1435 Nulla rezenson, que·l defenda,
Qu'eu per meig la gola no·l penda
En aquestas forcas, que ves,
En que n'ai pendutz XXXIII.“
„Ara·m digas donc per ta fe,
1440 Se negus te clama merce,
Se la pot ab te atrobar!“
„Oc“, dis el, „s'el volia far
Una causa, c'ai establida.“
„E cal?“ „Que ja mais a sa vida
1445 Non cavalges ni no·s tolges
Cabels ni onglas, que ages,
Ni non manjes pan de forment,
Ni begues vin, ne vestiment
Non portes, si el no·l tesia.

1421 lanca *B* — 22 a *fehlt B* (— 1) — eng. *A* — 25 ai *B* — fait *A* (— 1) — esuas. *A* — 26 prezatz *B* — Ben pauc par qe *A* — 28 Eu dirai *A* — 29 lanca *B* — la *fehlt A* (— 1) — 31 laueina *A* — 33 mas ·*fehlt B* (— 1) — 34 nol *A* — 37 forcar *B*, focas *A* — 38 ·xxx·iiis *B*, xxx· e tres *A* — Un na p. *A* — 39 Aran digatz *B* — digas per uostra fe *A* — 41 Se] ? e *B* — Si per ren lai pot atrobar *A* — 42 se uolia *A* — 44 Aital *B* — iamais *A* — 45 f. *hat A hinter* 47 f. — Ni c. ni non t. *A* — 47 No manies mais pan de from. *A* — 49 Ni p. *A* — teisia *A*

1450 E si neguns aicho fazia,
Enantz c'ab me se conbates,
Poiria esser, que la·i trobes.
Mas ja pueis colp i aura faitz, 9b
Non escanpera per null plaitz."
1455 „E se non sai far vestimentz?"
„Ieu t'o farai mout ricamentz",
Ditz lo cavallier, „enseignar,
Teiser e coisir e taillar.
E digas mi, si far o vols;
1460 O se non, vengutz es tos dols."
„Cho", ditz Jaufre, „non farai res,
„Que greu o auria apres."
„Si faras, car fortz iest e grantz,
Aintz que sion passatz V antz."
1465 „Ja, per ma fe, ren no·n farai",
Ditz Jaufre; „aintz me conbatrai,
Si non puesc escapar estiers."
„Ie·t deffi", ditz lo cavalliers,
„Que ja merce non aurai mai."
1470 „Et ieu", ditz el, „me defendrai."
Ab aitant l'un de l'autr' eslonia;
Calacom cre c'aura vergoigna
E sera dolentz al partir.
E·l cavallier anet ferir
1475 Jaufre gran cop sus en l'escut;
Mais non l'a crolat ni mogut,
E si a la lança brisada.
E Jaufre a·l aital plantada

1450 aiso *A* — **51** qe am me c. *A* — **52** qe nol pendes *A* — **54** escapara *A* — **55** saps *B* — **57** Dis *A* — **58** cozir *A* — **59** digatz *B* — **61** fai *B* (— 1) — E dis *A* — **62** o *fehlt B* (— 1) — auria] *Rasuren über und unter dem 1., 3. und 4. Buchstaben B* — Que fort greu *A* — **63** Si auras qe fortz siest *A* — **64** passetz *B* — ·vii· *A* — **66** Dis *A* — **68** Ausic es mot lo c. *A* — **69** f. *fehlen A* — **71** us . . . . esluina *A* — **72** E ar lum cre (r lum *in Rasur*) *B* — Cal acom *A* — **73** era *A* — **76** corllat *A* — **77** E sa lansa tota e br. *A* — **78** aital] tal *B* (— 1) — a laltal *A*

En l'escut, que tot lo trenquet
1480 E·l'ausberc e·l pietz l'esfrondet,
Si que·l fers ab del fust parec
D'outra mais d'un palm, e casec.
E Jaufre, cant lo vi cazut,
Venc sobr' el e tenc lo bran nut.
1485 E can vi, c'aisi es nafrat,
Es del caval camba-terrat
E ditz li: „Cavallier, non cre,
Que mais sia hom pendutz per te.“
„Seigner“, ditz el, „non, de que·m pesa,
1490 Que vos n'avetz segurtat presa.“
„Segurtat n'ai ieu, e venjansa
Ne penrai — d'aco fas fiansa —
C'ades seras pendut sens failla!“
„Seigner, per Dieu, merce me vailla!“
1495 „E con si pos merce clamar;
Car ab te non la poc trobar
Nuls hom, cant l'avias conquist? 9c
Aital merce, con tu aguist
De totz aquels, que pendutz as,
1500 Tot altretal la trobaras.“
„Seiner, s'eu ai agut fol sen,
Mal cor ni avol chausimen,
Ja no m'en voilatz vos senblar;
Merce quier e deitz la trobar.
1505 Non vuilatz, c'om puesca retraire
Ad home de tant ric afaire,
Con vos es, que aia pendut
Cavallier de tan gran vertut,
Con ieu ai estat longamentz.“

1479 lui *A* — **80** li rompet *A* — **83** casutz *B* — **84** nutz *B* — lo] sun *A* — **85** nafratz *A* — **86** E *B* — O (?) es del c. derocatz *A* — **87** dis *A* — **88** C ui mais sia p. per te *A* — **89** Seiner mi diz el de *A* — **90** Que *fehlt B* (— 1) — **91** n'ai] o *A* — **92** Non p. pas d'aco fiansa *B* — **93** dutz *A* — **94** mi *A* — **95** potz *A* — **96** Mais ab *A* — **97** Nuil om pus lauias conquest *A* — **98** can tu agest *A* — **1500** Tu atrestal latr. *A* — **04** uos quier *B* (+ 1) — dec latr. *A* — **09f.** *stellt um A*

1510 Dis Jaufre: „Per la gola mentz,
Que tu non es gens cavalliers,
Aintz est vilaintz e pautoniers.
Paraige e cavalaria
Pert totz hom, pus fai vilania.
1515 E tu auras ne tanta faicha,
Que ja a me non er retraicha
A vilania ren, que·t faça.“
Ab aitant l'elme li deslaça
E a·l la testa desgarnida.
1520 Puis a gran redorta coillida
E a·l per la gola liat
E pois a las forcas menat.
E a·n los autres desendutz,
Aitant com n'atrobet pendutz,
1525 E a·l cavallier pendut sus,
Que anc non o alonget plus.
E dis li: „Bels amicx, oi-mai
Iran segurament, so sai,
Cels, que per aici pasaran,
1530 Que de vos regart no auran.“
Ab tant el lo laissa pendent
E venc ves lo nan mantenent,
Aisi con si·l volges aucir.
E·l nans, que·l ve ves si venir,
1535 Estent las mans e mes s'en cros:
„Bel seigner, a Dieu e a vos
Me rent, e aiatz me merce;
Qu'eu non ai ren forfaitz, perque
Deia morir, c'astier mon grat
1540 Ai XIIII antz aici estat,

1511 mıes (*für* nū es) ies c. *A* — **12** uilas *A* — **14** Pert om pus ꝑ fa *A* — **15** en tantas faitas *A* — **16** Qe a me no seran retraitas *A* — **17** que f. *B* — **20** E una gran *B* (+ 1) — **24** na trobet *B* — Aitans can ni tr. *A* — **25** E aqel el aleuat sus *A* — **26** no lo al. *A* — **27** li *fehlt* *B* (– 1) — **30** Ja de *A* — **31** pendut *A* — **32** per uertut *A* — **33** aucir] ferir *A* — 33 f. *stellt um* *A* — **34** qil ui *A* — **35** Gitet se denant el encros *A* — **36** e] 7 *B* — **37** e] 7 *B* — **38** Qe non *A* — **39** qe mal mun *A*

On ai esta lança gardada
E quec jorn doas vetz torcada;
C'aissi m'o avenia a far,
O mout mi fora vendut car.
1545 E se cavallier çai passes,
Pe cho que la lança toques,
Be·us dic, que mal me fora pres,
Si entreseignas non feses
Tals, que mon seigner o ausis.
1550 Ve·us tot le mal, qu'eu anc ci fis."
Ditz Jaufre: „Merce potz trobar,
Si vols so, qu'ieu mandarai, far."
„Seigner, per Dieu, si farai ben,
Que ja sol non passarai ren."
1555 „Ara", dis el, „donc leva sus,
E iras t'en al rei Artus
E digas li, que·l fill Dozon
Li t'envia, e fai li·n don
D'aquesta lansa, qu'ai conquista,
1560 Que anc tan bella non fon vista.
E conta li de ton seignor,
Con avia per sa follor
Aitantz bons cavaliers pendutz,
Ne qual loguer n'a recebutz."
1565 „Seigner", diz el, „ben o farai."
E Jaufre dis: „Ara donc vai!"
Aicho fon un dilus al ser,
Aissi col solel vai jaser;
E la noitz fon bella e serena,
1570 E la luna, qu'es tota plena,

1541 asta *B* — **42** aquec . . . dos *B* — cascun *A* (+ 1) — **43** afar *BA* — Qenaisi mau. *A* — **44** Qe mot me *A* — **45** so? c. cai *B* — **46** Per so *A* — **48** Sieu entreseins *A* — **50** lo m. qe anc vos fis *A* — **51** Dis . . . post *A* — **52** qu'ieu] quier *B* — uol so qet *A* — **54** nō *B* — **55** Aras . . . doncs *A* — **56** uai *B* (— 1) — **57** digatz *B* — **58** lin *B* — **60** nō *B* — **62** Con a ben per sa gran f. *A* — **63** bon *B* — **64** guedon (u above e) *B* — **65** ben] eu *A* — **66** doncs *A* — **67** lunidi *B* (+ 1) — fo lo d. asser *A* — **68** soleils *A* — **69** La nuet venc b. *A*

Luzi clara de dia en dia.
E Jaufre tenc tot sol sa via,
Que ren no·l poc far estancar.
E·l nans de la lansa portar
1575 Non o a pueis gaire tardat,
Que sol la nueg a sejornat.
E al bon matin es mogut
E es·s'en a Cardoil vengut
Tot dreichament al sinqen dia
1580 E troba·l rei, que cort partia,
Que XV jorns ac ja durat.
E a tant largementz donat
Als cavalliers e als baros,
Que cadäuns s'en va joios;
1585 Car mout son ricament servit. 10a
E enantz qu'il fosson partit,
E els viron venir lo nan
Ab la bella lansa el man,
E son per auzir estancat,
1590 Tant tro que·l nan aia contat
De la lansa, per que l'aporta.
Ab tant el intra per la porta,
E tuit lo prenon a garar,
Car anc mais no viron son par.
1595 E anc lo nan non sonet motz,
Mas que s'en passa denan totz
E venc al rei lai, on sesia.
„Seiner, Dieus e Santa Maria",
Dis el, „vos don bonaventura!
1600 Et si tot m'ai laia figura,
Auiatz mi, se·us platz, car fornir •

1572 sol] dreit *A* — **73** res *A* — pot *A* — **75** o *fehlt B* (— 1) — **77** Al b. m. el es mogutz *A* — **78** carduil uengutz *A* — **79** al ·xv· -met *B* — **80** tercia (?) *A* — **81** Car *A* — ac ja] y a *A* — **82** largamens *A* — **83** e] 7 *B* — **85** -mens *A* — **86** qe foson *A* — **93** E prendol tuit a esgardar *A* — **95** nas *A* — **97** uen *A* — **98** Seignor *B* — **99** Dis lo nan uos *A* (+ 1) — **1601** sis uos *B* (+ 1) — Auiatz uos sius plas qe formir *A*

Vos voill ce, c'om me mandet dir."
E·l rei respon: „En nan, et vos
Sal Dieus, quar mi pares tan pros!
1605 E digatz ses tota temor
So, que·us volretz, sen o follor;
Que tot vos sia perdonat."
E·l nan a preon sopleat
E pueis comensa sa raizon:
1610 „Seiner, deu part lo fill Dovon
Vos aport aici esta lansa,
Don an äut mouta pesansa
E mout dol e mout mariment
Mout cavallier e mouta jent.
1615 E dirai vos, en cal maniera
Un cavallier per sa sobriera
E per sa gran cavalaria,
Don cuia aver seignoria,
L'a en un' angarda tenuda
1620 Sus en un bel arbre penduda,
On ieu l'ai XIIII antz garada
E quec jorn doas vetz torcada.
Et si cavalliers i passes,
Per cho que la lansa toques,
1625 Ez eu de mantenen fasia
Tal seigna, qu'el la conoissia.
E pueis venia totz garnitz,
E·l cavallier era requistz
Malament e pres e vencutz 10b
1630 E per mieg la gola pendutz.
E avia o, si m'aiut fes,
En aissi faitz de trente e tres,

1602 so com mi manda *A* — **03** e nan *BA* — **04** tā *B* — qe tan mi paretz pros *A* — **06** sospirat *B* — **10** daus *A* — dozon *A* — **12** an] ai *BA* — manta *B* — **13** marimentz *B* — **14** ientz *B* — **15** *fehlt A* — dira *B* — **16** Us cauallers *A* — **19** Lai en unā granda *A* — **20** bel *fehlt B* (— 1) — **21** ieu *fehlt A* — gardada *A* — **22** dos *B* (— 1) — cascun *A* (+ 1) — **24** la *fehlt B* (— 1) — **26** enseigna *B* (+ 1) — **32** ·xxx· e tres *A*

Que anc tant no·ill sabron querer
Merce, que lor poges valer,
1635 Tro que venc aquest cavallier,
De cui son hom e mesagier,
Qui a conques el e la lansa
E d'aquel a presa venjansa,
A cui avia ren forfaitz,
1640 Que pendut l'a per atraisaitz.
E ve·us la lansa, que·us envia,
E me, per so que vostre sia."
„Ara·m digas, nan, per ta fe",
Dis lo reis, „novas de Jaufre,
1645 E no m'en mentas! Cora·l vist?"
„Diluns al ser, seigner, per Crist,
Me parti d'el senes fallida,
Quant la batailla fon fenida
Et ac lo cavallier pendut."
1650 „Era saintz?" „Oc, se Dieus m'aiut,
E alegres et delechos."
„E Dieus", dis el, „reis glorios,
Bel seigner, per vostre plazer
Laissatz lo·m encara vezer
1655 San e sal e ses enconbrier,
Que jamais fort gran alegrier,
Tro que l'aia vist, non aurai."
Parlaren de Jaufre uei-mai —
E laissaren aquest estar —
1660 Que no·s vol per ren estancar
Ni per manjar ni per dormir:
Tan gran talent a de seguir

1633 no saupro *A* — **35** caualiers *A* — **36** mesatiers *A* — **37** Qe a cunquesta esta l. *A* — **38** E a daquel presa u. *A* — **39** qi *A* — **40** Car el la pendut arrasaig *A* — **42** uostra *B* — **43** Aran digatz *B* — nans *A* — **44** Digas me n. *A* — **45** E nom mentas coras lo uist *A* — **46** Seiner dilus lu ui p. *A* — **50** sans *A* — **51** dalechos *A* — **52** el] lo *B* — **53** seigno *B* — **54** encaras *A* — **55** San e sal qenaisi toqer *A* — **56** alegrer *B*, aleger *A* — **58** Parlen *B* (— 1) — oimai *A* — **60** no·s] non *B* — peren *A* — **62** talan *A*

Taulat e tan n'es angoissos;
Car menbra·l de Quex l'enoios,
1665 De so, que denan son seignor
Li dis, que de maior valor
Sera, can ier enebriatz.
E per aquo es s'estrunatz;
Que ja, se pot, non manjara,
1670 Tro que conbatutz se sera
Ab Taulat; et si conquerer
Lo pot, fara·l per fol tener
Quex, car dis tan gran vilania. 10c
Et en aissi el ten sa via,
1675 Entro que fon ben mieia nueitz.
E vi denan se dos grantz pueitz,
Mout autz e d'estraina maniera,
On ac una 'streta cariera,
Per on l'avenia a passar,
1680 Car autra via non poc far.
Et aissi con s'en vai anblant,
Et un serventz li sal denant.
E fo espes e gros e grantz
E leus e fortz e ben-estantz;
1685 Et los cabels ac aut tondutz;
E portet tres dartz tan agutz,
Tan afillatz e tan tailantz,
Que rasors non es plus trencantz.
Et anc non ac altr' armadura,
1690 Mas gran coutel a la centura
E en son dos un gonellon
Ben faitz e de bona faizon.
E crida: „Cavallier, estai

1663 Teulat *A* — **64** li *B* (+ 1) — **68** Qe per aco ses e. *A* — **70** si *A* — **71** Teulat *A* — se *A* — **73** tan *fehlt B* (— 1) — **75** nueg *A* — **76** un gran puig *A* — **77** aut *A* — **78** Vn a un estraina c. *A* — **79** auenra *A* — **80** pot *A* — **81** ua *A* — **82** us *A* — sail dauan *A* — **83** fos *B* — **84** fort *B* — bene. *A* — **85** E ac los c. aut *A* — **87** trencans *A* — **88** rasos *A* — tan tailans *A* — **89** autra a. *A* — **91** gonio *A* — **92** bela *A*

Et escouta so, que·t dirai!“
1695 E Jaufre es se estancatz
E ditz li: „Bels amicx, que·us platz?“
„Ieu t'ou dirai“, dis lo serventz,
„Ton caval e tos garnimentz
T'avenra aici a lassar,
1700 Car estiers non si pot passar.“
E Jaufre respon com arditz:
„E non pot pasar hom garnitz,
Amicx“, dis el, „ni a caval?“
„Si fai ben, mas en esta val
1705 Detz ieu aver aquesta renda.“
„Diables“, dis Jaufre, „la prenda
Aital renda e me si fassa,
Se ja mon caval, que no·s lassa,
Ni mos garnimentz lasarai,
1710 Aitant con defendre·m porai!“
Dis lo serventz: „Si non o fas
Ab ben, ab ton mal lo faras
E veiras, com lo ci tolrai
E te e ton caval penrai.“
1715 „Me penras?“ „O ieu atrasaitz.“
„E per que? ai te ren forfaitz,
Mas car voil per aici pasar?“
„Tu non, mas car no·m vols laisar (10d)
Tos garnimentz ni ton caval,
1720 Tro que n'aia mes te aval.“
„E tu com m'en devallaras?“
„Ades“, dis el, „tu o verras

1694 escout *A* (— 1) — **95** esse *A* — **96** li *fehlt* *B* (— 1) — dis *A* — **98** ton *B* — tun garnimen *A* — **99** Te venra aici lassar *B* (— 1) — **1700** *nach* pot *Rasur* *B* — postz *A* — **01** A *(Initiale) doch am Rande* e *B* — **05** Dig eu pēre aq. *A* — **07** e] 7 *B* — **08** no·s] nom *B* — Can *A* — **09** mon *B* — Aimos *A* — **10** m *fehlt* *B* — can *A* — **11** siruen *A* — **12** lo] o *A* — **13** E seu cun losti tolrai *A* (— 1) — **14** Qe te *A* — **15** per a. *B* (+ 1) — **18** non *B*, num *A* — **19** Tun garnimen e tun *A* — **20** Tro qe laiamens ten daual *A* — **21** cō *B* — com en dau. *A* — **22** En pres aquel o *B* (— 1) — ueiras *A*

E gara·t bien uei-mais da me!"
„Si farai ieu", so dis Jaufre.
1725 Ab tant lo serventz s'apareilla
E secot lo dart a l'oireilla,
Aissi con per ades lansar.
Mas Jaufre no·l volc asperar,
Que paor a de son caval,
1730 E vai coren d'amon d'aval.
E·l serventz a l'un dart lansat
E a·l tal en l'escut donat,
Que fuec e flama·n fes issir;
Mas anc no·l poc jes envazir.
1735 E·l feres es·se totz plegatz,
E·l fust ronputz e peçoiat.
E Jaufre gira mantenent
Et es vengut sobr' el corent,
Que·l cuiet ab terra cosir.
1740 Mas el s'en sap mout ben gandir
E deliurament et azaut
Et a faitz a travers un saut,
E laisset lo d'outra passar.
E pueis laisa·l l'autre anar,
1745 Et a·l tal en l'elme donat,
Que tot de fuec l'a enflamat;
Que tal flama en fes issir,
C'amdos los en pogratz chaussir,
Si que Jaufre eisaboisi.
1750 Mas anc l'elme non esvazi.
E·l serventz, cant vi·l dart ronput,
Per pauc non a lo sen perdut,

1723 dame *B* — gardat *A* — 25 aitan lo ciruen *A* (+1) — 27 can lo pres a lansar *A* — 28 E . . . esp. *A* — 29 ac *A* — 30 ua *A* — 31 dartz *B* — siruen a lo d. *A* — 33 fai *A* — 34 Mas anc ies non poc esuasir *A* — 35 se *fehlt B* (—1) — ferre *A* — 36 ronpotz *B* — pesseiatz *A* — 38 -gutz tost e c. *A* — 40 s'en] li *A* — 41 et] 7 *B* — 43 E puis laissal doutra *A* — 44 l'autre] un dart *B* — 46 la de fuec aflamat *A* — 47 tals flamas ne fai salir *A* — 48 causir *A* — 49 issabozi *A* — 51 dartz ronputz *B* — siruen *A* — 52 perdutz *B* — A . . ., so sen *A*

Tant fon fels e mals et iratz,
Can Jaufre non era nafratz
1755 Ne l'elme non entamenet;
Car anc mais en ren no·s peccet,
Que deliuramentz non passes,
On que feris, mais de dos pes.
E Jaufre estet un petit,
1760 Que ac lo cap essaboisit
Del colp, que l'ac donat tan gran.
E pueis vai l'entorn campeian
Et enqueren, consi·l poges 11a
Tant far, que l'autre dart traisses;
1765 Mas no·s vol trop sobr' el gitar,
Car gran paor a de nafrar
Son caval mas que d'autra ren.
Mas lo serventz s'en garda ben,
Car mais, so dis, l'amara viu.
1770 Et es vengutz ves el de briu,
En sa man son dart embagat,
E socot lo, pueis l'a lansat
Et escrida: „Per Crist, vasal,
Tot chai lassaretz lo caval
1775 E l'ausberc e l'elme luzent
Et l'escut e·l bran eissament,
Que ja res no·s en tenra pron!"
E quan Jaufre au la razon
E vi ves se venir lo dart,
1780 Gitet se totz ves una part.
E·l dart venc bruiens e siblans
E det li tal en espassans

1753 mal 7 *B* — Tan fo mals e fels e i. *A* — **57** desliuramens *A* — **58** dos] ·iii· *A* — **60** ab *B* — issabosit *A* — **61** a *A* — **64** *2. Hand* traesses *B* — trages *A* — **66** Car paur a gran de *A* — **68** siruen sen gara *A* — **69** uio *A* — **70** brio *A* — **71** sa] la *A* — **72** sacot *B* — l'a] al *A* — **74** sai *A* — **75** lusberc *B* — **76** bran] plan *B* — **77** nous *A* — **79f.** *vertauscht* *B* — E ui uenir uas se *A* — **80** E gitet se uas *A* — **81** brugen *A* — siulan *A* — **82** es p. *B* — -ssan *A*

De tras, aissi con fon clinatz,
Que·l bos ausbercs es desmaillatz,
1785 Si que mais d'un palm n'a ronput.
C'aitant, con n'a aconsegut,
Ne trenquet e pueis resorti
Tant aut, que anc neguns no·l vi,
Ni sabron, on era casutz.
1790 E Jaufre, com apercebutz,
Can vi, que·ls III dartz ac lansatz,
Es se ves lo serventz giratz:
„Oi-mai“, dis el, „penrai venjansa
De vos ab lo fer de ma lansa!“
1795 Ab tant a la renna girada
E venc ves el lança bassada,
Que ja non se cuiet peccar.
Mas lo serventz pres a sautar
E fes maiers sautz en travers,
1800 Que non fera chabriol ni cers.
E quant Jaufre s'en fon passatz,
Es s'a una peira clinatz,
Que trobet denan se fregal.
E agra l'en dat colp mortal;
1805 Mas el met denan se l'escut
Et a sus lo colp recebut,
Si que la peira s'es brisada —
De tal poder l'a enviada — 11b
E·l bons escus es totz sclaupatz.
1810 E Jaufre fon fels et iratz,
Car lo serven non pot consegre;

1883 Detras . . . can *A* — **84** bos *fehlt B* (— 1) — -berc *1. Hand*, -bergs *2. Hand B* — -berc *A* — **86** C *fehlt B* — can *A* — **89** sera tengutz *A* — **90** Jaufre uenc con *A* — **91** que totz sos dartz ac traitz *B* — **92** *stellt A vor* **91** — esse *A* — siruen *A* — **95** las regnas giradas *A* — **96** baisada *A* — **97** si *A* — **98** los *B* — siruen *A* — **99** en] e *B* — maier saut a tr. *A* — **1800** feira cabrol *A* — **02** Esse a *A* — **03** d. da se *B* (+ 1) — Trobet la d. si freial *A* — **04** agran *B* — **07** s' *fehlt B* — **08** poder] uertut *A* — **09** Qel bos escut fo enclotatz *A* — **10** fel *B* — **11** poc *A*

Tant no·l pot encausar ni segre.
Aissi·s va denant el gandent
Et aissi sal desliurament,
1815 Que no·n pot esser poderos.
„E Dieus“, dis el, „rei glorios!
Que farai d'aquest aversier?
Tot, quant vei, non pretz un denier,
Si non posc a mon talent far.“
1820 Mantenen se vai d'el prosmar
E portet lansa sobre man:
„Ara“, dis el, „er faitz de plan
De me o de vos aitrasaitz.“
E·l serventz a son coltel traitz,
1825 Que portet gran a la centura:
„Tot mi laisaretz ma dreichura“,
Dis el, „aintz que·us partatz da me!“
„Oc volentiers“, so dis Jaufre;
Antz que·m parta de te, l'auras
1830 Aital, com servida la m'as.“
Et cuia·l, en aissi con ven,
Ferir, mas aquo no·l val ren,
Qu'a una part es loing sailitz.
Et apres com amanoïtz,
1835 Aissi con Jaufre dec girar,
Va·l sus en las ancas sautar
Del caval et a·l pres a bratz.
E pueis escrida: „No·us movatz!
Que si·us movetz, ades mores.“
1840 Et cant Jaufre si senti pres,
Es maritz e non sap, que·s fassa.
E·l serventz lo strein e l'abrassa,

1813 Aissi na danant *B* — **16** Deus dis iaufre rei *A* — **17** -ser *B* — **18** diner *B* — **20** propchar *A* — **21** Portet la l. sobrel *A* — **22** el] iaufre *A* (+ 1) — **23** De mi e de *A* — **24** ai (*der Punkt in moderner Tinte*) *B* — siruen *A* — **26** me *A* — **27** que ne p. *B* (+ 1) — de *A* — **29** te] tu *A* — **31** len *B* — enaisi *A* — **32** no·l] non *B* — **35** passar *A* — **36** ·l *fehlt* *B* — **40** pretz *A* — **42** streitz *B* — siruen lestrein e lenbr. *A*

Si que non a de se poder
Ni·s pot aiudar ni valer.
1845 Et en aissi et el s'en va
Ab el, e dis, que menar l'a
En tal luec, on ja senpre mais
Aura marimen e pantais
Et on aura tant de dolor,
1850 Que anc caitiu no l'ac maior
Ni anc hom non sofri tal pena,
Con el fara lai, on lo mena.
Et a·l'entro al jorn menat — 11c
Aissi denan se abrasat.
1855 E can jorn pres a esclarzir,
E Jaufre dis: „Mais voil morir,
Per Deu, que cel e terra fes,
Que aquest m'en men aissi pres;
Tot veirai, si·m poirai acorre."
1860 E pueis gieta sa lansa porre
E va·l penre per lo braitz dreitz,
Ab que·l tenia plus estreitz.
E a·l li tan tirat e tort,
Que·l coltel l'a de la man tolt,
1865 E laisset lo·n terra cazer,
C'anc de ren non s'en poc valer.
E pueis pres ab amdoas mans
Son senestre bratz, qu'era sans,
E tiret lo·i de tal vertut,
1870 Que tot lo l'a del cors ronput;
E a·l del caval derocat,
Si qu'a pauc no l'a degolat.
E pues es a pe desendutz.
E·l serventz jac totz estendutz

1843 di *B* — **47** un per tostemps mais *A* — **49** de] gran *A* — **55** Can lo iorn pre *A* — **60** gitet *A* — pore *A* — **61** bras *A* — **63** E a lo tan *B* — **64** la *fehlt* *B* (— 1) — Qel c. de la ma la t. *A* — **65** laisal a t. *A* — **66** s'en] se *B* — Qe de . . . . pot *A* — **67** pren ab doas *A* (— 1) — **68** Lo s. *A* — **69** lo·i] lo *B*, lui *A* — **70** luia *A* — cor *A* — **74** totz] el sol *B* (+ 1) — siruen *A*

1875 El sol, que sol no·s mou ni·s mena,
Mas que quer merce a gran pena.
Dis Jaufre: „Per Dieu, cui aor,
Ja non aurai de raubador
Merce, ne non la deu trobar."
1880 E vai l'andos los peis trencar.
„Ara·us prec", so li dis Jaufres,
„Que non coras ni non sautes
Ne·us conbatatz ab cavallier
E aprenetz autre mestier,
1885 Que aquest avetz pron tengut.
Mas greu m'es, car non ai saubut,
Enantz que·ls pes toutz vos ages,
S'avetz negun cavallier pres,
Que tengatz en vostra prison."
1890 „Seiner, ben ai una maison", 11d
Dis lo servent, „aqui de lai,
On XXXV cavalliers ai
En mas prisons e mas cadenas",
E aiso dis a moutas penas.
1895 „Doncx", dis Jaufre, „totz los veirai
E poisas diliurar los ai,
Car no·s taing, que vos los tengatz."
Ab tan el s'en es lai anatz
A la maison, qui fon uberta.

1875 El sol *fehlt* *B* (—2) — ni m. *B* — **77** azor *A* — **80** an dos *B* — ual a. *A* — **81** prec per dis el per merces *B* — **82** coratz *A* — **85** tengutz *B* — pron] trop *A* — *hinter* 85 *schiebt B ein (s.* 2078—84*):*
Pueis pren la lansa e lescutz
Et es puiatz deliuramen
E laissal estar e uai sen
Cho fon lo di martz bō maitin
Que iaufre ses mes el camin
Et es lo seruentz remansutz
Es pes rotz (totz?) els brasses ronputz,
hinter 86*:* De pois que tagi consegut
89 e uostras preisun *A* — **92** ·xxv· cauallier *B* — Vn ·xxx· et ·v· *A* — **93** e] 7 *B* — en grans c. *A* — **94** Aiso li dis *A* — **95** tut *A* — **96** desl. *A* — **97** nous *A* — ting. *A* — **98** aitan *B* (+1) — **99** E la *A* — qe *A*

1900 E demandet a gran cuberta
A un nanet, qu'era portiers:
„O so·l XXXV cavalliers“,
Dis Jaufre, „qu'en prison estan?“
Altrestan leu respon lo nan:
1905 „Cavallier, be·t tenc per ausar,
Car anc saïns ausest entrar;
Mas aisso non es ardimentz,
Ainz es follia e non-sentz,
Car çai venguist, e no·m sap bon.
1910 Vai t'en, per bon conseill t'o don,
Enantz que venga mon seignor,
C'aucira ti a desonor,
O ti fara trop pietz d'aucire.“
E Jaufre comenset a rire
1915 E a li dit tot en rizent:
„Amicx, mostra·m isnelement
Los cavaliers, car ieu i son
Per els deliurar de prison.“
„Eu cre, que vos i remanres“,
1920 Dis lo nans, „antz que·ls deliures.
E tenc vos per fol e per pec;
Que si mon seignor cha·us consec,
No sai voriatz esser vengutz.“
Jaufre respon, com percebutz:
1925 „Ton seignor non veiras ja mais,
Car ieu l'ai mes en gran pantais,
Qu'ieu li ai amdos los pes toltz,
Per que·ls cavallier seran soltz,
E tu seras en ma prison.

1900 Qe *A* — **02** son ·xxv· *B* — Vn sul *A* — **03** stan *B* (—1) — presos *A* — **04** Ab aitan li r. *A* — **05** be·t] bẽ *B* — **06** Car sains auses *B* (—1) — **07** aiso] ies *B* (—1) — -ment *A* — **08** sent *A* — **09** cai u. 7 *B* — no saps co *A* — **10** t'o] te *B* — **13** Ot *A* (—1) — peitz *A* — **16** -ament *A* — **17** eu sai so *A* — **18** desl. *A* — **20** desl. *A* — **22** Se mo seiner sai uos c. *A* — **23** Nius u. *B* — **24** aperc. *B* (+1) — **25** uerai *B* — nol *A* — **27** li] los *B* — am dos *B* — **28** caualiers *A*

1930 Mas a pauca de reenzon
Escanparas, se vols anar
Lai, on ieu te voll inviar."
„Seiner", dis lo nan, „per ma fe,
Ieu ferai so, que·m mandes, be,
1935 Pueis aissi es de mon seignor; 12a
E traires oi de gran tristor
Est cavalliers, que son dolentz,
E seran uei per vos jausentz.
Ez ieu sai estava per forsa,
1940 Qu'el m'agra ben touta la scorsa,
S'ieu non feses tot son mandat.
Mas pus Dieus nos a deliurat,
E vos deven ben obezir
So, que·ns volres mandar ni dir."
1945 „Doncx", dis Jaufres, „mena·m primiers
Ez enseigna·m los cavalliers!"
„Voulentiers, seiner," dis lo nan.
E senpre es se mes denan
Et a·l menat en una sala,
1950 On estavan en prison mala
Tristz e marritz e consiros
XXXV cavallier pros,
Que·l servent avia conques;
Un a un los avia pres.
1955 Ab tant Jaufre es dintz entratz
Et a·ls cavalliers saludatz,
Mas negun no·i vol mot sonar,

1930 paucas *B* — re-] e *aus* a *B* — ab *A* — resenso *A* — **31** uol *B* — Escap. *A* — **32** enuiar *A* — **33** nans *A* — **34** farai *A* — mandetz *A* — **35** Pus *A* — **36** -retz *A* — **37** Mans c. *A* — **38** serant *A* — **39** ieu que staua en gran f. *B* — **40** lescorsa *A* — **41** Si eu no f. so m. *A* — **42** Mas d. que nos *B* — desl. *A* — **43** E uos be deuem ob. *A* — **44** ns *fehlt B* — **45** iaufre met ti pr. *A* — **46** eseignam *B* — **47** seiner *fehlt B* (— 2) — **48** os] il *B* — esse *A* — **50** estauo *A* — **51** *2.* e] 7 *B* — Trist e marit *A* — **52** ·xxv· *B* (— 1) — ·xxx· et ·v· caualiers *A* — **53** siruen los auia pres *A* — **54** Un e un los auia cunqes *A* — **57** negus nol poc *A*

Qu'enans se prenon a plorar
E dizon totz entre lor dentz:
1960 „Mala fon anc nat est serventz,
Que tant bos cavalliers a pres!"
Mes mantenent lor dis Jaufres:
„Cavallier, e perque·us ploratz?"
„Va, fol", dizon els, „ben es fatz,
1965 Que demandas, per que·ns ploram:
Ja ves tu, qu'en prison estam,
En gran e fera et estraigna.
Per o non a un, que no·s plaigna
E no·il sia greu, car t'a pres
1970 Lo servent, c'anc mala nasques,
Car nos ti vezem bel e gent.
Ar entraras en tal torment,
Com nos estam, cho potz vezer."
Dis Jaufre: „Dieus a gran poder,
1975 Que pot deliurar me e vos
D'est luec, don estes perillos.
Qu'eu n'ai pres per totz venjamen
Ab ma spaza d'aquest serven,
Qu'ieu li ai toutz amdos les pes
1980 E pueissas vengi chai apres — 12b
Tot dreitz vas aquesta maison
Per vos deliurar de prison."
E·ls cavalliers, can an auzit,
Dizon totz ensem a un crit:
1985 „Seigner, bona fossetz anc natz,
Car per vos sem totz deliuratz

1958 Aintz se *B* (—1) — si *A* — **59** tuitz *A* — **60** M. nasqes aqes s. *A* — **62** iaufre *A* — **63** Caualiers *A* — **64** Vai f. d. il *A* — **65** demandau p. q. res plorem *B* (+1) — Car *A* — **66** ueu .... estem *B* — presos *A* — **67** gran ferias 7 en straigna *B* — grans e feras *A* — **68** E non i a *A* — **69** nol *A* — t'a] es *A* — **70** Lo] Pel *A* — **73** so *A* — **75** desl. *A* — **76** *fehlt* *A* — **77** -mentz *B* — presa p. t. ueniansa *A* — **78** seruentz *B* — mespaza en cai fiansa *A* — **79** li ai] las *B* (—1) — li tolgi .... los *A* — **80** pueis sas ueng *B* (—1) — sai *A* — **82** desl. *A* — **83** ant *A* — **84** Disunt tutz ensems as aut c. *A* — **85** fos *B* (—1) — **86** em *A* — desl. *A*

E traitz de pena e de martire."
Ab atant Jaufre pres a dire
Al nan, que pens tost, co·ls deliure.
1990 E·l nan pres un martel deliure,
Ab que las cadenas trenquet.
Puis cascus en pes se levet,
E son se tutz agenoilatz
Denant Jaufre e so·s liuratz
1995 A lui per far son mandamen.
E dizon tuit comunalmen:
„Seignor, ve·us nos en ta merce,
Far nos potz, si vols, mal o be.
Manda·ns, que·t vols; que nos farem
2000 Cho, que·ns mandaras, si podem.
Mandar nos potz a ton plazer;
Car nos n'irem a tot poder
E farem ne quo, que puscam."
„Barons", dis Jaufre, „ieu vos am
2005 Totz ensems, mas non vol, fasatz
Ren per me, en que dan aiatz,
Ne non man a negun ren metre,
Mas sol que totz vos voill trametre
En la cort del bon rei Artus,
2010 E voill, que li contetz cascus,
Con ieu vos ai totz deliuratz
D'aquesta prison e gitatz,
E col servent pres vos tenia
Ni per qual razon vos avia
2015 Pres ni vencutz per sa sobriera,
Car pasavatz per la cariera,

1987 E *fehlt* *A* — **88** aitan *A* — **89** pes *A* — desl. *A* — **90** pres ·ii· mails es desliure *A* — **91** trenques *B* — **92** Puis uel uos totz leuatz en pes *B* — **93** E puis son tutz en enclinatz *B* — **94** De nant i. e el son l. *B* — sus *A* — **96** cominalment *A* — **97** Seiner uec nos a tun comandament *A* (+ 2) — **98** o] e *B* — sit plas *A* — bent *A* — **99** Mandan quet uol *B* — Mandatz qe uols *A* — **2000** so *A* — **03** quo] so *A* — **04** e ieus mam *B* — **07** non] nous *A* — **10** qui li contatz *B* — **11** desl. *A* — **12** e] 7 *B* — **13** En qel *A* — **15** uencut *A*

On mi cuidet aver vencut,
Ni qual loier li n'ai rendut,
Car toutz li ai los pes amdos."
2020 Ab aitant cascuns li respos:
„Seiner, volentier anaren
En la cort del rei e diren
Tot cho, que vos nos avetz dit;
Mais puis tant nos avetz servit,
2025 Servetz nos mais, s'il a vos platz, 12c
De sol aitant, que nos digatz
Vostre nom, e no·us sia mal!"
Et Jaufre lor a dit aital:
„Vos de Joufre, lo fill Dovon,
2030 Li digatz, que·us trais de prison.
Metetz vos ades el camin,
Que ja m'amistatz ne ma fin
Non auretz vos, si no·i anatz
E mot a mot no li contatz."
2035 El nas dis a Jaufre jausentz:
„Ieu lor rendrai lor garnimentz
E·ls cavals, que toutz lor avia
Lo serventz, et pueis en la via
Nos metren senpres senes falla."
2040 „Ara doncx vai, se Dieus te valla",
Dis Jaufre, „et aporta lor
Trastot lor arnes, per m'amor!"
„Ades", dis lo nan, „o farai".
E pueis vas l'estable s'en vai
2045 Et amenet lor los destriers

2017 Que mi *A* — **18** loguer len ai *A* — **19** amdos los pes *B* — **20** A tant c. li repon apres *B* (+ 1) — **22** E la c. del bon rei direm *A* — **23** cho nos en a. *B* (— 1) — so *A* — **25** si a *A* — **27** nus *A* — **28** ai *B* — **29** Barons dis ioufre *B* (+ 1) — dozon *A* — **31** E m. *B* (+ 1) — **32** Qua ia *B* — maistat *A* — **33** auriatz si noi anauatz *B* — nun a. *A* — **34** contauatz *B* (+ 1) — Mot cada mot no lui c. *A* — **37** caual *B* — **39** senpres] e puis *A* — **40** uai doncs *A* — **41** e] 7 *B* — **42** Totas las armas per a. *B* — lur *A* — **43** nas *A* — **45** Et a. totz lor d. *B* — Qe a. *A*

E tot lor arnes volontiers.
Ab tant sont puiatz li vassal,
Cascun en son coren caval
Et an preses lor garnimentz.
2050 E Jaufre vai totz belamentz
Ab els trop mais d'una gran lega;
Mais pueis los amonesta e prega,
Que non fazon nulla autra via,
Mais lai dreitz, on el los envia.
2055 E els dizon, que lai iran,
Ou lo reis Artus trobaran.
E cant agron aicho parlat,
E Jaufre lor a ensignat
Lo servent, aissi col laisset,
2060 Que anc pueisas non s'en levet,
Aintz estèt en luec de marit.
Mas il li dison a un crit:
„Per ma fe, vos jairetz aqui!"
E pueis tenon lor dreitz cami.
2065 Apres ve·us Jaufre avalat,
E a ben son caval cinclat,
Per cho que vol cercar cojos
Taulat, de que es tan desiros.
E dis: „Barons, a Dieu siatz, 12d
2070 Que per vos me son trop tardatz,
E ara no·i puesc plus estar."
Ez il li van totz sopleiar:
„Seiner, la vostra gran merce,"
Cho diseron tuit a Jaufre,

2046 E totas sas a. *B* (+ 1) — **47** poiat *A* — **48** Cascū *B*, Cascus *A* — **49** Et en apres lor *B* — ant p. lurs *A* — **50** tot *A* — **51** leuga *B* — **52** amonestal e *B* (+ 1) — e] els *A* — **53** fassun *A* — **54** on] hom *B* — Mais aqi un *A* — **56** Vn *A* — **57** agon *(in Rasur:)* un pauc anat *A* — **58** *A in Rasur:* E il an dauan encontrat — **59** com. lo *B* (+ 1) — **60** piesas nō *B* — puisas *A* — **62** Mais els li *A* — **63** iaieretz *B* — **64** tenet *B* — **65** deualat *A* — **66** sun caual ben senglat *A* — **67** so *A* — cojos] laixus *A* — **68** desirus *A* — **70** mi *A* — **71** no·i] ni *B* — aras noi puesc e. *A* — **72** E els li uan tuitz *A* — **74** dizon *B* (— 1) — So d. totz *A*

2075 „Car en totz luec sera retraiç
Lo servizi, que·ns avetz faiç,
E del servent, qu'avetz vencut."
Pueis pres la lansa e l'escut
Et es puiatz deliuramen
2080 E laissa·ls estar e va s'en.
Cho fon lo di-martz ben maitin,
Que Jaufre se mes el camin.
Et es lo serventz remansutz
Les pes totz e·ls brasses ronputz.
2085 E·ls cavalliers son tuitz puiatz,
Can Jaufre si fon d'els loniatz,
C'uns vas l'autre non ac orgoill.
E can foron dedentz Cardoill,
Trobero·l rei en un vergier
2090 Ab sol XXV cavallier,
Que·ls altres s'en eron anatz.
Mas el son mantenent entratz
El vergier, on lo rei trobaron,
Pueis totz ensems s'engeinolairon
2095 Als pes del rei. E l'uns comensa
A dir sa raison sens temensa
E dis aisi al primier cap:
„Seigner, aquel ver Deu, que sap
Tot, can fa nulla creatura,
2100 Si·l platz, vos don bonaventura
E·us gart de mal e de tristor,

2075 -c *B* — en pro luecs seran *A* — **76** -c *B* — que uos *B* (+ 1) — siruese *A* — **78** Jaufre pres *A* — 2078—84 *hat B fälschlich schon einmal hinter* 1885 *eingeschoben (s. o.)*; 2081—84 *hat B nur dort!* — **79** desliurament *A* — **80** uai sent *A* — **81** bē *B* — Aiso fo lo dimars mati *A* — **82** ses mes *B* — **83** Mais lo siruent es r. *A* — **84** Es pes r(?)otz *B* — Los brases toutz els pes rumputz *A* — **85** totz *A* — **86** se fu desliuratz *A* — **88** de dentz *B* — carduil *A* — **89** Troberen lo *B* (+ 1) — **90** ·xx· e ·i· *A* — **92** Sun mant. lains entr. *A* — **93** troberon *A* — **94** Puis mantenen sagenolero *A* — **96** Ar di ta r. *B* — sa] lur *A* — **97** aisi] uns *B* (— 1) — **98** q̄ *B* — deus *A* — **99** fa] a *A* — **2100** bona u. *A* — **01** garat *A* (+ 1)

En aissi com tot lo meillor
Rei del mon, que anc fos ne sia!"
„Amicx, Deus e Santa Maria,"
2105 Dis lo bon rei, „don gaug a vos
E a totz vostres conpagnos!
E dizes tot so, qu'en vuilaz,
Que de ren paor non aiatz!"
Seigner reis, ben o devem dir,
2110 „Que trop vos avem que grazir,
E direm vos, cosi ni con
Daus part Jaufre, lo fil Dovon,
Nos metem en vostre poder;
Car anc no volgren remaner
2115 En loc, de pueis que l'aguen dit,
Ainz lo n'aven ben obezit
En aissi, con el nos mandet, 13a
Que de tal loc nos deliuret.
Que·ns tenia en gran prison
2120 Un servens, c'anc plus mal non fon.
E estava en una val;
E si passes hom a caval,
Qui fos garnitz, en mieitz la via,
E pueis de mantenem disia,
2125 Que hom li des per oferenda
L'arnes e·l caval per sa renda.
E cel, que far non o volia,
A conbatre l'en avenia
Ab lo servent, si Dieus m'aiut;
2130 E pueis, pus l'avia vencut,
El prenia son garnimens
E·l cors menava en tormens,

2103 que] c' *B* (— 1) — ni *A* — **06** cōp. *B* — **07** queus uoilatz *A* — **09** bē *B*, beus *A* — rei *A* — **12** dozon *A* — **14** uolgrem *A* — **15** de pueis que lagren, *dann (1. Hand)* laguen *B* — de puis lo agem *A* — **16** lo nauen *B* — lo auen *A* — **18** desl. *A* — **19** Quen *B* — grans *A* — **20** nō *BA* — siruen *A* — mals *A* — **21** E] Qe *A* — **23** Que f. g. e el uenia *A* — **24** disia] qeria *A* — **26** Larmes *B* — **28** lon *A* — **30** pus] can *A* — **31** -men *A* — **32** mena en gran tormen *A*

Car nos o aven asaiatz,
Qu'eu cre ben, que aiam estatz
2135 VIII antz pleniers en sa prison,
Qu'anc non volc penre razenzon,
E pres los cavals e·ls arnes.
Mas Deus nos trames lai Jaufres,
Que·ns n'a totz deliuratz e soutz.
2140 E al servens a los pes toutz
E amdos los braces estortz:
Non era tan mal ni tan fortz,
Que·l pros Jaufre no·n preses dreitz.
E dic vos ben, fe que vos deitz,
2145 C'anc non vi tan pro cavallier
En negun luec ne tan sobrier
Ni tan franc ne tan enseinat."
Ab aitant lo nans a parlat
E conta li tot son afar,
2150 Col pres ni con l'a fait estar
En la maison, qu'era portiers.
E·l reis demand' als cavalliers:
„Barons, digatz mi e no·s pes,"
Dis el, „novas del pros Jaufres
2155 E no·m mentatz, cora·l vegetz!"
E l'un s'es sus levatz en petz
E dis al rei en son latin:
„Nos lo vim di-martz ben matin
San e sal, riçen e joios.
2160 E tramet nos aici a vos
Per totas vostras volontatz. 13b
Mal el s'es tant fort estrunatz,

2133 oauen ben as. *B* (+ 1) — ensaiat *A* — **34** aim *B* — cre que y aiam estat *A* — **35** .vii· *A* — **36** E anc nō v. p. raizon *B* — anc *fehlt* . . . . resensun *A* — **39** n' *fehlt A* — desl. *A* — **40** routz *BA* — **42** Qe no er *A* — **43** nō *B* — **44** qe fe *A* — **45** E anc no uis pros c. *A* — **48** Ab tan lo nanet a p. *A* — **49** li] si *A* — **50** col ac *A* — **52** rei *A* — **53** me e nous *A* — **55** E no men m. coral uis *B* — **56** en petz] e dis *B* — El nan esce l. *A* — **58** ueim *B* — bon *A* — **60** trames *A* — **62** estunatz *B*

Que non vol en luec estancar,
Entro que vos puesca venjar
2165 De l'onta, que·ns fes l'autre jorn
Taulat. Et enantz qu'el s'en torn,
Quera·l tant, entro que lo trop.
E s'el li puet esser de prop,
Conbatra·s ab el senes failla,
2170 Que ja non ira sens bataillа."
Seigner Dieus, paire glorios,
„Aissi con vos es poderos",
Ditz lo rei, „et avetz poder,
Vos mi laissatz Jaufre vezer
2175 San e sal e sens mariment;
Car tant m'a faitz onrat present,
Que anc mais no·l presi tan gran.
E si no·l veitz antz de meitz an,
Tot, cant ai, no·l pretz un puies."
2180 Parlaren or mai de Jaufres,
Que sec Taulat tost e corentz;
Car ja non er enantz jausentz
Ni non aura pausa ni ben
Ne alegrier de nulla ren.
2185 Doas nueitz a, que non dormi
Ni manjet, pueis del rei parti,
On Quex lo senescals li dis
Tant d'enuec, per qu'el s'afortis;
Que ja, si pot, non manjara,
2190 Tro que conbatuz se sera

2163 nō *B* — uolc *A* — **65** anta *A* — **66** enatz *B* — T. en. qe el *A* — **67** latrop *A* — **68** esser] uenir *A* — **72** can u. estz *A* — **73** et] 7 *B* — **74** me *A* — **75** sal sens *B* (— 1) — **76** prent *B* (— 1) — **77** pris *B* (— 1) — **78** ueig *A* — demieg *A* — **79** no pres un poies *A* — **80** oi mai *B* — *Hinter* 80 *schiebt A ein:* Co sen uai coren e de trot | Al pus uias qe anar pot **81** E sec t. totz e coren *A* — **82** enans no er iausen *A* — *Hinter* 82 *hat A*: Tro qe laia trobat de ren — **83** Non aura ia p. *A* — **84** *fehlt A* — **85** Que doas . . . nō *B* (+ 1) — **86** pati *A* — **87** Dun *A* — -scal *A* — **88** de nuec *B* — Enuecs dauan lo uostre uis *A* — **89** nō *B* — **90** se sesera *B* (+ 1)

Ab cel, que tant aura cercat
Et en assi a cavalcat,
Tro que tercia fon ben passada.
E la calors es gran levada,
2195 Per que sos cavals es totz las,
C'a menar lo l'aven de pas;
Car qui non manja ne non beu
Ni non pausa, lassar si deu;
Per que·l caval es enoiatz
2200 E Jaufre las e trabailatz.
Mas tal paor a de tarzar,
Que non vol en luec estancar;
E aissi el s'en vai tot gent.
Ab aitant vi venir corent
2205 Un escuder bel e azaut. 13e
E ac esquintat son bliaut
Tro aval desotz la centura,
E fes gran dol a desmesura.
E venc ronpent ab anbas mans
2210 Sos cabels, que son saurs e plans,
E bat sa cara e·s esgrafina,
Si que·l sancs cor per la petrina.
Quant vi Jaufre, ez el escrida:
„Pros cavalliers, salva ta vida
2215 E fug ades tan, can poras!"
E Jaufre demanda·l: „Que as,
Amicx, ne que t'es a veiaire?"
„Franc cavalliers e de bon aire,
Fug ades, per amor de Dieu,
2220 C'ancui te tardaras ben leu!"

2191 Ab el car tan laura *A* — 91 f. *stellt A um* — **93** que *fehlt B* — Entro ꝙ t. f. p. *A* — **94** E esse gran calor l. *A* — **96** lui auen *A* — **97** nō beu *B* — ni beu *A* (—1) — **98** nō *B*, nos *A* — **2200** treb. *A* — **01** tardar *A* — **02** nō ... pausar *B* (—1) — nos *A* — **05** e] 7 *B* — **06** esquisat s. blisaut *A* — **09** Qel rumpet ab amdoas mans *A* — **10** saurs] luzens *B* (+1) — cabeils *A* — **11** Bat sa c. e sesgr. *A* — **12** Qel s. li cor per la tetina *A* — **13** ezel *B* — E can ui lai i. escr. *A* — **14** caualier *A* — **17** ne] no *B* — A. e qe *A* — **18** Francs caualier *A* — **20** Qencui ti *A*

„Amicx, e as ton sen perdut,“
Dis Jaufre, „car si vei ronput
Tos dras, ta cara, tos cabels?“
„Seiner, non ieu“, dis lo donzels,
2225 „Aintz o dic per natural sen:
Fuges ades e crezes m'en!“
„Adoncx, per que·m mandas fugir,
Que no vei ren mas te venir,
De que·m cailla paor aver?
2230 Fols iest e fas o ben parer.“
„Seigner, non son jes, per ma fe!“
„Si est, car non vols dir, per que
Mi mandas arere tornar.“
„Seigner, per ta vid'a salvar!“
2235 „Digatz mi doncx, per cal razon!“
„Seiner, no·us sai dir la fazon,
Ni l'auria d'un an retracha,
De cel, que tal paor m'a facha
E que m'a mort mon bon seignor,
2240 Un cavallier de gran valor,
Que menava una pulcella
Ezauta, convinent e bella,
E de ric paratge e de gran,
Filla d'un ric conte norman.
2245 E mena la·n oltra son grat;
E me a si espaventat,
Qu'encara mi fai tot fremir.“
„E per cho me mandas fugir,“
Dis Jaufre, „car tu as paor? 13d
2250 Per fol t'ai e per muzador.“
E con il·s van aissi parlan,
Uns mezel venc ab un enfan,
Que aportet entre sos bras.

2222 i. caixit uei *A* — 28 Qeu . . . tu *A* — 30 faso naparer *A* — 32 nō *B* — 33 areires *A* — 34 uida a *A* — 35 Digas me *A* — 42 Asauta *A* — 43 E *fehlt* *A* — 46 mi *A* — 47 en cara *B* — encaras *A* — men fa *A* — 48 so mandauaus f. *A* — 51 il uan *A* — 52 Us mezels *A*

E una femna venc de tras
2255 Cridan e ploran e plainen,
Ses cabels tiran e ronpen.
E venc s'en totz dreitz ves Jaufre:
„Seiner, per Dieu ti clam merce,
Lo sobiran poesta Dieu:
2260 Que m'acoras e·m rendas vieu
Mon enfant, que·l mezel enporta,
Que m'a levat denan ma porta!“
„Femna, ara·m digatz, per que
Lo t'a tout!“ „Seigner, per ma fe,
2265 Non per ren, mas car li sap bon.“
„E no i a nul' autra razon?“
„Seigner, no, fe que deitz a Dieu.“
„Doncx“, dis Jaufre, „lo·t rendrai ieu
Atrasaitz, si puesc, viu o mort,
2270 Pueis,“ dis el, „que·l mezel a tort.“
Ez a donat dels esporons
Al caval e vai s'en cochos
Ves lo mezel esporonan,
E la femna sec lo trotan.
2275 E Jaufres crida: „Met lo jos,
Fol mezel, villan enoios,
L'enfan, que no·n portaras miga!“
E·l mezel a·l facha la figa:
„Tenetz,“ dis el, „en vostra gola!“
2280 E non l'en fes jes una sola,
Aintz l'en a faichas mais de tres.
„Per mon cap, vos o conprares,“
Dis Jaufre, „en mezel pudent,
Car fas tan gran descausiment,

2254 detras *A* — **57** tot dreit *A* — **58** deu clam uos m. *A* — **60** Ce ma coras e rendas mieu *B* — uiu *A* — **61** neporta *A* — **63** mi *B* (+1) — perqe *A* — **65** peren *A* — car] qe *A* — **67** dei *A* — **68** te *B* (+1) — **69** o viu o *B* (+1) — **70** a] na *A* — **74** le (?) *B* — **75** E iaufre crida en traidos *A* — **76** e noios *B* — **77** minga *B* — Non p. minga lenfant *A* — **78** El li fes la figa denant *A* — **80** l'en] ieu *B* — **83** en] al *A*

2285 Qu'eu, si puesc, vo·n tolrai la vida."
E·l mezel fon pres de garida
De son ostal et intra s'en.
E Jaufre venc de mantenen
A la porta, per on intret,
2290 E aqui mezeis desendet.
Ab tan n'es la femna venguda
Ploran e cridan: „Deus, aiuda!"
E Jaufre comanda·l, que·l tenga 14a
Sa lansa e·l caval, tro que venga.
2295 Ab tant es s'en laentz entratz,
L'espaz' al man, l'escut el bratz.
E la maison fon bella e grantz,
Et un mezels fer e estrantz
Jai en un lieg e tenc lonc se
2300 Una pulcela, que non cre,
Qu'el segle n'aia belazor;
Car plus ac fresca la color
Que rosa, cant es ades nada.
Et ac sa gonela esquintada
2305 Tro aval desotz la petrina,
Que ac plus blanca que farina.
E plais fort e menet gran dol
E ac plus groses, que non sol,
Amdos los ueiltz, tant ac plorat.
2310 Ab tant ve·us lo mezel levat,
Et a una gran masa presa.
E Jaufre, que·l vi, ac feresa,
Car lo vi tant desfigorat;
Que ben ac de lonc un astat
2315 E de spallas doas brassadas,

2285 vo·n tolrai] tolrai uos *B* — **86** prop *A* — **91** aitan *B* (+ 1) — tan la f. es u. *A* — **94** tro uega *A* — **95** s'en *fehlt* *B* (— 1) — **96** Le spazal *B* — Lespasa el m. *A* — **98** e] 7 *B* — us . . . fers e estrains *A* — **99** e] 7 *B* — de lunc *A* (+ 1) — **2301** Qe el mun *A* — **04** E fu sa *A* — **05** tetina *A* — **06** Vi la pus bl. *A* — **07** plaing *B* — **09** uelitz *B*, oils *B* — **10** aitant uei lo *B* (+ 1) — **11** a *fehlt* *B* (— 1) — **15** des patlas *A*

Grosses brasses e mans enfladas
E·ls detz corps e totz des nozatz.
E fon per la cara bossatz
De gran bosas meraveillossas.
2320 E sas ceillas non son pellossas,
Aintz las a enfladas e duras.
E ac las prunellas escuras
E·ls ueils trobles e grepellatz,
Tot entorn de vermeill orlatz.
2325 E las gingias reverssadas,
Blavas e grossas e botadas.
E ac grans e rossas las dentz
E vermenosas e pudentz.
E fon vermeiltz e aflamatz,
2330 Aissi com un carbon crematz.
E·l nas quicat e moregos;
E polset e fon rauquillos,
Si que a pena poc parlar.
E pres ves Jaufre ad anar
2335 E demanda·l: „Qui sai t'a mes?
Iest te vengutz rendre per pres?"
E Jaufre respont li, que non. 14b
„Adonc, per quina ochaison
Sai est entratz? Que vas queren?"
2340 „Un mezel, que n'es mon vezen
Chaïntz entratz ab un enfan,
Que sa maire m'a quist ploran
Per amor de Dieu, quelli renda."
„Ben trobaras, qui·l te defenda,
2345 Fol vilan, plen de desmesura.
Ben seguist ta malaventura,

2316 E grosses mans e ganbas e. *B* (+ 1) — Gros los brasses *A* — **17** desnozatz *BA* — deutz corbs *A* — **19** E grans *A* — **20** Essas eiellas *B* (*unter* ei *Rasur*) — las celas *A* — **22** la *B* — **23**f. *fehlen A* — **25** gengiuas *A* — **26** E bl. grosas *A* — **27** e rufas las mas *A* — **28** uenenosas *A* — **29** e] 7 *B* — **30** us carbos *A* — **31** qui cat *B*, quitxat *A* — narigos *A* — **32** pol set *B* — **33** penas pot *A* — **38** p̄ qaina *A* — **42** qest *A* — **43** quilli *B*, qelli *A* — **44** qel *A*

Car anc per aicho sai intrest.
Ab avol agur te levest,
Car fort sera corta ta vida."
2350 E tenc la massa amaneïda
E det l'en tal sus en l'escut,
C'al primier colp l'a abatut.
E volc l'en dar autre apres;
Mas Jaufre es sailli en pes
2355 E fug al colp, qu'el vi venir.
Et ac le ben ops lo fugir;
Que tal vai la massa donar
El sol, que tot lo fes crolar
E tota la maison fremi.
2360 Et Jaufre ab atant sailli
E venc ves lo mezel coren
E a pres cor e ardimen.
Et a·l donat un colp certan
Ab la spaza, qu'el tenc en man,
2365 C'un palm della gonella blanca
Li trenquet e·l polpil de l'anca
E la camisa e·l braier
Ab de las bragas un cartier,
Que no·l poc plus aut avenir.
2370 E·l bran anet el sol ferir
Tal cop, c'un palm si·n es entratz.
E·l mezel, cant se sent nauratz
E vi·l sanc en tera cazer,
Fun iratz e va·l requerer
2375 E a la massa el col levada.
E Jaufre aquesta vegada
No·s sap gandir anat de les,
Mes es se tras un piler mes,

2347 p̄ *A* — **50** amaruida *A* — **51** l'en] li *A* — **53** uol *B* — **54** lenatz *A* — **55** qe ui *A* — **56** le] li *A* — **58** grollar *A* — **61** uen *B* — **62** E pres esfors e a. *A* — **64** ten *B* — qe t. el m. *A* — **66** polpis *B* — trencha *B*, trenqet *A* — **67** braguier *A* — **71** sen *A* — **72** nafratz *A* — **75** A la m. al *A* — **76** Si que i. *B* (+ 1) — **77** No sap *A* — deles *A* — **78** es se] el ses *B* — Mais . . . pilar *A*

Que non volc lo cop esperar.
2380 E·l mezel vai sus tal donar,
Ce·l piler a tot deslogat, 14c
Si qu'a pauc no l'a derocat,
Que tota la maison tremola.
E la pucella estet sola
2385 Ad una part az orazons
Mans jonchas et en genoillons
E prega Dieu mot umilmentz:
„Seiner, que nasquist veramentz
De la verge Santa Maria,
2390 E dest ad Adam conpaignia,
Can l'aguist faitz a ta fazon,
E sofrist per nos passion
En la croitz, on futz clavelatz
E el pietz ab lansa nafratz —
2395 Defen me d'aquest aversier
E gueris aquest cavallier
De mort per ta santa douçor.
E·l dona forza e vigor,
Con si·l puesca apoderar
2400 E me de sas mans deliurar!"
E Jaufre es enantz anatz
Et, aintz que·l mezels fos drizatz,
A·l tal el bratz destre donat,
C'a travers lo n'a tot portat,
2405 Si que del muscle l'a partit.
E·l mezel a gitat un crit;
Can vi son bratz casutz el sol,
Es totz enrabiatz de dol.

2379 nol uolc *A* — **80** anet sus donar *A* — **81** derocat *B* — pilar *A* — **82** desugat *B* — **85** az] e *A* — **86** en] de *A* — **87** ml't *B* — -men *A* — **88** nasqest -men *A* — **89** sca *BA* — **90** des a azam *A* — **93** en *B* — E en la cros fuist cl. *A* — **94** la lansa *B* (+ 1) — E pel p. *A* — **96** garis *A* — **99** C oi cil pues ap. *A* (— 1) — *Vor* p. *hat B* posca *mit 5 Punkten darunter* — **2400** desl. *A* — **02** Et enantz quel *B* (+ 1) — Enans qel . . . dressatz *A* — **03** E al tal el br. dreit *A* — **04** E a tr. lui a tot trencat *A* (+ 1) — **07** bra caut *A* — **08** enebriatz *A*

E venc ab aquel mal-talen
2410 Ves Jaufre, mas el non l'aten,
Car ben a vist, con sap ferir,
Perque·s vol de son colp gandir.
E anc non s'en sap gandir tan,
Que no·l des tal en espasan
2415 El cap, que·l fes agenoillar,
E per la boca e per la nar
Li fes un rag de san issir.
E la massa vai tal ferir
El sol, que per mieg-luec es fraicha.
2420 E Jaufre tenc l'espaza traicha
Et anet ferir lo mezel
Sotz lo genoill, si que la pel
E la carn li trenquet e l'os;
Non era tan durs ni tan gros,
2425 Que tot non lo·i aia trencat.
Et a donat tan gran esclat, 14d
Con s'uns grans arbres fos casutz.
E Jaufre es corent vengutz
E tenc sobr' el l'espaza traicha:
2430 „Oi-mai", dis el, „er la pais facha
De me e de vos, fe que·us deig,
Ar sai, que m'estaretz a dreig."
E va l'en la testa ferir
Ab l'espaza de tal aïr,
2435 Aissi com estet en sezens,
Tot lo fendet tro en las dens.
E·l mezel a si repenat,
Que tal cop l'a del pe donat,

2409 quela *B* — ab] ad *A* — **10** nõ *B* — **11** cõ *B* — **13** nõ *B* — **14** Qe tal nol des en espassant *A* — **17** raig *A* — **23** trenca *A* — **25** nõ ouia tr. (uia *2. Hand mit neuer Tinte auf Rasur*) *B* — lui *A* — **26** il a *2. Hand mit neuer Tinte auf Rasur B* (+ 1) — tal un e. *A* — **27** Qe sus *A* — **29** uenc ues el esp. *B* — **31** queu dig *B* — **32** adreig *BA* — Ara sai m. *A* — **33** ual en *A* — **37** El m. aisi repetnet *A* — **38** Qe tal del pe elli donet *A*

C'a una part lo fes anar
2440 E si ab la paret urtar,
Que l'auzir li tolc e·l vezer.
Et anet en terra cazer,
Qu'el non poc plus parlar que mutz.
E·l bran es li del man casutz,
2445 Que no·s pot donar nul conseill.
E·l sanc tot viu, clar e vermeill
L'eis per lo nas e per la bocha,
E anc no·s moc plus c'una socha.
E la pucella es venguda
2450 Ves el, aissi com esperduda,
Can vi, c'aissi era casutz
E jac el sol totz estendutz,
E cuiet, que mortz fos sens failla.
E va·l deslaçar la ventailla
2455 E pueis apres l'elme forbit.
E cant lo cap l'ac desgarnit,
Jaufre a un sospir gitat.
E ela non o a tarçat,
Mas vai coren per aiga clara
2460 Et a l'en gitat per la cara.
Et el leva sus per poder
E cuiet l'espaza tener,
E donet tal a la doncella
Del puing, que a terra venc ella.
2465 E si tenghes l'espaza nuda,
Agra la per mieg-luec fenduda,
Tant la feri de gran azir.
Mas non cuiet ella ferir,
Que·l mezel se cuiet que fos,

2443 poc] puec *B* — Qe anc nun poc pus sonar m. *A* — **47** Jeis *B* — la nar *A* — **52** E el iac el sol est. *A* — **55** pres *B* (— 1) — **56** lac lo cap *A* — **58** non a gaire t. *B* (+ 1) — **59** laiga *A* — **60** per] sus en *B* (+ 1) — **61** Esel *A* — **63** E a donat a la piucela *A* — **64** Tal colp apres de laureila *A* (— 1) — **65** Qe si *A* — **66** A. la ben per mig f. *A* — **68—70** *fehlen A*

2470 Tan es de son colp temeros.
Aissi es totz esaboisitz, 15a
C'ades cuia eser feritz,
Et fug per la sala coren
Aissi con hom, que non enten
2475 Ni au ni ve ni sap, on s'es.
Et es·se tras un pilar mes;
Et estet s'aqui apilatz
E tenc son escu en son bratz
E mes lo denan per cobrir,
2480 C'ades cuia, c'om l'an ferir.
E la pulcella venc tot jen
Ves el e dis li bonamen:
„Franc cavaliers, bella persona,
Regarda·t e veiras, qui·t sona.
2485 Menbre·t de ta cavallaria,
Don sobre totz as seignoria,
De ton pretz e de ta valor;
No·t cal aver oimais paor.
Osta denantz lo pietz lo scut,
2490 Que·l mezel as mortz e vencut."
E Jaufre es·se remenbratz
E troba·s del cap desarmatz
E pueis respont a la pulcella:
„Digatz me", dis el, „daumisella,
2495 Qui a l'elme de mon cap pres,
Ni ma bona spaza on es?"
Ela·l respont atrestan leu:
„Seiner, tot vos o rendrai ieu,
Qu'ieu·s desarmei lo cap per ben,
2500 Cho creiatz, no per autra ren.

2471 Caisi ... eixabositz *A* — **74** Aisi comun qe non a sen *A* — **77** s' *fehlt* *A* — **78** scu *B* (— 1) — **79** met *A* — **83** Francs c. ienta p. *A* — **84** te ... te *B* — -datz e ueiatz qieus s. *A* — **88** Huimais auer *A* — **89** denant ... lescut *A* — **90** as] es *A* — **92** trobet sun cap *A* — **94** me *fehlt* *B* (— 1) — domaisela *A* — **96** espasa *A* — **97** 'l *fehlt* *A* — **98** rendras *B* — **2500** crezatz *A*

Cant vi, que tan fortz fos feritz,
Cuiei me, que fussetz fenitz
E vengui·s senpres desarmar
La testa e pueis aportar
2505 D'aiga, que·us gitei sus corent.
E vos leves tot mantenent;
Mas la spaza es remansuda
El sol, non l'avetz jes perduda."
„Pulcella, lo mezel que·s fes?
2510 On es anat?" „Seigner, mort es;
Aqui jatz, que no·s mou ni·s mena."
E Jaufre venc ves el a pena
E vi·l jazer tot estendut,
Que à lo bratz e·l pe perdut
2515 E la testa tan laitz partida,
Que la cervela n'es issida. 15b
Et es·se en un banc asegutz,
Tan tro que fon ben revengutz.
Pueis vai per la mason cercant,
2520 Si poiria trobar l'enfan,
Que·l mezel, son vezent, lai mes.
Mas tant non quer, que n'atrob ges,
De que s'es dolentz e iratz.
„E Dieus", dis el, „on es anatz
2525 Aquest mezel ab quest enfan,
Pulcella, a vos ou deman,
Se ja l'en agratz vist enssir?"
„Seigner, per Crist, no·us o sai dir",
Dis ella, „ni sai, ons se sia;
2530 Car tant de mariment avia
E tal paor d'aquel mezel,

2501 fort *A* — **02** Cuie *B* — **03** E uac uos *B* — sempre *A* — **05** queu giteis *B* — **06** tot] uos *A* — **07** lespasa *A* — **09** el mezels on es *A* — **10** anatz *A* — mortz *A* — **14** E ac *A* — **15** lait *A* — **17** Esse en *A* — **21** lalmes *B* — lai] ne *A* — **22** quer] que *B* — **23** e] 7 *B* — ·s *fehlt A* — **25** Aqel m. ab est *A* — **27** lon . . . isir *A* — **28** o *fehlt A* (— 1) — **29** on si cia *A*

Que qui·m meses tot un coltel,
Non sapra, qui so ages faitz."
„Tot lo trobarai atrasatz",
2535 Dis Jaufre, „çaïntz o la fors,
O non pretz un diner mon cors,
Si no·l puesc a sa maire rendre
Ez al mezel l'onta car vendre
E la vilania, que·m fes.
2540 E pueis vei, que çaïntz non es,
Irai lo la foras querer,
Si·l porai trobar ni vezer."
E venc a la porta de trot,
E volc s'en issir, mas non pot;
2545 Que anc non sap tan dir ni far,
Que pogues la porta passar,
De que s'es mout meravillatz:
„E Dieus", dis el, „sui encantatz,
Que non puesc de saïns issir?"
2550 Ab tant cuia fora sailir,
Mas anc non puec los pes mudar
Ni traire foras del lumdar.
E cant vi, que no·l pot valer,
Es se laentz tornatz sezer
2555 Fels e maritz, que per grant ira
Polsa e renfla e sospira.
E ab tant es en pies levatz
Ez es se, tant con pot, luinatz
Della porta, e venc coren
2560 E cuia saillir mantenen
Fora; mas aquo non es res, 15c
Que puinar i pogra un mes

2533 fait *A* — **34** atrasait *A* — **35** caintz *B* — **36** Oniun pres un denier *A* — **39** La u. qe mi fes *A* — **40** caintz *B* — **41** fors *B* (— 1) — **45** tan *fehlt B* (—1) — saub *A* — **46** Qui *B* — la p. poges *A* — **47** que *fehlt B* (— 1) — s' *fehlt A* — **48** sun *A* — **49** del pas issir *B* (— 1) — **50** cuiet foras *A* — **51** poc *A* — **53** poc *A* — **54** Esse *A* — **55** que] e *A* — **56** Plora e rofla *A* — **57** aitant *B* (+ 1) — **58** esse t. can poc *A* — **61** Foras *A*

O dos ans o tres totz conplitz,
Que ancara non fora eissitz. —
2565 Ara·l vos laserai estar,
Que mon sen mi fai canbiar
Mals parliers e vilana gentz;
Que non puesc esser fort jauzentz,
Car en vei tant d'avol maniera.
2570 C'uns filtz de qual-que camariera
O de qual-que vilan bastart,
Que sera vengutz d'autra part,
Cant aura diniers amassatz
E es ben vestitz e causatz,
2575 Cuia tot lo meillor valer.
Et aquel fai pretz decazer,
Gaug e solatz e cortesia
Et a puiada vilania,
Tant que tut s'i van enprenden;
2580 Que non puesc trobar entre cen
Un sol, que proesa mantenga,
Ne que sia amicx mas de lenga,
Que non sai triar lo meillor;
Per que n'ai al cor gran dolor,
2585 Cant mi menbra dellas proesas,
Dels bons faitz ni de las largesas
Ni del segle, qu'i an menat
Cels, que son denan nos pasat.
Et ara·l veig qu'es tot perdut,
2590 Car aquil, que son remansut,
Apenrion una veilesa
Plus volontier c'una proesa;

2563 ans *fehlt* *B* (—1) — **64** Qencar no fora fors isitz *A* — **65** laisarai *A* — **66** sein *A* — **67** uilanas *A* — **68** pot esser tan i. *A* — **69** en] eu *B* — Canneuej *A* — **71** uilas bastars *A* — **74** es *fehlt* *B* (—1) — uestuz *A* — **76** aqels fant *A* — **78** atant puiar *B* — Et ant p. *A* — **79** s'i] se *B* — tuit ne uant aprenden *A* — **82** que *fehlt* *A* — **85** della spesas *B* (—1) — **87** qe an *A* — **88** Cil qe sun deran nos passat sun *A* (+1) — **89** que t. *B* — aras uei *A* — **90** aqels *A* — **91** folesa *A* — **92** uolentiers *A* — **93** auzen? *B*

Que can auzon en luec parlar
De solatz ni de ben-estar
2595 Ni de pretz ni de cortesia,
Aqui mezeis tenon lor via.
Greu lo porion far ni dir
Cels, que no la volon auzir.
Mas aquil son d'aital natura,
2600 Com es fust ab rica penchura,
Qu'es dintz poiritz e vermenos
E defora par bel e bons.
Aisi avols hom ben vestitz
Es bels defors e dintz poritz
2605 E totz farsitz de malvestat; 15d
Car aissi·n son plen e enflat,
Que non lor pot de dintz caber
E fan o deforas parer;
Per que n'ai mon cor tan irat —
2610 Car non a un ses cobeitat —
C'a penas puesc un mot trobar,
Far avinir ni ajostar.
E fora m'en laissatz de tot,
Que ja mais non sonera mot
2615 De Jaufre ni de sa prison.
Mas per lo bon rei d'Aragon,
Cui am e voill d'aitant servir,
Lo farai de prison issir;
Car be·l devetz tuit li meillor
2620 Onrar, pueis Dieus li fai honor,
Ez obezir e car tener,
Qu'en sa cort non s'ausa vezer

2594 solat *A* — **2600** Qe si fos (fes?) *A* — **02** deforas es bels *A* — **03** hom] uan *A* — **04** Bels deforas *A* — **05** tut farsit *A* — **06** ·n *fehlt B* — e] 7 *B* — **07** dedins *A* — **08** e] lu *A* — **10** a *fehlt B* (— 1) — Car oueig aixi cambiat *A* — **11** pot um mut lassar *A* — **12** auinent ni aiustar *A* — **13** laissetz *B*, laisat *A* — **14** sonerai *B* — iamais *A* — **17** Qe am *A* — **18** Lous *A* — **19** ben deuem tot lo melor *A* — **22** non ausa parer *A*

Avols vilans ne fols parliers.
Ez es humils e plasentiers
2625 Et a ses amicx amoros
Ez als enemicx orgoillos,
Si que totz los fa tremolar;
Qu'en aissi·s fai a totz doptar,
Que·ll'avol l'amon per paor,
2630 E·l pro per natural amor.
E ieu per s'amor tornerai
A Jaufre e·l desliurarai
De la prison, on es entratz.
E·l enfans non er oblidatz,
2635 Aintz sera redutz a sa maire,
Ez aquo non tarzara gaire.
E la pulcella er delliurada,
Que·l mezel avia esquintada,
Aisi con la cuiet forsar. —
2640 Ara·us vuoll de Jaufre contar,
Con es maritz e angoissos
E con esta totz vergoinos,
Car non pot de laens issir
Per ren, qu'i puesca far ni dir.
2645 „A Dieus“, dis el, „glorios paire,
Con si cuiei ben a cap traire
So, per que sai era vengutz!
Mas ara vei, qu'es remansutz
Mon pretz, que cuigiei anantir: 16a
2650 Mais volgra ab armas morir

2623 *Hier setzt C ein* — ni trop parlers *A* — **24** E ses u. *A* — **25** sos amix humoros *A* — A sos a. eamoros *C* — **26** E als orguoillos angoissos *C* — **27** lo *B* — Qe totz los fassa *A* — Si los fai totz tremollar *C* — **28** Quen cossis fai *B* — Caisi·s fasa *A* — Ez enaissi se fai d. *C* — **29** Qels auol *A*, Qels auols *C* — **30** Els pros *A*, Els prosz *C* — **31** tornarai *AC* — **32** e dels liurarai *B* — E i. *A* (— 1) — e·l] sel *C* — **33** p̄lzō *C* — **34** non] noi *AC* — **35** rendutz *A* — *C fehlt bis zu* 3733 — **36** non] nes *A* — **37** La p. *A* — **38** esqisada *A* — **39** can *A* — **40** parlar *A* — **41** e] 7 *B* — **44** qe pueca *A* — **45** Ai dis el rei glorios *A* — **46** Cunsi *A* — **47** perqe *A* — **48** aras *A* — **49** enantir *A*

O esser en cent luec plaiatz,
C'aissi remaner encantatz;
C'ara·n no·m puesc ieu plus valer.
E Dieus, per que·n donest poder,
2655 Que sa intres ni aucises
Aquest mal-fat, qu'aisi m'a pres?
Qu'eu volgra mais, qu'el m'ages mort;
C'aras non ai ieu nul conort
Ni jamais non verai, so cre,
2660 Mon seiner lo rei, ne el me."
Aisi·s pres a desconortar.
Ab aitant el auzi cridar
Gran ren d'enfans en auta vos:
„Bels seiner Dieus, acoretz nos!"
2665 E va s'en lai de mantenen,
Non ges süau, mas tot coren.
Ez a una porta pasada
D'una gran sala long' e lada.
E pueis troba n'autra petita,
2670 Que fon barada ez estanpida
De dintz, et el pres a sonar
E ben autamentz a cridar:
„Obre!" ez hom no·l sona mot.
Ez el fer e dona e secot
2675 Tant, entro que tota l'a fraicha.
Pueis sal laïntz, espaza traicha,
Ez a lai trobat lo mezel,
Que tenia un gran coultel,
Ab que avia mortz VII enfantz.
2680 Et ac n'i de paucs e de grantz
De XXV entro a trenta,

2653 nō *B* — ieu *am Ende der Zeile v. 1. Hand B* — **aras** non pusc en p. *A* — **54** perqem dones *A* — **55** intre me ācises *B* — **56** malfait *A* — **57** qe m. *A* — **58** Car aras n. ai nul *A* — **59** nō *B* — **61** ·s *fehlt B* — **62** *fehlt A* — **63** enfant *B* — **64** Bel . . . acuret *A* — **66** suau can fes c. *A* — **67** E auia p. p. *A* — **70** ez] 7 *B*, *fehlt A* — **73f.** *stellt A um* — Obri *A* — **74** Ez *fehlt A* — **75** ac *A* — **79** ·viii· *A*

Que cascuns plora e gaimenta.
E Jaufre ac ne pïetat
Ez a tal al mezel donat
2685 Del pe, qu'en terra·l fes venir;
E pueis volc l'autra ves ferir.
Ez el escrida son seignor,
Car totz tremola de paor.
„Per Dieu, n'enflat mezel, puinais",
2690 Dis Jaufre, „ja ne·l veiretz mais,
Car mortz est veramentz de plan.
E vos perdres ades la man,
Cela, ab que·m fezes la figa, 16b
Que jamais non m'en faretz miga!"
2695 Ez a·l tal sus el man donat,
C'al primier cop l'en a portat.
E·l mezel es el sol casutz
E pueis leva totz esperdutz
E gieta·s al pes de Jaufre
2700 Ez escrida: „Seigner, merce!
Aisi estet Dieus en la cros,
Que Dieu aia merce de vos.
Franc cavallier, non m'aucisatz,
Que mout gran picat fariatz;
2705 Qu'iratz e forsatz e marritz
Ai aquest set enfantz delitz.
E de totz devia aital far,
Que·l sanc me fazia ajostar
Mon seignier saïns malgrat mieu.
2710 E no·us ment, fe, que deg a Dieu,
Per so, que baignar se dovia
Per garir de la mezellia."

2683 ne *fehlt* *A* (— 1) — **87** ascridat *A* — **88** E tutz *A* — **89** putnais *A* — **90** Dis i. nul u. oimais *A* — **91** es *A* — **92** le *B*, lo *A* — **93** Aqela *A* — **94** nõ *B* — f. uos minga *A* (+ 1) — **95** tal colp el *A* — **99** getas *A* — **2702** deus *A* — **03** nõ *B* — auciatz *A* — **04** Qe mut seria grans pecatz *A* — **05** *2*. e] o *B* — **06** ·viii· *A* — **08** Qe sanc mauenia iustar *A* — **11** baignar] mainar *A*

Dis Jaufre: „Ara·m digas ver,
Si a vida vols remaner,
2715 Si·m poiras de saïntz gitar?“
„O ieu, seiner, si Dieu mi gar“,
Dis el, „se vos m'aseguratz,
Mantenentz en seretz gitatz.
E dic vos, que, si m'aucises
2720 E·ls encantamentz non sabes,
Que son saïns esquius e grantz,
Estar sai podetz C mil antz,
Que ja non eissiretz per ren.“
„Ara“, dis Jaufre, „m'en conven,
2725 Que tu aissi m'o atendras.“
„O ieu, per ma fe, si Dieus plas“,
Dis lo mezel, „mout volentiers.“
„Aras“, dis Jaufre, „vai primier,
Qu'ieu t'asegur, e gieta m'en!“
2730 „Seignier, non puesc tan subtamen;
Car non podetz tan leu eissir,
C'ancar vos es mais a suffrir
De mal, que non avetz suffert.“
„Digas m'o tot a descubert,
2735 Si m'en poiratz gitar o non.“
„Seigner, o ieu.“ „Digas donc con!
No·m fasas mais entremusar, 16c
Que·m tarse e veil m'en anar.“
„Seiner“, dis el, „se m'aiut fes,
2740 Aquel, que l'encantament fes,
L'establi d'aquesta faison,
Que totz hom, qu'en esta maison
Intres, que ren sai forfeses,

2714 uol *B* — **16** se ... me *A* — **18** ne *A* — **20** El e. nō *B* — **21** escrig (r *durch Rasur*) *A* — 21 f. *stellt um A* — **22** C *fehlt A* (—1) — **24** mo couen *A* — **26** deu *A* — **28** dis el doncs uai *B* — -iers *A* — **29** Eu te segrai e *A* — **32** Can car *B*, Qencar *A* — er *A* — **34** tost *B* — Digatz mo t. en d. *A* — **35** poiras *A* — **36** donc] mi *A* — **38** Quieu me t. e mon anar *B*

Remaner l'avenia pres,
2745 Tro que mon seiner l'en trasia,
Que malament lo destrusia.
Mas sus en aquela paret
A una testa de toset
Enclausa en una fenestra.
2750 E vos prendetz aquela testa
E ronpetz la: de mantenen
Ira s'en tot l'enchantamen.
Mas ben a ops, siatz garnitz,
Que malamentz sereç feritz.
2755 Car tota esta maison caira,
C'ab l'encantamen s'en ira."
Dis Jaufre: „E dises me ver?"
„O ieu, seiner, no·us cal temer."
„Tota via m'en voil garar."
2760 E va·l aqui mezeis liar
Los brasses estreitz e calcat
Ez en apres a·l comandat
A la pulcella e dis li:
„Damisella, fatz o aisi:
2765 Aquest mezel me gardatz ben,
E si me ment de nula ren,
A mala mort lo·n faitz morir!"
E pueis manda·ls en totz eissir,
Ez el reman tot solamen.
2770 Pueis laça son elme luzen
Ez es vengutz a la fenestra.
Ez a vista laïntz la testa
Azaut' e bella e ben faicha,
Ez aqui eis el la n'a tracha
2775 E va la en un banc pausar.

2746 destrenia *A* — **47** Ma *B* — **51** de *fehlt* *B* (— 1) — **52** Iran *B* — E irassen l'e. *A* — **53** beus es ops *A* — **55** Tota *A* — **56** Ab *A* — **57** desetz mi *A* — **61** bratz *B* (— 1) — **62** En a. ella c. *A* — **66** sius men de neguna *A* — **67** mortz *B* — **68** ne tost *A* — **73** Asauta bela *A* — **74** ella *BA* — **75** la] si *A*

E pueis va sus tal colp donar,
Que tota l'a per mieg partida.
E la testa sail sus e crida
E sibla e mena torment,
2780 Que par, que tuit le alement
E·l cels e la terra s'ajusta.
E non reman piera ni fusta, 16d
Que l'uns ab l'autre no·s combata
E que sobre Jaufre non bata
2785 E no·l fera de tal mesura,
Que gran vertu er, si o dura.
Ez es oscur e tona e plou.
E Jaufre esta, que no·s mou,
Antz met l'escutz sus en la testa.
2790 E cason fauzer e tenpesta;
E no·i a trau ni cabrion,
Teule ni peira ne cairon,
Que no·l don un colp o un burs.
E·l cels es trebols et oscurs,
2795 E leva·s un aurajes grantz,
Que tot ne porta entrenantz,
C'a pauc Jaufre non a portat,
Se non aghes Dieu reclamat.
E levet tan grant polveriera,
2800 Tal tabuis e tal fumadiera,
Que non pogratz lo ciel vesser.
E pieras prendon a caser
E lanps e fousers mout soven.
Ez anet s'en ab aquel ven
2805 Tota aquella maldicion,
Que non reman de la maison

2776 tal] un *A* — **80** E par *A* — li elemen *A* — **81** aiosta *B* — **82** noi *A* — **84** nõ *B* — **86** grans feresa er so *A* — **87** E fes escur e trona *A* — **89** escut *A* — **90** causon *B* — casun fouzers *A* — **95** aura tan *A* — **96** no porta en tronans *A* — **99** leuet si tal p. *A* — **2800** tabust *A* — **01** nõ *B* — **02** prendon] e peron *B* (+ 1) — E prendũ peiras prendun *A* — **04** quel *B* (— 1) — **06** noi *A*

Fundamenta ne nulla res,
Plus que si anc ren non aghes.
E Jaufre reman tot cassatz,
2810 Que tant fo feritz e machatz,
C'a pena se pot consel dar.
E va·s'en una part gitar,
Car totz es lasse e pesantz.
E la femna ab los enfantz
2815 E la pulcella e·l lebros,
Que s'eron luein d'aqui rescos
En una gran rocha taillada,
An vist, consi s'en es anada
La maison ab l'encantamen.
2820 E son ves el vengut corren
E troban lo jazen tot las:
„Franc cavallier, e con estas?"
Dis la pulcella tot rizen.
Ez el li respon ben e gen:
2825 „Non ai plaga ni colp mortal,
Mas mout aurai sofert gran mal
E voil m'aici un pauc pausar." 17a
Ez ella·l vai senpres baisar
La boca e·ls uels e la cara.
2830 Ez ab aitant el se regara
Ves la femna, que·s vi denan:
„Femna", dis el, „as ton enfan?"
„O ieu, seiner, vostra merce."
„Ara donc", dis el, „per ta fe,
2835 T'en vai ab aquesta pulçella,
Que tantz es avinentz e bella,
E mena·ls enfant e·l mezel.
E non finetz tro al castel

2808 sanc res nun i *A* — **09** causat *B* — remas totz *A* — **11** penas *A* — **12** uas a una *A* — **13** las e pesoiatz *B*, las e pesans *A* (— 1) — **18** coisi *A* — **20** uengutz uas lui *A* — **24** respon li *A* — **26** aura *B* — **27** me mais un *A* — **28** ua sempre laisar *A* — **30** Ab ait. e *A* — **31** ques *B*, qe *A* — **34** dis el donc *B* — **38** nō *B*

De Carduol al bon rei Artus.
2840 E prec vos, que·l contetz cascuns
Vostra ventura em per se,
E faitz li·n gracias da part me!"
Pueis a son caval demandat,
E senpre lo l'a amenat
2845 La femna, que garat l'avia,
Que l'ac faitz passer tota via
De bel' erba fresca e creguda,
E pueis a·l sa lansa renduda.
El vai son caval recinglar,
2850 Pueis s'apareilla de puiar.
E la pulcella venc denan
Tot humilmen e tot ploran:
„Franc cavallier, onratz e pros,
E non anaretz vos ab nos
2855 Lai, on nos voletz enviar?"
„Non ieu jes, que non o puesc far,
Car tarzar mi poria trop,
Aintz seguirai cel, que non trop;
Que ja enantz non aurai ben
2860 Ne alegrier de nulla ren
Ne pausa, tro l'aia trobat,
Ni verai lo rei a mon grat."
„Ara·m digatz, fe que·m devetz,
Qui est aquest, c'aisi·l queretz
2865 Tan fort ni tan cochosamentz?"
E Jaufre respon bonamentz:
„Pulcella, el a nom Taulat,
Que a gran tort e a pecat
Auci l'autr'ier un cavallier

2839 carduil *A* — **41** enper ce *A* — **42** ·n *fehlt A* — de *A* — **44** Senpro hom lo *B* — E s. a luj am. *A* — **45** La f. dis gardat *A* — **46** E lac fait paiser *A* — **47** e *fehlt A* — **48** ·l *fehlt B* — **49** Ez uai lo c. *B* — resenglar *A* — **53** Francs caualiers *A* — **56** ies car n. o puisca *A* (+ 1) — **57** tardar me poiria *A* — **60** Ni alegres *A* — **62** ab *A* — **65** coxusamens *A* — **66** belamens *A* — **69** Ausis *A*

2870 Lonc la raïna Gillamier.
Ez ieu irai lo tant cercar,
Tro que puesca l'onta venjar, 17b
O ben leu doblarai la mia.
En aissi, con Dieu vora, sia;
2875 A cui el en dara, si·n aia,
Al desastruc la pena caia!"
„Seiner, ara·m digatz, per Dieu,
Vostre non, e no·us sia greu,
Si vos platz, que saber lo vuel.
2880 Car cant ieu serai a Carduel
Denan lo rei, on anc non fui,
Ja no·l sabria dir, de cui
M'ages faicha tan gran honor,
Ni de cui li tenges lausor."
2885 „Pulcella, ieu ai non Jaufre.
E si·l reis demanda de me,
De Jaufre, lo fill de Dovon,
Li digatz, que·us trais de prison.
Mas non sai ieu, consi·us n'anes,
2890 Car non avetz, en que puies."
„Seiner, tot per la vostr' amor,
Cui am e teing per mon seinor,
Li rendrai ieu", dis lo mezel,
„Son palafre e son mantel,
2895 Car ieu o ai ben estuiat."
Dis Jaufre: „Mout as ben parlat."
Et ab aitant el es puiatz
Et a·ls tot a Dieus comandatz.
Ez enaissi el tenc sa via
2900 Totz sols sens autra conpagnia.

2870 guilalmier *A* — 73 len *B*, le *A* — 74 deus uolra *A* — 75 qui el ne d. *A* — 76 El d. la p. traia *A* — 77 p̄ deu *A* — 79 Sius platz car s. *A* (— 1) — 80 Qe *A* — al carduil *A* — 82 dire *BA* (+ 1) — 84 Ni cui len t. *B* (— 1) — 86 si·l] cel *A* — 87 fil dozon *A* (— 1) — 89 nō *B* — Mais res no sai coisius *A* — 90 qeus *A* — 91 uostra mor *B* — pe *A* — 92 Qe . . . tenc *A* — 96 mu *A* — 98 totz *A* — 99 ten *A* — 2900 Tot sol *A*

Aisi Jaufre s'en vai de pas,
Car totz es enuiatz e las.
Et la pucella autressi
Ab los autres part se d'aqui.
2905 E non a gaire sejornat,
Tro que son a Carduol intrat,
On troberon lo rei Artus
Tot escarit, que non ac plus,
De DC cavallier, so cre;
2910 Car non ac retengutz ab se,
Mas cel, que l'eron plus privat,
Que tuit li autres son anat.
E la pulcella es venguda
El palais ez es desenduda.
2915 E tuit la prenon a garar
E l'un a l'autre demandar:
„On se pot esser ajostada“, 17c
Fan cil, „tant estraina mainada;
Que queron, ni que volon dir?“
2920 E tuit s'ajoston per auzir
Torn lo rei, que volon saber,
Que en la cort venon querer.
E la pulcella venc primera,
E·ill cavallier fan li cariera,
2925 Entro que denan lo rei fon;
E pueis comensa sa raizon:
„Aquel seiner, qu'es poderos,
Reis, seiner de vos e de nos
E ve e sap d'aqui, on es,
2930 Totz los mal, que son faitz, e·ls bes,

2901 ua *A* — 04 si part *A* — 05 ant *A* — 06 carduil *A* — 08 noi *A* — 09 De ·x· cau. *A* (— 1) — 10 Plus no *A* — 11 cels qe erun sos priuatz *A* — 12 sen son *B* (+ 1) — anatz *A* — 14 ez] on *A* — 16 lus ab *A* — 17 aiustada *A* — 18 D sunt tan *A* — 19 Qui *B* — 20 se ioston *B* — 21 que] car *A* — 22 uenon en la c. *A* — 24 Els caualiers *A* — 25 de nan *B* — fon] sun *A* — 27 que p. *B* — 28 de nos e de uos *B* — 29 on] dun *A* — 30 mals *A* — el *B*, nis *A*

Que sobre se non a seignor,
Si·l platz, cresca vostra lauzor
E mantenga vostra mainada,
Que tant es bona ez honrada!"
2935 E·l reis respon: „E vos, pulcella,
Sal Dieu, que tant es bona e bella
Ez enseinada e cortesa!
E vuel, que·m digatz, se no·us pesa,
Don es, ne que venetz querer."
2940 „Seiner, ben o devetz saber",
Dis la pulcella, „per razon;
Daus part Jaufre, lo fill Dovon,
Vos faitz gracias de ma vida,
Qu'el m'a estorta e garida
2945 De mort; e dirai vos, con si,
Enantz que ja·m parta d'aqui.
Uns cavalier de gran valor —
Que non cuiava que meillor
N'aghes en tant, col segle dura —
2950 Se anava per aventura,
Per mostrar sa cavaleria
Ab me, que trais de Normandia.
Que per s'amor lasei ma maire
E tota la terra mon paire,
2955 Del conte Ribert de Dinsaure,
Que ben avetz auzit mentaure.
Ez aviam aissi anat
Set mes e mout mal-pas passat,
Mout encontre e mouta guerra,
2960 Tro que vengem en questa terra,

2934 honorada *B* (+ 1) — **36** deus *A* — **37** e] 7 *B* — Tant isarnida *A* — **38** quen *B*, qe *A* — **42** De i. lo fil dosun *A* (— 1) — **43** fas *A* — **44** Qe ma *A* — **45** dira *B* — uos *fehlt A* (— 1) — **46** aisi *A* — **48** Qel mun *A* — **49** conl *B* — en *fehlt A* (— 1) — **50** C a. *B* (— 1) — E a. p̄ *A* — **52** A me *A* — **53** p̄ *A* — **54** e mon *B*, de mun *A* (+ 1) — **55** cont *B* (— 1) — rotbert desiraure *A* — **56** auzitz *B* — **58** mezes, pas *fehlt A* — **59** Moutz encontres e moutas g'ras *B* — **60** uenem *B* — en esta *A*

On un mezel nos aissailli. 17d
Ez anc hom tan estrain non vi
Tan orre ne tant desguisat,
Que non auria tan aturat,
2965 Si m'auzia sa fason dir,
Se pogues tenir d'escopir,
Tant era de laia fason.
E portet al col un baston;
Ez anet mon amic ferir,
2970 Si que·l fes tot esaboizir.
Pueis pren lo en luec d'un enfan
E det n'en terra tal creban,
Que·ls ueil li fes del cap saillir
E las cervellas espandir.
2975 E me levet del palafre
Senpre e portet m'en ab se,
Tro que fom dentre a son estar.
Pueis va mi sus un lieg gitar,
On me volc forzar et aunir.
2980 Ez esquintet me mo vestir
Tro aval desotz la ceintura.
E Dieus per gran bonaventura,
Qu'eu reclamava mout soven,
Trames me Jaufre mantenen,
2985 Que·m deliuret de son poder.
E puesc vos dire ben en ver,
Que maior batailla non vis
Ni home, qui tant fort feris,
Col mezel feria Jaufre;
2990 C'ancaras tres vetz, per ma fe,
Cuiei en ver, que l'ages mort,

2961 O us mezels n. asali *A* — **62** Qe anc *A* — **63** deguizat *A* — **64** Qe nun sa un tan degisat *A* — **66** Qes p. tenener *A* — **70** Qels oils li fes del cap salir *A* (=2973) — **72** crebrant *A* — **73** *hat A statt* 70, *das fehlt* — **74** *fehlt A* — **77** fo iusta sun *A* — **78** uam *B* (—1) — Puis na mi en *A* — **79** forsa *A* — **80** E esenset *A* — **82** p̄ *A* — **83** Qe eu clamaua *A* — **89** Qel *A* — **90** Can caras *B*, Qencaras *A*

Que no·i avia nul conort;
Tro que vi, que l'ac abatut,
Que ac lo bratz e·l pe perdut
2995 E la testa per mieg trencada.
E ve·us, coisi m'a deliurada
Jaufres. E fes me convenir,
Que a vos o venghes grazir."
Ez apres la femna contet,
3000 Com son enfant li deliuret,
Que·l mezels en portava pres,
Que·l fes la figa, cant lo·l ques,
Per que s'en gazainet moinon.
E cant ac dita sa raizon,
3005 E·l mezel a apres contat, 18a
Con si a longamentz reinat,
Ni per que·ls enfantz aucisia,
Ni con son man perdut avia;
Ez apres, col mostret la testa,
3010 Que gitava lams e tenpesta,
On era totz l'encantamentz;
Ni consi l'aura e·l pols e·l ventz
En portet tota la maison;
E·l trabail e la passion,
3015 Qu'a Jaufre avenc a soufrir,
Antz que anc en poghes issir.
D'aquest avetz assatz ausit,
Que lor mesaige an fornit;
E lassem los oimai estar,
3020 Que de Jaufre vos vuol parlar,
Que s'en va tot jen e süau
E non troba ni ve ni au

2992 no·i] nun *A* — **94** bratz] man *A* — **95** p̄ *A* — **96** cosi ma desl. *A* — **97** E i. fes mi *A* — **3001** portet *B* (— 1) — **02** cont *B* — lo·l] lui *A* — **05** parlat *A* — **07** quels lenf. *B* — **07 f.** *vertauscht A* — **10** e *fehlt A* (— 1) — **12** cunsi fums e pols e uens *A* — **14** trabail e] remas en *A* — **15** uenc asoufrir *B* (— 1) — Qe, *2.* a *fehlt A* — **16** en] ne *A* — 3017—3320 *s. Appel, Chrest. Nr. 3* — **18** messatges an furmit *A* — **20** Car de i. deuem p. *A* — **21** uau *B*

Ome, que·l diga veramen
Novas d'aicel, que va queren.
3025 Ez es totz las ez enuiatz;
Que tant es feritz e machatz
E tant a estat de manjar
E de dormir e de pausar,
C'ades s'en cuita renlinquir,
3030 Car no·s pot el caval tenir.
Tal son a, qu'ades va dormen
Ez ades zai e lai volven,
C'ades a paor de cazer.
Ez aissi anet tro al ser,
3035 Que non ten cariera ne via —
Ni non ve ni sap, on se sia —
Mas lai, on son cavals lo mena.
E la nuitz fon bella e serena,
Que non es trebols ni escura.
3040 Ez es vengutz per aventura
En un vergier totz claus de marbre,
Qu'el mon non cre que aia arbre,
Per so qu'el sia bel ni bos,
Que no·n i aia un o dos,
3045 Ni bona erba ni bella flor,
Que laïns no·n'aia largor.
Ez eis n'una flairor tan grantz,
Tan dousa e tan ben flairantz,
Con si fos dins de paradis. 18b
3050 Ez aitant tost, col jorn faillis,
E·ls auzel d'aquella encontrada
Tot intorn una grant jornada
S'en venon els arbres jogar.
E pueis comenson a cantar

3024 daqel *A* — **25** enoiatz *A* — **26** macatz *A* — **29** se cuis relenqir *A* — **30** sufrir *A* — **35** tenc *A* — **36** non] ne *A* — sap ies un *A* (+ 1) — **37** caual *A* — **38** nuit fes b. *A* — **41** tot *A* — **43** qe sia bels *A* — **44** i *fehlt B* (— 1) — no ni *A* — **47** n'] ne *am Ende der Zeile B* — Es eix una *A* — **49** parais *A* — **51** ausels *A* — **53** arbre *B*

3055 Tan süau e tan dousamentz,
Que non es negus estrumentz,
Que fasa tan bon escoutar;
E tenon o tro al jorn clar.
El vergier es d'una pulcella,
3060 Que a nom Brunesentz la Bella,
E son castel a nom Monbrun.
E non cuies ges, que sol un
N'aia, enantz n'a d'autres moutz;
Mas Monbrun es lo cap de toutz
3065 E deu aver la seignoria.
Mas la pulcella non avia
Paire ni maire ni marit
Ni fraire, car tuit son fenit
E mort e del segle pasat.
3070 Ez ela ten la eritat,
Que non i a autre seignor.
Ez el castel a grant ricor
De menistraus e de borjes
E de joves omes cortes,
3075 Que tot l'an son alegoratz
E mantenon gautz e solatz,
E joglars de moutas manieras,
Que tot jorn van per las carieiras
Cantan, trepan e baorden,
3080 E van bonas novas dizen
E las proessas e las guerras,
Que son faichas en autras terras.
E a·i domnas ben enseinadas,
Gent parlantz e acustumadas
3085 De gent acuillir e d'onrar
E de totas proesas far.

3055 süau] asaut *A* — -ment *A* — 56 -ment *A* — 60 nõ *B* — brunissens *A* — 61 mon brun *B* — sus castels *A* — 62 non] nus *A* — 63 qenans *A* — 64 era cap *A* — 69 dest *A* — 72 El c. a granda r. *A* — 78 uan *fehlt* (— 1). la *B* — 79 Canton *B* — e trepan e burdon *A* — 81 g'ras *B* — 85 donar *A*

Tant an lor cors prisatz e gais,
Que cascuna dis, que val mais
De l'autra e·s ten per plus bella.
3090 E si hom d'amor las apella,
Saubon ou gent e asaut dir
O d'autreiar o d'escondir.
Ez el castel a VII portiers, 18c
Que cascun a mil cavaliers,
3095 Que garon VII portas que i a.
E cant nul hom guerra lor fa,
Aqui mezeis son tuit ensemtz;
Ez aisi o an tengut long temtz.
E cascun entent en amor
3100 E cuia amar la meillor,
Per que son totz pros e valentz
Ez enseinat es avinentz
E cavalliers meravillos.
Car per amor es hom plus pros,
3105 Plus gai e de maior largesa
E miels s'en gara d'avoilesa;
Car avol hom non gara ren,
Qui·s voil li diga mal o ben,
Per que son tuit abandonat —
3110 Per so, car non son ren presat —
En avolesa far ni dir.
Mas que son pretz vol enantir,
Deu·s eser larcs ez avinentz
Ez amoros a totas jentz.
3115 Aital son tuit cil del castel,
Que non i a un lag ni bel,

3087 presant *A* — **90** amar *B*, amors *A* — **91** e] 7 *B* — Saben e gent *A* — **92** E d'au. *A* — **93** ·viii· *A* — **94** cascus *A* — **95** qui i a *B* — ·viii· *A* — **96** g'era *B* — **97** totz *A* — **98** o atengut *B* — aixi an *A* — **3101** Per so sun tuit pros e ualent *A* — **02** -nent *A* — **06** garda *A* — **07** auols . . . garda *A* — **08** Ques uoilla diga *B* — **09** Perqe *A* — **10** So sapiatz ben en veritat *A* — **11** auolesas far e dir *A* — **12** qui *A* — **13** ·s *fehlt* *A* — **16** ia *B*

Que tuit non sion agradiu,
E que malvestat non esquiu.
El palais es bastit aitals:
3120 De grans peiras brunas carals
Es tot entorn claus e muratz
E menudamentz bataillatz,
E las tors brunas ensamentz.
Et a·n el meig mout ricamentz
3125 Una auta e fortz e drecha,
Que ja non er per gent destrecha.
Ez a·i de donzellas V centz,
Que totas servon Brunesentz
A son plazer, la noitz e·l dia.
3130 Mas Brunesentz a segnoria
Sobre totas de gran beotat;
Que cant hom auria cercat
Tot est mon e pueis mentagudas
Totas cellas, que son äudas,
3135 Non auria om una trobada
Tan bella ni tan jen formada;
Que sol sos beiltz ueils e sa cara — 18d
Fant oblidar, qui ben l'esgara,
Totas cellas, que vistas a,
3140 Que ja sol non l'en menbrara;
Car plus est fresca, bella e blanca,
Que neus galada sus en branca
Ni que rosa ne flor de lis;
Que sol ren no·i a mal asis,
3145 Desavinent ni laig-estan.

3119 aital *B* — **20** grã *B* — brunas] grossas *B* — **21** E t. *B* — E es totz entorn e m. *A* — **22** dentelatz *A* — **23** tor *B* — aisamens *A* — **24** E mels bastidas ric. *A* — **25** dricha *B* — Auta e gran e fort e dreita *A* — **26** E ia *B* — peren destreita *A* — **27** de *fehlt* *B* — **28** -issens *A* — **29** nuit *A* — **30** -issens *A* — **32** auria om *A* — **34** nascudas *A* — **36** ben f. *A* — **37** Qe sos oils e sa bela cara *A* — **38** Fai *B* — **40** ia *fehlt* *B* (— 1) — **41** es blanca e bela e fresca *A* — **42** Qe non es gelada sutz lerba fresca *A* (+ 2) — **43** rosas *B* — ne] ab *A* — **44** no na *A* — **45** Decouinen *A*

Aisi es faicha per garan,
Que non i·a ops ne mais ne mentz.
E sa boca es tant plazentz,
Que par, qui ben la vol garar,
3150 C'ades diga, c'om l'an baisar.
E fora bellazor dos tantz,
Mas non fon prop a de set antz,
Ses ira ni ses consirier;
Que non pot aver alegrier,
3155 Antz l'aven quec jorn a lassar
Catre ves en gran dol a far,
E cada nueg leva·n tres ves
E plora·n tan, que lassa n'es,
E mena·n un dol tan esquiu,
3160 Que meravillas es, con viu,
Ni con pot dormir ni pausar.
Mas los auzels vai escoltar
Del vergier, qu'es al pe del mur;
E cant los au, esta segur
3165 E dorm un pauc; e pues resida
E leva sus e plain e crida.
E tota la gent de sa terra
Mena aquesta eisa guerra,
Que cascun plora e crida e plain,
3170 Jove e viell, petit e gran.
E Jaufre es canba-terratz
Ez es·s'en el vergier entratz
Per una porta, c'a trobada,
Gran e bella e ben obrada.
3175 Ez a·l fren al caval ostat
E laisa·l a sa volontat
Paiser de bella erba fresca,

3147 non ia *B* — non i a ops mais *A* — 49 uo *A* — 53 consirer *B* — 55 la uen . . . laisar *B* — quec] lo *A* — 56 en] a *A* — 57 leuas *A* — 58 plora tro qe *A* — 59 mena *A* — 60 merauila *A* — 62 auzel *B* — 63 que al *B* — 65 f. *vertauscht* *A* — pauc] son *A* — 67 sa] la *A* — 68 g'era *B* — Menun *A* — 69 cascus *A* — 70 gan *A* — 72 esen *B*, essen *A* — 77 bellerba *B* (— 1)

Que·l reven lo cor e·l refresca.
E pueis met lo scu a son cap,
3180 Ez anc per bruida ne per gap
Ne per neguna ren, c'ausis, 19a
Non laisset, que non s'adormis,
Car fort petit enten ni au
Ez es·se adormis tot süau.
3185 E Brunesentz tenc son solatz
Ab sos cavalliers plus privatz
En son palais apres sopar,
Tro que fon ora de colgar.
E a ditz: „Partam cort oimais!"
3190 E tuit deliuron lo palais.
E pueis entra s'en Brunesentz
En sa canbra privadamentz
Ab cellas, qui·l devon servir.
E cuiet los auzels auzir —
3195 Aisi con cada nueg sol far —
Que cantavon a son colgar:
E no·ls au, de que es mout irada,
E dis, que bestia es intrada
Per atrasaig en son vergier
3200 O cals-que estrains cavallier
„Per mon enuc e per mon mal."
E fa sonar son senescal
Az una pulcella tot jent.
Ez el es vengut mantenent
3205 E demanda·l: „C'avetz ausit?"
„Fort mal", dis ella, „m'a servit
Cels, qu'es en mon vergier entratz
Ez a·ls auzels espaventatz

3179 lescut *A* — **80** bruide *A* — **81** *fehlt* *A* — **82** Nos l. *A* — *Hinter* 82 *hat* *A*: Del mal trait qe auia pris — **85** ten *B* — -issens *A* — **86** cauallier *B* — Ab de sos c. priu. *A* — **87** E *B* — **89** Qela dix *A* — **90** desl. *A* — **91** intrassen -issens *A* — **93** qel *A* — **97** E nul au *A* — **3200** calqe estrain *A* — **01** enuig *A* — **02** son] lo *A* — **03** ana *B* — tot jent] corent *A* — **06** seuit *A* — **08** Qe als *A*

Ni·ls a faitz gequir de cantar,
3210 Que greu poria oimais pausar.
E anatz vezer, qui la·n es,
E si es hom, sia mort o pres!"
„Domna", dis el, „mout volontiers",
Ez a sonatz dos escudiers.
3215 E cascun pres un gran brandon
E van s'en lai as esperon.
E can son el vergier intrat,
An Jaufre laïns atrobat
Dormen, a son cap son escut.
3220 E·l senescals per gran vertut
Sona Jaufre, c'an sus coren;
Mas el no·n au ren ni enten.
Ez el lo bursa e·l secot:
„Atrasag ne levaretz tot",
3225 Dis lo senescals, „o·i mores!" 19b
Ab tant se resida Jaufres;
Ez es·se levatz en sezentz
E respondet cortesamentz:
„Franc cavallier, per Dieu non sia,
3230 Vailla mi ta cavallaria,
Tos pretz e ton ensignamentz;
Laisa·m dormir a mon talentz!"
„Ja", dis el, „no·i dormiras plus,
Antz ne venras ab me lai sus
3235 Denan ma domna, si be·t pesa;
Qu'entro c'aia venjansa presa
De te, non aura alegrier,
Car anc intrest en son vergier

3210 poirai *A* — **11** lai es *A* — **12** Si es om *A* — **14** sonat *A* — **15** cascus *A* — bastun *A* — **16** tost lai desp. *A* — **17** intratz *B* — **18** trobatz *B* (— 1) — **20** senescal *A* — **23** socot *A* — **25** -scal car m. *A* — **26** residatz *B* — **29** Francs *A* — **30** Vaillam ta *B* (— 1) — **31** Tun pres e tun enseinament *A* — **32** talent *A* — **33** El dis qenuj dormiretz *A* — **34** ueiras *B* — uenretz ab mi sai sus *A* — **35** ben te *B* (+ 1), beus *A* — **36** Tro qen aia *A* — **37** tu *A*

Per sos auzels espaventar
3240 E l'as tout dormir e pausar."
So dis Jaufre: „Si Dieus mi vagla,
Non la·m menaras sans batailla,
O tro que aia pron dormit."
E·l senescals, cant a auzit,
3245 Que bataiila quer e demanda,
A un dels escudiers comanda,
Que·l fasa sas armas venir.
E Jaufre es tornat dormir
E dormi tan, tro l'escudier
3250 Ac aportat al cavallier
Armas e adug son caval.
E pueis crida: „Va sus, vasal,
Que cavalier as atrobat!"
E Jaufre non a mot sonat,
3255 Aisi dorm apresadamen.
Ez el lo socot e l'espein,
Tant entro que residat l'a.
E can el vi, que no·n guarra,
Respont, e ve·l vos sus levat:
3260 „Cavallier", dis el, „gran pecat
As de me, car no·m vols laisar
Dormir, c'a penas puesc durar,
Tal son ai e tan sui machatz.
E pueis vei, que ta volontatz
3265 Es, que·t voillas ab me conbatre,
Si·t puesc de ton caval abatre,
Laisar m'as pueis dormir?" „O ieu",
Respon lo senescals, „per Dieu,
Que de me non aias paor." 19c

3239 son *B* — **41** Ja dis *A* — **42** menares *B* — **43** prõ *B* — **44** senescal can ac *A* — **47** fasas sa arma *B* — fasun *A* — **48** -atz *A* — **51** adus *A* — **52** Puis escrida uai *A* — **53** as] ab *B* — **55** -mentz *B*, -eisadament *A* — **56** lespeintz *B*, lenpeint *A* — **57** resida *B* — tro *A* (— 1) — **58** g'ara *B* — qenug ara *A* — **61** uol *B* — **64** pos *A* — **65** uols tan ab *A* — **67** pueis *fehlt* *A* (— 1) — **68** So ditz lo -scal *A*

2370 E Jaufre ves son caval cor
E mes li·l fre, pues a·l cenglat,
E ve·l vos mantenent puiat.
Ez es vengut de gran randon
Ves lo senescal, lai on fon.
3275 E·l senescals de gran asir
Venc ves el e vai lo ferir,
Mas non l'a crolat ne mogut.
E Jaufre fer el per vertut
Tal colp, que a terra l'a mes.
3280 „Oi-mais", dis el, „sol que no·us pes,
Me laisaretz dormir, so cre."
Dis lo senescals: „Per ma fe,
O ieu, que asatz n'ai razon."
E pueis torna s'en d'esporon
3285 Totz vergoinos e totz iratz.
E cant fon el palais entratz,
Troba sa domna Brunesen,
Que·l demanda: „Venetz vos en?
Que avetz el vergier trobat?"
3290 „Domna, un cavalier armat,
Que ja meillor no·n cal querer.
E dormia de tal poder,
C'a penas lo poc residar."
„E con l'avetz laisat anar?
3195 Per que no·l m'avetz amenat?
Ja per so non l'aiatz laisat,
Que ja, tro que·l veia pendut,
Non manjarai, se Dieus m'aiut!"
Ez el li respon: „Per ma fe,

3271 mes lo fre e pues *B* (+ 1) — **72** -tenet *B* — **73** gran] tal *A* — **74** -scals . . . son *B* — **75** aisir *B*, air *A* — -scal *A* — **77** crotlat *A* — **78** el] lo *A* — **79** a] en *A* — **82** Car couenges me a bona fe *A* — **83** que] car *A* — ai] as *B* — **84** tornet *A* — **85** Tot u. e fort i. *A* — **86** castel *A* — **87** -issen *A* — **89** Quauetz (— 1) . . . trobatz *B* — **90** armatz *B* — **91** nõ qual *B* — cal trobat, *darauf*: Domna un caualer armat Qe ia melor nũ cal qerer *A* — **93** pusc *A* — **95** Perqe *A* — **99** respon li *A*

3300 Domna, non vol venir per me,
Ni·l puesc de son dormir levar.“
„Non?“ dis ella; „faitz mi sonar
A la gaita mos cavalliers!“
„Domna“, dis el, „mout volontiers.“
3305 El fa a la gaita cridar
Los cavalliers et ajostar,
Que vengut n'i a ben cinc centz
En petit d'ora tot correntz;
E son garnitz en mieg la sala.
3310 E Brunesentz irada e mala
Dis lor: „Barons, un cavalliers
Mals e orgoillos e sobriers
S'en es en mon vergier entratz,
Que m'a·ls auzels espaventatz 19d
3315 Per mon enuig e per mon mal.
E non vol per mon senescal
Venir a me, tant a d'orguel.
E s'ieu la testa no l'en tuel,
O no·l faitz morir a dolor,
3320 Jamais non vuel tener honor.“
Ab tant un cavalier repos,
C'om apella Simon lo Ros,
Beltz e grantz e fortz e sobriers
E meraveillos cavalliers:
3325 „Domna“, dis el, „ieu lai irai,
Si·us voletz, e adur lo·s ai,
Si·l puesc trobar o viu o mort.“
„Seiner“, dis ela, „si vol fort.“
Dis lo senescals: „Per mon cap,

3300 noul *A* (– 1) — **01** pusc *A* — **02** E ela dis f. *A* — **05** a *fehlt B* (— 1) — sonar *A* — **06** aiustar *A* — **07** uengutz *A* — **08** totz *A* — **09** Qe sun *A* — **10** E *fehlt*, -issens *A* — **11** us *A* — **12** *1.* e *fehlt B* (– 1) — **14** ls] l *B* — m' *fehlt A* — **17** dorglel *B* — **18** siu . . . . nul tuil *A* (— 1) — **19** fas *A* — **21** us caualiers *A* — **23** *2.* e fehlt *B* (– 1) — Bels e fortz e mals e s. *A* — **26** Si uos *B*, e *fehlt B* — lous *A* — **28** uoil *A* — **29** -scal *A*

3330 Simon, non o tengatz a gap,
Mout sap ben defendre sa capa;
Be·l tenc per pros, quilla·l arapa.“
E Simon es ab tant puiatz
Ez es·s'en el vergier entratz,
3335 On a trobat Jaufre dorment,
Ez ascrida mout autament:
„Sus, cavallier, leva d'aqui!“
E Jaufre no·s mou, que dormi
Tant fort, que ren non au, qui·l sona.
3340 E·l cavalliers gran colp li dona
Dell arestol sus el costat.
Ab tant ve·us Jaufre sus levat,
E dis: „Cavallier, gran tort as,
Can ferit ne residat m'as,
3345 Pos m'aviatz asegurat.
Pauc a ta fiança durat,
Mout as faicha grant villania.
Laissa·m dormir, per Dieu te sia,
Que ja ves, que non puesc durar —
3350 Tal son ai — ni em pes estar.“
So dis Simon: „No·i dormiras
Oi-mais; e se ades no·n vas
Ab ben a ma domna parlar,
Mal gra tieu t'i farai anar.“
3355 E Jaufre ab aitant respos:
„Antz er vist, de me e de vos
Cals er plus fort ni plus sobriers,
Pos no·n puesc escanpar estiers.“
Ab tant es el caval puiatz 20a
3360 Ez es·se ves Simon giratz.
E Simon de gran volontat

3330 nous *A* — **32** qi laj ar. *A* — **33** aitant *B* (+ 1) — **35** i. trobat *A* — **36** escrida *A* — **37** caualers leuat *A* — **40** caualer *A* — **42** ueu *B* — i. residat *A* — **43** mas *A* — **44** Car f. *A* — **49** que] tu *A* — **50** ai qe non pusc estar *A* — **51** Ja dis *A* — **52** Oim. se ades tu no uas *A* — **54** t'i] lat *A* — **55** tant *B* (— 1) — **56** e] o *A* — **57** fortz *A*

Venc ves el ez a·l tal donat,
Que la lansa frais en l'escut.
E Jaufre fer lui per vertut,
3365 Si que no·l poc arsons tener;
E va de tal guiza cazer,
C'ab un pauc non es degolatz.
E Jaufre venc totz abrivatz
Sobr' el, que·l volc anar ferir.
3370 Mas Simon, cant lo vi venir,
Escrida: „Cavallier, merce!
Non moira, c'ainsi·m rent a te."
„E si t'asegur de morir",
Dis Jaufre, „laissar m'as dormir?"
3375 „Oc, tot a vostra volontat,
Que no·us volgra aver tocat
Per aitan, con ieu puesc donar."
E Jaufre a·l laissat estar
E deisen, pueis es·se colgatz
3380 Aqui, don si era levatz,
Ez aqui es fon adormitz.
E Simon torna s'en maritz,
Son cap clin e totz vergoinos;
E fon dereire totz terros.
3385 E venc el palais tot süau,
Que non fes la meitat d'esclau,
Que avia faitz al eissir.
E·l senescal, que·l vi venir,
Comenset un pauc a sorire
3390 E pres a Brunesentz a dire:
„Domna, fug s'en vostre guerrier,
Que ve·us vengut lo cavallier
E non n'a minga amenat;

3364 lui] lo *A* — **65** arson *B* — pot arsos *A* — **66** uai *A* — **67** no ses *A* — **69** uol *B* — **71** Li crida *A* — **73** Aisi *A* — **76** residat *A* — **80** Daqi dun era *A* (— 1) — **81** eis essadormitz *A* — **87** aleissir *B* — fait al isir *A* — **88** qi *A* — **89** petit *B* (+ 1) — sumrire *A* — **90** -issens *A* — **91** g'erier *B* — **93** non a ies *A* (— 1)

Ieu cre, que l'aia segurat."
3395 Respont Brunesentz: „Ja, per Dieu,
Vostre seguramentz ni·l sieu
No·l tenra pron, qu'ieu no·l desfasa,
Enans que ja manju ni jasa."
Ab tant respos un cavalliers,
3400 Que fon un d'aquels VII portiers,
Que a mil cavallier sot se:
„Domna, si·us voletz, per ma fe",
Dis el, „ieu l'adurai ades.
Non es tan mal ni tan engres, 20b
3405 Qu'ieu mal grat sieu no·l vos aduga,
Sol Dieus voilla, qu'el non s'en fuga."
„Seiner, ja non s'en fugira",
Dis Simon, „antz vos atendra;
Que s'aghes talent de fugir,
3410 Ja no·s fora colgatz dormir.
E no·l n'adugatz laiamen
Ni no·l fasatz descausimen;
Car mout seria grantz peccatz,
Que mout es pros es enseinatz."
3415 Ab tan respon lo senescal:
„Aisi·m defenda Dius de mal,
Com el se defendra de vos!
E non es tan d'anar cochos,
Que tot de pas no·us en tornes."
3420 E·l cavalliers totz esdemes
Ez es·s'en el vergier entratz
Ez aissi con venc abrivatz,
Atrobet Jaufre, que dormi,
Ez escrida: „Leva d'aqui,

3394 qella aseg. *A* — **95** -issens *A* — **96** Vostre aseg. *A* — **97** qu' *fehlt A* — **98** manui *B* — manie ni iassa *A* — **99** us *A* — **3400** un *fehlt A* (— 1) — ·viii· *A* — **04** *fehlt A* — **05** Qe mal *A* — **06** qe nos senfug *A* — **09** talan *A* — **10** ·s *fehlt*, tornatz *A* — **12** fassa *A* — **13** E mot *A* — 13f. *vertauscht A* — **18** d'anar tan *A* — **19** dapas *A* — **20** es d. *B* — -alier tot es demetz *A* — **23** Etrobet *B*, Atrobat *A*

3425 Cavalliers, que ades moiras,
Se denan ma domna non vas!“
E Jaufre non a mot sonat.
„Tot iretz sus, mal vostre grat“,
Dis lo cavaliers, „per ma fe,
3430 E totz venretz a sa merce
Denant ma domna, non es mals;
Que ja Simon ne·l senescals,
Se tot vos an asegurat,
No·us i valran.“ Et a·l donat
3435 Tal colp, que tot l'a fag sorgir.
E Jaufre, cant si sent ferir,
Leva sus totz eisaborzitz:
„Dieus“, dis el, „con son escernitz,
Car anc lassei aquest anar,
3440 C'aisi·m fer e·m ven reisidar.
El a gran dreitz e ieu ai tort,
Car anc n'escanpet meintz de mort,
Pos doas ves m'ac escernit
Ni de fizansa m'ac mentit.“
3445 E·l cavalliers a escridat:
„Sus iretz, en villan enflat,
Empachatz, plen de desmesura,
Que per vostra malaventura
Cha entres, que vos es venguda; 20c
3450 Que ma domna s'es irascuda,
Que des menbres vos desfara.“
So dis Jaufre: „Non fara ja,
E poiriatz o dir plus jen;
Car qui parla vilanamen
3455 Aqui, on non a nul poder,

3425 quades *B* (— 1) — o aras moras *A* — **29** So dis lo caualier per me *A* — **30** tot *A* — **31** De ma d. non es tan m. *B* — **33** Sitot *A* — **34** Nous ualra e al tal d. *A* — **35** sortir *B* — lo fai fremir *A* — **37** sus] tras *A* — eixabositz *A* — **38** escarnitz *A* — **42** escapet *A* — **43** una ues *B* — a escarnit *A* — **44** Ni de ta fiansa m. *A* — **45** caualier a aut cridat *A* — **47** Enpatxat *A* — **49** estres *B* — Sai intres *A* — **51** dels *A* — **52** Seiner dis i. non fara (ia *fehlt*) *A* — **53** poiria *B* — **54** Qe qi *A*

Nozer li pot e non valer.
Ez ieu ai ne fort avol grat,
Car vos ai doas ves lassat
Annar, que·m viniatz ferrir;
3460 Ben m'en deu aiso avenir.
E pueis vei, que tan gran talen
N'avetz, no·us en penra tan jen
Esta terza, si Dieu m'aiut."
E pres sa lansa e l'escut
3465 Ez es deliuramentz puiatz
E ves lo cavallier giratz.
E·l cavallier, que·l vi venir,
Venc ves el e vai lo ferir,
Si que tota la lansa brisa.
3470 E Jaufre fer el de tal guisa,
Que·l escut e·l bratz l'a passat
E l'ausberc ronput e fausat,
Si que la lansa·l met el cors,
Que mais d'un palm en par defors,
3475 Ez anet en terra cazer.
E Jaufre tira per poder
La lansa, si que la·n'a traicha,
Qe non es fenduda ni fraicha;
Puis venc li desus mantenen.
3480 E can vi, que tan malamen
Es nafratz, que grieu pot garir:
„Oi-mais mi lassaretz dormir,
Per mon cap", dis el, „mal grat tieu;
C'aisi consi·t tolghes ton fieu
3485 O t'agues requist o roubat,
M'avias tres ves residat.

3457 E senainc niot (=Es eu ai ne mot) *A* — **59** ueniat *A* — **60** ai so *B* — E ben . . . uenir *A* — **62** en *fehlt B* (—1) — pera *A* — **63** deus *A* — **64** Puis pren *A* — l'] sun *A* — **69** prisa *B* — la] sa *A* — **71** Quel e. *B* — **72** falsa *A* — **73** ·l *fehlt A* — **74** pares fors *A* — **77** Sa l. *A* — **79** li sus de mal talent *A* — **82** Oi m. dis el mi *B* (+2) — **83** cap] grat *B*

Mas oi-mais non mi faras nausa;
Antz cug, que dormirai a pausa,
Que non m'en cal per te gequir."
3490 Pueis desen e torna dormir.
E·l cavalliers es remansutz
Nafratz e jatz totz estendutz
El sol. E·ls escuders amdos — 20d
Vengron coren ab los brandos,
3495 Can lo viron aisi cazut,
Ez an lo mes en son escut.
E pueis an l'el palais portat,
On son li cavallier armat.
E Brunesentz, que·l vi venir:
3500 „Aiso non fa jes bon sofrir",
Dis ela, „antz o fa fort grieu,
Cavalliers, e dic vos per Dieu:
Se d'aquest non prenetz venjansa,
Neguns non es en ma fiansa;
3505 Car l'onta, que aquest m'a faicha,
Me er totz tenps en mal retraicha,
S'aisi n'escanpa ni s'en va."
Dis lo senescals: „Non fera,
Domna, que venjansa·n er presa;
3510 Mas aquest es de tal proesa,
E tan a fer cor e sobrier,
Que ja per sol un cavallier
Non er pres, fe, que deg a vos;
Car me e pueis Simon lo Ros
3515 Deroquet e·ns fes convenir,
Que·l laissasen asatz dormir.
Ez aquest es nafratz, cho cre;

3488 a] en *A* — **92** iac *A* — **94** lurs bastos *A* — **98** On] E *A* — **99** -issens qil *A* — **3500** f. fa *fehlt B* (— 1) — **01** ela] el *B* (— 1) — **03** f. *fehlen A* — **05** fait *A* — **06** Mer *BA* (– 1) — en] e *B*, a *A* — retrait *A* — **07** n'] m *A* — escapa *A* — **08** nō *B* — -scal no sera *A* — **10** daital *A* — **11** a tan *A* — **12** sol per *A* — **13** dei *A* — **15** es *B* — **16** laissaren *B* — **17** es] e *B* — a nafrat *A*

Per qu'eu·s conseill per bona fe,
Que non la n'envietz sol un;
3520 Car da totz aquels de Monbrun
Uns es uns vos faria aital."
Ela respont al senescal:
„Ben son garnida d'avol gen.
Anon la en L o cen
3425 O mais, si mais mestier n'i an;
Tot verai, si·l m'en aduran.
E qui de me vol ren tener
Ni en ma cort vol remaner,
An la ades, e tant non fuga
3530 Ni·s resconda, c'om no·l m'aduga."
E·l cavallier, can an auzit,
C'aisi o ditz, totz a un crit
Son de la sala desendut
E son s'en el vergier vengut,
3535 On an Jaufre dormen trobat.
E non l'an al re demandat;
Mas qui pot avenir primiers, 21a
Pren lo, ez aquo volontiers,
Qui per canbas, qui per costatz
3540 E qui per mantz e qui per bratz,
Que per espallas, qui per testa.
E Jaufre non so tenc a festa,
Cant s'es residatz e vi·s pres.
„Dieus", dis el, „so quina gent es?
3545 Per vos mi clam, Santa Maria!
Baron", dis el, „per Dieu non sia,
E digatz me, quina gent es,

3518 queu uos *B* (+1) — **19** lai neuiestz *A* — **20** quel *B* (—1) — de . . . mūbr. *A* — **21** De totz uos *A* — **22** Ez ela *B* (+1) — **24** Anūm (= Anun n'i?) .l. *A* — **25** ant *A* — **26** ueirai *A* — adurant *A* — **28** Ni e mamor *A* — **29** lai . . . fuia *A* — **30** qe nul maduia *A* — **31** Els caualiers *A* — **32** tuit *A* — **36** nu lan *A* — **38** Qel pren e aqo *A* — **39** Qil pren p. cambas qi p. bratz *A* — **40** Qi p. cueisas qi p. costatz *A* — **41** espatlas *A* — **43** se resida essen (= e·s sen) pres *A* — **44** so *fehlt* *A* (—1) — iens *A* — **46** non] nos *A* — **47** gens *A*

On mi portatz ni que·m queres,
C'aisi m'avetz pres subtamentz!
3550 Es aversier? Oc veramentz,
So cre o dels esglasiatz,
Pueis d'aquesta ora anatz.
Per Dieu e per sa vergen maire,
Anatz", dis el, „en vostr' afaire
3555 E lassatz mi tornar dormir!"
„Aintz", fan cels, „vos er a venir
Denant ma domna ancar' a nueig,
Que·us vendra caramentz l'ennueg,
Que l'avetz faitz, e l'esvaizida,
3560 Que ja no·n iretz ab la vida."
Ez en aisi an l'en puiat
Sus en la sala tot armat,
On a trobada Brunesentz,
Qu'es venguda ves el corentz,
3565 Cant lo vi aissi aportar,
Ez a lo faitz aqui pausar.
E Jaufre es en pies levatz;
E fon grantz e ben faisonatz
E d'ausberc ricamentz garnitz,
3570 Que fon clars e beltz e forbitz
E son elms clars e resplandentz.
Ez estet denantz Brunesentz
En pes, et a·l mout fort garat.
E pueis apres a·l demandat:
3575 „Es vos aquel, que tant d'enueig
E tant de mal m'a faitz anueig?"
Jaufre respont: „Domna, non jes;
Anc en luec, on hom vos fazes

3548 qe qeres *A* — 51 englasiatz *A* — 52 ora] sasun *A* — 54 uostra faire *B* — en] a *A* — 56 Ans fant il *A* — 57 ancara n. *B*, encara nuig *A* — 59 esnaiz. *BA* — 60 no lai ir. ab uida *A* — 63 -issens *A* — 69 uestiz *A* — 70 E fon *B* — Qe fo bels e clars *A* — 71 E *fehlt A* (— 1) — 72 -issens *A* — 73 mul *A* — 77 E i. *A* (+ 1) — 78 Anc no fui qe mal uos fezes *A*

Enueig, non fui ni serai ja.
3580 Antz vos dic, que, si hom lo·us fa,
Que·us defendrai a mon poder." 21b
„Aici non dises vos jes ver:
Non entretz vos en mon vergier,
E non m'avetz un cavallier
3585 Si nafratz, que pres es de mort?"
„Domna, vers es, mas el n'ac tort,
Que me levet de mon dormir
E·m venc tres vegadas ferir
De sa lansa sus el costat.
3590 E si m'avia asegurat
Sobre sa fe e convengut,
Pos tot l'ac dos ves abatut,
Que no·m reisides ni·m mogues
Ni mal ni enueig no·m feses.
3595 Mas s'ieu saupes, que vostre fos,
E fos dos tantz plus enuios
E plus mal e plus descauzitz,
Ja per me non fora feritz."
Ab aitan Brunesentz respon:
3600 „Per totz los saintz, qui son el mon",
Dis ela, „cant m'escaparetz,
Jamais mon enueig no·m faretz.
E dic vos que, si Dieu m'aiut,
Fort aura en vos bel pendut
3605 O bel orb o bel escasan.
E ja enans non er deman,
Tro que de vos sia venjada."
E Jaufre conoc, qu'es irada,
Can l'ausi en aissi parlar,

3579 nous fis ni farai *A* — **81** Queus en defend a *B* — **82** Aqi non dizetz ies de uer *A* — **84** num a. *A* — **85** nafrat *A* — **87** Qem leuaua de *A* — **88** Domna em uenc ·iii· ues f. *A* — **91** E sobre sa fe c. *A* — **92** doas *B* (+ 1) — laic ·ii· *A* — **94** nū f. *A* — **96** Si fos *A* — **97** desc.] ergolos *A* — **99** -issens *A* — **3602** no·m] non *B* — **03** deus *A* — **05** orp . . . escasa *A* — **06** Qe ia *A* — **07** sia de uos *A* — **08** qera ir. *A* — **09** E can l'ausi aisi p. *A*

3610 E pres la mout fort a garar:
Son fron e son col e sa cara,
Que fon fresca e blanca e clara,
Sa boca e sus oils plaisentz,
Clars es amoros e rizentz,
3615 Que·l son entz el cor davallat.
Aissi fon leu enamorat.
On plus la ve, ades li gensa,
Ez ades meintz n'a de temensa
De las menasas, que l'au dir.
3620 Ez on plus la ve afortir,
Ades l'a meillor volontat.
E Brunesentz a comandat,
C'om ades mantenen lo prenda
E que·l desfasa o que·l penda;
3625 „O lo·m faitz a tal mort morir, 21c
Qu'en puesca mo cor esclarzir!"
E Jaufre respon mantenen:
„Domna, tot a vostre talen
Podetz far e a vostra guisa
3630 De mi; car en vostra camisa
Senes totz autres garnimentz
M'auriatz conquist plus corentz
Que X cavallier tuit armat,
Tant vos ai bona volontat.
3635 E s'ieu·s ai faitz per non-saber
Mal ne inueig ne desplazer,
Vos metesa·n prenetz venjansa;
Que escut ni espaza ni lansa
Non penrai per vos a contendre
3640 Ni per vostre plaizer defendre."
E Brunesentz, cant l'au parlar
Tan jen e tan ben razonar,

3610 Pres la mot f. a esg. *A* — **15** deualatz *A* — **16** -ratz *A* — **17** Cun . . . lagensa *A* — **18** ad. a meins de *A* — **22** -issens *A* — **23** prenga *B* — **27** repon *A* — **28** a tot *A* — **29** e] 7 *B* — **33** totz armatz *A* — **34** bonas uoluntatz *A* — **37** Uos meseisa prenet *A* — **41** -issens *A* — **42** Tant ient ni tan fort rasunar *A*

Es de sa ira refrenada;
Car amor l'a al cor nafrada
3645 De son dart, si que mantenen
Perdonara son mal-talen
A Jaufre, se·l fos bel a far
Mas per paor de mal-parlar
Non ausa son cor descubrir
3650 E manda, c'om l'an desgarnir
E que malas obras en fasa.
Mas per o, si tot lo menasa,
Non vol son mal plus que de se,
Per so que en el conos e ve.
3655 E Jaufre dis: „Domna, per Dieu,
Datz m'un don e no·us sia grieu!"
Dis ella: „Si Dieus me perdon,
Non auretz de me autre don,
Mas que seretz justisiatz."
3660 „Domna, si donaretz, si·us platz;
Que no·us qier respeig de morir,
Mais sol que·m laisetz pro dormir.
Pueis faitz de me vostre plaizer,
Qu'ieu non ai contra vos poder."
3665 Aici respon lo senescal:
„Domna, aiso no·us pot a mal
Tornar. E laissem lo dormir;
Que no·l faria bon aucir,
Tro c'om saicha, qui es ni don.
3670 Car mout ome van per lo mon 21d
Queren guerras et aventuras,
Que son ric e de gran naturas."
E Brunesentz fes aparer,
Que·l fos mal; mas a gran plazer

3644 amors *A* — **46** Perdonera *A* — **47** bel] bon *A* — **51** ne *A* — **52** osi *B* — pero sitot li *A* — **53** mal] dan *A* — **54** qe nel *A* — **56** m' *fehlt B* — me un don nous *A* — **61** repieg *A* — **62** M. quem laisesetz d. *B* (— 1) — **64** contra] sobre *A* — **70** moutz homes *A* — **71** Querem *B* — -tura *A* — **72** son *fehlt B* (— 1) — -tura *A* — **73** -issens *A* — **74** a *fehlt B* (— 1)

3675 So tenc, que·l dis, que non l'auziza;
Mas ja neguns en nulla guisa
No·l conseil, que l'en lais anar.
„Baron, si me·l voletz garar
Sobre tot, cant tenetz da me,
3680 Lo·us laisserai; mais, per ma fe,
Si no·l mi rendetz al maitin,
Jamais m'amistat ni ma fin
Non aura neguns a sa vida."
Fort a la paraula carsida
3685 E fort menasa, c'om lo gar.
„Domna, no·us en cal plus parlar",
Dis lo senescal, „a mon grat,
Non vis ome anc miels garat;
Que be·us dic en ver tot de plan,
3690 Qu'ie·l gardarai, si que deman
Lo·us rendrai, no·n aiatz paor;
Car non voill perdre vostr' amor."
Dis Brunesentz: „Es ieu lo·us lais,
E garatz lo ben fort oimais!"
3695 „Domna, fort me fai leu garar",
Dis Jaufre; „car, si Dieus me gar,
Tant avetz en me de poder,
Que miels mi podetz retener,
Se·us voletz, ab fort frevol fil,
3700 Que non farion d'autres mil,
Que m'aguesson estreitz liat."
E Brunesentz a sospirat
E fes l'un regart amoros,
Que non era tant somillos

3675 ten qi ditz *A* — **78** Baros se·l mi *A* — **79** de *A* — **80** laisarai *A* — **84** escarida *B* — **85** E *fehlt,* qe om *A* — **87** a] cam *A* — **89** ben uos; tot *fehlt B* — E beus dic e uer *A* — **90** iol? *B* — Qel gararai tro a deman *A* — **93** ·us *fehlt B* — -issens *A* — **94** ben *fehlt B* (— 1) — **95** fa *A* — **96** mi *A* — **97** de *fehlt B* (— 1) — **99** *fehlt A* — Se uos *B* (+ 1) — **3700** *Hinter* 00 *hat A*: E ia no o tengatz en uil *A* — **01** streitz *B* (— 1) — **02** -issentz *A* — **03** gart *B* (— 1) — **04** souilos *A*

3705 Jaufre, que tot lo cor no·l saut;
E trasua, mas non de caut,
Antz d'amor, que l'a escalfat.
E·l senescals a comandat,
C'om fasa un lieg aportar
3710 En la sala, pueis fes armar
Cent cavalliers, que veilaran
Entorn Jaufre, que·l gardaran.
E l'autre son s'en tuit anat,
E un servens a aportat
3715 En mieg la sala un tapit. 22a
E pueis a sus un lieg bastit
De coucers e de cobertors,
Que ja no·n cal querer meillors,
Car nulla res anc non fon mentz.
3720 E·l senescal tot bonamentz
Venc a Jaufre ez a·l menat
Al lieg, e pueis a·l demandat
Son nom, ni que quier, ni don es.
„Ieu o dirai", so dis Jaufres;
3725 „De la cort soi del rei Artus.
Per Dieu, no m'en demandetz plus,
Si·us platz, e laissatz me dormir,
Que no·us en puesc ara mais dir."
Ez es·se sus el leig gitatz,
3730 Aissi com era, totz armatz
E totz causatz e totz vestitz;
Ez aqui eis fo·s adormitz.
E Brunesentz es en intrada
En sa canbra, on es colgada.
3735 Mas non pot pausar ni dormir,

3706 trasusa *A* — **07** Qe damor *A* — **08** ·scal *A* — **10** fa *A* — **12** e quel *B* (+ 1) — **14** Ab aitant un *B* (+ 2) — us *A* — **16** leit *A* — **17** cousers *A* — **18** nuls cals qere *A* — **19** anc nula res . . . meins *A* — **20** belameins *A* — **23** Dun ue ni *A* — **24** Beus o *A* — **25** sun *A* — **27** Si uos *B* (+ 1) — mi *A* — **28** Que uen puesc *B* (— 1) — plus *A* — **32** ·s *fehlt A* — **33** essen *A*, sen es *C* (*das hier wieder einsetzt*) — **34** un ses *A*, on ses *C*

Car amors la ven assaillir,
Que la fai volver e girar
Soven e grieus sospirs gitar.
„E Dieus“, dis ella, „que farai?
3740 Con er de quest, si·l amarai?
Oc ben amar, per atrasaig,
Que mon cor m'a del ventre traig
Ez a·m laïns lo sieu gequit.
Que tal tornei la m'a bastit
3745 E tal guerra e tal tenson,
C'ades muer, car ab el non son.
Ben soi folla, can aiso dic,
Qu'eu d'aquest fasa mon amic,
C'anc mai no·l vi ni sai, qui sia.
3750 E ben leu, que tenra sa via
Deman o l'autre, se l'agrada,
Can l'aurai m'anta perdonada.
Osta de te aquest coragie,
Que non sai, si s'es de paragie,
3755 Que aiso fai ben a garar;
Car si tu volias amar,
Pro·n trobarias de meillors,
De plus ricx e de bellazors,
Que so tenrion az honor;
3760 Qu'el mon non a enperador, 22b
Que non s'en tengues per pagatz.
Mais aiso, qu'ieu dic, es foudatz,
C'om ne pueisca meillor trobar
Ne que tant fasa a presar.

3736 ven] fa *A* — amor *C* — **38** E de son lieg souent leuar *B* — grie' sospir *C* — **39** die' *C* — **40** daquest *A*, daiquest *C* — **43** lo sieu la ensz gegit *C* — **44** turmen *B* — lai *A* — **45** tēcho *C* — **46** mor *C* — **47** sun *A* — qar aicho *C* — **48** daiqest facha *C* — **49** qui] dun *A* — nō ui . . . qil *C* — **50** que] el *A* — tenera *C* — **53** de mi *A*, dati *C* — **54** Qen no sai si es *A* — Ieu qe sai *C* — **56** tu *fehlt* *A* (— 1) — E ar . . . uolras *C* — **57** Prō entrobaras des m. *C* — **59** Qe ti tenrrā agran onor *C* — **60** mon] nr̄a *A* — **61** s'en] si *C* — **62** so . . . es grantz f. *B* — **63** pusca *A* — Qe jal poges trobar meillor | Per proecha ni por ualor *C* — **64** adamar *A* — Ni tā ja facha apreszar | Tota dōna lo deu amar *C*

3765 Non a el ab armas vencutz
Tres cavaliers e abatutz
De ma cort, qu'el mont non avia
Meillors tres per cavalaria?
E non ez bels e ben formatz,
3770 Gen parlantz e ben enseinatz?
Non ai que far de sa ricor;
Ja non voill aquesta lauzor,
C'om diga, qu'ieu l'am per riquesa;
Mais lo voill amar per proesa.
3775 Car tals es ricx, que non val ren,
Ez als pros vol tota jent ben.
Ez tals es ricx, que s'en peiura,
E·l pros creis ades e meillora.
Ez tals es ricx, que viu aunitz,
3780 E·l pros es onratz e servitz.
Tals es ricx, que non es saubutz,
E·l pros es per tot mentagutz.
Ez tals es ricx, qu'es pauc preisatz,
E·l pros es servitz e honratz.
3785 Ez tals es ricx, que·s gic mermar,
E·l pros vol s'ades eisausar.
Ez tals es ricx, qu'es temoros,
E·l pros es ades coratjos.
Tals es ricx, qu'es d'avol paraige,
3790 E·l pros eisausa son lignaige.
Tals es rics, qu'es volpiltz provatz,

3765 Qe la ab *A* (— 1) — **67** avia] sabia *A* — cortz qe nō i hauia *C* — **68** Meillor *C* — **69** non] el *A* — ben] gen *C* — **70** Ben parlan e gen *C* — **71** fer de la r. *A* — **72** Pois qe tā ha pz̄ e ualor *C* — **73** l' *fehlt A* — ditga *C* — **75** ex ric *B* — tal . . . qi *C* — **76** totas res be *C* — **77** peura *A* — tal . . . qades pejura *C* — **78** melura *A*, meillura *C* — **79** aenuitz *B* (+ 1) — tal *C* — **80** es totz tenps enātitz *C* — **81** Ez tals *B* (+ 1) — E tal es r. qadess uio mutz *C* — **82** es totz tenps m̄taugutz *C* — **83** tal *C* — **84** e amamatz *A* (+ 1) — **85** es *fehlt A* (— 1) — gic] uol *A* — tal es pros qe gic *C* — **86** s' *fehlt A* — aisautar *B*, exalsar *A*, eissauchar *C* — **87** tal . . . temeros *C* — **89** E tals *B* (+ 1) — auols *C* — **90** exalsa sun coratje *A* — eissaucha *C* — **91** Ez tals *B* (+ 1) — proatz *AC* — uolpitz *C*

E·l pros es temsutz e doptatz.
E tal es ricx, qu'es d'avol guisa,
Per que·l pros val en sa camisa
3795 Quaranta ricx d'avol maniera.
E doncx malaventura fiera
Tota domna, que don s'amor
A nul malvais per sa ricor;
Car non o fa mas per l'aver.
3800 Mas aquella, que·s vol tener
Ab lo pro, ama lialmentz
Ez ab lauzor de tutas gentz;
Per qu'ieu ja d'aquest no·m partrai,
Que senes dote l'amerai.
3805 Mas ieu non sai jes, per ma fe, 22c
Son cor s'il s'azauta de me.
Si fa, que assatz en fes parer,
Quant dis, qu'ie·l puesc mels retener
Nuza, senes totz garnimentz,
3810 Que s'eron ab armas cinc centz.
Ben soi folla, pauc ai de sen,
C'aiso dis per descelamen:
Per so que·s vol de te emblar;
Vai lo tu mezeisa garar,
3815 C'aici noca puis tu dormir."
Ab tant va·s causar e vestir,
E fora s'en foras issida,

3792 temutz *A* — eamatz *C* — **93** tals *C* — **94** El pros miels ualc *B* — **95** Gran re dauols dauol mainera *C* — **96** E *fehlt B* — lo f. *B*, (+1) *A* — malauotz la feira *C* (—1) — **99** o *fehlt A* (—1) — l' *fehlt A* — **3800** qi suol *C* — **01** los pros . . . -ment *A* — Al pros eamal *C* — **02** ab] as *B* — tuta *B* — tota ient *A* — Ill nha lauszor *C* — **03** ja *fehlt B* — partirai *B*, (+1) *A* — qe ia *A* — **04** sens dupte lamarai *A* (—1) — ses dopte lui amarai *C* — **05** ieus *B* — **06** sel *A* — si sazauta *C* — **07** en] o *AC* — fes] fa *A* — **08** tener *B* (—1) — qel *AC* — **09** sen *B* (—1) — -ment *A* — **10** si eron *AC* — cinc *fehlt AC* — cent *A*, cents *C* — **11** puec *B* — sens *C* — **12** mdiss per decelamens *C* — **13** que·s] quel *B* — tui *A* — **15** nota *B* — potz *A* — nō puois tu ges d. *C* — **16** seuai *C* (+1) — **17** E es sen deforas *A*

Can la gaicha della tor crida,
E la gent levon per la villa,
3820 Que cascuns plain e crida e quilla,
E li borgeis e·l cavallier
Menon estrain dol e sobrier.
E las domnas e las donzellas
Ez aissi Brunesentz ab ellas
3825 Son se prezas el dol a far.
E viratz lor pels deramar
E bater mans e ronper caras,
Que son blancas, frescas e claras.
E levon per la sala tuit
3830 E menon tal crit e tal bruit,
Que Jaufre s'en es residatz.
Ez aisi com enrabiatz
En son lieg leva·s en sezentz.
„E Dieus", dis el, „d'aquesta gentz!
3835 Baron, e que avetz ausit?
Per c'avetz tan gran dol bastit?"
E cascun ab so, qu'il tenia,
Va·l ferir. El crida: „Non sia!
Per Dieu, no m'aucisatz, seignor!"
3840 „En fol villan, fill de trachor,
Car mort seretz senes doptansa!"
Qui·l fer ab coltel, qui ab lansa,
Qui ab espaza, qui ab masa,
Qui d'ascona, qui de connasa.
3845 Anc non i ac negun dels cent,
Non l'anes ferir mantenent
Un colp o dos o tres o quatre,

3818 la *fehlt* *B* (— 1) — Ab tã la *C* (+ 1) — **19** las gens *A* — *C setzt aus bis zu* 3867 — **20** plora e plain e crida *A* — **21** El borzes e li *A* — **22** strain *B* (— 1) — **24** esi -issens *A* — **25** raprezas *B* (+ 1) — al *A* — **26** arabar *A* — **27** batre *A* — **30** menan *A* — **32** E essen con *A* — **33** E *B* — leuatz en sesen *A* — **34** ien *A* — **35** Baros *A* — **37** cascus *A* — qe t. *A* — **39** ausiatz *A* — **41** seretz uoi sens *A* — **42** e qui *B* (+ 1) — Qi fer *A* — qui] o *A* — **44** cõnasa *B*, coinassa *A* — escona *A* — **45** iac neguns *B* — del *A*

C'anc non ausis plus menut batre
Pairolliers ab quatre martels, 22d
3850 Qu'il lo ferion ab coultels
Ez ab espazas per poder.
E Jaufre es tornatz jazer.
E l'auberc, que fort es serratz,
E·l drap, on s'es envolupatz,
3855 An lo defendut e garat,
Que non l'an en nul luec nafrat.
Il lo cuion ben aver mort;
Aissi l'an duramentz e fort
Ferit e machat e batut.
3860 Ab tant ve·us lo cri remansut,
E·l cavallier tornon sezer:
„Oimais no·s cal päur aver",
Fan cil, „d'aquest, que ja s'en fuga,
Que sol non polsa ni remuga.
3865 Süau podetz oimais dormir,
Que no·us en cal per el gequir."
E Jaufre estet tot süau,
Qu'enten tot, can dizon, e au.
E no·s vol moure de paor;
3870 Antz prega Dieu, nostre seignor,
De bon cor, non jes per esquern;
Car esser cuia en enfern,
Tant li son tuit mal conpaignon.
Mas cant li menbra la faison
3875 E la beutat de Brunesentz,
Es·se meravillatz fortmentz,

3848 ausi *B* — 50 ferions *B* — Cals lo ferum *A* — 51 espaza *B* — 53 qe lo mot ceratz *A* — 54 Els draps en qes e. *A* — 57 E sil c. *A* — 58 -metz *B* — 60 atant *B* (+ 1) — ve·us] es *A* — 61 Els caualiers *A* — iaser *A* — 62 nous *A* — 63 ja *fehlt B* (— 1) — Fant il *A* — fuia *A* — 64 remuia *A* — 65 poden *B* — 67 tot] si *B* — *C setzt wieder ein* — jaufres *C* — 68 Enten *A* — Qi totz lur dich enten e au *C* — 69 de] per *C* — 70 Dieu] fort *A*, ades *C* — 72 ifern *A* — Qel desliure daiqel *C* — 73 -ons *A*, -os *C* — tutz *C* — 74 de la *B* (+ 1) — faichos *C* — 75 E de la *B* (+ 1) — -issen *A* — beltatz . . . -sens *C* — 76 -men *A* — Ell se merauilla *C*

Con pot entre tan malas gentz
Estar nul cors tant avinentz
Ni tan bels ni tan benestantz.
3880 „Mas Dieus sai, que·l a donat tantz
De bon pretz e de bon saber,
Qu'en totas causas a poder
Autresi els mals con els bos.
Ben er donc cel benäuros,
3885 Que s'amor pora gazainar
Nilla pora nuza baisar.
Mas ieu non la puesc conquerer
Ses amor e ses far plazer,
C'ab forsa non la puesc amar.
3890 E si tot o podia far,
Amors forsada non es bona;
Car qui de bon cor no la dona,
Falsa es e non a durada; 23a
Mas cant d'amdos es altreiada,
3895 Ambedui s'en podon jauzir.
Mais aiso no·m pot avenir,
Qu'ela·m don de tan bon talen
S'amor, con ieu l'am finamen;
Car ella non sap ren, qui·m son.
3900 Per c'eu non cre, que s'amor don
Az home, se non sap, qui sia,
Domna de tan gran cortesia.

3877 mala *B* — **78** nul] sun *A* — tant] si *C* — **79** bel *C* — **80** quel adonat *B* — sap qela *A* — quelha *C* — **81** De bons aibs *A* — **83** Atresi *A* — ēls . . . . ēls *C* — **84** es aicel *A* — er cel ben auēturos *C* — **85** poira *A C* — **86** poira *A C* — **87** Ges jeu *C* — **89** Camors forsada nu (*Rest fehlt*; *vgl.* 3891) *A* — no puesc jeu annar *C* — **95** A. ne p. *A* — Amdos sen p. lōc tenps jauszir *C* (+ 1) — **96** ·m *fehlt A* — **97** tan de *A* — 97—02 *lauten in C*:

Qella nuill tenps samor midō
Ab uolōtat ne ab cor bō
Que ges no sap qieu mesia
Ni mais nom uit jors de sa uia —

98 *fehlt A* — **99** qi sun *A* — **3900** Perqe no *A*

Mas s'eu poghes tan remaner
Ab lei, que·l poghes far saber
3905 Mon pretz e ma cavallaria,
Aissi pot esser, que l'auria.
Ez aiso non puesc ieu ges far,
Si donc non volia bausar
Ves lo rei, que·m fes cavallier,
3910 Tro que l'aia de son guirer,
Que tant aurai anat quiren,
Faicha pas e acordamen."
Mentre ab se mezeis parlava
Ez eintz en son cor remenbrava
3915 Los faitz e·ls ditz de Brunesentz,
A tant la gaita subtamentz
Egal la mieza noitz escrida
E las gens del castel resida.
E levon tuit comunalment,
3920 Que neguns son par no·i atent.
E tuit comenson a cridar
E prenon tan gran dol a far,
Con se cascuns vis mort son paire;
Qu'ieu ni autre no·us pot retraire
3925 Lo dol ni·l plor ni·l plant ni·l crit,
Que aquella gent an bastit.
E Brunesentz ab sas donzellas
Son si el dol a far enpresas,
E levon per la sala tuit,
3930 Ez an mout estrain dol mogut;
Car quecx stortz sas mans e sos detz

3903 tan] cha *B* — s'eu] si *A* — **04** Ab ella quel p. far a s. *B* (+ 2) — Ab ela qe p. saber *A* — qeill *C* — **05** e] ni *A* — **07** Mais *C* — **08** Si non uolia mal menar (mercar?) *B* — doncs *A* — fausar *C* — **09** fe *B* — qimfes ꝯuener *C* — **10** guerer *A* — gerrer *C* — **11** qeren *A C* — **11 f.** *vertauscht C* — **12** e] o *B* — **13** Aissi ab *B* — *C setzt aus bis zu* 7125 — **15** -issens *A* — **16** Ab *A* — **17** la] de *B* — Engal la meia nuit *A* — **18** la gen *A* — **19** cumin- *A* — **22** prendon *A* — **24** no pusc *A* — **26** a *A* — **27** -issens *A* — **28** al *A* — **30** mout] tan *A* — **31** Cascus tors *A*

E fer del cap a la paretz
Ez laisa·s en terra cazer,
Tan autz con es, per gran poder.
3935 Mas Jaufre non s'es pas mogutz
Per tal, c'aissi es esperdutz, 23b
C'ades cuia eser feritz.
Aissi es totz esbalauzitz,
Qu'a penas entent ren ni au
3940 E dis a se mezeis süau:
„Mal estar fa ci, per mon cap.
E si Dieu vol, que ja n'escap,
Ni puesc vius de saïns issir,
Antz me lasaria ferir
3945 De X lansas per meig lo cors
O peçoiar a menutz tors,
Qu'ieu jamais en lor poder sia,
Car mout son d'avol conpagnia;
Qu'il non son jes omes carnal,
3950 Aintz son diables, si Dieu mi sal,
Que son d'enfern vengut en terra,
Que de nueg menon aital guerra,
Can tota autra gentz deu pausar.
Mas, se Dieu mi vol aiudar,
3955 Non sai m'atrobaran doman!"
Ez ab aitant lo crit reman,
Car grant pessa o an tengut.
E can fo ben tot remansut,
Que non auziras mot sonar,
3960 E·l cavallier se van gitar
Torn lo leig causat e vestit

3932 las *A* — **33** Os laisa en *A* — **34** per] de *A* — **35** pas] ies *A* — **36** Per tant car si *A* — **38** es totz] estetet *A* — **40** di ab si *A* — **41** sai fa *A* — **42** deus *A* — **43** de saïns] ne sain *B* (— 1) — **44** Atz *B* — mi *A* — **46** pecoiar *B*, pesegar *A* — tros *A* — **49** Qel *A* — ome *A* — **50** se deus *A* — **51** uengut difern *A* — **52** Que mueg *B* (— 1) — nuitz *A* — **53** ien *A* — **54** si deus men *A* — **55** sa *A* — **58** foron *B* (+ 1) — **59** nui ausiratz *A* — **60** si *A* — **61** causatz e uestitz *A*

Ez aqui eis son adormit.
Mas Brunesentz ni dorm ni pausa,
Antz a consirer d'autra causa:
3965 De Jaufre, com aia s'amor,
Car aur ni argent ni ricor
Non presa ves el un denier.
Car anc mais no vi cavalier,
Que tant en son cor li plagues,
3970 Ne per cui tant la destrenges
Amor, con per aquest fasia.
E dis, si pot vezer lo dia,
Que sos maritz er atraisaitz.
Mas Jaufre pensa d'autre faitz:
3975 Con puesca de laientz eissir.
E can vi·ls cavalliers dormir,
Levet en son lieg en sezentz.
Mais si el saupes veramentz
L'amor, qui Brunesentz li porta,
3980 No·l pogron far pasar la porta
Totas las jentz d'aquel castel; 23●
Enantz n'i agra tal masel,
Que n'i agra gran ren de mortz;
Car X aitant fogra plus fortz,
3985 Se Brunesentz li des s'amor.
Mas tal fereza e tal paor
A de quella gent, que lai son,
Que ja non cuia la sazon
Vezer, que lor sia escapatz.
3990 Ab aitan es en pies levatz
E vi sa lansa e son escut,
C'om l'ac a un lancier pendut,

3962 sadurmitz *A* — **63** -issens no duerm *A* — **70** qe *A* — destreises *A* — **71** Amors can p. aqel *A* — **72** Dis qe *A* — **73** per atr. *B* (+ 1) — **74** faitz] plaig *A* — **75** lains *A* — **76** uil c. *B* — **77** Leua *A* — **78** saubes *A* — **79** qe -issent *A* — **80** pogra *B*, pogrun *A* — **82** n'i] y *A* — **84** ·c· aitans fora *A* — **85** -issen *A* — **87** daqela iens *A* — **89** quel *B* — lor *fehlt* *A*

E pres o e pueis ten sa via.
Ez en aissi, com s'en issia,
3995 El a son caval atrobat,
Aissi com el l'i ac laisat,
Que anc non fon meintz fren ni sela —
Aquesta aventura fon bella —
E poia tot soau e gent;
4000 Pueis eis de laïntz belament.
E cant fon de laentz eissitz:
„Dieus“, dis el, „en sia grazitz,
C'ara lor soi si escapatz;
Car anc no·n cuiei tant honratz
4005 Eissir ne ab tant de salut.
Mas mal m'es, car non ai sauput
Della bella domna, qui es;
Car anc Dieus tan bella non fes,
Ni nulla ren tant no m'agrada;
4010 Mas tant a de mala mainada,
C'om no·s deu entr' els estancar.
Mas si·m volgues s'amor donar
La domna, de cui la gent es,
Totz no·ls presera un poges;
4015 Ab sol qu'ela·s tengues ab me,
Ren no·m pogra nozer, so cre.“
Aissi s'en vai totz sol parlan.
E Bruneisentz traitz gran afan
En la canbra, on s'es colgada;
4020 Car amor l'a si escalfada,
Que non puet dormir ni pausar
Ni faitz mas volver e girar.
Ez ades pensa de Jaufre,
Co·l puesca retener ab se.

3993 pren *A* — **96** com hom lac amenat *B* — **99** pueis *B* — **4002** ne *A* — **03** Car a *B* — Car aisi ne sun *A* — **05** aitant de salutz *B* — **06** sauputz *B*, saubut *A* — **09** res *A* — **14** nol *B* — prera (preca?) *A* (— 1) — **15** que las *B* — E sol qela t. *A* — **16** nō *B*, nom *A* — Res *A* — **17** totz sols *A* — **18** -issen trai tal *A* — **20** amors la fort e. *A* — **22** fa *A*

4025 Ez a tengut aquest trebail, 23d
Tro que·l jorn venc e la noitz fail,
Que la gaicha desus escrida
E la gentz del castel reisida,
Que tuit escridan a un fais.
4030 Ez anc non fon ni er jamais
En terra per neguna gentz
Levatz tals critz ne tal tormentz,
Car tota la terra resona.
E Jaufre fer e bat e dona
4035 Dels esporons a son caval
E va coren d'amont d'aval,
Que non ten cariera ne via
Ni sap, on s'an, ni, on se sia;
Aissi es totz esbalausitz.
4040 Ab tant es remansutz lo critz,
E·l jorn comenset a parer.
E Brunesentz no·s pot tener,
Que no·s leu, e venc en la sala
E fes parvent, que fos trop mala,
4045 E demanda del cavallier
Az aquel, que troba primier,
Si dorm o si s'es reisidatz.
„Domna", dis aquel, „ben creiatz
En ver, ja no·l veiretz mais viu."
4050 Az aquella fon tant asquiu,
C'a pauc non es enrabiada.
Ez a si sa color mudada,
Que deiseratz, que morta es.
Ez a demandat: „So con es?
4055 Qui l'a mort? Cum es avengut?"

4026 nuit *A* — **28** ien *A* — res- *A* — **29** un lais *A* — **30** sera mais *A* — **31** negunas *A* — **32** Valatz *B*, tals *A* — **36** e daual *B* (+ 1) — **38** un ua *A* — **39** Aisse *B* — -aulitz *A* — **40** aitant *B* (+ 1) — -asu. *A* — **41** aparer *A* — **42** -issen *A* — **44** *fehlt A* — **46** *fehlt A* — **47** res t *A* — **48** cresatz *A* — **49** ja *vor* mais *A* — **50** E a ela *A* — esquiu *A* — **51** A p. *A* — **52** Ta fort a *A* — **53** dis- *A* — **54** con] qe *A*

E·l senescals a respondut:
„Domna“, dis el, „ieu o dirai,
Que ja de motz no·us mentirai:
Anoitz, quant nos fon tuit levat,
4060 Aissi com aven costumat,
Ez el demandet l'aventura.
E si agues la carn tan dura,
Com es fer o acier tenpratz,
Si fora el totz peçoiatz:
4065 Aissi fon feritz duramentz,
Que de colps pres mais de cinc centz;
E ve·l vos en aquel lieg mortz.“
„So“, dis ella, „m'enoia fortz,
Car en aissi es avengut; 24a
4070 Que si·l m'acses aital rendut,
Con lo·s avia ieu baillat,
Ieu m'en fera ma volontat.
Mas ieu fui folla e musarda,
Car anc lo lassei en tal garda,
4075 Con vos es; que, s'ieu lo m'agues
Ab me, de dintz ma canbra mes,
Ara lo·m atrobara viu.“
Ab tant venc ves lo lieg de briu,
Que tot mort lo cuiet baisar,
4080 Car non pot mais l'amor celar.
E leva·ls draps, e cant no·l vi,
Per pauc de son sen non issi,
C'aissi com forsenada crida:
„Baron, per que m'avetz traïda?
4085 On es lo cavallier anatz?

4056 -scal *A* — **57** eu·s en d. *A* — **58** Qe de mot nous en m. *A* — **59** tuit nos fum *A* — **60** auem *A* — **63** fers ni asiers trempatz *A* — **64** pecoiatz *B*, capolatz *A* — **66** pres *fehlt* *B* (— 1) — cinc] ·d· *A* — **67** mort *A* — **68** me noia *B*, enuiam *A* — fort *A* — **69** aisi en *A* — **70** Car sel *A* — **71** Cun eu lous a. b. *A* — **72** En fora puis ma *A* — **73** fui] sun *A* — **74** anc i lasiei aital g. *A* — **75** uo *B* — **77** Aras lum -bera *A* — **79** trobar *A* — **80** mais] pus *A* — **81** leual *B* — **83** Aisi *A* — **84** Baros perqe *A*

Per Dieu, mala·n fon enviatz!
E no·us o dic jes per escern;
Que se·l n'avion en enfern
Cent millia diable portat,
4090 Vos lo·m rendretz mal vostre grat;
O per Dieu o per sa vertut
Tuit es per la gola pendut,
Que ja rens no·us en tenra pron."
Cant aquil auzon la razon,
4095 Son torn lo lieg vengut coren.
E·l senescals primieramen
Leva·ls lansols e·l cobertor.
E cant no·l vi, ac tal dolor
E tal oncta e tal vergoina,
4100 Que de totz los autres si lonia.
Ez es s'as una part gitatz,
Pueis a son vestir esquintatz
Tro aval desotz la ceintura.
„E Dieus", dis el, „qual aventura!
4105 So con pot esser avengut?
Con l'avem en aissi perdut?
Enjanatz nos a malamentz;
Per Dieu, trop sap d'encantamentz
E d'enginc aquest cavalliers;
4110 Que se fos feres o aciers,
Si l'agram nos tot estendutz:
Tantz colps a anoitz receubutz."
E Brunesentz esta marida 24b
Az una part e plain e crida
4115 E menasa son senescal,
Que cuia ben, que per son mal

4086 euiatz *A* — **88** Car cel *A* — **89** diables *A* — **91** -utz *A* — **92** -utz *A* — **93** res *A* — **94** Canc *B* — aqels auiun *A* — **96** -scal *A* — **97** lens- *A* — -tors *B* — **98** dolors *B*, paor *A* — **99** Encui cre caura uerguina *A* (— 1), *das* 99f. *vertauscht* — **4100** luina *A* — **01** s' *fehlt B* — par *A* — **02** sos uestirs *A* — **05** *fehlt A* — **07** Enganatz . . . . -men *A* — **08** -men *A* — **09** engans *A* — **11** Sil lagran *B*, Si agram . . . . -dut *A* — **12** Tant colp -but *A* — **13** -issens *A* — **16** Qes c. *A*

N'aia·l cavallier enviat.
E dis que: „Fort er car conprat;
Que non i a negun tan fort,
4120 Que ja n'estorça meintz de mort,
Qu'ieu no·l fasa cremar o pendre."
„Domna, ieu no·l vos puesc jes rendre",
Dis lo senescals, „so veses;
Mas per so, car m'en descreses
4125 Ni·us pensatz, qu'ieu·s n'aia mentit,
Vos farai aquel escondit,
Que vostra cort conoisera."
„Ja, per Dieu, estier non sera",
Dis ela, „mas que·l mi rendres
4130 Viu o mort; c'aisi fon enpres,
Can ieu lo·us laissei per garar."
„Domna, e s'ieu non o puesc far?"
„Si·us voletz, metetz i poder."
„Ieu non sai, on lo m'an querer,
4135 C'anc mais no·l vi ni sai, qui s'es."
„Si·us azauta, vos lo queres;
Que, si m'aiut Dieu ni sos saintz,
Non auretz m'amistat enaintz,
Tro que·l m'aiatz tornat aici
4140 Planamentz, on ieu lo·s giqui."
Mout malamentz l'a menasat;
Mais pueis fon aissi adobat,
Qu'el e tuit li cent cavallier
Devon jurar, que volontier
4145 Ni ab lor vol ni ab lor grat
Non aion aquel enviat.

4120 estorca *BA* — **22** pus *A* — **23** -scal *A* — -setz *A* — **24** -setz *A* — **25** quieuis *B* — pensat qeus *A* — **27** nostra cortz coneisera *A* — **28** esters *A* — **29** q'l *B* — mas] car *A* — **31** ·us *fehlt* *A* — **32** si nu *A* — **33** Si us *B* — **34** E no *A* — **35** Car mais *A* — qui] un *A* — **36** quises *B* — **38** uretz *B* — **40** cun eu *A* — **42** fo aisi pus *A* — **43** El e *A* — caualers *A* — **44** i. e uolenters *A* — **45** Qe *A* — **46** Qe nolen aiun eniuat *A*

E·l senescals deu tot un an
Lo cavalier anar cercan,
Que non deu en luec estancar
4150 Mas una noitz per nul afar,
Si doncs desaize non avia
De preson o de malautia.
E si·l troba, deu l'amenar,
O si non, en prezon tornar
4155 Al cap del an sens tota failla.
E deu se escondir per batailla
Ves cui, que l'en voill' apellar, 24c
Que non deu home soanar.
Aissi o juret sobre saintz
4160 E det de bos ostaiges tantz,
Que la domna n'es ben segura;
Pueis fini aissi sa rancura.
E·l senescals lo bon maitin
Vai s'en e ten son dreitz camin
4165 Ves la cort del bon rei Artus
Si tertz, que anc non foron plus,
Saber, se ja·l poira trobar. —
Ara deven oimais contar
De Jaufre, com s'en va couchos,
4170 Que tan es agut paoros
D'aquella gent, don s'es partitz,
Qu'enquar n'es totz esbalauzitz.
E va s'en ades tant, con pot,
Süau es anblan e de trot.
4175 E·l caut es·se levat mout grantz,
Per qu'el es tot las e pesantz
E totz greu e totz enuiatz.

4147 -scal *A* — **49** nos *A* — **50** nul] sun *A* — **54** intrar *A* — **57** Ves qi len uoila *A* — **58** deu nuil ome *A* (+ 1) — **59** sans *A* — **60** ostaige *B* — **61** las *B* — **62** E puis seui (*nur* i *ist deutlich*) lur sa *A* — **63** -scal *A* — **64** tenc *A* — **67** poiria *B* — **68** Aras *A* — **69** cotxos *A* — **70** autz *A* — **71** aqelas iens don es *A* — **72** Que quaras *B* (+ 1) — -lusitz *A* — **73** A *B* — can *A* — **75** leuatz *A* — **76** qelestotz greus e *A* — **77** greu] las *A*

Ez aissi el s'en es anatz,
Tro que fon ora de disnar,
4180 Aissi con tercia deu sonar,
Que las jentz cridon per la terra
E menon tal bruit e tal guerra,
Que Jaufre se n'es esperdutz
Ez es del caval deisendutz,
4185 Que non sap, don s'an ne que·s fassa.
Ez estet s'aqui en la plassa,
Tro que·l crit es totz estanquatz.
E pues pueia·s totz enuiatz
E va s'en tot süau e gentz.
4190 E non ac anat loniamentz,
Que a un bover encontrat,
Que mena un carre cargat
De pan e de carn e de vin.
Ez estet en mieg lo camin,
4195 Que sperava, c'om i passes,
Que a manjar lo solases.
Ab tant Jaufre venc mantenentz
Ez a·l salutat bellamentz.
Lo bovier li rent sas salutz:
4200 „Seiner", dis el, „ben siatz venutz!
Deisendetz per bon' aventura, 24d
Que mout avia gran frachura
De vos o d'autre conpaignon.
E per Dieu no·m digatz de non,
4205 Si·us platz, e disnatz vos ab me!"
„Amicx", dis Jaufre, „grant merce;
Que no·m puesc en luec estancar,

4180 dec *A* — **81** la ien crida *A* — **82** g'uera *B* — **83** se nes *B*, senes *A* — De *A* — **84** eis *B* — **85** un ses ni qes *A* — **86** s' *fehlt A* — **87** critz *A* — **88** ·s *fehlt*, *A* — **89** ien *A* — **90** -men *A* — **91** ac un boer atrobat *A* — **94** lo] del *A* — **96** la *A* — **97** bellamentz *B* — -nen A — **98** mantenentz *B* — saludat *A* — -men *A* — **99** sa *B* — boer qel ren las s. *A* — **4200** uengutz *A* — **03** o] e *B* — 03 *hat A vor* 01 — **04** Per deu nomen d. *A* — **05** ab] a *A* — **06** grant merces dis i. *B*

Que mout ai gran cocha d'anar."
„Seiner, per sainta caritat
4210 E per Dieu e per amistat
Vos prec e per Santa Maria,
Si·us platz, que·m faissatz conpagnia!"
E Jaufre respon al bovier:
„Amicx, per so car m'a mestier
4215 E car conosc, que mout vos platz
E car tan jen m'en convidatz,
E per vostre amor manjarai.
E fe, que·us dei, non mangei mai
Tres jorns a, ni non o volc far
4220 Tot per temensa de tarsar."
„Seiner", dis lo bovier, „merces."
E a·l la lansa e l'escut pres.
E Jaufre es canba-terratz.
E·l boviers es s'en tost pueiatz
4225 Sus el carre, don el deissen
Bon vin e bel pan de formen
E dos grosses caupons rostitz
E tres panadas de perditz
E de senglar una gran anca.
4230 E s'a bella toailla blanca,
Que estendet sus en un bel prat
On ac un bel arbre foillat,
En que·s podion sotz-onbrar
Cent cavalliers a larc estar,
4235 E da l'autra part una font
Tota la belazour del mont
De bel' aiga clar' e corent.
Ez a mes dos enaps d'argent
Plen de vin sus en la toailla

4211 sōa *B* — **12** fassatz *A* — **15** mout] fort *A* — **16** jen] fort *A* — **19** iorn *B* — **22** ·l *fehlt B* — **24** essen leu p. *A* — **25** carre] arbre *A* — el *fehlt BA* (— 1) — **27** gros *B* (— 1) — capos *A* — **28** tre *B* — **32** bel] gran *A* — **33** sot onbrar *B* — **34** alac *B* — **35** de *A* — **37** corentz *B* — fresca coren *A* — **38** argentz *B*, argen *A* — **39** Ples *A*

4240 E pueis tota l'autra vitailla.
E Jaufre anet desarmar
Son cap es apres vai fleisar
Son caval ez a·l lo fren tout
Ez a·l laisat anar tot sout
4245 Per mieg lo prat l'erba passent. 25a
E pueis a lavat mantenent
Sas maintz ez es anatz sezer.
E·l bovier de tot son poder
A Jaufre servit ez honrat.
4250 E cant agron assatz manjat
Pro e gen tro sus a la gauta
De tot so, que mais lor azauta,
Jaufre demandet al bovier:
„Amicx", dis el, „de qual mestier
4255 Es vos ni con estatz aici?"
Ez anc lo bovier no·l menti:
„Seiner", dis el, „ieu sui boviers,
Que deitz de XXX cavalliers
A ma domna un alberc far.
4260 Ez ai o faitz apareillar
Al mieltz, que sap, ez al genses."
„Amicx, ara·m digatz, qui es
Vostra domna, fe, que·m devetz."
„Seiner, e non la conoissetz?"
4265 „Non ieu." „Aquo es Brunesentz,
La domna dels ensegnamentz
E de bon pretz e de beutat;
Qu'en ella son tuit ajostat
Los bens, c'on de las autras men,
4270 E a de castels mais de cen.
E fe, que·us deitz, a·n i tal un,

4242 fleisar] fleirar *B* — uas laisar *A* — **45** erb *B* (— 1) — l'erba] anar *A* — **47** es *fehlt* *B* (— 1) — mas *A* — **51** gaita *B* — **55** statz *B* (— 1) — ni] e *A* — aqui *A* — **56** non m. *B* — boers *A* — **57** sun *A* — **61** ez] 7 *B* — sai et al gensers *A* — **65** -issens *A* — **66** domnas *B* — **68** aiustat *A* — **69** Lo *B* — autramentz *B* — **70** castel . . . centz *B* — **71** a ni *A*

On esta, qu'apellon Monbrun,
Qu'esquers senblaria d'auzir,
Qui·us volia la fazon dir
4275 Ni la riquesa, qui lai es
De cavallier e de borjes."
E Jaufre estet un petit
En se mezeis, cant ac auzit
Lo bovier en aissi parlar
4280 Ez aissi lo castel lausar
E la domna sobre que tot,
Ez estet, que non sonet mot,
Una pessa totz esbaïtz
E tenc se mout fort per faillitz,
4285 Car en aissi s'en es enblatz.
E ja, tro que·i sia tornatz,
Non aura fort grant alegrier.
„Beltz amicx", dis el al bovier,
„E·m tarze e voill m'en anar." 25b
4290 „Seiner, vos o podetz ben far
En nom de Deu, cam vos er bon,
Que gautz ez alegrier vos don!"
Ab tan leva sus mantenent
E ven ves son caval corrent
4295 E met li·l fren, pueis l'a cinglat,
E ve·l vos aqui eis puiat;
E pren sas armas e vai s'en.
E non ac anat loniamen,
Que n'es ves lo bovier tornatz,
4300 E dis li: „Bels amicx, si·us platz,
Per Dieu, digatz mi veritat

4272 sta *B* (— 1) — mon brun *B* — capel om *A* — **73** esqern *A* — **75** qe *A* — **78** ac] o *A* — **80** Ez au lo c. tant l. *B* — **81** de sobre tot *A* — **82** Ez es el estet *B* (+ 2) — El estet *A* — **84** per fort *A* — **85** sen es enaisi *A* — **86** qe sia *A* — **89** tarse *A* — **91** E *BA* — **93** aitan *B* (+ 1) — **94** uai ues lo c. *A* — **95** l'a] al *A* — **97** ent *A* — **98** -gament *A* — **99** bouiers *B* — Qe ses . . . . boer giratz *A* — **4300** sil uos *B* (+ 1)

D'una ren, c'avia oblidat,
E no·us enueig!" „Non fara ja,
Seiner, enaintz me plazera",
4305 Dis lo bovier, „que si saber
O puesc, de tot vos dirai ver."
„Amicx, la vostra gran merce.
Digatz me doncs, per vostra fe,
Las jentz per que cridun tan fort!"
4310 E·l boviers escrida: „A mort!
No·n podetz anar, en villan."
E tenc un' ascona el man
E trames la·l de tal vertut,
Que tota·s ronp sus en l'escut,
4315 Que fuec e flama·m fa saillir.
E Jaufre comens' a fugir.
E·l bovier venc apres cridan:
„Per Dieu, en bacalar truan,
No·n podetz la vida portar!"
4320 E pres li peiras a lansar,
Tant con pot, e Jaufre s'en va.
E can vi, que no·l consegra,
Es tan dolentz e tant iratz,
Que senpres s'es totz esquintatz,
4325 Ez es ab aquel mal-talent
Ves son carre vengutz corent.
Pueis a una conasa presa
E dona sus ab brasa tesa
Tant, tro que l'a tot peceiat
4330 E tot, cant a sus, escampat.
E quatre bous sobriers e fortz,
Que tiravo·l carre, a mortz.
E Jaufre es se regiratz 25 c

4302 qe ai ubl. *A* — **03** no·us] non *B* — enuec *A* — **04** enaitz *B* — enans be mi plaira *A* — **08** mo *B* — **12** una escona *A* — **13** tramet lai de *A* — **14** tota rumpet en *A* — **15** flaman fes isir *A* — **17** apre *B*, ades *A* — **20** pren *A* — **24** sempre es *A* — esquisatz *A* — **25** es] as *B* — **29** tot la *A* — **31** boues *B* — **32** tirauon lo c. mortz *A* — **33** esse *A*

Ez es se mout meravillatz,
4335 Cant o vi, e pren s'en a rire,
Car en aissi l'a vist auoire
Sos bous ne son carre trencar
Per so, car auset demandar
Del crit, per que leva tan grantz.
4340 Mas ja ben non aura enantz,
Tro c'om la veritat l'en diga,
Qu'estiers non presa una figa
Tot, cant a faitz ne cuia far. —
Ez aissi pren s'en az anar,
4345 Tro fon ora nona passada,
Que·l crit leva autra vegada
Fors ez esquius e fers e grantz.
Dis Jaufre: „Bel Segner pueisantz,
So qui es ni quals aventura?
4350 Poirai trobar ja creatura,
Que m'o voilla dir verament?
Oc; tant o irai ieu querent."
Aissi s'en vai jent ez azaut,
Que non s'en laissa per lo caut,
4355 Per trabail ni per lasetat;
Antz tot lo jorn a cavalcat
Tro al vespre, c'a encontratz
Dos donzels ben encavalcatz,
Que casavon ab esparviers
4360 E menon bracetz e liurers.
E cant viron Jaufre venir,
Van lo mantenent acuillir
E conjauzir ez invidar:
„Seiner, sazon es d'albergar

4334 esse *A* — **36** lac *A* — **39** qes *A* — **40** no aura ben *A* — **41** l'en] li *A* — **44** Enaisi *A* — **47** Fort e esqius e strains e greus *A* — **48** E dis i. bel seiner deus *A* — **49** qe es ni cal *A* — **50** Puirai atrobar cr. *A* — **52** O ieu t. o i. q. *A* — **53** ient e suau *A* — **54** laisa ies per cau *A* — **56** a tot lo iorn *A* — **60** lebrers *A* — **62** aicuillir *B*, aculir *A* — **63** ez] 7 *B* — e abrassar *A*

4365 Oimais, e remanretz ab nos!“
„Moutas merces“, dis el, „baros,
Que non remanria per ren.“
„Aco“, fan cil, „si faretz ben,
Car non podetz plus loing anar,
4370 Per so c'oimais puiscatz trobar
Vila ni castel ne ciutat;
Antz auriatz ben cavalcat
Dotze legas a tot lo mentz,
Longas e largas atrasentz.
4375 E s'ab nos voletz remaner,
Ja non podetz ostal aver,
Que hom de tan bon cor lo·s fasa,
Ni homes, a cui tan fort plasa — 25d
Vostre romaner com a nos.“
4380 „E donc remanrai ieu ab vos“,
Dis Jaufre, „pos tant vos sap bon.“
„Si Dieus bonaventura·ns don“,
Fan cil, „mais vo·n saven de grat,
Que si nos aviatz donat
4385 Tot, cant avetz ni podetz dar.“
Aissi s'en prenon az anar
Gent ez azaut e bellamentz,
Gaban e parlan e rizentz,
Tro que·l solleil lor es faillitz.
4390 Ab tant es·se levat lo critz
Per la terra esquius e grantz,
C'omes e femnas ez enfantz
Ploron e cridan autamentz.
E·ls donzels andos aussimentz

4365 remanetz *A* — **68** fant il *A* — **69** podet *A* — **70** pocses *A* — **73** meins *A* — **74** e trasens *A* — **76** poiretz *A* — **77** fassa *A* — **78** home *B* — plassa *A* — **80** E *fehlt B* (— 1) — doncs *A* — **82** ·ns] n *B* — **83** Fant il *A* — sabem *A* — **85** Cant . . . donar *B* — **87** azaut] suau *A* — -men *A* — **88** risen *A* — **89** es] fo *A* — **90** se *fehlt B* (— 1) — aitan ese leuatz *A* (+ 1) — **92** Homes *A* — **93** -men *A* — **94** aussiam. *B* — amdui aisamen *A*

4395 Son s'i enpres ez an cridat,
Con si foson enrabiat
O agueson lor sen perdut.
„Dieus“, dis Jaufre, „per ta vertut,
So que pot esser d'aquest crit,
4400 Baron, e que avetz auzit?
Per que cridatz? Avetz paor?“
„Per Dieu, en bacalar trachor“,
Fan cil, „mala·us paset lo col,
Nos vos faren tener per fol.“
4405 E l'un a son esparvier pres,
Que non ac al re, que trases,
Ez a·l en la cara ferit.
E l'autre venc amanoït
E vi denan se un lebrier
4410 E pren lo per lo pe derier
E feri l'en de tal vertut,
Que mort lo l'a sus en l'escut.
E Jaufre es se d'els partitz,
Ez il lo segon ab un critz
4415 Menasan: „Ja non la·us garres,
En vilan, fill d'avol pages!“
Ez el s'es adoncs regiratz
E dis lor: „De ‚la‘ no digatz,
Baron, que sens faretz, so cre;
4420 E tolletz vos oimais de me,
Que non voill vostra conpagnia.“
E ten, aitan con pot, sa via,
Tro que·l critz es totz estancatz. 26a
Ez aquil son si refrenatz
4425 De lor ira, e mantenent

4395 Sun si pres e ant aut cr. *A* — **98** J.] el *A* (— 1) — **4400** a qui *B* — **03** Fant il malau p. *A* — **05** sparuier *B* (— 1) — **06** no *A* — traises *A* — **08** ui *B* — **09** E vi] Aqui *B* — **10** prenon *B* (+ 1) — **12** loj a *A* — **13** del *B* — esse *A* — **14** Els lo segun asautz am critz *A* — **15** no uos geres *A* — **16** paies *A* — **18** lai mo d. *A* — **19** Baros *A* — **22** can *A* — **24** aicil sun se *A*

Apelon Jaufre bellament,
Que torn ab els penre l'ostal.
„Non farai ja, si Dieus mi sal",
Dis Jaufre, „que mala gent es.
4430 Vostre sia tot, cant aves,
Que non voill vostre ostal ni vos."
„Seiner, per Deu lo glorios
Vos pregam e per amistat,
Que tornetz, ez en caritat.
4435 E non aiatz paor de ren,
Que tot restaurarem en ben
Lo mal, que·us aven ditz ni faitz."
„Baron, toletz vos de mon plaitz,
Que no·m poiria en vos fizar!"
4440 „Seiner, ja no·us en cal doptar,
C'aissi·us prometen lialmen
Mantenensa ves tota jen
Ses enjan e per bona fe."
„Baron", dis el, „ez ie·us en cre,
4445 Pos tant fort m'o aves promes."
E ve·ls vos ajostatz totz tres.
Mas il lo castion mout fort,
Que, se non vol recebre mort,
Ja mais del crit non deman ren;
4450 „E disem o per vostre ben."
Aissi s'en van totz tres ades
Parlan, tro que foron de pres
D'un castel petit ez azaut,
Don li mur son espes e aut,
4455 Tot entorn menut bataillat.

4427 el *BA* — **28** me *A* — **29** iens *A* — **31** Voill non que uostra conpaignia *B*, *das dahinter einfügt*: Ab aitant ez el ten sa uia, *und hinter* 32: Venetz uos recuillir ab nos — **36** e b. *B* — restaurare *A* — **37** que uos *B* (+ 1) — **38** Baros *A* — **39** fiar *A* — **41** uos *B* (+ 1) — **43** eian *B* — **44** Baros *A* — **45** auet *A* — **46** aiustatz *A* — **47** ils li castiun fort *A* (— 1) — **48** recebre] penre *A* (— 1) — **51** tuit *A* — **54** spes *B* (— 1) — *Hinter* 54 *ist in A ein Blatt ausgeschnitten, so daß B bis* 4512 *allein geht.*

E desotz son cau li vallat
Plen d'aiga, on a gran pescier.
Ez ac el pont un cavalier,
Que fasia a un juglar
4460 Lo Lais de Dos Amans cantar;
Ez eira paire dels donzels.
E cant vi·l cavallier ab els,
Ac gautz e venc ves el corrent.
E Jaufre, cant lo vi, desent,
4465 E·l cavallier a·l conzausit:
„Seiner", dis el, „jen m'an servit 26b
Cels, que·us an amenat aci,
Que ben a VII antz, que non vi
Ome estraintz dentz mon ostal,
4470 Que·m plagues tant, si Dieus mi sal."
Aissi n'intron dintz lo castel
Parlan de so, que lor es bel.
E cant foron intz el palais:
„Seiner, dignaretz vos oimais",
4475 Dis lo cavalliers a Jaufre,
„E pausaretz vos, que, so cre,
Non avetz uei gaire pausat."
Ab tant son li donzel entrat,
Que corron Jaufre desgarnir.
4480 En apres il viron issir
D'una canbra una pucella
Avinentz e fresca e bella.
Ez a un mantel aportat,
Ab que Jaufre s'es afublat,
4485 Ez un coisi, en que s'apil,
De paili obrat mout sotil.
E pueis va de lonc el sezer,
E parleron a lor plazer,
Tro c'on lor dis, anon lavar,
4490 „C'apareillat es de manjar!"

4467 uos *B* (+ 1) — **69** estraitz *B* — **74** digarnetz *B* — **79** a i. *B* (+ 1)

Ab tant Jaufre es sus levatz,
Ez un donzels fon asermatz,
Que·l a als mans aiga donada.
E la donzella es anada
4495 Ves el, que·l servi al lavar.
„Donzella, non voill soanar
Vostre servisi; que se·l mieus
Vos era ops, si m'aiut Dieus,
Ieu·l vos faria volontiers
4500 E seria vostre cavalliers
En tot loc, on mestier vos fos,
Que no·i atendria somos."
„Seiner, la vostra gran merce",
Dis ella, „car ben sai e cre,
4505 Que pros hom deu gazardon rendre
De servisi, cant lo vol prendre.
E car volontiers lo prenetz,
Conosc, que bon cor i avetz
De rendre doble gizardon,
4510 Si·n vezias luec ni sazon."
Aissi s'en son parlan vengut; 26c
A la taula son s'asegut
Cels, qui de manjar an talan.
E la pulcella seç denan
4515 Jaufre, a qui a jent servit
E taillat d'un capon rostit.
E cant agron asatz manjat,
Pron e jent a lor volontat,
Ez hom a la taula levada.
4520 E la donzella s'es entrada
En la canbra per lo lieg far,
Ez a laissiat aqui estar
Son paire e Jaufre parlan,

4513 a talent *B* — qe *A* — **14** serf mout gent *B* — cec *A* — **15** A i. ez al *B* — **16** talla dun paon r. *A* — **19** Qe om *A* — **20** s' *fehlt A* — **21** *A*: per far los leitz (*schiebt ein:*) E fa los e a gran deleitz — **23** estan *A* — *Hinter* 24 *schiebt A ein:* Dun ue ni qe ua sercan (— 1)

Que l'anet novas demandan,
4525 On va ni de cal terra es.
„Ie·us o dirai", so dis Jaufres;
„De la cort del rei Artus son,
E mon paire ac non Dovon,
E ieu Jaufre, que vauc querent
4530 Un cavallier, que malament
A la cort del rei esvaisida.
E non pretz un diner ma vida,
Si no·m puesc ab el encontrar."
E cant aquel auzi parlar
4535 De Dovon, es em pes saillitz:
„Ara seretz vos ben servitz",
Dis el, „seiner, que, per ma fe,
D'un mes no·us partiretz da me,
Tro que be·us aia sejornat
4540 E de tot mon poder honrat.
Vostre paire fon mos compaintz
Plevitz e juratz ben XV antz,
Ez avia ab me convinentz,
Que, s'eu moris primieramentz
4545 E si lial er non avia,
Que tota ma terra fos sia.
E s'el moris enantz que ieu,
Que tot, cant avia, fos mieu.
Ez anc non ac tan d'amistat
4550 Ab nul ome de maire nat.
Per qu'ie·us am mais que ren, que sia,
E prec vos per Santa Maria,
Que remangas aici ab me.
E promet vos en bona fe,

4526 Beus o *A* — 28 mos . . . dozon *A* — 29 E seu *A* — uac *B* — 31 esuas- *A* — 32 d'r *A* — 35 dozon . . . leuatz *A* — 36 Aras . . . onratz *A* — 38 non p. *B* — partire de *A* — 39 ben aiatz *B* — 42 iurat be ·viii· ans *A* (— 1) — 45 ere *B* (+ 1) — Se leal eres *A* — 47 qe seu *A* — 50 Am *A* — 51 qeus *A* — 53 remanges *B*, remangastz *A* — 54 Caisius pr. per b. *A*

4555 C'aissi com un de mos enfantz 26d
Vos amarai ses totz enjantz
E·us ferai ab els ereitar."
„Seiner", dis el, „non o puesc far,
Que ja non auria alegrier
4560 De ren, tro qu'aquel cavallier,
Que vauc queren, aia trobat.
Ni sejornerai ab mon grat
Mas una noitz en un ostal.
E si no·us o tenetz a mal,
4565 Al bon matin tenrai ma via."
„Amics", dis el, „per Deu non sia;
Remanetz ab me sol un mes!"
„Seiner", dis el, „ja no·n parles,
Que rem no·m poria tener.
4570 E se·m voletz far mon plazer
Ne servir a ma volontat,
No·m retengatz oltra mon grat.
E d'aitant faitz ieu gran follor
E·m malmen contra mon seignor,
4575 Car ja pause ni noitz ne dia,
Entro c'ab lo cavallier sia
E que·m sia ab el conbatutz,
Tro l'un sia mortz o vencutz."
„Amicx, tot a vostre lezer
4580 Vos servirai, mas gran plazer
Mi feras, si remanseses."
„Seiner", dis Jaufre, „non parles,
Mas fatz lo lieg apareillar,
C'ueimais es ora de colcar,
4585 Qu'ieu m'en irai al bon matin."

4555 can *A* — **56** eiantz *B* — **57** el *B* — farai . . . eretar *A* — **59** aurai aleger *A* — **60** que *B* (+ 1), *fehlt* *A* — **62** soiornarai a *A* — **64** num o *A* — **69** retener *B* — res . . . poiria *A* — **73** Qe d. fas *A* — **74** E malmen *A* — **75** pausa *B* — **78** Tro qe lus se renda uencutz *A* — **79** plazer *B* — a tot *A* — **81** Me feiratz si remanetz *A* (— 1) — **83** fait *A* — **84** E u. B (+ 1) — colgar *A* — **85** al] lo *A*

E·l ricx hom fes aportar vin,
E pueis son s'en intratz jazer
En la canbra, on a plazer
Fon Jaufre servitz ez honratz.
4590 E senpre, can se fon colgatz,
Es se adormitz jent e süau;
Car nulla ren non ve ni au,
Que·l fassa nausa ne enueig.
Ez aissi dormi tota nueig
4595 Süau, que ren non a ausit
Del plor ni del dol ni del crit,
C'om la noitz per lo castel fes,
Que tuit se son lassat tres ves.
Mas sus al jorn s'es residatz
4600 Ez es·se vestutz e causatz,
E l'ostes es levatz ab el.
Ab aitan vengro li donzel,
Que l'aporton d'aiga als mans
Ez oron, que Saintz Jullians
4605 Li don bon jorn e bon levar.
„Barons“, dis el, „e Dieus vos gar!
A hom mon caval enselat?“
„Seiner, aintz auretz pro manjat“,
Dison, „antz que·us partatz de nos.“
4610 „Non aurai, fe, que dei a vos;
Ni per beure ni per manjar“,
Dis el, „ni per nul autr' a far
Non romanrai, c'ades non an.“
„Seiner, per Dieu vos o deman“,
4615 Dis l'ostes, „e per amistat,
Que de so, que i es adobat,
Entrenans sol un pauc manjes,

4588 sa *A* — on a] a sun *A* — **91** Essa d. *A* — **94** tata *B* — **98** si *A* — -atz *A* — **99** el *A* — **4600** -titz *A* — **02** E seu fil qe sun gran d. *A* — **03** la portous *B* — d' *fehlt*, as *A* — **06** Baros *A* — **08** auret *A* — **09** Dis el *A* — **10** farai *A* — **11** Qe *A* — **12** autra far *B*, autre far *A* — **13** remanra *A* — **16** qui *A* — **17** Entre nans *B*, Entre mans *A* — sol *fehlt* *B* (— 1)

Que ja no·us en destorbares,
Qu'enantz c'om aia aresat
4620 Vostre caval, auretz manjat."
Ab tant intra per mieç la porta
La filla del seinor, c'aporta
Dos pans ez un bel toaillons.
Ez apres venc ab dos capons
4625 Jent roustitz ez apareillatz
Uns escudiers ben enseignatz.
E son vengut denan Jaufre,
E dis: „A manjar m'er, so cre."
E cant ac begut e manjat
4630 Pro e gent a sa volontat
Atant, con li plac ni·l fon bon,
Om l'aporta sa garnison;
Ez es se ricamentz garnitz.
E pueis es de laïntz eissitz
4635 Ez a pres de totz comïat.
E ve·l vos al caval puiat,
Que l'ac un escudier adut.
Ez apres a·l dat son escut
E pueis sa lansa la pucella.
4640 Ez a li dit: „Amiga bela,
Dieus mi lais ancara venir
En luec, on vos puesca servir,
Que mout volontiers o faria!" 27b
Ez en aissi el ten sa via,
4645 E sos ostes ieis·s'en ab el
Ez apres amdui li donzel
En lor palafres cavalcan.

4619 Que nantz *B* — **21** aitant . . . miec *B* (+ 1) — Ab t. il intron p. la p. *A* — **22** seiner ap. *A* — **23** uns *A* — **25** ez] 7 *B* — Jens *A* — **26** Dos -ders ient enseinat *A* — **27** -utz *A* — **31** Aitant can *A* — .fon] sap *A* — **33** essen *A* — **37** us -ders *A* — **38** *Hinter* 38 *fügt A ein:* E sa lansa e puis uai sen | Els donsels ab el aisamen — **39** E *fehlt B* (— 1) — pueis *fehlt A* (— 1) — **40** al dit *B* (— 1) – Puis *A* — **41** encaras *A* — **43** uolenters *A* — **45** s' *fehlt A* — **47** lurs *A*

E van s'en enaissi parlan,
Tro que son del castel loniat.
4650 E Jaufre ac en volontat,
Que demant del crit, per que·s fa,
Car ben pensa, que l'o dira
Sos ostes, pos tant li profer,
E·s cuia, que ja mals non l'er.
4655 Ez en aissi ez el anet
Gran pessa, que motz non sonet.
E sos hostes a·l demandat:
„Consi anatz aconsirat?
Si avetz consirer de ren,
4660 Digatz m'o, e faretz o ben."
„Seiner", dis Jaufre, „s'eu sabia,
Que mal no·us fos, ie·us o diria."
Ja non m'er mal, antz m'er fort bon,
Qu'estier enjan o tracion
4665 Non er el mon null' autra res,
Qu'ieu per vostr' amor non fezes."
„Ara·m digatz, fe, que·m devetz,
Veritat, si far o sabes,
Per que cridan aquesta gentz
4670 La noitz e·l jorn tan fieramentz
Ni per que menon tan gran dol;
Fan o forsat o ab lor vol?"
E·l cavallier a escridat:
„En bastart, plen de malvastat,
4675 Vostra mort avetz demandada."
E venc ves el sa man levada,
Que·l cuiet anar aregnar.
E siei fill prenon a cridar:

4648 uai *B* — 49 loinat *A* — 52 bes *A* — 53 lo *A* — 54 ·s *fehlt A* — mal *A* — 55 E en aisi el anet gran pessa *A* (+1) — 56 mot *A* — 58 Cous uei anar *A* — 60 *2.* o *fehlt B* (—1) — 63 fort] mot *A* — 64 eian *B* — esters engan e trasion *A* — 65 er] es *A* — 69 aqestas *A* — 70 nuit nil i. ta *A* — 72 Fauno *A* — 74 -artz *A* — 75 -dat *A* — 76 lo man leuat *A* — 78 prendun *A*

„Tenetz lo, seiner, no·us escap!“
4680 E Jaufre a girat lo cap
Al caval e pren a fugir,
Cant aisels vi ves el venir
Cridan e menasan totz tres:
„Baron“, dis el, „aiso qui es?
4685 Aver me degratz desfizat.
Es aiso la gran amistat,
Que·m faretz, si romanc ab vos? 27c
Aiso es rams de tracios,
C'albergat m'avetz e servit
4690 E pueis cuiatz m'aver traït
Sentz forfaitz, que no·us ai de ren.
Fols est, qui en vostr' alberc ven.“
E·l cavalliers en aut escrida:
„Per Dieu, no portaretz la vida!“
4695 E sec lo, tant con pot, coren,
Sos cabels tiran e ronpen;
Tal dol a, que no·l pot consegre,
Tant no·l pot encausar ni segre.
E cant o vi, es remansutz
4700 Ez a totz sos vestirs ronputz
Ez agra mort son palafre
Mantenent, si tengues de que.
E cant si fon pron trebaillatz,
Feritz e batutz e machatz,
4705 A laissat aquel dol estar,
Can vi, que non pot al re far,
Ez a escridat a Jaufre:
„Seiner“, dis el, „tornatz ves me
E non aiatz oimais paor;
4710 Que mon mal cor e ma dolor

4682 Tant aisil *B* — el] se *A* — **84** qe *A* — **85** -fiat *A* — **87** Quim *B* — feratz si reman *A* — **88** raim *B* — **91** forfait qenuaj *A* — **92** albergo *B* (+ 1) — es *A* — **93** caualer *A* — **94** non *A* — **97** que] car *A* — **4700** uestir *B* — **01** palafreṇ *B* — **02** se *A* — de] ab *A* — **05** quel *B* (— 1) — **07** Ez an e. *A*

E ma ira m'es trespassada."
„Assatz vos trabaillatz en bada",
Dis Jaufre, „fol me o dizes;
Car no·n seretz mais de plus pres,
4715 Que·us est; mas si re·m voletz dir,
Digatz m'ou, si c'o puesca auzir."
„Aras siner, faitz vos encha,
Qu'ie·us dirai so, que·us plazera,
E d'aiso, que anatz querentz,
4720 Vos dirai novas veramentz.
E non aiatz oimais temensa;
Que·us jur ma fe e ma cresensa
E·us promet en ma lialtat,
Qu'ie·us diga de tot veritat
4725 De so, que·m sabretz demandar;
E ja no·us cal de ren doptar."
„Doncs tornarai ieu", dis Jaufre,
„Ves vos, pueis vei, qu'en bona fe
Prometetz, que·m conseillaretz
4730 E que ensegnas me metretz
Del cavallier, que tant ai quist." 27 d
„Seiner", dis el, „o ieu, per Crist."
E Jaufre es vas el tornatz;
E can si foron ajostatz,
4735 Dis lo cavallier: „No·us sia mal
So, qu'ieu ai faitz, se Dieus vos sal;
Que per la fe, que deitz a Deu,
Tant m'es mal e estraintz e greu,
Cant aug l'aventura retraire,
4740 Que, s'era mos fils o mos paire,
Si volria ieu, qu'il fos pendutz.

4711 respassada *A* — **13** me o] — meu *B* — Dis i. car ia mo *A* — **14** Qe ia nom seretz de *A* — **15** Qe oi mais se *A* — **16** mo qe o *A* — **17** seiner *A* — ensa *A* — **19—22** *fehlen* *A* — **23** en] per *A* — **28** uei qu'en] uos en *B* — **29** Me p. *B* (+ 1) *A* — -airetz *B* (+ 1), coseiletz *A* — **34** aiust- *A* — **36** as *B* — qeus *A* — **38** *1.* e *fehlt* *B* (— 1) — estrain *A* — **39** au *A* — **40** s'] si *B* (+ 1) — fraire *A* — **41** ieu quil] que *A*

E per so, si·m sui irascutz,
Seiner, no·us sia miga fer."
E Jaufre repon li: „Non er;
4745 Mas si·m sabiatz dir lo ver
D'un cavallier, que vauc querer,
Ves qual part lo poria seguir,
Ja no·m sabriatz novas dir,
De qu'ieu tan vos sapes de grat."
4750 „E qui es?" „El a nom Taulat."
„Taulat, seiner?" „Oc veramentz."
„E per qual ops l'anatz querentz?"
„Aco·us dirai ieu volontiers;
Tant es orgoillos e sobriers,
4755 Qu'en la cort del rei venc l'autr' ier
Ez aucis la un cavallier
Senes forfaitz que no l'avia,
Sol car a son manjar servia
Al bon rei ez a la raïna.
4760 E det li tal per la petrina,
Que denan lo l'abatet mort,
En que fes vilania e tort
E grant orgoill e grant folor.
Ez ieu quis al rei, mon seignor,
4765 La batailla d'el e de me.
E det la·m, la sua merce,
De que·l detz grazir e lausar.
Mas el me dovria blasmar,
Si non faitz aquesta batailla,
4770 E dic vos ben, sens tota failla,
Que jamais lo rei non veirai
Ni gautz ni delieç non aurai,

4742 si·m sui] so me *A* — 43 minga *A* — 45 direner *A* — 46 Del c. *A* — 47 poirai trobar *A* — 48 poiriatz n. comtar *A* — 49 qe tant *A* — 51 T. oc aco uer. *A* — 52 anat *A* — 54 ogoillos *B*, ergolos *A* — 57 no l'] non *B* — Ses nuil *A* — 58 Mas *A* — 61 lo labate *B*, lo i a. *A* — 62 E fes *A* — 63 erguel *A* — 66 Es el det la·m ab sa m. *A* — 68 deuria *A* — 69 fas *A* — 70 E ferai la ben senes faila *A* — 71 reis *B* — 72 delieo *B*

Tro que·m sia ab el conbatutz
E que l'uns se renda vencutz
4775 E tro c'aia lo ver auzit, 28a
Per que las jentz levan lo crit."
El cavallier a respondut:
„Seiner", dis el, „se Deus m'aiut,
Trop vos es mes en gran afan,
4780 Que vos aquest anatz cercan,
Que aco es un cavalliers
Totz lo pior e·l plus sobriers,
De qu'ieu anc mais ausis parlar;
C'al mon non cre c'aia son par,
4785 Tant esquius ni tant estrunat,
Ne que tant aia gazainat
Ab armas per cavalaria."
Jaufre respon: „Es el so sia;
Que s'el era dos tans plus fortz,
4790 Ja tro el o ieu sia mortz
O vencutz, pausa non aurai;
Que, si es fortz, ieu o verai.
E tolletz vos de son lauzar,
Que aiço nom m'a ren que far.
4795 S'es pros, ab el s'en anara;
Mas ja per tant non remanra,
Que, s'ieu puesc, no·l venda l'orgoil,
Que fes en la cort de Cardoil."
„Seiner, Dieus vos en don poder,
4800 Que ben vos dic: se conquerer
Lo podetz, mais auretz conquist,
Que cavallier, que aia vist."

4775 O *B* — qe aia uer *A* — 80 Car *A* — 81 aqel *A* — us *A* — 82 Tot lo peior *A* — 84 Qel *A* — c'] n *A* — 85 esquiu *A* — 88 E i. respon el *A* — 89 si era *A* — 90 siam *B* — tro qel *A* — 91 no *A* — 92 Mas digatz on lo trobarai *A* — 94 aico *B* — aqo no *A* — 95 Si pro es abel senira *A* — 96 *A*: per so nũ *(schiebt ein:)* Qe sel trop abel num combata | E pot liar en sa sabata — 97 se pusc jel uendrai lerguel *A* — 98 del carduil *A* — 99 e deus uon don *A* — 4800 beus dic qe si *A* — 02 qeu *A*

„Seiner, laissem aiço estar,
Mas si·l me sabetz enseinar,
4805 Faitz o tost e no m'o tarzes!“
„Seiner“, dis el, „vos vo·n ires
Uei tot jorn per aquest camin,
Que non trobaretz pan ni vin,
Castel ni villa ne ciutat,
4810 Ni nul home de maire nat.
E cant er sazon d'albergar,
Podetz vos, si vos platz, pausar
Sus en la bella pradaria.
E deman, aintz que mietz-jorn sia,
4815 E vos venretz en una plaina,
On a una rausta montaina.
Ez al pe veiretz un castel
Azaut e jent bastit e bel.
E defoiras e vos veires 28b
4820 Tendas tendudas mout espes
E cabanas e paveillons,
On a cavalliers e barons,
Que son ric e de gran afar.
Ez er vos per els a passar,
4825 Mas a neguns non sonetz motz!
E cant los auretz passatz totz,
El castel entratz mantenen,
E per neguna ren viven
Tro el palais non estanques!
4830 E desendetz, cant la seretz,
E laissat l'escut e la lansa
E non aiatz de ren doptansa!
E pueis intratz vo·n en la sala

4803 *fehlt A* — aico *B* — **04** sel mi *A* — **05** no o tardetz *A* — **06** vo·n] non (?) *B* — **08** ni pan *A* (+ 1) — **11** sazon] ora *A* — **12** sius uoletz *A* — **15** ueniretz *B* (+ 1) — **16** rosta *A* — **19** deforas *A* — **20** mout] tan *A* — **21** pabalos *A* — **25** nengus *A* — sonet *A* — **27** Intratz el castel *A* — **29** non] nous *A* — **31** laisatz *A* — **33** E *fehlt B* (— 1) — uos ne en *A* (+ 1)

E veiretz la — de qu'es grantz tala —
4835 Un cavallier nafrat jazer
En un lietz es al pe sezer
Una domna jona, mout jenta,
Irada, ploran e dolenta.
Ez al cap set una veilarda,
4840 Que·s prenon del cavalier garda.
E non aiatz de ren temor,
Mas sonatz la domna maior
E menatz la az una part
E digatz, c'Augiers de Cliart
4845 La·us tramet — qu'ieu ai nom aisi,
Mas ben a VIII antz, que no·m vi —
Que·us diga del crit veritat.
E cant vos o aura contat,
Vos sabres de Taulat on es,
4850 Que ja enans non trobares
Home, qu'al re vo·n voilla dir,
Si donc non vollia morir.
Ni ieu non vos aus ren dir mais,
Que tal ira ai e tal pantais,
4855 Cant ne parle ni·n aug parlar,
C'ades mi vol lo cor crebar."
„Seiner", dis Jaufre, „gran onor
Me avetz facha e gran amor,
Car aissi m'avetz adreissat.
4860 E si·us en pogues rendre grat,
Voluntiers o feira, per Dieu.
Voletz mi mais ren dir?" „O ieu;
Que si Dieus vos laisa tornar, 28c

4834 gran *A* — **37** iouen *A* — **39** se nautra u. *A* — **40** prendun *A* — **43** trasetz *A* — **44** E d. li caugers deixart *A* — **45** q̄ eu ai nū *A* — **46** ·vii· *A* — queus non ui *B*, qe nū ui *A* — **51** que al re uos en *B* (+ 1) — res *A* — **52** u. de tot morir *B* (+ 1) — **53** nous nuis ren dire mai *A* — **54** nai *B* (+ 1) — ira e tal dol nai *A* — **57** amor *A* — **58** faitz *B* — Mauetz . . . . onor *A* — **59** aresat *A* — **61** fara *B* — **62** mai *A* — **63** A le me si dieus ue l. t. *B* (+ 2), *aber hinter* 64

Vos prec, que tornetz albergar
4865 Ab me e no·m digatz de non.“
„Seiner“, dis Jaufre, „Dieus o don,
Qu'ieu torn ves vos penre l'ostal,
Sol Dieus me defenda de mal.“
„Ar anatz per bonaventura,
4870 Que·l seiner, qu'en tot a dreçura,
Cant es el mont, e sap e ve
Los mals e·ls bes, vos las ves me
Tornar e per sa pietat
Abatre l'orguel de Taulat.“
4875 Ez ab tant el se part d'aqui.
Ez Augier, aitant com lo vi,
No·s mou, antz se plora mout greu
E·l seigna e·l comanda a Dieu.
E Jaufre va s'en totz cochos,
4880 Totz alegres e totz joios.
Tal gautz a e tal alegrier
De so, que l'a contat Augier,
Que·l cor l'en es un palm levat.
E Jaufre a tant cavalcat
4885 Tot jorn, tro que fon vespre bas,
Que sos cavals es auques las.
Ez es vengut en un bel prat
E deissent e pueis a fleisat
Son caval ez a·l tout lo fren.
4890 E pais del' erba, que·l reven
Lo cor e·l refresca e·l reviu.
E cant ac pascut un gran briu,
Jaufre puia e ten sa via,

4865 E ia nous dirai de n. *B* (—1) *hinter* 66 — Am me e num *A* — **66** Dieus] eus *A* — **67** Qe t. *A* — **69** bona u. *A* — **70** -cura *B* — qe tota dreitura *A* — **72** el ben *B* — lais *A* — **73** piatat *A* — **74** Abata *B* — erguil *A* — **75** Ab tan i. si *A* — **76** can *A* — **77** mout] fort *A* — **78** siegna *B*, seina *A* — **81** gaug ac *A* — **82** ugier *B* — ac *A* — **83** leuatz *A* — **84** E aisi el sen es anatz *A* — **86** E s. c. qera totz l. *A* — **87** -utz *A* — **88** E dessen puis a afleisat *A* — **90** delerba *A* — **91** e·l] le *A*

Que non pausara, tros que sia
4895 Al castel e c'aia trobat,
Qui·l diga novas de Taulat.
Ez aissi anet tota nueig
Tro al jorn, que a vist lo pieig
E·l castel e las albergadas
4900 E las tendas e las ramadas
E vi·ls cavalliers bolegar,
Que comenseron a levar,
E ac gautz, c'anc no·n ac maior.
E fer e dona per vigor
4905 A son caval dels esporos
E vai s'en aissi totz cochos,
Tro que fon vengut en la ost, 28d
E passa s'en, ez aquo tost.
E tuit l'an mout fort esgarat,
4910 E disen: „Pauc a sejornat
Est cavallier, so fai parer;
Fort cochos ven son mal querer;
Ben a cavalcat tota noitz
Per son dan e per son enoitz."
4915 E Jaufre au ben ez enten,
Que dison, mas non fes parven,
Que·ls ausis ez es·s'en anatz,
Tant qu'el castel s'en es intratz.
Ez a garat tot en viron,
4920 E vi tanta bella maison
E tant solier mout ben obrat.
Mas non lai a home trobat,
Femna ne nulla creatura,
Si obratz no·i fon en penchura.
4925 Aissi regaran ten sa via

4894 nos p. tro *A* — **95** c' *fehlt* *A* — **96** Qel *A* — **4900** la t. mout grant e ladas *B* — **01** belugar *A* — **02** Qes *A* — **03** no lac *A* — **07** -utz a la *A* — **10** disun *A* — **12** coitos *A* — **13** nuig *A* — **14** enuig *A* — **15** ez] 7 *B* — **16** no *A* — **18** s'en *fehlt* *B* (— 1) — **19** enu. *A* — **21** soliers . . . obratz *B* — **22** lai] i *A* — -atz *B* — **24** obra no fo enp. *A*

Las bellas obras, que vezia,
Tro que fon el palais vengutz.
Ez es mantenen desendutz
Ez a son caval aregnat
4930 E sa lansa e l'escut pausat.
E pueis a garat denan se
A l'un corn del palais e ve
Una porta obrada ab flors
E pencha de moutas colors,
4935 Mout azauta e mout jen cuberta,
Ez estet un pauc som uberta.
Ez es·s'en lai vengut tot jen
Ez enpeis la, pueis intra s'en.
E vi la un lietz, non ren plus.
4940 Ez un cavallier jac desus
Nafrat, e jagon li denan
Doas domnas, que per semblan
Son mout marridas ez iradas,
Que lor gautas an apiladas
4945 En lor codes e sospiravon
Mout sovent e lagremeavon.
E Jaufre venc ves la maior:
„Domna", dis el, „per grant amor
Vos prec, si·us platz, e per merce,
4950 Que parletz un petit a me."
Ez ella leva mantenen: 29a
„Seigner", dis ella, „parletz jen,
Per Dieu e per Santa Maria!
Per aquest cavalier no·s sia,
4955 Que jatz nafrat en aquel lieg;
Car lonc tenp a, non ac delieg

4029 arecnat *A* — **30** La lansa *B* — **31** agara *A* — **33** obradau f. *B* — **34** pencas *B* — **36** entruberta *A* — **37** Essen uengutz lai belamen *A* — **38** espein *A* — **39** e non *B* (+ 1) — **40** us caualers *A* — **41** Nafratz e iagron *A* — **44** lurs . . . ant *A* — **45** e *fehlt B* (— 1) — lurs coides e suspireron *A* — **46** -mauon *B* (— 1) — E m. s. lagrimeieron *A* — **51** elas *A* — **52** -latz *A* — **54** aqel *A* — **56** gran temps *A*

Ni gautz ni alegrier de ren.“
„Domna“, dis Jaufre, „aquo ben;
E prec, si·us platz, que·m escoutes:
4960 Augiers de Cliart sa·m trames,
Per so que·m digatz veritat,
En cal luec trobarai Taulat,
E que·m digatz novas del crit,
Que tan soven aurai auzit.“
4965 E cant Jaufre l'ac demandat,
„Seiner“, dis ella, „veritat
Vos dirai de so, que·m queres.
Mas si·us platz, saber voil, don es
Ne que sai es vengut querer.“
4970 „Domna, ie·us en dirai lo ver,
E ja no·us o tarzarai plus.
De la cort soi del rei Artus,
Que m'a de novel adobat,
E soi vengut querer Taulat,
4975 Que fes una gran desonor
En la cort del rei, mon seinor;
Que feri, denant la raïna,
Un cavalier per la petrina,
Si c'a sos pes l'abatet mort.
4980 E pueis dis autament e fort,
Si que tota la jentz l'auzi,
Que cad' an o fara aissi
Per son enueig e per son mal
Al jorn de quella festenal.
4985 E ieu voill m'en ab el conbatre;
E si·l puesc venser ni abatre,
Se Dieus mi dona tant d'aisina,
Enviar l'ai a la raïna

4957 Ni alegrer de nula r. *A* — **58** so dis i. hoc b. *A* — **60** Auger deisartz sai ma tr. *A* — **65** E la domna a sospirat *A* — **68** saber uoil sius platz *A* — **69** que *fehlt B* (— 1) — **70** ieu uos *B* — **71** tard. *A* — **72** sun *A* — **73** noel *A* — **74** sui -gutz qere *A* — **78** sotz la tetina *A* — **81** totas las *B* — **83** enueig] ergui *dahinter Rasur A* — **84** daquela festa nal *A*

A Carduol, que, a son talent,
4990 Prenda de l'anta venjament."
E la domna plora mout greu
E respont: „Bel seiner, per Dieu,
Si Taulatz fes tant grantz sobriera,
Non es jes aiso la primiera,
4995 Que gan ren en a d'autras faichas: 29b
Moutas armas a del cors traichas
A grantz orguel ez a gran tortz
E mout cavaliers pres e mortz,
Don moutas domnas son maridas
5000 E moutas pucellas faisidas
E mout enfant azorfanat
E mout regne deseritat.
D'un an non auria retraig
La meitat del mal, qu'el a faig."
5005 „Domna", dis Jaufre, „s'el es mals
Ni orgoillos ni desloials,
A sos enemicx fai amor,
Car orgueltz ausit son seignor,
E cant l'a pauc e pauc puiat,
5010 El prent tot ensems un esclat
Tal, que jamais non levara.
Per que, si·l trob, non remanra,
Que non veia, qu'en poirai far.
E si·l me podetz enseinar,
5015 Fatz o, car mout l'aurai cercat,
E faretz mi gran amistat."
„Seiner, ben lo·us enseinerai",
Dis ella, „mas contar vos ai

4989 carduil *A* — **90** Prenga de lancta mantenen *A* — **91** ploran *A* — **92** Responli *A* — **93** taulat f. t. de sobreira *A* — **95** gran re naura *A* — **96** de *A* — **97** gran erguel *A* — tort *A* — **98** A m. cauaualiers *B* — mort *A* — **5000** faididas *A* — **01** az orf. *B* — motz enfans aorfenatz *A* — **02** man regnes deseretatz *A* — **03** nous auria om r. *A* — **04** mitat *A* — **05** cel *A* — **06** desloials] o *nicht ganz sicher B* — **07** son *B* — **08** erguel ausi *A* — **09** laura troportat *A* (— 1) — **10** un] tal *B* — pren totz *A* — **12** Perqueu si pusc no r. *A* — **14** sel me sabetz *A* — **15** Faitz o qe mot *A* — **17** -arai *A*

Enans l'erguel e·l gran pecat,
5020 Qu'el fai, e la gran malvastat
D'aquest cavaliers, qu'es aici,
Que a negun jorn non pren fi.
Quar el volria mais morir
Que aquesta angoissa soffrir.
5025 Que son paire l'ocis a tort
E az erguel e cant l'ac mort,
Donet az aquest de la guerra
E tolc li gan ren de sa terra
Ez aucis li mout de sa gentz.
5030 Ez el nafret tant malamentz
Ab lansa per mietz la petrina,
Si que de tras per mietz l'asquina
En fes un palm e mietz eissir.
E pueis fes l'en aici venir
5035 En sa preison, on l'a tengut
VII ans aura, si Dieus m'aiut,
Az aquest primier San Joan.
Ez a cada un mes de l'an
Es laiamens martirriatz. 29 c
5040 Que cant es gueritz e sanatz
De sas plaias e revengutz,
E Taulat es aici vengutz,
Que·l fai a sos qussos liar.
E pueis fa·l aquel pueg puiar
5045 Baten ab unas coreiadas.
E cant es sus, son li crebadas
Sas plagas denant e detras,
Tant es encalanat e las;

5019 Lo gran e. *B* — **20** Qe fai *A* — -estat *A* — **21** Az aquest *B* (+ 1) — **22** E la dolor *Rasur* e qel ausi *A* — **24** Qua aqu. *B* — **25** la ocis *B* (+ 1) — Car *A* — **27** Dona ab *A* — **28** E tolli *B* — **30** ta *A* — **32** lasqu. *B*, lesqu. *A* — detras *A* — **33** Seiner len fes un p. isir *A* — **34** le aisi *A* — **35** maison *B* — **36** an *B* — **38** del an *A* — **39** -mes *B* — **40** E c. es guerit *B* — er g. *A* — **41** E de s. pl. r. *B* — plagas *A* — **42** -gut *B* — **43** E fai a s. seruentz *B* — **44** fai laquel *A* — **45** una *B* — coregadas *A* — **48** Cant *B* — encalanat] afiniatz *A*

E pueis torna en recaliu:
5050 E ve·us, a quina dolor viu."
Es ab aitan Jaufre respon:
„Domna, per tos los saintz del mon,
Mout a aici feira ventura!
Meraveillas ai, con o dura
5055 Lo cavalliers tan longamens!
Ara·m digatz de quellas gens,
Que lai fora son albergat,
Qui son, si·n sabetz veritat."
„Seiner", dis ella, „si sai ben,
5060 Ja non en mentirai de ren.
Tuit son cavalier, que son pres
De Taulat, qui·ls a totz conques
Ab armas per cavalaria.
E no·n i a un, que non sia
5065 Seiner de castels tres o quatre,
Que·s venion aici conbatre
Per est cavalier deliurar.
Mas anc negun non lo poc far;
Ni ieu non ai jamais fiansa
5070 En cavalier ne esperansa,
Que·l desliure, mais que Galvan;
Car tuit li trabail e l'afan,
En que l'autre son fadiat,
Son leu per aquest acabat;
5075 Car el confont los orgoillos
E fai socors als besoinos."
„Domna", dis Jaufre, „ben creiatz,
Tro qu'ieu me sia fadigatz,

5050 caina *A* — **51** E i. cant o au *A* — **52** Dōna *B* — P. totz l. sans qe sun el *A* — **53** ci *B* (— 1) — gran auent. *A* — **54** Merauila *A* — **55** loialm. *B* — caualer *A* — **56** daquelas *A* — **57** foras *A* — **60** nous *A* — **61** caualers *A* — **62** qels *A* — **65** castel *B* — **66** uenon *B* (— 1) — aici] ab el *A* — **67** desl. *A* — **68** lo] o *A* — **69** no *A* — **70** -liers ne ensp. *B* — **71** mas en galuain *A* — **72** treb. e lafain *A* — **74** aqel *A* — **75** Qe sel *A* — **76** al *A* — **77** creatz *A* — **78** fadiatz *A*

Mon seiner Galvan no venra.
5080 Mas digatz, cora ci sera
Taulat!" „Toletz vos d'autre plaig,
D'uei en VIII jorn per atrasaig,
Seiner, senes tota faillensa. 29d
E fara far la penedensa
5085 Al cavalier, que jatz nafratz,
Que de sas plagas er sanatz.
E s'adoncs çai voletz tornar,
Poretz lo ben aici trobar,
Pueis diçes, que tant l'avetz quist."
5090 Jaufre respon: „Domna, per Crist,
Be·l volria trobar enantz,
Car aquest terme m'es un antz.
Tant ai de lui gran volontat,
C'ades ci seria ab mon grat."
5095 Ab aitant la domna respon:
„Seiner, se Dieus e fe m'aon,
S'a vos es loncx, a me es breus.
Le termen ez esquieus e greus;
Qu'enantz ci er, qu'ieu non volria.
5100 Per que, se jamais no·l vezia,
Grant onor m'auria Dieus faicha
E de mout gran cativier traicha.
E doncs non es jes cominals,
S'a vos es bon ez a me mals
5105 Son venir, car anc nulla ves
No·l vi, qu'irada no·m fezes."
„Domna, ancar en seretz jausenta",

5079 ueira *B* — Moseiner galuain *A* — **80** digatz mi *B* (+ 1) — coras si uenra *A* — **81** Taulatz *A* — **82** uit iorns *A* — **83** Ci senes *B* (— 1) — **84** Qe *A* — **86** las *A* — **87** cai *B*, si *A* — **88** Poiretz *A* — **89** que *fehlt* *B* (— 1) — tan disetz qe *A* — **92** termes *A* — us *A* — **94** ci] i *A* — am *A* — **95** Ab tan la domnal r. *A* (— 1) — **96** Seine si dretz e fes *A* — **97** lonc *A* — **98** Lo termes *A* — **99** Que nantz *B* — qe no *A* — **5102** mout *fehlt* *B* (— 1) — coserier *A* — **03** E non es ies ben cominal *A* — **04** Ca . . . mal *A* — **05** Sos uenirs *A* — **06** que irada nom fes *B* — **07** D. aran s. i. *A*

Dis Jaufre, „s'anc en fos dolenta;
Car lo meu gran dreitz e·l seu tortz
5110 E sos ergueil l'abatra mortz."
„Seiner", dis ella, „Dieus o don;
Que ben dovria per razon
Uei-mai sos ergueilltz remaner,
Car totz tenps n'a faitz son poder."
5115 Aissi an longamentz parlat.
Ab tant Jaufre a demandat:
„On poiria Taulat asperar?"
„Seiner, aqui·us n'er a tornar",
Dis la domna, „don ier mougues;
5120 Car aici non atrobares,
Qui·us aus de nulla ren servir,
Si donc non volia morir."
„Ez aiso con? Digatz m'en ver!"
„S'a Taulat venia a saber,
5125 Que ça·us agues om albergat,
Per mort auria enviat."
E cant Jofre o a auzit: 30a
„Pos en aissi es establit,
Domna", dis el, „tornar m'en ai.
5130 Mas be·us convenc, qu'ieu ci serai
D'uei en VIII jorn, ses tota failla,
Garnitz, asermatz de bataille.
Mas antz que prena comïat,
Si·us platz, me diretz veritat,
5135 Per que la gent cridon tan fort,
Ni per que lor es mal de mort,
Qui del crit lor demanda ren."
„Seiner, aco·us dirai ieu ben:

5108 ne *A* — **09** dreit... tort *A* — **10** erguils lo metra mort *A* — **11** So dis ela deus uos o *A* — **12** Car b. deuria *A* — **15** longamen an *A* — **16** atant *B* (+ 1) — **17** poirai... esp. *A* — **18** az anar *B* — **20** Car ia aisi no tr. *A* — **22** uolria *B* — **23** dagatz *B* — **24** uenia s. *A* — **25** caus *B*, saus *A* — **29** dis el] doncs *A* (— 1) — **30** ci] sai *A* — **31** iorns *A* — **32** ez asermat *B* (+ 1) — **33** prenda *A* — **35** las iens *A*

Mout o fan per bona razon;
5140 Car aquest, que jatz en prison
Nafratz, es lor seignor carnals
Ez es lor agutz tant lials
E tan bons e tant enseinatz,
Per que cascuns n'es tant iratz
5145 E tant n'a quecx son cor marrit,
Que per sa dolor fan lo crit,
Que sabon que soffre tan gran.
E aquo devon tener tan,
Tro que Dieus per sa gran vertut
5150 Lor aia lor seinor rendut.
E can neguns o au retraire,
Tal dol a, que, s'era sos paire,
Si·l volria el aver mort.
E dic vos, que no n'an jes tort;
5155 Que los amava finamen,
E fasia lor o parven,
C'anc non fes a negun sobriera,
Tan era de bona maniera.
A cascuns tenia razons
5160 Altresi als mals com als bons.
E per aiquo tuit comunal,
Grant e petit e bon e mal
Son dolen e trist ez irat.
Ez ai vos dicha veritat
5165 De so, que demandat m'aves.
E si mais nulla ren voles,
Qu'ieu diga, aiquo farai ben."

5140 aqel *A* — **42** Ez lor *B* (—1) — autz *A* — **43** E *fehlt B* (—1) — **44** n' *fehlt A* — **45** E cascus tan *A* — **46** samor il fan *B* — **47** soffre gran afan *B* (+1) — saubun *A* — **48** Per a. d. tener un an *B* (+1) — **49** gran *fehlt B* (-1) — **51** o au] aon *B* — negun *A* — **52** a *fehlt B* (—1) — sara sus fraire *A* — **54** non an *A* — **55** Qel . . . lealmen *A* — **58** T. e. sa cort dreitureira *A* — **59** Qe a . . . rasun *A* — **60** Atr. al mal con al bon *A* — **61** cominal *A* — **62** *2.* e *fehlt B* (—1) — e bon e petit *A* — **63** dolentz trist *B* (—1) — **67** Qeus *A*

„Domna“, dis el, „non voil mais ren,
„Mas oimais a Dieu vos coman.“ —
5170 E part se d'aqui ab aitan,
Pueis eis del castel mantenen   30b
Iratz e plen de mal-talen,
Car cel, que quer, non pot trobar.
E dis, que ja non vol tornar
5175 A son oste, que·l n'a pregat,
Tro qu'aia·l cavalier trobat,
Per cui s'es aitant trabaillatz.
Aissi ez per la ost passatz,
E laissa·l camin, per on venc,
5180 E vi un carrairon, que tenc
Ves un bosc espes e foillut.
„Per aici“, dis el, „son tengut
Cals-que jentz, qu'en aquest bosc son,
Que i an lor abitacion.
5185 Ez irai ab els albergar,
Car atrasaitz an que manjar,
Car ses aquo non podon viure.“
E va s'en, ez aquo desliure
Per lo carrairon mout viatz.
5190 E cant se fon ben enboscatz,
Garda e vi en lo camin
Una veilla desotz un pin,
Que i ac, e estet acoudada.
E fon pelosa e ruada,
5195 Maigra e sicca plus que lina.
E cant vi Jaufre, sol no·s dina
Moure, mais que dreiset son cap,
Que ac maior, senes tot gap,
D'una orca de dos sestiers

5168 no *A* — **69** dieus *B* — Ara anatz ca *A* — **71** eisi *B* (+1) — E seis *A* — **72** ples *A* — **74** no *A* — **76** qu' *fehlt A* — **77** qe *A* — **81** folat *A* — **82** passat *A* — **84** Qel an *A* — **86** Catrasaig laian *A* — **87** potom *A* — **90** si *A* — **91** lo] sun *A* — **92** de sotz *A* — **93** Q(u)e iac *BA* — e *fehlt B* — acoutrada *A* — **95** leina *A* — **96** deina *A* — **99** Cuna dorca *A*

5200 E·ls uels tan pauc com un deniers,
Lagainos e esgrapelatz
E tot en torn blaus e machatz.
E las ceillas grans e cregudas
E lauras grosas e morudas
5205 E longas eç amplas las dentz
E tan rossas com aurspimentz,
Que l'eisson de foras tres detz.
Ez ac en la barba peletz
E los grinons loncs et canutz
5210 E·ls brases plus secs que pendutz,
Las mans plus nigras que carbon;
E·l mursel e·l front e·l menton
Negre e ruat e fronsit
E·l ventre enflat e farsit,
5215 Espalas corbas ez agudas, 30c
Las cuissas seccas e ruadas,
Que no·i ac mais la pel e l'os;
E·ls genoils reganatz e gros,
E las ganbas secas e longas
5220 E·ls pes enflatz ez grantz las onglas,
Si que non pot portar sabata.
Ez ac elmusa d'escarlata,
Auta, de sebelin orlada;
E tot entorn son cap liada
5225 Saven' ac prima d'un folleil,
Ab que son estreitz sei capeil,
Que l'estan ensus erisat.
Ez ac un mantel acolat
D'escarlata ab pel d'ermini

5200 paucs can us *A* — **01** Lagrimosas e grapoilatz *B* — **02** entorn *A* — **03** gran *B* — silas *A* — **04** E *fehlt B* (— 1) — lauas *A* — **05** amplas] enblatz *B* — **06** Aitan r. can aur p. *A* — **07** deforas *A* — **08** as *B* — **10** El . . . sec *B* — **11** nigra *B* — 11 f. *vertauscht A* — **12** mursol *A* — **15** corbas] grossas *B* — **16** E las c. s. e nadas *B* — **17** non ia *B*, no ac *A* — **18** regainatz *A* — **19** cambas *A* — **20** enflat *B* — **21** noi . . . sabat *A* — **22** el musa *B*, almussa *A* — **23** Tota *B* — semb. *A* — **25** Sauena pr. *A* — **26** sei] son *B* — **28** manteu acornat *A*

5230 E bliaut de cendat sanguini
E camisa de ric camsil,
Blanca e prima e soutil.
E Jaufre a la saludada,
Cant la vi, e mout fort garada
5235 Sa faison e son lait senblant.
Ez ella, can lo vi denant,
Dis li: „Cavallier, que faras?
Torna t'en, aitant con poiras!“
„Domna“, dis Jaufre, „non farai;
5240 Ja per aitan non fugirai,
Entro que veia ben, per que.“
„Tu t'en penedras, per ma fe“,
Dis ella, „s'ades non o fas;
Que cant volras, ja non poiras;
5245 Ja non tornaras sens gran dan
E ses ira e ses afan
Tal con de mortz o de prison.“
„Domna“, dis Jaufre, „e so con?“
„Vai enantz, que ben o veras.“
5250 „Ara voil“, dis el, „ce·m digas,
Si·us platz, quinas gentz sai estan.“
„Cels, que trobaras, t'o diran.“
„Ara·m digatz de vos, qui es!“
E la veilla leva en pes:
5255 „Tu“, ditz ella, „o pos vezer“,
E lasset son mantel cazer.
Ez ac una gran lansa d'aut,
E tenc en la man, per lo caut,
Un moscail, ab que s'adus vent. 30d
5260 „Dieus“, dis Jaufre, „a vos mi rent!
Qui vi anc mais aital figura
Ni tant etraigna creatura?“

5230 Ez a bl. *B* (+ 1), blisaut de sandat *A* — **31** dun ric ransil *A* — **38** ait. con] on enans *A* — **40** remanrai *A* — **42** pentras *B* (— 1) — **44** *A*: uolrias non (*schiebt ein:*) Car si passas daisi enan — **46** *fehlt A* — **47** — 61 *in A weggeschnitten* — **62** estraina *A*

„Per mon cap, peior en veiras“,
Dis la vieilla, „can torneras,
5265 Se, per ton pecat, vas enant.“
„Ja no remanrai per aitant“,
Dis Jaufre, „que tot tenc a vent,
Cant mi disses, ez a nïent.“
Ez ab aitant part se d'aqui
5270 E pueis anet tant, tro que vi
Una glesia asatz petita,
On servia un saintz ermita
Autar de Santa Ternitat.
Ab tant un cavalier armat,
5275 Aitant negres, con es carbons,
E sos cavals d'eisas faiçons
E sa lansa e son escut,
Venc ves Jaufre per gran vertut.
E vai l'aqui mezeis ferir,
5280 Aisi con venc, per tal azir,
Qu'el e·l caval a mes el sol.
E Jaufre ac ancta e dol,
Car en aissi era casutz.
E leva con apercebutz
5285 Ez aiqui mezeis trais lo bran
E venc ves el per mal-talan.
Cuida·l consegre denan se;
Mas jes no·l troba ni no·l ve
Ni sap, vas cal part s'es anatz,
5290 De que s'es fort meravillatz.
Ez a garat d'amont d'aval

5263 ne *A* — **64** tornaras *A* — **66** remanra *A* — **67** car *A* — **68** me disetz *A* — **69** Ab ait. el se part *A* — **70** E *fehlt B* (— 1) — **71** gleisa *A* — **74** aitant *B* (+ 1) — **75** negre cun un carbon *A* — **76** sun caual desa *A* — **77** lan *A* (— 1) — **78** E uenc; gran *fehlt A* — **80** per] de *A* — air *A* — **81** Qe i. es cautz el *A* — **82** anta *A* — **83** ais *A* (— 1) — **84** *ist abgeschnitten in A* — **86** E puis met se lescut denan *A* — **87** E uenc ues aqel qel feri *A* — **88** nun tr. ni nū ui *A* — **89** s' *fehlt A* — **90** fort] mot *A* — **91** da. e da. *B* (+ 1) — gara *A*

Ez anc cavalier ni caval
Non vi ni nulla creatura.
„E Dieus“, dis el, „cal aventura!
5295 On es est cavalier tengutz“?
Ez es ves son caval vengutz,
E mantenent, cant fon puiatz,
E·l cavalier torna viatz
Totz apareillatz de ferir.
5300 E cant Jaufre lo vi venir,
Es atresi apareillatz
E venc ves el totz abrivatz,
Tant co·l cavals lo pot portar. 31a
E van si tan grantz colps donar,
5305 C'amdui son a terra vengut.
E Jaufre leva per vertut
Tost e deliuramentz en pes,
Totz iratz e fels ez ingres.
E venc son escut abrassat
5310 Ves aquel, que l'a derocat;
Mas no·l troba ni·l ve ni l'au
Ni ve carriera ni esclau,
Per on deia esser tengutz,
E fon iratz ez esperdutz.
5315 „Dieus“, dis el, „con soi escernitz!
Con s'en es aitan leu fugitz
Est cavaliers, no sai ves on,
Trobarai ja, on se rescon?“
E va gardan d'amont d'aval.
5320 Pueis es tornat ves son caval
E pueia. E cant fon puiatz,
E·l cavalier venc abrivatz,

5295 aquest *B* (+ 1) — **97** can fo mant. *A* — **98** El c. uenc abriuatz *B* — Lo c. *A* — **5300** i. can *A* — **03** poc *A* — **04** ua sen *B* — **05** en *A* — **07** desliuramen *A* — **08** e *fehlt B* (— 1) — **09** scut *B* (— 1) — **10** V. quel *B* (— 1) — ac *A* — **13** uengutz *A* — **15** E deus dis be ma escarnit *A* — **16** fugit *A* — **17** -ler *A* — **19** da m. e daual *B* (+ 1) — **20** E puis torna *A* — **21** *fehlt A* — **22** *Hinter* 22 *hat A*: E fort malamen estrunatz

Siblan e bufan e brugent
Con fouzers, cant de ciel desent.
5325 E va ferir sus en l'escut
Jaufre, si que l'a abatut.
E Jaufre fer lui autressi,
Que l'escut e·l cors l'esvaisi,
Si que la lansa n'a passat
5330 Lo fer e del fust la meitat.
Ez anet en terra cazer,
C'anc arçons no·l poc retener.
Pueis venc ves el totz esdemes;
Mas no·l troba, c'anatz s'en es.
5335 E vi el sol jazer la lansa,
Que l'ac messa per mieg la panssa.
„Santa Maria, on es anatz
Aquest diable, aquest mal-fatz?"
Dis Jaufre, „con ja l'ai passada
5340 De la lansa una brassada
Per lo cors e l'ai faitz cazer,
E no·l puosc trobar ni vezer?
Anc hom no·m fes mais aital guerra!
Ieu non sai, si·s rescon sotz terra,
5345 O ves cal part s'en es fugitz.
Per vos me clam, Sains Esperitz!"
Ez anc tan tost non fon puiatz
En son caval ni asermatz,
Que·l cavalier lo venc ferir, 31b
5350 Si qu'a terra lo fes venir.
E que·us iria al res parlant?
Qu'en aissi o a tengut tant,

5323 bufan] ploran *B* — Siulan . . . bruien *A* — **24** fouser can del cel deisen *A* — **25** ual *B* — **28** esuasi *A* — **29** f. *fehlen B* — **32** arcons . . . tener *B* (— 1) — Qe arsu *A* — **33** es demes *B* — **34** torba ni sap on es *A* — **39** con ia] qe ie *A* — **40** la] ma *A* — **43** non *B* — mais num fes *A* — **44** ses *A* — **45** ses aualatz *A* — **46** *A*: mi . . . sant (*schiebt ein:*) E es ues sun caual tornatz — **47** tost] leu *A* — **48** *fehlt A* — **50** que *B* (+ 1) — **51** irai *B* — **52** Qe aiso li a *A*

Tro que·l sollel e·l jorn failli,
Que tant, cant fon a pe, no·l vi;
5355 Mas cant era puiatz, tornava
E·l feria e·l derocava
Ez aqui mezeis avalia.
E Jaufre per melanconia
Dis, que jamais non puiara,
5360 Mas que tot a pe s'en ira,
Tro que sia a la capella.
E met la lansa sotz l'assela
Pueis pren lo caval per lo fren.
Ab aitant lo cavalier ven
5365 A pe per mout mala mesura,
E la nueitz fon nigra ez oscura,
Si c'a penas lo pot chausir
Jaufre; mas cant lo sent venir,
Ez a messa el sol la lansa;
5370 Pueis trais lo brant, don a fiansa,
Ez estet lo scut abrasat.
E·l cavallier a·l tal donat,
Aissi con venc totz esdemes,
C'a pauc en terra non l'a mes
5375 E dell'elme fes fuec eissir.
E Jaufre ez l'anatz ferir
Sus el muscle per mal-talen,
Que tota l'enspalla·n deissen
E del'escut l'una meitat.
5380 Mas fort a petit enansat;
Car senpre fon sanat e pres,

5353 soleils *A* — **54** Ez anc c. *B* — con *A* — **56** feria fort el *A* — **57** *fehlt* *B* — E . . . meseis *A* — **58** malenc. *A* — **59** puiaria *B* — noi *A* — **60** que *fehlt* *B* (— 1) — de pes *A* — *Hinter* 60 *hat B:* E que iamais non puiara — **61** a] en *A* — **62** lan *A* (— 1) — **64** tant *B* (— 1) — **65** mala] fera *A* — **66** es negra e esc. *A* — **67** po *A* — **68** mas quel senti *B* — **69** al col *A* — **70** trai *A* — don a] enca *A* — **71** loescut *B* — Ez *fehlt* *A* (— 1) — **73** can *A* — **75** del lelme *B* — fai *A* — **77** el muscle] en lelme *B* — **78** ·n] m *B* — espalla *A* — **79** del escut *A* — **81** pres *2. Hand korr. aus rad.* fres *B*

Que disseiras, que ren non es,
Ne non par, que l'aia tocat.
E·l cavalier a·l tal donat,
5385 Que tot lo fes estaboisir,
Si qu'al genoil lo fai venir.
E Jaufre leva mantenen;
E fer lo si, que tot lo fen
La testa tro intz en las dentz.
5390 Mas mout li fon sanat corentz;
Qu'atan tost, co·l bran n'a mogut,
Par, que no·l aia colp ferut.
Mout se conbaton malamentz 31 c
E mout se feron diramentz
5395 De las espazas per vigor,
C'om non pot triar lo meillor.
Car Jaufre lo part tot e·l fent,
Mas aqui mezeis se reprent.
E·l cavalliers no·l pot nafrar,
5400 Mas sovent lo fai trabucar.
Tant lo fer duramentz e·l bat,
Que non a cuissa ne costat
Ni bratz ni canba, qui no·il doilla.
E per tant non cuietz, qu'el voilla
5405 Ricrere ni atras tornar.
Ne·l cavalier no·l gic anar
Un pas enan — tant non es pros —
Que no·l torn atras mais de dos.
Tant lo fer durament et fort,
5410 C'anc non ausi hom meintz de mort
Tan grantz cops d'espaza ferir,

5382 diserat *A* — **85** la fait eisabosir *A* — **86** Si ca ienoil la fait *A* — **88** lofen *B* — **90** li] si *B* — **91** Qe tan *A* — ac *A* — **92** noi aia c. aut *A* — **93** si c. -men *A* — **94** duramen *A* — **96** no . . . la *A* — **99** caualer *A* — **5400** soen *A* — **01** -men *A* — **02** coisa *A*, cuissas *B* — **03** qe . . . duela *A* — **04** nous auetz qes *A* — **05** entras *A* — **06** Nil . . . iec *A* — **08** torn *fehlt* *B* (- 1) — Nul torn areire m. *A* — **10** Hanc om non ausi *A* — **11** despasas *A*

E per ren no·s volon partir.
E can son della spasa las,
Ez il se coron penre as bras.
5415 E cai l'uns e pueis l'autre apres;
E feron de puins e de pes
Per pietz, per costatz e per caras.
Anc non cre, que vis hom encaras
Tan gran batailla ni tan fera.
5420 El bon om, qu'en la gliesa era,
A tota la noitz escoutat;
Car a sa mala volontat
Li tolun pausar e dormir.
E can non o poc mais sufrir,
5425 Leva·s e vai sas armas penre
Cellas, ab que se deu defendre
Del diable e de sa mainada:
Estola ez aiga seinada,
La cros e·l cors de Jesu Crist.
5430 Pueis ven ves cels, qui·s son requist
Tota la noitz tan malamen,
L'aiga gitan, sos salms dizen.
E·l cavalier, qui·l vi venir,
Part se del e pres a fugir,
5435 Tan con pot, autament cridan.
E leva·s un aurages gran
De pluia, d'auras e de trons.
E·l bons hom dis sas orazons 31d
E sos salms ez a Jaufre pres
5440 Ez a lo en la glesia mes.
E·l caval no a oblidat

5412 peren *A* — **13** del lasp. *B* — Can sun de las espasas *A* — **14** Els se tornon p. a *A* — **15** can *B* — pueis *fehlt A* (— 1) — **16** puing *B* — **18** om non cre que uis *A* — **20** bos . . . gleisa *A* — **21** Ca *B* — **24** Nol uolon laissar ni gequir *B* — **25** ·s *fehlt A* — **26** que] com *A* — **27** De *A* — **30** ·s *fehlt B* — qesson *A* — **31** la *fehlt B* (— 1) — **32** los *A* — **33** qel *A* — **34** del e] daqui *B* — pren *A* — **36** lauas un aureges *B* — aura tan gran *A* — **37** aura *A* — **38** di *A* — **39** salmes *B* (+ 1) — **40** E a len en la gleisa *A* — **41** noia *A*

Jaufre, antz l'a ben estuiat
En una maison gent e ben
Ez a·l donat civad' e fen
5445 E fa li lieg de bella pailla.
E pueis deslasa la ventailla
Ez a desarmada sa testa.
E cazon folzers e tenpesta
Tota la noig, e plou e tona
5450 Tro al jorn, que l'esquella sona,
Que·l bons hom vai matinas dir.
Ez a faitz Jaufre desgarnir.
E cant ac bonament cantat,
Desvest se. Pueis a demandat
5455 A Jaufre, don es ni que quer.
„Bel seiner, ja celat no·us er:
De la cort soi del rei Artus,
Si ai ben` quist VIII jorntz o plus
Un cavalier, c'a nom Taulat,
5460 Que fes una grant malvestat
En la cort del rei l'autre jorn.
A trobar l'ai, antz que m'en torn
Ab mon voil, c'aissi o convinc
Al rei mon seiner, can chai vinc.“
5465 „Amics, ja no·l te cal cercar
En sa, car non se pot passar
Hom ni femna petitz ni grantz
Ni fes, passatz a XXX antz.“
„Ara·m digatz, seiner, per Dieu —
5470 E no·us enueig ni sia greu —
D'aquest cavalier veritat:
Qui es, que tan fort se conbat
E tant m'a requist malamentz?“

5442 J. qen ans la aresat *A* — **44** dat ciuada e *A* — **45** fait lo leit *A* — **49** trona *A* — **50** lesqilla *A* — **51** uen la messa dir *A* — **53** -mens *A* — **57** de *A* — **58** E ai quist ben u mes e plus *A* — **62** E tr. *A* — **64** seinor c. sai uienc *A* — **66** sai *A* — no sai pot *A* — **67** petit *B* — **68** passat *A* — **70** nios sia *A* — **71** aqel *A* — **73** -men *A*

„Amicx, ieu t'o dirai breumentz“,
5475 Dis lo bons hom, „mas non sabres,
Cant vos o aurai ditz, qui es.
Car el non es jes cavallier,
Aintz es lo maier averser,
Qu'en enfern abite ne sia.
5480 E fes l'i ab nigromansia
Venir la maire d'un jeians,
Una viella esquiva e grans,
Maigra e sicca e ruada; 32a
Non sai, si la·us avetz trobada.“
5485 „O ieu, signer“, so dis Jaufres.
„Amicx, ar escoutatz, con es:
La veilla avi' a marit
Un jaan mal e deschausit,
Que a tota esta terra morta,
5490 Tant com una jornada porta,
Chai e lai, aval ez amont,
C'om no·i pot trobar ren del mont,
Mas buscajes e pradarias,
Erms e roizes e malas vias.
5495 Si o a mort ez asermat,
Que tuit l'ome s'en son anat
E fugit per las autras terras,
Que non podon soffrir las guerras,
Que lor fasia aquest jaantz,
5500 Car ren no·l garia denantz.
Mas cant venc un jorn, fon anatz,
Non sai on, e venc si nafratz,
Que a cap de tres jorntz fon mortz.
Non era tan mal ni tan fortz,

5474 ieus o *A* — **75** saubres *A* — **76** o *fehlt B* (— 1) — **77** -alers *A* — **78** -sers *A* — **80** loi am *A* — **81** del *B* — iaian *A* — **82** gran *A* — **86** aram comdatz *A* — **89** tota e. t. a m. *A* (+ 1) — **90** can *A* — **91** ez] 7 *B* — **93** malas uias *A* — **94** Boisos ronsers e pradarias *A* — **95** Aisi es m. *A* — **99** iaian *A* — **5500** res *A* — gueria denan *A* — **02** si] tã *A* — **03** al *A* — **04** mals *A*

5505 Que non s'encontres a peor.
E la veilla ac grant paor,
Cant vi, que mortz fon son maritz,
De se e de sos filz petitz,
Ques avia, que no·ls presesson
5510 Las jentz e que no·ls aucisesson.
E fes ci ab encantament
Venir aquest, c'aissi defent
Aquest pas ez aquesta via,
Que per nulla ren, c'al mont sia,
5515 Non pot passar hom natz de maire.
Ne vos non o feratz, bel fraire,
De mil antz, s'ieu non sa·us aghes
Ab las armas Jesu Crist mes.
Car nula res no·s pot defendre
5520 Ves aquestas ne res contendre;
Car aquel, que las a ab se,
Sol qu'en Dieu aia bona fe,
Nulla res no·l puet pueis dannar.
E se neguns o cuia far,
5525 On plus sobriers er e plus fortz,
Aintz sera confondutz e mortz.
Car me an aici defendut,
Que nulla res non m'a nogut, 32 b
Enemicx, bestia ni jaantz,
5530 Oi-mais a ben XXIII antz.
Aisi a la veilla noritz
Josta me sos enfants petitz
E l'enemicx aici estat
XXX ans ez aquest pas gardat,
5535 Si que anc non si poc intrar

5505 peior *A* — **07** es sos *A* — **08** Des se *A* — partitz *A* — **09** Qe . . . nol *A* — **11** fessi *A* — **12** Ueinir . . . aissis *B* — **14** Per nula res q̄ el m. *A* — **18** de J. *BA* (+ 1) — **19** rē *A* — **20** -esta *B*, aqelas *A* — ren *A* — **21** quel *B* (— 1) — la as *B* — **23** pot damnar *A* (— 1) — **24** si negun *A* — **25** fort *B* — e] ni *A* — **26** motz *B* — **27** aisi *A* — **30** ·xx·c·iiii· *A* — **32** Justa *A* — **34** ez] qe *A* — garat *A* — **35** si] qua *B*

Nuls hom, per ren que poges far.
E son s'en i moutz assaiatz,
Que l'un son mortz, l'autre tornatz.
E·ls enfantz son d'aqui eissitz,
5540 Que son grantz e fortz e noritz
E son se pres a mal a faire,
Que anc non fon peier lor paire,
Que aquil son, ni plus tensutz.
Mas l'uns es mezel devenutz
5545 Ez es·si partitz de son fraire,
C'una maison li fes sa maire,
Non sai don, ab encantament,
Mas mout lo vai vezer sovent.
E ar i es sos fraire anatz,
5550 Marritz e dolentz e iratz;
Que lor dis hom, que mort l'avia
Un cavalier, non sai qui sia —
Car anc ren no·n demandai plus —
Mas aitant, que del rei Artus
5555 Lor ausi dir, qu'i es mogutz;
E non saben, on s'es tengutz.
Ez aquel va per tot querer,
E Dieus, que del mont a poder,
Lo defenda per sa merce!"
5560 „Seiner, be·s defendra, so cre,
D'el", dis Jaufre, „a mon viaire.
E ja no·l calgra tan mal traire
Del cavalier anar cercar,
Car plus prop lo pogra trobar.

5537 E sis ni sun mot *A* — **38** lus . . . tornat *A* — **39** E lenfan sun daisi mogut *A* — **40** E sun gran e fort e cregut *A* — **41** afaire *BA* — si pres al m. *A* — **42** no fo peior *A* — **43** aqels . . . temsutz *A* — **44** mezels -ngutz *A* — **45** esse *A* — **46** maisons *B* — **47** on *A* — **49** Car *B* — ara es *A* — **50** ratz *B* (— 1) — **52** Us -alers *A* — **53** -dei *A* — **55** qera m. *A* — **57** *B:* queren (*fügt ein:*) Quel cuia ueniar ueramen — **58** del] el *B* — **59** so plazer *B* — **60** *B:* ben lo (+ 1) (*fügt ein:*) So li a respondut iaufre — **61** Del so dis a *B* (— 1) — Dis iaufre a mon u. *A* (— 1) — **64** pres *A*

5565 Qu'ieu ai desfaitz l'encantamen
E·l mezel mort certainamen
E dirai vos, consi ni con."
Pueis conta·l tota la razon,
Consi la femna ques ploran,
5570 Per Dieu, que·l rendes son enfan,
Que·l mezel ne portava pres, 32c
E la vilania, que·l fes,
E com l'autre mezel tenia
La pulcella, que tolt' avia
5575 Al cavalier, que l'en menava,
E con en son lieg lafforsava
E co·s conbatet malamen;
Ez apres del encantamen,
Que l'autre mezels l'enseinet,
5580 Co·l desfes e con s'en anet
Tota la maison ab la testa,
Que gitava lams e tenpesta;
E com deliuret los enfantz,
Que·l mezel, que tant era grantz,
5585 Fasia sancnar ez oucir,
Que·s cuiava el sanc garir,
Car aissi l'era enseinat.
Tot lo a mot a mot contat,
Si con avetz denantz auzit,
5590 Que de ren non l'en a mentit.
„Amicx", dis lo bons hom, „no·t pes,
„Digas mi, aqui qui·t trames!"
„Seiner, aventura, que·m mena."
„Dieus don, si·l platz, que be·us en prena",
5595 Dis lo bons hom, „per sa douçor,

5566 certan- *A* — **67** dir uos ai *A* — **68** la] sa *A* — **69** qis *A* — **74** tolt] lt *in Rasur B*, tonta *A* — **75** l'en] la *B* — **76** lafors. *A* — **77** -mentz *B* — **78** -mentz *B* — de le. *A* — **79** mezel *A* — **80** senanet *BA* — **82** lam *B* — **83** desl. *A* — **86** Qe c. ab lo s. gerir *A* — **88** mot e mot *A* — **89** denant *A* — 89 f. *vertauscht A* — **91** nous *A* — **92** Digatz mi aisi qius *A* — **94** si·l sus *B*

Que mout ai de vos gran paor,
Que·l jaantz no·us trob al tornar."
„Seiner, si vol, ben o po far",
Dis Jaufre, „que no·m fai temensa,
5600 Car en Dieu ai ferma crezensa
Ez el poder, ques el m'a dat,
Ez el mieu dreitz e·l sieu pecat,
Que·l rendrai recresut e mort,
Que·l cor mi sen certan e fort."
5605 Dis lo bons hom: „Oc, si Deu platz.
Amicx, anatz sus e lavatz
Vostras mans ez anatz manjar
E pueis pensatz de vostr' afar!
Tornatz vos en, mentre que·us les,
5610 E mentre que·l jaantz no·i es!"
„Seiner", dis Jaufre, „e so con?
Gitatz me de vostra maison?"
„Non ieu, amicx, ma, per mon cap,
Paor ai, se·l jaantz sa·us sap,
5615 Que cha venga e vos en traga." 32d
„Ja ieu noca vesta mai braga",
Dis Jaufre, „cant ja m'en traira,
Aitant con viu mi trobara,
Ni porai d'espaza ferir!
5620 Mas si·us platz, que·m voillatz souffrir,
Qu'ieu m'estia aci ab vos
O a present o a rescos
Sol VIII jorntz, que non ja mais re,
Amor mi faretz e gran be.

5597 iaian nos trop tornar *A* (— 1) — **98** ses . . . pot *A* — **99** no·m] non *B* — que] car *A* — **5600** Quen *B* (— 1) — **01** pot qe ma tan dat *A* (— 1) — **02** El . . . seu gian p. *A* — **03** Qui el rend r. *B* — **07** Uostres *A* — **08** uostra far *B*, uostrafar *A* — **09** E t. uon *A* — **10** Mentre *A* — iaian no i *A* — **11** Dis i. seiner e seu con *A* — **12** Gitar metz *A* — **13** mas *A* — **14** ai] er *A* — sa·us] o *B* — **15** sai uenga e qeus *A* — **16** no ca *B* — mais *A* — **17** ja] el *A* — **18** -aira *B* — can *A* — **19** poirai *A* — **20** quen *B* — **21** Qe mestia sains *A* — **23** q̄ non mais *B* (— 1) — que] e *A* — **24** fatz *B* (— 1) — me *A*

5625 Car adoncx m'en er az anar,
Que no·i poiria plus estar;
Que aquel jorn, sens tota failla,
Farai ab Taulat la batailla,
Qu'en aissi o ai convengut,
5630 E si puesc, sera atendut."
„Amicx, enantz auretz a far",
Dis lo bons hom, „si Deus mi gar.
Mas pos Dieus sai vos a trames,
Aitan con vos star ci volres,
5635 Cho, que chai es, no·s er vedat,
Aintz er vos partit per meitat."
„Seiner, la vostra gran merce!"
„Amicx, non rendat grat a me,
Mas a Dieus, que·ns o a trames."
5640 Tant sejornet aqui Jaufres,
Tro que VIII jorn en son passat.
Ez al uchem pren comïat
De son hoste, mas tota via
L'a demandat, que si·l venia
5645 Lo nemicx, con o poiria far,
Con s'en poiria desliurar.
„Amicx, ja no·us dotetz de ren,
Que ja no·us fara mal ni ben,
Ni o pot far, que·us en tornes.
5650 Mas cel Dieu, que tot lo mon fes,
Vos gart da las mans del jaan!"
E son se partit ab aitan.
Vai s'en Jaufre, ez el reman,
Que·l seina soven ab la man

5626 no sai poirai *A* — **29** en] eu *B* — Qenaisi mo a *A* — **30** si] seu *A* — serai *B* — **31** Antz auretz sai en *B* — **33** deus uos aisi tr. *A* — **34** can estar sai u. *A* - **35** nous *A* — **36** uos er *A* — **38** ab *B* — -datz gracias *A* (+2) — **39** q̄ns *B* — deu qeus i *A* — **40** -fre *A* — **41** ·viii· ne sun passatz *A* (−1) — **42** uchem] c *und oberer Teil des* h *korr. mit neuer Tinte B* — ·viii· en p. -iatz *A* — **45** Lon. *B*, Lenemic *A* — **47** de] en *B* — **49** queu entornes *B* — **50** deu *A* — **51** da] de *A* — **52** -titz *A* — **54** soven] en *undeutlich B* — sa *A*

5655 E·l comanda a Jesu Crist,
Ez aiquo aitant, con l'a vist.
Pueis entra s'en e vai cantar
Una messa sus en l'autar
Per Jaufre de Sant Esperit, 33a
5660 Que Dieus lo defenda e·l guit
Del jaan, se·l ven a plazer.
E Jaufre vai s'en per poder
Vivatz ez eisernidamentz
Aissi con cavallier valentz.
5665 E non a longamentz anat,
Qu'il vi venir esfellenat
Lo jaan ab una pulcella,
Que portava de sotz s'aisella,
Aissi con fera un enfant,
5670 Plainen ez autament cridant:
„Acorretz mi, Santa Maria!"
E fon rauca, que tant avia
Cridat, qu'a pena pot fornir
Sa paraula ni esclarzir.
5675 E son estrasat siei cabel,
Qui lusiron contra·l solel,
Ausi con fa fins aurs brunitz,
Que sai e lai son espanditz.
E sos blizautz es coissendutz
5680 E denans e detras ronputz.
E siei oil clar, jen faissonat
Son un pauc gros, tant a plorat.
E tortz sos deitz e bat sas mans:

5656 aqo . . . can *A* — **57** sen denan lautar *A* — **58** en] *fast wie* ea *B* — Totz reuestitz e uai cantar *A* — **61** *fehlt A* — **62** *Hinter* 62 *A:* Qe no uol aqi remaner — **63** isarnidamen *A* — **64** ualen *A* — **65** ac *A* — **66** Qe ui uenir esfelonat *A* — **68** desotz *A* — **69** feira *A* — **71** sc̄a *B* — **72** car *A* — **73** penas . . . formir *A* — **75** cabel *durch Rasur aus* capeil *B* — estiratz *A* — **76** Qe lusisun cun olar s. *A* — **77** fin *B* — Aisi cun es *A* — **78** Qel uan sai e lai e. *A* — **79** soi *B* — brisautz *A* — **80** denant *A* — **81** -natz *B* — El seu *A* — **82** -ratz *B* — ac *A* — **83** tors *A* — bat] rump *A*

Anc mais non ausi cristians
5685 A nulla ren tant gran dol far.
E pres ves Jaufre a garar,
Aissi co·l vi ves si venir,
E pren a cridar ez a dir,
Aissi con pot, mout umilmentz:
5690 „Franc cavaliers, plen d'ardimentz,
Acorretz az aquesta lassa,
Que nulla ren non sap, que·s fassa:
Tant sui marrida e caitiva,
Car mout m'enuoia, car soi viva!"
5695 E Jaufre a·l caval girat
Ves ella, que n'ac piatat.
E pueis met se l'escu denant
E la lansa, pueis ven brocant
Ves lo jaan per gran vertut
5700 Ez escrida: „Si Dieus m'aiut,
Don mal sers, mala la toques
La pulcella, laissatz la ades!"
E·l jaantz, quan lo vi venir 33 b
Aissi garnitz per grant azir,
5705 A la lassada mantenen.
E venc ves un arbre coren
E va·l penre per una branca
E tira, e l'arbre s'aranca.
Ez enantz que l'agues levat,
5710 Jaufre venc ez a·l tal donat
De sa lansa, c'una brasada
L'a denantz per lo pieitz gitada:
D'anbas partz l'a tot esfrondat.
E·l jaantz a l'albre levat

5684 Anc mais no uis de crestias *A* — **85** nula res *A* — **86** A pres uos *B* — uas *A* — **89** humilmen *A* — **90** Frac ch'rs *B* — -aler... -men *A* — **93** sun *A* — **94** men uoia *B*, menuia *A* — **96** peccat *B* (— 1) — **98** uenc *A* — **5701** Dou *B* — En m. fait *A* — **03** iaian *A* — **04** -nit *A* — air *A* — **07** Qel uol *A* — **08** tiral el a. *A* — **09** laues *B* — **12** *2. Hand durch Rasur* denanſ *B* — denant *A* — **13** part *B* — amdos... esfronsat *A* — **14** iaian *A*.

5715 Ez a lo·n ferit malamentz,
Mas no·l conseguet fermamentz,
Que tut l'agra per mieg partit.
E si l'a tot eisaboisit
De son caval a terra mes,
5720 Que ren non ve ne sap, on s'es;
E·l caval estet acropitz.
E Jaufre ez en pes saillitz
Mout tost; pueis met la man al bran
E vai ferir sus al jaan
5725 Un pauc desobre la centura
Ab la spaze, qu'es fort e dura,
Que ben n'a mais d'un palm portat
De la carn ab tot lo costat,
Si que·l cor li pogratz vezer.
5730 E sanc ies ne per tal poder,
C'a penas se pot conssel dar
Ni non pot sus l'arbre levar.
Mas Jaufre vai del pung ferir
Sus en l'elme per tal azir,
5735 Qu'el sol lo mes tot estendut,
Si que tot lo sen a perdut,
Que non au ni ve ni enten.
E·l sancs totz vius, clars e coren
L'eis per las nars e per la boca,
5740 Ez anc no·s mou plus d'una soca.
E l'espaza es li salida
Del puig e la pulcella crida:
„Acoretz li, Santa Maria,
Per aquesta marrida·us sia!“

5715 len f. mantenen *A* — **16** cosseges *A* — **18** Aissi com eis. *B* (— 1) — issabosit *A* — **19** *Hier hat B* 5720 — **20** Aissi la tot en terra mes *B* — **21** acrup. *A* — **22** es *A* — **26** laspaze *B* — fortz *A* — **30** El sancs caine (raine?) de tal *A* — **31** si *A* — **33** del pung] si fort *B* — **34** Del puig en *B* (+ 1) — de tal air *A* — **35** Ca t'ra la mes e. *A* — **38** sanc tot uiu clar *A* — **39** Li ex p. la nar *A* (+ 1) — **40** moc *A* — d'] c *A* — **41** es] e *B* — falida *A* — **42** poin *A* — **44** mrarida no sia *B* (+ 1)

5745 E met s'el sol en abausos
Sos brasses estendutz en cros:
„Seiner, que per nos a salvar
Morist e·t laissest clavelar
En cros et garist Danïel
5750 Dels lëuns e·ls filtz d'Israel
De las mans del rei Faraon,
Jonnas del ventre del peison
E Noe de peril de mar
E Susana de lapidar,
5755 Deffendes aquest cavallier
Ez a me donatz so, que·us qer!"
E·l jaantz es vengutz ab tan
Ez a levat del sol lo bran
E cuia venir ves Jaufre;
5760 Mas tant es frevols, que non ve
Ne·s pot moure, ez es casutz
En la plassa totz estendutz.
E Jaufre es·se remenbratz
Ez es mantenen sus levatz.
5765 Pueis venc ves lo jaantz corens,
Qu'el vi el sol jazer adens
Tot estendut, e tenc en man
La spaza e non jes en van,
Aintz la tenc estreitz e calcat;
5770 Qu'enantz i ac assatz poignat
Jaufre, que torre la·l poghes.
Ez cant vi, c'aissi es conques,
Tol li·s pes e laisa·l estar.
E la pulcella va·s gitar

5745 s' *fehlt* *B* — arazons *B* — **46** -dut *B* — *Hinter* 46 *B:* E met la terra e prega dieu 33 c | Sospiran e ploran grieu (— 1) — **48** Muris eus laises *A* — **49** garis *A* — **50** el *B A* — dismel *B* (— 1), dirael *A* — Del leon *A* — **52** Goanas del cor d. *A* — **53** del p. *A* — **54** -isar *A* — **55** Defendetz *A* — **56** quieu qer *B* — **57** iaian *A* — **60** fenitz *B* — no *A* — **61** ez] ans *A* — **62** plain *B* (— 1) — tot *A* — **63** rene. *B* — **65** iaian *A* — **67** en] el *A* — **69** ten *A* — **70** Que nantz *B* — y agra pro *A* — **71** la·l] laj *A* — **74** uai g. *B*

5775 Als pes de Jaufre mantenen:
„Seiner, cinc cent merces vos ren,
Car aissi m'avetz deliurada."
E Jaufre a la sus levada,
Que l'a aqui eis conoscuda.
5780 „Pulcella", dis el, „Dieus aiuda!
So qu'es de vos? Con es aici?"
„Seiner, e·us dirai ben, consi:
Ma maire me menava ier
Per deportar en un vergier,
5785 Aissi con soven se sol far.
E cant nos en deghem tornar,
Nos vim venir aquest jaan.
E pres mi a mon mal-talan
Ez a·m tro aici aportada.
5790 Mas Dieus e vos m'a ben gardada, 33d
Que non m'a de mon cors onida."
„Santa Maria en sia grazida",
Dis Jaufre, „que m'a faitz venir
En luoc, on vos poghes servir!
5795 Ara·m digatz de vostre paire,
On era, ne vostre dos fraire!"
„Seiner, en la forest casar.
Mas mout mi faitz meravillar
De mon paire, co·l conoissetz,
5800 Ni per que tant a Dieu graetz,
Car m'avetz servida en aissi;
Qu'eu anc mais, que·m menbre, no·us vi."
„Pulcella, ancara non a gaire,
Que vos ez Augiers, vostre paire,
5805 E vostre dos fraire ensement

5776 merce *B* — ·d· *A* — **77** desl. *A* — **78** la saludada *A* — **79** conoguda *A* — **81** So qu'] Con *B* — **82** e·us] ieu *B* — **83** er *B*, yer *A* — **85** can soen si *A* — **88** a mon] per mout *B* — **90** m'auetz garada *A* — **92** en *fehlt A* — **93** car *A* — **96** dui *A* — **97** a casar *B* (+ 1) — **98** fait *A* — **5800** grazetz *A* — **01** seruit *A* — **02** Canc m. cen menbre *B* (— 1) — **03** encar *A* — **04** ugiers *B*, auger *A* — **05** dui *A* — aisamen *A*

Me servis ben a mon talent
En vostr' ostal est autre dia."
„Bel seiner, beneeta sia
La ora, que vos i vengues,
5810 Qui anc servisi ni be·us fes."
„Pulcella, ar podetz saber",
Dis Jaufre, „qual pro pot tener,
Qui voluntier ser tota jen;
C'uns hom gizardona per cen.
5815 Non sap hom, qui va ne qui ven
Ni cant a mal ni cant a ben
Ne que l'es ades a venir.
Per que fai ades bon servir
O d'acoilir o de parlar
5820 O de son aver a donar.
Ez a cel, qu'o fa, esta jent
Ez a cel, que·l servisi prent,
Esta laig, si no·l gizardona,
S'era coms o maiers persona."
5825 „Seiner Jaufre", dis la pucella,
„Si·us platz, ara·m digatz noella,
Quina ventura cha·us adus?"
„Pulcella, no·m demandetz plus
De novas, car trop ai a far
5830 Ez ai gran paor de tarzar.
Assatz vos dirai veritat,
Cant ne serem alegorat."
Ab tant va·l caval resenglar,
Pueis piega e a·s faig donar

5806 serui *B* — **07** uostre o. lautre *A* — **08** benezecta *A* — **09** qui *B* — **10** ben uos *B* (+ 1) — Canc mais ben seruisi num fes *A* — **12** qual] car *A* — **14** Cus o gaardona *A* — **15** quis . . . quis *A* — **16** can fa ... can fa *A* — **17** *fehlt A* — **18** *Hinter* 18 *A:* A om estrain quil uo uenir — **19** aculir *A* — **20** adonar *BA* — **21** ad acel *B* (+ 1) — Ad aqel qe o *A* — **22** Ez acel quo s. *B* — Mas aqel qel *A* — **23** gasaid. *A* — **24** maier *A* — **26** digat *A* — **27** Quinas -uras *B* — Qina u. *A* — **28** nous *B* — **30** Qe gran p. ai *A* — **33** Atant . . . conglar *B* (— 1) — **34** poia *A*

5835 L'escut e la lansa ensament. — 34a
E pren la pulcella tot jent
Ez a la denan se poiada;
Que ja per el non er laissada,
Tro l'aia a son paire renduda,
5840 Quella cuia aver perduda.

Aissi s'en vai cochosament
Ves lo castel de mantenent,
On jai nafratz lo cavalier,
A cui auria gra mestier
5845 Secors; que vengutz es Taulat
Ab sos serventz, que l'an liat
Las mans estreitz detras le dos,
Quatre bacallar grantz e gros,
Que an grantz quatre correiadas
5850 De cour de cer menut nodadas,
Ab que·l baton e fan puiar
Lo puog, aissi con solon far,
C'aissi lo an set an tengut.
Ab tant l'an traiç fora tot nut,
5855 Pueis l'an al pe del pueig menat,
E quecx a son bratz reversat,
Que s'apareillon del ferir.

Ab tant viron Jaufre venir,
Mout tost, davant se la pucela.
5860 Fan cil: „Aquest porta novela,
De que que sia, a mon seignor,
C'aissi cavalca per vigor.“
E Taulat es sus en l'angarda
E vi Jaufre, cant se regarda,

5835 sa l. aisamen *A* — **36** pueia *B* (+ 1) — **37** lam ... portada *B* — **38** Car ia no er per el *A* — **39** sus amix *A* — **40** Quel la *B* — Qel la cuion *A* — **42** on om laten *A* — **43** iatz *A* — **46** son *B* — **47** lo *A* — **48** bacalars *A* — **50** cour] cuer *A* — nos. *A* — **51** batran *A* — **53** set ans *A* — **54** E ... traic *B* — E an lo trait foras *A* — **55** l'an] anl *A* — **56** sos *B* — qec ... reuergat *A* — **57** de *A* — **58** Ab ait. *B* (+ 1) — **59** denan *A* — **60** Dison a. *A* — **61** De *fehlt* *A*

5865 Qu'es als quatre serventz vengutz,
Ez es·s'en corren desendutz.
E venc ves Jaufre per saber,
Que ven aitant cochos querer.
„Cavallier", dis el, „saver voill,
5870 Cal sobriera ni cal orgoill
T'a faitz en ma terra intrar:
Deissen e vai te desarmar,
Que totz tenps estaras mais pres!"
„Seiner, non farai", dis Jaufres;
5875 „Trop vos volletz un pauc cochar;
Si·us platz, laissatz me razonar.
Per cest cavalier soi vengutz,
Que dovia esser batutz.
E prec vos per enseinament
5880 E per tot vostre causiment, 34b
Que·l laissetz per amor de me,
Si·us platz, e faretz i merce.
E s'anc fes ves vos malvestat,
Erguell ni guera ni foutat,
5885 Tot en aissi s'en tornera,
Con vostra cort conossera."
Apres a Taulat respondut:
„Ieu cre", dis el, „se Dieus m'aiut,
Que tu aias perdut ton sen,
5890 Car aissi parlas folamen
Ni dizes, c'on aquest te renda.
Assatz as forfaitz, c'on te penda,
O c'om t'aucia a mala mort."
„Seiner, vos i fariatz gran tort",
5895 Dis Jaufre, „qu'eu non ai ditz ren,
Que·us deia enuiar, mas ben.

5865 es] e *B* — **73** mais est. *A* — **74** No f. seinor *A* — **76** Laissatz me un pauc r. *B* — **77** aquest *B* (+ 1) — sun *A* — **78** deuia *A* — **80** E per deu e per c. *A* — **84** foudat *A* — **85** -ara *A* — **86** conossra *B* (— 1) — Can *A* — **89** lo cen *A* — **91** ditz *B* (— 1) — **94** uos o f. tort *B* — **96** Queu *B*

E ja per tant non laisserai,
Que no·us diga ancara mai,
Que·l cavallier non aucisatz
5900 E que per amor lo·m rendatz,
C'uei-mais l'avetz trop trebaillat."
„Vai, villan, trop t'ai ascoutat!
Deissent e vai te desguarnir,
E si non, pres ies del morrir.
5905 Ez aquela pulcella sia
Dels escudiers, car era tia."
„Seiner", dis Jaufre, „non er jes;
Car mout me seria mal pres,
S'era als escuders liurada.
5910 Antz sera ma força mermada,
Qu'eu non porai del bran ferir,
Qu'ieu la lais forsar ni aunir."
„E con? E vols t'ab me conbatre?"
„Oc, antz que·m lais aunir ni batre
5915 Ne esta pulsella forsar."
„Ara vols tu t'ancta doblar",
Dis Taulat, „que, si Dieus m'aiut,
Pueis aurai al col mon escut,
Non escaparas ab la vida."
5920 „Mouta menassa ai auzida
Ab aquesta", so dis Jaufre;
„Mas, per mon cap, vos dic, so cre,
Lo cavalier vos er a rendre;
E cuig vos ben l'ancta car vendre,
5925 C'al rei Artus fazes l'autr'ier, 34c
Que·l ausises un cavallier.
Mas ara sai ieu veramentz,

5897 nom laisarai *A* — 98 Qeu *A* — encaras *A* — 99 ausiatz *A* — 5901 E *B* (+ 1) — trop] pro *A* — 04 Qe se no prop es de m. *A* — 06 Als e. liurada sia *A* — 08 mout] fort *A* — 09 -der *B* — 11 Qe no poirai *A* — 13 ab] am *A* — 16 anıta *B* — 17 car *A* — 21 -fres *A* — 22 cap si greu uos es *A* — 25 feses *A* — 26 Cal *B* — ausies *A* — 27 Cara ... ueramen *das übrige verwischt A*

Que mais d'orguell e de non-sentz
A en vos, qu'eu non aug retraire.
5930 E non o podetz celar gaire,
Que mout m'avetz fort menasat.
Ez eu o ai tot escoutat
E sufert tant, com volges dir;
C'aissi pot hom fol enfollir;
5935 Car hom on plus fort s'omelia,
Ades li creis mais sa follia
Ez ades s'en orgoilla plus.
Mas fe, que dei al rei Artus,
Cui am e tenc per mon seignor,
5940 Oi-mais no·us portarai honor
Ni vos blandiria de ren,
Que pro ai essaiat ab ben;
E s'est mal, mal avetz trobat."
Az aquest mot respon Taulat:
5945 „Cavalier, mout as pauc de sen;
Que tu ja saps ton esïen,
Que meillors V cen cavalliers,
Que tu non iest e plus sobriers
Ai ab armas pres e conques."
5950 „Ancui para", so dis Jaufres;
„Non o metan tot en parlar,
Mas si·t vols, va te tost armar,
E veian, que Dieus en volra;
Que ja en-antz ben no·m ira,
5955 Tro que·m sia ab te conbatutz,
Que l'un sia mortz o vencutz."

5928 no sen *A* — **29** vos] te *B* — qe no auig *A* — **31** auet *A* — **32** ai o *A* — **33** uoletz *B* — can *A* — **34** Quar aissi *B* (+ 1) — Cais *A* (— 1) — **35** Cant, fort *fehlt B* (— 1) — on om pus f. sum. *A* — **37** orgoilliseis *B* (+ 1) — erguela *A* — **39** Qe *A* — **41** -irai *B* (— 1) — nous *A* — **41** f. *stellt B um* — **42** pro uos ai *B* (+ 1) — **43** est ... euetz *B* — mals *A* — **46** Qe ia s. a tun ensien *A* — **48** e] ni *A* — sobres *A* — **49** Ai ab a. uencutz e pres *A* — **50** En cui *A* — **51** metam *A* — **52** uai ti *A* — **53** ueiam *A* — ne uolria *A* — **54** Qe enans eu ben no auria *A* — **55** tu *A* — **56** o] e *B* — lus *A*

E Taulat respont ab erguell:
„Ja autra garnizon non vuell,
Mas sol mon escut e ma lansa;
5960 Que tant te vei d'avol senblansa,
Que ja no·m voill per te garnir.
Antz si·t vols, ne fai set venir
Aitals, con tu iest, totz armatz!"
„Aicho", dis Jaufre, „es foldatz,
5965 Que te conbatas desgarnitz,
Ben pars orgoillos a tos ditz.
Mas tot en aissi, con volras,
Te conbat, si en cor o as;
O si non, vai te rendre pres. 34d
5970 Al rei Artus, que ça·m trames;
C'una d'aquestas t'er a far;
Tol ti oimais de menassar!"
Ab tant Taulat s'es irascutz
Ez es ves un sirvent vengutz:
5975 „Aporta·m", dis el, „mon escut
E ma lansa, si Dieus t'aiut!
Vai, aitant con poras, coren
E digas az aquella jen,
Que la foras son albergat,
5980 Que vengan un maläurat
Vezer morir ab colp de lansa;
Que l'escut, l'auberc e la pansa
Li vuoll a un cop esfrondar,
O si non, non vuell mais portar
5985 Armas ni far cavallaria
Ni de domna aver compania."

5957 erguil *A* — **58** uoil *A* — **60** ti ueig *A* — **61** tu *A* — **62** ni *B* — set] ·c· *A* — **63** can *A* — **64** Cho d. i. so es *B* — **65** te] tut *A* — **66** Mas ben p. o. atz totz d. *B* (+ 1) — par qerguil as a *A* — **67** cot *A* — **68** conbatas *B* (+ 1) — **70** cam *B* — qui *A* — **71** aquest *B* (— 1) — **72** E tol *B* (+ 1) — **73** ses taulat *A* — **77** porai *B* — 77 *fehlt A* — 78 *Hinter* 78 *A*: Qe ueinō tuit cominalmen — **80** ueinō *A* — **83** -onsar *A* — **84** si non uell ia m. *B* — **86** seignoria *B*

E·l sirventz es d'aqui mogutz
Ez es·s'en en la ost vengutz
Als cavalliers, que fan gran dol
5990 Per lor seignor, que Taulat vol
Far puiar l'angarda batent.
Ez, aissi con venc, mantenent,
Dis lor: „Baron, anatz vezer
Un caitiu, qu'es vengut querrer
5995 Sa mort, que mos seiner o manda,
Al pe del puig en mietz la landa!"
E pueis part se, aitant con pot,
Ez intret el castel de trot,
On troba las domnas ploran
6000 Mout fort e lors cabels tiran.
E pres la lansa e l'escut,
Que vi az un lancier pendut,
E vol s'ent tornar mantenen,
Cant la domna maier lo pren:
6005 „Amicx", dis ella, „digatz me —
E non m'en mentatz, per ta fe —
De quellas armas que vols far,
Que tant corren te vei portar?"
„Fe, que deitz a la vostr' amor,
6010 Domna, port las a mon seignor."
„Ez a que ops, si Dieus te gart?"
„Per un vilain fol e musart,
Que s'es vengut ab el conbatre. 35a
E si·l voletz vezer abatre
6015 O aucir, venetz çai ades,
C'anc mais non fon de mort tan pres."
„Dieus", dis la domna, „lo·n defenda

5987 siruen *A* — **90** *fehlt* *A* — **91** leng. *A* — **92** can *A* — **93** baror *B*, baros *A* — **94** U caualer qe uenc *A* — **96** de *B* — **97** del tan can *A* — **98** intras nel *A* — **99** trobas *B* — **6001** pren *A* — **04** Cant] E an *A* — maior *A* — **05** digas *A* — **06** mentas *A* — **07** uol *B* — Daqelas *A* — **08** te uei] ne uols *A* — **10** portola mon *B* — **12** uilan *A* — **13** 9b. *B* — -utz *A* — **15** cai *B* — **17** len *A*

Ez a te, si·l platz, car o venda,
Car aissi parlas folamentz,
6020 C'aiso ez aquel veramentz,
Qu'ui a VIII jorn çai vi venir,
E non vol del convent mentir.
Santa Maria·l gart de pena;
Ez a Taulat, c'aissi·s malmena,
6025 Don de malaventura tan,
D'ira, d'angoisa e d'afan
E de trabail e de dolor,
Con ieu quier a nostre Seignor."
Ab tant es vengutz lo serven
6030 A son seinor, lai on l'aten.
E pres l'escut e pueis la lansa;
C'en son orgueill a tal fiansa,
Que non vol son auberc vestir.
Ez a escridat: „Vien morir,
6035 Vilan, tu que sai es vengut!"
E Jaufre es ves el mogut,
Cant aisi s'ausi escridar,
Tant co·l caval lo pot portar.
E fon iratz, que de feunia
6040 L'es doblada sa gailardia.
E Taulat venc de l'autre part,
Peier que lions ne liepart,
E va ferir per tal poder
Jaufre, que no·l poc retener
6045 Sella ni cengla ni petral,
Que tot o trenca e vai a mal,
Que ab tot l'a en terra portat.

6018 o car *A* — **19** aquj *A* — **20** Car aiso *B* (+ 1) — **21** Quier ... cai *B* — Cuj a ·viii· iorns *A* — **22** *fehlt A* — **24** caisius *A* — **25** deus *A* — **26** Dira e daug. tan grant *A* — **27** trebail *A*, *das* 27 f. *umstellt* — **28** Can eu qer *A* — **31** la] sa *A* — **34** Ez ascridat *B* (— 1) — ne *A* — **35** -utz *A* — **36** *fehlt A* — **37** aisi] si *B* (— 1) — **38** li poc *A* — **41** -latz *A* — daus lautra *A* — **42** Peiers qe leons ni laup. *A* — **43** uac *B*. ual *A* — per] de *A* — **46** *fehlt A*

E Jaufre a·l tal cop donat
Sus en la pena de l'escut,
6050 Que tot lo l'a fraitz e ronput,
Que l'escut e·l peitz e·l costat
L'a tot esvaisit e passat,
Si que la lansa n'es passada
De l'autra part una brasada
6055 E contra terra l'a cosit.
E las gentz cridon a un crit:
„Verges dona, Santa Maria! 35 b
Abaisatz en aquesta dia
La felonia de Taulat
6060 E l'erguell, que trop a durat!"
E Jaufre leva tot corren,
Pueis trais l'espaza mantenen,
Ez es·s'en ves Taulat vengutz,
Que jaç el sol totz estendutz
6065 Espandat en luec d'un grapaut.
E crida, tan con pot, en aut:
„Cavallier, per amor de Dieu
Non mueira, que mout m'esta grieu!
Vailla·m Dieu e Santa Maria,
6070 Que mortz soi per ma gran follia."
„Non est ancara", dis Jaufre;
„Mes enantz que·t partas de me,
O diras en ver, ab mon grat,
Car trop a tos orgueills durat
6075 E deu ben oimais penre fin.
Que tu cuiavas oi matin,
Qu'el mont non agues cavallier
Tan fort d'armas ne tan sobrier.

6050 totz *B* — lo] la *B* — **52** esuasit *A* — **53** es] a *A* — **55** Qenc. *A* — **56** pregon *A* — **57** Santa maria sc̃a m. *B* (+ 1) — **58** Ab. hui en aqest *A* — **60** que] car *A* — **62** trai *A* — **64** iac *BA* — **65** Espādat *B* — E espedatz coma grapaut *A* — **66** can *A* — **70** sun *A* — **71** encaras *A* — **72** Mas e. qeus partatz *A* — **74** as ... -ueill *B* — a trop *A* — **76** tut *A* — **78** ni darmas t. *A*

E pros eras tu veramentz,
6080 Mas trop regnavas malamentz,
Car trop te donavas d'orguell,
E Dieus non l'ama ni l'acuell.
E tu potz o ura vezer;
Qu'ieu non son jes de quel poder,
6085 C'ab armas sobrar te degues,
Si Dieus aïrat non t'agues.
Mas per ta grant malaventura
T'a sufferta la desmesura,
Que fesist al bon rei Artus.
6090 E no·l platz, que te·l soffra plus
La cort del bon rei mon seignor
E dels bons cavalliers la flor,
Del mont tuit eleitz e triat.
E cil, que son a tort menat,
6095 Son per cels a dreitz mantengutz
E li orgoillos confondutz.
Car Dieus l'a pausat per dreitura.
Ez en aitant, con le montz dura,
Non a rei, que tan ben la tenga;
6100 Qu'el non cre plazer ni lausenga
Ni vol vilania escoltar. 35c
E qui ab el vol gueroiar,
Non o pot durar lunguament;
Que ja tant non ira gaudent,
6105 Qui·l vol gueroiar ni aunir,
C'a merce no·l fason venir
Aquil de la Taula Redonda,
Sol que sotz terra no·s resconda.
Car aquil an la seinoria

6079 eratz uos *A* — **81** Car] E *A* — **83** ura] aras *A* — **84** daqel *A* — **89** fezes *B* — **90** ten sufra *A* — **91** Que la *B* (+ 1) — De la c. del rei *A* — **92** E *fehlt B* (— 1) — **95** cels] el *A* — adreitz *B*, adreit -gut *A* — **96** -dut *A* — **97** per] en *A* — **98** can lo mon *A* — **99** latenga *B* — **6100** ni] de *A* — **01** f. *vertauscht A* — **02** -egar *A* — **03** longuamen *A* — **05** -eiar *A* — 05 f. *vertauscht A* — **07** Aqels *A* — 07 f. *vertauscht A* — **09** aqels *A*

6110 De tota la cavalaria;
Ez aquo ez del mont la flors.
Ez ieu non soi jes dels meillors,
An soi un novel cavalliers;
Que non a jes dos mes entiers,
6115 Que·l rei Artus m'a adobat.
E Dieus tot per la malvastat,
Qu'as aquest cavalier fasias,
Qu'en ta prison nafrat tinias,
Fes te en la cort del rei aunir
6120 E me en aquel punt venir;
Que tant t'ai jorn e noitz seguit,
Che mon coraje n'ai conplit.
De luein t'es aquest mal vengutz:
Moutas vetz ez hom confondutz
6125 Per so, de que garda no·s pren;
Lonc tenps auras anat queren
So, qu'as en pauc d'ora trobat.
Conoisetz, que mal as reinat?"
„O ieu, seigner, e clam merce,
6130 Que prenatz segurtat de me;
C'aissi·m rent en vostra preison
Con vencutz e con mortz que son."
Ais Jaufre: „Ab me trobaras
Merce, pueis demandada l'as.
6135 Mas iras t'en, c'aissi o voill,
Al bon rei Artus a Carduoll,
Lai on el es, rendre per pres;
Car l'ancta no·t perdon ieu ges
Del rei; mas lo mal, que m'as faitz
6140 E·l trabail, que per te ai traitz,

6112 sun *A* — **13** sun us -els *A* — **16** la *fehlt B* (— 1) — -estat *A* — **17** Qe daqel *A* — **18** tenias *A* — **19** de *B* — en *fehlt A* — **20** puig *A* — **21** nuet e iorn *A* — **23** De nien tes est *A* — **26** Loncs *A* — 28 C. se as mal *A* — **30** E prendetz *A* — **31** p'ison *B* — **32** Coma pres e uencutz qe *A* — **35** M. uai ten qe aisi *A* — **36** al cardoil *A* — **37** V (?) lai on es *A* — **38** perdone ies *A* — **39** lo mal] lanta *A* — **40** trebail... tu *A*

Te perdon, aco·t faitz saber,
Que del al re non ai poder;
Car lo rei es seinor de me
E penra venjança de te
6145 Per honor e per seinoria.“
„Seiner, aissi co·us volres, sia“, 35d
Dis Taulat, „que no·i met content;
Mas tot sia a vostre talent
E a merce de mon seignor
6150 Lo rei, a cui Dieus fai honor. —
Seiner, faitz m'un meje venir,
Que puing en ma nafra garir,
Aquel, que·l cavallier garia;
Que mout a bona maïstria,
6155 E mout es sos sentz naturals;
Qu'el mont non cre qu'en sia aitals,
Ni que tan conosca de plaga
Ni mieltz a garison lo traga.“
„Ja“, dis Jaufre, „per San Tomas,
6160 Enantz da qui non levaras
Ne veras metje, per mon grat,
Tro que aias quite clamat
Aquel cavalier, qu'es aqui;
Ez totz los autres autresi,
6165 Qu'en ta preison son, sion sout
Ab tot l'arnes, que lur as tout.“
„Seiner, a vostra volontat
Faitz d'els e de me“, dis Taulat;
„Car vostre es totz mos pouders,
6170 Mos cors, ma terra, mos avers;

6141 atot *B* — fas *A* — **42** del rei non ai ies p. *B* — **43** seiner *A* — **44** -anca *B* — **46** cot uolras *B* — **51** fait mi metge *A* — **52** en] e *BA* — Qem poin ... guerir *A* — **54** maestria *A* — **55** Qe m. es sun sen *A* — **56** cre] cug *A* — **58** mils ... la *A* — **60** daqui *A* — **61** ueiras *A* — per] ab *A* — **62** qite] queti *A*, merce *B* — **63** Al-iers qui es *B* — **64** Ez a los autre *B* — **65** Que de ta p. sion s. *B* — **66** lur as] tu las *B* — **68** Fait *A* — **69** tot mon *B* — **70** Ma terra mos cors e mon a. *B* (+1)

E de tot vos don seinoria,
Que so, qu'en volres far, faitz sia."
E Jaufre a sa spaza mesa
El fuere ez a la sua presa
6175 E va·l la testa desgarnir.
Pueis a faitz lo metje venir,
Que l'a la plaga regardada,
D'aiga e de vin blanc lavada.
E pueis an l'en un lieg colgat
6180 Es an l'en al castel portat.
E Jaufre a faitz desliar
Lo cavallier e deliurar
E·ls autres denan se venir.
E pueis fes a totz convenir,
6185 C'al bon rei Artus s'en iran
Ab lor seinor e portaran
Taulat, tro denan lo rei sia,
Que prenga de la vilania,
Qu'en sa cort fes sens desfisansa,
6190 A son plazer dreit e venjansa.
„E contatz li la desmesura, 36a
Que fasia sentz forfaichura
Az aquel cavallier souffrir,
E com l'avia faitz languir
6195 Aissi en sa prisson VII antz,
E con era ses erguells grantz,
E con ieu l'ai vencut e pres
Ab armas ez az el trames!
Ez anatz li vos proferer,
6200 E si·n vol negun retener,

6171 Que *B* — **72** uolres faitz en sia *B* — qu'en] qe *A* — fait *A* — **73** sespasa *A* — **74** froire a *A* — **75** E uolon daitan d. *B* — 75f. *vertauscht A* — **77** la] sa *A* — **79** an] a *A* — pausat *A* — **80** an] a *BA* — al] el *A* — **81** desliurar *A* — **82** -iers *B* — desliar *A* — **89** *fehlt B* — **90** dreit e *fehlt B* (— 2) — **95** -ons *B* — **96** erguell *B* — sos *A* — **98** ez au azel tr. *B* (+ 1), e ai lui tr. *A* — **99** E uos a. lo pro ferer *A* — **6200** remaner *B* — sius *A*

Servetz li tant, co·l plazera;
Que mout honrat servir li fa,
E mout es sa cortz cara e bona,
E mout largament serf e dona;
6205 Tant es adreitz ez enseinatz,
C'om non pot d'el partir iratz:
Aissi sap gen e grat servir.
E anc non l'ausi hom mentir:
Aissi atent so, qui coven,
6210 Que non promes anc nulla ren,
Que voluntiers no l'atendes,
Per que de tot es mon a pres.“
E·l cavalier son se rendut
A Jaufre ez an convengut,
6215 Que tot so, que lor dis, faran,
Que ja sol mot non passaran;
E mais, se mais en vol querer,
Cascuns en fara son poder.
Dis Jaufre: „Al re non voil dir.“
6220 Ab aitant vol se d'els partir,
Cant le seiner dels cavalliers,
Qu'era de Taulat presoniers,
Li venc denans mout humelmen:
„Seiner“, dis el, „a vos mi ren,
6225 Me e mos homes e ma terra
Per far contra totz homes guerra;
Que jent o avetz gazainat,
Que de tal luec m'avetz gitat,
On ai a ma forsa vescut;
6230 Car tant y ai de mal agut,
Que mais mi valgra mort que vida.

6202 Qui *B*, Car *A* — **03** la cort *A* — **06** nos p. partir del *A* — **07** e] on *A* — **08** E *fehlt*...aus *B* (— 2) — om nolausi *A* — **09** qe *A* — **10** nõ *B* — anc no pr. *A* — **11** l' *fehlt* *A* — **12** apres *BA* — de] en *A* — **13** Els -lers *A* — **14** e lan *A* — **16** mot] ren *A* — **17** Oi *B* — en] lur *A* — **18** ne *A* — **19** nous uoil al re *A* — **23** -ant m. -ilmen *A* — **25** *2.* e] de *A* — **27** Car *A* — **29** ab *A* — **31** mi] ma *A*

Anc mais non cre, que fos ausida
La dolor ne la passion,
Qu'ieu ai tracha en la prison,
6235 On Taulatz m'aura tenut tan,
E ses forfaitz petit ni gran, 36b
Que no l'avia de ren faitz;
Mas Dieu e vos m'en avetz traitz."
„Seiner", dis Jaufrenz, „ieu non quier
6240 De vostre deliurar logier
D'aver, de terra ni d'onor,
Mas que·us n'anetz a mon seinor
Lo rei Artus, que sa·m trames,
Ez az el ne rendetz merces
6245 Vos e tuit aquil cavallier!"
„Aquo farem mout volontier,"
Dis el cavallier, „mas, si·us platz,
Seiner, vostre non nos digatz,
Que saber voill, de cui diren
6250 Al rei Artus, can lo veren,
Qui m'a de prison deliurat
Ni a vencut ni pres Taulat."
„Seiner, qui·us demanda de me,
Digatz li, qu'eu ai non Jaufre."
6255 „Jaufre, seiner?" „Oc veramentz.
E digatz me per entreseintz
A Quex, que vergona·l farai
El primier luoc, on lo veirai,
De la vilania, que·m dis;
6260 Mas li valgra, que s'en giquis."
E·l cavalier dis e coven

6235 mauia *B* — *Mit dieser Zeile (bis Ende) neue Hand und Schreibung A* — **36** seuz *A* — **40** uostra desl. *A* — **41** Diner ni terra ni honor *B* — **44** rendez ne *A* — **45** totz aquests -iers *A* — **46** farai . . . -tiers *A* — **47** le -iors *A* — **48** nos] uos *B*, mi *A* — **49** dirai *A* — **50** uerai *A* — **51** desl. *A* — **52** pres ni u. *A* — **54** nō *B* — **55** -ment *A* — **56** entre s. *B* — me] li *A* — -ent *A* — **57** lorgueill baserai *B* — quecs *A* — **58** luoc *fehlt A* (— 1) — **60** qusen *B* — Meils li fora *A*

A Jaufre, que tot dira ben
Al rei e a Quex so, que·l manda.
En apres a Dieu lo comanda.
6265 E Jaufre a puis demandat,
C'om l'aduga tot enselat
Un palafre a la pulcella,
A la filla d'Augier, la bella,
Que·l jaantz en menava presa,
6270 A cui la tolc per sa proesa.
Ez aqui eis de mantenen
Il an faitz son comandamen,
Car mout lo volon obesir
Ez a tot son plazer servir.
6275 E Jaufre pueia la pulcella
E pueis ten son camin ab ella
Totz sols, ses autra conpaignia;
Que ja non aura ben, tro sia
La, don lo jaantz l'a moguda,
6280 E l'aia a son paire renduda.
E pueis tenra ves Brunesentz, 36c
On es sos cors e son ententz.
El camin s'es mes, per on venc. —
E Taulat, aissi con convenc,
6285 Rent als cavaliers garnimentz,
Que anc nulla res non fon mentz,
Caval, escut ni garnizon,
C'om non lo renda atrestan bon
Com so, que avion perdut.
6290 E quant tot lor o ac rendut,
Meton·s tuit ensems en la via
E son vengut a l'uchen dia

6262 quel lo d. *B* — tut *A* — **63** quexs *A* — **64** dieus los *B* — **67** a] per *B* — puisela *A* — **69** iaian ne mena *A* (—1) — **74** totz *B* — lur poder *A* — **75** donzela *A* — **78** tro que *A* (+1) — **79** le iaian *A* — **81** -senz *A* — **82** Lai on es sun cor e sun senz *A* — **84** taulantz *A* — col *A* — **86** ren *A* — **87** escutz *B* — **88** Que non renda *B* — **89** C. cel qui auia *B* — **91** Metes s tug ensem *A* — **92** a ·xj· *B*, al luchen *A*

A Cardoil, on lo reis s'estava
Privadamentz ez escoutava
6295 Una pulcela, que·s rancura
E·s clama d'una desmisura,
C'uns cavalier li fai a tort,
Que la guerreia com per mort
E l'a touta tota sa terra.
6300 E non puet mais sofrir la guerra;
Car non l'en a miga laisat,
Mas un pauc castel asseiat,
C'aura tro a VIII jorns rendut,
Qu'en aissi o a convengut.
6305 Ez a·l mestier, que lo atenda,
Si non troba, qui la defenda,
E ven al rei querer secors:
„Seiner rei Artus, de pretz flors,
Ez aiso dison totz le mons,
6310 C'om de vos non va fadions
De secors ne de vostra aiuda,
A vos soi per socors venguda,
Per so car m'a mout gran mestier,
Que·m bailetz, si·us platz, cavalier,
6315 Tal que·s conbata per mon dreitz
Ab cel, c'aisi·m ten en destreitz,
E que·m bailetz tot le meillor
De vostra cort, c'ab lo peior
L'aura a far, que si'al mont."
6320 Ab aitant lo reis li respont:
„Pulcella, si Galvan ci fos,

6293 cardueilz on le *A* — **96** desmes- *A* — **97** -lliers *A*, *das den Vers zweimal hat* — **98** gueroiaua per *B* — -eğa *A* — **6300** g'rra *B*, gerra *A* — pot *A* — **01** la nulla ren l. *A* — **02** castel pauc *B* — -egat *A* — **03** tro ·viii· iorn *B* (— 1) — a un mes *A* — **04** Que aissi *B* — **05** ·l *fehlt* *A* — lo] o *A* — **06** traba qui laudeuenda *A* — **07** quorre *A* — **08** de pretz] dellas *A* — **09** aissi *A* — tot le monz *A* — **10** vos] tu *A* — **11** De ton corz ni de ta a. *A* — **12** vos] te *A* — **14** Quē *B*, Quen *A* — sit plas *A* — **16** caissin *A* — **17** quen *A* — le *fehlt* *A* (— 1) — **18** De ta c. car am lo *A* — **19** Aura *A* — sia el *A* — **21** galuanz sa foz *A*

El s'en anara ben ab vos,
O Ivans o·l filtz de Dovon,
Mas neguns d'aquels non ci son.
6325 E per o, si chai n'a negun,
Que volges aver tant d'estrun,
Que s'en volges ab vos anar,
Gran lausor pogra gazanar."
Ez anc neguns non sonet motz.
6330 E la pulcela auzent totz
Escrida: „Cavaller, no sia!
Per Dieu, no m'en torn a faudia,
Non sia esta cort desmentida,
C'om diga, que m'en torn fallida!"
6335 E neguns non a mot sonat.
Ab tant viron venir Taulat
En un lietz garnit ricament
Entre dos palafres mout gent.
Ez entorn son tuit li cinc centz
6340 Si garnitz, que ren non fon mentz,
Que totz son de novel vestitz
E de novas armas garnitz.
E·l cavallier es totz primiers,
Qu'era de Taulat prisoniers,
6345 E vai s'als pes del rei gitar:
„Seiner, cel que deinet baisar
En terra per nostr' amistat
E receup lo colp el costat,
Don tuit siei enemicx son mort
6350 E siei amicx sal ez estort,
Vos don gautz e·us cresca honor,

6322 anera b. am uoz *A* — 23 O urans o iaufren lo bon *A* — 24 aquest *A* — 25 pero *A* — 26 auez *A* — 30 uezen *B* — 31 -iers *A* — 32 afaudia *B*, afadia *A* — 33 cortz *A* — desmentia *B* — 34 quem torn afaudia *B* — quieu . . . tor *A* — 35 mut *A* — 36 aitant *B* (+ 1) — 38 Entres *B* — 39 E e. el totz lo *A* — 40 res non nes *A* — 41 tuit . . . uestit *A* — 42 -nit *A* — 43 -lliers uenc *A* — 46 ques *A* — 48 recepeut *A* (+ 1) — 49 -mic *A* — 50 amic *A* — 51 honor] lauzor *A*

Aissi con a tot lo meillor,
Que jamais sia ni anc fos.“
E·l rei respon: „E Dieu sal vos,
6355 Amic, e cels, qu'ab vos ci son,
Que tant veç qui son bel e bon.
E vuoll saber, quinas gent es,
Ni on anatz, ne que queres,
Ne quin hom es aquest nafratz.“
6360 „Seiner rei, aiso ez Taulatz.“
„Taulat“, dis lo rei, „e so con?“
„Seiner, Jaufre, lo filtz Dovon,
L'a conquist per cavallaria,
Qu'a ma domna es a vos l'envia,
6365 Que prendatz de l'anta, que·us fes,
Aital venjansa, con volres.“
„Ai Dieus“, dis lo rei, „sancs Sperit,
De Jaufre, con m'a ben servit
E de mon mal guerier onrat! 37a
6370 Amicx, digatz mi veritat,
On lo laisest ni on lo vist!
Era sans?“ „Oc, seiner, per Crist,
Ez alegres e delichos
Con cavalier honratz e pros
6375 E con cel, en cui non faill ren.
Antz ne pot hom mais dir de ben
De sol el que dels autres totz,
Que no·us en mentiria de motz.
Mas ja a me no·l cal lausar,
6380 Qu'als faitz es a las obras par,
Seiner reis, per Jaufre, qui es.

6354 Elz reis *A* — **55** Amics ... que ab uos s. *A* — **56** uec *B* — tanz uei que *A* — **57** gent *B* — genz est *A* — **58** qui *B* — querest *A* — **59** Ni qualz homz *A* — **60** talatz *B* — **62** iaufren lo fil dozon *A* — **65** uos *B* (+ 1) — Quen ... queu fes *A* — **66** cous *A* — **67** esperit *B* (+ 1) — sant *A* — **68** con a *B* — iaufren coma b. *A* — **69** hontat *B* — **71** laseist *B*, laisset *A* — **72** seiner hoc *A* — **76** de *fehlt* *B* (— 1) — ne pot] poiria *A* — **77** autre *B* — **78** no·us en] non *A* — **79** ja *fehlt* *A* (— 1) — **80** faitz a las proesas par *A* — **81** per] de *A*

E dic vos, que, cant ausires
Lo mieu trabail ni m'aventura,
Con l'ai sufferta aspra e dura,
6385 Tot vos farai meravillar.
Mas, seiner, non o deg contar,
Tro ma domna·l raïna i sia
Ab le mieltz de sa conpagnia.
E si·us platz, faitz l'aici venir,
6390 C'a cella o voill contar e dir
So, que Jaufre per mi li manda."
Ez aqui eis lo reis comanda
A Quex, c'aduga la raïna,
E non la remanga mescina
6395 En canbra, domna ni donzella,
Que non veng' ausir la noella.
E Quex es·s'en vengut coren
A la raïna e tot jen
Dis li: „Domna, si no·us es grieu,
6400 Le reis vostre seiner e mieu
Vos manda, que vengatz auzir
Un mesatje, que·us vol fornir
Uns cavaliers mout avinentz,
Que mena ben d'autres V centz."
6405 E la raïna es venguda
El palais ez es aseguda
Lonc lo rei Artus, son seignor.
E no·i a domna de valor
Laissada ni bella donzella,
6410 Que non sia venguda ab ella,
E totas segron en viron.

6383 trebal *A* — **85** Tan uou *A* — **87** donna la r. *A* (+1) — **88** lo *A* — **90** Ca ela uol *A* — **91** -frens *A* — **92** E quieis *B* (—1) — eus le *A* — **93** qecs *A* — **94** *B*: mescina *Foe.*, meschina *Hofm.* — rem. neguna *A* — **95** ni pucela *A* — **96** Non uengan ausi *A* — **97** -utz *A* — **98** mantenen *B* — **99** es] uos *A* — **6100** seinor *A* — **01** vengatz] annes *A* — **02** farmir *aus* fannir? *A* — **04** Quen mena dautres *A* (—1) — **06** ez es] on ses *A* — **09** bella ni *B* — **11** enuiron *A*

E·l cavalier mou sa raison:
„Domna, lo filtz Dovon, Jaufre, 37 b
Vos manda grantz salutz per me
6415 Con vostre homs, domna, que es.
Ez a·us Taulat aici trames,
Que non avion vostre amic
Ni vos plus coral enemic,
Plus orgoillos ni plus sobrier.
6420 E parec ben al cavalier,
Qui·us aucis l'autre jorn denan;
E tengra·us ho aissi cadan,
Da quo sera ben estrunatz.
Mas Jaufre lo ben äuratz,
6425 Que tant es son cors grantz e ricx,
N'a venjatz totz sos ennemicx
Ez a vo·n faitz aici present,
Per so que prendatz venjament
De la vostra ancta e de la mia,
6430 Que a gran dolor m'aucisia,
E dirai vos en cal mainera.
Per orguoll e per gran sobriera,
Que ren non saup al res per que,
Aucis mon paire e pueis pres me
6435 E nafret me tan malamentz,
Si que ja senpre m'er parventz.
E tot nafrat el me tenc pres
Set antz, e non cre, qu'anc vises
Mais home en aissi aucir.
6440 Que cant m'avia faitz garir
E mas plagas m'eron sanadas,

6418 fill ... iaufren *A* — **14** *am Rande in blasser gleichzeit. Kursiv:* lo parlar de melinyo chel fe denā ci al re art9 *B*. — **15** homs *fehlt* (— 1) ... qui *B* — uostres *A* — **18** mortal *A* — **21** dauan *A* — **22** trengra *B* — cad an *A* — **23** astrimatz *B* — Daquo ... estronatz *A* — **24** -at *A* — **25** sonz cor *A* — **26** -at *A* — **27** auon f. *B* — E aus ne fait *A* — **28** quen prengas *A* — **32** Vns cauallierz per sa s. *A* — **34** pres *fehlt B* — **35** tan] mo *A* — -ment *A* — **36** -uent *A* — **37** tot e n. *B* (+ 1) — **38** e anc non cre uices *A*

E me fasia ab coreiadas
Batent un' angarda puiar
E·ls mans detras lo dos liar.
6445 E cant m'avian sus puiat
Batent e feren mal mon grat,
Totz nutz e descals en mas bragas:
Ez eron crebadas mas plagas,
Aissi col jorn, que fui nafratz.
6450 Ve·s, con era marturiatz
Una ves cascun mes del an!
Mas non sofria ieu sols lo dan,
Que tuit li ome de ma terra
Menavan entr' els una guerra,
6455 Un plant ez un plor ez un crit;
Que tant eron trist e marrit
Per la gran dolor, qu'ieu sofria, 37c
Que·s lassavon tres ves lo dia
E la noitz en gran dol a far
6460 Ez en plainer ez en cridar."
„Dieus aiuda! Santa Maria!"
Dis lo rei, „con gran vilania
A en aquesta e can laia!
Ja Dieu de me merce non aia,
6465 S'anc ausi tan gran desmesura!"
„Ancara i a autra rancura,
Per ma fe", dis lo cavalliers,
„Que tant era Taulatz subriers,
Fols ez ergoillos ez ingres,
6470 Que totz aquestz, c'aici vezes,

6442 ab scor. *B* — **45** -atz *B* — **46** gratz *B* — **47** ma *B* — Tot nug e descauz . . . braias *A* — **48** E *fehlt* *A* (— 1) — plagas] nafras *A* — **50** Veus *A* — **51** cascun] totz los *A* — **53** Car *A* — **55** *1.* ez *fehlt* *B* (— 1) — plain *A* — **56** marrit e trist *A* — **57** que s. *A* — **59** dolor *B* (+ 1) — **60** cridar] plorar *A* — **61** aiudas *A* — **62** le reis tan gr. *A* — **63** tan *A* — **64** dieus merce de me *A* — **65** ausit *A* — **66** Encar *A* — **67** le *A* — **68** tantz *B* — -at *A* — **69** Felz *A* — engresz *A* — **70** cai ci *B*

Avia vencutz e pres per me;
Car sol li clamavon merce,
Que non m'aucises atan laig,
C'al re no l'avion forfaig.
6475 Ez anc no·l sabrun tant clamar
Merce, que la·i pocsen trobar,
Tro Jaufre l'ac pres e vencut."
„Anc mais, si Dieus e fes m'aiut",
Dis la raina, „non ausi
6480 Cavallier regnar en aissi
Ab tan d'arguell ne de foudat!"
Az aquest mot respon Taulat:
„Domna", dis el, „ben ai äut
Trop d'argoill, mas tot l'ai perdut.
6485 Trobat ai metje natural,
Que m'a leu garit de gran mal;
Car mout a gran mal en orgoill.
E ieu, que ja mentir no·n voill,
Avia aitant de sobreira,
6490 Que anc en neguna maniera
Non puoc mal far, que no·l feses.
Ez es m'en tro aici ben pres,
Que de mil cavallier en sus
Ai mortz e sobratz e vencus,
6495 Que anc non fui apoderatz
Ni non caisi ni fui nafratz,
Que m'en laises de cavalcar.
Ni ausi anc en luec parlar
De cavallier, que fos tan pros,
6500 Que s'ages valor d'autres dos

6471 vencutz] *unter* uen *Rasur* *B* — A aunitz *A* (— 1) — **73** aitan *A* — **74** non *A* — **75** non saupron *A* — **76** pogueson *B* (+ 1) — **78** e] ni *A* — agut *A* — **81** aitan *B* (+ 1) — **82** A nul home de maire nat *A* — **83** agut *A* — *am Rande in gleicher Schrift:* parla taulat alla raina 7 al re artus *B* — **87** en *fehlt* *A* (— 1) — **89** tant de sobrieira *A* (— 1) — **92** es] e *B* — **94** sobratz] pres *A* (— 1) — **96** casic *A* — **98** ausit *A* — **6500** Queu cuies ualer autre *A*

Dels plus sobriers de tres o quatre,
Que non m'anes ab el conbatre. 37d
Mout ai longamen percasat
So, c'ai en pauc d'ora trobat;
6505 Que totz tenps ai quist cavallier
Plus fort de me e plus sobrier.
E domna, la vostra merce
Ai lo trobat meillor de me,
E merce lo rei, mon seinor,
6510 Que·m enviet tot lo meillor,
Lo plus franc e·l plus avinent
E·l plus humil e·l plus plaisent,
Lo plus fort e·l plus poderos
D'armes, qu'el segle non a dos,
6515 C'ab el se poguesson tener.
E si m'aiut Dieus, dic vos ver,
Que tot aiso e mais gran ren
I a, qu'ieu non puosc dir de ben.
Mout es francs ez humils e fins.
6520 E non o sai per mos veisins,
Antz o sai planamentz per me;
Que greu pogra trobar merce
Ab nul cavallier, qu'el mont sia,
Si l'agues tant de vilania
6525 Dicha ne tant de desmesura;
Que si·m don Dieus bona ventura,
Tan lo desprisei e·l tinc vil,
Que non sai home tan sotil,
A cui la meitat en disses,
6530 Que volontiers non m'aussises.
Mas Jaufre ac tant de bonesa,
D'umilitat e de franquessa,

6501 de] o *A* — **02** non anes ab lui *A* — **03** -ment ai *A* — **09** lo] del *A* — **11** e·l] lo *A* — **12** Lo p. h. lo p. *A* — **13** El *A* — **14** -mas *A* — **18** Y es que non puec *A* — **19** franc *B* — **24** Sil a. tanta *B* (+1) — Silagues *A* — **26** sen *A* — bonauentura *A* — **27** despresie *A* — **29** dexes *A* — **30** no *A*

Que tan tost, col clamei merce,
La trobai e dirai·us de que:
6535 Tot l'enueitz e la vilania,
Que facha ne dicha l'avia,
E·l mal, c'avia per mi traitz,
Me perdonet per atrasaitz.
Mas l'oncta, que·us vinc aici far,
6540 Aquella no·m volc perdonar;
Que dis, que far non o podia,
Que portar vos voll seinoria.
Per que m'a aici enviat,
Que tot a vostra voluntat
6545 E tot aissi, con vos volres,
Vos e ma domna vos venjes.
Mas mout son malament e greu — 38a
Nafratz, e quier merce per Dieu,
Franc rei, d'umil cor e de bon.
6550 Mas ja enjan ni tracion
No·m perdonetz, ni·us o querai,
Que voluntiers m'en defendrai
Denant vos, qui m'en vol reptar,
Coras c'armas puesca portar.
6555 Mas, seiner, per Dieu vos queria,
Que·m perdonetz la vilania,
Lo forfaitz e l'envaisimen,
Qu'en vostra cort fis per non-sen."
Dis lo rei: „Mout m'es grieu a far;
6560 Qu'ieu non sai, con puesca trobar
Ab mon cor, que ja fin te fasa,
Que totas autras anctas passa

6533 con li *B* (+ 1) — totz *A* — **34** dirai uos *BA* (+ 1) — Lai *A* — **35** le nueitz *B* — **37** que per me aura traig *A* — **39** quieu *B* — **40** no·m] non *A* — **42** uol *A* — **43** quen *A* — **45** con us *B*, cos *A* (— 1) — **47** sui *A* — -enz *A* — **48** e quier] uaillam *B* — e] 7 *A* — **49** Francs reis *A* — **50** enguan *A* — **51** No·m] non *A* — nious o *A* — **52** deuendrai *A* — **54** Cora... trobar *A* — **55** dieus *B* — **57** -asiment *A* — **58** nu sent *A* — **59** le reis *A* — **60** Que n. *A* — **61** A mun c. quieu ia f. ne f *A* — **62** tota autra *B* — Car t. antas autras *A*

Aquesta, qu'ieu anc receubes."
„Seiner", dis Taulat, „ieu soi pres
6565 E nafratz en vostre poder
E soi vengutz merce querer
Del forfaitz e della rancura,
Qu'es grantz, e de la desmisura;
Que ja no·us clamera merce,
6570 Se no·i aghes raison per que.
Mas car i a trop de raison,
Vos quier, seiner, per Deu perdon;
Car on maiers le forfaitz es,
Adoncs es maier la merces;
6575 Qui perdona son maltalen,
E mais i fa de causimen."
E·l rei con franc e debonaire,
Le meillor, c'anc ausis retraire,
Azauta·s mais de perdonar
6580 Totz tenps que de sobriera far,
Ez ac mantenen perdonat
Tot son maltalent a Taulat.
E pueis preget tant la raïna,
Con bona domna franca e fina,
6585 Que·l a perdonat ausiment,
Can ve, que·l rei la·n prega jent.
Pueis a le cavallier pregat,
C'avia en sa preson estat,
Que·l perdon, pueis el li perdona.
6590 E·l cavallier sol motz no sona,
Mas que pren fort a sospirar.
E tuit li prendon a cridar, 38b
Que·l perdon, pos que·l reis o vol.

6563 receupes *A* — **64** son *A* — **66** siu *A* — **67** desmesura *A* (+1) — **68** Queus fi e de la forfaitura *A* — **72** Seiner per d. uos q. *A* — **74** maiserz li m. *A* — **77** reis con francz hom de b. aire *A* — **78** nasquet de mare *A* — **80** teps *B* — -reiras *A* — **81** f. *fehlen A* — **85** Que la... ensament *A* — **86** Car *B* — reis *A* — **87** le] ol *A* — **90** mot non *A* — **91** pres f. as *A* — **92** prennon *A* — **93** Quel per lo rei o uol *A* (— 2)

„Barons, leu vos es le mieu dol
6595 A perdonar, car ren no·us costa;
Mais se neguns me fos de josta
E vis, com faisia malament
Puiar en l'angarda batent,
Las mans liadas tras lo dos:
6600 Non a neguns lo cor tan gros,
Que non plores de pïetat.
E cascun dis sa voluntat;
Mas ieu prec lo rei, mon seinor,
Que no m'en parle per amor
6605 E fasa m'en jugar a dreitz
Az un dels savis de la leitz."
El reis respont: „Aquo er faitz;
Mas si·us plagues, que senes plaitz
Vos li volguesses perdonar,
6610 Mout vos en pogra mais amar."
„Seiner reis, la mort de mon paire,
De mos parens e de mon fraire
E·l confondement de ma terra
E·ls homes, que m'a mort per guerra,
6615 Li perdun per la vostr' amor.
Mas lo trabail ni la dolor,
Que a gran tort m'a faitz soffrir,
No·m pot jamais del cor eissir;
Que tant lai es preon intrada,
6620 Que jamais non m'en er gitada,
Tro per tal venjansa, que·m plassa,
E c'om mon vesent la m'en fassa.
Que, seiner, ancta corporal

6594 leus *A* — **96** mi *A* — **97** con *BA* — fasia -mens *A* — **98** a leng. batens *A* — **6600** Nonn *A* — **02** -uns *A* — **03** lo] al *A* — **04** Que per dreit non fassa lausor *A* — **05** dreg *A* — **06** del *B* — leitz] ei *2. Hand in Rasur B* — unz . . . leg *A* — **07** le *B* (+ 1) — **08** platz *B* — senes] eneus *A* — **09** lo *B* — Li uolg. p mi p. *A* (+ 1) — **10** ne *A* — **11** rei *A* — **12** mos f. *B* — **15** per uostra a. *A* — **16** treb- e la *A* — **17** gran *fehlt* (— 1) *BA* — **18** Non p. *A* — **19** proon (?) *B* — Car *A* — es *fehlt A* (– 1) — **20** m'en *fehlt B* (— 1) — **21** quen pl. *A* — **22** con *A*

Jamais az home, que ren val,
6625 Sens venjansa non l'eis del cor,
Mas als malvais oblida e mor.
Per qu'ieu quier, si·us platz, jugament
Que·l me fassatz far lialment
De l'ancta, qu'el mon cors a faicha,
6630 Que anc sa pars non fon retraicha."
„Seiner", dis Quex, le senescal,
„Si·m sal Dieus, mout estara mal,
Si ja home altre dreitz li·n fa,
Pois per vos perdonat non l'a.
6635 E pueis non dis paraula bona,
Cant dis, c'avol es, qui perdona."
„Seiner Quex", dis le cavaliers, 38c
„Vos perdonatz fort voluntiers;
Ben leu trobet ab vos perdon
6640 Cel, que·us feri ab lo baston
El col tal, qui·us para d'est mes,
Ja tant ben no·us en gardares.
E Jaufre a·us per me mandat,
C'ancara no·us es perdonat
6645 So, que·l disses denan lo rei.
Mas per la bona fe, que·us dei,
Be·us manda, que, si tot vos loina,
C'ancara·us en fara vergoina,
E puesc o ben vos en ver dir,
6650 Qu·el no s'azauta de mentir."
E Quex a clinada sa testa
E non so a tengut a festa
Ez estet, que non sonet motz.

6626 als] a *A* — **27** quieus prec *A* — **29** lamta ca *A* — **30** Canc mais sa par n. er *A* — **31** quecs *A* — **32** istar *A* (— 1) — **33** ja *fehlt* (— 1), om *A* — **36** auols . . . quin *A* — **37** quecs *A* — **38** -netz *B* — fort] mot *A* — **39** Car *A* — **40** ques *A* — paon *A* — **41** si queus parra del mes *A* — **42** non uos g. *A* — **43** Ja tan ben nous erz perdonat *A* — **44** Cant la ora que uenc taulat *A* — **45** So que de iau. dixest *A* (+ 3) — **46** las bonas *B* — **47** sitot *A* — **48** ne *A* — **49** uos o ben *A* — **50** Quieu no m'azaute *B* — non *A* — **51** quecs *A* — **52** Que *A*

E·l reis a·l mandat denant totz,
6655 Que fassa la cort ajostar
De cels, que sabon mieltz jugar
Lo dreitz, que·l cavallier demanda.
E Quex, cant vi, que·l reis lo manda,
A o faitz, ez aquo corrent;
6660 Que faitz n'i a venir tal cent,
Que cascun sap de la lei pron.
Ez an si facha la razon
Tota contar al cavalier
Del cap primier tro al derrier,
6665 Que de ren non lor a mentit,
Si com avetz denant auzit.
E cant tot lor o ac contat,
Ez il feron dir a Taulat
Sa raison tot süau e jent.
6670 E pueis feron lor jugement,
Aital com auziretz contar:
Que·l cavallier fassa menar
Taulat, lai on el lo tenc pres,
E fassa·l una ves lo mes
6675 En l'angarda batent puiar,
Aissi con el solia far,
E tengallo aissi set antz.
Mas se·l vol perdonar en-antz,
D'aco·l dona la cort poder,
6680 Mas plus no l'aus a retener!"
Ez aissi o a convengut, 38d
Que plus de mal, qu'a receuput,
No·il fara ne plus de sobriera.
E pueis tenc ab el sa cariera.

6685 Ara laissem aquest estar,
Pos c'acabat an lor afar.

6654 dauant *A* — **55** la] sa *B* — **56** ben *A* — **57** -ierz *A* — **58** qeus can ue . . . o *A* — **60** talz *A* — **61** -uns saup *A* — **65** lur na *A* — **68** El f. *A* (– 1) — **70** -ament *A* — **74** ·l *fehlt A* — **75** eng. *A* — **77** tenga lo *A* — **78** enanz *A* — **80** pueis no lausa r. *B* — no o ausa tener *A* — **83** Nol fera *A* — **84** ambel *A* — **86** c' *fehlt A*



E contar vos ai de Joufre,
C'amors l'a si tirat vas se,
Que·l manjar li tol e·l dormir,
6690 Tot solatz e tot esbaudir,
Car ades non ve Brunesentz,
E vaiss'en, ez aquo corentz.
Ez es per la terra sauput,
Que sobrat ac, pres e vencut
6695 L'ergoillos cavallier Taulat
E lor seignor a deliurat
De la dolor e del afan,
Que lonjamentz a soffer tan,
Ques anc non auzi mais souffrir
6700 Tant az home meintz de morir.
E·l dol, que fasion, e·l crit
Es remansut, ez an bastit
Tal un gautz e tal alegrier
Per Jaufre, lo pro cavallier,
6705 Con si vison Nostre Seignor:
Tan li servon e fan d'onor.
Cant Augiers de Cliart auzi,
C'a Jaufre es pres en aissi,
Pueia e ten ves el sa via
6710 Ab sos filtz, que·l fan conpagnia.
E non ac minga cavalcat
De sa jornada la meitat,
Que vi la pulçella venir
Plus gentz, que no·us sabria dir,
6715 Cavalcant son bel palafre;
E venc latz e latz de Jaufre.
Mas non l'a minga conoguda,

6687 iaufre *A* — **88** la estirat *B* — **89** Que m. li t. e d. *A* — **90** e *fehlt B* (— 1) — **91** -senz *A* — **92** E u. az ella tot c. *B* (+ 1) — **94** Que iaufre a *A* — **96** E a lur seinor desl. *A* — **99** Canc n. ausi om m. *A* — **6700** Tāt *vor Rasur B* — **04** pros *A* — **05** se uisson *A* — **06** lo s. el f. *A* — **07** E c. augiers deissart *A* — **09** ues cel la uia *A* — **11** mia *A* — **13** Quel *A* -- **14** ient con *A* — **16** uec *B* — de] a *A* — **17** mingua *A*

Que ben la cui' aver perduda.
Mas Jaufre conoc mantenent.
6720 Ez aqui mezeis el deisent
E venc ves el, aitant con pot,
Alegres, de saut e de trot.
E Jaufre, cant lo vi venir,
Deissen, e van s'en conjausir.
6725 Ez Augiers a ditz a Jaufre: 39a
„Seiner, l'ostal prenetz ab me,
Aissi con m'avetz convengut.
Mas pueis no·us vi, ai mout perdut;
C'uns jaantz m'a ma filla enblada,
6730 E non sai, on la n'a menada,
Ne vas on la puesca querer.
Ni non puesc alegrier aver
Ni gran gautz de neguna ren,
Antz vos dic, que, cant m'en soven,
6735 Per pauc d'ira lo cor no·m fent."
„Mout la garavatz avolment",
Dis Jaufre, „segon mon vïaire.
Mas pos faitz es, qui·n pot als faire?
Aisso·us n'er'a esdevenir,
6740 Qui pot s'aventura fugir?
E pos non pot esser cobrada,
Ieu ai ab armas gazanada
Atrestan avinen pullçella
Ez aitan bona ez aitan bella
6745 Con vostra filla veramentz,
Ez es d'atrestan bona jentz.
E dar la·us ai, se la voletz,

6718 cuia *A* — 19 E augiers c. *A* — 20 Jaufre et a. m. deissent *A* (+1) — 22 Alegros *B* — 24 uaisse (*vor Rasur*) c. *B* — 27 com a. *A* — 28 nou ui *B*, non ui *A* — 29 anbl. *B* — 30 la sa m. *B* — 31 lau puasca *A* — 32 E *A* — 34 m'en] mi *B* — 35 le cors non f. *A* — 36 garairatz malamt *A* — 38 fait *A* — al *A* — 39 uos nera e. *B* — Aisso nera a deu. *A* — 39 f. *vertauscht A* — 40 pot a sau. *A* (+1) — 42 Jeun *A* — 46 E datr. *B* (—1) — d'atr.] ben tan *A* (—1) — 47 se la] sius *A* (—1) — *Hinter* 47 *hat B:* Sen luec de filla la tenetz | E dic uos cant la ueiretz (—1)

Que ja meintz non la preisaretz,
Con vostra filla fasiatz.“
6750 „E seiner, per que m'en parlatz?“
Ditz Augier, „que non es aquella
En est mon, domna ni donçella,
Que tant agues de bon solatz
Ni de que tant fos hom pagatz
6755 Ni tan jent saupes aculir
Totas genz ne in grat servir,
Seiner, con ma filla fasia,
Per que jamais, tan con viu sia,
Sens ella gran gautz non aurai.“
6760 Dis Jaufre: „Si auretz, quo sai.
E non auretz pron, qui la·us dona
Aitant bella ez aitant bona?“
Ab tant el la va desliar,
Ez Augier la pren a garar
6765 Ez alla senpre conoguda.
„Bels seiner“, dis el, „Dieus aiuda!
On avetz ma filla trobada? 39b
Per Dieu, con l'avetz deliurada?
Si·us platz, digatz m'en veritat!“
6770 E Jaufre a l'o tot contat:
Del jaan con l'es avengut
Ni en cal guisa l'a vencut,
Ni cos conbatet ab Taulat,
C'al rei Artus l'a enviat,
6775 E del cavallier con l'es pres,
Col deliuret ni col trames
Al rei Artus ab los V centz
Garnitz, si que res non es mentz.
Contat lo·i a tot en aissi,

6750 perque *A* — **51** quen ne aqu. *A* (— 1) — **55** acullier *A* — **56** seruier *A* — **58** con tan *B* — Perque ... uius *A* — **60** quo] so *A* — **61** lau d. *A* — **63** Aitant *B* — **65** a la *A* — **66** E s. *A* — **71** l' *fehlt* *A* — **73** co·s] con *B* — **74** reis *B* — **75** con les] quera *A* — **76** Ca deliurat *B* — **77** Al b. rei ab *B* (— 1) — Al b. r. artus los *A* — **78** Si g. *A* — **79** lo a *B*

6780 Que anc de ren no l'en menti,
Con ieu vos ai denant contat.
Ez en aissi an cavalcat
Parlan de quo, que lor fon bel,
Tro que foron pres del castel
6785 D'Augier, que fa primier entrar
Sos dos filtz per apareillar,
Con si a gran procession
Recipïan lo fill Dovon.
Ez il s'en son primier entrat
6790 Ez an per lo castel mandat,
Que tuit n'escon per far honor
A Jaufre con a lor seinor.
E tuit s'en son foras enssit
Gent aresat et gent garnit
6795 Ez an el castel Jaufre mes,
Que anc maior honor non pres,
Qu'il l'an faicha de lor poder;
Ez aqui estet aquel ser.
E no·us dirai l'arezament,
6800 Los manjars e l'asermament,
Que sos hostes li fes la nuitz,
Que tornaria·us a enuitz.
E·l matin, tan tost col jorn par,
A mandat, c'on l'an ensselar
6805 Son caval e tenra sa via.
„Seiner", dis sos hostes, „non sia!
Per Dieu, si vos platz, remanetz
Per sejornar, que lasses etz,
Car trop avetz gran afan traitz."

6780 res non li m. *A* — **82** Enaissi *A* (— 1) — **83** de so *A* — **85** annar *A* — **87** Consi ab g. profecion *A* — **88** Repian *B* (— 1) — -pion *A* — **89** Aquill en *A* — **92** -fren *A* — **93** -itz *B*, issit *A* — **94** -itz *B* — **95** -fren el c. *A* — **97** Quils *B* — l' *fehlt A* — **6800** maniar *B* — L. m. ni seruisi gent *A* — **01** sun oste ... nueg *A* — **01 f.** *vertauscht A* — **02** uos a enueg *A* (+ 1) — **03** con ior *A* — **06** son oste *A* — **07** vos *fehlt B* (— 1) — sa uos *A* — **08** quar *A* — **09** Que *A*

6810 „Si anarai per atrasaitz“,
Dis Jaufre, „car de ren, que sia, 39c
Non aurai sejorn noitz ne dia,
Tro sia a Monbrun tornatz;
Car aqui es ma volontatz,
6815 Mos cors, mon saber e mon sentz;
E sol que plassa a Brunesentz,
Sejornerai aqui un mes
O — tan mi pot far — dos o tres.“
„Seiner, e no·us pot hom aici“,
6820 Dis Augier, „servir altresi
Con a Montbrun? Si farai ben,
Car chaïntz non a nulla ren,
Non sia vostre mieltz que mieu.
E seiner, remanetz, per Dieu,
6825 Si·us platz, ab nos per sejornar!
E s'aici non podetz trobar
Causa, qu'a vos veng' a plazer,
S'ieu la puesc trobar per aver,
Be·us convenc, que tota l'aurai;
6830 Antz i metria tot, cant ai.“
„Seiner, tot aicho tenc per pres,
Que·m proferetz“, so dis Jaufres;
„Car conosc, que bon cor n'avetz;
Mas si ben servir mi voletz,
6835 Ab volontat ni ab plazer,
No·m pregues mais de remaner.
E prec vos o per amistat;
Que no·m auriatz acordat
De mil antz, si Dieus mi perdon,
6840 Vos ni tuit l'ome, qu'el mon son.“

6810 Non seiornerai *B* (+ 1) — per] ben *A* — **11** -frens *A* — **13** Tro que s. *A* — **15** Mun cor ... sen *A* — **16** -setz *B*, -sen *A* — **17** Soiornarai *A* — **21** fara *B* — monbrun *A* — **23** sai *B* — **26** Es aici nun podem *A* — **28** Niau la ... pe *A* — **29** Ieus *B* — **32** Quen pr. ... -frens *A* — **33** n'] en *B* (+ 1) — **36** Non pr. *A* — **37** pret *B* — o] en *A* — **38** Car non naurion *A* — **40** tos lomes qui s. *B* (— 1) — li home *A* (+ 1)

E cant Augiers l'au afortir:
„Seiner, non o fa jes bon dir
Oimais, e ve vos m'en laissat,
E fatz n'a vostra voluntat."
6845 E con il van aisi parlan,
La pusella ac entretan
Un paon roustit e lardat
E ricamentz apareillat
E venc mantenent ves Jaufre.
6850 „Seiner", dis ella, „per merce
Vos quier esta vostra pulcella —
E non ment, qui aissi m'apella —
Qu'enantz que·us movatz, vos disnetz
De cho, qu'apareilat cha es."
6855 E Jaufre respont: „Voluntiers." 39d
„Per Dieu, filla", so dis Augiers,
„Mais volgra, l'acses demandat,
C'altressi·us o agra donat,
Que remanses aici ab nos
6860 Per sejornar un mes o dos."
„Seiner, non m'o dara ben leu,
E ja sabetz mieltz vos que ieu,
C'om non deu tal causa querer,
Que·s pense, que non puesc' aver;
6865 Ez aiso no·s pot acabar;
Que s'ieu sabes, que ab pregar
Lo sai pogues far remaner,
Be·i mostrara tot mon poder;
Mas ben sai, c'aitant me perdria;
6870 Que ja per ren non remanria,
C'as autra part sos cors li tira."

6842 nous o fa genz *A* — **43** ueus men tot l. *A* — **44** faitz *A* — **46** entrenan *B* — **47** en *B* — rau- *A* — **49** mantent *B* (—1) — **50** ma fe *B* — **52** noi m. *A* — **53** Enantz *B* — que·us] cous *A* — **58** on *A* — **59** remanes *A* — **61** ben] len *B* — **62** ja] ie *A* — nos miel *A* — **64** ·s *fehlt A* — **65** Caiso non pot ies a. *A* — **66** Car si saupes *A* — **67** si *A* — **68** Ben mostrara *A* — **69** mi *A* — **71** A au. p. son cor *A*

E Jaufre, cant o au, sospira:
„Pulcella, vos avetz ditz ver,
Ben savetz parlar a plazer
6875 E servir, si que n'avetz grat.
Per que m'en avetz gazainat,
Si que jamais, tant cant viurai,
De vos servir no·m recrerai.
E dic vos, que negun afar
6880 Non auria tan gran ni tan car,
Qu'ieu tot non o lasses per vos,
Si sabia, que ops vos fos."
„Seiner, la vostra grant merce,"
Dis la pulcella; „que ben cre,
6885 Que m'avetz bona voluntat,
Que ben o ai vist e provat."
Ab tant an l'aiga demandada,
Ez un donzel a l'aportada.
E·s lavon, pueis son se disnat.
6890 E un sirventz a amenat
A Jaufre son caval denant,
E ve·l vos levat ab aitant.
E no n'a lonc comïat pres;
Que a Dieu, que tot lo mont fes,
6895 A la pulcella comandada
E pueis tota l'autra maisnada,
Ez es puiatz de mantenen
E pren sas armas e vai s'en.
E sos hostes vai s'en ab el 40a
6900 E siei fill, que son gran donzel.
Ez an en aissi cavalcat

6872 E *fehlt* *A* (— 1) — 74 sabes *A* — 75 Esueuir *B* — n'av.] om na *A* — 76 quem men *B* — Perque *A* — 77 9 *A* — 78 non r. *A* — 79 que] si *A* — 80 auriatz *A* — 81 feses *A* — 87 aitant *B* (+ 1) — 88 a la port. *B* — unz donzelz la ap. *A* — 89 E lauon se puis son d. *A* — 90 us *A* — 92 tant *B* (— 1) — 93 non a *A* — 96 E sa maire ella m. *A* — 97 E puis es p. mant. *A* — 98 sa *B* — 99 son oste *A* — 6901 aissi en *B*

Parlant tro metzdia passat
De Monbrun et de sa faison
E de las domnas, que lai son,
6905 E dels bons aips de Brunesentz,
Dels faitz e dels enseinamentz,
De sa bontat, de sa larguesa,
De son gent cors, de sa proesa
E de son gran enseinament,
6910 Don fa meravillar la jent,
Con tant de pretz ne de beutat
Son ensems en lei ajostat.
Dis Augier: „No·i pot hom blasmar
Al res, mas car non vol amar,
6915 Ne anc jorn non s'en entremes.“
„Conplida fora“, dis Jaufres,
„S'en amor agues son entent;
Car s'en aissi pert son juvent,
Dols er e dan e gran pecatz.
6920 Mala fon anc tan grantz beutatz,
Don tant home son enveios,
Si cals-acom no·n es joios.“
— Aissi s'en van entr'els parlan.
Ez ab aitan lor saill denan
6925 Lo senescal de Brunesen,
Que a Jaufre anat queren
A Carduoll, on a vist Taulat
E Meliant, que desertat
Avia estat tan longamentz
6930 En prison ab d'autre V centz.
Tant l'a e sai e lai cercat,

6902 miei *A* — **04** la domna *B* — **06** e de lens. *B* — **07** De la beutat de la *A* — **09** del *B* — -mentz *B* — **10** Don se -illa la ientz *B* — **12** ensemp *A* — **13** -iers non p. *A* — ren bl. *B* (+ 1) — **14** A *A* — **15** entrames *A* — **16** -fre *B*, -frens *A* — **19** ers *B* — danz e granz *A* — **20** fos *A* — gran *A* — **21** tantz *B* — **22** non nes *A* — **23** *S. Appel. Chrest. 3, 305.* — **24** Ab tan lo lur solli d. *A* — **27** -doill ... uit *A* — **28** -antz *B* — E al castel on a istat *A* — **29** Lo cauallier *A* — **30** -ons *B* — **31** *1.* e *fehlt B* (— 1)

Que ve·l vos ab el ajostat.
Ez Augiers, cant lo vi venir,
Conoc lo e va·l conjauzir
6935 E demanda·l, com es aqui.
E·l senescal dis li, consi,
Con quer Jaufre, ni con l'a quist.
E dis li, que mala l'a vist,
Si no·l pot a Monbrun menar,
6940 Que sens el no·i ausa tornar,
E, se o fa, vengutz es mal.
Augiers respon au senescal:
„Seiner, trobat avetz Jaufre, 40b
Que ve·l vos aqui, per ma fe,
6945 E cre, que ne·l puscatz menar
A Monbrun; anatz l'en pregar,
Ez ieu pregar l'en ai ab vos."
„Per Dieu, mout i disses que pros",
Ditz el, „e disses me amor,
6950 Que non la·m podetz dir maior."
Ab tant ez a Jaufre vengutz
Ez a·l dichas mout grantz salutz
Daus part sa domna Brunesentz
Ez apres de totas sas jentz,
6955 „Que mout vos volrion vezer.
E seiner, si·us ven a plazer,
Prenetz ab ma domna l'ostal
E si non, ab son senescal,
E prec vos o per amistat."
6960 E Jaufre a fort sospirat,
E respon ab aquel sospir:
„Seiner, ez com o podetz dir,

6934 el ua *A* — **35** -dar con *A* — **37** Quer i. ni c. la tant q. *B* — **39** Sil non p. *A* — **41** -gut les mals *A* — **42** Augier r. al -als *A* — **45** E podes le am uos m. *A* — **46** Ab *A* — **47** lonai *A* — **49** Dis *A* — disset mi *A* — **50** lan *B* — no man p. *A* — **51** aitant *B* (+ 1) — a *fehlt* *A* (— 1) — **52** gran *B* — motz *A* — **53** Das p. sas domnas *B* — **54** tota la gent *A* — **55** uolrison *A* — **56** si uos uenc *B* (+ 1) — **57** ab] a *B*. am *A* — **58** son] lo *A* — **62** com mo *A*

C'ab vostra domna ni ab vos
Prenda l'ostal, car Dieus en cros
6965 Noca fon anc plus trabaillatz,
Ne plus ferritz ni plus macatz,
Con ieu lai fui, non sai per que.
Ez on plus clamava merce,
Adoncx era ieu plus batutz,
6970 Plus trabaillatz e pietz vengutz."
„Beltz seiner car, si Dieu mi gar,
D'aiso·ns podem leu razonar",
Dis lo senescal, „que tant era
Nostra ventura dura e fera,
6975 Nostre trabail, nostra dolor,
Que souffriam per mon seinor,
Per que tuit eravan marrit;
E per el fasiam lo crit,
Que l'autra noitz nos ausis faire.
6980 E si fos mos filtz e mos paire,
Que l'aventura demandes,
Tan n'avia mon cor engres,
No·l garira Sans Julians,
Qu'ieu non l'aucises de mas mans,
6985 Se·i pogues primier avenir.
Mas vos nos avetz faitz giquir
Lo crit e·l dol e·l mariment 40c
E·ns avetz dat esbaudiment;
Car avetz mon seinor gitat
6990 De preson e vencut Taulat
E ma domna si alegrada,
Que ja mais non sera irada;
Aintz l'er meiller, si·us pot vezer,

6964 cano *A* — **65** Onca *A* — **67** perq. *A* — **68** Con p. *A* (— 1) — **70** pienz *A* — **71** Car s. *A* — **72** aisous p. ben *A* — **74** nostrau. *A* — **76** souffirrian *B* — **79** uos *B* — Ca l. ... ausit *A* — **80** mon p. *B* — Que si ... mon fraire *A* — **81** -uras *B* — **82** nauria m. cors *B* — **83** Que n. ... iohans *B* — sanz iulianz *A* — **84** laucies *A* — **85** Si p. premiers *A* — **86** uos uos *BA* — **87** c. lo dol lo *A* — **93** melher *A*, meillor *B*

Ni far servisi ni plazer,
6995 Que se Nostre Seinor vesia.
E prec vos per Santa Maria,
Seiner, si·us platz, e per merce,
Que·us n'intretz el castel ab me."
„Fatz o, seiner!" so dis Augiers.
7000 E Jaufre respont: „Volontiers,
Si·m vol de Brunesentz garar,
Que ja rem no·m poesca forfar
Ne retener oltra mon grat
Ni ab ma mala volontat."
7005 „Seiner, iso pren sobre me,
Sobre Dieu e sobre ma fe,
Que ma domna non vos fara
Si plazer oc, tant con poira."
Ar anem doncs a bon äur,
7010 E Dieus don la·m meillor agur,
Que non lai ac a l'autra ves!"
Dis lo senescal: „Si aures,
Seiner, d'aiso no·s cal temer.
Ez ieu vauc m'en per far saber
7015 A ma domna, que vos venetz."
Dis Jaufre: „Fort ben o dissetz.
E si segur lai puesc entrar
Ez eissir, cant o volrai far,
D',oc' o de ,non' m'o tornetz dir,
7020 Qu'ieu non voill ancara morir."
Mas aiso dis tot per escern,
Qu'el fons de mar o de enfern
S'en entraria tot corentz,
Sol que lai sabes Brunesentz.

6999 Fait ... ditz *A* — **7001** m *fehlt* *A* — **02** ja] de *A* — non puasca *A* — **04** a mala *A* (— 1) — **05** aisso preno *A* — **09** Anem d. en *A* (— 1) — **10** dieu dom la melhor *A* — **11** agui *B* (+ 1) — **12** -alz *A* — **13** daquo nous *A* — **16** Fort *fehlt* *B* (— 1) — **18** Ez *fehlt* *A* (— 1) — **19** o] e *A* — mi tornas *A* — **20** -aras *A* — **21** esquern *A* — **22** o en e. *A* — **23** metria *A* (— 1) — coren *A* — **24** saupes -esen *A*

7025 Lo senescal s'en vai coren;
E Jaufre tot süau e gen
Lo sec, de Brunesentz pensan,
D'oras in autras sospiran
De son cors e de sa beutat,
7030 Que l'a destreitz, pres e liat,
Si que non a de si poder
Ni cuia la sazon vezer, 40d
Que ab ella puesca parlar,
Son mal ni sa dolor mostrar,
7035 Don a tant, que l'er a morir,
S'ella non pensa del guarir. —
Aissi s'en vai totz enpensatz,
E·l senescal es s'en intratz
A Monbrun, tan cun pot baten,
7040 E venc s'en denantz Brunesen.
E cant lo vei, es esbaïda
Ez es coren en pietz saillida.
Ez antz que·l disses autra ren,
Demanda, se·l cavaller ven,
7045 Ni si l'a trobat, ni on es.
„Domna", dis el, „leu lo verres."
„Consi leu? Aicho que vol dir?
Com ausses denam me venir
Sens el, que no·l me menasses?
7050 Si m'aiut Dieu ni santz ni fes,
Be·us dic, que mala fon anc faitz.
No·m cuietz aver esquern traitz:
Tot m'atendretz mos convinentz,
O ja, per Dieu, aurs ni argentz

7026 e suau *B* (+ 1) — **27** -esen *A* — **30** lassat *A* — **33** Con ... puasca *A* — **35** Jaufre pensa ades m. *B*, *das* 35 f. *vertauscht* — **37** apens. *A* — **38** es] o *B* — **40** denant -essen *A* — **41** ui fon esbaudida *A* — **42** en pes corent *A* — **43** Enanz *A* — **44** -ers *A* — **45** don *A* — **46** ueires *A* — **48** denant *A* — **49** nol manesses *A* (— 1) — **51** Ben dic *B* — fo au fag *A* — **52** Non c.... trag *A* — **53** Totz mi rendras *A* — **54** aur *B* — diau *A*

7055 No·us garra, non siatz pendutz.
E per so es tan tost vengutz,
Que·us cuies, que·m fos oblidat?
Non es, antz o aures conprat.“
El senescals respont ab tant:
7060 „Ben parlatz a vostre talant,
Domna, ez a vostre plazer;
Mas ieu n'ai faitz tot mon poder
Del cavalier, c'ai tant cercat,
Que pres d'aici l'ai amenat.
7065 E si·l voletz asigurar
Ez al eissir e al entrar,
Que no·l fasas mal ni·l forses,
Venra cha, mas estiers non jes.“
„E con o, a paor de me?
7070 Ara sai e conosc e cre,
C'aiso ez esquern, ce·m disses,
Qu'el aia paor, que·l forses;
Ja per me non sera forsatz.“
„Ara doncs, domna, apareillatz
7075 Vostre palais e faitz issir
Vostras jentz per el acoillir,
Qu'ieu tornerai ves el ades.“ 41a
„Dreitz nïentz es so, que·m disses“,
Dis Brunesentz, „que, per ma fe,
7080 Ja no·us partretz gaire de me,
Tro qu'eu sapcha per veritat,
S'es ver so, que m'aves contat.“
„Domna, vers es, fe que dei vos.“
„Non faitz a creire plus que gos,

7055 non] nous *B* — **56** Que p. *B* — tost] leu *A* — **57** Beus cuiest quen *A* — **59** -escal *A* — **62** poser *A* — **65** asseg- *A* — **66** Ez aileissir *B* — **67** fases *B*, fassatz *A* — **68** sa *A* — **69** o *fehlt A* (—1) — **70** Aras ... conuc *A* — **71** quem *A* — **77** Quen -arai *A* — **78** nïentz] 7 sems *A* — ·m *fehlt A* — **79** -senz *A* — **80** parteretz *B*, partiret *A* (+1) — **81** sapcha] sap *2. Hand in Rasur B* — sapia de tot u. *A* (+1) — **82** Si es uerz so quaues *A* — **83** uer *A* — **84** acreire *B* — Nom *A*

7085 Que·l sagrament m'avetz passat,
Que·m degratz aver amenat
Lo cavalier, ez es tornatz
Sens el, de que·us es perjuratz."
„Domna, non son, c'adug lo·us ai."
7090 „Vos o disses; mas ieu non l'ai
Ni l'aug ni·l veg, de que m'es grieu."
„Vos lo veiretz ancui, per Dieu",
Dis lo senescals, „ab mon grat.
E si n'avetz grant volontat,
7095 Seguetz me e faitz enselar;
E faitz per est castel mandar
Als cavaliers, qu'iescon la fors;
Ez aia cadäuns son cors
Vestit ez aresat mout gen;
7100 E menatz de pulcelles cen,
De tals, qu'a vos fason honor,
E n'aiatz da Jaufre lausor!"
„Ara avetz vos ben parlat",
Dis Brunesens. Ez a mandat,
7105 C'om l'aduga son palafren
Enselat, aissi con conven;
E pueis apres las cent pulcellas,
De sa cort totas las plus bellas,
Las plus pros, las plus enseinadas,
7110 E son totas ensems puiadas.
Pueis viratz puiar cavaliers
Els palafres es els destriers.
E·ls menistrals e l'autra gent
Tuit az un fais cominalment
7115 Corron carieras escobar.

7085 Que s. *A* — **86** Quen d. *A* — **87** -iers *B* — **88** que uos *B* (+ 1) — Sennes *A* (+ 1) — queuz est *A* — **89** sui *A* — **90** disest *A* — **91** Nil aug *A* — **93** -scal *A* — **94** *fehlt A* — **96** fait *A* — **97** qui escon *B* — que escon forz *A* — **98** son] con *B A* — cadaun *A* — **7101** fassan *A* — **02** naiat de -fren *A* — **03** Aias *A* — **05** lamene *A* — **12** els] el *B* — En p. et en d. *A* — **15** Coren c. scobar *A* (— 1)

E viratz lor apareillar
Palis e samitz e sendatz,
Don fo·l castels encortinatz,
Si que non pogratz cel vezer.
7120 Ni ja el mont non cal querer
Riquesa, que aqui non sia;
Car ad enueitz vos tornaria 41b
D'ausir ez a me de contar,
E per aso lais m'en estar.]
7125 E dirai vos de Brunesentz,
Con ieis del castel ricamentz,
Ab donçellas, ab cavalliers.
E·l senescal vai s'en primiers,
Ez ella sec lo cavalcan
7130 En un bel palafre feran,
On hom de cavalcar no·s dol;
Ez anbla si, que par, que vol,
Azaut e jent, dreitz e süau,
C'a pena au hom son esclau.
7135 E fon vestida richament
D'un singlaton mout avinent.
E siei cabel delgat e saur
Son gent estreitz d'un filet d'aur.
E sa bella cara plaisent,
7140 On anc non ac afaitament —
Antz es ben fina per natura,
Qu'en nulla sazon non peiura
Plus al maitin que al colgar,
Mas ben la ve hom meillorar —

7117 sendaltz *B*, cendatz *A* — **18** fonl castel -naltz *B* — *fon* le
astelz A (+1) — **22** Ca *B* — **23** Dausi *B* — **24** p. so laisem o *A* —
Vach 24 *setzt Appel, Chrest. aus* — **25** *S. Bartsch, Chrest.* — -senz *A*,
sen *C* — Ar *C*, *das mit* 25 *wieder einsetzt* — **26** iens (*Bartsch* ieus) *A*,
iss *C* — -menz *A* — richamen *C* — **31** non d. *A* — **32** Ansz *C* — **33**
ent] bẽ *C* — **34** penas *A* — Qab penas aug *C* — **35** coindament *oder*
Bartsch) cosdament *A* — uescuda -entz *C* — **36** ciscl. mot autament *A*
— -entz *C* — **38** streit *A* (—1) — ab un fill *C* — **39** Ez a *B* — plagen
C — **42** Que n. *B* — pejura *C* — **43** matin q. al colcar *A* — mati *C* —
44 lauesom mellurar *A* — uei *C* — urar *C*

7145 Relusi e menet clardat,
Que tuit en son enluminat
Cels, que l'anavon en viron.
Ez ac un capel de paon
En son cap mes per la calor.
7150 E portet en man una flor
Mout bella et mout ben flairan.
Ez en aissi va s'en pensan,
Con poira Jaufre retener,
Ni col fara son cor saber,
7155 Ni, cant er ab el, que·l dira,
Ni de cal guisa respondra:
„Si m'escomet de nulla ren,
Ades li respondrai ab ben.
E se·s clama, car lo tinc pres,
7160 Ne del mal, que ma gent li fes,
E car lo menasei a pendre,
D'aiso consi·m poirai deffendre?
Ab blandir ez ab gent parlar,
C'aissi pot hom tot cor domtar.
7165 E, si Dieu platz, ieu domtarai
Aquest, tantz plazers li dirai."
E Jaufre venc de l'autre part 41c
Parlant, que·s cuia, que fort tart
Puosca Brunesentz convertir,
7170 Ni cuia, que puesc' avenir,
Qu'ella per ren s'amor li don;
Car tant es de bella faison

7145 geta cl. *A* — Relluszir e gitar *C* — **47** enu. *AC* — qil ann. *C* — **50** en sa m. *A* (+ 1) — **52** sen uā *C* — **53** poria *B* — -fren *A* — *Hinter* 53 *schiebt C ein*: Qe amor lafai trassailler — **54** colz *A* — *Hinter* 54 *schiebt C ein*: Qar molt lo uolrria ueszer *C* — **55** ·l *fehlt A* — el er *C* (+ 1) — **57** Si lacomet *B* — **58** ab] en *A* — **60** Ni sāc fei re qeill desplages *C* — **61** Ni *AC* — menasaua *A* — **62** deuendre *A* — **64** tot] son *A* — **65** plat *A* — sa *C* — **66** plazer *BC* — tan plaszer *C* — **67** uen daus *A* — lautra *AC* — -fres *C* — **68** Pensan *A* — **69** Poira *AC* — -esen *AC* — **70** puesca u. *B* — Nis pensa *A* — qe i *C* — **71** Que ia *A* — Qe ja *C*

Ez tant es rica de coraçie
E de terra e de linaçie,
7175 C'a pauc non es desesperatz.
Mas en aiso s'es afermatz,
Que dis, que non es ses merce,
Pos totz autres bens a en se.
„Doncs non poira ella suffrir,
7180 Que·m veia per s'amor morir —
Que mort soi o tota l'aurai —
Mas merce n'aura, si Dieu plai."
Ez aissi anet lonjamen
Pensan, qu'en altre non enten,
7185 Tro que vi Brunesentz venir.
E·l senescal vai s'enantir
E venc s'en a Jaufre corentz:
„Seiner, ma domna Brunesentz
Es aici tot per vostr' amor,
7190 Per so que·us fasa mais d'onor;
E vec la·us, que·us ven acuillir!"
Dis Jaufre: „Bel fai a grazir."
Ab tant Brunesentz es venguda,
Que mout coindamentz lo saluda,
7195 E Jaufre ella ausiment
Ez apres tota l'autra gent,
Cavaliers, domnas e pulcellas,
Car mout n'i avia de bellas.
E Brunesentz l'estent la flor:
7200 „Domna", dis el, „per vostr' amor

7175 Can *A*, Qab *C* — **76** s' *fehlt* *C* — **77** senz *A* — **78** austre *B* — **79** Denos n. p. s. *A* (— 1) — poiria ill *C* — **80** Quen u. *A* — **81** mort o *B* (— 1) — mortz *A C* — **82** dieus *B* — merces ... sa *C* — **83** enaissi *A C* (+ 1) — **84** al res n. sentent *A* — alre *C* — **85** -esen *A C* — **86** Per cui el es en tal coisir *B* — ua en. *A* — **87** El senescals uenc tot c. *B* — ai -fren corren *A* — *fehlt* *C* — 88—14 *fehlen* *A* — -ese *C* — (*schiebt ein:*) Vos manda grantz salutz per me *C* — **89** Ez es aiqi *C* — **91** Sen uen ues uos queus uol ac. *B* (+ 1) — la uos *C* (+ 1) — **92** -fres *C* — **93** atant *B* (+ 1) — -esen *C* — **95** -fres ella eissam̄ *C* — **96** totas lautras gen *C* — **98** enhauia *C* — **99** -sen det li la *C*

La penrai, pos vos la·m donatz.“
E pueis cavalcon latz e latz.
E la gentz es tan entorn els
De cavalliers et de donzels,
7205 De pulcellas et de borges
E tant i estavon espes,
C'om no·i pot nulla ren parlar,
Si fort non l'aven a cridar,
Don enueia mout a Jaufre
7210 Ez a Brunesentz mais, so cre,
Car non son en luoc, on parlar
Pogueson mieltz de lor afar. 41d
Ez en aissi son s'en vengutz
A Monbrun, on an receubutz
7215 Jaufre a gran procesion.
Pueis Brunesenz e sei baron
An l'en menat sus el palais.
E non cre, que hom vis anc mais
Mieltz aperailat de manjar.
7220 Mas non m'o les ara contar;
Car enant fai meillor auzir,
E per aquo voill m'en giquir.
E cant agron asatz manjat,
Il an lor solatz comensat.
7225 E Jaufre a lor o mogut,
Con·s n'anet, cant l'agron batut,
E con sos ausbercz lo gari
E·l drap, que res non l'esvasi.
Pueis demandet del cavallier,

7203 las g. estan grātz e. els *B* (+ 1) — las gentz estan *C* — 04 -ier *B* — 07 no pod *C* — 09 De qe enoja fort a *C* — 10 -esen atresse *C* — 12 mais *C* — 13 senson uēgut *C* — 14 -put *C* — 15 E fan mut gran profecion *A* — -fres e a *C* (+ 1) — 16 -esens *C* — 18 com *B* (— 1) — E an non cre que uis h. mais *A* — 19 apare(i)llat *A(C)* — 20 letz araz *A* — nom molestz a recontar *C* — 21 Cas *B* — 22 aicho *C* — 23 assat *A* — 24 Els han — 25 ha lo lur *C* — 26 Cos *A* — 27 Ni c. s. aub. *A* — ausberc *C* — 28 Els drapz *A*, Els draps *C* — enuasi *A*, enuaszi *C* — re *C*



7230 Que·l venc residar el vergier
Tres ves e·l venia ferir,
S'es garitz o si pot garrir.
Dis lo senescals: „Ben garra,
Seiner, que ja mal no·n aura.
7235 Mas per la fe, que deitz a vos,
Enantz n'i eron vengut dos,
Qu'ieu e Simon i fom vengut,
E par a cascun en l'escut;
Que cascuns voidet los arsos
7240 E·n ac l'elme et l'auberc terros.
E de totz aicels de Monbrun
Feratz altrestal un e un,
Entro qu'ieu dis, que lai anasen
Tuit ensems e que·us n'amenassen;
7245 E doncs cre, que acses paor."
„O ieu, que anc non l'ac maior",
Dis Jaufre, „si·m sal Dieu ni fes,
Diable cuiei m'agueson pres,
Que ça fosson d'infern issitz,
7250 Cant los vi entorn mi garnitz.
Mas cant m'agron cha sus puiat
Ez ac ab ma domna parlat
E vi son cors, so·m fon avis,
Que fos ab Dieu en paradis,

7230 Qill *C* — **31** fertir *B* — **32** garit *A* — o ses *B*, ne si *C* — **33** gaira *B* — -scal *A*, -schal *C* — **34** car *A* — mal *fehlt B* (—1) — **35** dietz *B* — quieu *C* — **36** ni auia -gutz *B* — **37** i f.] eram *B* — simonz i fon -gutz *A* — Ieu e sysmons qel foss uēgutz *C* — **38** Que a c. par *A* — els escutz *A C* — chas9s *C* — **39** cascun uoides dels arsoz *A* — chas9 enuuiget larchos *C* — **40** E neguem loz uestirz terroz *A* — lelm *C* — **41** E totz *B* (—1) — aquels *A*, aiqels *C* — **42** uns e *B* — Ferat aital dun en un *A* (—1) — Fariasz *C* — **43** anasem *B*, annassem *C*, anesson *A* — que lai] qel *C* — **44** amenassem *B*, amenesson *A* — Trestuig emsens eus namenassē *C* — **45** docs *B* — A d.... aguest *A* — **46** an *A* — Oc jeu qāc *C* (—1) — **47** si sal dieus *A* — salf *C* — **48** Diables *A*, Deables *C* — **49** ca *B*, sai *A*, chai *C* — **50** lo *B* — uos ui denā me *C* — **51** sai *A*, chai *C* — portat *C* — **52** Ni ac ā ma *A* — E haic a m. *C* — **54** Qieu *C*

7255 C'anc pueis non ac de ren temensa;
Enantz vos dic, per ma cresensa,
Que, sol qu'ella·s tengues ab me, 42a
Res no·m pogra noser, so cre."

E Brunesentz a suspirat
7260 Ez a·l tant fichamentz garat
Jaufre ez aitan dousament,
Qu'els oiltz dintz el cor li desent,
Ez az ella puiet el vis
Lo sanc del cors, si qu'en rogis.
7265 Amdui son malament nafrat
D'un dart, qu'es d'amor enpenat,
Don hom non pot son colp vezer,
Ne garnimentz no·l pot tener;
Tant fer prim. Mas lo colp es gros,
7270 Que no·i a mezolla ni os,
Vena ni nervi, que no·l senta.
Aissi nafra, can l'atalenta,
Durament e gent e süau,
Que non ve hom son colp ni l'au,
7275 Ne jamais sanat non sera,
Mas per aquel, que·l colp fera.
E col pot ferir ne nafrar,
Pos pueis lo·i aven a sanar?
Aqo vos dirai ben per que.
7280 S'ieu ai nafrat vos e vos me,
S'ambedui nos poden garir,
En fol nos laissaren morir;
Car quecx es de garir cochos

7255 de r. p. non ac *B* — **57** ·s *fehlt* *C* — **58** non *B*, nō *A* — noire *A* — **59** -senz *A*, -sen *C* — **60** ·l *fehlt* *A* — finament *A*, facham̄ *C* — **61** -fren *A* — **62** oil *B* — Que oils ins ... deisen *A* — Qe jus ensz el *C* — **63** ella] el *B* (—1) — **64** que r. *B* — cor si qentotz gis *C* — **65** -atz *AC* — Ābdo' *C* — **66** -ennatz *AC* — **68** -ment ... tenir *A* — **69** Cant *BC* — colps *C* — **70** noi ia *B* — **71** non s. *AC* — nerue qi *C* — **73** 2. e *fehlt* *A* (—1) — **76** q· c. *A* — **77** sanar *A*, *das* 77 f. *vertauscht* — **78** lauen *B* (—1), locouen *A* — **79** Acouz dirarai ieu ber *A* (+1) — Aicho us *C* (—1) — **80** Eu *A* — **81** Sābdo' nos en *C*

De son mal, tant es angoissos.
7285 Mas cant l'uns nafra solamentz,
Aqui a mestier mais de sentz;
Que·l nafratz a ops que enquieira,
Con cel, que l'aura ferit, fieira,
Qu'estiers non pot per ren garir.
7290 E dirai vos, col pot ferir:
Ab servir ez ab gentz parlar,
Ab blandir ez ab humiliar,
E que·s gart de far avolessas
E faissa, cant poira, prodessas
7295 E que sia a totas gentz
Umiltz, amoros e plaisentz,
Per so que tuit en digon ben,
E gart se sobre tota ren
D'enueitz e de far vilania,
7300 D'ergueill e de sobransaria.
E sia larcs, quant s'eschaira,
Segon lo poder, qui aura. 42b
E que·s tenga azaut e gent
E·s gart de pacha d'avol gent,
7305 Que non lor sia trop privatz.
Mas del tot sia abandonatz
Ves celui, que nafrar volra,
E qu'en diga ben, cant poira.
E sia fintz e vertadiers
7310 Ez a totz aquels plasentiers,
Que ab leis le poran valer.

7284 eng. *A* — qā nes *C* — 85 can lon n. *A* — solam̄ *C* — 86 A aqui ... cenz *A* (+ 1) — sen *C* — 87 que quera *B* (— 1) — -at *A* — Qal naffratz es *C* — 88 qui *A* — 89 estieirs *B* — Que pers n. ... guerir *A* — 91 Ab ien s. ... gent *A* (+ 1) — 92 ez *fehlt* *A* — 93 -lecha *C* — 94 fassa con *A* — proecha *C* — 95 tota *B* — 96 Humols *A* — 98 si *A* — 99 -ias *A* — 7300 sobresaria *B* — -ias *A* — 01 ses ch. *B*, si escaira *A* (+ 1) — 02 que *A*, qe *C* — 03 E *fehlt* *C* (— 1) — 04 E gart se de parlar *B* (+ 1) — E g. *A* — parlar *C* — 05 Ni n. *C* — 06 de totz *C* — 07 cels *B* (— 1), aiqel *C* — 09 El *B* — 10 plausendiers *A* — 11 li puiran *A*, li poiran *C*

E cels, qui·l poiran dan tener,
Am autresi e tenga car.
E que sapcha son cor celar.
7315 E ve·us, cal son li dart d'amor,
Que nafron süau ab dolsor.
Ez en aissi pot hom nafrar
Lo plus dur, que l'er az amar.
Amdui son d'aquest dart ferit
7320 Ez amdui seran leu garit,
Sol qu'ensems sion ajostat,
Car cascun n'a gran voluntat.
El palais tenon lor solatz,
E cascun conta so, que·l platz.
7325 Mas Brunesentz ni au ni ve
Faitz ni ditz, mas cels de Jaufre,
Ne en ren altre non enten.
Don plaing e sospira soven
E trasal e reviu e mor
7330 E pensa ades en son cor,
Can poira la sazon vezer,
Que·l puesca entre sos bratz tener.
E Jaufre plaing de l'autra part
E mor ez esconpren et art,
7335 Cant ve son cors gai e cortes,
C'ades mor, cant ab el non es.
Aissi an aquel jorn estat;
E Brunesentz a comandat,
C'om fassa·l lieg apareillar,
7340 Qu'ira·s jazer e repaussar;

7312 qui p. *B* — quel pouran *A*, qill poiran *C* — **13** els *C* — **15** qals *C* — **16** Qi *C* — **17** En *A* (—1) — **18** azamar *B*, ada. *A* — **19** Amdo' *C* — **20** am *A* (—1) — ābdo' *C* — **21** que sen sian aiustat *A* — emsens *C* — **23** Al *C* — **24** Car cascus *A* — 24 *fehlt* *C* — **25** -sen nō au *A C* — **26** deitz *B* — Faich ne dich *C* — **27** senten *A* — re als re *C* — **29** E sallies e fremis *A* — e uiu *C* (—1) — **31** Cor *A* — Qe puesca *C* — **32** son *A* — Col poges en *C* — **33** -frenz *A* — **34** E mor es conpren *B* (—1) — **35** cor g. es *A* — **36** cant] car *A*, qar *C* — el] lui *A*, iei *C* — **38** -senz *A*, -sen *C* — **39** fassa leitz *A* — **40** ira dormir *A*

Car la calors, que n'es anada,
L'a un petit de mal gravada.
Pueis venc a Jaufre mantenent
E dis li tot soau e gent:
7345 „Seiner, vos vos n'iretz jazer,
E Dieus don vos anoitz bon ser
Ez al matin meilor levar, 42c
Qu'ieu m'irai autresi pausar.
Mas paor ai, que·us enfugatz
7350 Ancanoitz, cant seren colgatz,
Aussi con l'autra ves fezes."
„Non farai ja", so dis Jaufres,
„Que, si m'aiut Dieus ni sos santz,
Antz sai estaria x antz,
7355 Que·m n'anes sentz vostre comjat
Ni meins de vostra volontat."
Dis Brunesentz: „En bon äur,
Que ben dormirai plus segur."
Ez es·s'en ab aitant intrada,
7360 E fes castiar sa mainada,
Que non faison bruida ni nausa
E que laison dormir en pausa
Jaufre, si com pro cavallier;
Que ben cre, que l'aia mestier.
7365 Jaufre an ricament colgat
En un lieg gent apareillat,
En que pogra süau dormir,
S'amors no·l vengues asaillir.

7341 n' *fehlt* *B* — calor sen es *A* — Qe la chalor *C* — **42** greuiada *A*, greuada *C* — **45** Seine u. u. iret gaser *A* — **46** uos doīg *C* — **49** que uos *B* (+ 1) — **50** Anca n. *B A*, Anc an. *C* — -catz *A* — **51** Aissi *A* — ves *fehlt* *A* (— 1), nueig *C* — **52** ja *fehlt* *B* (— 1) — **53** saintz *B* — **54** aintz *B* — sa ist. ·vii· anz *A* — cha insz *C* — **55** Quē nanes *B* — ·m *fehlt* *A* — Qe nāne *C* — **56** Ni a m. *C* (+ 1) — **57** e *B*, ab *C* — -sen en bona ora *A* — **58** *Statt* 58 *hat* *A* *die 3 Zeilen:* Que miels men tenrai per segura | E miels dormirai plus segur | E laiset lo en bona aur — **61** Qui *B* — fasson *A*, fachā *C* — **62** quel *A* — **63** Que iaufre con pros *A* — -fres *C* — pros *C* — **64** qelha grā m. *C* — **65** colcat *A* — **66** gent lieg *A*

Mas ves amors non pot valer
7370 Benestansa de ben jazer;
C'aitant ben dormiria en pailla
Totz hom, pueis amor lo trabailla.
Ez el es en si trabaillatz,
Que cent ves s'es la nueitz giratz,
7375 Que non sent, si jatz mol o dur,
Ne gaire non esta segur;
C'ades pensa de la faison
De Brunesentz, c'al cor li fon;
Que totz sos faitz e totz sos ditz
7380 L'a sus sageillatz ez escritz.
E pensa, s'en nulla maniera
Poira ja conoisser cariera,
Col puesca son cor descobrir
Ni l'amor, c'aissi·l fai languir.
7385 E cant a pron pensat, no·i ve
Via mas de clamar merce,
E dis, qu'en aissi lo dira,
Tan tost con vezer la poira:
„Domna, la vostra grantz beutatz
7390 E vostre cors jent faissonatz,
Vostr' oilltz, vostra bocca plazen   42 d
E·l gai vis, qu'el cor mi deisen,
M'a si destreitz, pres e lasat,
Que non m'avetz poder laissat
7395 De nulla ren, que el mont sia;
Que totz es en vostra baillia

7369 amor *AC* — Qe uas *C* — **71** dormira *A* — **72** por amorz *A* — **73** ensi *B*, ne si *A* — nes aissi *C* — **74** mueitz *B* — ues nes *A* — **75** iat *A* — Qe no sab *C* — mal *C* — **76** noista *C* — **77** della *A* — **78** -sen *AC* — qel cor *C* — **79** deitz *B* — fatz *A* — fach ... dich *C* — **80** La el cor sagellatz escritz *A* — escrich *C* — **81** sin *A* — **82** Puesca conoise la c. *A* — **85** pron a *A* — pessatz nō ue *C* — **87** loi *C* — **89** *D setzt ein* — gran beutat *AD* — grā *C* — **90** El *AC* — -onat *A* — gens *D* — **91** oil *A* — uostre bels gabs (cap *D*) plaszens (plaxen *D*) *CD* — **92** gais ditz cal *A* — Vostra bella bocha riszens (riçen *D*) *CD* — **93** Man *AD*, M han *C* — liat *CD* — **94** nom hauesz *C* — **95** neguna re(n) q(u)el *A*(*C*)*D* — **96** tot *C* — Qui de tot *D* (+ 1)

Mon cor, mon saber e mon sen,
Ma proesa, mon ardimen,
Mon deleitz e ma voluntat.
7400 De totz m'avetz poder enblat,
Que tot es vostre mieltz que mieu.
E si·us avia ditz „de Dieu“,
Non so deuri' a mal tener,
Car el vos n'a donat poder;
7405 E per s'amor, domna cortesa —
Car vos a dat tant de proesa,
De pretz, de sen e de beutat —
Devetz aver humillitat
De me, c'aissi avetz conques
7410 E vencut e lassat e pres,
Que non veitz ne intent ni autz
Ni puesc aver delietz ni gautz
Ses vostr' amor; e si non l'ai,
Atrasaitz vos dic, que moirai.
7415 E per Dieu, bona domna pros,
Non voillatz, qu'ieu moira per vos,
Car no·m podetz mostrar ni dir
Razon, per que·m deiatz aucir,
Mas car vos am: ve·us tot lo tort!
7420 E si per so voletz ma mort,
Peccat fairetz a mon viaire.
Mas nuls dreitz no·m val ab vos gaire,
Que tot es en vostre voler.
Mas merce me degra valer,

7397 cor e m. *B* (+ 1) — **98** proera *D* — **99** uolontatz *C* — **7400** tut *A* — emblatz *C* — tot maueiz *D* — **01** E t. *A* — totz *C* — De co *D* — **02** si o *B*, sieus *C* — **03** deuria mal *B* — o *A* — deuria a *ACD* — **04** uos a *B* — **06** tant dat *AD* — **09** caissi] c *von 2. Hand in Rasur B* — caissim *A* — **10** E destreit e lassatz *A* — **11** Qui re n. *D* — **13** uostra mor *B* — **14** morai *A* — Atreszaig dic qieu morrai *C* (— 1) — Atreçag *D* — **15** bella *CD* — **16** mora *AC* — **17** non p. *AD*, nō p. *C* — monstrar *aus* moistrar *korrig. D* — **18** quen deiat *A* — **19** am uos *B* — totz *C* — **21** Peccatz *B*, Peçat *D* — **22** nuil dreit non ual *A* — nuill dreig no ual ami *C* — nul dreg non ual a mi *D* — **23** de tot *D* (+ 1) — **24** merces *AC*, raçons *D* — mi *ACD*

7425 Qu'ie·us quier, bella domna cortesa. —
Ben soi fol e ben dig folesa,
Car ja cuitz s'amistat aver.
Com l'ausarai ieu enquerer?
Qu'ieu non son d'aquella valor,
7430 Qu'en me fos ben mesa s'amor,
Qu'el' es rica e de grant afar
E pueis de beutat non a par;
Qu'el mon non a nulla persona,
Que, s'ella s'amistat li dona,
7435 Que non s'en tenga per pagatz. 43 a
Doncs non son ieu ben estragatz,
Can me cuitz, que a me la don?
C'anc mais no·m vi ni sap, qui·m son.
Tol t'en, que ja non s'avenria!
7440 Vai t'en e ten demain ta via!
E Dieus, e con o puesc anc dir?
Qu'ieu ja cuiav' ades morrir,
Can son cortes cors non vezia,
C'ades plorava e plainia;
7445 Ez era, cant ab ella son,
Que·m n'anes, non o tenc a bon.
E doncs qual conseill en penrai?
Que cant la vei, lo·m dobla mai
Mos mal, mos trabail, ma dolors.
7450 Aiso non fon lo anc amors,

7325 Quieu us *B*, Queus *A* — 26 folz *A*, fols *C* — fui *D* — 28 Con lai ausaria qu. *A* — 29 soi daiqella *C* — sui de quella *D* — 30 me *fehlt B* (— 1) — 31 e *fehlt B* — rica] outa *D* — 32 beltatz *C* — 33 El ... presoina *A* — 34 amistatz *C* — 35 si tenges *C* — tengues *D* — 36 sui *AD*, soi *C* — estrangatz *C* — 37 Car *B* — 38 non *BA* — qi son *C* — 41 Puois dis el cōl puosc *C* (— 1) — Pois dic e com poesc *D* — 42 cuiaua des *B* — cuiaua m. *A* (— 1) — cutzaua *C* — 43 sos *C* — 44 E to iorn pl. *A* — 45 car *A* — 46 nūc t. *A* (— 1) — nom o *C* — nanetz *B* — 47 Adoncs *B* — Aidonx e q. *A* — E doncx (doncs *D*) e q. *CD* — en *fehlt ACD* — 48 Que quam *A* — lo·m] lam *C*, lan *D* — 49 Mun mal mun trebal ma dolor *A* — Mon mal mon trebaill ma dolor *CD* — 50 lo *fehlt BA* (— 1) — amor *AC*

Antz ez lo peier mal del mon,
Qu'en totas gisas me confon
E m'ausi e·m ten en destreitz,
Atrestan ben can non la veitz,
7455 Con cant puesc ab ella parlar.
Ez aiso con puesc ieu durar?
Tot m'er a souffrir, o murai.
Mas merce cuitz que troberai,
Qu'era·m fes ella bel senblan
7460 E m'a servit ez honrat tan
Gent acoillit e gent profert,
Que ben puesc conoser apert,
Que per entendensa d'amor
O fes, cant me donet la flor.
7465 Ara conosc, que non ai sen:
Aissi va de la folla gen,
Que moutas sazons s'esdeven,
Qu'uns fols hom se cuiara ben,
S'una pros domna·l vol servir,
7470 Que de s'amor aia desir
E cuia d'ella esser amatz,
Ez aquo es fina foudatz.
De me puesc atrestal vezer,
Que s'aquesta m'a faitz plazer
7475 Ni gent acuillit ni honrat,
Mi faitz segur de s'amistat.
Per cal valor, per cal proesa,
Per cal beutat, per cal riquesa,

7451 es ... ma *A* — **52** mi *CD* — **53** Em ... em destreig *A* — destreig *CD* — **54** ueig *ACD* — **58** cre *A* — merces *C* — **59** Qe iam (jam *C*) *AC*, Que ia fes *D* — **62** en apert *C* (+ 1) — **63** entenensa domor *A* — **64** cam mi *A* — **65** Aissi connuc quieu *A* — **66** *in A hinter* 68 — uai *CD* — la *fehlt D* — **67** sazon *B*, saiçon *D* — ses d. *BC* — **68** folz homz si *A* — fol *C* — un fol hom si cuian b. *D* — **69** dōnal *B* — servir] amar *A* (*schiebt ein:*) Ni seruir p son bon estar — **70** *Hinter* 70 *schiebt A ein:* E ia non i cuida fallir — **71 f.** *vertauscht A* — Anz cuia ben e. *A* — cujan bē e. *C*, cuian ben e. *D* — **73** pus *A* — atrostal *D* — **75** -llir *B* — **76** fas *A* — Si ma(i)s(s)egur *CD*

Qu'aia en me, ni sap, qui·m sia, 43b
7480 Aurai s'amor? No·i conosc via,
Mas aquesta, c'om dis d'amor,
Que non vol orgueill ni ricor.
Doncs l'aurai ieu, que non son ricx,
Mas ben serai verais amicx
7485 Sentz orguoll e sentz tot enjan
E·l servirai de bon talan."
Aissi tota la noitz se plais
Ez estet en aquel pantais,
Que anc de sos oills non dormi.
7490 E Brunesentz plang autresi
E sospira sovent e grieu
E priega amor e pois Dieu,
Que d'aquel mal conseill li don,
C'aissi l'auci contra raison.
7495 „Car outra raison m'auci ben
Amor, qu'en me non faill de ren,
Qu'ieu faitz tot so, que·m manda far,
Ez am cel, que·m manda amar.
E s'ieu faitz son comandament,
7500 A tort m'auci mon esïent.
A tort? Non fa, aintz n'a gran dreitz,
Qu'ieu non o faitz, si com far deitz.
Si fauc: non am ieu doncs Jaufre?
Non ieu, car ren no·l faitz. Per que?
7505 De tot so, que taing az amic,
Cuitz lo ben amar, car o dic.

7479 Que aia (haja *C*) ni que (qe *C*, qi *D*) en me (mi *D*) sia *ACD* — **81** ditz *A* — **83** qieu no soi *C* — **85** Sontz *B* — **86** Eill *CD* — **87** *Am Rande in gleichzeit. Kursiv:* Le parole chosa (*so!*) dir amor a brunesens *B* — **90** plais *B* — -sen *C*, -scen *D* — **92** pois as dieu *B* — prega *AD* — **94** contra] oultra *C* — Qaisi lama oltra *D* — **96** Amorz ... fal *A* — Amors *CD* — **97** faitz *fehlt A* (— 1) — **98** cui mi manda mar *A* — qe mi *CD* — **99** fas sum mandament *A* (— 1) — sos *C* — **7500** tortz *C* — **01** n' *fehlt A* — tortz ... fai *C* — **02** fag *A*, fach *C* — **03** fas *A*, fai *CD* — **04** non f. *B* — nul fas *A* — no i fach *C*, noill faz *D* — **05** totz cho qestaing *C* — **06** o] ol *D*

Non faitz jes, al re m'a mestier,
Mos parlar non val un diner.
Si faitz. Non faitz; aintz dic folor
7510 E n'ai l'enemistat d'amor;
Car se l'ai convengut, que l'am,
E non o faitz, a tort m'en clam,
Que, si m'auci ni·m dona mort,
El n'aura dreitz, ez ieu n'ai tort.
7515 E doncs, lassa, e que·m ferai,
S'amors no·m conseilla? Non sai;
Del tot me met en sa comanda
E farai tot so, qu'ela·m manda.
Amors manda, qu'ieu a Jaufre
7520 Renda m'amor, mon cor e me
E tot lo meta em bandon
Per far tot so, que·l sia bon,
Que ja de ren non l'en desdiga, 43c
Car en aissi deu far amiga.
7525 Aquo farai ieu voluntiera,
Sol que·l plassa, que me enquiera;
Car amors non deu jes voler,
Qu'ieu l'an pregar ne enquerer,
Que mos pretz s'en abaisaria.
7530 Domna deu aver seinoria
D'aitant, que hom la deu preiar,
Ez ella deu o escoutar.

7507 als ia m. *A* — fach qalre jha m. *C* — qal ren i a meister *D* — **08** Mun ... d' *A* — **09** Sils *B* — fait ... fait *A* — Sel faich no fach *C* — Sel faig *D* — **10** l' *fehlt B* — **11** queu *B* — si eu lai *A* — Qe silhai *C* — Qui si *D* — **12** E no no fas *A* — **13** Qui *D* — ni·m] em *D* — **14** aura] a *B* (— 1) — El aura dreit *A* — El nha lo dreig ez ieu lo *C* — El na lo dreig et eu lo *D* — **15** l. ieu e *B* — l. que men farai *A* — l. doncx qe farai *C* — l. doncs ke f. *D* — **16** non c. *A* — **17** mi *A* — totz *C* — **18** el mi *B* — ·m *fehlt C* — **19** que am i. *A* — am *CD* — **21** em] ein *B* — en abandon *ACD* — **22** tot *fehlt ACD* — li *AC*, le *D* — **24** Quenaissi o deu *A* — **25** Si co *D* — **26** mo *ACD* — ·l] i *C* — **27** amor n. d. çes *D* — **29** monz sen *A* (— 1) — abass. *C* — **30** Donor dauer de s. *B* — **31** la *fehlt B* (— 1), lam *A* — **32** Ez ez e. *B* (+ 1) — o dei *C* — o] *Rasur D*

E s'aquell' amors non l'agrada,
Non l'escout mas una vegada;
7535 Que no·l deu jes so far entendre,
Que non l'a en cor az attendre.
E si l'agrada ni tant es,
Fassa s'en apregar tres ves;
Car ja vergonia non sera
7540 Az aquell, que l'amor querra,
S'ella s'en fa tres ves preiar,
Antz l'en deura tener plus car;
C'ades ez hom plus envegos,
Plus cobes e plus volontos
7545 De causa, que·l ven a plazer,
Cant ve, que non la pot aver;
E pueis, cant l'a, es mieltz garada
Que cella, que non es pregada;
Car causa vil non es trop bona,
7550 Per que donna, se s'amor dona
Ses querre, non es tant honrada,
Con es cella, que n'es pregada.
E per so es dreitz, qu'ieu esper,
Qu'el venga m'amor enquerrer.
7555 E si non la·m quer, que sera?
Laisar m'ai morir? Non ieu ja.
Ez anarai l'en preiar ieu?
Hoc, antz que·m lais morir, per Dieu.
Doncs i aurai ieu desonor?
7560 Non aurai, que forsa d'amor

7533 sa quellamors *B*, saquellamor *A* — la grada *B* — **35** dei *C* — **36** Quen ua en cor asatendre *A* (— 1) — cor dat. *D* — **37** l' *fehlt A* — **38** sen pregar *A* (— 1) — **39** noi s. *B*, noill s. *D* — **40** qi *C* — **41** preguar *A* — **42** deu *B* (— 1) — lan d. tenir *A* — lan degra *CD* — **43** uolontos *B* — en sō pl. *C* — **44** e *fehlt B* (— 1) — desiros *B* — cubert *A* — **46** uei *CD* — **47** gardada *CD* — **48** presada *B*, precada *A* — 49 — 52 *fehlen AC* (*da zu* pregada *in* 52 *abgeirrt*) — **53** dreit *A*, dreig *C* — **54** enaquerrer *B* (+ 1) — Quel mo uengua mamor q̄rer *A* — Qem u. *C* — **55** lanquer con s. *A* — que] con *CD* — **56** Laissarai me mo. *AC*, Laisarai mi mo. *D* — ieu *fehlt ACD* — **57** lon pregar leu *D* — **59** ieu] leu *D* — **60** forsamen amor *B* (+ 1)

M'en destreing, que m'en pot forsar,
Ez ieu non la puesc contrastar,
Car en me vol far aparer
Se seinoria e son poder.
7565 Car qui de ren s'en vol jausir,
Son mandamentz l'er a seguir
O de folia o de sen, 43d
De tot l'er a far son talen.
Car de tot es sieus lo poders:
7570 Beutatz, paratjes ni avers
Non pot vers amor contrastar,
Lai on vol son poder mostrar;
Qu'ela dona ben, cant si vol,
A l'un gautz ez a l'autre dol
7575 E fara az un ric amar
Una femna de bas afar;
Ez a una domna preisan,
De ric paratje e de gran
Fai amar un de bas paracie,
7580 Pobre d'aver e de linacie.
Tant es dousa, plaisentz e bona
Amors a cel, a cui s'adona,
Ez aissi sap vers si atraire
Ab bel senblan, ab plazer faire,
7585 Que paratje, ricor ni sen
Non pot ves lui aver conten.
E doncs, pos tant a de poder,

7561 Em d. em pot *B* (— 1) — destreig *A* — **62** lo *A* — nol p. ies c. *B* — **63** Quenme uol mostrar lo poder *A* — **64** Quel seus am quei deu auer *A* — **65** que *D* — **66** Sos *CD* — **67** sens *C* — **68** a far] asfra *A* — sos talens *CD* — **69** sieu *B* — poder *CD* — **70** Beutat *BD* — paratge *CD* — auer *CD* — **71** Nos p. *A* — ꝯstar *C* — **72** ses poders *A* — sos *C* — **73** Quel ia d. *B* — **74** gaut *B*, gauig *A*, gaug *CD* — e lau. *D* (— 1) — **75** ricx *B* — **77** a *fehlt* *A* (— 1) — presan *A*, preszan *C*, preçan *D* — **80** Paupre *AD*, paubre *C* — **81** dousa *fehlt* *A* (— 2) — plagē *C* — **82** ab cels ab *A* — A. e cel(l)s a cui si dona *CD* — **83** uer *B* — En *C* — **84** felz semblanz ab plazenz *A* — **85** sein *A* — **86** a. ues lui *A*, hauer (auer) uas lei *CD* — **87** Adoncs *B*

Com puesc ieu ves el ren tener,
Que non fassa sa volontat?
7590 Farai o, e saura m'en grat.
Antz que traga mais de dolor,
Vauc a Jaufre querer s'amor
E dar l'ai la meu' autresi
E mostrar li ai en aissi:
7595 Seiner Jaufre, aissi·us o dic,
De vos faitz senor ez amic.
De m'amor, de ma drudaria
Vos don tota la seinoria.
E non m'en devetz meintz amar,
7600 Car vos son venguda pregar;
Que far m'o fa forsa d'amor,
Que fes Floris a Blancaflor
Tant amar, qu'era filtz de rei,
Que partir lo fes de sa lei,
7605 E que fes fol senblar Tristan
Per Iseut, qui amet aitan,
E de son oncle lo parti,
Ez ella per s'amor mori.
Aitals amor mi sobre-porta,
7610 Con fes Fenisa, que per morta
Se fes sevelir per Cliges, 44a
Que pois amet long temps apres.
Anc Biblis, que amet son fraire,
Que ben avetz ausit retraire,

7588 el latener *A* — puesc (poisc) uas ella retener *CD* — **89** facha *C* — **90** sauramen *B* — sabra *A C*, sabera *D* (+ 1) — **91** q(u)em crega *CD* — **92** qere *A*, qerre *C*, querre *D* — **93** mia *A* — E d. lo mha el atressi *C* — E d. la ma el altresi *D* — **94** mostra laii e. *A* — m. lo i ai *CD* — **95** aissi os dic *C* — **96** fas *A*, fach *C*, faiz *D* — seigner *C*, segner *D* — **7600** sui *AD*, soi *C* — Que *D* — **01** me fa *B* — far mon fai *D* — **02** blaca flor *B*, blanqua flor *A*, blanchaflor *CD* — **03** fell *D* — **04** fet *A*, fei *CD* — **06** amaua tan' *A CD* — yseutz *C*, iseus *D* — **07** lor *A* — **09** Aital *AD* — amors *C* — **10** fensa *B* (— 1), fenice *C*, fenissa *D* — qui *A*, qi *CD* — **11** sebelir *A D*, sebellir *C* — **12** pius *A* — **13** tibis *B*, blibis *A C* — **14** mentaire *CD*

7615 Non fon d'amor plus forsenada,
Qu'ieu soi per vos, ne plus aurada;
Ne Dido, qu'el cor se ferri
D'una spaza, si qu'en mori
Per Eneas, que s'en partia
7620 D'ella ni de sa conpaignia.
Aissi m'a amor sobre-presa
Ez aissi m'a del tot conquesa,
Que non sai, ves cal part me tenga,
Ni non puesc dire ab la lenga
7625 La quarta part de la dolor,
Qu'ieu soffre per la vostr' amor. —
Lassa, ben ai perdut mon sen,
Car anc pensei tan follamen!
E com porai ieu aso dir?
7630 Enantz mi deitz lasar morir,
Qu'ieu tan gran follesa disses,
So que anc mais femna non fes.
Ja non serai ieu la primiera,
C'on diga que home inquera,
7635 Ni ja asenple non darai
A las autras. Doncx que farai?
Laissar m'ai en aissi morir?
Qu'ieu non puesc la dolor soffrir.
Ben pauc ai ancaras souffert,
7640 Mal tenria mon cor cubert
Tres mes ni dos ne un, so·m par,
Cant una noitz no·l puesc celar.

7616 avrada *B* — Que sui *A* — **17** didon *CD* — **18** Dunespasa *A*, -za *C*, -aca *D* — **19** car *A* — qar si p. *CD* — **20** De lauine sa *C* — ninesa sa c. *D* (+ 1) — **21** amorz *A* — E aisi *D* (+ 1) — **22** totz *C* — **23** p. mifega *A* — gal *C* — **24** Que n. p. dir *B* (— 1) — ren dir *A* — **26** sufro *A*, soffer *C* — la] lo *BC* — **27** Laissa *D* — **28** pensiei eu *D* (+ 1) — **29** poirai *ACD* — **30** laissar *ACD* — **31** follia *A*, deisses *D* — **34** homes *B* — quieu *AD* — Q hō ditga qieu homē *C* — **35** eissemple *A*, eissāples *C*, eissenple *D* — **38** Que n. p. lengoissa s. *A* — **39** puec *B* — enqaras *C*, anqaira *D* — **40** tengria *C* — **42** Canc *A* — non p. *D*

Car celar no·l puesc ieu per ren,
Que·l grieu mal, qui d'amor mi ven,
7645 Mi destreing si, que morta son.
E sai, se·m dura per raison:
Com a suptamentz comensat,
Trop o ai a mon dan cellat.
E ja oimai celat non er!
7650 Car qui de son gran mal non quer
Conseill, la on lo pot trobar,
Tota jentz lo·n deu mens amar.
E s'ieu ai pres de me meizina
Bona e natural e fina,
7655 Que·m pot leu de mon mal garir, 44 b
Ben soi folla, si·m lais morir.
D'aquestas doas causirai
La meillor, si chauzir la sai,
Se l'en irai pregar o non;
7660 E Dieu prec, que conseill mi don.
Lo far sai que m'er desenor.
Non er, que forsa m'en amor,
Que del tot en so poder m'a,
Per que desenors no·m sera;
7665 Car qui·n amor a mais de sen,
Non ama jes tan finamen
Com cel, que ben sap far follia.

7643 cela no p. *A* — de ren *CD* — **44** greus mals que damors *A* — grieus mal qe *C* — **45** Ma destreit si quen *A* — **46** E saisun poia perason *A* — E aici poirai dir per raszon *C* (+ 1) — E aisi poirai per r. *D* — **47** Coma *BA* — Cō mha *C* — **49** nous er *A* — O per ma fe cellat *C* — E per ma fe cellat *D* — **50** Qar de sos grieu m. *C* (— 1) — gran] grieu *D* — **51** la on] sin luec *A*, sen luoc *C*, sen loc *D* — **52** Totas *B* — gen len d. mieis *A* — dej *C* — gen *D* — **53** me mesura *A* — **54** B. e certaina *C*, certana *D* — **55** Queu p. *A* — **56** foll *D* (— 1) — **57** chjausiraj *C*, çausirai *D* — **58** chjausir *C* — la] y *A*, i *C* — **59** o] on *A* — **60** E *fehlt* *B* (— 1) — prec dieu *ACD* — -men *AD* — **61** Lafar *B* — me d. *A* — **62** forsamen *B*, forchamen *C* — **63** de totz *C*, de tot *D* — **64** non *A* — deshonor *C*, desonor *D* — **65** qui en *B* (+ 1) — qui en a. a gran sein *A* — qi (que) en a. ha (a) gran sen *CD* — **66** fermamen *CD*

Per que, se puesc vezer la dia,
Atrasaitz l'irai mon cor dir,
7670 Que que m'en deia avenir." —
En aissi so a acordat,
Cant tota noitz ac pron pensat.
Al maitin, tan tost col jorn par,
Ella·s vai vestir e causar
7675 Ez es en la sala intrada
E manda levar sa mainada,
C'adobon de manjar corren,
Aissi que ren no·i sia men.
Pueis vai a la gliesa orar.
7680 E Jaufre pensa de levar,
A cui es sa joia creguda,
Cant Brunesentz a conoguda
Al parlar, que fai dousament.
E·l senescals ab d'autres cent
7685 Son a Jaufre vengut servir,
Aitant co poignet el vestir.
E cant fon vestitz e causatz
E sa cara esses mans lavatz,
Pueis vai la messa escoutar.
7690 E Brunesentz, qui·l vi entrar,
Es si escalfada d'amor,
Que per un pauc ves el non cor,
Qu'en pes se levet de sezent.
Mas pel mal-parlar d'avol jent

7668 quieu *A* — lo *ACD* — **70** quen men *A* — **71** Ez e. *B* (+ 1) — **72** nuoig o hac pessat *C* — noig lac p. *D*, *das hiermit endet* — **73** apar *B* (+ 1) — El m. *A* — **74** se uai *B* (+ 1) — Ela ua *A* — **75** e sen *B* — es sen en *C* (+ 1) — **76** leua *A* — masn- *C* — **77** corenz *A* — **78** res nun s. menz *A* — que no issia mens ren *C* — **79** Puis ira alla gloriosa *A* — **80** -frenz ... del *A* — -fres *C* — **81** Tan li es *C* — **82** C. a -esen entenduda *A* — hac -esen *C* — **83** A p. *A* — **84** -scalc *A*, -schal *C* — d' *fehlt* *C* — **85** -gutz *AC* — **86** podon al *B* — puinet *A* — **87** E gan fo uestit e chausat *C* — **88** o sas *AC* — lauat *C* — **89** ua *A* — **90** -senz *A* — -sen qel *C* — **92** Ca p. *A* — **93** sezentz *B* — l. tot correns *A* — **94** per parlar de malas ientz *B* — per ... de gentz *A* (— 1)

7695 S'en es a gran pena tenguda.
Mas per o sa color li muda,
Que·l sancs del cors l'es en la cara
Puiatz, que par, qui ben li gara,
Que Dieus la fes per meravelllas. 44c
7700 Ez ac un prim filet de cillas,
Negre e soutil e delgat,
Natural e ben faisonat,
Que non fon peillatz ni tondutz.
E Jaufre fon si esperdutz,
7705 Cant la vi, que non sap, que·s diga,
Mas que pensa, que trop li triga,
Que·l puesca son cor descobrir,
E soven iesson grieu sospir.
Aissi a la messa escoutada.
7710 E pueis ies·s'en ab la mainada;
Ez apres ies·s'en Brunesentz
E de domnas mais de douzentz,
Gent vestidas, si con lor tais.
E son s'en vengut el palais
7715 Ez an comensat lor solatz.
E Jaufre, con ben enseinatz,
Va de lonc Brunesentz sezer.
Ez anc no·l fes mais de plazer,
Can s'en es lonc ella vengutz.
7720 Mas el estet si esperdutz,

7695 Sen nes *A* — **96** E pero san c. len m. *A* — pero *C* — **97** sanc *A C* — **98** le *A* — Pujat ... les g. *C* — **99** Qui *B* — -ueilla *B*, -uilhas *A*, -uillas *C* — fet *A* — **7700** primet ... cilla *B* (+ 1) — celhas *A* — fillat des c. *C* — **01** Negres *A C* — sotilz e delgatz *A* — sotils e dolgatz *C* — **02** fasoinat *B*, faichonatz *C* — Naturals *A C* — **03** sun pelat *A* — pellatz *C* — **04** fon *fehlt B* (— 1) — -fres *A* — **07** Cul pusca *A* — Qe p. *C* — **08** isson souen *A* — eisson gran *C* — **09** *Ap. Chr. 3, 507; Sch.-G.* El. XVII — an *A*, han *C* — **10** la] sa *B* — E brunesenz ab sa m. *A* — eiss *C* — **11** Eissen e iau. atressi *A* — eiss sen -sens *C* — **12** Puis tot ensenz uan sen aissi *A* — **13** Alegres goios e gais *A* (— 1) — **14** -gudas *BC* (+ 1), poia *A* — **15** Ab tan comenchon *C* — **16** -frenz *A*, -fres *C* — **17** Vas *A* — -sen *A C* — **18** mais] tan *B* — **19** Qar *C*

Que so, que ac la noitz pensat,
Que·l disses, li fon oblidat.
Aissi·l fes cambïar son sen;
Car amors li tol ardimen,
7725 Que li sol creisser e donar
En totz autres luecx e doblar.
Mas Brunesentz l'a si vencut,
Que·l fai estar si esperdut,
Que sol non sap, en que s'enprenga,
7730 Ni·l pot dir son cor ab la lenga,
Qu'ades a paor de faillir,
Perque non l'ausa son cor dir.
En aissi estet un gran briu;
Ez a Brunesentz fon esquiu,
7735 Car el non la 'scomet primiers.
E cant vi, que non er estiers,
Amors li dona galardia,
Que·l vol dar tant de seinoria,
Qu'ella parle primeirament;
7740 E dis li tot süau e gent:
„Seiner Jaufre, vostra venguda
„Nos a nostra joia creguda
E·ns a tout ira e consirier
E donat gautz ez alegrier. 44d
7745 Molt aven gazanat per vos;
Ben aia la terra, don fos,
E·l rei Artus, que sa·us trames,

7721 pessatz *C* — **22** Que cuiet dir les obliat *A* — Quill ... -datz *C* — **23** Aissi fetz *A* — sos *C* — **25** doblar *C* — **26** tot *A* — donar *C* — **27** -senz *A*, -sens *C* — -cutz *B* — **28** Quil ... -dutz *B* — El fai si istar *A* — **29** on q. sen pr. *B* — si pr. *A*, senprenda *C* — **31** morir *B* — **33** Ez en *B* (+ 1) — Ez a.... lonc *C* — **34** -sen *AC* — **35** lascomet *B* — Car nul lascumet *A* (— 1) — non esc. premer *C* — **36** non ner *A* — ester *C* — **37** Amur *A* — **38** tant dar *B* — **39** Quelal p. *A* — **40** dissli *B* — **41** *Am Rande in Kursiv:* qui cōmēça b'neſsenz a parlar a jaufre 7 comelle gle reſpōde *B* — **42** Nō sa *A* — **43** consirer *B* — a] auet *A* (+ 1) — Toult nos ha ... cossirer *C* — **47** sa ue tr. *B* — qi *A*, qi *C*

E vostra miga, lai don es!"
„Oc", dis el, „domna, cant l'aurai;
7750 Que be·us dic, qu'encaras non l'ai."
„Aiso non pot eser per ren —
Tant a en vos proesa e sen —
Que vos non aiatz bona miga!"
„Ella m'a, mas ieu non l'ai miga,
7755 Domna, per que non es jes mia;
Non o dirai, tro que o sia."
„E sap ella, que siatz sieus?"
„Domna non sai, si m'aiut Dieus;
Non o a gens per me sauput,
7760 S'ella non so a conogut."
„D'aiso non la deu om reptar;
Que si vos non voletz mostrar
Vostre mal, que disetz qu'es fortz,
Si·n moretz, de cui es le tortz?
7765 Non minga sieus, que vostre er:
Cui focs a ops, a det lo quer."
„Domna, vers es; mas la valensa,
Qu'en lei es, me dona temensa,
Tal que non l'aus querer s'amor;
7770 Qu'el mont non a enperador,
Que de s'amor non fos honratz,
Tant es fina e grantz sa beutatz,
Sos paratjes e sa ricors."
„Aisso, que·us aug dir, es follors,
7775 Que ja rei ni emperador

7748 uostramia lai on nes *A* — amiga ... on *C* — 50 ben dic *B* — quen caras *B*, qencaras *C* — beus o d. *A* (+ 1) — 52 e ben *B* — e *fehlt* *A* — 53 bon amia *A* — mia *C* — 54 mia *A* — E lamasz mais qe re qe sia *C* — 55 non hai ges amia *C* (+ 1) — 56 Ni o doni *A* — Ni o ... qel osia *C* — 58 Non sai d. *A* — nōlsai *C* — 60 perceuput *A* — 61 non lan podetz r. *B* — pregar *A* — 64 meretz *B* — es] er *A* — 65 miga senz *A* — uostres *A C* — 66 foc *A* — ades *B C*, adit *A* — Qi *C* — 67 lauensa *A* (— 1), potensa *B* — 68 lui *A* — 69 querre *A* — 71 de] del *B* — 72 es sobriera sa *B* — granz *A* — fina sa gran *C* — 73 Son parage e sa ricor *A* — ricor *C* — 74 quieus *A* — follor *A C* — 75 f. *fehlen* *B*

Aian seinoria en amor
Plus que an l'autra jentz cortesa.
Amors non esgarda riquesa;
Bons aips, bons pretz, qui·ls pot aver,
7780 An en amor mais de poder
C'avers ni terra ni lenatje.
Mout home son de gran paratje,
Que non vaillon un faitz de pailla,
Ne tals es ricx, una mezailla.
7785 E per so non tengatz celat
Vostre cor, que faretz foudat.
C'aitant de pretz e de valor
Avetz, que be·us deu dar s'amor
Tota domna, sia qui·s voilla,
7790 E ben tain, que ab se·us acoilla."
„Domna", dis el, „vostra merce, 45a
Car vos platz, que digatz de me
Tant de lausor ni tant de ben,
Car de gran benestar vos ven.
7795 Mas si·us platz, que·m voilatz valer —
Qu'ieu sai, que vos n'avetz poder —
Ab cella, que m'a en bailia
E n'a tota la seinoria
E que·m pot far morir o viure,
7800 Gazainat m'avetz a deliure."
„Seiner, bon gazainar vos fa;
E ja en me non remanra
Per ren, qu'ieu puesca dir ni far."
E Jaufre pres a sospirar

7776 Hajõ *C* — **77** an] en *B*, san *A* — gen *C* — **79** Bon pres bon aips quil p. *A* — bon presz qil pod *C* — **80** A en *A* — **81** parage *A* — auer *C* — **82** linnaie *A* — homen *C* — **83** ualon *A* — fais *AC* — **84** E *C* — **85** nom *C* — **86** feresz *C* — **87** Car tant *A*, Qe tan *C* — **88** beu *A* — dei *C* — **90** que aissi us coilla *B* (— 1) — staing *C* — **95** Masius *B* — si uos *A* (+ 1) — plasz nuilla lauszor *C* (— 1) — **96** quen a. *B* (— 1) — Qe ieu haj uos nhauesz ualor *C* — **99** o] e *B* — **7800** aures a desl. *A* — **03** q̄us p. *B* — **04** -fres *AC* — pren *A*

7805 De mout proon, pueis a parlat:
„Domna“, dis el, „per amistat
Vos prec, per Dieu, e per merce,
E prendetz m'en em bona fe,
Que m'en acorratz lialmen
7810 Ses tort e ses galiamen.“
„Seiner“, dis ella, „e·us convenc
Sobre cel Dieu, qu'en terra venc
Per nos el costat penre plaga,
Qu'ieu, si puesc, a cap vos o traga
7815 E lialment m'en entremeta
E que tot mon poder i meta;
Ja no·us en cal doptar de ren.“
„Domna, oimais vos en cre ben,
E non m'en tengatz per enic,
7820 Si·us platz, car tant fort vos o dic,
C'anc mais en savi ne en fol
No·m passet la boca ne·l col,
Domna, aiso, qu'ie·us dirai ara;
Car tant m'es aquest' amor cara,
7825 Qu'enantz mi laissera escorgar.
Mas oimais non o deitz celar:
Vos es cella, c'ai encobida,
Vos es ma mortz, vos es ma vida,
Vos es cella, que a deliure
7830 Me podetz far morir o viure.
Vos es cella, que ses enjan
Am e tem e cre e reclam.

7805 preon *A C* — 08 prendet *A* — Aprendesz me en b. *C* — 09 -menz *A* — 10 S. enian e s. fallimen *B* — E senes tutz gali amenz *A* — 11 eus o c. *B* — ella *fehlt* *A* (— 2) — 12 dieus *C* — 13 -atz *C* — 14 caps *B* — Qe si eu puosc acab uos entraga *C* — 16 Si *C* — 17 E zel liha dig grantz merce *C* — 18 crei *C* — 19 ting- *A* — E nom tengasz p. enemic *C* — 20 Quar jeu tan f. uos o hai dic *C* — 22 No p. *B* — 23 qe us *C* — 24 Que t. *A* — tã es *C* — 25 Que nantz *B* — scortegar *A* — 26 no mel cal c. *B* — deg *A*, dei *C* — 27 est *A* — 28 est ... ē *A* — 29 est *A* — desl. *A C* — 30 o] e *B* — 31 est *A* — qam ses *C* — 32 e cre e tem *A* — Qe a uos e a dieus mi 9man *C*

Vos es mos gautz, mos alegrier
E vos es totz mos consirer.
7835 Vos es mos delieg, mos solatz;
Per vos ai gautz, cant sui iratz.
Vos es cella, que·m pot valer — 45b
E que·m pot, si·s vol, decazer.
Vos es cella, per cui mi clam.
7840 Vos es cella, per cui aflam.
Vos es cella, de cui mi lau.
Vos es cella, qui ten la clau
De tot mon ben, de tot mon mal.
Vos es cella, si Dieus mi sal,
7845 Que·m pot far volpil o ardit
E si·s vol, pec o eissarnit."

Ar a Brunesentz so, que vol;
Que de so, de que plus se dol
E mais en est siegle dezira,
7850 De que soven plain e sospira,
Se fai mout carament pregar.
Aissi sap jent son cor cellar.
Mout a gran gautz de so, que au,
E dis a Jaufre tot süau:
7855 „Seiner, ben sabetz escarnir
E gent parlar e plazer dir.
Aiso dizes tot per plazer;
Qu'ieu non ai jes tant de poder
En vos, co·us autz dir, ni·l quarton."
7860 „Si Dieus bonaventura·m don,

7833 est *A* — gaug *C* — -ierz *A*, -ers *C* — 34 est t. mius *A* — -iers *A*, -ers *C* — En *C* — 35 d. e mos *B* (+ 1) — est mon delietz mun *A* — mos bens e mos *C* — 38 Qem pod siuol far deschaszer *C* — 39 est *A* — 40 est *A* — 41 est *A* — 42 est *A* — ten *fehlt* *A* (— 1) — 43 totz ... totz *C* — 44 est *A* — 45 uolpis ez a. *B* — podesz f. uolpitz e arditz *C* (+ 1) — 46 Sis uol o p. o *A* — si os uolesz prosz e cortisz *C* — 47 Ar abrun. *B* — Aras ha -sen cho qes uol *C* (+ 1) — 48 so que *BA* (— 1) — si *A* — 49 f. *fehlen* *A* — 51 Si ... ricamentz *A* — -mentz *C* — 52 ben *C* — 56 plazērs *A* — 57 Caiso *A* — 58 non nai genz *A* — ges de *C* (— 1) — 59 cō us *B* — carton *A* — con aug dir tan preon *C*

Domna, si avetz, senz mentir,
E mil tantz mais, qu'ie·us no sai dir.“
„Aiso fa fort leu a 'saiar;
Car si vos mi voletz amar,
7865 Aissi con dizes, finamen,
Trobat avetz, qui lialmen
Vos amara e sens enjan.
Mas ieu vau una ren doptan —
Ez ai ne pron bona raizon —
7870 D'una mout laia mesprison,
Qui es en est siegle venguda,
Per que cortesia es perduda
Ez amor tornada en nïent;
Que tal dis, que ama, que ment,
7875 E·n fai senblan, que·l faitz no·i es;
Qu'el mon non a quatre ni tres,
Que amon aissi lialmen,
Com il dizon ni fan parven.
Per que, si puesc, m'en gardarai,
7880 Que ja az home non darai
M'amor, si fort ben no·m conven,
Que ja mais, per mal ni per ben,
Per autra no·s parta de me“. 45c
Az aquest mot respont Jaufre:
7885 „Domna, ben sai, que dreitz n'avetz,
Ez es vers tot so, que dissetz,
Que·ls orgoillos, mal enseinatz,

7862 Mil t. *BA* — sabria *B* (+ 1), *A* — mais *fehlt*, quieu nō *A* — qieu nos *C* — **63** essaiar *B* — **65** lejalmen *C* — **66** qe ueiramen *C* — **67** amarai *C* — **68** duna *A* — uauc *AC* — **69** en *AC* — pres b. *C* — **70** meinspreson *A* — **71** est *B* — Qe en est siegle es u. *C* — **72** que es c. p. *B* — cortesias p. *A* — **73** torna *C* — **74** ditz *A* — tals *C* — **75** s. els f. noies *B* — E en *A* (+ 1) — fait *A* — *Statt* 75 *hat* *C* 76 — **76** Quem ·m· *A* — Qe amon si de bona fes *C* — **77** coralment *A* — Con dizon nefan aparer *C* — **78** Ansz son tuit lausenger peruer *C* — **79** quieu ... mi g. *A* — m' g. *C* — **80** ja *fehlt* *B* (— 1) — Qe a nuillz h. *C* — **81** non couen *A* — **82** iamais *AC* — **83** nun p. *A* — partra *C* — **84** motz *C* — **85** dreit a. *A* — **86** tut uer *A* — uer ... qem *C* — **87** mals *B* — orgu. outracujatz *C*

Fals fegnedors, outracuiatz
Confondon amor e amant,
7890 Per que domnas s'en van garant.
Mas ellas non fan a reptar;
Car d'els mou tot lo mal-estar,
Que ves ellas fan los enjantz,
Per que sobre·ls pros torna·l dantz.
7895 E pueis vos platz, qu'ie·us o covenga,
Ja non diretz ren ab la lenga
Ni·us sabretz ab lo cor pensar
De covinent, que·us deia far,
Qu'eu no·s en fasa per un tres
7900 La ora, que vos o volres,
De meillor cor, qu'ieu non vos dic."
„Aissi·us tenrai ieu per amic",
Dis Brunesentz, „et per seinor,
Ez en aissi auretz m'amor.
7905 E ve·us lo covinent, cals er:
Que voill, que·m prendatz a moiler.
E pueis porretz plus lialment
De me far a vostre talent
E mieltz venir e mieltz anar
7910 Ses tot repte de mal-estar
De lausengiers contrarios,
Que ves amor son enoios
E·n fan moutas partir a tort.
Mas aquesta no·s part ses mort,
7915 Qu'en aissi l'a Dieus establida,

7888 facedors mal estrunatz *C* — 89 e fan tant *B* — e naman *A* — 90 domna sen ua *B* — se uan doptan *C* — 91 ella *A* — 92 daquels mou lo *A* — mou] eiss *C* — malıistar *C* — 93 Car *B*, Qar *C* — 94 pueis *B* — sobre lpros *C* — 95 quieu *A* — Mais pos u. plasz qe us conu. *C* (— 1) — 96 nom *C* — 97 Ni sabret *A* — Nil sabresz *C* — 98 q̄eu *B* — -nents ... deja *C* — 99 Queus *B* — 7900 La sason *B*, Las oras *C* — 01 nous o dic *B* — 03 -ens *AC* — 05 -nenz qal er *C* — 06 prengatz *A* — Qieu *C* — 07 poiretz *A*, poresz *C* — lejalmens *C* — 08 far tot u. talens *C* — 10 totz reptes de malistar *C* — 12 Qi son uas amors enueios *C* — 13 E f. *A* — 14 non se *B* (+ 1) — nun p *A*

Per que non pot esser partida.
E si·us‾platz, c'aital covinent
Me voillatz far tot bonament
En la man del bon rei Artus,
7920 Ja no·us en demandarai plus.
Car el a pulcellas en garda;
E qui mal lor fa, non se tarda
Ora ni terme ni sazon,
Car senpre cobra gizardon —
7925 Ja non er tant mals ni tan pros —
Sol qu'el ne sia poderos.
E cant el no·i pot avenir, 45d
Fai l'als pros chavaliers seguir,
Que son de la Taula Redonda.
7930 Aissi a pullcellas aonda
Ez az domnas, qui perdon terra:
Neguna per pais ni per guerra
En son poder non penra dan,
On que venga ni on que an".
7935 E Jaufre, cant o au, respon
Ab un gran sospir de preon:
„Domna", dis el, „si m'aiut Dieus,
Tant m'es aquest covinent leus,
Doutz ez amoros e plasentz;
7940 Que greu serai enantz jausentz
Ne aurai alegrier de ren
Ni noitz ne jorn pausa ni ben,
Tro qu'en aissi, con o disses,

7916 pot] deu *A* — 17 -nentz *B* — aitals conuinens *C* — 18 uoletz ... -mentz *B* — -uolhat *A*, uoillasz *C* — f. tan bonamens *C* — 21 puncelas *A* — el totas p. g. *C* — 22 nu esgarda *A* — sen t. *C* — 23 Ni garda termen *C* — 24 gasardon *A* — Qe sempren c. *C* — 25 mal *BC* — 26 en *AC* — 28 ch'rs *B* — lus p. *A* — los als chaualers *C* — 30 -ella *B* — 31 E dōnas que per sa t. *A* (—1) — E a dōnas qan perd sa t. *C* — 32 -unas *B* — patz *A* — 33 E s. *A* — haura *C* — 34 Don *C* — 35 -fres *AC* — aug *C* — 38 -enz *A*, conuinentz *C* — mest *C* — 39 ez *fehlt* *A* (—1) — 40 oimais *C* — 42 Ni *fehlt* *C* (—1) — 43 con o] que uos *A* — Tro ueja qe cho qe diszeesz *C*

Sia faitz, pois vos o voles."
7945 E Brunesentz respon aissi:
„Voletz o doncas en aissi?"
„O ieu, domna, mout volontos;
C'anc ren non fis plus desiros
Ni de tan bon cor, per ma fe."
7950 „Doncs vos faitz ieu seiner de me,
De tot, cant ai, e de m'amor,
D'aver e d'omes e d'onor,
De tot vos don la seinoria."
„Domna, vos voill que siatz mia,
7955 Mas ja ren del alre non voll.
E no·us o tengatz az orgoill,
S'ieu non voill penre la riquesa:
Anc non sai vinc per cobeseza
D'aver, de tera ni d'onor,
7960 Mas plainamens per vostr' amor,
Que disir mais, si m'aiut Dieus,
No fatz, que totz lo mont fos mieus.
Mas en garda penrai la terra,
E·ls homes defendrai de guerra,
7965 Tant com porai de mon poder."
„Foudatz es, qui·us vol plus querer",
Dis Brunesentz, „si Dieus m'aiut."
Ez aisso a quecx covengut.
Brunesentz dis, que parlera
7970 Ab sos homes e lor dira
La paraula tot coindamentz, 46a
Que ja sol non fara parventz,

7944 fait *A* — **45** -sen *A* — -sens respos aiqi *C* — **46** doncx qe an aissi *C* (— 1) — **48** Que an res *A*, Qe anc re *C* — ioios *A*, joios *C* — **50** fas *A*, faich *C* — **53** Del t. *C* — **54** vos] ieu *B* — **55** delalre *B* — E ... als re *C* — **57** Si ieu *B* (+ 1) — **58** sa ... cobesea *A* — Qanc n. uenc chai p. cobeesa *C* — **59** a. ni de *B* (+ 1) — **60** plan- *AC* **61** desir *A*, deszir *C* — **62** tot *A* — fach *C* — **64** deuendrai *A*, gardarai *C* — **65** poirai *AC* — de] a *C* — **66** us *fehlt* *AC* — **67** -sens *AC* — **68** Ab aicho qe es *C* — **69** parlara *AC* — -sens *C* — **70** A s. h. 7 enseinara *A* (+ 1) — e finara *C* — **71** -ent *A* — 9ĭdam̄ *C* — **72** -ent *A*, -en *C*

Que n'aia de ren volontat.
Ez a son senescal sonat
7975 E ditz li, que, se de manjar
Es adobat, fassa cridar,
Que venga, qui manjar volra.
E el respon, que faitz sera.
Ab aitant ve·us un cavallier
7980 Solamentz ab son escudier;
E venc per la sala batent
Ez es desendutz mantenent
E venc s'en dreitz ves Brunesentz:
„Domna, salutz mais de cinc centz
7985 Vos aport de part mon seinor,
Melian de Mont Melior.“
Dis ela: „Ben siatz vengutz,
Que mout me plason las salutz
De mon bon seinor Melian.
7990 Ez auria mout gran talan
De sa vista, se lui plagues.“
„Domna, fort breument lo veires“,
Dis lo cavalliers, „so·us afi,
Que non es gaire loig d'aici.
7995 Atrasaitz sai quier a manjar,
E si·us platz, fatz o adobar,
Que per so sa m'a enviat.“
E Brunesentz a escridat:
„Assellas, cavalier, a sellas!“
8000 E pueis ies·s'en ab sas pulcellas,
E Jaufre ab los cavaliers,
Que cascun lo sec volontiers.
E non an gaires cavalcat

7973 Qen haja *C*, *das mit* 73 *schließt* — **74** -scals *B* — **75** li *fehlt B* (—1) — **78** fait *A* — **79** uenc un *B* — **80** -ent *A* — **81f.** *fehlen A* — **82** esse *B* (+1) — **83** -senz *A* — **87** Dis brunesentz *B* — sia *A* — **88** lasalutz *B* — me *fehlt A* (—1) — **91** sa lui *A* — **92** -enz *A* — **93f.** *fehlen A* — **95** -aig sa er m. *A* (—1) — **96** E per so fait *A* — **98** -senz *A* — **99** -iers *A* — **8000** eissen *A* — **02** -ier *A* — **03** gaire *A*

Ni non son del castel luniat,
8005 Que an vistas doas donzellas
Solas, que non ven hom ab ellas,
En lor palafres cavalcan.
Ez aneron sovent torcan
Lor oilltz, que agron del plorar
8010 Trebols e vermeiltz del torcar.
E van sospiran e plainen,
Ez aquo menut e soven.

E Jaufre allas saludadas
Ez a lor novas demandadas
8015 De Melian, s'es loing d'aqui. 46b
E la una respondet li
Sospiran e teno sos oilltz bas:
„Seiner, bonaventura aias,
Que nos no·us saben re contar
8020 De Melian, que·l nostr' afar
Nos es tan grieus e tan cozentz,
Que·ns tol totz autres pensamentz.“
„Pulcella, e con es tan cars“,
Dis Jaufre, „aquest vostr' afars?
8025 Saber o voill, digatz m'en ver!“
„Seiner, pos o voletz saber,
La verita vos n'er contada:
Ieu sui una deseritada
D'aver e d'omes e d'onor,
8030 Per so que non voill dar m'amor
Az un cavalier de mal plaitz —
Que no·i·a nul autre forfaitz —
Mal enseinat e mal-adreitz,
Que a peccat me tol mon dreitz
8035 Ez a tort e ses forfaichura.

8004 nun se son gaire l. *A* — 07 lurs *A* — 09 Los *A* — de *A* — 10 Trobol *A* — de *A* — 16 la *fehlt* *B* (— 1) — 17 ten *A* — 19 nun s. *A* — 20 nostre *A* — 21 9senz *A* — 22 Quen t. *A* — 25 digas *A* — 30 so car nu *A* — 31 plag *A* — 32 nultz *B* — nul *fehlt* *A* — forfag *A* — 33 -natz *B* — 34 mi *A* — 35 e *fehlt* *B* (— 1)

Ez ieu non trob, que ma dreichura
Defenda ves lo sieu gran tort.
Ez ieu voill mais receber mort
En autra terra, be·us o dic,
8040 Que ja d'el facha mon amic
Ni ja en son poder mi tenga."
„Ara·m digatz, si ben vos venga",
Dis Jaufre, „si non es aguda
Al rei, que a domnas aiuda
8045 E las pulcellas em patz ten?"
„Seiner", dis ella, „si soi ben;
Mas anc conseill non la trobei —
Tant no·l queri ni·l demandei —
Ab cavallier ni ab son fill."
8050 Dis Jaufre: „Ben m'en meravill!
On era doncs Galvan anatz
Ni Ivan lo ben enseinatz,
Caradis lo pros e Tristantz,
Percival ni Calogrinantz,
8055 Lançalot del Lac ni Erecx,
Caradueill e·l senescals Quex?
Non eron en la cort aquist?"
„Seiner, da quo non sai, per Crist,
Lo ver, se i eran o non, 46c
8060 Que no·ls conosc ni sai, qui son.
Mas ieu fis mon clam ausent totz,
Ez anc neguns non sonet motz;
Qu'ieu sai, si n'i agues negun,
Que volgues aver tan d'estrun

8036 qui *A* — **37** Deuenda *A* — **38** recebre *A* — **39** autras *B* — **40** fassa *A* — **42** digas *A* — **43** auda *A* — **44** que a] a cui *A* — **45** la pulcella *B* — **46** ell *A* (— 1) — **47** nui atrobem *A* — **48** quersem nil demandem *A* — **50** m'en *fehlt A* (— 1) — **51** On nera *A* — -uain *A* — **52** yuans *A* — **53** 55 f. *stellt A vor* 53 f. — Baedis ... ni *A* — **54** Perseval ni garegronanz *A* — **55** -calot de *B* — -celot ... herecx *A* — **56** Caraduit lo -scalc quec *A* — **57** alla *A* — **59** uer dir si e. on n. *A* — **60** nol *B* — **61** mon] lo *A* — **62** an *A* — **63** degun *A*

8065 Ni volgues son pretz assauçar,
Qu'el s'enantira de parlar;
Car ja pros hom non tarzara
De parlar lai, on loc sera.
Mas lo malvais esta segur
8070 Aqui, on troba ren d'atur.
Aissi son de la cort partida
E vauc queren coma marida
Un cavallier, c'a nom Jaufre,
En cui ai mon cor e ma fe —
8075 Tant n'autz dir de bona lausor —
Qu'el m'acor' ab Nostre Seinor,
Ab sol que Dieu lo·m lais trobar,
Qu'el m'acabe tot mon afar;
Qu'el a Estot lo mal vencut
8080 E·l Bron de la Lansa pendut
E·l servent mort, que·l pas garava,
On om sen raubar non pasava,
E·l mezel, que tant era grantz,
Que fazia aucir los enfantz,
8085 E sobrat e vencut e mort.
Ez un jaan sobrier e fort
Aucis per la filla d'Augier.
E·s conbatet ab l'aversier.
Ez a Taulat vencut e pres
8090 Ez a la cort del rei trames
Ab Melian, que pres tenia,
Ab cinc centz en sa conpagnia
De cavalliers meravillos.
Tant es Jaufres honratz e pros,

8065 exaucar *A* — **66** sen ≡ an. *B* — Ques enantira *A* — **67** tardara *A* — **69** maluat estai *A* — **71** Aissim som *A* — **72** uac . . . manida *B* — **75** aug *A* — **76** macorab *B* — **77** deus *A* — **78** ma cabe *B* — **79** estout *A* — **80** brō *B*, brun *A* — lanca *A* — **81** -entz *B* — **84** ausi l. afans *A* — **85** sebrat *A* — **86** -iers *B* — **87** -iers *B* — **88** -iers *B* — **89** E taulat a *A* — **90** cor *A* — **91** E m. *B* — **92** cent *B*, cens *A* — **93** *fehlt B* — -ier *A* — **94** *Hinter* 94 *hat B:* E tant es cortes e benauros (+ 2)

8095 Que sai, que ja non faliria
E que mon dreitz m'en triaria."
Aisi respondet Brunesentz
Tot süavet entre ses dentz:
„Pulcella, ben parlatz en fol,
8100 Car qui per forsa no·l mi tol,
N'aurai ieu tot so, que desir,
Enantz que·l lais da me partir.
Car qui ten so, que vol ez ama, 46d
E pueis lo gic, a tort se clama,
8105 Si n'a desaise ni fragura.
Anatz querer vostr' aventura
En autre luec, si·us platz, amiga,
Que de quest non menaretz miga."
E Jaufre parlet ab aitan:
8110 „Mout m'enueia de vostre dan,
Donzella, e mout me sap mal;
E dic vos ben, si Dieus mi sal,
Si non fos per lo mieu afar,
Qu'ieu ai tant cochos e tant car,
8115 Qu'ieu ades ab vos m'en anes,
Car ieu soi aquel, que·us queres.
E deffendrai vos voluntiers
E serai vostre cavaliers,
Cant lo mieu afar aurai faitz.
8120 Mas ja enantz per negun plaitz
Non enpenrai autra batailla."
„E siner Jaufre, Dieus mi vailla,"
Dis la donçella tot ploran,
„Que tant vos ai anat cercan
8125 E tant ai de respeitz en vos,

8095 E sai ... fallira *A* — **96** mi deuendra *A* — **97** -ens *A* — **98** suau entres ses *B* (— 1) — sas *A* — **8101** quem *A* — **02** de mi *A* — **03** E q. *A* — **04** lo] o *A* — sen *A* — **05** desaire ni fraitura *A* — **07** amie *B* — **08** mie *B* — daquest ... minga *A* — **14** Que ai *A* — **16** us] uos *B* (+ 1), *fehlt A* — **17** deuendrai u. -entiers *A* — **18** -tres *A* — **22** mi] i *A* — **25** respeit *A*

Que si·m sal Dieu lo glorios,
Greu me poiria hom far entendre,
Que ja autre·m poghes deffendre.
Seiner, fatz o, per Dieu vos sia,
8130 Que no·i ai respitz mas cart dia.
E si adoncs non ai aiuda,
Tota ma terra ai perduda,
Que ja pueis non venga neguns;
Que, s'i venia·l rei Artus
8135 Ab lo poder, qu'el pot menar,
No·m poirria·n terra tornar,
Ez er me morir a dolor
Per frachura de valedor.“

Dis Jaufre: „Non aiatz temensa!
8140 En Dieu aiatz ferma cresensa,
Donzella, qu'el vos pot valer
Fort leu, car el n'a ben poder;
E fara o ben ab mon grat.“

Ab aitant vi venir Taulat
8145 Entre dos palafren anblan
E de seguentre Melian
Ab sos cavalliers tot de pas. 47a
E Jaufre cor ves el vias
E Brunesentz de gran eslais.
8150 Ez anc non cre, que vis hom mais
Tal joi menar ni tal baudor,
Com il an menat entre lor.
E Jaufre pueis e Melian
Van s'en ves lo castel parlan,
8155 E de l'autre part Brunesentz;

8126 dieus *A* — **27** Greum p. *A* — **28** ia amtē p. *A* — **29** fait … nos (?) *A* — **30** non ai respeit *A* — **31** ai] lai *A* — **32** terai p. *B* (— 1) — ma riquesa es p. *A* — **33** E ia puis noi *A* — **34** sil *B* — si i uenia lo *A* — **35** que p. mandar *A* — **36** Nun poiria en t. *A* — **37** mi *A* — **41** Donzel *A* (— 1) — **43** *fehlt* *A* — **44** ait. el ui *B* (+ 1) — *Hinter* 44 *hat* *A*: En un lieg gent aparellat — **47** caualies totz *A* — **51** Menar tal ioi *A* — **53** E puis i. ab m. *A* — **54** Vai *A* — **55** autra *A* — -enz *A*

Apres venon las autras jentz.
E Meliantz a lor contat
Del rei, com l'a rendut Taulat
E col fes a sa cort jutjar,
8160 Qu'el fassa cada mes puiar
Taulat en l'angarda batent
E que·l tenga tot aussiment
VII antz, com el l'a tormentat;
Mas pueissas l'a asegurat.
8165 E pueis dis li del rei Artus,
Que·l saluda cent ves e plus
E la raïna dos aitantz.
„Ez ja non auran gautz enantz
Ne alegrier de nulla ren,
8170 Entro que·us aion vist, ni ben."
Pueis demanda·l de son afar
Com er, si jamais vol tornar
Al bon rei, que tant lo desira.
E Jaufre respont e sospira
8175 Ez a garat ves Brunesentz
E dis: „Si, tornerai breumentz,
Ab c'un pauc aia sejornat
En est castel, que mout m'agrat.
E deitz vo·n ben tener lausor,
8180 Car mout mi an per vostr' amor
Gent acoillit totas las jentz.
E de ma domna Brunesentz
Laus me de son gent acuillir
Mil tantz, que no·l sabria dir."
8185 Aisi se son parlan vengut
El castel, on son desendut.

8156 E a. *A* (+ 1) — **57** melian *A* — **58** l' *fehlt A* — **59** con f. en sa *B* — **60** poiar *A* — **62** Quel o t. *A* — **63** l' *fehlt B* — **67** rainas *B* — **68** aura *B* — **72** si cuia mais t. *A* — **73** Ab *B A* — **74** es s. *A* — **76** Pois dis si tornarai *A* — **77** soi. *A* — **78** c. dun m. *A* — **79** uos b. *B* — **82** -senz *A* — **83** Lauc? *A* — **84** nous *A* — **85** sen son *A* — **86** Al c. *A*

E trobon jent apareillat
De manjar, e pueis an lavat
E son s'asegut bellamentz
8190 Per las taulas cominalmentz.
Ja no·us cal novas demandar 47b
Del jent servir, que lor fes far
Brunesentz ni del acoillir,
Car hom no·us o poiria dir,
8195 Si longa pena no·i metia.
Mas aitant vos dic tota via,
Qu'el mont non es neguna res,
Per so c'om manjar en degues,
Ni ab la boca fos plazentz,
8200 Que no·n i aghes largamentz.
E cant agron a lor plazer
Pron manjat ez a gran lezer,
Il son de la taula levat
E son s'al solatz ajostat,
8205 Que fon per la sala tengut.
E Meliantz es asegut
Ab Jaufre luein a una part.
„Seiner“, dis el, „si Dieus vos gart,
Digatz mi, com es tant tarzatz,
8210 Que non es a la cort tornatz
Del bon rei, que tant vos desira?“
E Jaufre, cant o au, sospira,
Ez aquo grieu e de preon;
Pueis a cap de pessa respon:
8215 „Seiner“, dis el, „per sejornar
M'a faitz Brunesentz estancar
Aici, on m'a per vostr' amor
Gent servit ez a gran honor.“
Dis Melians: „Ara·m digatz,

8187 On tr. *A* — 89 gentament *A* — 90 -ent *A* — 98 nil gent a *B* — -senz *A* — 99 a ... -ent *A* — 8200 nō i *B*, nu ni *A* — -ment *A* — 02 a lur leiser *A* — 03 taulas *B* — 04 solat aiustat *A* — 05 -gutz *A* — 06 melian es sasegutz *A* — 09 Digas me cous es *A* — 10 nu *A* — 16 -sens *A* — 19 milians *B*, melian *A*

8220 E non m'o celetz, si·l amatz,
Car ieu vo·u puosc ben acabar,
Per que non m'o devetz celar."
„Seiner, ben l'am", so ditz Jaufre,
„Ez ai bona razon per que,
8225 Tant m'a gent servit a plazer,
Per que no·ill deitz nul mal voler,
Antz la dovria mout servir,
Si ja·n podia en luec venir."
„Ieu non o dic", dis Melian,
8230 „De quest' amor, mas que·us deman,
Si volriatz sa drudaria."
„Seiner, o ieu, s'eser podia,
Que nula ren tan non desir.
Mas aiso no·s pot avenir;
8235 Qu'el mont non a enperador, 47c
Que non fos honrat de s'amor,
Per qu'ieu seria otracuiatz,
Si no·m tenia per pagatz
De s'amor, tant es bella e pros.
8240 Mas sevals en serai joios,
Pos vei, c'al re non puesc aver."
„Si auretz, qu'ie·i metrai poder",
Dis Melians, „que ses doptar
La·us farai ab tot, cant a, dar."
8245 Aissi o an entr'els parlat.
Ab tant ve·s Melian levat,
E venc s'en dreitz ves Brunesentz,
Lai on la vi sezer tot jentz.
E Brunesentz, que·l vi venir,
8250 Levet se per el acuillir.

8220 si lamat *A* — **21** ieu o puesc *A* — **27** deuria *A* — **28** Sim p. *A* — **30** Daquest *A* — **32** O ieu seiner *A* — **33** res *A* — **34** aquo nun p. *A* — **36** honratz en *A* — **38** non t. *A* — **40** serai en *A* — **41** nus p. *A* — **42** q̇ei *B* — quei m. *A* — **45** Aiso an *B* (— 1) — **46** aitant *B* (+ 1) — ueus *A* — **47** s'en *fehlt B* (— 1) — -sent *A* — **48** ient *A* — **49** -sens *A* — **50** L. ues el p a. *A*

Pueis van a una part sezer
E parleron ab lor plazer.
Dis Melians: „Ben es honrada,
Brunesentz, car de vos s'agrada
8255 Cel, que a tot lo pretz del mon.
E non o dic, si Dieus m'aon,
Per menzonja ni per plazer,
Mas per so, car o sai en ver.
E vos si·us o sabetz assatz;
8260 Car ben cre, que ausit aiatz
Las grantz proechas, que a faichas,
Ni con las a ben a cap traichas.
E ja al re non agues faitz,
Mas car a me de prison traitz,
8265 Si·n devetz vos far per m'amor,
S'ieu o voill, marit e seinor.“
E Brunesentz respon tot jen
Aissi con cella, que ab sen
Si sap azaut d'amor cubrir,
8270 Que la fai plainer e languir,
E dis per sa paraul' a feiner:
„Ben sai e reconosc, bel seiner,
Que de vos tenc tot so, que ai;
E vostra son, tant con viurai;
8275 De sotz Dieu non ai mais seinor.
E vos devetz mi per amor
Conseillar ez a bona fe,
E dar tal marit, que a me
Sia honrat e bon a mas gentz; 47 d
8280 Qu'eu n'ai estat tan longamentz
Per vos e n'ai mout soanatz
De pros e de ricx e d'onratz.

8251 ua . . . par *A* — **52** a *A* — **53** melian *A* — **54** -sens *A* — **55** totz *B* — **61** grant *B* — **62** E com *A* — **64** mi a *A* — **65** Sen *A* — **66** e] o *B* — o *fehlt A* (— 1) — **67** -sens *A* — **71** paraula f. *B* — paraula a f. *A* — **72** conosc *B* (— 1) — **74** can *A* — **75** Quet s. *A* — **79** ma *B* — bons *A* — **80** stat *A* (— 1) — **81** mutz *A* — **82** rics e de pros *A*

Ez eu aquest anc mais no·l vi
Ni anc mais parlar non n'auzi
8285 Ne vi home de son linacie
Ni non sai, si s'es de paracie.
Ez ira s'en per aventura;
C'amors d'aital home non dura,
Antz frain plus leu d'una retonba
8290 E fuitz plus que solleltz en comba.
Ez ieu non sai, on lo·m queses
Ni en que lo m'en destreisses,
Si·s n'anava ni m'escernia.
E tota jentz m'en gabaria,
8295 E vos no·i auriatz honor."
„Da quo no·s cal aver paor",
Dis Melians, „qu'ie·l conosc tal,
Tan franc, tan fin e tan lial,
Que ja non fara malvastat;
8300 Que cant om auria cercat
Tot est mont per terra e per mar,
Non s'en poiria hom meillorar."
„Seiner", dis Brunesentz, „non sai,
Qu'ieu en disses; mas tot farai,
8305 Que·us volretz, sia mal o ben,
Que no·us en desdirai de ren;
Car lo meus afar vostre es
E vos gardatz, com o fares."
E pueis ditz tot süau e jen,
8310 Que nulla res non o enten:
„Bel seiner Melian, per Dieu,
Si tot vos era mal o grieu,
Si m'o faria eu autresi."

8283 non ui *A* — **84** parlar mais non a. *B* — **85** linhage *A* — **86** si est de parege *A* — **87** iras sen *A* — **89** Am *A* — **90** fug ... s. de c. *A* — **91** lo me *B* (+ 1) — lon q. *A* — **92** lu *A* — **93** Sim gabaua ni mescarnia *A* — **94** totas genz blasmar uenia *A* — **96** Daquo nous *A* — **97** melian quieu conusc *A* — **99** nuṇ f. -estat *A* — **8303** -enz *A* — **04** Queus en disetz *A* — **07** mieu affar es uostres *A* — **08** faratz *A* — **13** eu *fehlt* *A*

Amdui partiron se aissi.
8315 E Meliantz a faitz cridar
Parlamen e fes ajostar
Sas gentz ez a lor o mostrat,
Si que tuit o an outreiat
E lor es bon e lor agrada.
8320 Mas Brunesentz s'en fein irada,
Cais que del marit non s'agrat;
Mas si o avion tuit jurat,
Si·n seria perjurs chascus. 48a
E dis qu'el man del rei Artus
8325 Vol sia faitz, pos aissi es.
E tuitz dizon: „Bon es, bon es!"
Parlaren de Jaufre uei-mais.
La bruda es grantz el palais
Dels cavalliers e dels baros,
8330 Que tuit son d'anar volentos.
E Melian a lor mandat,
C'ades sion apareillat
Tuit aquil, que anar volran,
Que d'aqui a dos jorns mouran.
8335 Senpre viratz apareillar
Tant arnes, tant garniment car,
Tant bel ausberc, tant bel escut,
Tanta espaza, tant elm agut,
Clar e forbit e resplandent
8340 E tant enap d'or e d'argent
Tant bel mul e tant palafre,
Que ja no·us er contat per me.

8314 A. se parton enaissi *A* — 15 melian *A* — 16 P. e furun a *A* (+1) — 17 Las *A* — 18 autr. *A* — 20 -ens *A* — fai *A* — 21 de *A* — 22 o uion *A* — 23 Per el non romanria plus *B* — chacuns *A* — 24 el] en *A* — 25 Voil *A* — aissi es *fehlt A* (—3) — 28 bruida fo *A* — 29 caualier *A* — 30 -ontos *A* — 33 aquels *A* — 34 iortz *A* — 36 -mentz clar *B* — tantz -mentz *A* — 37 Tantz bels *B* — bels auberos *A* — bels escutz *BA* — 38 Tan spaza *A* (—1) — elms agutz *BA* — 39 Clars *BA* — forbitz ... -entz *B* — 40 tantz enaps (-z) *BA* — argentz *B* — aur *A* — 41 Tantz beltz muls *B* — 42 ja *fehlt B* (—1)

Ni dels vestirs no·m met en plaitz;
Qu'en dos jorns non an al re faitz,
8345 Mas ades cosir e tailar
Draps de seda e gris e var,
Sebelis e ricx draps de grana:
Anc mais gentz a maior ufana
Non s'apareilleron d'anar.
8350 E Melians a faitz menar
Taulat lai, on el lo tenc pres.
E pueis sun se tuit ensems mes
El camin ab gran alegrier.
E son contat li cavallier
8355 Solamentz ses la autra jentz
A VIII milia e cinc centz,
E ben mil e cinc centz donzellas,
Ez a·i ben mil domnas ab ellas.
Tres jorns an aissi cavalcat
8360 E per jornadas albergat.
Ez al quart jorn il son vengut
En un bel prat vert e foillut
D'erba fresca e de bellas flors
Don eissi mout bona flaurors.
8365 E·l prat ez claus tot en viron
Dels bellazors arbres del mon.
Ez el mietz a una fontana — 48 b
Gran e preonda, clara e sana,
Don s'azaiga aquella prada,
8370 Que dura demieia jornada.
E Meliantz per la verdor
De l'erba e per la flauror,

8343 del ... metz *B* — nō m. *A* — 44 res *A* — 46 *1.* e *fehlt B* (—1) — Drap ... uair *A* — 47 Cembeli *A* — 50 melian *A* — 52 tui ensemp *A* — 55 atra *B* — 56 mil *B* (—1) — Tria m. *A* — 57 cent *B* — 57f. *fehlen A* — 59 iorn *B* — an en ai. *B*, an enai. *A* (+1) — 61 jorn *fehlt A* (—1) — 62 cregut *A* — 63 e *fehlt B* — bella *B* — flors *fehlt A* (—1) — 64 flairos *A* — 65 pra es claut t. enu. *A* — 66 albres *A* — 67 mieg *A* — 68 preon *B* — 69 plada *A* — 70 de mieia *BA* — 71 -ian *A* — 72 e della frescor *A*

Que della flor bona issi,
Dis, que albergaran aqui.
8375 E car i a d'aiga viutat,
An o tuit ensems autreiat,
E tendon lor tendas aqui.
E Jaufre ab aitant auzi
Una causa, que fort plania
8380 E cridava: „Sainta Maria!"
E „Dieu!" ab plans mout angoissos,
Aitant con pot, en auta vos.
E Jaufre crida, cant o au:
„Da·m mas armas, que lai m'en vau,
8385 On autz aquesta votz cridar!"
Dis Melians: „Ieu voill anar
Ab vos." „Non faretz", dis Jaufre,
„Ne vos ni autre, per ma fe."
Ez es·se mantenent garnitz;
8390 E pueis es el caval saillitz
E pren la lansa e l'escut
E va s'en en lai per vertut
E venc s'en tot dreitz ves la fon,
On ve, que s'auci e·s confon
8395 Una donzella e s'esgrafina
Sa fresca cara e sa petrina
E ronp sos pels e sos vestirs
E dis ab angoissos sospirs,
Tot mantenen que vi Jaufre:
8400 „Seiner, per Dieu aiatz merce
D'una domna, que nega aici!
Seiner, per Dieu, acoretz li,
Que grantz tala e grantz dolors
Er, s'en aissi mor ses secors.

8373 E per la flairor quen eissi *A* — **76** An no *A* — **79** E u. *A* (+ 1) — **80** Que cr. *B* — sancta *A* — **81** motz *B* — deus ... eng. *A* — **84** la *A* — **85** aug ... uout *A* — **86** -ian *A* — **92** *2.* en *fehlt B* (— 1) — **98** *leere Zeile A* — **99** quil ui *A* — **8401** issi *A* — **03** e gran *B* — gran t. *A* — **04** sinaissi *A*

8405 Az esta fon era venguda
Bainar, e l'aiga es creguda,
Que non sol esser tan preonda.
Franc cavalier, per Dieu l'aonda
A la plus bella, a la plus blanca,
8410 A la plus pros, a la plus franca
E tota la plus enseinada, 48c
Que anc fos ne ja sia nada.
Jamais non er de nulla jentz
Domna de tantz bons conplimentz!"
8415 E Jaufre gara ves la fon.
E prop de lor, non jes preon
Ez el vi la domna negar
Una ves sorçer, autra intrar.
E deissent de gran volontat
8420 E pueis a l'arestoil gitat,
Que la cuia ves el tirar.
E ve, que no·i pot adessar,
E fai s'enantz, aitant con pot.
E la donçella venc de trot
8425 Ez a·l tal della man donat,
Qu'intz en l'aiga l'a balanzat,
Aissi com era totz garnitz
E totz causatz e totz vestitz.
E pueis apres sal la donzella
8430 E la domna ratra·s n'ab ella.
Aissi s'en son entratz totz tres.
Oimais a pron que far Jaufres:
Mout es l'aiga grantz e preons,
E Jaufre ez cazutz al fons,
8435 Aissi com era totz armatz.

8407 preona *A* — 08 aona *A* — 09f. *vertauscht* *A* — 12 ja *fehlt* *B* (— 1) — fon *A* — 13 nulhas *A* — 14 bon cōpl. *B* — tan bon *A* — 16 lor] se *A* — 18 autra] e puis *A* — 20 girat *B* — 21 el] si *A* — 22 adesfrar *A* — 23 sentz *B* (— 1), senant *A* — 25 dellas manz *A* — 28 causat *A* — 29 sail *A* — 30 ratras na bella *B*, nintras ab ela *A* — 31 intrat tut *A* — 32 que] de *B* — 33 preuns *B* — 34 -fren *A*

E·l caval es enrabiatz,
Can ne vi son seinor intrar.
Aissi com se saupes parlar,
Brama e crida ez endilha
8440 E plaing, si que fon meravilla.
Anc bestia non fes tan gran dol,
Qu'el grata e fer e mor lo sol,
Pueis gieta·ls pes e vai corren
Tro a la fon, pueis torna s'en.
8445 E cant ac assatz trebaillat
E pron coregut per lo prat,
Lo senescals de Brunesentz
O a vist e venc s'en corentz
A Melian totz esperdutz
8450 E dis li: „Jaufre es perdutz!
Cals aventura lo·ns a tout,
Que son caval veg anar sout?
Veiam, si ja·l porem acorre!"
Abtant viratz cavalier corre
8455 Ves la font de gran esperon. 48d
Pueis menon tal dol, cant lai son,
Que jamais sos parç non er faitz.
E Melianz es ablasmatz
Casutz, si que non pot parlar,
8460 Cant vi son caval sout anar.
E siei cavallier trist e morn
Son li vengut corent entorn,
Que l'an d'aiga fresca arosat,
Tant que parlar a recobrat.
8465 E pueis pren a plainer Jaufre:

8436 es totz e. *B* (+1) — E caual; *A* — 37 ne] en *A* — 40 plaig *A* — 41 f. tal dol *A* — 42 morde *B* (+1) — 43 vai] ueno *A* — -ent *A* — 44 puies *B* — sent *A* — 45 assat *A* — 46 pe *A* — 47 -scal de -ent *A* — 48 -ent *A* — 49 -ians *B* — 50 -frenz *A* — 51 lous *A* — 52 uei *A* — 53 Vegan ... poirem *A* — 54 Aqui *B* — 56 mouan *A* — 57 son par nun ner *A* — 58 ablesm. *A* — 60 Can lo caual ui *A* — 61 mort *A* — 62 entort *A* — 63 arosada *B* — fresqua rosat *A* — 64 Sa cara si que paraula a recobrada *B* (+3)

„Franc cavaliers de bona fe,
Gaillartz e pros e ben aibitz
Ab bon faitz e ab meillor ditz,
Corona de cavalaria
8470 E bannieira de cortesia
E claus de totz enseignamentz
E gauts de totas bonas jentz,
Abaisamentz del orgoillos
E puiamentz del bezognos
8475 E mantenensa de dreichura,
Desacordantz de desmesura,
Non puesc totz vostres bens retraire,
Car vos eravatz filtz e paire
De totz bons faitz e de totz bens.
8480 Ben er ancui paradis plens
De gautz, car vos la es intratz;
Mas nos laissetz sai jus iratz
Ab dolor ez ab mariment.
Mort, mout as pauc d'esgardament
8485 E mout iest mala e deschausida,
Car los avols laissatz a vida
E·ls pros en menatz ses razon.
Mout as facha gran tracion
D'aquest, c'aissi nos as anblat;
8490 Qu'entre nos non as ren laissat,
Mas mal e vas t'en ab lo ben."
Ab aitant ves la font s'en ven
Corentz, si com enrabiatz,
Totz sancnents e totz esquintatz.
8495 E fora s'en aissi com venc,

8466 -llier *A* — **67** ber arditz *A* — **68** e *fehlt B* (— 1) — **69** -natz *B* — **70** Ab b. *B* — **72** gaucs? *B*, gaucz *A* — **73** -ssament *A* — **74** dels *A* — **75** dextura *A* — **76** -danz a desm. *A* — **78** e filtz e *B* — **79** bon *B* — faitz] aipz *A* — **81** est *A* — **82** sus *B* — laissatz saius *A* — **83** A ... -entz *B* — **84** -entz *B* — **85** mala] auol *B* (+ 1) — **87** El *B* — enm. *A* — **88** Mort mout ai *B* (+ 1) — memspreson *A* — **89** nos as] nas *B* (— 1) — que iaissins as emblat *A* — **93** Coren *A* — **94** esquisatz *A* — **95** foras enaissi con uen *A*

Gitatz la intz, can lo retenc
Un cavalliers, que·l pren a bratz
E dis: „Seiner, no·us ausisatz
Ne voilatz nos autres aucir! 49a
8500 Que tuit i poriam saillir,
Que ja neguns non eissiria.
Conortatz vos, per Dieu no·s sia!“
E·ls autres son vengutz corren,
Tant con podon, ves el baten,
8505 Ez an lo loniat de la fon.
Ez el se fer del puing el fron,
Pueis plaing Jaufre tan dolsament,
Que faitz n'a plorar mais de cent.
E Brunesentz es s'en venguda
8510 En sa tenda, c'on l'ac tenduda,
Ez au lo crit, que an levat;
Pueis a un escudier sonat:
„Sa vai, amicx, digas mi tost,
Cals es lo dol de quil de l'ost!“
8515 „Domna, aug dir, don soi iratz,
Qu'en la fons es Jaufre negatz.“
„Sainta Maria, e so consi?
Ieu m'en vauc negar autresi,
Que ja, per Dieu, sols no·i mora!“
8520 E va·s'en, tan con pot, en la
Tota desenvouta correntz;
E de domnas mais de cinc centz
Segon la, tant can pot cascuna,
Mas no·i pot consegre neguna.
8525 E cant fon a la fon, escrida:
„On est Jaufre?“ Puis est sailida

8496 lainz ca lo reten *A* — **97** -ier *A* — **98** ausiatz *A* — **99** -letz *B* — Ni *A* — **8500** Car ... poiriam *A* — **03** -gut *A* — **05** luinat *A* — **06** puing] man *A* — **07** -entz *B* — **08** centz *B* — fag *A* — **09** -enz era u. *A* — **12** scudier *B* (— 1) — **13** amic *A* — **14** Cals dols est aquest desta ost *A* — **15** son *A* — **16** font *A* — **17** Sancta m. so *A* — **18** me u. *A* — **19** ja *fehlt* *B* (— 1) — **21** de senz uouta *A* — **23** con *A* — **26** On i est *A*

Laïntz pes jontz tot mantenen.
Mas lo sieu senescals la pren
Per los pels, que son espanditz,
8530 Aissi com hom amanoïtz
E trais la defora per forsa.
Ez ab aitan lo critz s'esforsa:
La viratz donzellas cridar
E domnas plainer e plorar
8535 E ronpre caras e cabels
A cavalliers e a donzels.
„Jaufre, Jaufre“, dis Brunesentz,
„Caps de totz bons enseinamentz,
Franc cavallier es amoros,
8540 Sobre totz d'armes poderos,
Qui vos a mort? Sabra o·m dir!
Per Dieu, anc ren no·us poc aucir
Ses tracion e ses malesa, 49 b
Tant avia en vos de proesa.
8545 Jaufre, ieu romanc escernida
En vostra mort, mal aia vida,
Car segentre vos sa·m reten!
E mal aia mort, car non ven!
Mort, e on te porai seguir,
8550 Pos tu non vols a me venir,
E consi puesc demandar on?
Non iest ab Jaufre en la fon?
Si est ben, non i puesc doptar.
Donc me vauc ieu laïntz negar.“
8555 E leva·s com enrabiada
E fora·s ben laïntz gitada,
Can lo senescals la retenc

8529 lo *B* — **32** crit *A* — **33** plorar *A* — **34** cridar *A* — **35** cara *B* — **36** -ier *A* — **37** -enz *A* — **40** tut *A* — **41** o·m] hom *B* — Quieus a m. sabra mo hom d. *A* — **42** an res *A* — pueo *B* — **43** Senz ... senz *A* — **44** uos pr. *A* — **45** escarn. *A* — **48** mortz *A* — **50** uol *B* — **51** con p. *B* (— 1) — **52** es *A* — **53** no men cal duptar *A* — **54** uau ... gitar *A* — **55** ·s *fehlt* *A* — **56** lain *A* — **57** lo seu senescal la pren *A*

Ez Augier, que corren i venc,
Que l'an a penas retenguda.
8560 Ez ella crida: „Dieus aiuda!
Amicx Jaufre, on est anatz,
Franc cavalier ez enseinatz
E de totz ben-estars conplitz?
Vos portavatz el cor escritz
8565 Totz bens, que·us garavon de failla;
Jamais non er hom, que vos vailla.
Vos m'aviatz d'ira gitada,
Mas en maior m'avetz tornada.
Vos m'aviatz gran gautz donat;
8570 Ay lassa, tam pauc m'a durat!
Mas la dolor m'aura durada,
Que totz tenps mais viurai irada;
Mas fort sera corta ma vida.“
Ez es·se tal del poing ferida
8575 En las dentz, que las fai sancnar.
Pueis pren sa cara a esquintar
E ronp sos cabels saurs e plans.
Mas Augier le vai penre·ls mans,
Que tot en ploran la castia:
8580 „Bela domna, per Dieu non sia!
Aiatz de vos eissa merce,
C'aiso non ten pro a Jaufre;
No·us voillatz enaissi confondre!“
E Brunesens no·l pot respondre,
8585 Qu'entre·ls brasses li cai pasmada.
E pogratz aver cavalcada
Una lega, aintz que parles. 49c
E pueis a ditz: „Amicx, on es?
Mort o viu vos volgra vezer,

8558 -ens y uen *A* — 59 pena *A* — 62 Francz -llierz *A* — 65 queu g. *A* — 66 oms *A* — 69 Mut ... gaug *A* — 70 -atz *B* — tam] can *A* — 74 essi *A* — 76 E pren ... esquinsar *A* — 77 blans *B* — 78 les *B* (+ 1) — -iers li *A* — 83 en *fehlt* *B* (— 1) — 85 bratz li cai esblasmada *A* — 88 on nes *A*

8590 Baisar, abrasar e tener."
E pueis fer s'en la cara si,
Que·l cuer se rond e·l sanc n'issi.
Apres lasa·s cazer el sol,
Anc res non menet tan gran dol.
8595 E·l senescals tot en ploran
Ez Augier la van conortan
Ez an la·n a forsa menada
En sa tenda, on l'an colgada
En un lietz tot süau e gent;
8600 Pueis tornon ves la fon corent.

A la font es tornat Augiers,
Ez entorn ac tantz cavaliers,
Que tuit ploron Jaufre e plainnon
E tiron lor cabels e frainnon.
8605 Mas Augier l'a plan sobre totz
E dis ploran al primier motz:
„Amicx Jaufre, conpaintz e seiner,
Anc hom non poc derçar ni peiner
En estoria ne in canson
8610 Vostre par, ni anc vist non fon
Ni anc hom non l'ausi retraire.
E qui pogra mais a cap traire
So, que vos avetz acabat
En tant pauc, com avetz reinat?
8615 Que non a jes dos mes entiers,
Seiner, que vos fos cavaliers.
Anc Galvan ne·l bon rei Artus
Non feron en lor joven plus
De proesa en tot un an,

8590 abracar *A* — 91 si la c. aissi *A* — 93 laissas *A* — 94 aital *A* — 95 -scal *A* — 97 la·n] la *B* — 8601 -natz *A* — 02 E ac e. *A* — 03 plãinon *B* — 04 frãinon *B* — E rompon lors *A* — 05 ugier lo plora *B* (+ 1) — 06 als premiers mutz *A* — 08 derçar] de car *B* — Anc uiq (*dicht dahinter zwei unkenntliche Buchstaben*) derxar ni pener *A* — 09 Eun e. ni en c. *A* — 10 pars ni anc natz n. *A* — 11 homs *A* — 15 estiers *B* — 16 fos] es *A* — 17 -uain *A* — 18 lo ieueit (?) *B*

8620 Con vos avetz faitz entretan,
Con avetz entre nos estat.
Ai mort, consi m'as guerreiat
E com as tornat en derier,
Que tout m'as gautz e alegrier
8625 E dat marimen e dolor.
Amicx Jaufre, la vostr' amor
M'era plus cara, que·us non dic;
Greu aurai mais tan bon amic,
Tant vertadier ni tant coral,
8630 Tan franc, tan fin ni tan lial
Ni tan humil ni tan plazen — 49d
Ni tan pros ni tan conoisen,
Tant ensainat ni tan astruc.
A Dieus, per que anc lo conuc!
8635 Que siei bon aip e siei plazer
Mi fan plorar e·l cor doler
E faran tan, con ieu ja viva.
Mout sera ma vida caitiva
D'aici enant, mas a mon vol
8640 Non viurai!“ E gita·ss·el sol,
Tant autz con es, tot estendutz,
Ez es·se totz escoissendutz,
E mena tal dol e tal plor,
Qu'el mon non a tan fer trachor,
8645 S'o vis, non agues pietat
E qui non plores mal son grat.
Da l'autra part lo senescal
Mena dol, ez ausiretz cal:
— Sos cabels ronp e s'escoissen
8650 E·s fer en la cara soven

8620 ensoltant *A* — 22 com as g'ereiat *B* (—1) — 23 derrer *A* — 24 gaug 7 alegrer *A* — 25 dan *B* — 27 nous *A* — 29 leial *A* — 30 7 tan coral *A* — 32 pro *A* — 33 enseinat *A* — 34 Ai dieu *A* — 35 bons aips *B* — 37 fan aitan con eu u. *A* (—1) — 40 getas el *A* — 41 esperdutz *A* — 44 traitor *A* — 45 Si uis *B* — 46 que *A* — 47 Dalautra *B*, Daus l. *A* — 49 ez esc. *B* — 7 ses coisent *A*

Del poing, si qu'en es totz sancnentz;
Ben senbla, qu'en sia dolentz.
Mout lo plaing grieu e plora fort:
„Mout me meravill, qui·us a mort,
8655 Seiner Jaufre, si Dieus m'aiut,
Ni con pot esser avengut.
Ara·us dic: per encantament
Vos avem perdut verament;
Que no·m senbla, si Dieus m'aon,
8660 Qu'aia cavalier en est mon,
Que·us poghes tant leu conquerer.
Ay Dieu, per que donest poder
A neguna ren, qu'el mon sia,
Que l'enjanes; que ja·us servia
8665 En totz sos faitz mout voluntiers
E·us era fins e vertadiers
E lials e ses tot enjan.
Non a ges faitz a el sol dan
Cel, que l'a en la font gitat,
8670 Que tot lo mon n'a peiorat
E nos mortz e ma domna morta,
Qu'ieu cuiava·m, que fos estorta.
E nos pensem, que de seinor
Nos agues Dieu dada la flor —
8675 Si savia ben a deliure — 50a
S'a lui plagues, que·l lasses viure.
Mas so nos deu enuiar fort,
Car non saben, qui·l nos a mort,
Ne saben, cui nos en reptem,
8680 Ni home, a cui lo demanden,

8651 quenes *B* — que t. es s. *A* — **52** que s. *A* — **53** el plora *A* — **54** Bē me *A* — **57** per] ab *A* — **59** nu s. *A* — **60** Que aia c. el mon *A* — **62** dieus 9si *A* — **64** Quel engannes quel iaus *A* — iat s. *B* — **65** fait 7 u. *A* — **66** e *fehlt* *B* (— 1) — **68** ages f. a sol nos d. *B* — **71** Ez el m. *B* — **72** cuiauan q. *B* — Que c. *A* — **73** penserō *B* — **74** dieus *A* — **76** laisses *A* — **77** aisons *A* — **78** Car nos nun sabem quil la m. *A* — **80** ome cui en demandem *A*

Ne cui en deian guerreiar.
Non poden nul home reptar
Mas Dieu e la votz, que plainnia,
Que cridava ,Santa Maria'
8685 E ,Dieus', que li vengues acorre."
Ab tant fer si tal sus el morre,
Que·l sancs n'ensi tot vius e clars
Per la boca e per la nars.
E pieis laisa·s el sol cazer.
8690 E dos cavalliers per poder
Levon lo sus tot en ploran
E·l van gentamentz conortan.
Grantz es le dol e·l plors e·l critz:
Totz lo plus joios es marritz,
8695 E tuit ploron cominalment,
E quecx se ronp e s'escoissent.
Pueis venc l'arcivesques Gales,
Mout savis e mout ben apres,
Que·ls prezica ez a lor ditz:
8700 „Seinor, nos atrobam escritz,
Que Dieus es de tot, cant es, seiner
E tot, cant li plaz, pot destreiner,
E sieu es tot, ez el lo fes.
E si ara a Jaufre pres,
8705 Far o pot en aissi col sieu,
Ez a nos non deu eser grieu;
Car de cascun es poderos
E no·l vol perdonar a nos
So, que non perdonet a se.
8710 E se neguns amet Jaufre,
Non fassa dol, que pron no·l ten;

8683 plãinia *B* — 84 sc̃a *B* — 85 dieu com la u. *A* — 87 nensui *B* — nissi totz *A* — 88 lo nas *A* — 89 puis *A* — 90 poders *B* — dui -ier *A* — 93 dols els ... els *A* — 94 le *A* — 96 si repont *A* (+1) — 97 E p. *B* (+1) — Mais un -uesque *A* — 98 saui *A* — 99 Quel *B* — Aus p. *A* — 8700 atroben *B* — -ors *A* — 01 Que d. de totz *B* (−1) — 03 lo] o *A* — 04 ares *A* — 06 uos *B* — 07 -uus *B* — 08 non uol *A*

Mas que fassa per s'arma ben
E prec Dieu e Santa Maria,
Ce·l meta en sa conpagnia.
8715 E ieu totz tenps, tant cant viurai,
Don li part els bens, que farai;
Ez aissi deu o far cascuns.
E se bon conseill sap neguns,
Don lo, e laissetz aquel dol, 50b
8720 C'oi-mais no·l faretz per mon vol!"
Qant l'arcivesque ac parlat,
Ve·s Melian en pes levat,
E dis: „Seinor, bon consell dona,
Aissi com honrada persona,
8725 L'arcivesques, que mout dis ben,
Que·l dols a Jaufre pron non ten,
E nos creissem nostra dolor;
Mas, si tuit o voletz, seinor,
Trametam, que non aia plus,
8730 Messatjes al bon rei Artus,
Que·l digon, con es avengut
E con avem Jaufre perdut.
E nos asperem en est prat
Aquels, tro que sion tornat,
8735 Es augam del rei, que dira."
E tuitz dizon, que bon sera;
Que·l rei sap gan ren d'aventuras,
Car tot l'an l'en vengon de duras.
Ez el dar nos a atrasaitz
8740 Conseill e sabra, com es fatz."
Los mesatiers son alegut

8712 samor *A* — **14** Quel meton *A* — **15** tēps *B* — E seu *A* — **16** el *A* — **19** laissatz aquest *A* — **20** per] a *A* — **21** O *(Init.)* *B* — **22** -ams e p. *B* — **23** bons *B* — **24** pres. *A* — **25** arceuesque e mot *A* — **26** dol *A* — **29** nui *A* — **30** Missage *A* — **33** esp. *A* — **34** Los mesatjes tro s. t. *B* — Aquil *A* — **35** auiam lo r. *A* — **37** rei *fehlt* *A* (— 1) — **38** E t. . . . auengon *B* (+ 1) — lin *A* — **39** *fehlt* *A* — **40** sabia con a faig *A* — **41** Li missage sun olegut *A*

E lo matin son se mogut.
E Jaufre pensa d'autr' afar,
Que las donzellas ses mal far
8745 L'an jus passat per mietz la fon
En la jensor terra del mon,
On a pueis e plains e montainas,
Vals e conbas e bellas plainas,
Aigas e buscacies e pratz,
8750 Villas e castels e ciutatz.
Mas tot es erm e voitz de gentz,
C'uns cavalliers mals e cozentz
O a tot confondut ab guerra,
Morta e gastada la tera.
8755 E la donzella tot süau
Dis a Jaufre: „Seiner, Dieu lau;
Ara·us ai ieu en mon poder,
C'az home non deitz grat saber,
Mas a ma art ez a mon sen.
8760 Ieu son aquella, que tan jen
Vos vinc querer secors ploran
Del gran trabaill e del afan,
Que m'a faitz Felons d'Albarua, 50c
Un malvais hom, cui Dieu destrua;
8765 Car cavalliers non es el miga,
Ni o par, que que hom s'en diga;
Qu'el mon non a plus mal enpost
Ni fest vilania plus tost.
Qu'el a maior testa d'un buef

8742 il son mo. *A* — **43** dautra far *B* — **44** la *B* — **45** jus] ins *A* — mei *A* — **46** jensor] s *von 2. Hand aus* z *B* — **47** On ac ml't (c ml't *von 2. Hand in Rasur*) e plain *B* — puieis e plans e -annas *A* — **48** planas *A* — **49** E aiga b. *B* — boscages *A* — **51** voitz] fuig *A* — **52** Con caualier mal e cossens *A* — **56** Seiner *fehlt* ... deus *A* (—2) — **57** Aras uos *A* (+1) — **58** Az *B* — **59** ma] mon *A* — **60** sui *A* — **61** querre soc. *A* — **62** trebail *A* — **63** fellon *A* — **64** ho *B* — Uns caualier c. dieus *A* — **65** es ies minga *B* — -ier ... mia *A* — **66** Ni no o *B* (+1) — dia *A* — **68** Que fezes veliania *B* (+1) — **69** buef] f *korr. in Rasur B*, bou *A*

8770 E quec dels oilltz plus gros d'un uef,
E·l front meravilos e gran,
E·l nas quichat e mal-estan,
Lauras espessas e morudas,
E las dentz grans, mal asegudas,
8775 E maior gola d'un leupart,
Que fendut n'a daus quequa part
Tro sotz las oreillas aval,
E·l col a guiza de caval.
Ez es emples per los costatz
8780 E pel ventre gros ez enflatz.
Cambas platas e mal-estantz
E las coissas grossas e grantz:
Anc hom non vi tan fera ren.
Ez ieu, seiner, dic o per ben,
8785 Per so que no·us fassa temor;
C'a totas jens fai tal paor,
Que d'aitant, col vezon venir,
No·s podon tener de fugir;
Qu'estiers non conquer el negun
8790 Per batailla ni per estrun.
E ve·us, seiner, con es anat,
Que non m'a nulla ren laisat
Mais un castel, c'ai retengut;
E deitz l'aver deman rendut,
8795 C'aissi o ai en covinen,
E me mezeissa aissimen,
Si Dieus e vos no m'en aiuda.
Ez ieu volria esser penduda,
Antz que·m tenga en so poder!"
8800 Dis Jaufre: „E dizes mi ver?"

8770 de o. *B* — uef] f *korr. in Rasur B* — quex delz oil p. gro dun ou *A* — 71 E f. *A* — 72 malistant *A* — 75 gula ... laup. *A* — 76 q̄qua *B*, quega *A* — 77 aurelhas *A* — 79 lo *B* — ample *A* — 80 f. *vertauscht B* — 81 *unter* mal *Rasur B* — e mut male. *A* (+ 1) — 82 *stellt A vor* 81 — 83 ta mala r. *A* — 86 tota *B* — 88 tenir *A* — 89 Queters *A* — 92 m' *fehlt A* — 95 couenent *A* — 96 eissament *A* — 99 An quel mi *A* — 8800 me *A*

„O ieu, seiner, si m'aiut fes.“
„Aras doncx, pos qu'en aissi es,
Ieu·m conbatrai per vostre dreitz.
Mas vos non o fezes a dretz,
8805 Car en aissi sa m'avetz mes,
Que Brunesentz sai ben que n'es
Morta o ella·s n'aucira.“ 50d
„Seiner, ja d'aiso non mora“,
Dis la donzella, „mas irada
8810 N'es mout ab tota sa mainada,
E da quo sera leu garida.
Ez ieu fora tot tenps marrida,
Se non fos lo vostre secors.
E fora ben maier dolors,
8815 S'ieu fos morta, que s'ella plora,
Que n'er garida en petit d'ora.“
Tot aitan con pot, lo conorta.
Ab tan son vengut a la porta
Del castel, que la domna ten.
8820 E can Jaufre vi, que per ren
Non er estiers, es s'apagatz
Ez es·se el castel intratz.
Le castel es fort e ben claus
De bons murs, e·l vallat son caus,
8825 Plen d'aiga en roca taillat.
E cels, que lai son assetjat,
An Jaufre ricament servit
Da co eis, que lai es petit;
Que tant lai ac pauc de vianda,

8801 aiutz *A* — **02** Airas pos *B* (— 1) — pos aissi *A* (— 1) — **03** Iem *A* — **06** ·sens . . . ques *A* — **07** ·s *fehlt* *A* — **08** ja *fehlt* *B* (— 1) — **11** daquo *A* — **12** tutz *A* — **13** seors *B* — **15** Si ieu *B* (+ 1) — Queu *A* — **16** petit] breu *A* — **18** aitan *B* (+ 1) — **21** es se pagatz *B* — **22** essen el *A* — **23** castels es fortz *A* — **24** els uallatz *A* — **25** Plenz . . . tallatz *A* — *B*: taillada E sus a petit de maisnada — **26** -atz *A* — *B*: albergat Lan mout gentament conuidat — **27** E lan mout ric. *B* — -enz *A* — **28** co mez eis *B* (+ 1) — Daquo . . . la an p. *A* — **29** an *A*

8830 Que non avion mais a randa
Tant, cant lor n'es ops l'endeman
De carn e de vin e de pan.
Ez aquo an la noitz manjat,
E pueis son se tot gent colgat.

8835 El matin, cant lo dia par,
Jaufre comenset a levar.
E cant fon vestitz e causatz
E sa cara esses mans lavatz,
E prega pueis Santa Maria
8840 E·l sieu car fil, que·l don bon dia
E que·l don lo dreitz retener
De la domna per son plazer.
Pueis fes un preire revestir
Ez a·l faitz una messa dir
8845 Del Sant Esperit dignament
Ez el ofri VII marc d'argent.
E cant la mesa fon fenida
E Jaufre l'ac en patz ausida,
Seina·s ez eis·s'en totz jaussentz — 51a
8850 E pueis apres las autras jentz.
Ez es·se sus el mur puiatz
E la domna ab el latz e latz
Per veser, si Fellon venra;
Que si ven, batailla n'aura,
8855 Da quo pot esser ben certan,
Per o si en el non reman;
Car Jaufre n'es ben coracios,
Car l'amors lo fai consiros

8830 aranda *B* — 31 lor *fehlt* *B* (—1) — n'es] ne *B* — Mas c. *A* — 32 car *A* — 34 tot *fehlt* *B* (—1) — si *A* — 35 Al m. *A* — la d. *B* — 36 comenca *A* — 37 -sat *A* — 38 sas c. *B* — 39 Prega p. sc̃a *B* (—1) — 40 sieu] son *B* — 41 tener *A* (—1) — 42 Derla d. *A* — 43 fai *A* — 45 De s. sperit *A* (—1) — 46 un mar *A* — 47 missa *A* — 48 ac] a *B* — pes *B* — 49 isson *A* — 51 Pueis essen *A* — 53 fello — uenria *B* — 54 auria *B* — 55 Daquo *A* — 56 sen *B* (—1) — 57 coraios *A* — 58 Que lamor *A*

De Brunesentz, qu'en sus lo tira,
8860 Per que soven plaing e sospira.
Aissi an sus el mur estat
Gran pessa ez an pron parlat
De totz los afar de la terra,
Con es tot confondut per guerra
8865 E con es tot mort e gastat.
Ab aitant a Jaufre garat
E vi venir per una plaina
De cavaliers una conpaina.
„Domna", dis el, „ve·us cavaliers!
8870 Seria aiso vostre guerriers?
Veiatz, si ja·l conoisseres!"
„Seiner", dis ella, „ben i es.
Aquo es el, que ven premiers,
L'enemicx de Dieu, l'aversiers."
8875 „Ara doncx lasem lo venir
Ez ausirem, que volra dir!"
E Fellon venc s'apropian
Del castel tot süau anblan
E portet en man un aucel
8880 Mout bon ez avinent e bel.
E non es maier d'un astor,
Ne ja no·l cal querer meillor.
Lo col a pauc e·l bec aspes,
Plus trencant, que rasors non es,
8885 E·ls volars loncx, que·l sobrebaton
De mietz pe, e la coa·l passon;
Las ganbas grosas e·ls pes fortz,
Don a moltz auzels pres e mortz.
E cant fon al pe del castel,

8859 -sen *A* — 61 sus] pron *B* — 62 an] en *A* — 63 affar *A* — 66 i. a *A* — 70 uestre(?) guerries *B*, uostres guerries *A* — 71 -etz *A* — 72 etz *A* — 74 l' *fehlt A* — 75 Aras d. laisem *A* — 79 El p. el *A* — 80 Mut b. et mut ric e mot b. *A* — 81 austor *A* — 83 ao plac el b. elspes *A* — 85 El *B* — uolar lunc *A* — 86 pisson *B* — 7 lo caual p. *A* — 87 cambas *A* — 89 fon] son *A*

8890 El vi gruas en un pradel,
Que passion entro a cent.
Ez el tol la longa corrent
Al auzel e laissa·l volar. 51 b
Ez el las vai revironar
8895 E pueis puia de tal poder,
C'a penas lo poc hom vezer.
E cant la fon ben autz puiatz,
Ez el desent totz abrivatz
Ves las gruas e fes un crit,
8900 Tal que·l plus sortz a ben ausit,
E pueis estet en alas sus.
Ab tant Fellon, que no·i ac plus,
Venc ves las gruas e pres en
Tant con li plac, a son talen,
8905 E pueis apres sei conpaignon,
Que no·i ac tant avol garçon,
Que no·n portes aitant con poc,
Que anc neguna non se moc
Plus que si fosson totas mortas
8910 O liadas a granz redortas.
E cant n'an a lor volontat,
E Fellon a l'auzel sonat,
Ez el li es tornatz el pon.
So dis Jaufre: „Si Dieus m'aon,
8915 Mout a cortes auçel aici,
Que anc mais hom tan ric non vi.
Si·l podia per ren aver,
Non penria negun aver,
Que no·l dones al rei Artus,
8920 Si Dieus vol, que ja torn la sus."

8890 predel *A* — **91** paission *A* — **92** E osta la *A* — **93** annar *A* — **94** la *B* — **95** paiea *B* — **97** aut *A* — **98** deissen *A* — **8900** a] la *A* — **01** Pueis estet subre ella sus *B* — **03** la *B* — presen *B* — V. allas ... pres sen *A* — **04** can *A* — **05** siei *A* — **06** a *A* — **07** portetz *B* — **08** au ... sen *A* — **09** tota fosson *A* — **10** gran *B* — ab *A* — **13** poin *A* — **16** homs mais *A* — **17** Sel ponria penre ni a. *B* — re *A* — **18** ponria *B* — **20** quieu ia *A*

„Seiner, si torneretz breumen“,
Dis la donçella tot riçen,
„Ab gran gautz ez ab alegrier,
Ab l'auçel ez ab mon guerrier,
8925 Qu'er vencutz; en Dieu n'ai ma fe
Ez el peccat, que a de me.“
Ab tant Fellon venc a la porta
Ab l'auçel, que en sa man porta,
E crida: „Vos, qui es lasus,
8930 Desendetz tost a me sa jus;
E la putans esca sa fors,
Que tant m'aura vedat son cors,
C'ades er als garçons liurada,
Als plus sotils de ma maisnada,
8935 C'a mos ops non la voill ieu ges.“
Az aquest mot respont Jaufres
Tot jen e sinplament e plain: 51c
„Seiner, se chai avetz putain,
Ja de saïntz no·us er tenguda,
8940 Aintz vos er mantenen renduda;
E digatz la·m, c'ades l'aures.“
Dis Fellon: „Ben sabetz, qui es.
Vostra domna voill que·m rendatz
E·l castel em ben ez en patz,
8945 Si con m'avetz en convinen.“
„Ara·us autz parlar d'avinen“,
Dis Jaufre; „que per atrasaitz
Lo covinen, que·us aven faitz,
Atendra volontiers cascuns,
8950 E si·us platz, non demandetz plus.“
„Ara doncx mi rendetz ades
Lo castel e la domna apres;

8921 tornaret *A* — 22 rient *A* — 23 ab *fehlt A* (—1) — 28 quen *BA* (—1) — sa] la *A* — 29 que est lai sus *A* — 30 Deisendet annos sa *A* (—1) — 31 putan e. fai f. *A* — 32 cor *B* — 33 al *B* — 34 Al *A* — ma *fehlt A* (—1) — 36 -frens *A* — 37 plan *A* — 38 putan *A* — 39 non uer *B* — 41 auretſ ≡ *B* — 46 autz] uitz *B* — Ar auet parlat de nient *A*

C'uei me deu esser tot rendut,
C'aissi m'o avetz convengut,
8955 O aia, qui·s conbata ab me."
„Seiner, ara·m digatz per que",
Dis Jaufre, „o volletz aver?"
„E vos doncx non sabetz lo ver?
E don, diables, es vengutz?
8960 Per la gola·m seretz pendutz;
No·i a al re, mas car lo voill."
„Aissi disses vos gran orgoill;
C'ab forsa — car la podetz far —
Voletz tan laitz deseretar
8965 Una pulcella trist' e morna,
Car vezes, que no·us pot far torna.
Dreitz vos fara e non ren als
En cort, que sia cominals,
Ez ab dreitz deu ben escapar.
8970 E si aiso non voletz far,
Garnetz vos, car ja de batailla
Non trobaretz en ella failla;
Car tant a sa e la cercat,
C'un cavallier l'a Dieu donat,
8975 Tal que mantenra sa dreichura."
„Fort as dicha gran desmesura",
Respont Fellon, „se Dieus m'aiut. —
Da·m ma lansa e mon escut
E mon elm' e ma garniçon
8980 E ma spaza, don tan baron
Ai mort e ronput e trencat." 51 d
Pueis a son auçel comandat
A un escuder avinent
Ez es·se garnitz ricament

8961 res *A* — lo] o *A* — **64** laig *A* — **65** morsa (sa *von 2. Hand auf Rasur!*) *B* — trista e *A* — **66** queus pot far forsa *B* (— 1) — far] auer *A* (+ 1) — **67** 7 ren nun al *A* — **72** trobara *A* — **73** Que t. a lai e cai c. *A* — **74** uns *B* — **75** -tera *B*, -tendra *A* — **79** elm'] el *A* — **80** paron *B* — mespaza *A* — **81** mortz *BA* — ronputz *B* — **84** mantenent *A*

8985 E pueis escrida, tant con pot:
„Iesca defors aquel arlot,
Que contra me·s fai batailliers;
Ara para, s'es cavaliers!"
E Jaufre ab petit d'esclau
8990 Garnic se tot jent e süau.
Pueis eis·s'en foras totz garnitz,
E fon seinatz e beneïtz
Per la domna e per l'autra jen,
Que pregon Dieu mout humelmen,
8995 Lor pietz baten, de ginollos:
„Seiner, qui·us laisses en la cros
Vostras mans per nos clavelar
E·l costat ab lansa nafrar,
Vos donatz a Jaufre poder,
9000 Con puesca Fellon conquerer!"
Amdui son garnitz en un prat.
Cavallier cuitz que a trobat
Fellons — non es tan ergoillos —
Tal que·l laissara consiros.
9005 Fellons a garat denan se
E vi el canp estar Jaufre
Garnit mout eissernidamen.
„Villan", dis el, „o as ton sen,
Can te cuias ab me conbatre?
9010 Que se eravatz XX e IV,
Si seriatz vos tuit pres e mort."
Dis Jaufre: „Vos avetz tal tort,
Que s'eravatz trop plus sobriers
Ez eu era uns escudiers

8986 defors] dis el *B* — **88** *fehlt* *A* — **90** -nit *A* — **91** essen *B* — tut *A* — **92** seinat e benesitz *A* — **93** las *B* — e *fehlt* *A* — **94** E p. *A* — **95** Lurs peitz batentz *A* — **96** queus *A* — **97** Vostra *BA* — **98** Ez el c. ab la l. *B* (+ 2) — **9001** garnit *A* — **02** -batz *A* — **03** Fellon *A* — **05** Follon *A* — **06** estar el camp *A* — **07** -nitz *B* — eissarnidament *A* — **08** o] et *A* — **09** cuias] uens *B* (— 1) — cōb. *B* — **10** e *fehlt* *B* (— 1), et *A* — **11** vos *fehlt* *A* — **12** tal] gran *B* — **14** un cavalliers *B* — E sieu *A*

9015 Ses lansa e senes escut,
Si·us rendria mort e vencut."
„Ara", dis Fellon, „autz bon gap.
Digas mi, vilan, per ton cap,
Quintz hom iest, ni on es estat,
9020 Ni con t'es presa voluntat,
Que·t voillas conbatre ab me?"
„Seiner, ie soi", so dis Jaufre,
„De la cort del bon rei Artus;
Ez a m'en enviat sa jus
9025 A la domna, que la defenda, 52a
Tant tro que hom son dreitz li renda;
E ieu farai ne mon poder."
„Ben iest vengutz ton mal querer",
Dis Fellon; „e de ton seinor
9030 Dic te, que jes no·t ten d'amor,
Antz te vol mal certainamen
Ez a t'o assatz faitz parven,
Car per bataille sa·t trames;
Qu'e man de tal home t'a mes,
9035 Que·t fara ab dolor morir."
„Aco non val ren, que t'aug dir",
Dis Jaufre, „antz o tenc a vent;
Mas se en patz e bonament
Vols rendre e senes batailla
9040 Tro en la derriera mezailla,
So que as a la domna tout,
Ieu t'en lassarai anar sout
Ses mal, que non auras de me,
E faras i ben e merce."
9045 „Ara", dis Fellon, „aug bon plaitz,

9015 Senz l. e senz *A* (— 1) — **16** Vos r. *A* — e] o *A* — **17** auig *A* — **19** ni *fehlt* *B* (— 1) — Quis homs es *A* — es] as *A* — **20** presas *B* — **21** Que u. *A* — **22** eu son *A* — **25** Per ... deuenda *A* — **26** T. entro con son *A* — **28** -gut ta m. *A* — **29** de *fehlt* *A* (— 1) — **30** nont *B* — Dic que ren nu ten *A* (— 1) — **33** sa tr. *A* — **34** en manz *A* — **35** Qen f. a d. *A* — **36** Aisso nul ual ren que au *A* — **42** te laisarai *A*

Qu'ieu volria mais aver traitz
Lo cor a pessas dintz lo ventre
E pueis li budeltz de segentre,
Que t'en laisses aissi anar;
9050 C'aissi·m cuiavas escapar
Ab gent parlar e ab merce.
Non faras jes; que, per ma fe,
Oimais, pos t'ai en mon poder,
Non penria jes tot l'aver
9055 Della terra del rei Artus."
„Oimais non te scoutarai plus,
Que fols dis es ergoillos as",
Dis Jaufre; „e fai, qui poiras,
E gara·t ben da me oimais!"
9060 E fes per lo prat un eslais;
Mas sos cavals non es jes fortz,
Antz es fenitz e de fam mortz,
Que VIII jorns a, non manjet blat
Ni al re mais qu'erba de prat.
9065 Ab tant met se denan lo scut
E venc ves Fellon per vertut.
E Fellon, can lo vi venir,
Cobre·s ez es l'anatz ferir.
Ez a·l ferit de tal vertut 52b
9070 De la lansa sus en l'escut,
Qu·el e·l caval met tot el plan.
E Jaufre no·l feri en van;
Antz lo feri de tal poder,
Que·l fer fes dintz l'escut parer,
9075 Si que·l bratz d'outra en outra trauca;
Mas l'auberc li gueri la mauca,
Qu'es bon e fortz e ben seratz.

9046 auer mais *B* — **48** budel *A* — **49** tan *A* — **56** tesc. *A* — **57** onoios *A* — **58** que *A* — **59** de mi *A* — **60** E puis p. *A* — **61** son caual *A* — **63** que non *B* (+ 1) — iorn *B*, iortz *A* — **64** res mais lerba del p. *A* — **65** lescut *A* — **66** ves] uais *A* — **68** anat *A* — **71** me *A* — **72** ies en *BA* (+ 1) — **74** fes] fe *A* — **76** auberez *A*

E cant si sent aissi nafratz,
A mantenen la lansa fraicha
9080 E del escut e del bratz traicha;
Pueis venc ves Jaufre tot iratz.
E Jaufre fon en pies levatz
E tenc la bona espaza el man.
„Per Dieu“, dis Fellon, „en villan,
9085 Vostre deriers jorns es vengutz,
Qu'encaras uei seretz pendutz.“
E cuia·l ab terra cozir;
Mas Jaufre, que sap d'escermir,
Fes un saut ez a tal donat
9090 Al caval, que·l cap n'a portat,
Si que tot mes en un molon
El mietz del prat el e Fellon.
Oimais son amdui per igal,
Ara para cel, que mais val.
9095 Can Fellon vi son caval mort,
Va ves Jaufre iratz mout fort
E dis: „Per Dieu, mal sai vengues,
En vilan, fil d'avol pages,
Que per la gola atrasaitz
9100 Seretz pendutz ses autre plaitz,
Que ja de vos non sera pres.“
E levet son brant de-manes
Ez a donat a Jaufre tal,
Sus en l'elme, si que·l nasal
9105 Li a trastot desclavelat.
E Jaufre a·l tal cop donat
De la spaza, si que l'un man
Li trenquet, e caset el plan
La bona spaza de Jaufre.

9079 lansa a f. *B* — **80** brat *A* — **81** tutz — **84** dis iaufre *B*, dis el *A* (— 1) — **85** derier iorn *A* — **86** en c. *B* — encara ancui *A* — **87** cusir *A* — **88** que *fehlt B* (— 1) — **89** a] al *A* — **92** e] el *A* — **93** amdui] a pe *A* — **94** Aras parra *A* — **96** Venc *A* — **9100** -dut *A* — **03** an d. *A* — **07** De sespasa si q. la man *A* — **08** e] el *A* — **09** espasa *A*

9110 E Fellons sol ni au ni ve,
Can vi, que son man ac perdut,
Cel, ab que tenia l'escut.
E venc ves Jaufre mantenen 52c
Iratz e plens de maltalen.
9115 E va·l ferir de tal azir
Sus en l'elme, si que issir
En fes flamas de fuoc mout grantz.
E Jaufre a faitz dos sautz grantz
Ves sa spaza, que el camp fon.
9120 E cant aiso ac vist Fellon,
Venc denant ella autresi
Ez anc penre no la giqui,
Antz anet Jaufre encausan
Mout fort e ferament cridan:
9125 „Cavaller, ren te per vencut,
Pos non as mas sol ton escut!"
E venc sobr' el, son brant levat.
E Jaufre a l'escu parat,
Que non volc son colp esperar,
9130 C'un pauc si pogra trop tarzar.
E det li tal sus, que trencat
Li n'a tota l'una meitat.
„Cavallier", so l'a ditz Jaufre,
„Trop vos metetz desobre me,
9135 E cant mout m'auretz encausat,
Si seretz a derier sobrat."
„Non serai", so l'a dis Fellon,
„Enantz vos redrai giçardon
Dels grantz cops, que m'avetz donatz."

9110 fello sol nun au *A* — **11** sa *A* — **12** Cella *B* — **14** plen *B*, plenz *A* — **15** va·l f.] al ferit *A* — **17** flama *B* — **18** saut *B* — **19** Ves lespasa *A* — **20** follon *A* — **21** V. dauasel atressi *A* (—1) — **22** lal *A* — **25** Cauellier *A* — **26** sol *fehlt A* (—1) — **27** brant] man *A* — **29** son] lo *A* — **30** se *A* — **31** *B*: sus en lescut Que trencat lo la e fendut Ben tota la une meitat Cab petit lagra mal nafrat — **33** li a dig *A* (+1) — **36** deriere *B* (+1) — Sin *A* — **37** so li dig *A* — **38** rendrai *A* — **39** Del gran cop *B* — que] cui *A*

9140 E venc ves Jaufre totz iratz
Ez a·l cuiat trastot partir.
E va tal en terra ferir
Ab son bran, que n'a soterat
Sotz terra mais de la meitat.
9145 E Jaufre ac gautz, cant o vi,
Ez a vist son bran denan si;
Ez a l'enlevat mantenent,
Ez aco mout tost e corent.
E venc de mout gran voluntat
9150 Ves Fellon, escut abrassat.
E Fellon, cant lo vi venir,
Comenset a Jaufre a dir:
„Seiner, prec vos per gran merce,
Non m'auciatz; prendetz de me
9155 Aital rezenson, con volres!“ 52d
Adoncas, cant ausi Jaufres,
Que Fellon se tenc per vencut,
Venc ves el con apercebut
E pres li la spaza del man.
9160 Pueis a·l ditz tot süau e plan:
„Seiner, pois que en aissi es,
Vos vos n'iretz rendre per pres
A la domna, que guereiada
Aviatz e deserritada,
9165 Per far totas sas volontatz.
E si aissi o autreiatz,
En aissi poretz escanpar.“
„Seiner, aissi con vos mandar
M'o volretz, o voill faire tot,
9170 Que ja mais non desdirai mot.“

9141 cuiet aconseguir *A* — 46 se *B* — 47 len leuat *B* — 51 ue *A* — 52 C. li aquius a *A* — 53 prec] clam *A* — 55 rezeson *B* — Resenso aital cous *A* — 56 Adoncx cant o ausi *B* — ausit *A* — 57 ten *A* — 58 -cauput *A* — 59 pren li lespasa *A* — 60 dit *A* — 61 quen a. *B* (—1) — 62 n' *fehlt* *A* — 63 que *fehlt* *A* (—1) — 64 e *fehlt* *A* (—1) — 65 sa *B* — 66 senaissi *A* — 67 escapar *A* — 68 uol *B* — 69 far *B* (—1) — 70 Si que *B* (+1) — ia nun uoil desdire *A*

Ab tant sonet sos cavalliers
Fellon, que·s rent per presoniers
A la domna d'aquel castel:
„Baron", dis el, „per cho·us apel:
9175 Ben conosc, que a gran peccat
Avia son païs gastat
A la domna, qu'est cavallier
Si amenet per batailler,
Que·m a en aquest canp vencut.
9180 E par ben, que·l man n'ai perdut,
E vauc me metre en sa prison."
Ab tant venc al castel Fellon.
E cant fon el castel vengutz,
Jaufre fo mout ben receubutz.
9185 E Jaufre dis: „Fassa om venir
Un metje per Fellon garir.
Pueis fara vostre mandamen,
Domna, c'aisi m'o a·n coven,
Que tot so, que volres mandar,
9190 Deu atendre ses traspassar."
Ab tant ve·us lo metje vengut.
E vi Fellon mout esperdut,
Ez a·l sas plagas regardadas,
D'aiga e de vin blanc lavadas,
9195 Pueis an lo en un lieg colgat.
Ab tant la domna a sonat
Dos escudiers alegramentz:
„Baron, anatz tost e corentz
Lai en cel castel, que vezes, 53a
9200 E non remanga per nul pres,
Que non aiam pron, que manjar!"

9172 -ier *A* — **74** Barons *A* — **78** batallier *A* — **79** Que ma *A* — **80** nai] ai *B* — **81** -sons *B* — E uem me *A* — **82** fellons *B* — el *A* — **84** ben] gent *A* — **85** f. om] faisson *B* — **87** faitz lu u. mandamentz *A* — **88** a en *B* (+ 1) — a conuentz *A* — **90** sens ren p. *A* — **91** aitant *B* (+ 1) — **93** a·l *fehlt* *B* (— 1) — **96** atant *B* (+ 1) — **98** Barons *A* — **99** per uezer *B* — **9200** per auer *B* — nui r. *A* — **01** pro *A*

Ab tan s'en prenon az anar,
Ez an faitz amenar moutons,
Bous, porcs e gruas e paons
9205 E gran ren d'autra salvazina,
Car mout n'eron en bonaisina.
Cant lo manjar fon asermat,
Lavon tuit e son s'asetat
E manjeron mout volontier,
9210 E jent lor servon li scudier.
E cant agrun assatz manjat,
Pron, a tota lor voluntat,
Jaufre se levet tot primiers.
Ez apres totz los cavalliers
9215 Son vengut denant lor seinor.
E Jaufre ac mout gran dolor
Intz en son cor e pensamentz,
Car non era ab Brunesentz.
E ven ab la domna parlar,
9220 Con puesc' a Brunesentz tornar.
E la domna, que·l vi venir,
Levet se per el acuillir
Ez a·l asegut de lon se
E sonri, cant a vist Jaufre,
9225 E dis: „Seiner ben sai, per Dieu,
Que l'estage d'aisi·us es grieu;
Mas ie·us dic ben per veritat,
C'aisi, com en tuitz ajostat,
Seren ab Brunesentz deman,
9230 Ez aiso promet vos de plan.“
„Domna, la vostra gran merce“,

9202 aitan *B* (+ 1) — E cel p. sen *A* — **03** faintz *A* — **04** Beus *A* — **05** gan *A* — **06** bonaisina *B*, bonaizia *A* — **07** acermatz *A* — **08** sa seutat *B* — t. puis sun sasetatz *A* — **09** uolenters *A* — **10** Gent los s. li escuders *A* — **12** Pro *A* — **13** -fren si l. tutz *A* — **15** E s. u. a lor *B* — **17** -men *A* — **18** -sen *A* — **19** uenc *A* — **20** -sens *A* — **22** si *A* — **23** de iosta se *B* (+ 1) — **24** somris *A* — **26** Quel estal a d. *B* — **27** o dic en u. *A* — **28** Aissi cun en aissi iostat *A* — **29** -sen *A*

So li a respondu Jaufre;
„Mas l'auçel prec, me fazas dar,
Que a Fellon vi aportar,
9235 **Que donar l'ai al rei Artus:**
Aquel en voill e non als plus."
„Seiner, aquel vos er rendutz."
Ab aitant ez il son vengutz
Denantz Fellon, que jatz nafratz,
9240 **Jaufre ez ella latz e latz.**
E dis la domna a Fellon:
„Seiner, Jaufre, lo fil Dovon,
Vos prec que donetz vostr' auçel, 53b
Cel, ab que casses el pradel
9245 **Las gruas, que li cavalier**
Viron e nos autre a regier."
Fellon dis: „Domna, del auçel
Podetz far so, que·us sia bel,
E de me trastot ensament,
9250 **Qu'i soi per vostre mandament."**
La domna dis: „Al bon matin
Voill, que·ns metan el dreitz camin
Per anar a la cort Artus.
E cant seren puiatz lai sus,
9255 **Nos trobaren en nostra via**
Domnas e gran cavallaria
E irem mieltz enconpaignat."
„Domna, a vostra voluntat
Me podetz menar, ons volres,
9260 **Aissi con cel, qu'es vostre pres."**
Ab aitant son partit d'aqui
Jaufre e la domna autresi.

9232 Si li *B* — -dut *A* — **34** ui a f. *A* — **36** en] ne *A* — als] ia *A* — **38** ait. il sen son *A* — **39** De nantz *B* — **42** S. a i. fil doson *A* — **44** cassest *A* — **46** autres *B* (+ 1), autres r. *A* — **48** far *fehlt A* (− 1) — **49** eissam. *A* — **50** Queu esper u. *A* — **51** alben (?) *A* — **53** cort del rei a. *B* (+ 2) — **54** poiat laisus *A* — **57** acompainat *A* — **59** uolretz *B* — ous *A* — **60** que u. pretz *B* — pres] es *A*

Ez an faitz lo vin aportar,
E pues son se anat colgar.
9265 Tantost col jorntz fon esclarçitz,
Jaufre s'es causatz e vestitz;
E serviron li dos donçels;
E d'autres, que vengron ab els,
An li aportat d'aiga clara,
9270 Don lavet sas mans e sa cara.
E pueis vai al mostier orar.
E cant venc, mandet ensellar
La domna un bel palafre,
En c'anes cavalcant Jaufre.
9275 E mentre tan que li scudier
Torcon ez ensellon destrier,
La domna lor fes totz disnar.
Mas ja da co non voill parlar,
Que trastot fon a lor talen
9280 Azautz ez asermadamen.
Ab aitan an apareillat
Un lietz, on an Fellon colgat.
E meto·l sobre dos cavals
E passon los puegs e las vals
9285 E son vengut pres de la fon.
Ab tan la domna vai amon
Ez a lor si apareillat
Lo pas, que trastut son passat. —
E cant sun tuit puiatz lai sus,
9290 Li mesacie, c'al rei Artus
Eron anat, son tuit vengut.
E cant an dita la salut,
Conteron so, que lor mandet

9265 ior fun declaratz *A* — **66** uestiçitz *B* (+ 1) — uestitz e causatz *A* - **71** ual *B* (— 1) — **75** quels escuders *A* — **76** -iers *A* — **77** domnar lo *A* — **78** daisso nous *A* — **79** talent *A* — **80** Asaut et acermadament *A* — **83** meton lo *B* (+ 1) — **84** lo pueg *B* — pois *A* - **86** aitant *B* (+ 1) — **88** -tuit *A* **89** tuit son poiat laisus *A* — **90** Lo *B* — **91** annatz ... uengutz *A* — **92** E can ausidas lurs salutz *A* — **93** Conton *B* (— 1), Comdun *A* (— 1)

Lo rei Artus e comandet.
9295 E contet o l'uns en aissi,
Con aras auziretz de mi:
„Domna, manda·us lo rei Artus,
Que·l dol non voillatz menar plus,
E atendetz aici Jaufre;
9300 Car cal-c' aventura·l rete,
Que non es mortz ne confondutz.“
E Brunesentz a·ls entendutz,
Que ac mout gran gautz e sobrier.
Ab aitan ve·s un escudier,
9305 Que dis novas a Melian:
„Seiner, ieu veu la cavalcan
De cavaliers entro a cent.“
E Melian tost e corent
Tot a pe va de vas la fon.
9310 E non ac anat gaire lon,
Quetz el a Jaufre conogut.
Ab tant Jaufre es desendut,
E van s'estreiner e baisar
E comenson s'en as anar
9315 Davas la tenda tot correntz,
En que jazia Brunesentz.
E Brunesentz, que·l vi venir,
Ac tal gautz, que no·l pot motz dir,
Mas que·l va mantenen baisar,
9320 E fes lo josta se setar
E daus l'autra part Melian.
E·l gautz fon a sobrier mout gran,
Que a·l senescal ez Augier
E tuitz li autre cavalier.
9325 E cant se foron asetat,

9294 e lur mandet *A* — **9300** cal cau. *B*, cal quau. *A* — **01** mort *B* — **02** -senz *A* — **06** uei *A* — **07** -lier *B* — **09** deuas *A* — **11** Quel an *A* (— 1) — **12** aitant *B* (+ 1) — -fres *A* — **15** Dauans la tendas *B* — **16** -sens *A* — **17** -sens *A* — **20** asetar *B* (+ 1) — fest *A* — **21** E de l. *A* — **22** e mout *B* (+ 1) — asobrer *A* — **24** *leere Zeile A*

Brunesentz premier a parlat:
„Seiner Jaufre, gran marrimen
M'aviatz donat e cozen,
So·s promet ben, si Dieus m'aiut,
9330 De vos, que avian perdut,
Non sabiam, consi ni con, 53d
Mas que eravatz en la fon,
De que tuit eravan marrit.
E per so qu'eravatz garnit,
9335 Nos era viaire a totz,
Que tro al fons fosses casotz."
E Jaufre a lor tot contat,
Con fon ni consi ez anat,
Ne consi la domna la·l mes,
9340 Ne con del cavallier o fes,
Que la domna deseritava
A tort, que merce no·i trobava,
Ni consi en canp l'a vencut,
Ni con a la domna rendut,
9345 Ni con ab el s'en puiet sus
Per anar a la cort Artus.
E cant tot lor o ac contat,
Ab aitant ez il son levat
E son s'en vengut a Fellon,
9350 Qu'era dedintz son paveillon,
Que hom li avia tendut,
On jazia mout esperdut;
Car aitant fort era nafratz,
Que mais no cui' esser sanatz.
9355 E la domna er' ab Fellon,

9326 -sen prims a comensat *A* — **29** Sous *A* — **30** -am *A* — **33** -uam maritz *A* — **34** Per so car e. garnitz *A* — **35** uengaire a trestuit *A* — **36** fon *B* — casut *A* — **38** fu *A* — **39** leumes *A* — **40** offes *A* — **41** desar. *B*, deseret. *A* — **43** -cutz *B* — E o. *A* — **44** -dutz *B* — Ni a la d. la r. *A* — **45** sun poiat *A* — **46** de rei a. *B* (+ 2) — **47** ac] a *A* — **49** -gutz *A* — **50** pauallon *A* — **51** Com *B* (— 1) — **53** tant *B* (— 1) — **54** cuiesser *B*, cuia e. *A*

Que Jaufre passet per la fon;
E cant a vista Brunesen,
Levet se tot de mantenen
Ez a·ls mout gen aconpainatz,
9360 Ez ab aitan son s'asetatz.
E Brunesentz pres li a dir:
„Domna, ben vos dic ses mentir,
Ben degratz aver desfizada
Me e tota ma cavalcada,
9365 Antz que Jaufre n'acses menat
Aissi a mala volontat."
„Domna, prec vos, per gran merce,
Que no·us sia mal, car Jaufre
M'a estorta e m'a renduda
9370 Ma terra, c'avia perduda,
Que·m tolea aquest a tort,
Don dei esser alegra fort;
Car, domna, vos n'est leu garida,
Mas ieu fora totz tenps marrida,
9375 Si mos castels li fos rendutz, 54a
Ni mos cors en fos confondutz."
E Brunesentz a·l respondut:
„Pueis qu'en aissi ez avengut,
Platz mi, car aissi n'es estorta;
9380 Mas ieu en cuiei esser morta
Tot per lo dol que per als non."
Adonc li respondet Fellon:
„Domna, lo seiner, que nos fes,
Trames en aquel loc Jaufres,
9385 Que preses venjansa del tort,
Qu'ieu fasia sobrier e fort

9357 -sent *A* — **58** tost *B* — tut de -ent *A* — **59** al m. genz *A* — **61** -sens li pres *A* — **64** Mei e tota esta c. *A* — **69** e] ni *A* — **71** Quen tollia *A* — **73** nes *A* — **74** E seu *A* — **75** mos cors en fos *B* (— 1) — castel li fus *A* — **76** mos castels conf. *B* (— 1) — E mun c. en fus *A* — **77** -senz la r. *A* — **79** mi que en aissi es *B* — mi *fehlt* *A* (— 1) — est *A* — **82** Adoncas r. *A* — **83** fe *A* — **84** leuc iaufre *A*

A la domna, que guerroiava,
Que ab me merce non trobava,
Enantz ella e son castel,
9390 Que a mout fort e bon e bel,
Cuiava aver consegut;
Mas Jaufre l'o a tot rendut,
Que m'a vencut e si nafrat,
Que jamais non serai sanat;
9395 E vol m'en a la cort menar
D'Artus, lo bon rei, que Dieu gar."
E quant aiso agron auzit,
Que apareillat e garnit
Eron de la cort az anar,
9400 E Melian pres a parlar:
„Ieus dirai, consi o farem:
Al bon maitin nos nos metrem
El camin, que irem a la cort,
E conseill, que fassam biort
9405 Tuitz li cavallier, c'aisi son,
E siam X, c'as esperon
Nos n'anem entro al castel,
On es le rei, per far sanbel,
Cais que nos siam lor guerrier.
9410 E Quex sai que vera primier
Per consegre lo un de nos.
Ez ieu, Jaufre, dic lo a vos,
Que si ja ab vos ven jostar,
Les arsons li fassas voidar."
9415 E Jaufre li a respondut:

9387 -eiaua *A* — 89 e] en *A* — 90 Ca m. f. e mout bel *B* (— 2) — a] es *A* — 91 Cuiauauer acussegut *A* — 93 si] ma *B* — 95 m'en] me *B* — 96 cui deus *A* — 98 aper. *B* — 99 della *A* — 9401 Ieu uos *B* (+ 1) — 02 nos uos *B* — matin et nos m. *A* — 04 fassas *B* — laort (?) *A* — 05 Tut *A* — 06 qua *A* — 08 lo rei es *A* — cenbeil *A* — 09 g'rrer *B* — lurs geriers *A* — 10 que er als premiers *A* — 11 un] on *A* — 12 lo] o *A* — 13 si ab nos *B* (— 1) — aiostar *A* (+ 1) — 14 faitz uoiar *A* (— 1)

„Jamais non voill portar escut,
Si ja ab me·s pot encontrar,
Qu'ieu no·l fassa a pe tornar
Per sol l'ancta, que dis de mei
9420 En la sala denant lo rei.“
Ab aitant an pres comïat
E son s'en tuit ensems anat
Tro a la tenta a Brunesentz.
E non fan autres parlamentz,
9425 Mas que cascuns se n'es anatz
En cel luec, on fon albergatz.
Cant venc al maitin, que·l jorn par,
Ez ill mandaron ensellar.
E cant an lor arnes plegat,
9430 Ez ill son el camin intrat
De Carduol, o·l reis Artus es.
Ab tant Melians e Jaufres
Ab VIII d'autres se van armar
E van a Carduol asautar,
9435 E vengron tro pres del portal.
Ab aitant Quex, lo senescal,
S'es apareilatz e garnitz
Ez es fors del castel eissitz,
E venc aconsegent Jaufre
9440 E dis: „Mal fon faitz, per ma fe,
Cavallier, car aissi vengues!“
Ab aitant giret se Jaufres
E conoc Quex, lo senescal,
Ez a·l ditz: „Vos venetz plus mal!“
9445 Ez el mes se denan lo scut
E broca ves el per vertut.

9417 me si *BA* (+ 1) — **18** nul ne fassa a pe annar *A* — **23** t. de br. *B* (+ 1), tenda *A* — **24** autre *B* — **25** -cun sen es annat *A* — **26** -gat *A* — **27** matin *A* — **28** manderon *A* — **31** -duel on le *A* (+ 1) — **32** aitant *B* (+ 1) — -ian *A* — **34** -dueil *A* — **37** aparereilatz *B*, -ellat *A* — **40** fait *A* — **42** uires se *A* — **43** Que c. quec *A* — **44** uos uenguest per mal *A* — **45** loscut *B* — E a mes denant sun escut *A*

E Quex, que·l vi ves si venir,
Cobre·s ez es l'anatz ferir,
Que tota sa lansa briset.
9450 E Jaufre minga no·s peccet,
Antz li det tal sus en l'escut,
Que totz lo l'a fraitz e ronput,
Ez a·l del caval derocat,
Si qu'a pauc no l'a degolat.
9455 E can se vol en pes levar,
Anet a una part tonbar.
„Quex, era conoc ben e cre,
Que ibris es", so dis Jaufre.
Ab tan va·l caval aregnar
9460 E comensa l'en a menar.
E tuit li autre cavallier
Cridon a Jaufre: „Ja non er,
Qu'en aissi·n menetz lo caval!" 54c
E venc brocan per mietz le val
9465 Ves Galva, que a conogut:
„Galvan, a vos sera rendut
Le cavals, que az altre non."
Galvan conoc Jaufre al son
E mantenen va·l abraçar.
9470 Ez ac gautz, cant ne vi tornar
Quiex a pe deves lo castel.
Ez a totz los autres fon bel,
E prenon s'a meravillar,
Cant il los viron abrasar.
9475 Ab tant un escudier entret
El castel, c'al rei o contet,

9449 sa] la *B* — **50** nul peqet *A* — **51** sus en] per mieg *A* — **52** lo] la *B* — tut *A* — **55** Que cant *A* — **56** Anetz *B* — **57** aras cono *A* — **58** ibri *B* — es i. *A* — **59** aitan *B* (+ 1) — eregnar *B* — **60** comensal ne amenar *A* — **62** Ja *fehlt B* (— 1) — **63** ·n] en *B* (+ 1) — En a. menat *A* — **64** mig laual *A* — **65** galuan *A* — **67** Lo caual ques autre *A* (— 1) — **68** al] el *A* — **69** ual *BA* — **70** ne] lo *B* — **71** de *fehlt B* (— 1) — quex ... dauas *A* — **72** as *B* — tut *A* — **73** preron *A* — **74** lo *B* — il] els *A* — **75** A aitant *A* (+ 1)

Que Jaufre es, lo fil Dovon.
„Com Jaufre?“ lo reis li respon.
„Seiner, il es, si Dieus me gar,
9480 Que·l vi ab Galvan abrasar,
E derocet lo senescal
A jonta lai en un coral.“
E·l reis ac gautz e fa cridar
Als cavalliers, que ensellar
9485 Fasson ades per acullir
Jaufre, que ven, „so ausem dir.“
Ab aitant lo reis es puiatz,
Ez eis ne fors ben compainatz,
Que ben furon, si Dieus mi sal,
9490 Mil e VI cent tuit a caval
Estiers los autres a regiers,
Qu'eron borzes e mercadiers.
E non an gaire cavalcat,
Que·l reis a·l senescal trobat.
9495 E cant lo vi a pe venir,
Comensa·l aqui eis a dir:
„Quex, e com es camba-teratz?
Avetz vostre caval prestatz?“
Quex, cant l'ausi, fon iratz fort
9500 E no so tenc a nul deport.
„Seiner, ben podetz far escern;
Mas tuitz li diable d'enfern
Mi ronpo·l col, cant mais per crit,
C'om fassa, m'en sirai garnit.“
9505 E·l reis ac gautz e pres l'a dir:
„Quex, non deu om tant aseguir,

9478 rei *A* — **80** Qui el ui a *B* (+ 1) — **82** un ual *B* (— 1) — iunta *A* — **83** rei *A* — **86** Que iaufre u. s. ausi *A* — **87** rei *A* — **88** Eis ne fort ben acomp. *A* — **89** foron *A* — **90** Mil e ·dcc· si dieu tut *A* (+ 2) — **91** aregiers *B* — Estier ... a derrier *A* — **92** e] o (?) *B* — 7 saudadier *A* — **94** -scals *B* — rei *A* — **97** Quecs e connes *A* — **99** fort *fehlt B* (— 1) — **9500** deport] solatz *B* — **01** podetz ben *A* — **02** tuit *A* — **03** cant] si *A* — **04** men] nen *B* — Com sui fatz nuson g. *A* — **05** rei *A* — **06** om *fehlt B* (— 1)

C'om l'en fassa aunitz tornar." 54d
Ab tant Quex s'en pren az anar,
Que non vol plus lo rei auzir,
9510 Qu'iratz es de so, que l'au dir.
Ab aitant ve vos Melian,
Brunesentz, Jaufre e Galvan,
Que son ab lo rei ajostat.
El reis es pros ez enseinat
9515 Ez a Brunesentz saludada
Ez apres tota sa mainada,
Pueis a ditz a Jaufre aital:
„Jaufre, Quex, nostre senescal,
Avetz lai laitz envergoinat
9520 De son caval, que·us a laissat."
„Seiner", so li a ditz Jaufre,
„Vos sabetz, si·l tortz es de me.
Seiner reis, cant ieu m'enanti
Segre Taulat, que·l colp feri
9525 Al cavallier per la petrina,
Que aucis denan la raïna,
E Quex ditz: ‚Cant auretz begut,
Amicx, mais auretz de vertut;
Ez ieu dar vos n'ai ab lo nap'.
9530 Mas ieu car li vendera·l gap,
Seiner reis, si non fos per vos,
Non es tan mal ni enuios.
Mas el sap ma lansa con fier,
Que laissat m'en a son destrier."
9535 E·l reis l'a ditz: „Non m'es jes mal,
Jaufre, si Dieus m'aiut ni·m sal;

9507 aunit *A* — 08 atant *B* (+ 1) — 09 uolo lo *A* (— 1) — 11 ueus *BA* (— 1) — 12 -sen *A* — -uain *A* — 13 aiustatz *A* — 14 es] fu *A* — ensennatz *A* — 15 Q' -sen a saluda *A* (— 1) — 17 tal *A* (- 1) — 19 A. oi laig enuergonit *A* 20 a giquit *A* — 22 ·l *fehlt B* — 23 men anti *B* — rei *A* — 24 ·l *fehlt B* — 25 peitr. *A* — 26 Quel *A* — 27 dis *A* — 29 lonap *B*, lenap *A* — 30 li car uendeial *A* — 31 rei *A* — 32 ni tan e. *B* (+ 1) — mals *A* — 35 rei a dig *A*

Ennantz m'es bon, que n'es aunitz
Per sos gaps e per sos fols ditz."
Ab tant son el castel vengut
9540 E son el palais desendut.
E la raïna es eissida
De sa canbra mout ben garnida
Ab de domnas entro a cent
E venc s'en el palais mout jent.
9545 Ab aitant totz los cavalliers
Levon, e Jaufre totz primiers
Es vengutz denantz la raïna,
Que ac la color fresca e fina.
E la domna fon mout cortesa;
9550 Franca, enseinada ez apresa
Saludet Jaufre tot primiers — 55a
E pueis los autres cavaliers.
E pueis son az una part mes
La pros raïna e Jaufres.
9555 E·l reis sec de-latz Brunesentz,
La domna dels enseinamentz,
E tuit li autre autresi
Solason las autras aqui.
La raïna dis a Jaufres:
9560 „Seiner, mout vos ren grantz merces
Del servisi, que·m avetz faitz,
E dic vos ben per atrassaitz,
C'anc non receup maiors honors,
Ni anc reis ne enperadors
9565 No poc faire plus ric present
Com de Taulat e dels cinc cent
Cavallier, c'aisi·m trameses."

9537 Ans mes bon car sol nes *A* — **39** aitant *B* (+1) — -guts *A* — **40** -dutz *A* — **42** ben] gent *A* — **47** denant *A* — **48** la *fehlt A* — **51** Que s. i. pr. *A* — **52** pueis] apres *B* (+1), totz *A* — **53** sen *B* — sun sa a una *A* (+1) — **55** rei s. delatz *A* — **56** Las *B* — **59** iau. *A* — **61** que maues *A* — **63** maier honor *A* — **64** rei ni -dor *A* — **65** far *B* (—1) — ricz presenz *A* — **66** -latz ... cenz *A* — **67** -lliers ... trametes *B*

„Domna“, so li a ditz Jaufres,
„D'aiso gracias no·m rendatz;
9570 Qu'encaras som apareillatz,
Se negun per son ardimen,
Per riquesa o per fol sen
Vos cuiava desmesurar —
Ben fos fins — de l'ancta venjar.“
9575 „Seiner Jaufre, ara·m digatz,
Aquesta domna, c'amenatz,
Qui es; car mout mi par honrada,
Franca, cortesa ez enseinada.“
„Domna, aiso·us dirai ieu ben,
9580 Que ja uo·us mentirai de ren.
Aquesta a nom Brunesentz,
La domna dels enseinamentz.
Ez a un castel mout cortes,
On son cavallier e borjes
9585 Plus de XX milia casatz.
E·l castel es Monbrun clamatz,
Ez a·n d'autres entro a trenta —
E non cuitz, que hom m'en desmenta —
Don pot aver ben ses nul cost
9590 Cen millia homes en ost.“
„Per ma fe, rica femna es“,
Dis la raïna a Jaufres;
„Ara·m digatz, per que es aici
Venguda!“ E Jaufre li di:
9595 „Domna, aiso·us dirai ieu ben,
Que no·us en mentirai de ren:
Melian, aquest cavallier,
Qu'era de Taulat presonier,

9569 nun r. *A* — **70** Quen c. *B* — Quencara sun *A* — **71** son] fol *B*, sun *A* — **72** riq.] follesa *B* — **74** fos] fas *B* — acta *B* — **75** arim *A* — **79** uos *B* (+ 1) — aisous os *A* (+ 1) — **80** Que nous en m. *A* — **81** -senz *A* — **82** domnas *B* — **84** -iers *A* — borzes *A* — **87** tro a ·c· tr. *A* — **89** pot ber auer sens *A* — **92** ·iau· *A* — **93** Ar me d. *A* — **94** ·iau· *A* — **95** ben] tot *A* — **96** ren] mot *A*

M'a aquesta domna fermada
9600 Ab sa terra, qu'es mout honrada,
Quella dei penre a moiller.
E per so tuitz ist cavallier
Son az esta cort ajostat.
Ez ieu non voill platz tan honrat
9605 Far, domna, ses vostre saben
Ne de mon seiner enssiamen
Lo rei, que m'a faitz cavallier."
E la raïna Guillamier
Fon d'aiso, que au, mout pagada.
9610 Ez es·se mantenent levada,
Que vol a Brunesentz parlar;
E comenson s'en az anar
De ves ella süau e gen.
Ab tant Brunesentz, mantenen
9615 Que vi la raïna venir,
Levet se per ell' acoillir,
E·l reis es altresi levat;
Pueis tuit ensems son asetat.
La raïna pres Brunesentz,
9620 Jaufre pres lo rei eissamentz.
„Domna Brunesentz, gran honor
Avetz faicha a mon seinor
Ez a mi, car aici vengues;
E dic vos ben, si m'aiut fes,
9625 Que fort mi platz e son pagada.
Ez anc mais domna tant honrada
Non fon en neguna cort mais
Con vos seretz, si Dieus mi lais
Faire so, c'az el sia bon,

9599 affermada *A* — **9601** a] pẽ *B* — deit *A* — **02** ist] es *A* — **03** aiustat *A* — **05** uosta *A* — **06** eissament *A* — **08** gilalmer *A* — **11** -sens *A* — **13** Dauas *A* — **14** -sens *A* — **16** ella c. *B* — Leuas p. cla a. *A* — **17** El r. altressi ses -atz *A* — **18** son sasetatz *A* — **19** E la *B* (+ 1) — -essen *A* — **20** -men *A* — **21** -sen *A* — **25** eusun *A* — **26** ac *B* — **29** ca lui sia *A*

9630 E jes no·n avem mal raçon."
„Domna, la vostra gran merce,"
Dison Brunesentz e Jaufre,
„Car als vostres faretz honor,
Que los cors, l'aver e l'onor
9635 Podetz penre, cant vos volres."
E·l reis respont: „Vostras merces;
Que tant nos avetz ditz e faitz,
Que ben podetz per atrasaitz
En aquel luec mezeis pausar, 55c
9640 Que no·us en cal de ren doptar."
„Seiner reis", so ditz Brunesentz,
„Jaufre es ieu aven coventz,
Que me deu penre a moiller
Ez eu per marit drechurer
9645 El, c'aissi lo a covengut,
E voill, c'aissi si' atendut,
Seiner reis, en vostre poder
E de ma domna son plazer."
Lo reis ditz: „Be·n platz est afar,
9650 E si a vos autres bon par,
Ie·us dirai, consi o farem:
Sol VIII jorns nos esperarem,
Que ma cort sia ajostada;
Que Brunesentz es tant honrada
9655 E domna de tan gran valor,
Que ben li tain tota honor."
„Seiner, la vostra gran merce",
Dison Brunesentz e Jaufre.
Ab aitant lo rei a mandat
9660 Mesatjes per tot son reinat,

9630 nun a. ies *A* — **32** -sen *A* — **33** nostre *B* — Que *A* — **34** Car *A* — **36** uostra *B* — rei *A* — **39** meseus luec *A* — **41** rei . . . -sens *A* — **44** eu el p. *B* (+ 1) — **45** Que a. *B* — si *A* — **47** rei *A* — **49** rei dist b. p. cest *A* — **50** autre *A* — **51** Ieu o d. com o f. *B* — **52** esperem *B* (— 1) — **53** iustada *A* (— 1) — **54** E -sen estan *A* — **58** Respon *B* — -sen *A* — **60** regnat *A*

Que vengun, ses tota fallia,
Cascuns cavalliers ab s'amia
O ab sa moillier, se el l'a,
A la gran cort, que·l reis tenra.
9665 Cant li mesatjes son anat,
Fon de manjar apareillat,
E lavon, puis van s'asetar.
Mas ja d'aiso non voill parlar,
Que mout son servit ricamentz,
9670 Azau ez aissernidamentz,
Que tot fon a lor volontat.
Ab aitant es el son levat,
E son s'en el palais vengut,
E pues an lor solatz mogut. — —
9675 Que·us anaria alre parlan,
Que de cavalliers i ac tan,
C'a penas en sai conte dire.
Mas en pero ben los albire,
Que n'i pot aver cent miliers
9680 Totz ab armas ez ab destriers
Ez ab lor autres garnimentz
Ez ab las domnas eissamentz,
Que·i vengron jent encavalcadas, 55d
Gent vestidas e gent paradas.
9685 E la raïna, cant las vi,
Mout gentement las acoilli
E·ls cavaliers tot eissament.
El reis fes cridar mantenent
A la bada, qu'es en la tor,
9690 Que corn ades lo corn maior,
Que totz hom, que volla manjar

9662 Cascun -aler *A* — **63** el *fehlt* *A* (— 1) — **65** -age *A* — **67** Lauon e u. sa se tar *B* (— 1) — **68** ja *fehlt* (— 1) . . . nous *A* — **70** acermadamenz *A* — **72** es el] il se *A* — **75** Queu iria al res *A* — **76** Que caueilliers i uengron *A* — **77** contes *B* — pena *A* — **80** Tuiat (*st.* Tuit) *A* — **83** Que u. *A* — **85** rainas *B* — **86** ricamentz *A* — **89** gacha *A* — **91** uolra *B* — oms qui uula *A*

Ne ricx vestimentz gazainar
O bonas armas o destriers
O que volla esser cavalliers,
9695 Venga aici, „que ieu lo man“;
E la bada fes son coman.

Ab tan la bada a cridat,
Si con lo reis a comandat.
E son ne vengut el palais
9700 XX millia, so cre, e mais.
E cant tuitz foron ajostat,
Lo ricx reis a apareillat
La richa corona en sa testa,
Que anc en canson ne in gesta
9705 Anc mais tan rica non ausis;
Car aissi, col sollel luzis,
Luzion las peiras, qu'i son.
E·l reis sonet lo fill Dovon,
Que venga assezer de lonc se.
9710 E cant fon asentatz Jaufre,
La raïna fes eissamentz
De lonc se sezer Brunesentz.
E·l seintz comenson a sonar
Per la messa, que vol cantar
9715 Lo bons arquivesque Gales.
Ab aitant lo reis e Jaufres,
Cant o auson, levon corren
E la raina e Brunesen
E tuitz li autre cavalier,
9720 E van se denan lo mostier.
E can son eissit del palais,

9693 destrer *A* — **94** uula e. -ier *A* — **95** aissi *A* — **96** E lalada ... caman *A* — **97** aitan *B* (+ 1) - lalada *A* — **98** rei lac cam. *A* — **99** Si quen son u. *A* — **9702** rio *A* — ac *B*, ses *A* — **05** An *B* — nun nausis *A* — **07** Lusiron la *B* — queisson *A* — **08** dozon *A* — **09** sezer de on *A* — **10** aseutatz (?) *B*, assegut *A* — **11** fes] tut *A* — -ment *A* — **12** Fes l.... -ent *A* — **13** Els seins *A* — **15** bon arceu. *A* — **16** tant *B* (— 1) — rei *A* — **18** -sens *A* — **19** autres -liers *B* — **20** -tiers *B* — Van sen dauas *A* (— 1) — **21** E son sen *B* — issitz *A*

E non cre, que hom vis anc mais
Aitantz cavalliers ajostatz
Ne tantas ricas poestatz
9725 Ni tanta coinda domna bela
Ni tanta cortesa pucela,
C'om non poiria a cap issir,
Qui trastot vos o volia dir,
Consi foron apareillatz 56a
9730 Las domnas e las poestatz.
E can son vengut al mostier,
Acomenson lo menestier.
E·l bon reis Artus a mandat,
C'om fassa un carre cargat
9735 Aqui venir d'aur e d'argen
E que ofron tot largamen
Trastotz cil, que penre volran,
Que pueis n'i venra atrestan.
E·l bon arcivesque Gales
9740 A faitz Brunesentz e Jaufres
Amdos venir denant l'autar.
E pres a cascun demandar,
Se l'uns a del autre agrat;
Ez amdui an o autreiat.
9745 E cant lo mestiers fon fenitz,
Lo rei se n'es primiers issitz
Ab Jaufre, que es mout joios,
E apres los autres baros
E la raïna eissamentz
9750 Ab la cortesa Brunesentz
E pueis las autras autresi.

9722 uis om mais *A* (— 1) — **23** -ier *B* — Aitant -ier -at *A* — **24** tanta rica -tat *A* — **25** f. *fehlen* *B* — **29** Si con *A* — **30** e] ni *A* — **31** -gutz *A* — **32** mestier *B* (— 1) — An comensat *A* — **33** bon *fehlt* *B* (— 1) — **34** gargat *B* — carre] charge (?) *A* — **36** tuitz *B* — tuit offran *A* — **37** Tr. aquel que *B* (+ 1) — Trastuit sil *A* — **40** -sen *A* — **41** Aqui u. *A* — **43** Si al un del *A* — **44** an no *A* — **45** -tier *A* — **46** sennes *A* — **47** est *A* — **48** Apres ab l. *B* — **50** E la ... -senz *A*

E vengron s'en tuit en aissi
El palais ab gran alegrier.
E pueis mandon li cavalier
9755 Als escudiers, que enselar
Fasson, qu'il volon biordar.
E·l escudier tot mantenen
An amenat deliuramen
Los cavals e·n son tuit puiat.
9760 E cant lo beiortz fon mesclat,
Viratz estar domnas az estras,
Per los murs e per las fenestras;
Que tant i estavon espes
Doncellas, serventz e borzes,
9765 Que se neguns lai fos cazutz,
Ja non levara viu, so cutz.
E cant agron pron baordat,
De manjar fon apareillat.
E la bada pres a cridar
9770 A totz, que venguesom manjar.
E mentre tan que·l cavallier
Venon, Lucans, le boteillier,
Venc ab XX millia donzels 56 b
Totz vestitz de sendatz vermeils
9775 Ez aportaron a lor cols
Toailons blancs e prims e mols,
Bacins d'argent e copas d'aur;
Anc hom non vit tan ric tesaur.
E·l reis a l'aiga demandada,
9780 Ez uns coms la l'a aportada,
E quatre duc tengron denan

9755 -dier *B* — 56 Fosson *A* — 57 Els *BA* — -diors *A* — 59 poiatz *A* — 60 lovioni fu -clatz *A* — 61 dõnas *B* — a e. *A* — 64 Doncen e ciru- *A* — 65 negun ... casug *A* — 66 som cug *A* — 67 biordat *A* — 68 Maniar fu apperellat *A* (— 1) — 69 lalada *A* — 70 ueigueson *B* — 71 quels -iers *A* — 72 lugan lo boteiliers *A* — 74 cendat *A* — 75 -teron a lurs *A* — 78 A. nun ui hom ... trasaur *A* — 79 alaiga *B* — rei ... demanda *A* (— 1) — 80 la l'a] alla *A* — 81 duos tengrol *A*

Una conca d'aur entrenan.
E cant lo reis se fon lavat,
Son s'a la raïna girat
9785 Ez a Brunesentz autresi,
Car cascuns, cant poc, li servi.
Ab tant lo rei es asetatz,
E la raïna sec delatz,
E Jaufre ab lo cor gailart
9790 E Brunesentz de l'autre part;
E tuit li autre eissament
Son asetat de mantenent.
Pueis lo senescals venc ab tant
Ez aportet al rei denant
9795 Lo premier senes causiment
Ez a la raïna eissament.
E Galvan, que fon mout cortes,
A Brunesentz e a Jaufres
Aportet lo manjar denan,
9800 E pueis va asezer ab tan.
Pueis a las domnas aporteron
Lo manjar cels, que mandat n'eron,
Ez als cavalliers eissamentz.
Ez anc non vi·s plus ricamentz
9805 Cort servida; car ses mentir
Ieu vos en puesc ben aitant dir,
Qu'el mon non pot nul hom pensar
Salvazina ne ric manjar,
Que aqui no·n aia aitan,
9810 Com negun ab boca deman.
E·l joglar, que son el palais,

9783 rei si f. -atz *A* — **84** -atz *A* — **85** -senz *A* — **86** cascun lipoc *A* — **87** aitant *B* (+ 1) — reis ses *A* — **89** f. *vertauscht* *A* — car *A* — **90** -sen de lautra *A* — **92** sasetatz *A* — **93** -scal *A* — **94** Que … dauant *A* — **98** brenesen *A* — **99** E p. *A* — **9800** aitan *B* (+ 1) — sezer *A* (— 1) — **02** Los *B* — **03** al *A* — **04** ac *B* — Anc homs non ui *A* — **06** Vos en p. en ben *A* — **07** nun si pot om *A* — **10** Comsneguns *A* — **11** Els ioglars *A*

Violon descortz e sons e lais
E dansas e cansons de jesta,
Jamais non vera hom tal festa.
9815 E tuitz escoltavon joglars
Per la sala, si que·ls manjars
N'an laissatz per els a auzir. 56c
Ab aitan el viron venir
Un escudier mout autamen
9820 Cridan e mout esquivamen:
„Az armas, seinor, via, sus!
E pens de defendre cascuns
Son cors per sa vida salvar!“
Ab tant lo reis l'a faitz sonar
9825 E demanda·l: „Amicx, que as?“
„Seiner, per que m'o demandas?
Mas levatz tost e no·i pones,
Que paor ai, que no·us tarzes.“
„Com tarzar? Di·m doncx, que as vist!“
9830 „Seiner, no·us o sai dir, per Crist,
Ni puesc, tant soi espaventatz;
Car ades m'en era anatz
Per deportar fors d'est castel:
Ab tan venc volant un auzel
9835 Sobre me, ez a pauc no·m pres.
Mas estortz ne son, Dieu merces;
Car sol no·s poiria retraire
Sa faison nuls hom natz de maire;
Que·l bec cre que aia maior —
9840 E non o dic per la paor —
Que non son X palm les plus gran,

9813 E dautras canson *B* (— 1) — 14 nō *B* — ueira homs *A* — 15 goglar *A* — 16 quel maniar *A* — 17 a *fehlt* *B* (— 1) — -at *A* — 18 il *A* — 20 Escridan m. *B* — 21 seinors *A* — 22 de *fehlt* *B* (— 1) — pen *A* — 24 rei la faint *A* — 27 poines *A* — 29 doncx dim *B* — 31 puecs *A* — 32 Cades *A* (— 1) — 33 del c. *A* — 34 aitan *B* (+ 1) — 35 S. et ab p. nuu p. *A* (— 1) — 36 dieus *B* — estort en sui *A* — 37 nous *A* — 38 homs de *A* (— 1) — 39 caia *B* (— 1) — 41 palpz los p. gras *A*

Que foson faitz oi a mil an,
E·l cap plus gros d'un gran vasel.
E·l oill son tant clar e tant bel,
9845 Que senbla, que carboncle sia.
E·ls pes a maiors, ses fallia,
Que non es aquella gran porta.
Dieu en grasic, que l'ai estorta
Ma vida; car, senes mentir,
9850 Non fui mais tan pres de morir."
„Per Dieu", dis lo rei, „verament
Verai, s'aquest dis ver o ment!"
Apres a sonat un donzel:
„Aporta·m mas armas", dis el.
9855 Ab aitant Galvan e Jaufres
E Melians vengron totz tres
Denan lo rei, que·s vol armar,
Que vol·s fors al auzel anar,
E dison: „Seiner, nos irem
9860 Ab vos ez aiudar vos em,
Se l'auçel vos apoderava — 56d
De neguna ren ne·s forsava."
So dis lo reis: „Ja non parles,
Que ja ab me non anares
9865 Vos ni nul autre, mas sol ieu."
„Bel seiner, non sia, per Dieu!"
„Non m'en creses?" lo reis lor di.
Ab aitant ez el se garni
D'auberc e de sobreseinal
9870 E d'elme clar ab gran nasal
E d'escut fort e de luzen

9842 mils *B* — fait ... antz *A* — **43** uasels *B* — que un uaissel *A* — **44** oills a t. clars e t. bels *B* — Els oils ... clars *A* — **45** semblon *A* — **46** maior *B* — **47** e *B* — gran *fehlt* *A* (— 1) — **48** Deus en garisc car la e. *A* — **50** mais] anc *A* — **52** Veirai *A* — di *A* — **53** a sonat] assona *A* — **54** ·m *fehlt* *A* — **55** gaufres *A* — **56** -ian u. tut *A* — **57** Danant *A* — **58** ·s *fehlt*, allaucel *A* — **59** disom *B* — **62** nius *A* — **63** Ja diz lu rei nun p. *A* (— 1) — **64** ia *fehlt* *A* (— 1) — **67** rei *A* — **70** E de. for 7 natural *A* — **71** fort bel e l. *A*

E de bran clar e resplanden.
E tot a pe el ten sa via
Fors del castel, se ja·l veiria.
9875 E·l cavallier son se garnitz,
Mas non son ab lo rei issitz,
Que an paor, que no·l fos mal.
Ab aitant Quex, lo senescal,
Dis: „Seinor, siam apercebut,
9880 Que·l bon rei si' acoregut,
Se veziam, que ops li fos,
Que no·i atendesem semos!"
E cascuns dis: „No·us o cal dir,
Se tuitz i sabiam morrir."
9885 E cant fon foras del castel
Le reis, ez el a vist l'auzel
Ez es·se mout meravillatz
E gan ren vegadas seinatz.
E comenset süau e gen
9890 Ves l'auzel venir mantenen,
L'escut el bratz, la spaza el man.
E l'auzel tot süau e plan
Esten las alas e senblec,
Que·l volges ferir ab son bec.
9895 E·l reis, cant o vi, ab son bran
Cuiet li dar un colp denan;
Mas l'auzel se n'es ben gardatz
E fes parven, que fos iratz.
Ez aqui eis tot demanes
9900 Es levatz sus ez a·l rei pres
Per mietz los brasses entrenan
E tira·l sus tot en volan.

9872 E delme *A* — **75** Els -iers *A* — **77** an] ao *B* — **79** seinors s. -seuputz *A* — **80** sia o. *B* — bons reis fos -gutz *A* — **83** o cal] car *B* (—1), ocal *A* — **86** E le reis a *A* (—1) — **88** -gada *B* — gran u. *A* (—1) — **91** abrassat lespasa *A* (+1) — **92** e plan] uolan *B* — **93** senblet *B* — sas *A* — **94** son] lo *A* — **95** cant] que *B* — rei *A* — **97** ne b. *B* — sennes b. garatz *A* — **9901** mieg *A* — **02** tost *B*, tut *A*

Ez ab lo beo trais li del man
L'espaza, e casec el plan.
9905 E·l cavallier, cant aiso viron, 57a
Cridon mout fort e lor pels tiron
E ronpon lor vestirs e frainon
E mout salvajament se plainon:
„Sener Dieu Paire, que farem",
9910 So dis Galvan, „e on irem?
Mal aia, qui oi aportet
Las novas ni las li contet,
Que·l meillor rei aven perdut,
Que anc nasces, si Dieus m'aiut!
9915 Ai mortz, que no·m venetz aucir,
Pos no·l puesc gardar de morir!"
E Jaufre gitet son escut
E son bran, que tenia nut,
Ez es·se trastotz esquintatz.
9920 E cridet: „Mala fui anc natz,
Seiner Dieu, pos non puesc valer
A mon seinor, ni n'ai poder!"
E la raïna venc ploran,
Sos cabels ronpen e tiran:
9925 „Dieus aiuda, e que farem,
Seinor, ni cal conseil penrem
De mon seinor, qu'enaisi·n porta
Est auzel? Deus, car non soi morta;
Que trop me seria meillor,
9930 Que a viure az aital dolor!"
E tuitz li autre cavalier
Fan tan gran dol e tan sobrier,
*Que, se gaire lor a durada,

9906 tiron] franno (?) *A* — **07** lurs u. els *A* — **08** Mout s. e p. *B* (— 1) — **09** dieus *A* — **10** e] ni *A* — **12** li *fehlt B* (— 1) — **13** nanē *A* — **14** dieu *A* — **15** E mort car num ueus *A* (— 1) — **16** nuu p. *A* — **19** -tut -satz *A* — **20** fus *A* — **21** nus *A* — **22** seiner *A* — **25** e *fehlt A* (— 1) — **26** Seinors ... penrē *A* — Dis la raina e que direm *B* — **28** Deus *fehlt B* (— 1) — **29** Carmut mi *A* — **33** a] ten *A*

Tost sera lor vida anada.
9935 E l'auçels sai e lai totz dreitz
Volet e teno lo rei estreitz.
E las domnas e·l cavallier,
Qu'eron pels pratz e pels vergier,
Pregavon fort per gran dousor
9940 Dieu, que lor rendes lor seinor.
E l'auçels comens' a puiar
En sus, ez il a·l dol a far.
E cant fon aut puiatz en sus,
El laiss' annar lo rei en jus,
9945 E venc cazen de mout gran briu.
Adonc fan dol fer ez esquiu
E corron de mout gran poder
Aqui, on lo reis dec cazer,
Que·l volgron recebre els mans.
9950 Mas l'auzel, que non fon vilans,
Gira·s vas lo rei ez a·l pres
E trais l'en sus tot demanes.
Adoncas comenson a far
Dol, c'anc hom non ausi son par,
9955 E cridon: „Ver Dieus glorios,
Seiner, si·us platz, rendetz lo nos
San e sal per vostra merce!“
Adonc dis un coms: „Auiatz me,
E laisem aquesta dolor
9960 Ez aquest clam ez aquest plor!
Fassam cinc bous escortegar
E lai loin los fassam tirar.

9935 aucel ... tut dreit *A* — **36** estreit *A* — **37**f. *stellt um A* — els -iers *A* — **38** Eron pel pratz e per uergiers *A* — **39** Que pr. per *A* — **40** lo s. *B* — **41** aucel *A* — **42** dol far *B* (— 1) — e els a dol *A* — **43** puiat laissus *A* — **44** laissa ... ios *A* — **45** corren *B* — **46** fol dol ... esquiou *A* — **47** coroir ... poer *A* — **48** rei *A* — **49** el *B* — **51** ·s *fehlt A* — **52** E tiral sus *A* — **55** Ver dieu paire reis gl. *B* — **56** le (?) *B*, *das* 55f. *vertauscht* — **58** Adonx *A* — **60** clam] plain *A* — **61** E f. *A* (+ 1) — E fassem c. b. amenar E aqui eis escortegar *B* — **62** lueng f. los t. *A* — *B fügt an:* Ez aqui eis uenra maniar

E l'auzel tost de mantenen
Venra segon mon eissient
9965 Als bous, que veira el canp mortz,
Ez aissi lo reis er estortz."
E tuitz ensems an autreiat
Lo conseill, que·l ricx hom a dat;
E feron los cinc bous venir
9970 Ez aqui eis fan los aucir.
E podetz vos en ver pensar,
Que non poinon el masel far.
Ab aitant, qui mieltz poc, si pres
Als bues tirar tot demanes
9975 Luein d'aqui una balestrada.
Mas ben se debato en bada;
Que l'auzels sol non fes parven,
Que·l vis, mas tot viasamen
Tenc sa via e pauset se
9980 En una tor e mes lonc se
Lo bon rei, qu'era tot garnitz.
Adoncas fon levatz lo critz,
Que ben cuieron, c'aucises
Lo rei lai sus e que·l manjes.
9985 Mas l'auzel no·n a voluntat;
E cant se fon un pauc pausat,
El leva sus ez a·l rei pres
E porta·l ves un bosc espes,
Que dura ben X legas grantz,
9990 On hom ni femna ne infantz
No auson de paor estar, 57c

9963 Lauzel pueis tost *B* — **64** Venre *A* — ecient *A* — **65** beus *A* — **66** rei *A* — **68** ric homs *A* — **69** beus *A* — **70** eus ferol aucir *A* — **72** penon *B* — Nun poımhon mut en escorgar *A* — **73** mils *A* — **74** Al bue *A* — **75** Luin una gran arbalestada *A* — **76** si debaton *A* — **77** lauzel sols *B* — **80** e] lo *B* — **81** tot *fehlt* *B* (— 1), tut *A* — **82** Adonx f. leuat *B* (— 1) — **83** c'] l *B* — cuideron causies *A* — **84** laisus *A* — **87** Leua ... bon rei *A* — **88** E asal uas un bocs *A* — **89** ·xx· *A* — **90** Comes ni femnas *B* — homs *A*

Car serps e leons e senglar
E mouta bestia salvagia
Avion laïntz lor estagia.
9995 Adoncs an tan gran dol mogut,
Que mais sos par non er tengut;
Que casouns ronp ez escoissent
Sos vestirs e·s fer malament
En la cara de tal azir,
10000 Que·l sanc totz clar en fan eissir.
Qui adoncas vis ensellar
Caval ni cavallier puiar,
Que neguns son par no·i atent
E tenon ves lo bosc corrent,
10005 Si que anc hom petit ni gran
Non remas el castel noian
E las femnas tot autresi:
Anc hom tan gran dol no ausi.
E l'auzels per una rebiera
10010 Tenc ab lo bon rei sa cariera
Ez entret el castel aissi,
Que anc hom ni femna no·l vi.
Ez es s'en el palais intratz
Ez a·l bon rei aqui pausatz.
10015 Pueis l'auzel devenc cavallier
Bels e grantz e fortz e sobrier
Ez es vengut de genoillos
Ves lo rei e dis: „Seiner bos,
Prec vos per Dieu e per amor,
10020 Que·m perdonetz la gran paor,

9992 serpent *B* (+ 1), serpz *A* — **94** staia *A* (— 1) — **95** Adocs *B* — **96** som *A* — **97** Ques c. se romp e sesc. *A* (+ 1) — **98** uestir *B* — Suss uestir e f. *A* — **10000** Que s. B — tut c. en fai salir *A* — **01** adoncs *BA* (— 1) — -llat *B* — **02** puiat *B* — -als ... -iers *A* — **03** som pa nun a. *A* — **05** homs *A* — **06** noi an *B* — Noi r. *A* — **08** hom mais t. g. d. non ui *A* — **09** aucel *A* — ribeira *A* — **10** lo *fehlt B* (— 1) — careira *A* — **12** homs *A* — **13** -at *A* — **14** -at *A* — **15** Puis esdeuenc c. *A* (— 1) — **16** *2.* e *fehlt B* (— 1) — gran 7 fort *A* — **17** -gutz *A* — **20** -natz *B*

Qu'oi vos ai faicha, c'anc tan gran
Non l'agues mais a mon senblan."
E·l reis conoc l'encantador,
Qu'en sa cort cavallier meillor
10025 Non a ni d'armes tan presan,
Ez a·l sus levat per la man
Ez a·l ditz: „Totz vos o perdon;
Mas com sera de mei baron,
Que·m van d'amon d'aval queren?"
10030 „Ie·ls farai venir mantenen."
Ab aitant ies del castel tost
E ven volan sobre la ost.
E tuitz escrizon: „Ve·s l'auzel,
Que s'en vai de ves lo castel
10035 Ez a en cal-que luec pausat — 57d
Lo rei o ben leu l'a manjat."
Ez intra·s n'el castel de pes
L'auzel, e·l cavallier apres.
E son s'en el palais entrat,
10040 On an lo bon rei atrobat,
San e sals e ses enconbrier.
E fon ab aquel cavallier,
Que·ls a·l jorn aissi encantatz
E·ls fa totz anar esquintatz.
10045 E la raïna e Galvans
Son s'en vengut al rei denans
E demandon li, s'a nul mal.
E·l reis ditz: „Non, si Dieus mi sal,
Mas tant que paor ai aguda;
10050 Mas, merce Dieu, tost l'ai perduda."

10021 Quieu uos ai f. coi t. *B* — **22** Nu nagues anc *A* — **23** rei *A* — **25** darmas prisat *A* (— 1) — **26** sus p la man leuat *A* — **27** tot *A* — **28** miei *A* — **29** Que uan ... corent *A* — **31** eis *A* — **32** uenc *A* — **33** ueus *A* — **34** se ua deuas *A* — **35** en] leu *A* — **36** Lo bon r. *B* (+ 1) — **38** els -lliers *A* — **42** ab ol lu c. *A* — **44** Quels fa annar tut e. *A* — **45** -uan *A* — **46** s'en *fehlt* *B A* (— 1) — -gutz ... dauan *A* — **47** demandal si a *B* — **48** Non ieu domna si dieu *B*

E la raïna Guillamier
A ditz aitant al cavallier:
„Seiner, ben vos dic veramen,
Que ja non fairetz tan de ben
10055 A vostra vida, com de mal
M'avetz uei faitz, si Dieus mi sal;
Que non cre, a tota ma vida
Ne sia la paor issida.“
„Domna, laisem aiso estar“,
10060 Dis lo bon rei e fa sonar
Son senescal de mantenen,
Que es vengut tost e corren
E demanda·l: „Seiner, que·us platz?“
„Anatz“, dis el, „tost e vivatz
10065 Aval el borc a aportar
Totz los draps, que poiretz trobar,
Que·l vestirs, que son esquintatz
Per me, voill sion esmendatz.“
E·l senescals tot d'esperon,
10070 Cant a ausida la raison,
Es mout tost el borc devalatz
Ez a totz los drapiers mandatz,
Que fasson el palais portar
Totz los draps de color e var,
10075 C'om puesca trobar ni aver;
Que mantenen a lor plazer
E a tota lor volontat
Seran aqui mezeis pagat.
Ez aqui mezeis li borjes 58a
10080 An faitz carcar totz demanes

10051 guilalmer *A* — **52** Ai *B* — **53** dis (dig?) *B* — dio una ren *A* — **54** de *fehlt* *B* (— 1) — faretz *A* — **57** a] ca *A* — **58** Men sia *A* — **60** Dis lo rei e a fait s. *A* — **61** Vn s. *A* — **62** Qui *A* — **64** uias *A* — **65** al b. faitz ap. *A* — **67** que *fehlt* *B* (— 1) — Quels … esgirat *A* — **68** uul *A* — -dat *A* — **69** -scal *A* — tost *BA* — **70** C. ausi cals es la r. *B* — **71** auallatz *A* — **74** e de uar *B* (+ 1) — Tuit li drap *A* — **75** Que puescun *A* — **78** meseus *A* — **79** meseus li borzes *A* — **80** fait cargar tut d. *A*

V carres trastotz de sendatz
E V de samitz orfresatz
E XX del meillor drap de grana,
Que cristians ne cristiana
10085 Anc en neguna terra vi.
E XX cargaron autresi
De vertz e de ricx senglatons
E de palis ben faitz e bons.
Ez en aissi son s'en intratz
10090 El palais, on an descargatz.
E per los tapitz lor estendon
Li mercadiers, c'al rei los vendon.
E aqui mezeis fa cridar
Lo reis, que qui vol far taillar
10095 Vestirs, qu'el venga·ls draps chaussir
Ez apres fara·ls hom cosir.
E que·us iria alre ditzen?
Que non feron nul' altra ren
Tuitz li sartor ne·l costoriers,
10100 Mas vestirs far als cavalliers
E a las domnas eissamentz.
Ja non sera mais veramentz
A neguna cort tant taillat
Ni tant pali ne tant cendat
10105 Ne dat tan d'aur ni tant d'argen
Ne tant bel arneis eisamen;
Car enueis seria d'ausir,
Que tot vos o volia dir
Dels vestimentz ni dels grantz dons,

10081 carges ... cendatz *A* — **82** a or fr. *B* (+ 1) — **83** ·x· des milhors draps *A* — **84** crestian ni crest. *A* — **86** en c. *B* (+ 1) — calgueron natressi *A* — **87** cisclatons *A* — **91** lor *fehlt A* (— 1) — **92** reis lo *B* — Los *A* — **94** rei qui qui *A* — **95** qu·el *fehlt B* (— 1) — ·ls] l *B* — **96** faral *B* — cusir *A* — **97** al res disen *A* — **99** Tustz los sartors nils cosenders *A* — **10102** Jamais nun sera uestimentz *A* — **03** -atz *A* — **04** Tantz bon p. *B* — tantz palis ni tantz sandatz *A* — **05** tant auer ni t. argent *A* (+ 1) — **06** bels *A* — **07** enuig *A* — **08** Qui trastot *A* — **09** del *B* — gran *BA*

10110 Que·l reis a faitz a sos barons. —
E contar vos ai de Jaufre,
Qu'en la cort amenet ab se
Fellon, que avia vencut.
Ez es ab la domna vengut
10115 Denan lo rei per far saber,
Qu'es venguda laïntz querer.
Apres a sa raison moguda:
„Seiner, esta domn' es venguda
Aici denan vos per mostrar
10120 La gran forsa, que li sol far
Un cavallier a tant gran tort,
Que la guereiava per mort.
Ez a·l vos aici amenat 58b
Pres e mout malament nafrat;
10125 Est cavallier a non Fellon."
Pueis mou la domna sa raison:
„Seiner, sapchatz, qu'ieu soi aquella,
Qui fui l'autrier ab ma donzella
Aici denant vos per mostrar
10130 Lo gran mal, qu'aquest me sol far
A peccat e a desmesura
E ses neguna forfaichura,
Qu'eu, seiner, de ren no·l fasia,
Mas per so, car ieu non volia
10135 Az el mon cors abandonar.
E laisera·m en-aintz cremar
E pecheiar a menutz tors,
C'aunis mos parens ne mon cors.
Mas, merce Dieu e de mon sen,
10140 Ieu trobei — tant anei queren —

10110 rei a fait *A* — **11** contat *B* — **12** menet *B* (— 1) — **16** lain *A* — **18** donnaes *A* — **19** mostar *B* — **20** qui *B* — sos *A* — **21** a mut g. *A* — Est *B* — **25** E c. *A* — **27** S. rei sapches ... cela *A* — **29** mostar *B* — **30** qua quest *B* — **31** a gran d. *B* (+ 1) — ab d. *A* — **33** nun lauia *A* — **36** Et ieu l. ans cr. *A* — **37** peceia a m. tros *A* — **38** mon p. *B* — muns p. nie *A*

Jaufre l'enseinat e l'adreitz,
Que s'es conbatut per mon dreitz
Ab Fellon, qu'es aici nafrat.
Ez avem l'aici amenat,
10145 C'aisi co·us plaira ni·us er bon,
Seiner rei, m'en tengatz raizon."
Quant lo bon rei ac escoutat
So, que la domna a contat,
El s'es giratz deves Felon
10150 E fa·l dir tota sa razon,
Per que la domna guereiava
Ne per que la deseritava.
E Fellons a·l contat, per quen:
„Seiner, non per neguna ren,
10155 Mas car m'avenia a grat.
E conosc, que a gran peccat
O fasia, si Deus m'aiut.
Mas mout m'es carament vendut,
Que nafrat en soi malamentz,
10160 Si que ja senpre m'er parventz.
Ez ieu soi en vostre poder,
Seiner, c'a tot vostre plazer
Fasatz de me so, que·us er bon."
Adoncs dis lo reis a Fellon:
10165 „Seiner, mout m'es greu vostre dantz,
E prec vos, que d'aici enantz
Sia la domna asegurada, 58c
Que non sia mais guereiada
Per vos, e so, que·l avetz tout,
10170 Le sia tot rendu e sout."
Dis Fellon: „Aquo farai ben,

10141 -fren *A* — **42** Q. es -tutz *A* — **43** qu'es] que *B* — naffratz *A* — **44** luci *A* — **45** con us p'aza *B* — **46** rei] que *B* — **48** a] lac *A* — **49** Esse g. dauas fellon *A* — **53** fellon ... que *A* — **54** nullautra re *A* — **58** rendut *A* — **59** naffratz *A* — **63** que uos *B* (+ 1) — **64** rei *A* — **65** dan *A* — **66** prec] man *A* — enan *A* — **69** que laues *A* — **70** Li si tost rendut *A* (— 1)

Seiner, que no·n esdirai ren."
„Anatz duncs en bonaventura,
E prec, mais non aia rancura!"
10175 Ara lassem aquest estar,
E voill vos de Jaufre contar,
Que fes al bon rei Artus don
Del auzel, que ac da Fellon:
„Seiner, tenetz aquest auçel,
10180 Que anc mais tan bon ni tan bel
Non ac ni ab tant de valor
Coms ni reis ne inperador;
Que encontra el no·s pot tener
Auçel, tant non a de poder."
10185 E·l rei Artus a l'auçel pres
En son poing e dis a Jaufres:
„Per Dieu, mout vos ai a grazir,
Jaufre, e gan ren a servir;
Que anc a trastot mon vivent
10190 Non fes hom tan onrat present,
Con vos en tan pauc de saçon
M'avetz faitz senes guizardon,
Que de me no·n avetz agut.
Mas si Dieu mi dona salut,
10195 Non sera ja en oblit mes."
„Seiner, la vostra gran merces,
Que tot lo ben e la honor,
Qu'ieu ai, seiner, e la valor,
Grazisc a Dieu primierament
10200 Ez apres a vos eissament.
E seiner, si·us ven a plazer,

10172 que ia nun er mens r. *A* — **73** bona au. *A* — **74** aiatz *A* — **75** daquest *A* — **78** de *A* — **80** E anc *A* — **81** Nun nac ni de tan gran u. *A* — **82** Cõns i. roucs ni du enp. *A* — **83** Que contrai el nun p. *A* — **86** E en *A* (+1) — **87** dieus m. ai *B* (—1) — a] que *A* — **88** -fren *A* — **89** a] en *A* — **90** ric *B* (—1) — fitz *A* — **92** sene *B* — **93** agutz *B* — nu nauet *A* — **94** -utz *B* — deus *A* — **95** ja] pas *A* — **96** grantz *B* — **97** e] ni *A* — **98** e] ni *A* — **99** Grasic *A* — **10201** sil uos *B* (+1)

Volem al bon maitin tener
Nostra via, e que·m mandes
So, que·us plazera ni·us volres;
10205 Car mon cors e tota ma terra,
Per far contra totz homes guerra,
Podetz penre, can vos volres."
E·l reis respon: „Vostras merces;
Que mais me puesc lausar de vos
10210 Que de cavallier, que anc fos,
Ne que mais en ma cort vengues. 58d
Ez ieu prec vos, amic Jaufres,
Que per moiller non oblides
Esta cort, que non sai tornes;
10215 Car non a, si Deus mi perdon,
El mon cavallier ni baron,
A cui plus volentiers fases
Ben ni honor, si m'aiut fes."
„Seiner, la vostra gran merce",
10220 So li a respondut Jaufre,
„C'a totz mos jorntz voill tener car
Vos, seiner, e totz vostr' afar
E far servisi e plazer,
Tant con viva, a mon poder."
10225 Ab aitant ve·us la noitz venguda,
Ez ac el palais mout gran bruida
De domnas e de cavalliers.
Ab tant Lucas, lo boteilliers,
Venc ab una copa d'aur fin
10230 Denant lo rei, plena de vin.
E·l reis bec, pueis Jaufre apres,
Ez a·ls altres porton ades
Li donzel tuitz comunalmen.

10204 ques *A* — 08 rei *A* — 09 me *fehlt* *B* (—1), mi *A* — 11 que] anc *A* — 15 a] ai *B* — 17 feses *A* — 18 B'en 7 h. *A* — 21 Car a *B* (+1) — car tener *A* — 22 uostrefer *A* — 24 can *A* — 25 tant *B* (—1) — nuit *A* — 26 bruida *B* — E el p. a *A* — 28 Lugan *A* — 30 Dauant *A* — 31 E bec *A* (—1) — 32 porton n a. *A*

E·l reis a mandat mantenen,
10235 C'om fasa·l lieg apareillar;
Qu'iran dormir e repausar
Li cavallier, que trabaillat
Son del dol, que an uei menat.
Ab tant lo reis es·se levatz
10240 Ez es·s'en en la canbra intratz.
E la raïna eissament
Fes en sa canbra ricament
A las domnas apareillar
Los lieg, e pueis van se colgar.
10245 E·ls cavallier son si colgatz
Els lieg, c'on ac apareillatz
El palais, on ses tot enoitz
Dormiron tuitz aquella noitz.
Cant venc al matin, que·l jorn par,
10250 Jaufres a mandat enselar
E Melians tot enssament.
E·l reis venc tot süau e gent
El palais, can si fon levatz,
Ez a·ls cavalliers saludatz,
10255 Que·l rendon tot gent las salutz. 59a
E li scudier son tuit vengutz
Cavalcant els roncins trosatz,
Que tiro·ls cavals ensselatz.
E·l reis vi·ls escudiers venir,
10260 E comenset a Jaufre dir
Ez a Melian atrestal:
„Baron", dis el, „si Dieus mi sal,

10234 rei *A* — **35** fassa leit *A* — **37** que] car *A* — **39** aitant lo rei ses l. *A* — **40** E es en sa c. *A* — **44** e *fehlt* *B* (— 1) — leitz e pui uan sen c. *A* — **45** -iers si sun c. *A* — **46** El leitz *A* — **47** tut tengut *A* — **48** D. aqui tota la n. *B* (+ 1) — nuit *A* — **49** al] lo *A* — **50** Jau *A* — **51** melian tut eiss. *A* — **52** venc *fehlt* *B* (— 1) — rei *A* — **53** El p. uenc q̄s fon *B* — **54** al -llier *B* — al *A* — **55** la *B* — tot] mut *A* — **56** Els escudiers *A* — **57** roncin *B*, rossins *A* — **58** Destranz los *A* — **60** a iaufre a *B* (+ 1) — **62** Barons *A*

Be·m plagra, si esser pogues,
C'a tota ma vida agues
10265 Aquest solatz, aquest deport;
E creiatz, bon mi fora fort.
E voill vos una ren pregar:
C'aissi tengatz tot mon afar
Planamentz con la vostra terra
10270 Per far contra totz homes guerra."
„Seiner, la vostra grant merce",
Dison Melian e Jaufre;
„Car nos e trastot, cant avem,
Es vostre e de vos volen
10275 Tener la terra e l'onor
E·us volen tener per seinor,
Tant con viurem, a bona fe."
„Baron, la vostra gran merce."
Ab aitant, tot süau e gen,
10280 Ven la raïna e Brunesen
El palais, que foron levadas.
E·l bon reis a las saludadas
E las autras tot autresi.
Pueis ensems pueion tuitz aqui
10285 Els palafres ez els destriers,
C'ameneron lor escudiers;
Pueis totz ensems tenon lor via.
E·l bon reis fes lor conpagnia
E la raïna eissamentz
10290 Tot per l'amor de Brunesentz.
Ez en aissi an cavalcat
Gran ren, cant Jaufre a pregat

10263 Ben mi p. se se p. *A* — **64** dures *A* — **66** Creiatz b. mi f. mout f. *B* — **69** con] en *A* — **73** e tot cant nos a. *B* — **75** la honor *A* — **76** tenir *A* — **77** T. cant uiuam *A* — **78** Barons *A* — **80** -sent *A* — **81** que] can *A* — **82** E bon rei allas saludas *A* (— 1) — **84** Pois tuit ensen seint poion aissi *A* (+ 1) — **85** El *A* — **86** Camenon *B* (— 1) — li *A* — **87** tuit *A* — **88** rei *A* — **90** lonor de -sen *A* — **92** Grān *B*, Gan *A*

Lo rei ez a·l ditz: „S'a vos platz,
Seiner, oimais vos en tornatz;
10295 Que pron avetz, vostra merce,
Ab nos anat", so dis Jaufre.
Ab tant se giret Brunesen
Ves la raïna e tot jen
Pres comiat e dis li aitant: 59b
10300 „Ma domna, a Dieu vos comant,
Ez a Dieu tot primieramen
Grazisc l'amor e l'onramen,
Que vos, domna, e mon seinor
M'avetz faicha, e la honor.
10305 E non avetz home tan vil
En vostra cort ni tan sotil,
Sol que vostre reclam tengues,
Que ben conoisser non pogues
Lo bon cor, que·us ai de servir,
10310 S'en luec en pudia venir."
E la raïna dis tot gen:
„La vostra merce, Brunesen,
Que ja tant no·us poriam far,
Que vos pocsem guizardonar
10315 La gran honor, que a Jaufre
Facha avetz, vostra merce."
Ab tant lo reis es·se stancatz
Ez a·ls totz a Dieu comandatz
Ez a Brunesentz mout pregada,
10320 Que se neguna res l'agrada
De sa terra ni ren en quer,
Que sol mande un escuder,

10293 e la dit *A* — **94** uen *B* (— 1) — **96** anatz *B* — **97** -sent *A* — **99** antan *A* — **10300** dieus *B*, deu *A* — **02** lonor *B* — **07** So quel *A* — **09** quiu *A* — **10** l. ne p. *A* — **11** gent *A* — **12** -sent *A* — **13** Que aitant ... poria *B* — nuis poiriam *A* — **14** Q. nos pogues *B* — **15** ques *A* — **16** Faita 7 nos u. *A* — **17** aitant *B* (+ 1) — rei ses est. *A* — **18** al *B* — **19** -sen pr. *A* (— 1) — **20** ren *A* — **21** nel uen desirers *B* (+ 1) — **22** Quel en m. sos -ders *B*

Que sol c'om o puesca trobar,
Ja non s'i poira fadigar,
10325 „Si·m devia costar tot l'aur
Ni l'argent, c'ai en mon tresaur."
„Vostra merce", dis Brunesentz,
„Seiner; car ben sai veramentz,
Que·m fariatz trastot plazer.
10330 Ez avetz nos o faitz parer,
Per que m'en avetz gazainada
Mieltz que se m'aviatz conprada."
Ab aitant lo reis l'abraset
E pueis a Dieu la comandet,
10335 E son se partit en aissi. —
E Brunesentz ten son cami
Jogan e rizen e parlan
Ab Jaufre e ab Melian.
Ez an tot lo jorn cavalcat
10340 Tro al ser, que son albergat
El prat, on en la font perderon
Jaufre, don mot se treballeron;
Aqui son la noitz albergat. 59c
El matin, cant foron levat,
10345 Ez il mandaron enselar.
Ab aitant il viron puiar
Sus per meitz la font unas gentz,
Que aporteron mout presentz
Sus en carres es en somiers.
10350 Ez apres vengron cavalliers,
En qu'en poc ben aver CCC
E de domnas mais de cinc cent.

10323 sol co p. *B* (— 1) — **24** se pot afadiar *B* — **25** Sin sabia *A* — **26** en] e *A* — **27** -sen *A* — **28** -men *A* — **29** tr. mon pl. *B* (+ 1) — Quen *A* — **30** uos *B* — **33** Ab tant lo rei la abreset *A* — **34** dieus *B* — **35** parti *A* — **36** -sens tenc *A* — **40** al] lo *B* — **41** on] cant *BA* — **42** merauill. *B* (+ 1) — si -alheron *A* — **43** Ez a. *B* (+ 1) — -gatz *A* — **44** forou] se son *B* — -atz *A* — **45** E els mandero *A* — **48** mout] de *A* — **49** saumers *A* — **51** auer ben *A* — **52** cens *A*

Ez ab aitan venc cavalcan
Sus en un palafre feran
10355 La domna, que passet Jaufre
L'autr'er per mietz la font ab se.
E venc premiera denantz totz,
Ez anc az hom non sonet motz,
Mas que desent en mietz del prat.
10360 Ab aitant Jaufre a garat
E pres a Melian a dir:
„Melian, fasam tost garnir
Nostras jentz et apareillar,
Car ben creiatz, que encantar
10365 Nos vol aquesta veramentz.
Gardatz, veiatz, cals estrumentz
An aportatz e que vol dir;
Ben sapchatz, qu'ella·ns vol traïr."
Ez aqui mezeis mantenen
10370 Garniron se fort tost e jen
Ez esteron apareillat,
C'al primier motz foson puiat.
La domna fon en mietz del prat,
E·ls cavallier son s'ajostat
10375 En torn ella per escoutar
So, qu'ella lor volra mandar.
E la domna lor pres a dir:
„Barons, qui ja·m vol far ni dir
En sa vida amor ni plazer
10380 Ne en m'amor vol remaner,
Non foson anc negunas jentz
Mais servidas tan richamentz,
Car aici es cel, que venquet

10358 home *B* (+ 1) — **59** del] lo *B* — **61** pre *A* — **64** cresas *A* — **66** e ueiatz *B* (+ 1) — strumens *A* (— 1) — **67** A aportar *A* — **68** ellan uol *B*, quela us uol *A* — **70** Garnit (i *u.* r *unsicher*) se tut suau 7 gent *A* — **72** Cals premiers mot *A* — **73** en] el *A* — **75** escuntar *A* — **76** uol *B* (— 1) — **78** iam mi *B* (+ 1) — **79** A sa u. amun plaser *A* — **81** mais *B* — **82** Seruida mais *B* — **83** es quel u. *B* (— 1)

Fellon e ma terra·m rendet
10385 E totz vos autres a tornatz
En avers ez en eretatz."
E totz respondon: „Cant avem, 59d
Domna, aici metre volem."

Ab aitant feron descargar
10390 Los carres, on venc lo manjar,
Ez apres trastot l'autr' arnes,
Cant-que ops ne mister lor es.
E cant tuitz foron descargat,
La domna lor a pueis mandat,
10395 Que fasson la tenda fermar,
Car hom no·i poiria durar
Ses onbra, car fai gran calor.
E prenon se tuitz li seinor
A las pergas ades dreisar
10400 E preon sotz terra fermar;
Pueis meton la tenda desus.
E dura ben, ses mentir, plus
De mieia lega ses doptar,
Que anc sollels no·i poc intrar.
10405 Pueis apareillon mantenen
Las taulas tot vivasamen
E meton las toailas sus
E·l pan ab tot le sobre-plus,
Que a las taulas mestier fon.
10410 Pueis no·i ac null' autra razon,
Mais que la domna volc anar

10385 atornatz *B A* — **86** erect. *B* — **87** tuit *A* — **88** *Hinter* 88 *schiebt A ein:* Ans quels nun sion ben seruitz | De tant o uolon 7 obesitz (+1) — **89** dec. *A* — **91** totz lautrar nes *B* (—1) — **92** mestiers lur nes *A* — **93** tuitz *B* — dec. *A* — **95** le tendas *B* — **96** no i *B* — Can *A* — **97** honbra *B* — car] tan i *A* (+1) — **98** E ab aitan qui nuls pot cor *A* — **99** ades] a *B* (—1) — pergas *fehlt A* (—2) — **10400** prenon la fort afermar *B* — sut *A* — **01** met la tendas sus *B* (—2) — **02** E d. ses tut m. *B* — dure *A* — **03** mega *A* — **04** ni B — soleil *A* — **07** de sus *A* (+1) — **08** Lo pan *B* — lo *A* — **10** noi iac *B* — ac] a *A* — **11** uol *B*

Da ves Jaufre per envidar.
E comenset ad establir
A ioels, que devon servir,
10415 Que tan tost con seran vengutz,
Il sion tuitz apercebutz
Ab copas e ab toaillos
Per donar aiga als baros.
Apres venc s'en deves Jaufre
10420 E menet cen domnas ab se.
E cant Jaufre e Melian
E·l altri, qu'en torn els estan,
An vist tot so, que agron faitz,
E l'afan e·l trabail, que an traitz,
10425 Prenon se a meravillar,
Con anc tan leu lo pogron far,
Qu'en dos jorns non o agron faitz
Dos tantz de jentz per atrasaitz.
E viron la domna venir
10430 Ez il prendon a desgarnir
E comenson süau e gen — 60a
Ves ella venir mantenen.
E la domna a·ls saludatz
E pueis apres a·ls demandatz:
10435 „Baron, con eravatz garnitz?
Cuiavas, que·us acsem traïtz?"
„Non, domna, mas cant vim venir
Los carres ni las jentz issir
Ellas domnas e·ls cavalliers
10440 Per mietz la font en lor destriers,
Cuiem nos ben senes doptar,

10412 La *B*, De uas *A* — **14** deuion *B* — As aisels *A* — **16** Et il s. tuitz *A* — **19** denan *A* — **22** Els autres que entor' el *A* — **24** Lafan ... q̄an *B* — lafain els *A* — **25** Preron *A* — **26** Con tan leumens o p. *A* — **27** nun agran fait *A* (— 1) — **28** Tos *A* — **29** las domnas *B* — **30** Ab tant prendons *A* — **31** Puis c. *A* — **34** al *BA* — **35** Barons *A* — e con *BA* (+ 1) — **36** aguessem *A* (+ 1) — **37** issir *A* — **38** leis *A* — **39** domna *A* — **40** lurs *A*

Fellon fos, que·s volgues venjar
De me, domna, car lo venquei,
E per so, car pres lo·us rendei."
10445 Dis la domna: „No·s cal doptar
D'el ni d'autre, si Dieus mi gar,
Que·us posca negun dan tener,
Tant non auria de poder."
„Domna, la vostra gran merce',
10450 Dizon Melian e Jaufre.
„Seiner Jaufre, ieu soi aici
Venguda per vos, so·us afi,
Per far servizi ez honor
Ez als altres, per vostr' amor.
10455 E no·n ai ges mala razon;
Car vos es cel, que de prison
E d'ancta e de marimen
M'avetz estorta veramen,
Per qu'ieu, si tot podia dar,
10460 Cant ai ni poiria mandar,
Per vos servir, si m'aiut fes,
Encar' i auria pauc mes.
E prec vos per enseinamen,
Vos e ma domna Brunesen
10465 E Melian tot altresi
Ab cels, que ab vos sun aici,
Voillatz, si·us platz, ab me manjar —
Car faitz vos ai apareillar
De disnar — enantz que·us movas,
10470 E prec vos, de ,non' no·m digatz."
„Domna", so li respont Jaufre,
„Cest mandament avetz en me,
Que non es luec, si Deus mi gar,

10442 uoles *B* — Fellonz *A* — 44 Ni p. *A* — 45 nus *A* — 47 puesca *A* — 52 sius *B* — 54 uostra mor *B* — 56 est *A* — 57 dacta *B* — 59 far *B* — 62 Encaras *B*, Ancar *A* — 66 sun ab uos *A* — 67 siu pl. am nus aimar *A* — 68 vos] o *B* — 69 enantz] ab ans *A* — 70 E p. que de nun nun d. *A* — 71 sol respondet *A* — 72 Est *B*

En que vos no·m pocses menar,
10475 Si·us voliatz, al cap del mon — 60b
O ben desotz terra preon."
„Seiner, la vostra gran merce;
Car en Dieu ai ma bona fe,
Que a vos ni a vostr' amic
10480 Non venga per me nul destric."
Ab aitant son d'aqui mogut
E son s'en tuitz ensems vengut
Ab ella, lai on adobat
Fo·l disnar ez apareillat.
10485 Ez anc non feron mas lavar,
Pueis tuitz ensems van s'asetar.
E qui tot l'apareillamen
Vos volia dir veramen,
No·us o auria d'un jorn ditz;
10490 Garatz, cora seria escritz?
Mas sol d'aitant en voill parlar,
Qu'el mont nuls hom non pot pensar
Vianda, que a gran plantat
No·n aia aqui acermat.
10495 E cascuns manjet voluntiers.
E serviron los cavalliers;
E las domnas, qui son aqui,
Servon las domnas altresi;
E·ls escudiers a l'autra jent
10500 Servo·ls escudiers eissament;
Que anc negun no volc manjar
Ne neguns altre jornal far
Mas de servir e far plazer,

10474 nun p. *A* — **76** E b. *B* — **78** Quen *B* (— 1) — ma *fehlt A* (— 1) — **82** tui *A* — **83** f. *vertauscht A* — **84** Fon lo d. ap. *B* — Cel d. 7 *A* — **85** mai *A* — **86** uai *B* — **88** uorai *B* (— 1) — **89** o *fehlt A* (— 1) — **90** Veiat en cant seri escrit *A* — **91** en] uos *B* — **92** nu pot nul hom *A* — **93** plendat *A* — **94** aqui gran uiutat *B* — **95** cascun manies *A* — **96** li a. *A* — **98** Seruons *B* — **10500** Seruos els cudiers *B* — **01** Ni ... lauar *A* — **02** negun *A* — **03** seruisi *A* (+ 1)

Cascuns, cant poc, a son poder.
10505 E cant agron assatz manjat
Pron a tota lor voluntat,
La domna venc denan Jaufre
E annet se sezer lonc se.
E Jaufre pres fort a garar
10510 La tenda e mout a lauzar,
Que anc mais tan bella non vi.
E la domna respondet li:
„Seiner Jaufre, pregar vos voill,
E no·m·o tengatz az ergoill;
10515 Un don vos volrai demandar
E prec, que·l me voillatz donar.
E no·us querai aur ni argen,
Caval ni autre garnimen,
Domna, donzel ni cavalier, 60c
10520 En que·us graves d'un sol diner.“
„Per Dieu, ben seria foudatz,
S'aquest don vos era vedatz“,
So l'a respondut Brunesen.
E Jaufre respont mantenen:
10525 „Domna, ben vos voill aitan dir,
E podetz vos i ben plevir,
Que ja no·m podetz re querer,
Per tal qu'ieu o puesca aver
Ni per negun aver trobar,
10530 Que ja·us i puescatz fadiar.“
En aissi o a covengut.
Ab aitant ella l'a mogut:
„Seiner Jaufre, ie·us voill donar
Aquesta tenda, c'anc sa par

10504 Cascun *B* — pot *A* — **05** maiat *A* — **08** E uen sezer de l. se *B* (— 1) — **13** Jaufre *fehlt* *A* (— 2) — **14** nomo *B*, no us o *A* — **16** me deia d. *A* — **20** greiuet *A* — **21** seria sa ... atz (*verwischt*) *A* — **23** So lli(?) a *A* — **24** respon *A* — **27** non *A* — ren *A* — **29** O p. *A* — **30** Queus i. p. afadiar *B* — **31** Ez en· *B* (+ 1) — **32** Ab tant e. lo a *B* — **33** ieu ueul *A* — **34** Esta t. 7 an *A*

10535 Non vi anc neguns crestians,
Sarazins, juzeus ni pagans;
Ez ieu dir vos ai la fazon:
Las pergas, qu'en torn ella son,
Son aitals, com auzires dir:
10540 Que si fasiatz totz venir
Lo fuoc, c'om poiria trobar,
No·n poiria una cremar.
E del drap vos voill dir aitan,
Que si plovia tot un an
10545 Tan d'aiga, con a en la mar,
No·i poiria gota passar.
E la tenda e·l garnimen
Pot portar, so·us dic veramen,
Un carre ab mais d'autr' arnes."
10550 „Per Dieu, domna", so dis Jaufres,
„Mout a aici onrat presen,
E ja mais a tot mon viven
Om no·l pot far de me partir
Tro al jorn, que deia morir;
10555 E mout lo voill ieu tener car
Per vostr' amor, si Dieus mi gar,
E per trastota sa valor."
„Ancar vos farai mais d'amor",
So dis la domna a Jaufre;
10560 „Una ren voill, aiatz de me
Atal, que hom no pot pensar,
Que ja ren no·n voillatz tornar,
Auçel, serpent, trigre, lion 60d
O d'autres besties, qui son,
10565 Sol que digatz ‚ar si' aital';

10535 negun *A* — **36** -zin *B* — **38** ellas *B* — percsas *A* — **42** unas *B* — **43** draps *B* — **45** co na *A* — **46** Non p. *A* — **49** dautrar nes *B* — **53** nun la pot de *A* — **55** E uoil la mout mais tenir *A* — **56** uostra mor *B* — **57** E per la uostra gran u. *B* — **58** Ancaras *B* (+ 1) — mais] tan *A* — **60** Cun astre uoil c aias *A* — **61** E tal ... p'sar *A* — **62** cornar *B* — Que ia nunuulas las retornar *A* (+ 1) — **63** trigra leon *A* — **64** bestias que *A* — **65** ara (*2.* a *von erster Hand eingefügt*) ſiaital *B* (+ 1) — arci atal *A*

Tan tost er faitz, si Dieus mi sal.
Ez auretz lo d'esta faisson,
Que per totz los homes, qui son,
Ni per me mezeissa eissamen
10570 No·l perdatz a vostre viven.
A Brunesentz darai aitan,
Que totz aquels, que la veiran,
Per ren, que puesca dir ni far,
D'ella no·s puescon enoiar.
10575 Ez a Milian, car pros es
E car es amicx de Jaufres,
Aia tan, qu'e nulla saçon
Non aia paor de prizon:
Se totz eron sos enemicx,
10580 Cant homes son, paubres e ricx,
E que degues per els passar,
Neguns no li puesca mal far!"
Cant la domna lor ac donat
Trastot aiso ez autreiat,
10585 Es sus levada mantenen
Ez apellet mout autamen
Un sieu cavallier Gondentaur:
„Vai aporta·m l'argent e l'aur,
Que sai sus avem aportat,
10590 Que mantenen sera donat
Als cavalliers, que aici son,
Per amor Jaufre, fil Dovon."
E Gondentaur fes aportar
Denantz trastotz e descargar.

10566 mi sal 2. *Hand in Rasur B* — Tant. er fait *A* — **68** Que trastut li home qui ia s. *B* (+ 1) — ptutz *A* — quel mun sun *A* (+ 1) — **69** me *fehlt B* — mez.] trastot *A* — **70** al *A* — **71** E a -sen dun *A* — **72** aicels *A* — **73** qui puescun *B* — **74** enueiar *B* — puscon *A* — **75** amilian *B* — melian *A* — **77** Aia so quen *A* — **79** tuit *A* — **80** Cans *A* — **81** el *B* — E d. *A* (— 1) — **82** Negun . . . pogues *A* — **84** az autraiat *B* — **87** cantalonc godomaur *A* — **88** Fai maportar *A* — **89** sai] la *B* — **90** E m. *A* — **92** doson *A* — **93** gotentaur fet *A* — **94** E denant totz *A*

10595 E que·us iria al re dizen?
Anc no·i remas aur ni argen,
Copa ni escudell' apres,
Que trastot no lor adones.
E cant trastot lor ac donat
10600 Lo tresaur, que ac aportat,
Es·se girada mantenen
Ves Jaufre e ves Brunesen
E ves Melian autresi
Ez en apres ella lor di:
10605 „Seiner Jaufre, aital vos dic,
Qu'el mont amiga ni amic
Non avetz, a cui meillor fos, 61a
Con a mi seria de vos,
Vostre bens ni vostra honor
10610 E dels autres per vostr' amor.
Ez avetz una ren en me,
C'aitan, com viv' am bona fe,
No·us podetz en me fadiar
De nulla ren, qu'eu puesca far,
10615 Se sabia, que mi costes
Tot, cant ieu ai ni loing ni pres."
„Domna, la vostra gran merce",
Diçon Millian e Jaufre,
„Car jes si·ns aviatz conpratz,
10620 No·ns auriatz meiltz gazainatz
De far a tot nostre poder
A vos servisi e plazer.
E volem vos d'aitant pregar,
C'aissi tengas tot nostr' afar,

10595 Queus anaria *B* — **96** Cano *A* — **97** -ella pres *B* — escuda *A* — **98** o dones *A* — **99** lo lor ac dat *B* — **10602** -sent *A* — **05** aitant *A* — **09** uostra (a *aus* e *korr.*) *B* — Tut ben 7 trastota h. *A* — **10** uostra mor *B* — **12** uiam b. *B* — Que tant can uiua a b. *A* — **13** Nons *B* — **15** qui *B* — Neus si sabia quostes *A* (— 1) — **16** ieu *fehlt* *B* (— 1) — **18** melian *A* — **19** Car si nos *B* — **20** Nous auiatz *B*, Non saur. *A* — **21** trastot uostre *B* — **22** e] ni *A* — **24** nostra far *B* — tengat tos *A* —

10625 Com si l'aviatz tot conprat,
Per far a vostra voluntat.
E si aviam neguna res
En nostra terra, que·us plagues,
Mandatz nos o vivassament,
10630 Qu'el mont non avetz nul parent,
Que plus tost, a nostre poder,
Fos pregatz a vos far plazer."
„Seiner, la vostra gran merce",
So dis la domna, „que ben cre,
10635 Que·m fariatz trastot plazer
En tot luec, on acses poder."
„Domna", so dis Jaufre, „per Dieu,
Me digatz e no·us sia grieu,
Vostre non, car saber lo voill.
10640 E no·m'o tengatz az ergoill;
Car mout me devria pesar,
Si de vos ausia parlar —
De cui deitz tener gran lausor
Per lo don e per la honor,
10645 Que m'avetz faicha, c'anc tan gran
Non la pres hom a mon senblan —
E non sabria en ver dir
Vostre nom, senes tot faillir.
Per que·us prec, si·us ven a plazer,
10650 Domna, que me·l digatz en ver."
„Jaufre, no·us sera ja celatz," 61b
So dis la domna, „mas vertatz
Vos er dicha ez er mi bel.
Ieu sui la fada del Gibel,
10655 E l castel, on vos fos ab me,

10625 Con so a. *A* — **27** Si auia nulla nulla res *A* — **29** segurament *A* — **31** Cui plus a tot n. *A* — **33** Seiner *B*, Seinors *A* — **34** b. o cre *B* (+ 1) — **35** -totz *B* — Quen *A* — **36** leuc a uostre p. *A* — **40** ting- *A* — **42** Seu de *A* — **47** Eu nun sabia *A* — **49** queu uos *B* (+ 1) — **50** quel me *A* — **51** celat *A* — **52** u'tat *A* — **53** er] es *A* — **54** del] de *A* — **55** E c. *A*

A nom Gibaldac, e non cre,
Qu'el mont n'aia tan ben taillat
De murs ni tan fort bataillat.
E si trastuitz li cavallier,
10660 Que son al mont, e li arquier
E tota l'autra gent, qui es,
Eron entorn, un sol poges
No·i porion dintz far de mal.
Ez aiso es, si Dieus mi sal,
10665 Pos que vos vos fos conbatutz
Ab Fellon ez el fon vencutz;
Car enantz m'era tan sobriers,
Que non m'avia cavalliers
Ne castel ni villa laissat,
10670 Mais sol lo castel asejat,
Que·l dovia rendre ab me.
Mas vos, la vostra grant merce,
M'o avetz tot aquiciat;
Ez ai vos dicha veritat."
10675 „Domna, la vostra grant merce",
So li a respondu Jaufre.
Quant ac la domna sa raizon
Dicha a Jaufre, fil Dovon,
Jaufre s'es levatz sus en pes,
10680 E trastuitz li autres apres.
El manda: „Fais tost ensellar
E trastot vostr' arnes plegar,
C'uei-mais no·us cal aver paor,
Que·ns fassa gran mal la calor."

10656 guibaldar *A* — **57** serrat *A* — **58** De m. sion t. b. *B* — **59** -totz los -lliers *B* — -tuit *A* — **60** ab los aquiers *B* — el m.... archer *A* — **61** gens que *A* — **62** pogues *B* — Eron dedens un sol pgs *A* — **63** Nun poirion ins *A* — **65** *ein* uos *fehlt B* (— 1) — fotz *A* — **66** Ab f. ella ges uencut *A* — **68** m' *fehlt A* — **69** f. *vertauscht A* — **70** assegat *A* — **71** deuia *A* — **73** -atz *A* — **74** -atz *A* — **76** -dut *A* — **78** A . dicha lo f. *B* (+ 1) — doson *A* — **79** -fres ses leuat *A* — **80** E a trastotz los *A* (+ 1) — **81** faitz *A* — **82** -totz *A* — **83** E ueis m. *B* (+ 1) — **84** gran *fehlt A* (— 1)

10685 Ab tant amenon lor scudiers
Totz los palafres e·ls destriers,
E son se tuit ensems puiat.
Mas Brunesentz pren comïat
Ab Melian e ab Jaufre.
10690 Pueis non feron null' autra re,
Mas que son el camin entrat,
Ez an tot lo jorn cavalcat
Tro al ser, que lor falli·l jorn.
E son vengut a gran sejorn
10695 En un castel, on ricament — 61c
Son servit a tot lor talent.
Pueis d'aqui enantz son anat
E per jornadas albergat,
Tro que de Monbrun foron pres.
10700 Enantz que nuls hom lai entres,
Li cavallier son tuit ensitz,
Gen apareillatz e garnitz.
E las domnas e l'autra gentz
N'eisson trastot comunalmentz
10705 Per recebre a grant honor
Jaufre con lor mout bon seinor.
E antz que fosson ajostat,
Son tuit ensems canbaterrat
E son se mes a genoillos
10710 Vesen de trastotz los baros.
E pueis se som mes en poder
De Jaufre per far son plazer,
Que·ls mantenga, aissi cols sieus,
Contra totz homes apres Dieus

10685 amenols esc. *A*. — **86** Tut *A* — **87** E sun tui li dama poiat *A* – **88** -sen *A* - **90** *Hinter* 90 *hat A:* Mau . . . i poiat mantenent E aquo (?; *nur* a *und* o *deutlich*) mut tost 7 corrent — **91** E sun *A* (— 1) — **93** Entro *B* (+ 1) — ·l *fehlt A* — **94** Que s. *A* — **97** enant sun annatz *A* — **98** iornas *B* (— 1) — -gatz *A* — **99** Tan tant q. *A* (+ 1) — **10700** etres *B* — **01** issit *A* — **02** -relhat e -nit *A* — **03** gent *A* — **04** En aissi tuit -ment *A* — **06** Que aissi c. l. s. *A* (— 1) — **07** Enantz *B*, E ans *A* — -tatz *A* — **08** -atz *A* — **11** sun se mes ses en *A* (+ 1) — **13** Quel m. *B* — **14** tot *A*

10715 E lor terra e lor onor,
Aissi con deu leal seinor.
Ez el a lor promes en ver,
Qu'el en fara tot son poder.
Ab aitant son s'en tuit levat
10720 E son en lor caval montat,
E pueis tenon ves lo castel.
Ab tant la maire del mezel
E del jaan, que del verzier
Enportet la filla d'Augier,
10725 Cant Jaufre la·l tolc e·l mes mort —
Non era tan mal ni tan fort —
Venc ves Monbrun vivassamen
Ab X cavalliers solamen,
Que·s venc metre en son poder
10730 De Jaufre per far son plazer;
E pres a cavalcar mout tost.
Ab aitan vi venir la ost,
Ez es girada mantenen;
Pueis de son palafren desen
10735 E venc tot a pe ves Jaufre
E cridet fort: „Seiner merce!
Per Dieu sia asegurada,
Que non sia deseretada,
Seiner Jaufre, tan con viurai, 61d
10740 Ni no·m moira; car estat ai
Domna de mout granda valor
E mout ai agut grant honor.
Mas tot m'es tornat en derrier,
Car mos filltz m'aucises l'autr' ier,
10745 No·m podon mais conseill donar!"
E Jaufre la pres a garar,

10716 de *B* — **18** Que os f. as son *A* — **19** sun trastotz -atz *A* — **20** lurs caυals -atz *A* — **23** cui d uerger *A* — **26** mals *A* — **28** -ier *B* — **32** l'ost *B* (— 1) — **33** esse gitada *A* (+ 1) — **35** tost *A* — **38** si *B* (– 1) — **39** can *A* — **40** no m. *A* — **41** Una . . . gran *B* (+ 1) — richor *A* — **44** mun fil causies *A* — **45** Non p. *A* — **46** -fres *A*

Que a la senpre conoguda.
„E domna“, dis el, „Dieus aiuda!
Es vos aquella, que l'autr' ier,
10750 Cant me conbatet l'aversier,
Trobei desotz lo pin jazen?“
„Ieu soi aquella veramen.“
„Aras doncas“, so dis Jaufre,
„Vos comant, fassatz tant per me,
10755 Se voletz esser affizada,
Que morta ni deseretada
Non siatz per nul cavallier,
Que ostes del pas l'aversier,
Que non puesca negun mal far
10760 Az home, qui voilla passar,
E que puescon seguramentz
Venir en lur terras las jentz,
Que n'an estat tant essilatz
E tant lonc tenps deseretatz.
10765 E per o far vos ai aitan,
Que totas las jentz vos tenran
Per domna, aitant con viures.“
„Seiner, la vostra gran merces,
Qu'ieu o farai tot veramen
10770 E ses negun alongamen.“
Pueis Jaufre comanda l'apres,
Que en son palafren puies
E qu'intres el castel manjar,
Pueis deman poira s'en anar.
10775 El castel son intratz trastuitz
De Monbrun, on fa far conduitz

10747 a *fehlt* ***B*** (— 1) — **49** vos] ue ***A*** — cui ***A*** — **50** conbatei ab l ... ***B*** (+ 1) — **51** Trobies ***A*** — **53** Ara ***A*** — **54** que f. ***B*** (+ 1) — Ieus c. ***A*** — **55** asegurada ***B*** (+ 1), -sada ***A*** — **57** siat ***B*** — **58** hostes ***B*** — pas encombrier ***A*** — **59** puas‿a n. tan f. ***A*** — **60** qui] quen (*über* e *Spuren eines* i?) ***A*** — **62** lur] las ***B*** — terra la ***A*** — **63** Q. an t. estat ***A*** — **65** o ieu far uos aitan ***A*** — **73** quintresi el ***B*** (+ 1) — E que intrel ***A*** — **75** intrat -tuig ***A*** — **76** -dug ***A***

Brunesentz, c'anc non fon tan ric
Vist per home paubre ni ric.
Ez anc non pot nuls hom pensar
10780 Salvazina ni nul manjar,
Que no·n i agues largamen;
Ni anc cavallier ni serven
Ni soudadiera ne joglar 62a
No·i manjeron negun manjar
10785 Mas en escudella d'argen;
Mout los fes servir ricamen.
E cant trastuitz agron manjat,
Li joglar son en pes levat,
E cascuns pres son enstrument
10790 E comenset tan dosament
Per mietz lo palais az anar.
Adoncs viratz en pes levar
Domnas, car neguna tener
Non s'en poc per negun saber
10795 Del doutz son, que fan l'estrumen,
Que cascuna mout s'i enten.
E cant si foron deportat
Gran pessa, Jaufre a sonat
Son senescal e pres l'a dir:
10800 „Anatz, fatz mi vivatz venir
En mietz lo palais un tapit,
E non la remanga samit
Ne escarlata ni cendat,
C'ades non sion aportat,
10805 E l'aur e l'argent altresi."
Ab tant aquel se part d'aqui
Ez a faitz mout tost son mandat.

10777 -sens *A* — rix *A* — **78** Fais per nul hom ... rics *A* — **79** Que ... poc nuil *A* — **80** mairiar *A* — **81** nun ni *A* — **83** soudareira *A* — **86** lur *A* — **89** -entz *B* — -un pren *A* — **90** -entz *B* — -enson *A* — **91** dausar *A* — **93** quanc n. *A* — **94** poc de bon s. *A* (— 1) — **95** fran *A* — **96** se e. *B* — E c. *A* — **98** e i. *B* — **99** -scals *B* — **10800** faitz *A* — **01** El meig del p. *A* — **02** la] tai (cai?) *A* — **03** ni bon c. *B*

E cant tot o ac aportat,
Jaufres s'es levatz sus en pes
10810 E senet, c'om mot no·i sones,
Car dire lor vol son agrat,
Ez ab aitan tuit son calat.
Pueis a totz los joglars triatz
Ez a·ls tan ricamentz pagatz,
10815 Que cascun s'en vai mout joios.
Ez apres donet ạls baros
Ez a las domnas altresi,
Que anc el tapit non jiqui
Escudella ni bel enap,
10820 Escarlata ni autre drap,
Que trastot non lor o partis.
Non cuitz, que anc negun hom vis
Tan ricamentz home donar,
C'anc neguns non se poc blasmar.
10825 E diçon, que non es reinatz
El mont ne nulla poestatz,
En que fos mieltz donat ni mes 62b
Qu'en Brunesentz es en Jaufres.
E mout son ben aventuratz;
10830 C'ar los a Dieus apareillatz,
Que en aitan, con ten lo mon,
Ne la mar clau tot en redon,
Ne en tant, co toca·l soleill,
Non cuitz, n'aia meillor pairell;
10835 Car el mon non a poestat,
Que ja conplit ne acabat

10809 J. ces l. em p. *A* (— 1) — **10** sonet *B*, cenet *A* — mutz *A* — **12** ab] al *B* — Ab aitant trast. *A* — **13** tiratz *A* — **15** vai] fes *A* — **16** Puis a. *A* — **18** iaqui *A* — **19** -ellas *B* — **22** que *fehlt B* (—1) — Nun cre ... neguns oms *A* — **23** a hon *A* — **24** negun ... sen p. *A* — **25** regnat *A* — **26** m. de n. poestat *A* — **27** En cui nul fos donat *A* — **28** Que br. *B* — Quen -sen 7 *A* — **29** -at *A* — **30** deus los ai *A* — -at *A* — **31** Q. tant cant an trastot lo *A* — **33** le s. *B* (+ 1) — tocas sol. *A* — **34** pareil *A* — **36** Que assa uida a. *A*

Agues en tant pauc de sazon,
Com a Jaufre, lo fill Dovon.
E d'aiso tengron parlamen
10840 El palais tuitz cominalmen.
Ab aitant ve·us la noitz venguda,
Ez el palais ac mout gran bruda.
E Brunesentz a comandat,
Que sion tost apareillat
10845 Los lietz, pos iron se pausar,
C'uei-mais es ora de colgar.
E las donçellas son levadas
E son en las canbras intradas
Por los lietz az apareillar.
10850 E·ll cavallier van se colgar
Per lor ostals; mas solamentz
Melian ab tota sa gentz
Ez remansutz, e son colgatz
Els lietz, c'on l'ac apareillatz.
10855 Pueis Brunesentz es·s'en intrada
En sa canbra tota privada.
E pueis Jaufre es·s'en intratz;
Apres ve·ls vos ensems colgatz.
Ar son Brunesentz e Jaufres
10860 Amdui ensems, ez anc per res
Neguns non cuiet, en vertat
Pogues esser: tan tost colgat
Foron, que pogues esser ver:
Tant n'avia cascun voler.
10865 So dis Jaufre a Brunesentz:
„Amiga, ar sai veramentz,

10838 dozon *A* — **42** pruda *B*, bruida *A* — ac el p. *A* — **43** -sen *A* — **45** Li leit *A* — **47** Puis l. *A* — **48** la *BA* — canbra *A* — **50** El -iers *A* — **51** los . . . -ent *A* — **52** sas *B* — gent *A* — **53** ez es c. *B* — **55** -sen es se nintr. *A* — **57** E puis es se ·iau· i. *A* — **58** uel *B* — ve·ls vos] ıūm *verwischt; davor Spur eines Buchstabens* *A* — **59** Ara *B* (+ 1) — -sen e ·iau· *A* — **60** Amdos . . . re *A* — **61** nus c. ueritat *A* — **62** tot *B* — **65** -sen *A* — **66** ara *B* (+ 1) — -men *A*

Qu'es conplit so, que desirat
Aurai e tant cobeçeiat,
Que fos ab vos privadamentz."
10870 „Seiner", so·l respon Brunesentz,
„A mi sap dos aitantz plus bon, 62c
Si Dieus bonaventura·m don,
E n'ai mon cor plus alegrat
Trastot per vostra amistat."
10875 Aissi jagron aquella noitz,
Que anc ren non lor fes enoitz
De ren, que lor plagues a far.
E l'endeman, cant le jorn par,
Son levat sus süau e gen.
10880 Ab aitan Jaufre mantenen
Es·s'en vengutz a Melian,
Que leve·s sus, e puis iran
Ausir la messa al mostier.
„Dieus, e con es tant matinier",
10885 So li pres Melian a dir,
„Que ja soliatz tant dormir!
Mas ieu sai, mal vos enui' er
Lo cant dels auçels del verzier,
Que an cantat tota la nueitz,
10890 Per tal que·us fesesson enueitz."
„Ara, Milian", dis Jaufre,
„Ben podetz far escern de me;
Mas ben cre una ren e sai,
Que cal-que jorn m'en venjarai."
10895 Ab tant es vestitz e causatz,
Ez apres a sos mans lavatz.

10867 ques *B* — disiatz *A* — **68** tant e cobesiatz *A* — **70** -sens *A* — **71** dos] nul (*d. i.* mil) *A* — **72** b. aumentura n d. *A* — **73** cors *B* — plus] mout *A* — **74** p. la u. *A* — **76** Cano *B* (– 1) — res *A* — **79** sus *fehlt* *B* (— 1) — -atz *A* — **81** Sen es u. *A* — **82** leue sus *A* — **84** ta *A* — **86** Q. uos ia soletz *A* — **87** que mal *B* (+1) *A* — en ni er *B* — uo cauner *A* — **88** uerger *A* — **89** tras tota nuit *A* — **90** tal no us fesson *A* (– 1) — **91** melian *A* — **95** Apres sos *A* — **96** Ez en ap. le man *B* — sas *A*

E van se deves lo mostier
Ab tuit li autre cavallier.
Ez apres va s'en Brunesentz
10900 Ab las domnas tot eissamentz.
E cant son vengut al mostier,
A comensat senpre·l mestier.
E no cre, l'aguesson faitz tal,
Neis si fos Pasca o Nadal.
10905 Mas il o fan tot per l'onor
Brunesentz e de lor seinor.
Apres, cant fon le mestiers ditz,
Son s'en tuitz del mostier eissitz
E son s'en el palais intrat,
10910 On trobon jent apareillat
E cortesamen de manjar.
Ez anc non feron mas lavar
E son s'asegut mantenen
Per las taulas cominalmen.
10915 E ja non fassan lonc sermon; 62d
Que anc galina ni capon
Ni nulla res non fon a dir,
Que nuls hom a manjar dezir.
E cant agron assatz manjat,
10920 Ve·us Melian en pes levat,
E dis a Jaufre, que anar
S'en vol al castel, on estar
Fai Taulat, qu'es nafratz e pres.
„Car deman es lo caps del mes,
10925 Que·l deg far l'angarda puiar
Batent, com el sol de me far."
„En bon äur", so dis Jaufres;
„Mais ie·us voill pregar una res:

10897 sen *A* — **98** E t. *B* — **99** uai la -sen *A* — **10900** -men *A* — **01** -udas *B* (+ 1) — 01 f. *fehlen* *A* — **05** el — **06** De *A* (+ 1) — **07** menest' *A* — **08** Sun trastuit de m. *A* — **12** an *BA* — **13** -gutz *A* — **15** -am *A* — **16** gapon *B* — **18** homs *A* — **19** E cant trastuit agrun m. *A* — **20** M. ses en *A* — **23** nafrat *A* — **24** le (?) *B* — er lo cap *A* — **27** ·iau· *A* — **28** eus *A* — re *A*

Que per m'amor li perdones
10930 Sol un mes, que mal no·l fares."
Ez a li tant ditz e pregat,
Entro que lo·i ac autreiat.
Pueis dis Melians, c'om ensel,
Que tenra deves lo castel.
10935 Ab tant vengron los escudiers,
Que amenon als cavalliers
Trastotz los cavals ensellatz.
Ez enantz que·i fosson puiatz,
Melian a comïat pres
10940 De Brunesentz, e pueis el es
Mantenent el caval puiatz
E pueis es el camin intratz.
E remas a Monbrun Jaufres,
Ez esgardatz, si l'es ben pres. —
10945 Ar preguem tuit cominalment,
Que cel, que venc a naissiment
Per totz nos autres a salvar,
Que, si·l platz, el deing perdonar
A cel, que·l romantz comenset.
10950 Ez az aquel, que l'acabet,
Don de tal maniera reinar
En aquest siegle ez estar,
Que sia al sieu salvament!
,Amen!' digatz cominalment!

10955 Aquest bon libre es fenitz;
Dieus en sia totz tenps grazitz!

10930 ·ii· anz *A* — faratz *A* — **31** li] lo *A* — **32** ac *fehlt B* (−1) — ·i *fehlt A* — **33** melian *A* — **35** aitant *B* (+1) — li *A* — **38** E abans *A* — **40** -sen *A* — **42** es] sun *A* — **43** E r. ab brunesentz i. *B* (+1) — munbrun ·iau· *A* — **44** li es *A* (+1) — **48** ·l *fehlt A* — **49** *bis Schluß fehlt in A, das mit Schluß von* 110 v° *endet.* — *Hinter* **54** *läßt B eine Zeile frei.*

Anmerkungen.

Vorbemerkung. Die Anmerkungen enthalten im allgemeinen nur Dinge, die weder im sprachlichen Teil der Einleitung, noch im Wortverzeichnis Aufnahme gefunden haben. Auch sonst wurde Knappheit in ihnen angestrebt.

5 *estrain* 'seltsam' ist in unserm Texte beliebt; z. B. 151. 213. 223. 360. 415. 1677. 1967. 2298. 2918 usf.

9 f. Schon hier zeigt sich (im Vergleich zu *A*) *B*s Abneigung gegen verbundene obl. Pronomina. S. zu 2618.

12 *si* = 'ob'.

18 *de cor* ist auch sonst zu belegen (s. Rayn. Lex. II, 473 b). Für *de bon cor* (*A* beging eine Diplographie) s. Wortv.

19 *a cels* st. *a acels* ist Haplographie. Weitere Fälle von Haplologie oder -graphie scheinen vorzuliegen 958 *B*. 1624 *B*. 2813 (?). 5984 *B*. 7004 *A*. 9515 *A*. 9779. 9822 *B*. 10046(?). 10282. 10508(?). 10569. 10765 *A*.

21 Vgl. Flamenca 5900: *bels cubertors rials*.

38 *tortz* ist emphatisch vorangestellt; ähnliches 127. 161 u. oft.

61 Gemeint ist Jakob I. der Eroberer. „Jaufre" ist geschrieben nicht vor 1225 und kaum nach 1228; vgl. Hist. litt. de la France XXX, 215 f.

68 Subjekt zu *ten* ist *Deus*.

70 *guerrier* hier und öfter = 'Gegner'.

86 Nordfrz. *devan(t)* st. *denan(t)* hat *B* auch 240. 964.

121 f. ist = 1269 f.

123 ff. ist größere Nachahmung von Gral (Potv.) 3969 (Baist 2755) Wegen *baston* vgl. auch Gral 2549 (1333), ferner Fergus 167, 15 (dazu Jordan Zs. 43, 181 u. Breuer Zs. 44, 105) und Oktavian (Vollm.) 3317.

136 *ricx hom*] S. Menendez Pidal, Cidwörterbuch unter *rico omne*.

144 Dieses *à* vor dem Infinitiv ist nach voraufgehendem Objekt stehend.

164 Solche und weit sinnlosere Trennungen sind in *B* häufig; vgl. z. B. 283.

169 Perfekt st. Präsens.

177 Zu *venir besoing à a. B* 'für j. nötig werden' vgl. man *ops ven à a.* 46. *A*s Lesung geht wohl zurück auf *S'a negun venia en* (= *del armar*) *besuin*.

187 *ceinxon B* ist Perfekt st Präsens.

195 „von der ich glaube, daß . . .", also relativisch angeschlossener *que*-Satz; vgl. den latein. entsprechenden *a. c. i.* Auch noch 630. 1354

2300. 7634. 7721. In 7479 scheint statt der Konjunktion das Relativum eingetreten zu sein (oder Unsicherheit zwischen *que* und *qui*).

198 ***solamen*** ist gleichwertig mit ***sol*** 202.

202 ***nen B***] In ***B*** ist *o* manchmal schwer von *e* zu unterscheiden, doch steht hier deutlich ***e***; vgl. auch ***sen*** 191 ***B***.

226 Oft stehen sich ***gardar B*** und ***garar A*** gegenüber, z. B. 5536. 5790; doch s. zu **3106** f.

231 und **235** scheint *B* dem Wort *lonc* auszuweichen.

237 *B* Sollte hier das refl. Zeitwort mit *aver* verbunden sein? Es wäre im „Jaufre" der einzige Fall; daher wohl vorton. *e* > *a*, was *B* manchmal zeigt.

240 ***A*** bevorzugt *davan* stark vor *denan*, wofür *B* einigemale *devan* hat (s. zu 86). — ***pueitz B*** ist umgekehrte Schreibung; vgl. ***B pieis*** st. ***pueis*** 209.

307 *Que* = 'denn'.

314 ***anatz*** zeigt Wechsel der Zahl; vgl. **300** f.

321 ***A ailai***] Das seltene Wort, das in ***A*** dreimal vorkommt (s. Wortv.), fehlt Bartsch-Koschwitz. Appels Chrest. bringt das Wort in der Form *eylay* nur aus dem Alexanderbruchstück (2,76) bei. Rayn. Lex. IV, 8 hat eine Stelle aus P. Cardinal. Es ist wohl nur ein verstärktes *lai* und vielleicht mundartlich beschränkt und für die Lokalisierung von ***A*** bedeutsam. — ***gitar porre*** auch 1143. 1860.

325 ***com*** wird von ***B*** vor ***can*** stark bevorzugt.

355 ***B proca***] Vgl. ***paron*** 8980 ***B***, ***pruda*** 10842 ***B***.

363 ***viras*** = ***viratz***.

381 ***B pagur*** kann umgekehrte Schreibung sein nach dem Vorbilde *agur* (1032. 1440), ***aur***. Sonst vgl. it. ***pagura*** neben ***paura***, Wiese, Elem. 82.

397 ***prendom B*** steht völlig vereinzelt da (nordfrz.?).

470 ***Galvan***] Von hier ab wird diese Form ***A***s in V. L. weggelassen.

536 ***larc*** ist wohl vorzuziehn; vgl. Godefroy s. v. ***forchëure***, Rayn. s. v. ***forcadura***.

546 Ein solches ***l'i*** kehrt wieder 5480.

564 ***fos*** = ***fotz***; ***-s*** st. ***-tz*** bereitet öfter Unklarheit; s. zu 363.

575 Wegen ***e*** hinter ***ab aitant*** u. dgl. s. Wortv. unter *e*.

585 Dieses ***tu B*** findet sich sonst (nur ***A***) noch 1829. 2228. 3237. 5955. 5961. 6140. 6310; auch ***tui*** 3813 ***A***. — Wegen ***az*** vgl. zu **144**.

597 In der Tat hat er zwei Versprechen gegeben: Ritterschlag und Erfüllung der ersten (weiteren) Bitte.

605 wird gestützt durch 1667. ***A*** könnte zu *Quant* 607 abgeirrt sein.

630 *B* bevorzugt oft *qu'eu* st. *que*; hier scheint es sich zu verbessern.

652 *gran e bel*] Vgl 525. 1234.

655 ***B*** *no·n* = *no·m*. Ähnliches öfter, und gelegentlich wird, wo die Deutlichkeit es verlangt, von mir *m* für *n* in den Text gesetzt.



672 *col*] Derselbe Fall noch 1568. Ähnlich *col* 'wie ihn' 1255. 2150 und *com* = *con me* 8623.

679 *Doson-Dovon*] Das Vorkommen in den beiden Hss. (s. Namenv.) läßt eine Entscheidung für eine der beiden Formen nicht zu. Raynouard weist (Choix II, 289) auf das Vorkommen eines Romanhelden *Dovon* bei G. de Cabreira hin.

705 *B* Für *tocar ab* hat Levy s. v. *tocar* (8) nur ein Beispiel: *una ilha que se toca amb Midia* Merv. Irl. S. 31.

714 *B* *con* st. *can* ist in dieser Bedeutung vereinzelt. Vgl. zu 325.

729 *B* *dis* wohl = *ditz*; vgl. zu 564.

857 Raynouard weist (Choix II, 290) auf das Vorkommen eines *Estout* (*Estort*) *de Vertf.* bei G. de Cabreira und L. Cigala hin. — Daß mit *Vertfuell* sowie mit *Monbrun* vom Dichter eine Lokalisierung in Südfrankreich angestrebt werde, erscheint mir sehr fraglich.

860 Vgl. 1234.

869 *B degrem*] Solches *-em* st. *-am* begegnet noch in *plorem : estem* 1965 *B* und *volgrem* *A*, *-en* *B* 2114.

916 *tot verai*] Zu dieser Wendung vgl. 1859 und mit veränderlichem *tot* 1895.

958 *et aco corren* ist eine in „Jaufre“ häufige Ausdrucksweise.

987 *B* Ich habe *e* st. *ni* nur beibehalten, weil für *B* charakteristisch. Vgl. 7161 *B*.

993 f. *respont* + *ditz*] Ähnlicher Pleonasmus noch 2152. 2493 und sonst.

1017 S. zu 630.

1023 *B* S. zu 3926.

1028 Fut. II st. Perf. compos. auch 6126. 6235 *A*. 10867; st. Plusqu. 6537 *A*

1068 f. Vgl. 6053.

1073 f. Übersetze: „er schlug so mit dem Kopfe auf, daß er ihm ganz betäubt wurde“. Vgl. 1760.

1184 *tan presantz* ist wohl *ἀπὸ κοινοῦ*.

1246 *que·l aia*] Ich folge in solchen Fällen der Schreibung von *B* in der Annahme, daß *l* phonetisch ebensosehr zu *que* wie zu *aia* gehört.

1308: „Denn es stand fertig da (das Essen)“.

1316 *B* *le* st. *lo* 'ihn' vielleicht noch 2274 *B*.

1336 *B* *qu'il* 'den er' (franz.) steht noch 3837 *B*; = 'daß er' 5666 *B*; vgl. 2025.

1387 *jagon* st. *jagron* ist 6. Perf., *tragon* 6. Konj. Präs.

1414 Vgl 5701. Man muß annehmen, daß bei *mal-fait factus* eingewirkt hat.

1449 Zu dem Weben der gefangenen Ritter vgl. Rigomer (Foerster-Breuer) II, 146 Mitte (auch Fußn. 2) und 157 unten.

1542 Vgl. 1622.

1550 *B* *ci* (*A uos*) ist italienisch (oder = *ti*?); vgl. 1713.

1579 *B* Der Zwerg, der Dienstag früh aufbricht, wird keine 15 Tage gebrauchen, um nach Carduel zu gelangen, denn Estout, der erst noch von Montag bis Donnerstag (vier Tage) verweilt (1257), schafft es in der Zeit von Freitag bis Sonntag (nach Pfingsten) Nachmittag (1263). Auch sagt ja der Zwerg (1646), er habe sich Montag Abend von Jaufre getrennt, und dies kann doch nur der letzte Montag gewesen sein, so daß wir unter sieben Tagen bleiben.

1642 Vgl. 1558.

1698 Vgl. 1709 und Wortv.

1712 *B* *lo* 'es' Akkus. (st. *o*) findet sich häufig; in *B*: 1713. 6609. 6658. 8104. 8703. 8961. 9412. 10426. 10599; in *BA*: 7387. 10532. 10567; in *C*: 7225; auch *lu* 2608 *A*. Es muß wohl als nordfrz. gewertet werden. Umgekehrt findet sich als Nomin. *o* 7756 *BA*.

1713 Vgl. zu 1550.

1809 *B* *sclaupat*] Levy kennt *es* nur mit *a* st. *au*.

1827 Vgl. 1829 und Wortv. unter *partir*.

1855 *jorn* ohne Artikel hat *B* auch 744.

1868 Vgl. 1869.

1874 f. *jac* wohl Präsens, also *jaç*. Vgl. 2511.

1980 *apres* ist nur Verstärkung von *pueissas*; s. Wortv. s. v. *pueis*(*sas*).

1998 *o*] s. zu 5956.

2017 Inf. Perf. st. Präs.

2025 S. zu 1336.

2114 S. zu 869.

2128 *B* *l'en* findet sich noch 2527 *B*. 6017 *A*. 6947 *B*. 7542 *B*. 7652 *A*.

2135 Schwanken zwischen 'sieben' und 'acht' findet sich auch 2679. 2706. 3093. 3400. 4846.

2140 *BA* *routz*] Nach den voraufgehenden Stellen 1880. 1887. 1927: 1979. 2019. 2084 *A* setze ich *toutz* ein.

2212 *tetina* bevorzugt *A* dreimal; s. Wortv.

2356 *B* *le* st. *li* 'ihm' steht noch 7311 *B*, doch auch *le alement* (*A li elemen*) 2780 *B* Vgl. S. X und Wiese, Elem. § 207, 3.

2377 *deles* franz. st. *delatz* 'daneben, zur Seite'?

2378 *B* Dieses *mes* (statt *mas*) nur noch 6072 *B*. — Vgl. 2476.

2489 An ein *d'enantz* kann ich nicht recht glauben, da *e.* kaum örtliche Präposition ist. Auch *de denantz* > durch Haplologie *denantz* ist zu gewagt. Dagegen mag *d.* für *de d.* deswegen als ausreichend befunden worden sein, weil ja sein Anfang an *de* anklingt. Vgl. auch das vieldeutige frz. *de ce côté*.

2568 *puesc*] Vgl. 2611.

2618 *Lo* st. *Lo·us*] Immer wieder läßt *B* ein verbundenes obl. Pron. vermissen; vgl. 2634. 2636 usf.

2634 *B non* st. *no·i* hat *B* auch 2782. 2806. 2908. 3959. 5441. 8133. 8729. 9200.

2636 *B* Vgl. *non* st. *no·us B*: 5060. 5404. 6219.

2653 *en* geht auf *pretz* 2649; vgl. 1866.

2720 Vgl. 2740. 2756, wo *encantament* Singular ist, und 2752, wo es schwankt.

2734 *B tost* fälschlich st. *tot* auch 9358 *B*. 9902 *B*. 10069 *BA*. 10099 *A*. 10170 *A*. 10735 *A*. Es findet sich auch *tot(z)* st. *tost* 6533 *A*. 10862 *A*.

2738 ist fast gleichlautend mit 4289.

2780 *B le*] S. zu 2356.

2813 *lasse* (vgl. 6808) aus Plur. *lasses* neu gebildet; durch Haplologie (oder -graphie) *las*.

2883 *ages faicha* ist wohl kaum unpersönlich und passivisch; s. zu 10577.

2918 *A*] *D[i]sunt*.

2966 Zur Satzkonstruktion vgl. die Lesart von *A*.

3036 *A*] *ne* st. *no* ist der einzige Fall der Art; doch vgl. *nen* *202.

3092 *d'autreiar* = „nach der Seite des Bewilligens".

3097 *aqui* = da wo der Angriff erfolgt.

3106 f. Sonst ist es *B*, das *gardar* vor *garar* bevorzugt; s. zu 226.

3152 [*Que*] *mas fon* = „als sie es je war"; dazu das bekannte *non*.

3156 *catre*] vgl. *tres* 6458.

3332 = *qui la·l* (*A* mit Dissimilation der beiden *l l·ai*).

3394 *crezer* mit Konj. steht auch 7245. 7364. 8260: 9839. 10058. *B*s Lesart ist deutlich: *que l'a asegurat*.

3420 Wenn man die Stellen, wo *esdemes* in „Jaufre" noch vorkommt (5333. 5373), vergleicht, so möchte man das Partiz. ohne Kopula lassen (also nicht *es esd.* > (durch Haplologie) *esd.*). Für das nachfolgende *ex* bietet 7110 ein weiteres Beispiel (pleonast. *e* nach reich prädiziertem Subjekt).

3443 *doas*] Vgl. 3458.

3447 *empachat*] Eine der vorliegenden ähnliche Bedeutung hat *e.* an einer Stelle bei Guir. Riq. (s. Bartsch-Koschw., Chrest. 315, 41.)

3459 *que* schließt sich an *doas ves* an.

3602 *mon* = 'viel'.

3618 *n'* = 'infolge davon (des Sehens)'.

3624 Zu *que* denke wieder *om* hinzu; desgl. 3651.

3751 „am morgigen oder einem andern (Tage)."

3779 *B* Für *a envitz* (+ 1) hat Levy drei Beispiele und Hinweis auf Lit. Bl. 6, 507.

3786 Die Schreibung von *eisausar* richtet sich nach 3790.

3810 *centz* als Reimwort ist hier nicht zu umgehen; auch die Mehrzahl ist erforderlich, da sonst vier gleiche Reimwörter sich folgten. Daher wird die Zahl 10 von 3633 hier nicht wiederholt. Mit 100 lehnen sich *AC* wohl an 3711 an. Vgl. auch 4066.

3848 ***ausis*** = ***ausitz.***

3880 ***z*** von ***tantz*** wird wohl nur der Unsicherheit der Deklination (auch im Reim) verdankt.

3926 *B* Bei ***gent*** (Einzahl) steht die Mehrzahl des Zeitworts noch 3987: und 5135 *B*. Im übrigen schwankt das Wort sehr zwischen Ein- und Mehrzahl. Auch begegnet ***gentz*** als Akk. Sing. (4031 :) wohl infolge der allgemeinen Unsicherheit in der Deklination. Vgl. zu 3880 und 4981.

3989 Vgl. 4003.

4242 *fleisar* '*dessangler*' (Rayn. Lex. III, 340) paßt gut, weniger 'laufen lassen'. REW 3368 ist 586 zu lesen. S. Tobler, Zs. XI, 135.

4289 ist fast gleich 2738. *E·m* = *Eu·m.*

4374 *A* Wegen ***e[n]trasens*** s. 6256.

4431 Zu *B* s Lesart vgl. 4421 f.

4514 Wegen ***seç*** vgl. Appel, Chrest. 125, 113 Anm.

4518 Die Wendung ***pron e gent*** kehrt wieder 4630. 9212. 10506.

4559 Zum Kondicional vgl. 4569. S. zu 5122.

4621 *B* ***ç*** st. sonstigem ***tz.***

4688 Besonders auf Grund unserer Stelle möchte man an einen Zweig als Abzeichen (vgl. das noch heutige des ***marchand de vin***) eines verräterischen Wirtshauses denken. Das Wort hätte dann noch die Grundbedeutung und ließe noch den dinglichen Vorgang erkennen. Vgl. dazu besonders ***faire rain de trayson*** im „Cleomadés" (bei Godefroy). Als dann die Bedeutung verblaßte, wurde (***un***) ***rain de tracio*** = ***tracio*** schlechthin. Jedenfalls paßt die Bedeutung ***brin, parcelle*** meist recht schlecht (weil zu schwach).

4706 Der Gedanke findet sich ähnlich 6738. 8241, Cristal (Breuer) 3079 (Anm.). 4080. 7330, Erec 187. 5478, Gral (P.) 8522.

4711 *A*] ***espassar*** ist belegt; ***r'espassar*** ist eine mögliche Bildung, aber in Levy nicht belegt.

4740 ***fraire A*** steht auch 5152. 6980, doch ***paire BA*** 3923.

4796ᵇ *A*] ***pot liar en sa sabata*** = „er kann damit (zuverlässig) seinen Schuh schnüren" (so sicher ist die Sache).

4954 ***no·s sia***] Sinn: daß ihr laut sprechet, soll nicht sein.

4981 *B* Der Vers zeigt gut das Schwanken zwischen Einzahl und Mehrzahl bei ***gent*** 'Volk'. S. zu 3926.

5045 Zu dem passiv. ***baten*** vgl. ***sen raubar*** 'ohne beraubt zu werden' 8082.

5122 Der Kondicionalis ist bei *B* beliebt; so noch eben 5117; fernerhin 5359. 5626. 7153. 7862. 8095 f. 8853 f. S. zu 4559. Doch ist dieser Fall von Kondicional im ***si***-Satze in „Jaufre" völlig vereinzelt.

5126 „So würde er zu seinem (eignen) Tode eingeladen haben." Subjekt ist ***om*** der vorigen Zeile. Kaum ist ***enviar*** der Spielerausdruck.

5135 *B* S. zu 3926.

5192 *Una veilla bei B* ist ein (nicht gewolltes?) ***ἀπὸ κοινοῦ.***

5215 f. Der Reim ist gestört. Vielleicht ***veludas*** in 5216?



5287 *B* Das asyndetische *Cuida* ist ungewöhnlich, wenn auch 3838 etwas Ähnliches steht, so daß man *A* folgen möchte, das aber 5288 ungleiche Tempora hat.

5298 Vgl. 5302.

5329 f. Vgl. 5339 ff.

5331 Zu *pres* vgl. 5398.

5458 Die Rechnung stimmt nicht. Jaufre ist Pfingstsonntag ausgezogen, und jetzt ist es erst Sonnabend.

5474 Wegen der Einzahl vgl. 5465 und 5591 f.; doch hat 5486 die Mehrzahl. Es wird eben kein großer Unterschied in der Zahl gemacht und daher vermengt. Dies auch 5747 ff.

5480 Vgl. zu 546.

5494 Wegen *roize* s. Mistral, Tres. s. v. *roisse*.

5535 *qua* ital. 'hier'.

5575 *la B*] Ein schönes Beispiel für *B*s Scheu vor dem obl. Pronomen u. dgl., die ich, wie hier, ab und zu gemildert habe; so 5756. 5782. 7264.

5576 Vermutlich *la forsava*, da nur dieses, nicht *aforsar* belegt ist.

5649 *tornes* = *tornetz* (s. Wortv.), kaum 3. Pers., wenn auch Reimunt. § 5 nicht widerspricht.

5734 Einsilb. *elm* (*B*) vielleicht noch 8338 (s. V. L.) und graphisch 8979 *B* (s. Silb. § 4).

5802 Vgl. nfrz. *que je sache*.

5810 *fes* ist Konjunktiv, da der Satz verallgemeinernd.

5816 Subjekt ist *hom* 'der Mensch'.

5820 *a donar*, denn in „Jaufre" ist der Infinitiv, wenn er seinem Objekt folgt, ständig von *a* begleitet.

5834 *piega B* = *pieia* (*g* öfters für *i*) = *pueia*; vgl. 5836 V. L.

5837 *B lam* = *la·n* = *la en*. Dieses *en* gehört zu *portar*.

5840 *Quella* = *Que la*.

5849 *grantz* ist wohl emphatisch vorausgestellt.

5854 Zu *nut* vgl. 6447.

5866 „und er (Taulat) steigt eilends von ihr (*angarda*) hinab."

5876 Auch 5882 beginnt so.

5956 *e* st. *o* hat *B* auch 1998. 4203. 7799. 7830. 7845. 9016. 10476; desgl. *A* 7019; *o* st. *e B* 4775. 8266.

5984 *ja B* verdankt sein Dasein der Haplologie *non non* > *non*.

6057 *B*s Lesart ist vielleicht zu halten, wenn man an erster Stelle *Maria* zweisilbig liest (vgl. Silbenz. § 5).

6058 *aquesta*] Ich behalte *B*s Lesung bei, da das Geschlecht von *dia* im „Jaufre" schwankt. Vgl. 7668. 8835, wo *B la dia* hat, während 8840 das Vermaß das männliche Geschlecht erweist.

6062 Wegen *trais* < *traitz* (3. Pers.) s. Wortv.

6065 *B* hat zwar *espandar*, aber *A espedar* (ohne *n*), und so trifft wohl Rayn., Lex. III, 168 mit *espadar* '*tuer avec l'épée*, *enfiler*' das Richtige.

6072 *B* und **6079** *B* 2. st. 5. Form in der Anrede; ebenso **6146**.

6086 ff. Zu der von mir angesetzten Bedeutung für *aïrar* vgl. 5928 ff. Auch die Kränkung Artus' kommt, wie hier (6089), dort (5925) im gleichen Zusammenhange vor. Doch würde 'hassen, über dich aufgebracht werden' auch einen Sinn geben.

6089 *fezes B*] Da vorher und nachher die Einzahl steht, so habe ich hier *A* eingesetzt.

6114 *dos mes*] Es sind erst 12 Tage her! Vgl. zu 8615.

6120 „gerade darüber kommen".

6160 Der Italianismus *qui* 'hier' (s. Wortv.) ist nicht sicher, da *B* häufig solcherlei Trennungen vornimmt.

6200 *A* wie *B* bieten hier eine bemerkenswerte Konstruktion: *A* eine Objektsverengerung, *B* einen *a. c. i.*, denn kaum wird man *remaner = far r.* setzen dürfen.

6202 *honrat*, zu *fa* gehörig, scheint sich zu *servir* geschlagen zu haben; doch liegt nur emphatische Vorausnahme von *mout honrat* vor.

6241 *A* zeigt einen hübschen Fall von *genitivus explicativus*.

6247 *B el* ist das einzige Beispiel für diese Form des Artikels. Vielleicht spielt (irriges) *dis el* 'sagte er' hinein.

6275 Vgl. wegen *donzela* 6395.

6303 *A*] *un mes* ist ausgeschlossen; vgl. 8130 und zu 6927.

6338 *B entres = entre les*. Allerdings werden die beiden *palafre* hier zuerst genannt, daher ist *A* s Lesung besser.

6340 *A* s *n'* zeigt sich bei dieser Wendung nur an dieser Stelle (s. Wortv.). Es ist nicht unpassend, beweist aber nichts für *B*, das solchen Pronomina abhold ist.

6356 *B* Zu *veç* (Hs. *vec*) < *video* vgl. Reimuntersuchung § 28. — *qui B* könnte Relativum st. Konjunktion *que* sein; doch s. zu 195.

6385 *vou A* st. *vo·n*.

6390 ·o] Vgl. *si·o* 7402 *B*, *vo·u* 8221 *B*, *aisi·o* 3098 *B*.

6420 *parec* ist unpersönlich: „man ersah das daran, daß er"; doch ist *cavalier* konkretisierend vorweggenommen.

6423 *B da quo*] Es finden sich in *B* sinnlose Abtrennungen genug, doch habe ich im Hinblick auf *de quo* 6783 *B* und häufiges Vorkommen von *da quo* (s. Wortv.) die Trennung durchgeführt.

6458 Vgl. zu 3156.

6465 *A* Zu *ausit* vgl. 6498.

6482 *A maire*] Vgl. 6578 *A*. Auch 6896 *A* scheint Vorliebe für die Mutter zu verraten.

6496 Man möchte denken: *Ni nonc' aisi no fui* (?).

6578 *A maire*] Vgl. zu 6482.

6587 *pregar*] Vgl. 6603.

6597 *com = com me*, vgl. *col* u. s. zu 8623.

6639 — 6642 Dieses Begebnis wird sonst i. Text d. „Jaufre" nicht berührt!

6660 *tal*] Vgl. Kristianwört. s. v. *tel*.

6707 Aus der Kollation geht leider nicht klar hervor, ob auch *B E* *cant* (+ 1) hat.

6724 *en* gehört wohl zu *van* als dem Begriff der Bewegung.

6738 Vgl. zu 4706.

6761 *qui* = 'wenn einer'.

6788 *recipïan* ist gelehrter Konj. Präs.

6904 *B la domna*] Vgl. 3247 *B* und das Umgekehrte 6953 *B*.

6927 *on a vist T.*] Unmöglich! Dieser braucht 7 Tage (6292) bis Carduel, wovon erst zwei um sind. Die Angaben über die etwas verwickelten Zeitverhältnisse gehen also in die Brüche.

6945 *ne·l menar* = *lo en menar*.

6999 *lor*] Daß Augier mit seinen Söhnen Jaufre verläßt, wird im folgenden vergessen zu sagen.

7002 Appel, Chrest. liest *forsar* (*forsor A*). Vgl. 7067. 7072f., die dafür sprechen.

7008 Für *Qui B* bei Appel findet sich in W. F.s Kollation *Si BA*.

7017 *si* = 'ob'.

7019 *B* „mit 'ja' oder 'nein'", „klipp und klar".

7107 *a pres* (Appel) befriedigt nicht, zumal da *pueis apres* eine in „Jaufre" häufige Wendung ist (s. Wortv.). Der Akk. *pulcellas* kann von *a mandat* abhangen. Wegen *E* in 7110, das die Schwierigkeit bereitet, s. zu 3420.

7134 *esclau* < fränk. *slag* hat hier noch seine Grundbedeutung (W. F.); so auch 3386. 8989.

7144 *A* s *ves* ist willkommen. Vgl. Flamenca 2349: *Guillems non aus ni ves ni sen* und dazu Appel, Chrest. XXV^a, XXVIII^a. Man wird *s* als Rest des *d* ansprechen können.

7161 *B* Vgl. zu 987.

7169 f. Wegen des Konjunktivs nach *se cuia* vgl. 7245. 7248. 7331 *C*. 7364. 7470. 10822. 10834. 10861.

7184 *B altre* = *al res* also neutral. Vgl. 7327 *BA ren altre*.

7228 *drap* ist Mehrzahl; vgl. 4081.

7242 *feratz* ist noch Plusquamperfekt.

7248 Wegen der Verbalform s. Appel, Chrest. XXIV$^a/_b$. — Es kann hier nicht die 1. Plur. stehen, da ja der Seneschall nicht mitgeht. Auch widerspricht einer 1. Plur. die Silbenzahl.

7245 Bartsch-Koschwitz setzen *aguest*, da sie den Konjunktiv nach *cre* scheuen (s. aber zu 3394). Da *B C* im allgemeinen nicht zusammengehen, ist der Konjunktiv zu belassen: „und da, stelle ich mir vor, habt ihr wohl Furcht gehabt".

7264 Hier habe ich geglaubt, *B* s Abneigung gegen das Pronomen nicht stattgeben zu sollen, da auch *C* widerspricht; s. zu 5575.

7267 zeigt doppelten Ausdruck des Possessivverhältnisses.

7271 Weitere Beispiele für *sentir* 'schmerzen' (neutr.) s. Levy VII, 598, 7).

7811 *B le*] S. zu 2356.

7827 *altre*] S. zu 7184.

7329 *sallies A*] Kaum wird hier *sallis*, eine erweiterte Form st. *sal*, vorliegen.

7336 *B el* mag sich auf *cors* beziehen. Vgl. 7443.

7398 Vgl. 7410.

7426 Bemerkenswertes Beharren bei der direkten Rede. Das Zwiegespräch wird Selbstgespräch.

7447 *E doncs*] Vgl. 3796. 7245. 7447. 7515. 7587.

7448 *lo·m dobla* = „so verdoppelt mir das" (?). — Statt *lo* kennt das Waldensische *la* (s. Levy IV, 415ᵃ/ᵦ), und dies scheint in *la·m C* zu stecken. Zu *quam A* vgl. *cam* 7464 *A*.

7450 „das, das war nicht die Liebe (?)."

7460 *tant* scheint *ἀπὸ κοινοῦ* zu stehen.

7479 S. zu 630.

7492 Hier und sonst möchte man *amor* groß schreiben, doch ist manchmal die Entscheidung schwierig.

7534 *una vegada* = „auch nur ein einziges Mal".

7536 Mit *l'* ist *hom* von 7531 gemeint.

7537 Verstehe *li tant es* = „ihr so viel ist (bedeutet)".

7538 Wohl = *a pregar*; vgl. zu 144 und Levy, Suppl. *apregar*.

7551 *ses querre* = „ohne daß man sie bittet"; s. zu 8082.

7567 *de* ist wohl am ehesten als limitativ zu bezeichnen und eher an *seguir* als an *mandamentz* anzuschließen. Ähnlich heißt in der nächsten Zeile *de tot* 'in jeder Hinsicht'.

7613 Ovid, Met. IX, 454.

7658 *pres* = 'nahe'.

7660 *mi* vielleicht = *m'i*.

7766 Für dieses Sprichwort verweist Schultz-Gora auf *Li proverbe au vilain* Ausg. Tobler Nr. 147, 1 und Anmerkung.

7768 *A*] *en lui* (fem.) ist in „Jaufre" neben 7336 *A* das einzige Beispiel. Ein weiteres s. *Appel, Chrest.* 125, 34.

7875 *que no* = 'ohne daß'.

7921 *A* Zu *puncela* vgl. *escuntar* st. *escultar* 10375 *A*.

8032 *forfaitz* auf seiten der Dame; so auch 8035.

8053 Mit *Bacdis A*, *Caradis B* ist wohl gemeint *Kahedin*, *Cahadin* Gral (P.) 6103.

8078 Man möchte lesen: *E qu'el m'acap*.

8082 *sen raubar* = ohne beraubt zu werden. Vgl. zu diesem passivischen Gebrauch zu 7551 und *baten* im Wortv.

8134 *B sil*] S. Wortv. s. v. *li*.

8220—8231 Bemerkenswerter Gegensatz zwischen *amor* und *drudaria*.



8241 S. zu 4706.

8259 *si* bloß verstärkend oder einleitend; *us* eth. Dativ.

8263 Bedingungssatz ohne *si* mit konzessiver Färbung.

8266 *B* setzt sonst wohl *e* st. *o*; s. zu 5956.

8356 Vielleicht ist zu der Zahl 3093f. zu vergleichen.

8427 Vgl. 8435.

8499 Vgl. 8583.

8506 Vgl. 8574. 8651.

8608 In *A* gehören zu *uiq* noch zwei Buchstaben, vielleicht *ne*; dann folgt *derxar*.

8615 *dos mes*] In Wirklichkeit ist es erst 20 Tage her! Vgl. zu 6114.

8623 *com*=*com·m*, oder es ist *me* aus der vorigen Zeile zu ergänzen. Vgl. dazu 8653 u. s. zu 6597.

8649 Vgl. für alle Fälle *E seu* 8715 *A* st. *Ex eu*, wie *B* oft schreibt.

8718 *preç*? oder durch analog. Ausgleich *prec*?

8768 *qui* hinter *ni* ist dem Versmaß geopfert.

8821 *B* Ein refl. *pagar* hat Levy nicht.

8822 *B es·se* st. *es·s'en*] Vgl. 8851.

8835 Zu *dia* vgl. 8840.

8840 *lo son car fil* ist wohl der einzige Fall der Art in „Jaufre".

8933 Zum Motiv vgl. Yvain 3872. 4116. 4164.

8965 *B mors* ist sinnlos und in Levy, Petit Dict. zu tilgen.

8966 Wegen *far* (st. *aver*) *torna* s. Rayn., Lex. V, 377 b.

8979 *elm'*, denn *elm* ist sehr selten im „Jaufre". S. zu 5734.

8980 *B paron*] S. zu 355.

9020 *volontat* ist wohl Subjekt.

9058 *B* Da *B qui* und *que* nicht getrennt hält, ist seinem neutralen *qui* keine Bedeutung beizumessen.

9064 *B* steht mit seinem *que* vereinzelt; s. Wortv.

9092 *A el F.*] Vgl. das irrige *el* in 9108.

9110 *B ni* ... *ni* ohne *non* s. Wortv.

9115 Vgl. 9142.

9137 *B dis* st. *ditz*, das z. B. 9133 und 9160 steht.

9202 Zu *Ab (ai)tan* vgl. 9191 und 9196.

9246 Vgl. 9491 und altfrz. *regieres* in Godefroy.

9292 *A* zeigt eine bemerkenswerte Vermengung zweier Konstruktionen.

9320 *A* Wegen Fehlens des *a*- vgl. 9391 *B*.

9323 Kreuzung von *que* ... *que* mit *e* ... *e*.

9336 *trastot* bevorzugt *A* vor *tot* (wie schon vorher) auch noch 10719. 10812. 10831. 10889. 10908. Vgl. auch 10919 und sonst.

9358 *B* S. zu 2734.

9371 *tolea* ist Italianismus.

9399 Man erwartet *d'anar a la cort*, d. h. *a* ist gedankenlos zu dem des Reimes wegen nachgestellten *anar* gezogen. S. zu 9742.



9506 „Nicht darf jemand so hitzig angreifen, daß man ihn . . .“

9550f. Gegen *B*s Fassung der Verse scheint 9577f. zu sprechen.

9674 Hier könnte eine Lücke sein, in der gesagt wäre, daß die 8 Tage (9652) nun um waren.

9689 *A lalada* kehrt wieder 9696f. und 9769.

9691 Zu *volla* vgl. 9694.

9705 *ausis*=*ausitz* (5. Perf.).

9734 *gargat B*] Vgl. anderseits *carcar* 10080 *B* und *charchai* 1. Perf. Oktav. (ed. Vollm.) 5153. — Zu *charge*(?) *A* vgl. *carge* 10081 *A*. — Dieses *gargat* erhellt Stichels (Ausg. und Abh. 86, 59) *gargar*.

9742 *a* müßte doppelt stehen; vgl. 10260 *A* und zu 9399.

9902 *B* S. zu 2734.

10069 S. zu 2734.

10082 *a or fresat* heißt wohl 'mit Gold gebortet' (wobei *fresat* Attribut zu *samit* nicht *or*) und zergliedert gleichsam das *orfresat A*s, das aber von *orfres* abgeleitet sein wird. Wegen der Etymologie vgl. REW 3498.

10108 *Que*=*qui* 'wenn einer'.

10138 *B* Zu *mon* (st. *mos*) *parens* (*muns A*) vgl. *son* (st. *sos*) *serventz* (Plur.) 5846 *B*.

10166 Zu *prec* vgl. 10174.

10260 *A* S. zu 9742.

10268 ff. Artus bestellt die beiden Ritter zu Hütern auch seines Reiches, welche Ehrung diese erwidern, indem sie ihr Land von ihm zu Lehen nehmen.

10307 Levy gibt keine Deutung. Ich schlage vor: „sofern er nur Überbringer (Inhaber) eurer Beschwerde (Bitte) ist.“

10324 *B* Hier und 10530 setze ich das in „Jaufre“ vorherrschende *fadiar* ein.

10332 Vgl. die gleiche Vorstellung 10619.

10344 *E·l* (= *E lo*) scheint mir weniger gut; s. Wortv. unter *matin*.

10359 *del*] *B*s *lo* ist gut (s. Wortv. unter *mietz*), und ich richte mich nur nach 10373.

10370 *tot süau A* paßt schlecht zu der Häufung von Adverbien in der voraufgehenden Zeile.

10375 Wegen *escuntar A* vgl. zu 7921.

10398 *A nuls*=*mils*; vgl. zu 10827.

10432 *ell'a* ist nicht durchaus nötig, da *comenzar* mit bloßem Infinitiv vorkommt; s. Appel, Chrest. Gloss.

10434 Für dieses dativische *·ls* gibt Appel, Chrest. XIVa zwei Stellen.

10494 *acermat* ist unpersönlich; sonst müßte es *-ada* heißen.

10501 *A*] *lavar* bedeutet wohl eher 'Hände waschen' (als erste Stufe des Essens) als 'aufwaschen, spülen'.

10502 *negun* wohl Subjekt (anaphorisch).

10508 *B* Es mag *se* vor *sezer* durch Haplologie ausgefallen sein; s. zu 19.

10516 *B deia* ist schwerlich unpersönlich, sondern = *deias, -atz.*

10530 *B afadiar*] Vgl. zu 10324.

10538 *B ella·s* ist fragwürdig, da *B* die *-s* leichtfertig handhabt, d. h. anhängt; vgl. z. B. *servons* 10498, *tendas* 10395. 10401, *draps* 10543.

10542 *una·s*? S. zu 10538.

10562 Übers.: „das ihr irgendwas nicht damit verwandeln könntet."

10564 *d'* ist abhängig von *ren* in 10562.

10569 Vgl. 8796.

10577 *Aia* ist unpersönlich, oder es liegt Kreuzung der *aver-* mit der *dar*-Konstruktion vor.

10631 a nostre poder] Sinn: in dieser Hinsicht wollen wir tun, was in unsern Kräften steht.

10632 Hier scheint *pregar à far* vorzuliegen, vielleicht Einwirkung von *prest à* 'bereit zu'.

10656 Der Name des Schlosses geht wohl auf Gibraltar zurück und *A* hat dann die ältere Form. Vgl. auch *Gibel* mit Artikel, d. h. das arabische Wort scheint noch verstanden zu werden.

10765 *A*] *aitan* = *ai tan* (*A* zeigt Horror vor doppeltem *ai*); s. zu 19.

10827 *A*] *nul* = *mil*[*s*] 'besser' zu setzen. S. zu 10398 und vgl. *nul* = *mil* '1000' 10871 *A*.

10862 Subjekt zu *pogues esser* ist das *esser ensems*; vgl. 10869.

10863 *que* = 'damit'; Doppelpunkt bedeutet 'nämlich':

10871 *B dos aitantz* auch schon 8167.

10887 Übers.: „daß euch nun in schlimmer Weise ärgert."

10927—10930 Die Gleichheit der vier Versausgänge ist leicht zu beseitigen: entweder *Jaufre : re* oder *perdonetz : faretz.*

10950 Daß nicht zwei Verfasser anzunehmen sind, zeigte A. Stimming Zs. XII, 323ff. Sodann scheint es mir nicht ausgeschlossen, daß mit *aquel* 10950 König Jakob I. von Aragon (s. zu 61) gemeint ist, so daß die Huldigung für diesen hier nochmals aufgenommen wäre, was ganz zur Technik unseres Dichters paßte. Vgl. 2565—2631.

Eigennamen.

3733 *A*. 3824 *A*. 3927 *A*. 3963 *A*. 4113 *A*. 4265 *A*, Akk. 3128 *A*: 3390 *A*. 3563 *A*. 3572 *A*: 3915 *A*, ***Brunesent*** Nom. 10280 *A*. 10297 *A*, Vok. 10312 *A*, Akk. 8247 *A*. 8447 *A*. 9357 *A*. 9712 *A*. 10602 *A*, ***Brunissent***. Nom. 3979 *A*, ***Brunesen*** Nom. 7325 *A*. 7357 *A*. 7490 *C*. 7945 *A*. 9326 *A*. 9632 *A*. 9654 *A*. 9658 *A*. 9718 *B*. 9790 *A*. 10280 *B*. 10290 *A*. 10297 *B*. 10327 *A*. 10523: 10688 *A*. 10843 *A*. 10855 *A*. 10859 *A*. 10899 *A*, Vok. 9621 *A*. 10312 *B*, Akk. 3287 *B*: 6816 *A*. 6925. 7024 *A*. 7027 *A*. 7040 *B*. 7169 *A*. 7185 *A*. 7378 *A*. 7682 *A C*. 7717 *A C*. 7734 *A C*. 8859 *A*. 9218 *A*. 9229 *A*. 9357 *B*. 9515 *A*. 9740 *A*. 9798 *A*. 10464: 10571 *A*. 10602 *B*. 10828 *A*. 10865 *A*. 10906 *A*. 10940 *A*, ***Brunese*** Nom. 7188 *C*, ***Brunessen*** Akk. 7040 *A*. 9619 *A*, ***Brunissen*** Nom. 3985 *A*. 4018 *A*. 4042 *A*, Akk. 3287 *A*: 3875 *A* Herrin von Monbrun, Geliebte des Jaufre.

Calogranans 105 *B*, ***Calogrinantz*** 8054 *B*, ***Calogremans*** 105 *A*, ***Garegronanz*** 8054 *A*, Nom., der Artusritter Calogrenant.

Caradis s. ***Baedis***.

Caraduit 8056 *A*, ***Caradueill*** *B*, ***Caraduis*** 109 *A*, ***Carauis*** *B*, ***ab lo bratz cort*** 109, Artusritter.

Cardoil 1578 *B*. 4798 *B*. 6136 *A*. 6293 *B*, ***Cardoïll*** 2088 *B*. 6927 *A*, ***Carduil*** 1578 *A*. 2088 *A*. 2839 *A*. 2880 *A*. 2906 *A*. 4798 *A*. 4989 *A*, ***Carduoll*** 6136 *B*. 6927 *B*, ***Carduol*** 2839 *B*. 2906 *B*. 4989 *B*. 9431 *B*. 9434 *B*, ***Cardueil*** 479 *B*. 9434 *A*, ***Carduel*** 91 *B*. 479 *A*. 2880 *B*. 9431 *B*, ***Cardueitz*** 6293 *A*, (mit Artikel) *del C*. 4798 *A*, *al C*. 2880 *A*. 6136 *A* die Hofburg des Artus.

Cliart s. ***Augier***.

Cligẹs Nom. 106, Akk. 7611:, Artusritter, Geliebter der Fenisa.

Coëdis *A*, ***Emedis*** *B* (= altfr. *Kahedin ?*) Nom. Artusritter 107; s. ***Baedis***.

Crist Christus 729 *B*. 906. 1176. 1646. 1773. 2528. 4732. 5090. 6372. 8058. 9830; s. ***Jesu***.

Daniël 5749 bibl. Person.

Desconegutz, lo bels Artusritter 108.

Deu, Dieu, Deus, Dieus Gott 65. 67. 71. 74 f. 197. 288. 385 usf.; Nom. ***Dius*** 3416 *B*; Vok. meist ***Dieus; Dieu Paire*** 9955 *B*, ***sener Dieu*** (***Dieus*** *A*) ***Paire*** 9909.

Diables Nom. 1706 der Teufel.

Dido 7617, ***Didon*** *CD*, Geliebte des Aeneas.

Dovon *B* *679. 682. 685. 1610. 2029. 2112. 2887. 2942. 4528. 4535. 6323. 6362. 9242. 9708. 10592. 10678. 10838, *BA* 6413. 6788. 9477, ***Dozon*** *A* 679. 682. 685. 1610. 2029. 2112. 2887. 4528. 4535. 6362. 9242. 9708. 10592. 10678. 10838, *AB* 1116. 1212. 1289. 1557, ***Dosun*** 2942 *A* Vater des Jaufre.

Eissart s. ***Augier***.

Eneas Geliebter der Dido 7619.

Erec 104, ***Erecx*** (***Herecx*** *A*) 8055: Nom. Artusritter.

Esperit, *Sant* der hl. Geist 5659 *(messa)*. 8845 (*A Sperit* = — 1; *messa*); Vok. *Sains Esperitz* 5346, *Sant* (*B Sancs*) *Sperit* (*B Esperit* = + 1) 6367.

Estout Akk. 953. 970 *A*. 991 *B*. 1105 *B*. 1272. 8079 *A*, Nom. *857 *A*. 995 *B*. 1020 *B*. 1027 *B*. 1055 *B*. 1060 *B*. 1084 *B*. 1095 *B*. 1113 *B*. 1133 *B*. 1156 *B*. 1205 *B*. 1226 *B*. 1249 *B*. 1262 *B*. 1278 *B*. 1330 *B*, *Estot* Akk. 8079 *B*, *Estult* Nom. 995 *A*, *Astout* Nom. 1177 *B*, *Estoutz* Nom. *857 *B*. 870. 1020 *A*. 1156 *A*. 1226 *A*. 1262 *A*. 1278 *A*. 1330 *A*, Akk. 970 *B*. 1272 *A*, *Estultz* Akk. 991 *A*, *Estutz* Nom. *A* 1027. 1055. 1060. 1084. 1095. 1113. 1133. 1177. 1205. 1249, Akk. 1105 *A* Gegner des Jaufre.

Faraon 5751 der biblische Pharao.

Fellon Akk. 9000. 9066. 9092. 9150. 9186. 9192. 9234. 9239. 9241. 9282. 9349. 9355. 10113. 10125. 10143. 10149 *A*. 10164. 10178. 10384. 10666, Nom. 8877 *B*. 8853 *B*. 8902. 8912. 8927. 8942. 9003 *A*. 9017. 9029. 9045. 9067. 9084. 9095. 9120: 9137: 9151. 9157. 9182: 9247. 9382: 10153 *A*. 10171.' 10442 *B*, *Felon* Akk. 10149 *B*, Nom. 8763 *A*, *Follon* Nom. 9005 *A*. 9120 *A*, *Fello* Nom. 8853 *A*. 8877 *A*. 9110 *A*, *Fellons* Nom. *B* 9003. 9005. 9110. 9182. 10153, *Fellonz* Nom. 10442 *A*, *Felons* Nom. 8763 *B*, mit Artikel? *9092 *A*, *F. d'Albarua* 8763 Gegner des Jaufre.

Fenisa 7610, *Fenissa D*, *Fenice C*, Geliebte des Cligés.

Floris 7602 Geliebter der Blancaflor.

Galẹs Erzbischof an Artus' Hofe 8697: 9715: 9739.

Galvan und *Galvain* (so meist *A*) (s. Reimunt. 16) Akk. u. Nom. 88. 163: 171. 201. 206. 277. 315. 327. 330. 343 *A*. 350 *B*. 387 *A*. 394 *A*. 459. *470: 473. 488. 5071: 5079. 6321 *B*. 8051. 8617. 9468. 9480. 9512. 9797. 9855. 9910. 10045 *A*, *Galva* Akk. 9465 *B*, *Galvan* Vok. 9466, *Galva(i)ns* Nom. 103: 343. 350. 480. 493. 10045 *B*, *Galvanz* Nom. 6321 *A* der beste Ritter, der angesehenste Artusritter.

Garegr- s. *Calogr*-.

Gibaldac B, *Guibaldar A* *10656 Schloß einer Fee gen. *Fada del Gibel* (*de G. A*) 10654.

G(u)illamier B, *G(u)ilalmer* und *Guilalmier A* Frau des Artus 499: 2870. 9608. 10051.

Gondentaur B, *Gotentaur* und *Godomaur A* Ritter der Fee del Gibel 587. 593.

Iseut 7606 Akk. (*Yseutz C*) Geliebte des Tristan.

Ismel s. d. folg.

Israel in *fil d'Israel* 5750 (*B Ismel* — 1 = *Ismael*?).

Ivan Nom. 8052 *B*, *Yvan* Nom. 387 *A*, *Yvans* Nom. 103. 326. 387 *B*. 489 *B*. 494 *B*. 6323, *Yvans* Nom. 489 *A*. 494 *A*. 8052 *A* der bekannte Artusritter.

Wortverzeichnis.

a *Präp.* *144; à son cap *unter seinem Kopfe* 3179. 3219; jamais à sa vida 1444, *ähnl.* 10055. 10057, à quec jorn *jeden Tag* 1542, d'aqui à dos jorns *heute in zwei Tagen* 8334; *s.* per.

a *Interj.* *wechselt mit* ai, ay; a Dieus 835. 8634*B* (ai Dieu *A*); *s.* ai.

ab *Präp.* *bei* 4462. 4553 *usf.*, ab nos *bei uns* 4375. 4381; *s.* ben, mal, plazen, poderos; ab que *Konj. m. Kj.* *wofern* 8177, ab sol que *wofern nur* 4015*B*.

abaisament *Erniedrigung* 8473.

abandon *Hingabe;* metre en ab. *hingeben* 7521*A C*.

abandonar son cors *sich hingeben* 10135; abandonat *voll Hingabe* 7306; ~ en avolesa far 3109.

abans que 10938*A*, ab ans que 10469*A* (*B beidemale* enantz que) *bevor*.

abausos, en *platt auf den Leib* 5745.

abitacion *Wohnung* 5184.

ablasmat *B*, ablesmat *A* *ohnmächtig* 8458.

abraçar 1145, abras(s)ar 1842*B*. 1854. 4363. 8590 *umarmen, umschlingen (auch feindlich)*; (escut) 9150. 9891*A* (+ 1).

abrivat *ungestüm, hitzig, schnell* 891. 3368. 3422. 5298. 5302. 5322. 8898.

acel (aqel *A*) cavalier 821.

asermament *Aufwand* 6800*B*.

asermar *tr.* *(übel) zurichten* 5495, acermat 9207*A*. *10494*A*, asermat 5348. 9207*B* *bereit (gestellt)*, fo asermatz *stand bereit* 4492, asermatz de *bereit zu* 5132; asermadamen 9280, acermadamenz 9670*A* *ordentlich, passend, gehörig*.

aci *s.* aqui.

aclinar *s.* enclinar.

aco 915*A*. *958. 1026. 1492. 1668*A* *usf.*, acho 1171*B*, aq(u)o 1171*A*. 1668*B*. 1832. 2561 *usf.*, aico 4794*B* (aqo *A*). 4803*B*, aiquo 5161. 5167. 5656*B* *dies, das;* per aiquo *deshalb* 5161, ez aquo volontiers *und das (zwar) gern* 3538, *ähnl. oft;* aquo es Brunesentz 4265; aquo (*A* hoc) ben *jawohl, gewiß* 4958; aquo que *das was* 1171; *s.* aiço.

acoillir, acuillir *tr.* *begrüßen* 4362, ~ ab se *bei sich aufnehmen* 7790.

acolar *tr.* *(Mantel) umlegen* 5228.

acomensar *tr. beginnen* 9732*B.*
acometre *Var. zu* escometre *(s. d.)* 7157*B.*
aconsegre, 9391*A* acussegre *tr. erlangen, treffen* 1139, *einholen* 889, *angreifen* 9439.
aconseillat *klug im Rat* 137.
aconsirat *versonnen* 4658.
acordamen *Aussöhnung* 3912.
acordar *tr. umstimmen* 6838.
acornat 5228*A st.* acolat.
acorre 1859: 8685, à a. *jem. zu Hilfe kommen (eilen), helfen* 222. 2664. 5691. 5743. 8402. 8453 *usf.*, acorre à a. ab a. *für jem. eintreten bei jem.* 8076; se poder ac. *sich helfen können* 1859; esser acoregut *unterstützt werden* 9880.
acoudat *auf den Ellbogen gestützt* 5193*B*, *dafür A* acoutrat.
acropit *hingehockt* 5721.
ades *soeben* (rosa a. nada) 2303; *s.* mantenen.
adessar *n. hinreichen* (no·i pot a.) 8422.
adobar *tr. herrichten, ausrüsten* 664. 4616. 7996 *usf.*, de manjar (1308.) 7677. 7975, a cavalier 1045*B* (*A* à cavalier); ad. que *vereinbaren, daß* 4142.
adonar *tr. schenken* 10598*B.*
adoncas, adonc(s), adon(c)x *da, alsdann, jetzt; s. Silb. 6 u.* *7447.
s'adormir *einschlafen* 3381*A.* 3962.
adreissar *tr. unterweisen* 4859.
aduire *tr. herbei-, zuführen* 3526, *3. Präs.* adus 5259, *6. Perf.* aduseron 490*A*, denan à a. *vor jem.* 700.
s'afadi(g)ar *eine Fehlbitte tun, eine Abweisung erfahren* *10324*B.* 10530*B.*
afaire *s.* afar.
afaitament *Schminke* 7140.
afan *Mühsal, Qual* 4018. 6025*B*; se metre en af. *sich große Mühe machen* 4779.
afar, a far (*s. Reimunt. 58*) *Angelegenheit, Besitz, Stand* 4612, de bas afar *niederen Standes* 7576, de gran afar *hochgestellt* 4823. 7431, de ric afaire 1506; anar en son afaire 3554*A.*
af(f)ermar alcuna à a. *verloben* 9599*A*; s'af. en *sich versteifen auf* 7176.
affizar; esser affizat que *die Versicherung erhalten, daß* 10755*A.*
afillat *scharf, gespitzt* 1687.
afiniatz 5048*A fast zu Tode gequält?*; *fehlt Levy.*
aflamar *tr. in Flammen setzen* 1746*A* (enflamar *B*); *n. entbrennen* 7840; aflamat *hochgerötet* 2329.
afleisar *s.* fleisar.
afollar *tr. schwer beschädigen* 1082.



afortir *n. heftig werden, auftrumpfen* 3620. 6841; *refl. seine Beharrlichkeit stärken* 2188 *B.*
afublar *refl. sich bekleiden* 4484.
agarar denan se *vor sich sehen* 4931 *A.*
s'agenolar *niederknieen* 2094 *A.*
agensar à a. *jem. schöner erscheinen* 3617 *A.*
agradar; de vos s'agrada *an Euch hat Gefallen* 8254, don m'agrat *wo es mir gefällt* 8178 *A.*
agradiu *gefällig, angenehm* 3117.
agrat *Gefallen;* aver ~ de 9743; dire son ~ 10811.
a(g)ur; en bon aür 10927; *s.* levar.
agut (elm) *spitz* 8338.
ai (ay) Dieu(s) 6367. 8634 *A.* 8662; *ähnl.* 370. 8622. 9915 *B*; ay lassa 8570; *s.* a.
aï (?) *ach* 2645 *A.*
aib *Eigenschaft* 3881 *A*; bon aib *Trefflichkeit* 80 *A.*
aibit; ben ~ *wohlgesittet* 8467.
aicel 7241 *B*, *Plur.* aicil 4424 *A*; aicel que 3024 *B.*
aici *hier* 739. 925 *B.* 1540 *B.* 5182 *B.* 8401 *B usf.* = aissi.
aiço *dies* 915 *B*; *s.* aco.
aiga seinada *Weihwasser* 5428; demandar l'aiga 9779.
ailai *dorthin* *321 *A.* 569 *A.* 754 *A.*
aiqui *s.* aqui.
aiquo *dies*, *s.* aiço *u.* aco.
aïr *s.* azir.
aïrar a. *aufbringen, heftig machen?* *6086.
aisamen *gleichfalls, ebenso* 4394. 4638[b] *A.* 5835.
aisina *Gelegenheit* 4987; esser en bon' ~ de 9206.
aisir *s.* azir.
aiss- *s.* eiss-
ais(s)i *hier(hin)* 871 *A.* 1170 *A.* 1540 *A.* 2946 *A.* 9695 *A usf.;* *s.* aici.
ais(s)i con (*A* can) *so wie, als* 2639; aissimen *ebenso* 8796 *B.*
aital *(eben)solch* 948; esser bastit ~ *so gebaut sein* 3119; dire ~ *folgendes (soviel) sagen* 2028. 10605 *B;* far ~ *das gleiche tun* 2707, de *mit* 3520; *s.* arci.
aitan (*B* atan) laig *so entsetzlich* 6473; ab aitan(t) *ist häufig, dafür* à aitant 9475 *A*, ab aitan e *A*, e ab aitan *B* 1382; dos aitantz 8167. 10871 *B*; aitant vos dic 10605 *A*; *s.* atan.
aitori *Hilfe* 52; cridar ~ 218 *A.*
aiudar à a. *jem. helfen* 286. 8044; non pot s'ai. ni valer 1844.
ajostar 92:, *A meist* ajustar, *auch im Reim mit* fusta '*Holz*' *(hier also ü)* 2780; s'aj. ab a. *mit jem. zum Kampfe kommen* 1315. 9413 *A* (+ 1); s'aj. (al vestir) *sich daranmachen* 475 *A.*

al(s) *etwas anderes* 6738. 7507 *A*. 9381; *s.* que; non als plus *weiter nichts* 9236; al re(s), alre 4406. 4851 *usf.*; del al re *(also Gen.)* 6142; non ren als 8967:; al re non *weiter nichts* 3536; altre no *7184 *B st.* al re no; re(n) al(s) re(s) 861 *A*. 6433. 7327 *C*, ren del al(s) re 7955, *doch* ren altre 861 *B*. *7327 *B A*; non ... nul' altra ren *nichts anderes* 10098. 10154 *A*.
ala *Flügel;* estar en alas sus *stehend darüber flattern* 8901 *A*.
albergada *f. Herberge* 4899.
albergar ab a. *bei jem. einkehren* 5185.
albirar *schätzen* 9678.
aleg- *s.* eleg-.
alegorat *in Muße* 3075. 5832.
alegrat *erfreut* 10873.
alegros *erfreut, froh* 6722 *B*.
alement *st.* element 2780 *B*.
almussa *A*, elmusa *B* d'escarlata *(Chor)pelzmütze* 5222.
alongamen *Aufschub* 770.
alongar *tr. aufschieben* 1526.
altre *s.* al.
amanoït *eilig, behend* 1834. 4408; com hom ~ 8530; tener amaneït *B*, amarvit *A bereit halten* 2350.
amassar diniers *Geld erraffen* 2573.
amb *mit* 6684 *A*.
ambladura *Paßgang;* d'a. 743, de gran a. 959.
anblan *im Paßgang* 793.
amic *Freund; als Anrede* 558. 568. 574. 640. 661 *usf.;* bels amicx 1696, *iron.* 1527.
amistat *Freundschaft*; far gran am. à a. 5016; per am. 4615.
amon *hinauf, nach oben* 9286; d'amon(t) d'aval *über Stock und Stein* 1730. 4036. 5291. 5319. 10029, d'am. e d'av. 4036 *B* (+ 1). 5291 *B* (+ 1). 5319 *B* (+ 1), aval ez amont 5491.
amonestar *tr. ermahnen* 2052.
amor *f. z. Beisp.* 7518 *A*, *m.* 7518 *B*. 7562 *A*. 7573 *B*. 7588 *B*. 7626 *B C*, *oft persönlich aufgefaßt z. Beisp.* 7368 ff. *7492; vostr' ~ *Liebe zu Euch* 7626, per vostre ~ 4217, por ~ de 923 *B*; dire ~ à a. *jem. e. Angenehmes sagen* 6949; far ~ à a. *jem. Liebes antun, einen Gefallen tun* 5007. 10558 *usf.*; portar ~ à a. 3979 *(darbringen);* tener ~ à a. 9030 *(hegen); s. zu* 8220.
amoros *lieblich, liebreizend* 3614. 7939; *verliebt* 3703; à a. *liebenswürdig gegen* 2625. 3114; ~ rizent 531 *B*; *u. a. m.*
ample *A*, emple *B umfänglich* 8779, *f.* ampla 5205.
anar *(s. Reimunt. 58) gehen, 1. Präs.* vau 8384:, vao (?) 894 *B*, vauc *A*, vac *B* 4529, *3.* vau 3021 *B* (vac 6043 *B*), *6. Konj.* anon 4489; *verlaufen* 9338, *vergehen, dahinschwinden* 9934, *umgehen* 3552, *einhergehen* (esquintat)

10044; s'en ~ *vergehen* 5580; *unpers.* aissi va de la folla gen *so ist es bei den Toren* 7466, ben no·m ira 5954 *B*, no(i) ira senz *es wird nicht abgehen ohne* 914 *B*. 2170; laissar ~ un dart *abschießen, loslassen* 1744, *ähnl.* 8893 *A*. 9944, laissar ~ sout (un caval) 9042; no·n iretz ab la vida 3560, *ähnl.* no·n podetz ~ 4311; ~ sus *aufstehen* 3428 *usf.*; sa vai! *komm her* 8513, vai aporta·m *(also auffordernd)* 10588 *B*; ~ ferir 3846, querer 4746: 5557 *A*:, crucir (*Hs.* cruceir) *krachen* 1147 *A u. a.*; ~ *mit Gerund.* 1019. 1028. 1336 *usf.*

anblar *st.* emblar *rauben* 8489 *B*.

anca (de senglar) *Keule* 4229.

ancanoitz *gleich diese Nacht* 7350.

ancara *(*ancar *s. Silb. 6)* 1178 *B*. 1326 *B*. 2564 *B*. 4641 *B*. 6071 *B*. 6644 *B*. 6648. 7020 *B*, ancaras 2990 *B*. 7020 *A*. 7639. 10558 *B* (+ 1), encara 1654 *B*. 2247 *B*. 9086 *A*. 9570 *A*, encaras 1326 *A*. 1654 *A*. 2247 *A*. 2990 *A*. 4641 *A*. 6071 *A*. 5418:7750. 9086 *B*. 9570 *B*. 10462 *B* (+ 1), enquaras 7639 *C* *noch*; 5418 *schon.*

ancessor *Altvordern* 1053.

ancta = anta *Schimpf, Schande* 4990 *A*. 5282 *B*. 5924 *B*. 6138. 6429 *B*. 6562. 9419 *usf.*, onta *B*: 2165. 2538. 2872. 3505. 6539, oncta *Scham* 4099 *B*.

ancui *noch heute* 2220 *B* (encui *A*), encara ancui 9086 *A*.

andes *A*, endes *B m. Dreifuß* 236.

angarda *f. Anhöhe* 279. 293. 1422. 1619 *usf.*

angoissos *bedrängt* 7284, *angsterregend* 2626 *C*, angosos *voll Angst* 350.

anoitz 4059. 4112 *vergangene Nacht:* à nuit 3557, anueig 3576 *diese Nacht.*

anssi *so* 1331 *B*.

anta *s.* ancta.

antan (?) *soviel* 10299 *A*.

antz de *(zeitl.) vor* 2178.

aondar *helfen* 289, à a. 7930. 8409; aona *st.* aonda *hilf!* 8408 *A*.

apagar *refl. sich zufrieden geben* 8821 *A*.

apareillamen *Zurüstung*, *Vorbereitung* 10487.

apareillar (corona) en sa testa *aufsetzen* 9702; *zusammenführen, paaren* 10830; s'ap. de *sich anschicken zu* 1056.

apellar alcuna d'amors *A* (d'amar *B*) *eine um Liebe bitten* 3090; a. de batailla *herausfordern* 4157.

apendre *n. daranhangen* 283 *(konjiz.)*.

apensat *in Gedanken* 7036 *A*.

apercebut *klug, verständig, gescheit* 107. 595. 1077. 1141 *usf.*, *auf dem Posten* 10416; apercauput 9158 *A*; ben ap. 107 *B*; con ap. 5284. 9158 *usf.*

apert *Adv. offen, deutlich* 7462, en ap. 7462 *C*.

apilar *refl. sich stützen* 4485; apilat *angelehnt* 2477, ~ en *gestützt auf* 4944.



apoderar *überwältigen, bezwingen* 688. 2399. 6495. 9861.
apregar (?) *bitten* *7538 *B.*
apręs *gebildet, gewandt* 9550.
apręs de l'aureila *dicht beim Ohre* 2464 *A*; en ~ *alsdann. darauf* 577. 846 *B.* 956 *A.* 1214. 2762. 4480. 10604. 10896 *B.*
apresadamen *B*, apreisadament *A eifrig* 3255.
aq(u)el que *derjenige welcher* 84 *A.* 636 *A.* 3024 *A.* 10950 *B*; *s.* quel.
aqui 51. 741. 925, aci 871 *B.* 4467, aiqui 101 *B.* 1170 *B.* 5285 *B*, aiqi 7190 *C hier(hin)*; aq(u)i *dort(hin)* 2054 *A.* 2929. 6814. 6817; aqui eis *an Ort und Stelle* 9970, *augenblicklich, sogleich* 3732. 3962. 4296. 6392 *usf.*, aqui mezeis *sofort, allsogleich* 5279. 5285. 5357. 5398. 10078. 10093. 10369.
aquiciar *tr. erledigen* 10673.
aq(u)o *s.* aco.
ara *nun* 7823:, ara(s) *noch* 4077, ara(s) . . . oimais *nunmehr* 4168, senpre era *(s. d.) B*, aras *A just eben* 723; ar *s. Silbenz.* 6, er 1184 *B.* 10887:
arancar *refl. nachgeben, herauskommen* (l'arbre s'aranca) 5708.
arapar *tr. entreißen* 3332:, arabar (pels) *ausreißen* 3826 *A.*
arbalestada *f. Schußweite einer Armbrust* 9975 *A*: *s.* balestrada.
archer *Bogenschütz* 10660 *A.*
arci atal *A*, ar(a) siaital *B* = ar si' aital *eine Zauberformel* 10565.
ardiment *mutige Tat (Plur.)* 4 *B.*
aregiers *s.* regier.
aregnar *tr. beim Zügel fassen* 9459, *jem. in die Zügel fallen* 4677, *mit den Zügeln festbinden* 4929.
arere *s.* tornar.
arestoil *u.* 831 *B* erestol *Lanzenschaft* 8420.
arezament *Zurüstung* 6799.
aresar (caval) *fertig machen* 4619, *unterbringen* 5442 *A.*
arg- *s.* org-.
arlǫt *Lotterbube, Schelm* 8986:
armas; as ~ *zu den Waffen!* 9821.
armadura *Bewaffnung* 1689.
arnes *m. (Aus)rüstung* 2042 *A.* 2046 *A*: 2126. 2137 *usf.*
art *m. A*, *f. B Kunst* 8759; set artz 447.
asaiar *s.* esaiar.
asautar *n. angreifen* 9434.
ascona *B*, escona *A Wurfspieß* 3844; *Treibstachel* 4312.
ascoutar *B*, escoutar *A horchen* 800, *tr. anhören* 5902.
ascridar *s.* escridar.
aseguir *n. verfolgen* 881:, *angreifen* 9506:, *tr. einholen* 996:
aseguramont *m. Versicherung* 3396 *A.*
asegurar a. que *jem. die Versicherung geben daß* 3590, a. *jem. des Lebens versichern* 3433, *ihn nicht weiter anzugreifen* 3394 *A*, a. de morir 3373.

asegut, mal *(Zahn) schief sitzend* 8774.
asenple *Beispiel* 7635 *B.*
asetar *u.* 9208 *B.* (?) 9710 *B* aseutar *(wohl* = asentar); *refl. sich setzen* 9208. 9325. 9360. 9618. 9667. 9787. 9792. 10486; esser aseutat (?) *sitzen* 9710 *B.*
asp- *s.* esp-
aspre, *f.* aspra *schlimm* 6384.
asq- *s.* esq-
assauçar = essauçar *erhöhen* 8065 *B.*
astat *m. Lanzenlänge* 2314.
astier *s.* estier.
astor *B*, austor *A Habicht* 8881.
astre *Geschick* 10560 *A.*
astruc *glückhaft* 488. 8633.
astrunat *s.* estrunat.
atalentar *gefallen* 1050.
atan(t) *st.* aitant 523 *B.* 1988 *B.* 4631 B. 6473 *B.*
at(t)endre a. *den Kampf mit jem. wagen* 648; al solatz *sich zuwenden, hingeben* 155; alcuna ren *(ein)halten, beobachten, erfüllen* 660. 1253. 5630. 6209. 6211 *usf.*, (+ à a.) 2725.
atorn *s.* torn.
atras *s.* tornar.
atrasai(t)z *usf. gewiß, sicherlich, sofort* 1640 *A.* 1715 *A.* 1823. 2269 *usf.*; per atr. 789. 1640 *B.* 1715 *B. usf., jedenfalls* 3199; *dafür* atrasentz 4374 *B*: (e[n]trasens *A*) *sicherlich*; *s.* entreseintz.
atrobar *finden* 738. 949. 985 *B.* 1441. 2167 *A.* 2520. 3253. 3423 *A usf.*; estre atrobat *sich vorgefunden haben* 367 *A.*
atrossar *beladen* 184.
atur *Anstrengung* 8070.
aturat *zäh, hartnäckig* 2964 *B.*
auca *Gans* 518.
aucel *Jagdvogel* 8879 *usf.*
aucir(e) (*s. Reimunt.* 58, *Silbenz.* 14), oucir 5585 *B*:, ocir 1082:, *Perf.* 3. auci 2869 *B*, 5. aucies 10744 *A*, *Konj. Perf. 1.* aucises *B*, aucies *A* 6984, 3. aucises *B*, ausies *A* 9983 *töten; tödlich quälen* 6430 *(so oft hyperbolisch)*, aucir à mala mort 5893, s'aucir *sich vor Schmerz schier umbringen* 352.
aumentura *in* si Dieus bon' aumentura·n (aventura·m *B*) don 10872 *A.*
auna *f. Elle* 232.
aunir alcuna 2979. 5912; onir del cors 5791 *schänden*; *abs. eine Schmähung verüben* 6119.
auques *Adv. etwas* 4886.
aura *f. Sturm, Windstoß* 2795 *A.* 3012. 5437.
aurat *leichtsinnig* 1222 *B*:, *verrückt* 7616.
aurspimentz (aur p. *A*) *Nom. Operment* 5206.

aus = à vos 6427 *A*.
ausar *in* tener per ~ *dreist finden* 1905.
aussi con *so wie* 1305 *B*. 7351 *B*; aus(s)iment *gleichfalls, ebenso* 6585 *B*. 7195 *B*. 8162, aussiamentz 4394 *B*.
austarda *f.* (ostarda *A*) *Trappe* 517.
aut *groß, lang*, tant autz con es 8641, aut tondut (*v. Kopfhaar*) 1685. (es)cridar aut 716 *A*. 4395 *A*, en aut 1406. 4693. 6066, autamen(tz) 285. 2672. 4393. 4980. 5435. 5670. 9819. 10586; as aut crit *laut* 1984 *A*, ou auta vos 8382.
autar *Altar* 5658. 9741.
autre *in* nos autres 8499.
auzir *hören, 6. Präs.* auzon *B*, auiun *A* 4094, *Konj. statt Imperativ* auiatz vos 1601 *A*; *tr. hören von* 9705; auzir ver *A*, lo ver *B* 4775; auzir *subst.* 1132.
aval *in* metre aval *vom Pferde werfen* 1720 *B*; *s.* amon.
aval(l)ar (*hin*)*absteigen* 2065 *B*. 10071 *A*; *n.* 5357, *refl.* 5345 *A verschwinden*.
avenir, *3. Konj. Präs.* aveina 1431 *A*, no·l poc plus aut ~ *konnte nicht höher an ihm emporlangen* 2369, far ~ (un mot) *an seinen Platz stellen* 2612; *unpers.* per on l'avenia à passar 1679, *ähnl.* 1698. 2128. 2196. 2744. 3015. 3155 *usf.*
aventura *in* anar av. cercar 166, de bonav. *von guter Art* 63; per av. *vielleicht* 8287, per bon' av. 4201; *s.* ventura.
aventurat *in* esser ben av. *vom Glücke begünstigt sein* 10829.
aver, *Perf. 1.* ac 3592 *B*. 7255, aic 3592 *A*, agui 7011 *B* (+1), 2. agest 1498 *A*:, *3. Konj.* aues (?) 5709 *B*, *Perf. comp. 3.* es agut(z) 4170. 5142, 6. son agut 501:, *f.* 5. es aguda 8043: 8046, 6. son aüdas 3134 *B*:; aver à marit 5487; ~ per fol *für einen Narren halten* 2250; i a pro cavallier *er ist ein tüchtiger Ritter* 1328, en vos aura bel pendut 3604; tres jorns a *seit drei Tagen* 4219; avem que grazir 2110, vos ai à grazir 10187 *f. B*; *s.* laissar; *s. zu* 10577.
avers(i)er *Teufel, Unhold* 5478. 8088. 10750. 10768.
avinen *in* ara·us autz parlar d'av. *nun höre ich Euch angemessen reden* 8946 *B*.
azautar à a. *jem. gefallen* 4136; *refl.* de *Gefallen finden an* 3806, de far *etwas gern tun* 6579. 6650.
a(z)ir *u.* 3275 *B* aisir *Wut*; de tal ~ 5280 *A*. 9999, per tal ~ 5280 *B*, de gran ~ 3275 *u. a.*
azorfanat *B*, aorfenat *A zur Waise gemacht* 5001.

bacalar *Junker* 4318. 4402.
bacin *Becken* 9777.
bada, en *umsonst* 4712. 9976.
bada, la (*A* lalada) *Turmwächter* 9689. 9696 *f.* 9769.
baisar *n.* en terra *zur Erde niedersteigen* 6346; *tr.* (l'orgueill) *dämpfen* 6257 *B*

balançar, -zar *tr. schwingen, schleudern* 322. 8426.
balazor *st.* bel. 1355 *B.*
balestrada *f. Schußweite einer Armbrust* 9975 *B*; *s.* arbalestada.
bandon *Ungestüm*: de tal b. 816 *A*; metre en b. *hingeben* 7521 *B.*
baord- *s.* biord-, burd-.
barata *Betrug*; tornar en b. aucuna ren à a. *jem. um e. betrügen* 656.
barba *f. Bartfläche* 5208.
baron *als Anrede* 718. 756. 941. 944. 982 *usf.* 9198 *usf.*
barutellat (pan) *aus gebeuteltem Mehl* 520.
bas (vespre) *spät* 4885.
bastir (un lieg) *herrichten* 3716, (tornei, guerra, tenson) *hervorrufen* 3744 *usf.*, (dol, gautz *u. a.*) 3836. 3925. 6703.
baston *Stöckchen* 125.
bataillat *mit Schießscharten u. dgl. versehen* 3122 *B.* 10658, menut b. 4455.
bataillier *Kämpe, Gegner* 8987. 9178.
batre (sas mas) (*vor Schmerz*) *schlagen u. ringen* 217. 5683 *B*; baten(t) (*passiv.*) *unter Schlägen* *5045. 5991. 6443. 6598. 6675. 8161. 10926, *s.* ferir.
bauçan (caval) *weiß und schwarz gesprenkelt* 701.
baus *Abgrund* 347.
bausar ves a. *zum Betrüger an jem. werden* 3908.
bel (*in Anrede*) *lieb* 1299, m'es bel (bon *A*) *es schickt sich für mich* 3647 *B*; *Adv.* bellament 1208, belameins *A* 3720; bel(l)azor *schöner* 1355. 2301. 8366.
ben *Adv. u. Subst.*; lo b. *das Gute* 4872 *B.* 8491, *Plur.* los mals e·ls bes (e·l ben *B*) 4872 *A*, *Vorzüge, Tugenden* 4269. 8477. 8565; aver b. *Segen haben* 5816 *B*, non aura b. *wird sich nicht wohl fühlen* 6278, non puosc dir de b. 6518, no·us fara mal ni b. *wird nichts anhaben können* 5648, far b. *ein gutes Werk tun* 9044, *gute Werke tun* 8712. 8716, si b. vos venga *wenn es Euch paßt* 8042; à b. *wohl, gut ?* 214ᵇ *A*, ab b. *im guten, gutwillig* 1712. 3353. 5942. 7158, en b. *im guten* 7158. 8944, *freundschaftlich* 4436, *aufrichtig* 9806 *A*, per b. *in guter Absicht* 2499. 8784; *s.* si.
benaürat *glücklich* 6424.
benaüros *glücklich* 3884.
benestansa *rechte Beschaffenheit* 7370.
benestar *u.* 7469ᵃ *A* bonestar *Ziemlichkeit, Artigkeit, freundl. Wesen* 7794, *Plur. Vorzüge* 8563; benestan *wohlgebildet* (*Fuß*) 538.
ber *st.* ben *wohl* 9589 *A.*
besoing *Bedarf*; venir b. à a. *für j. nötig werden* *177 *B.*
bestia *u.* bestïa (*s. Silbenz.* 5) *koll. Getier* (mouta b. salvagia) 9993.
beus *s.* bous.
biordar 9756. 9767 *A*, baordar 9767 *B* *tjosten.*
b(e)iort *Kampfspiel* 1260 *B.* 9760; far b. 9404.
blasmar *in* non se (s'en *A*) poc ∼ *hatte keinen Grund zur Unzufriedenheit* 10824.

blat *Getreide* 225: 246. 9063.
blau *blau* 5202, *f.* blava 2326.
blisaut *Art Gewand* 2206 *A*.
boca *Mund*; baizar en la b. 677; demandar ab boca *zu essen verlangen* 9810.
bocla (del escut) *Buckel* 1061 (*A* bloca).
boison *Strauch, Gestrüpp* 5494 *A*.
bolegar *B*, belugar *A* *n. sich regen* 4901.
bon (h)om *frommer Mann* 5420. 5438. 5451. 5475 *usf.*; b. es *Formel der Gutheißung* 8326; m'es b. *es gefällt mir* 4291, li fo b. 1115 *u. a.*; far b. *ratsam sein* 3668, non fa b. sofrir *ist nicht gut zu ertragen* 3500, far b. escoutar *sich wohl anhören* 3057; *s.* meillor, bel, ma(i)tin; *m. das Gute* 3883.
bona *zum Glück* 1985.
bonament(z) *usf. gut, ordentlich, gehörig* 5453. 7918. *gutartig* 2482. 3720 *B*, *gütlich* 9038, *freundlich* 2866 *B*.
bonaventura *f. Glück* 558. 1599. 2100. 2982. 4382. 8018; si Dieus b.'m don 10872 *B*; en b. *mit Glück* 10173, per b. 4869 *B*.
bonesa *f. Güte* 6531.
borc *Burgflecken* 10065. 10071.
botat *geschwollen* 2326.
boteillier *m. Mundschenk* 9772. 10228.
bou *Ochs* 4331. 4337; *Plur. Akk.* bous *B*, beus *A* *Ochsen, Rinder* 9204. 9965 *A*. 9969 *A*.
bov(i)er *u. A* boer *Ochsentreiber, Pflugknecht* 4191. 4199 *usf.*
bracet *B*, brachet *A* *Bracke* 4360.
braga *Hose* 405.
brag(u)ier, braier *m. Hosenleib* 1400. 2367.
bramar *n. schreien, klagen* (*Pferd*) 8439.
brandir *schwingen;* far b. = b. 1375 *A*.
brasa *f. Klafter* 214[b] *A*; *s.* tendre.
brasada, braçada *f. Klafter* 529. 5711.
bratz *Arm* 901; penre a. à br. *jem. mit den Armen umschlingen* 1837. 8497.
brau, *f.* brava *wild* 249.
breument(z) *bald* 7992. 8176. 8921.
briu *Strecke, Stück, Zeitlang*; un gran ~ 839. 1352. 4892, de ~ *schnell* 4078. *im Sturm* 1770, de mout gran ~ *sehr schnell* 9945 *u. a.*
bruida *f. Lärm* 10226.
bruidor menar *lärmen* 753:
bruien(s), brugen(t) *lärmend, sausend* 1781. 5323.
bruneta *f. Brauntuch* 540.
brunit (fin aur ~) *blank* 5677.
budel *Plur. Eingeweide* 843. 9048.
bufan *Ger. fauchend* 5323 *A*.

burdir *A*, baordir *B* *Kurzweil treiben* 3079.
burs *Stoß* 2793:
bursar *tr. anstoßen* 3223.

cabana *f. Hütte* 4821.
cabel *s.* tirar.
caber *Platz finden* 624. 2607.
cabrion *m. Sparren* 2791.
cabrol *m. Reh* 514 *A*.
cada *s.* mot.
çai *s.* sai.
cairat *stark entwickelt* 533.
cairel *m. Bolzen* 696. 713.
cairon *m. Haustein* 2792.
cais que *als ob* 8321. 9409.
calacom 1472, cals-acom 6922 *irgend einer*.
calar *schweigen*; son calat 10812.
calcat *Adv. fest* 2761. 5769.
caler, *3. Kond.* calgra 5562, *3. Präs.* qual 3291 *B*, *nötig sein*, *müssen* 430. 3489.
calgar *st.* cargar *beladen* 10086.
calor *Hitze*; far gran c. *sehr warm sein* 10397.
cal-que 9300; cal-que 10035, cals-que *Adj. irgend ein* 5183.
camarlenc *Kämmerer* 10587.
camisa *Hemd* 405. 3794. 3630.
campeiar *in* vai l'entorn campeian *umplänkelt ihn* 1762.
camsil *m. feines Linnen* 5231 *B*.
canbater(r)ar *absteigen* 548 *B*. 3171 *usf.*
canp *Kampf(platz)*, *Schranken*, venser en c. 9343, en aquest c. 9179.
canson de jesta 9813, canchon *Gedicht* (= *Versroman* „*Jaufre*“) 85; *s.* gesta.
can(t), en *in welcher Zeit* 10490 *A*; tan can *meist A*, tan con *meist B* 744 *usf.*; aissi can 1001 *A u. a.*
cantalonc 10587 *A st.* camarlenc.
cantar de Sant Esperit *eine Messe zum heiligen Geiste singen* 5658 *A*.
cantel (del escut) *Viertel* 1096.
canut *weiß* (*v. Haar*) 5209.
cap *Kopf*, *Ende*; per m. c. 3329. 3483 *A usf.*; c. del an 4155, à c. de *nach Verlauf von* 5503 (*vgl.* pessa), traire à c. *beenden* 2646, al primier c. *zuerst* 2097, del c. primier tro al derrier 6664.
capa *f. Kappenmantel* 403. 477; *s.* defendre.
capel de paon *Kranzhut von Pfauenfedern* 7148.
capolar *in Stücke hauen* 4064 *A*.
capon 4516 *B*. 4624. 10916. caupon 4227, gapo(n) 517 *B*. 10916 *B Kapaun*.

car *im Wechsel mit* que *passim;* car 4507, per so car 4214. 4338 *weil, deswegen weil.*

car *teuer; dringlich* (afar) 8023. 8114; tener car 7542. 10555; vendre alcuna ren car à a. (*bildl.*) *böse heimzahlen* 615. 1090. 1544. 2538. 9530, vendre carament *dass.* 10158; carament (pregar) *inständig* 7851.

caral *viereckig* 3120.

carbon *Kohle* 2330. 5275. 5211.

carboncle *ein Edelstein* 9845.

carge *Ladung* 10081 *A*; 9734 *A* charge (?).

cariera *Weg, Lauf* 10010; far c. à a. *jem. Platz machen* 2924; *Weg, Möglichkeit* 7382.

caritat, en *in Liebe* 4434; per sainta c. 4209.

carnal (ome) *aus Fleisch u. Bein* 3949; seignor c. *angestammt?* 5141.

carrairon *Nebenweg* 5180. 5189.

carsir *überbieten;* fort a la paraula carsida (escarida *B*) *sie kann sich mit Worten nicht genug tun, überbietet sich* 3684.

cart *viert* 8130.

carton *A*, quarton *B* *Viertel* 7859.

cas- *s.* caz-

casat *untergebracht* 9585.

cassat (causat *B*) *zerschlagen* 2809.

castiar *anweisen, die Weisung geben* 193.

cativier *elend* 5102.

cau *hohl, tief* (*Graben*) 4456. 8824:, *gewölbt* (*Fuß*) 538.

cauça 541, causa 404 *Strumpf.*

causa (*lebendes*) *Wesen* 218 *A*.

causar (l'esperon) *anlegen* 675; causat *beschuht* 3731 *usf.; s.* cassat.

causiment *Vernunft* 5880; senes c. *ohne zu kargen, reichlich, unbemessen* 507 (*B* cauchiment). 9795; avol c. *geringes Erbarmen* 1502; far c. *Erbarmen üben* 6776; portar (aver *A*) c. à a. *Rücksicht üben* 305 *f.*

chausir *sehen, erkennen* 5367.

caut *m. Hitze* 1340.

cavalaria *Ritterschar* 9256, *Rittertat* 120 *A*, *Plur.* 3 *B*. 120 *B*; far c. *Ritter sein, den Ritter spielen* 5985.

cavalcada *Ritterschar* 9364.

cavalcar (un roncin) *reiten* 524, *abs. dem Ritterhandwerk huldigen* 6497.

cazer (*s. Reimunt.* 58), 6. *Präs.* causon *B* 2790, 1. *Perf.* casio *A*, caisi (?) *B** 6496 *fallen; herabrinnen* (*Blut*) 5730 *A* (?), *niedergehen* (tenpesta) 809. 2790; à a. *jem. zufallen* 2876 *B*.

ceillas 1388 *B*. 5203 *B*, celhas 7700 *A*, celas 2320 *A*, selas 1388 *A*, cillas 7700, silas 5203 *A* *Brauen; Einzahl koll.?* 7700 *B*.

cel 6709 *A*, sel 5075 *A* *abs. dieser;* cel cavalier 600 *B*, cels d'aval 414. cel que 74. 636 *B*. 768 *usf.*

celat *verschwiegen* 446 *B*.

cembeli *s.* sebeli.
cenar *s.* senar.
cenbeil *A*, sanbel *B* far *einen Kampf eröffnen* 9408.
cendat, sendat *u.* *A* 5230. 10104 sandat, *Nom.* sendaltz 7117 *B* (*gegen Reim*) *ein Seidenstoff* 7117. 10081. 10104. 10803:; c. vermeil 9774.
centura *f. Hüfte* 535.
cercar (lo mon(t)) *absuchen* 732 *B*. 3133. 8300.
certan *zuverlässig* (*Lanze*) 1378.
cervellas *Plur. Hirn* 2974 *B*.
chai *s.* sai.
charge *s.* carge.
cho *s.* so.
chocosament (*verderbt?*) = cochosament (*s. d.*) 800 *B*.
ci *u.* 5087 *A*. 5099 *A*. 5535 *A*. 6867 *A* si *hier* (*hin*) *1550 *B*. *1713 *B*. 3941. 5053 *B* (—1). 5080 *B*. 5094 *B*. 5130 *B*. 5634 *B*. 6321 *B*. 6324. 6355 *B*. 10144 *A*.
cillas *s.* ceillas.
cisclaton *u.* singlaton 7136 *B*, senglaton 10087 *B* *ein Seidenstoff*.
cisne (*A* signe) *Schwan* 518.
ciutat *Stadt* 4371. 4809.
civada *Hafer* 5444.
clam *m. Klage* 9960 *B*, far son (*A* lo) clam *seine Beschwerde erheben* 8061.
clamar a. *anrufen, bitten* 9153 *A*; *refl. sich beschweren* 6296. 7159, per a. *anrufen* 3545. 5346. 7839; *s.* dolent.
clar *hell*; la luna luzi clara 1571.
clau (*bildl.*) *Schlüssel* 7842. 8471.
claure *n. schließen* 832; *Part.* claut(?) 8365 *A*.
clavelar *tr.* (*an*)*nageln, festnageln, durchnageln* 268. 2393. 5748. 8997.
clin *Adj. geneigt* 3383; tener ∼ *neigen* 244.
co *s.* quo.
cobe *begierig* 7544.
cubert *listig, verschlagen* 444 *B*.
coberta, à gran *sehr listig* 1900:
cobeseza *Gier*; per c. de 7958 (cobesea *A*).
cobesiar *A*, cobeçeiar *B* *begehren* 10868.
cobertọr *m.* (*Bett*)*decke* 3717. 4097:
cobrar *wiedererlangen* 6741; c. gizardon (*s. d.*) 7924.
cocha *Eile;* aver gran c. de 4208.
cochar *rfl. sich ereifern* 5875.
cochos 2272 *usf.*, couchos 4169 *B*, cotxos 4169 *A*, cojos 2067 *B*, coichos 880, coitos 4912 *A* *eilig, hitzig* 4879. 4906. 4912. 5837, (afar) 8114, c. de *begierig zu* 3418. 7283; cochosament(z) *eilig* 2865 (coxusamens *A*). 5841, coichosamen 977.
code *B*, coide *A* *Ellenbogen* 4945.

coin- *s.* con-.
coinde, *f.* coinda 9725 *schmuck;* coindamentz *freundlich* 7194.
cois- *s.* cons-.
coisi *Kissen* 4485.
coisi *s.* con.
coissendut *zerrissen* (*blizaut*) 5679.
col *Hals;* pasar lo c. *über die Lippen kommen* 4403.
col = con lo *s.* *672.
color, de *farbig* 10074.
colp *Schlag,* far c. *kämpfen* 1453; *s.* tal.
com, con *wie* *325; *s.* *672.
coma *wie* 6065 *A*. 6132 *A*. 8072.
comanda *f. Befehl;* me met en sa c. *unterwerfe mich ihrem Befehl* 7517.
comba *f. Tal* 8290. (conba) 8748.
comenzailla *Anfang* 8:
comenzar *10433.
cominal, *seltner* comunal 1996 *B*. 5161 *B*, *gemeinsam; gewöhnlich* 5103; cort c. 8968; cominalment, cum- 1996. 3919 *A*. 7114, comun- 3919 *B*. 10233. 10704 *u. a.*
compainat *begleitet* 9498 *B*.
compaintz *Nom. Sing. Gefährte* 4541:
comun- *s.* comin-.
con *wie*; con plus *je mehr* 3617 *A*; coisi *st.* consi *wie* 2818 *A*. 2889 *A*. 2996; consi ni con 2111. 5567. 9331; con si *m. Konj. damit* 2399; con vencutz que son *besiegt wie ich bin* 6132; con *wieso, weshalb* 10435.
con(n)asa *u.* 3844 *A* coinassa *f. Axt* 4327.
conbatre (un castel) *belagern* 697; se c. ab a. *mit jem. kämpfen* 1883.
conca d'aur *goldnes Waschbecken* 9782.
conduitz *Bewirtung;* far far c. 10476.
confondement *Verwüstung* 6613.
conjauzir *u.* 4465 conz- a. *jem. willkommen heißen* 4363. 6934; se c. *sich begrüßen* 6724.
conois(s)en *gescheit* 8632, c. de *erfahren in* 135.
conois(s)er (*gerichtlich*) *erkennen* 5886, (un escondit) *erkennen auf* 4128.
conort *Trost, Hoffnung* 2658. 2992; ~ en *Vertrauen in* 936.
conortar *trösten* 8692, *rfl.* 8502.
conpagnia *in* esser d'avol c. *ein schlechter Geselle sein* 3948.
conplimen *feine Gesittung* (*oder Plur.? Vorzüge*) 8414.
conprar a. *jem. kaufen* (*bildl.*) 10332. 10619. 10625; alc. ren *e. büßen* 7058; er car conprat *wird teuer zu stehen kommen* 4118.
conquerer 1671: 3887: 4800: 8661: 9000 *besiegen:* conques 1637 *B*, cunquest *A erobert; s. Reimunt.* 58.
consegre 1811 *u.* 4697 (*s. Silbenz. 14*) *einholen; erreichen, treffen* 1095 1136, *angreifen* 9411, *erlangen* 9391 *B*.

conseill, consel *Hilfe, Rat* 8047; no·s pot donar nul c. *er konnte sich nicht helfen* 2445, *ähnl.* 2811. 5731; no donar c. à a. *jem. nichts nützen können* 1150.
conseillar *beraten, belehren* 4729, *ab B*, à *A* a. *sich m. jem. besprechen* 15 (Infin.)
coisir = consir *das Sinnen* 7186 *B.*
consir(i)er *u.* 5102 *B* coserier *Verlangen, Sorge, Kummer* 3153. 3964. 4659. *Sinnen* 7834.
consiros *beunruhigt* 593, *bekümmert* 9004, *niedergeschlagen* 1951, de *versonnen in* 8858.
contendre, per vos à *um euch entg. zu treten* 3639; no poder res c. ves *nichts streitig machen können* 5520.
conten(t), non pot ves lui aver *kann ihm nicht standhalten* 7586; i metre c. *Widerspruch erheben* 6147.
contrastar a. *jem. standhalten* 7562; non (no·s *A*) pot c. vers amor 7571.
co(n)venir a. (?) 3282 *A*; a. r. *etwas zusagen, zusichern* 660. 5629. 6209; a. r. à a. 657. 1182. 5463; be·us convenc que 5130, *ähnl.* 3591; far c. a. r. à a. *jem. zusichern lassen, verpflichten* 1255. 1296, à a. que 2997. 3515. 6184; se c. de a. r. *sich einverstanden erklären mit* 2724.
convidar a. *einladen* 8826* *B*, en *zu* 4216.
co(n)vinen(t) *Übereinkunft;* aver c. ab a. 449, en c. *vereinbart haben* 8795 (covenent *A*), à a. 8945; avia ab me c. que 4543; rendre sos convinentz à a. *seinen Verpflichtungen nachkommen* 7053 *A*; mon c. *das mir Zugesagte* 597.
conz- *s.* conj-.
copa *f. Kanne* 454. 9777. 10229. 10417. 10597.
cor *Herz, Sinn;* mal c. *Aufregung* 4710; aver en c. *gern mögen* 5968, en cui ai mon c. que *von dem ich hoffe daß* 8074, bon c. i (n'6833) avetz *meint es aufrichtig* 4508, de c. *v. Herzen* *13 *A* (?), de bon c. *aufrichtig* 13 *B.* 3871, *gutwillig, gern* 3892. 7949, aver bon c. de servir 10309.
cor 7331 *A*, cora(s) 1645. 2155. 5080. 10490 *B* *wann;* coras que *m. Konj. wann auch nur* 6554.
coratge *hoher Sinn* 7173, coraje *Trachten* 6122, coraige *Lust* (nuls c. no li·n pren) 1348.
coracios de *entschlossen zu* 8857.
coral *m. freier Platz* 9482.
coral *aufrichtig* 8629, (enemic) *erbittert* 6418; coralment *von Herzen* 7877 *A.*
corba *s.* corp.
cor(r)eiada *f. Riemenpeitsche* 5849. 6442 *A*, unas ~ s. 5045.
coren *s.* corre.
corn *m. Ecke, Ende* 4932; c. maior *großes Horn* (*des Turmwächters*) 9690.
coronat *Kronenträger* 79.
corp *gekrümmt* 2317, *f.* corba 5215.

corporal (ancta) *körperlich* 6623.
corre vas *B*, à *A* a. 1078; coren *im Galopp* 792. 1059, *eilends* 5866. 5977 *usf.*
cors *Lauf;* venir son c. *angesprengt kommen* 219 *A*.
cort *Hof,* en la *B*, alla *A* c. *bei Hofe* 8057; *Gerichtshof* 4127. 5886 *usf.*
cortes *u.* 7846 *C* cortisz *vornehm*, *prächtig* 8915. 9583.
cortesia *Plur. höfische Sitten* 4 *B*.
cosender *Schneider* 10099 *A*.
cosir (*s. Reimunt.* 58) *u. A* 9087. 10096 cusir, *B* 1458 coisir, *A* 1458. *B* 9087 cozir *nähen* 8345, a. ab terra *an den Boden spießen* 1739. 9087, contra (encontra *A*) terra 6055.
cost, ses nul *ohne Kosten* 9589.
costorier *Schneider* 10099 *B*:
costumat, aver *gewohnt sein* 4060.
coucer *B*, couser *A* *Matratze* 3717.
cour *B*, cuer *A* *Leder* 5850; cuer *Haut* 8592.
coven(t); aver c. que *abgemacht haben daß* 9642, en (*fehlt A*) c. a. r. à a. *jem. zugesichert haben* 9188.
cozent *brennend* (marrimen) 9328, (afar) 8021, cavalier mal e c. 8752.
creban *B*, crebrant *A* *lauter Schlag;* det n'en terra tal c. *schmetterte ihn so zu Boden* 2972.
crebar *springen* (cor) 4856.
cregut *s.* creisser.
creire *glauben,* 5. *Konj.* creiatz 2500 *B*. 4048 *B*, cresatz 4048 *A*, far à c. *Glauben verdienen* 7084.
creisser, 3. *Konj. Präs.* crega 7591 *D*, *tr. vermehren* 6351. 7725. 7742; cregut *üppig*, *kräftig* 2847. 5203. 5540 *A*. 8362 *A*; *s.* gregut.
cremat *glühend* (*Kohle*) 2330.
cresensa, crez- *f. Glaube* 4722. 5600. 7256.
crezut *geachtet* 133.
cridar *tr. zus. rufen* 3305 *B* (sonar *A*), aitori 218 *A*; *s.* parlament.
crin *f. Haar*; ronpre sa crin 216 *A*, ses crins *B*.
cristian *Christenmensch* 5684 *usf.*
crit *m.* (*Ge*)*schrei;* à un c. 1984 *B*. 2062. 3532. 6056, ab un c. 4414 *B*; as aut c. *laut* 1984 *A*.
croisir *krachen;* las costas li fes c. 1147 *B* (li van cruceir—*lies* crucir—*A*).
crolar *u.* corllar 1476 *A*, crotlar 3277 *A*, grollar 2358 *A*, *tr. ins Wanken bringen, von der Stelle bewegen, erschüttern* 263 *A*. 1476. 3277, *mit* en 263 *B*, *schütteln* 413; far c. *zum Zittern bringen*, *erschüttern* 2358; *rfl. sich bewegen* 243.
cros *f. Kreuz;* en c. *in Kreuzform* (estendut) 5746, (se metre) 1535 *B*, (se gitar) 1535 *A*.
crucir *s.* croisir.
cub- *s.* cob-
cuiar, 3. *Präs.* cuita 3029 *B*, (*mit bloß. Inf.*) *gedenken* 8172 *A*.

da *Präp. von B:* 1723. 1803. 1827. 2842. 3520. 3679. 4235. 4538. 5651. 7102. 8102. 8647. 9059. 10178.
dan *Schaden;* tener d. à a. *jem. schaden* 10447.
dannar 5523, danpnar 633 *schaden.*
dansa *f. Tanz* 9813.
dar *geben;* dar tal à a. 1782, tal colp en terra 1137 (donar *A*), dar tal en t. 1098, la·us farai dar *werde sie euch verschaffen* 8244.
dart *Wurfspieß* 1686. 1726 *usf.; Pfeil (der Liebe)* 3645. 7266. 7315. 7319.
daus *Präp. zu, gegen* 347. 1065 *B*, d. quequa part 8776, d. qual p. *von welcher Seite* 1369, d. l'autra p. 493 *A* (de *B*). 6041 *A*. 7167. 8647 *A* (da *B*). 9321 *B*, d. part Jaufre 1289 *A* (des *B*). 2112. 2942 (de *A*), *ähnl.* 6953 (das *B*), deu part 1610 *B*.
daval(l)ar *s.* devalar.
davan(t) *Adv. vor sich* 2058 *A*, al rei d. 9794 *A*. 10046 *A*, li sal d. 1682 *A*, qui·us aucis . . . d. 6421 *A; Präp.* 1136 *A*. 2188 *A*. 6654 *A*. 10230.
davas *Präp. auf zu* 9121 *A*. 9315 *B* (davans *A*). 9471 *A*.
de *partitiv*: d'aiga *Wasser* 2505. 4603 *B* (*A* aiga), d'aiga clara 9269, ab del fust *mit Holz* 1481, ab de sos cavalliers *mit einigen seiner Ritter* 3186, cinc centz . . . de cavalliers 8092; dire d'oc e de non 7019 *A*, d'oc o de non *7019 *B*, non dire de non 4204. 4865. 10470, de la 4418; *vgl.* *3092; *zeitl.* d'aital ora *zu solcher Stunde* 757, d'est (del *A*) mes *diesen Monat hindurch* 6641, d'un mes non *nicht vor Ablauf, nicht in* 4538, *ähnl.* 2237. 5003. 6839; de Jaufre *dieser (so ein) J. (in Anlehnung an Beteuerung)* 6368, *ähnl.* (e Dieus) d'aquesta gent *ist das ein Volk* 3834; *s.* mais, nueg, ora, outra.
dec- *s.* desc-.
decazer = far d. 7838.
declarar; lo jorntz fon declaratz *der helle Tag war da* 9265 *A*.
dedintz *s.* dintz.
defo(i)ra(s) *Adv. draußen* 348 *B*. 2602. 4819, *äußerlich* 2608, *hinaus* 3817 *A*. 5207.
defors *Adv. draußen* 348 *A*. 2604.
defendre *u. A*: 6306. 6552. 7162. 7964. 8037. 8096. 8117. 9025 dev. *verteidigen; verhindern* 3640; d. sa capa *sich s. Haut wehren* 3331; no·s pot d. ves *kann nicht standhalten vor* 5519, *ähnl.* 647 (à *A*).
degolar a. *jem. den Hals brechen* 1072. 1872. 9454; *refl.* 3367.
degun *st.* negun 8063.
deis- *s.* dese-.
dejosta *Präp. neben* 1412.
delatz *Adv. daneben* 9788; *s.* latz; *s.* deles.
deleços 463, delochos 1651 *B*, dalechos 1651 *A*, delichos 1301. 1303. 6373 *guter Dinge, vergnügt.*
deles *2377; *s.* delatz.
delgat *schlank* 535, *dünn* 7137.

delir *tr. vernichten* 2706:
deliurar *(A oft* desl-) *befreien; Befreiung* 6240; (lo palais) *räumen* 3190.
deliure *u.* 5188 desl. *(wie oft A) schnell* 1990: 7800. 7829; de(s)liuramen(tz) *schnell* 1814. 2079. 3465. 5307; à deliure *völlig* 7800.
demandar de *fragen nach* 4339. 4651.
demanes 9102, tot(z) d. *(all)sofort* 9899. 9932. 9974. 10080.
dementir *s.* desm-.
demiegz 1097 *B*, *f.* demieia 8370 *halb.*
denan(t), *A oft* davan *(s. d.)*, *vor; vorher, schon früher* 6781; donar à a. un colp d. 9896, met se l'escut d. 5286 *A*, mes se d. lo sent 9445, saillir à a. d. *jem. in den Weg springen, vor jem. auftauchen* 1682. 6924, venir d. (denans 10046 *B*) à a. *vor jem. hintreten* 164. 254. 460. 596. 10046 *B*, *ähnl.* 700. 5500. 6891. 9794 *B*. 9799; d. da se 1803 *B* (+ 1); *s. zu* 2489.
denier *A*, diner *B Heller* 1818. 2536, *Geld* 6241; *s.* amassar.
dent *f. Zahn* 8774:, à dens *auf dem Gesicht* 5766.
dentelat *bezinnt* 3122 *A*.
dentre à *in* 2977 *B*.
deport *m. Unterhaltung, Vergnügen* 116. 1260 *A*.
deportar *rfl. sich belustigen, sich tummeln* 1266. 10797.
deramar (pels) *raufen* 3826 *B*.
derçar (?) *darstellen* 8608.
dereire *Adv. rückseits* 3384.
derier *hinter;* pe d. 4410; à d. *am Ende* 9136; tornar a. en d. *jem. zurückschlagen* 8623.
derocar *tr. umwerfen* 2382, *vom Pferde werfen* 3515. 5310, del caval 898. 1871. 9453 *usf.*, estre derocatz del caval 1486 *A*.
des part 1289 *B* = daus part (*s. d.*) 1289 *A*, des (de *A*) l'autra part 1064 *B*.
desacordan de (à *A*) *unverträglich mit* 8476.
desaise (desaire *A*) *Schaden* 8105, dezaise de *Behinderung durch* 4151.
desar- *s.* deser-.
desarmar l'elme del cap *den Helm vom Kopfe nehmen* 1152 *B*.
desastruc *unglücklich* 2876.
descals *unbeschuht* 6447.
descargar *B*, dec- *A abladen* 10389. 10393.
descausimen(t) *m. Herabsetzung:* far d. à a. 3412, *Ungehörigkeit* 2284.
desc(h)auzit, deschausit *rücksichtslos* 8485, *grob* 3597 *B*, *roh* 5488.
des(c)elamen, per *mit Offenheit* 3812.
desclavelar *tr. lostrennen* 9105.
descobert, à *B* (en *A*) *offen* 2734.
desconortar *refl. vor Mutlosigkeit klagen* 2661.
desconseillat *unberaten* 37.
descort *m. Descort* 9812.
descreire (Deu) *leugnen* 74 *A*; m'en descreses *ihr glaubt mir nicht* 4124.

desdire a. *einem e. abschlagen* 8306, de a. r. 7523, non d mot *nichts verweigern* 9170.
desenblar, se far *sich verwandeln* 453.
desendre, *3. Präs.* deis(s)en(t) 4888. 5324 *A*. 5378, *herabsteigen*, de (del *A*) ciel 5324; *tr. herabschlagen* 5378, *abnehmen* 1523, *herunterholen* 4225.
desenvout *zwanglos, ungezwungen* 124. 8521.
deseritat *des Erben beraubt* 5002, desaritar *enterben* 9341.
desesperat *verzweifelt* 7175.
desfar *umbringen, töten* 3397, *hinrichten* 3624, dels menbres *verstümmeln* 3451.
desfigurat *mißgestalt* 1414.
desfisansa *Herausforderung* 6189.
desgarnir la testa à a. *entwaffnen* 1519, se d. de *ausziehen* 1195.
desguisat *B*, deguizat *A mißgestalt* 2963.
desirar, *1. Präs.* disir 7961 *B*.
desirers me ven 10321 *B* (+ 1!).
desiros; estre d. de *verlangen nach* 971.
desl- *s.* del-.
deslaçar a. *jem. die Rüstung losbinden* 1151.
desliar *tr. entschleiern?* 6763.
deslogar *tr. von der Stelle rücken* 2381 *A*.
desmaillar, dem. 1066 *A*, *zerfetzen* 1015.
desmentir *u.* 9588 dem. *tr. Lügen strafen* 6333.
desmesura *Übergriff, Gewalttat, Frevel* 6088. 6296; a d. *B*, ab d. *A* 10131 *mit Überhebung*.
desmesurar a. *jem. ungebührlich behandeln* 9573.
desobre *Präp. über, auf* 1242. 5725; trop vos metetz d. me *zu sehr fallt ihr über mich her* 9134.
desonor *f. Unglimpf* 4975.
desotz; metre à a. d. *unter jem. breiten* 399.
despuillar *refl. sich entkleiden* 407.
destorbar; no·us en destorbares *ihr werdet keine Störung erleiden* 4618.
destrar *tr.* (*an der rechten Seite*) *führen* 10258.
destreitz, tener a. en *jem. zuzetzen* 6316.
destrenher a. *festlegen, zwingen, an sich ketten ?* 8292, *1. Konj. Perf.* destreisses *eb.*
destric *m. Schädigung* 10480.
desugar ? 2382 *B*.
det *B*, dit *A* 7766, *Akk. pl.* deutz 2317 *A Finger*; à d. *mit dem F.* 7766.
detras *s.* tras.
deu *s.* daus.
devalar *u.* 1720 *f. A*. 3615 *B* daval(l)ar *tr.* a. de *jem. hinabstoßen von* 1720 *A*. 1721; *n.* (*hin*)*absteigen* 548 *A*. 2065. 3615. 10071 *B*.
devan(t) *86.

devendre *s.* def-.
devenir, *Part. Perf.* devenut 5544 *B.*
dever *(s. Reimunt. 58), 3. Präs.* dei 7532 C. 7535 C. 7652 C. 7788 C, *Impf. 1.* dovia 10671, *3.* dovia 2711 *B.* 5878, *Kond. 1.* douria 8227, *3.* ~ 4768 *B*, *4. Plusqu.* degrem *869 *B*, *müssen*; *unpers.* ? *10516.
devinar *tr. voraussehen* 372.
dextura (?) *Var. zu* dreichura 8475 *A.*
di *st.* de *von* 1843 *B.*
dia *m. u. f. Tag* *6058. 7668. 8835. 8840:; l'autre (est autre *B*) dia *neulich* 5807; de d. en d. *die ganze Nacht hindurch* 1571; si pot vezer lo d. *wenn sie es erleben mag* 3972.
diluns *Akk. Sing.* 1646 *u.* dilus *Nom. Sing.* 1567 *m. Montag.*
dimartz *m. Dienstag* 2081. 2158.
dinar *B*, deinar *A* 5196: no·s d(e)ina moure *es fällt ihr nicht ein sich zu bewegen.*
diner *s.* denier.
dintz, dins *u.* 4469 dentz *Adv.*, dintz entrar 1955; *Präp. in* 1065 *A.* 4469. 4471, d. el cor *ins Herz hinein* 7262, d. de para(d)is *im P.* 3049; de d. *u.* ded. *Adv. drinnen* 2607, *von drinnen aus* 2671, *Präp. in* 2088. 4076. 9350.
diramentz *B* 5394 *st.* duramen *A.*
dir(e) (*s. Reimunt. 58, Silbenz. 14*), *3. Präs.* di 10604:, *5.* desetz 2757 *A*, *5. Kond.* disseiras 5382, diseratz *A*, deis. *B* 4053; esser à dir *vermißt werden, auszusetzen sein* 515. 1256. 10917, d. à *B*, ab *A* se mezeis *bei sich selbst sagen* 3940.
disnar *u.* 4474 dignar *speisen (in aller Frühe)* 9277, (*zur Terzzeit*) 4179; *refl.* 4205. 4474. 6889, de *von* 6853 (*in aller Frühe*).
dolent, *f.* dolenta 4838: 5108, *schmerzerfüllt* 4838; far a. d. clamar *jem. sich besiegt erklären lassen* 1316.
dolsament *rührend* 8507.
doman *morgen* 3955 *B.*
don *m. Freigebigkeit* 62.
don *Herr* (*Anrede*), don nan 1414 *B*, don (*Hs.* dou) mal sers 5701 *B.*
dun *wo* 2187 *A.* 2929 *A.*
donar *geben*, trop te donavas d'orguell 6081, d. tal colp en terra 1137 *A*; *n. Schläge führen, schlagen* 2674, d. sus *draufschlagen* 4328, d. dels esporons à 4035. 4904.
doncas (*oft* donc, doncs) *also, dann, denn* 7946. 10753; e doncs *s.* *7447.
doptansa *Zweifel* 4832, senes d. 3841.
doptar a. r. (d'a. r. *A*) 7868 *B C*; i puesc d. 8553 *B.*
dorca *f. Krug* 5199 *A.*
dormir *subst.* 6689; de sos oills 7489, un son *einen Schlaf tun* 3165 *A.*
dosotz *B*, des. *A Präp. unter* 1397.
douçor, estre en *lieblich sein* (*v. Wetter*) 1241.

dousa *f. süß* 3048.
drapier *Tuchhändler* 10072.
dreichament *Adv.* (*st.* dreit) 1579 *geradeswegs.*
dreichura *u.* 4870 *B* dreçura, 4870 *A.* 6097 dreitura, *Gerichtsbarkeit, Gewalt*: en tot a dr. 4870, *Gerechtsame, gutes Recht* 1826. 8036. 8975, pausar a. en *A*, per *B* dr. *jem. zum Hort des Rechtes machen* 6097.
dreit *recht*; bratz dr. (destre *B*) 2403; dreitz nïentz *ein reines Nichts* 7078 *B.*
dreit(z) *Recht*; aver lo dr. (aver d. *BA*) *recht haben* 7514 *C*, far dr. à a. *jem.* (*sein*) *Recht sprechen* 6633, jugar lo dr. *das Recht sprechen* 6656, penre dr. de a. *Rechenschaft* (*Genugtuung*) *v. jem. fordern* (*nehmen*) 2143. 6190, estar à dr. à a. *jem. Rechenschaft stehen müssen* 2432; *Adv.* à dr. *auf rechtliche Weise u. dgl.* 6095. 6605. 8804, ab dr. *desgl.* 8969.
dreitureira *f. gerecht* 5158.
dressar *A*, drizar *B in* esser dressat *aufgestanden sein* 2402.
drudaria *Liebschaft* 119 (*B Plur.*), *Liebesverkehr* 8231; *s. zu* 8220.
dun *s.* don.
dur, jazer *hart liegen* 7375.
durada, aver *von Dauer sein* 3893. 9933 *B*, tener d. 9933 *A.*
durar *n. sich ausdehnen, sich erstrecken* 6098. 8370. 9989. 10402, *es aushalten*: no (i) poder d. 3349. 10396, à penas puesc d. 3262, d. à a. *jem. standhalten* 1000, à a. r. 1192, denan à a. r. 1194 *B*; *tr. aushalten* 2786. 5054. 6103. 7456.

e *beim Ausruf: ach, oh, ja,* e D(i)eus 1109. 1323 (Dieu *B*). 1652. 1816. 2524. 3739. 5315 *A.* 7441 *usf.*, e domna 6507. 10748, e seiner 6750. 6766 *A.* 6824, e mortz 9915 *A.*
e, et, ez, es 2211 *B*, eç 5205 *und, in B oft st.* ni; *aber* 8283. 9374 *A*; *zu Beginn dir. Frage* 1209. 1963. 4264. 5913. 8958. 9008 *A*, *des Nachsatzes* 114. 1587. 1625 *u. oft*; *nach Adv.* ab aitant e 575 *B* (*kjz*). 2830 *A.* 9238. 9348. 9868, et (ez) en aissi et (ez) 1845. 4655, en apres e 1214, *ähnl.* 1075 *B.* 4444. 4819. 8417. 9402 *A*, *nach Anrede* 661. 3835; *s. zu* 3420. 5956.
ebri *s.* ibri.
egal de mieza noitz *B*, engal la m. n. *A genau um Mitternacht* 3917; engal la bocla del escut *mitten auf* 1061; esser per igal *gleichgestellt sein* 9093.
eisabo(i)sir 1749 *B.* 5385 *A.* 5718 *B*, eissabozir 1131 *B*, eixabosir 2471 *A.* 3437 *A*, eis(s)aborzir 1134 *B.* 3437 *B*, issabosir 1760 *A.* 5718 *A*, is(s)abozir 1134 *A.* 1749 *A*, yzabosir 1131 *A*, es(s)aboisir 1760 *B.* 2471 *B*, esaboizir 1074 *B.* 2970, estaboisir 5385 *B*, estabozir 1074 *A tr. betäuben* 5718 *A*; *n. betäubt werden* 1074 *A.* 1749 ?; far e. *betäuben* 2970. 5385, *hinschmettern* 1131.
eisausar *B*, exalsar *A*, eissauchar *C tr. erhöhen* 3786. 3790.

eissamen 9620 *A*, eissament(z) 7195 *C*. 9249 *A*. 9606 *A*. 9620 *B usf.*, aisamens 3123 *A desgleichen, gleichfalls, ebenso*; ensament(z) *B*: 3123. 5835. 6585. 9249. 10251, enssiamen 9606 *B*.

eissarnit *verständig, gescheit* 137. 7846, *f.* isarnida 2937 *A*; eis(s)ernidamen(tz) 5663 *B*. 9007 *B*, aissernidamentz 9670 *B*, eissarnidament 9007 *A*, isarnidamen 5663 *A*, içarn. 526 *A trefflich* 9007. 9670, *kundig* 5663, *vornehm* 526 *A*.

eisscoissar = escoisar *zerreißen* 7825 *C*.

eissir *u.* 2549. 2564. 4082 is(s)ir, 2527 *B*. 6793 *B*. 10701 *B* ens(s)ir (*hin*)-*ausgehen* 2564 *B*; del cor à a. *von jem. vergessen werden* 6618. 6625; de son sen *von Sinnen kommen* 4082, fors (*also verstärkt*) *hinausgehen* 2564. 9498, s'en ~ foras 8991, ~ de foras *heraustreten* (*v. Zähnen*) 5207; *refl.* 273 *A*.

eix- *s.* eis-.

el *Nom. Sing. d. Artikels* *6247 *B*.

elegut *A*, alegut *B ausgewählt* 32. 8741.

element *Plur. Elemente* 2780 *A*, alement *B*.

elm(e) *Helm* *5734.

embagat (*wie mit einem Ring*) *umschlossen*? 1771.

emblar, enblar, s'en *sich wegstehlen* 3813. 4285; enblat (*Zähne*) *abstehend*? 5205 *B*.

empachat *B*, enpatxat *A tadelnswerte Eigenschaft* *3447.

emsens *st.* ensems 7321 *C*.

en, ent 8444 *A*:, ne *davon*; *B zieht* en *vor*.

en, n' 2689 (*Anrede*) *Herr* 1414 *A*. 1603. 2275 *A*. 2283 *B*. 3446. 3840. 4311. 4318 *usf.*

en *Präp. in, auf usf.* en son cap 1199, en un caval 1419, en (sobre *A*) lor destriers 1274, en la cort del rei 4974, el pont 4458, (fendre tro) intz en las dens (*also verstärkt*) 5388, *ähnl.* 3914. 4473. 8426. 9217; aver poder en a. *über* 3697; *s.* a, douçor, fol, savi, terra, votz.

en *st.* on *wo* 20[b] *A*. 2393 *B*.

enab- *s.* eneb-.

enansar petit *ausrichten, erreichen* 5380.

enantir *u.* 2649 *B* anantir *tr. erhöhen, fördern*; s'e. *vorreiten* 7186, de a. r. *sich hervortun mit* 1271.

enantz, enans *u.* 4138 enaintz *Adv. vorher, zuvor*, sai e. *dass.* 5631 *B*; d' aici e. *hinfür* 10166, on e. (*m. Fut.*) *sobald* (*als*) 5238 *A*, e. que (*m. Fut.*) *bevor* 908 *B* (*A* avans que), non ... e. tro que *nicht eher als bis* 4138; se far e. *sich vorstrecken, sich hinauslehnen* 8423, e. auzir *weiterhören* 7221; d'e. ? *s. zu* 2489.

enap *u.* 9529 'nap *m. Humpen* 4238. 8340. 10819.

enaquerrer 7554 *B* (+ 1) *st.* enquerrer *nachsuchen*.

enboscar *refl. in den Busch eindringen* 5190.

enbrassar *tr. umschlingen* 1842 *A*.

encalanat *erhitzt, abgehetzt?* 5048 *B*.
encantament, ab *A*, per *B* *durch Zauber* 8657.
encar *s.* ancar.
encargar *tr. beladen* 10086 *B* (+ 1).
encausar *tr. verfolgen* 1812. 4698. 9123. 9135.
encavalcat *beritten* 4358. 9683.
encha *s.* ensa.
enclinar *B*, aclinar *A* *sich neigen:* a qui tota beutatz enclina 510.
enclotat *eingebeult* (*Schild*) 1809 *A*.
encobir *ersehnen* 7827 (encobrir *C*).
enconpaignat *begleitet* 9257 *B*.
encontra *Präp. gegen* 6055 *A*. 10183.
encontrada *Gegend* 3051.
encontrar *rfl.* ab *zus.stoßen mit* 964. 4533, à *stoßen auf* 5505.
encontre *Zus.stoß* 7. 2959.
encortinar *tr. behängen* 7118.
endes *s.* andes.
endilhar *wiehern* 8439.
enebriat *betrunken* 1667, se enabriar 605 *B*.
enomic *Unhold, Teufel* 5529. 5533. 5645.
enfern 7022, infern 7249 *Hölle*.
enflamar *s.* aflamar.
enflat *aufgeblasen* 3446.
enfollir *betören* 5934.
enfre·l cor *im Herzen* 20ᵃ *A*.
engal *s.* egal.
engan *A* (enginc *B*) *Kunstgriff* 4109; enguan *A* 6550 *Betrug*, ses totz engantz *ohne Trug* 1183.
enganar *A*, enj- *B* *betrügen* 4107.
engeinolar, se *niederknieen* 2094 *B*.
enginc *B* (engan *A*) *Kunstgriff* 4109.
englasiat *A*, esgl- *B* *ohne beichten zu können ermordet* (*u. daher ruhelos?*) 3551.
engręs 3404. 6982, ingres 5308. 6469 *erbittert, aufgebracht, wild, gefährlich* 3404.
enic *lästig, aufdringlich* 7819.
enlardat *gespickt* 6847 *B*.
enmieg la via *inmitten des Weges* 823; *s.* mieg.
enoiar (enuiar) *ärgern* *10887; s'e. de 10574.
enpenat *befiedert* 7266.
enpenher *u.* 3256 *B*. 4938 *A* esp-, *3. Perf.* enpeis 4938 *B*, *einstoßen* (*Tür*) 4938, *anstoßen* 3256.
enpensat *in Gedanken* 7036 *B*.
enperador *Akk.* 8235, *Nom.* 9564; 10182: (inp- *B*) *Kaiser*.

enportar *wegtragen, entführen* 10724.
enpǫst *Gauner oder dgl.?* 8767:
enprendre *rfl.* à a. r. *sich beteiligen an* 4395 *B*, i *sich befassen mit* 2579 (*konjz.*), son si el dol à far enpresas *begannen* ... 3928, s'e. en *beginnen* 7729; aisi fon enpres *so war es festgesetzt* 4130.
enpres: en pres 1722 *A*.
enquerer a. *jem. bitten, angehn* 7428 *B*: 7526 *B*. 7528: 7634, a. r. 7554: a. r. à a. *jem. um e. bitten* 7526 *AC*.
ensa *A*, encha *B* *in* faitz vos e. *kommt hierher* 4717.
ensaiar *versuchen* 2133 *A*; *s.* esaiar.
ensament *s.* eissamen.
ensegnas metre à a. *jem. Kennzeichen geben* (*eig. wohl Wegzeichen aussetzen*) 4730.
ensei(g)nament, ensegn-, ensign- *feine Bildung, gute Lebensart* 3231. 6909; *Plur. feine Sitten, Tugenden* 6906. 8471, domna dels e. 4266. 9556. 9582; bons enseinaments *Tugenden* 8538; per enseinamen *höflich* 10463.
ens(e)ignar *zeigen* 1946, 2058 *B*, a. *den Aufenthalt jem.s nachweisen* 5014. 5017.
ensems, tot *auf einmal* 5010.
ens(s)ir *s.* eissir.
enspalla *Schulter* 5378 *B*.
entamenar *tr. beschädigen* 1093. 1127. 1755.
enten *m. Verstand, Gedanke* 6282 *B*:
entendensa d'amor, per *zum Zeichen der Liebe* 7463.
entendre en *sinnen auf* 3099, *denken an* 7184 *B*, *achten auf* 7327 *B*; s'e. en *denken an* 7184 *A*, *achten auf* 7327 *A*.
intorn (una jornada) *in die Runde* 3052; *s.* torn.
entrar, intrar *eintreten; verstärkt* dintz e. 1955, e. laïns el vergier 2092 *A*, s'e. laëntz 2295, s'en i. *eintreten* 2287; intrar 8418, 8431 *u.* s'en i. 8430 *A*. 8437 *untertauchen, untergehen*.
entras *s.* tornar.
entras- *s.* atras-.
entre *s.* tan.
entremusar, far a. *jem. hinhalten* 2737.
entrenan *vorn?* 9901, *nach vorn* 9782, portar entrenantz *hinwegfegen, fortführen* 2796; entrenans *vorher, zuvor* 4617 *B* (entre mans *A*); *st.* entretan 6846 *B*.
entres = entre los *6338 *B*; *doch einfach st.* entre 1023 *B*. 8098 *B*.
entreseigna *Zeichen, Warnruf* 1549 *B*.
entresein *Warnruf* 1549 *A*.
entretan con *solange als* 8620 *B*.
entreseintz (-ent *A*), per *gewißlich, auf jeden Fall* 6256:; *s.* atras-.
entro à trenta 9587, e. à cent *an die h.* 8891. 9307. 9543; e. *m. Konj. bis daß* 335 *A*.

entz *s.* en.
env- *s.* esv-.
enva(i)simen *Angriff* 6557.
envazir 1734 *B*, envasir 7228 *A*, *sonst* esvazir, esvasir *u.* esvaisir 4531 *B*. 5328 *B*. 6052 *B tr. angreifen, beschädigen, verletzen* 1067. 1108. 1188. 1750, *eindringen in* 6052.
envergoinar *B*, envergonir *A* *beschämen* 9519:
enviar *einladen* *5126.
enviar a. *entkommen lassen* 4117. 4146.
envitz *in* à e. *mit Verdruß* *3779 *B* (+1).
envolupar *refl. sich einwickeln* 3854.
er (*Hs.* ere +1), *A* eres *Nom. Erbe* 4545.
era *u.* 1184 *B*. 10887: er *nun* 7445. 7459 *B*. 9457 *B*, *s.* ara.
eregnar *A* 9459 *st.* aregnar (*s. d.*).
erestol *st.* ar. 831 *B*.
erisat (*Haar*) *steil, gesträubt* 5227.
erm *öde* 8751, *Einöde* 5494.
ermini, pel d' *Hermelin* 5229.
ermita *Einsiedler* 5272.
es *st.* e'ns 3515 *B*.
esaiar 1051 *B u.* 2133 *B*. 5537. 7863 asaiar *versuchen*, s'i a. 5537.
esbaït *verdutzt* 4283.
esbalauzit *u.* -sit *entsetzt* 3938. 4039. 4172.
esbaudiment *Freude* 6988.
esbaudir *subst. Freude* 6690.
esblamat *ohnmächtig* 8585 *A*.
escalfar *tr. erhitzen* 3707. 4020. 7691.
escalzisos *B*, escausisos *A* *Plur. eine Art von Speise* 513; *s. Levy* escalsizon.
escapar *u.* 1931 *B*. 3442 *B*. 3507 *B* escanpar, escap *1. Präs.* 3942:, *3. Konj.* 4679:, *frei-, davon-, entkommen*, ab la vida 5919; *u. a.*
escampar *tr. umherschleudern* 4330.
escarit *entblößt* (*v. Rittern*) 2908; *s.* carsir.
escarlata *f. Scharlach* 425. 5222. 5229. 10803. 10820.
escarnir 503 *B*. 3438 *A*. 3443 *A*. 5315 *A u.* escernir *verspotten, betrügen* 8545.
escern *u.* esquern *Scherz* 497, per e. *aus, im Spott* 3871. 4087, esquers (esquern *A*) semblaria d'auzir 4273, far e. *spotten* 9501.
escasan *m. Stelzenmann* 3605.
eschazer, *3. Fut.* eschaira, *unps. zutreffen* 7301.
escïen *s.* esïen.
esclapar *s.* sclaupat.
esclarzir *u.* 9265 *B* -çir *erhellen;* lo jorntz fon esclarçitz *der helle Tag war gekommen* 9265 *B;* (sa paraula) *verständlich machen* 5674, (lo cor) *erheitern* 3626.
esclat *m. Krachen* 2426, prendre un e. (*bildl.*) *einen Sturz tun* 5010.

esclau *m. Hufschlag* 3386. *7134, ab petit d'e. *ohne viel Lärm, Aufhebens* 8989; *Pferdespur* 738. 742. 5312.
esclaupar *s.* sclaupat.
escobar *tr. fegen* 7115.
escoisar *s.* eisscoissar.
escoissendre *zerreißen,* (sos vestirs) 9997, (sos cabels) *raufen* 8649 *B Var.*; *refl. sich (die Kleider) z.* 8642. 8649 *A*. 8696.
escometre a. *anreden* 7157. 7735.
escondir *rfl.* (per batailla) *sich verteidigen* 4156.
escondit *m. Rechtfertigung* 4126.
esconprendre *n. ent-, aufflammen* 7334.
escopir *ausspucken* 2966.
escor- *s.* scor-.
escorgar *abhäuten* 9972 *A*.
escorsa *u.* 1940 *B* scorsa *Haut,* tolre l'e. *die H. abziehen* 1940.
escortegar *tr. abhäuten* 9961.
escridar *u. B* 3336 ascr- *n.* (*aus*)*rufen* 1838. 2213. 3252 *A*. 3371 *B*, (en aut) 4693, *tr.* a. *anrufen* 6037, *nach jem. rufen* 2687; à a. *jem. zurufen* 4707.
escudella *u. A* 10597 escuda *Schüssel* 10785. 10819.
escuntar *hören* *10375 *A*.
escur *s.* oscur.
escurgir *rfl. dunkeln* 746.
esdemes *stürmisch* 3420. 5333. 5373.
esdevenir *n.*: aisso'us n'er à esd. *das war euch beschieden* 6739; s'e. *geschehen* 7467.
esdire a. r. *verweigern* 10172.
esfellenat *B*, esfelonat *A wütend* 5666.
esfors, penre *sich anstrengen* 2362 *A*.
esforsar *n. stärker werden* 212; cort esforsada *großer Hoftag* 149.
esfrondar *u.* 5713 *A*. 5983 *A* esfronsar *durchbohren, durchstoßen* 1480 *B*.
esgarar *tr. betrachten* 1413 *A*. 3138. 3610 *A*. 4909. 7698 *C*.
esgardamen, aver *Rücksicht üben* 8484.
esgardar *n. sich umsehen* 549.
esgirat *zerrissen* 10087 *A*; *s. Levy s. v.* esguirar.
esgl- *s.* engl-.
esgrafinar *rfl. sich zerkratzen* 2211. 8395.
esgrapelatz *A*, grapoilatz *B (Auge) rotstreifig* 5201; *s.* grepellat.
esïen *in* ton esïen *B*, à tun ensïen *A deines Wissens* 5946.
eslais *m. Anlauf* 9060, de gran e. *in aller Eile* 8149.
esloniar *n. sich entfernen* 1471.
espadar *s.* espandat.
espalla *B*, espatla *A Schulter* 2315. 3541, enspalla 5378 *B*, d'espallas *an Schulterbreite* 2315.
espandat *B* (espedat *A*) *aufgespießt?* *6065.

espandre *ausstreuen (Tau)* 2139.
esparvier *Sperber* 4359. 4405.
espassan, en *im Vorbeistreifen* 1782. 2414.
espaventar *rfl. erschrecken* 1049.
espedat *s.* espandat.
espenher *s.* enp-.
esperar *u. B:* 1728. 5117. 8733 asperar *erwarten*, (lo cop) 2379, e. que 7553.
esperdre *rfl. sich entsetzen, außer sich geraten* 4183; esperdut 272. 813 *usf.*
espes *u.* 8883 *B* aspes *dicht* 5181. 9763, *dick* 1390. 1393. 1401. 4454. 8883, (fuec) *wohlgenährt* 965, *Adv. dicht* 4820. 7206.
esporon, de gran 755 *u.* (espero) 328.
esquella *B*, esqilla *A f. Glocke* 5450.
esquina *A*, asqu- *B Rückgrat* 5032.
esquintar (*A* esq(u)isar, 8576. 9919 esquinsar, 2980 esensar?) *tr. zerreißen* 2304. 4102. 8576. 10087 *B*; a. *jem. die Kleider zerreißen* 2638, *refl.* 4324. 9919 *dass.;* esquintat 2206. 8494, anar ~ *zerrissen gehen* 10044.
esquiu *u. B* 4050 asquiu *furchtbar* 2721. 3159, *wild* 9946, *ärgerlich* 4050, *u. a.;* esquivamen *wild, heftig* 9820.
esquiu = esquion *6. Konj.* 3118:
es(s)ab- *s.* eisab-.
essauzar 76, exauçar 8065 *A*, assauçar 8065 *B erhöhen.*
esser, *2. Präs.* es 9019, *4. Präs.* sem 1986 *B*, *3. Impf.* eira 4461, *3. Kond.* fogra 3984 *B*, es estat 9019 *B*, a Dieu siatz *lebet wohl* 2069, e. à casar *auf Jagd sein* 5797 *B* (+ 1), e. casar *A eb.*; *unps.* si tant es *wenn der Fall gegeben ist* 7537, er me morir *(bloßer Inf.)* 8137, l'er à far 7568, à seguir 7566, esser de *sein, sich verhalten, stehen mit* 1935. 3740. 4399. 5781, per Dieu te sia *tu es Gott zuliebe* 3348 *u. ähnl.* 5744. 8129; *s.* en; *(werden) s.* poderos, prop (*s. Reimunt. 58 und Silbenz. 14*).
est (cavalier) *dieser* 5295 *A*. 5317.
estab- *s.* eisab-.
estage *Aufenthalt* 9226 *A*, *dafür* estagia 9994.
estal *Aufenthalt* 9226 *B Var.*
estancar *aufhören* 4187. 4423 *usf.*, *rfl. haltmachen* 765. 815 *usf.*
estanpit *(Tür) geschlossen* 2670:
estar, *1. Konj.* estia 5621, *sich verhalten* 3867, estar pendut *weiter hangen* 358, con estas *wie geht es dir* 2822, à larc e. *ohne sich zu drängen* 4234, e. de manjar *ohne zu essen sein* 3027, en e. *sich enthalten* 8280, lais m'en e. *ich lasse davon ab* 7124 *B*, estet en se mezeis *blieb in sich gekehrt* 4277, e. sus *aufstehen* 568, *m. Behausung* 2977.
estendre *tr. plattschlagen* 4111, a. r. à a. *jem. e. darreichen* 7199.
estier *Präp. außer* 4664, astier mon grat *widerwillig* 1539 *B*, *adv.* estiers *sonst* 133.

estirar (*A* tirar) vas se *an sich ziehen* 6688; estirat *(Haar) aufgelöst* 5675 *A*.
estola *Stola* 5428.
estorser, *3. Präs.* estortz *A*, estors *B* 262, *3. Konj.* estorça 386, *P. Pf.* estortz 302. 472, *n. winden* 262:, meintz de mortz *m. d. Leben davonkommen* 4120, de *entrinnen* 997, *tr. retten, befreien, entreißen* 302. 386. 472. 9369. 9379. 9966. 10458, storser (torser *A*) sas mans e sos detz 3931.
estragat, *C* estrangat *verrückt* 7436.
estrain *5.
estras *Plur. Balkon od. dgl.* 9761.
estrasat (*Haar*) *aufgelöst* 5675 *B*.
estreiner *rez. sich umarmen* 9313; estreit *zus. gehalten* (*Haar*) 5226, *eng, fest* 5769. 5847; *adv.* estreitz 1862.
estre(u)p *Steigbügel* 705. 1070.
estrun *Mut* 6326. 8064; per e. 8790.
estrunar *rfl. sich ereifern, aufbringen* 1668; estrunat *grimmig, wild, frech* 4785. (*Hs.* astrimat, *A* estronat) 6423, mal e. 7888 *C*, malamen e. 5322* *A*.
estuiar *in d. Scheide stoßen* 258, *aufheben, bergen* 2895, *einstallen* 5442.
esv- *s.* env-.
esva(i)sida, esva(i)zida *Angriff, Eingriff* 589. 1425. 3559.
eus *st.* eis *selbst* 9970 *A*.
exalsar *s.* eisausar.
ezauta *st.* azauta 2242 *B*.

facedor, fals *Betrüger* 7888 *C*.
fachament, tan *in solcher Weise* 7260 *C*.
fada *Fee* 10654.
fadia *u. B*: 6332. 6334 faudia, à *vergebens; enttäuscht* 42.
fadiar 5073 *u.* se f. (fadigar *B*) 5078 *scheitern, eine Fehlbitte tun*; se. f. en a. 10613 *und* s'i f. *10324 *A*. 10530 *A*.
fadion *in* non anar f. d. a. *v. jem. nicht vergeblich weggehen* 6310.
faidit *A*, faisit *B im Elend* 5000.
failla *Fehl* 71. 8565; trobar f. *eine Fehlbitte tun* 44:; sen(e)s failla 913. 1493. 2039. 2169. 2453 *usf.*, se(n)s tota f. 4155. 4770 *B*. 5131. 5627.
faillensa, senes tota f. 5083:
fa(i)llir (*s. Reimunt.* 58) *zu Ende gehen, aufhören* 763 *usf.*, à a. 4389, lor falli·l jorn 10693, la paraula l'es fallida *er hat die Sprache verloren* 777, se tenir per faillitz *sich betrogen vorkommen* 4284; senes tot faillir 10648.
faire *s.* far.
fais de pailla *Bündel Stroh* 7783, à un f. *auf einmal* 4029 *B*. 7114.
faison, bella *Schönheit* 7172; d'eisas faiçons (*also Plur.*) 5276 *B*:
faisonat, ben *wohlgestalt, schön geformt* 3568. 7702 (fasoiuat), mielis faiçonat 528, jent f. 7390.

fait *m. Sache* 3974 *B.*
fal(l)ia, se(ne)s *ohne Fehl* 932 *A*: 9846; ses tota f. 9661.
fal(l)ida, senes 1647: *ohne Fehl, unentwegt* 913 *A.*
falizon, sones tota *ohne Fehl* 1410.
fallimen, ses *ohne Fehl* 7810 *B.*
far, faire (*s. Reimunt. 58, Silb. 14*), fer 3771 *A.* 10222 *A*:, *5. Fut.* fairetz 10054 *B*, *1. Präs.* fauc 7503 *B*, faitz *B*: 2943. 7497. 7499. 7502. 7504. 7507. 7509. 7512. 7596. 7950, fait 7509 *A*, fach *C*: 7497. 7499. 7502. 7504. 7507. 7509. 7512. 7596. 7962, faich 7509 *C*. 7950 *C*, fag 7502 *A*, *3. Präs.* faitz 4022 *B*, *1. Konj.* facha 7589 *C.* 8040 *B*, *5.* faissatz 4212 *B*, *6.* fazon *B*, fassun *A* 2053, *3. Pf.* fest 9320 *A*, fet 7604 *A.* 7699 *A.* 10593 *A*, fe 9074 *A.* 9384 *A*:, fei 7604 *D*, *1. Konj.* fases 10217 *B*, *3.* fazes 3578 *B* (fezes *A*), fost 8768, fes 5106 *B*, *6.* fesson 10890 *A* (—1), feison (?) 1215 *B*, *3. Kond.* fara (?) 4861 *B* *tun, machen*; tan mi pot far *soviel vermag sie über mich* 6818, f. de a. *es machen mit, verfahren mit* 6168. 9340, so qu'en volres far 6172, non ai que far de *ich kann nichts anfangen mit* 3771; far enselar (= enselar) *satteln* 9755, f. à creire *Glauben verdienen* 7084, f. à presar *Schätzung v.* 3764, non faitz mas volver *sie wendet sich nur* 4022, *ähnl.* 10912; *verb. vic.* 1704. 1707. 1724 *usf.*; *refl.* ab a. *jem. gleichkommen* 24; *unps.* aiço non m'a ren que f. 4794, er faitz de me o de vos *wird geschehen sein um* 1823, f. escur (es oscur *B*) 2787 *A*, leu *leicht sein* 3695. 7863, *s.* bon; *s.* enantz, garar, onrat.
farina *f.* Mehl 2306.
farsit (ventre) *aufgedunsen* 5214; esser f. de *angefüllt sein mit* 625.
fat *töricht* 1964.
faudia *s.* fadia.
fausar *tr. beschädigen, durchbohren* 1189.
fauzer *Blitz* 2790 *B.*
fe *Glaube, Treue*; à bona fe 10277, en b. fe 4554, per b. fe 3518. 4443 *in Treuen*, prendetz m'en em bona fe 7808.
fel *aufgebracht* 272.
fenit *matt, erschöpft, erledigt* 5760 *B.* 9062, *tot* 3068; *s.* afiniatz.
fer *s.* far.
fer m'es *tut mir weh* 798.
feran(t) *eisenfarben* 1419. 7130. 10354.
ferat *gepflastert* (camin) 737.
feresa, -eza f. *Schrecken, Entsetzen* 2312. 2786 *A.* 3986.
ferir (*s. Reimunt. 58*) *tr. treffen* 3796, a. (un) cop (*also dopp. Akk.*) 1068. 1474. 3846, tal cop del cap *so mit d. Kopfe aufschlagen* 1073, del cap à la paret *gegen die Wand rennen* 3932; sus al jaan 5724; feren(t) (*geschlagen werdend*), *unter Schlägen* 6446, *s.* batre.
fermar *tr. befestigen* 1360 *B*, (tenda) *aufschlagen* 10395, alcuna à a. *eine m. einem verloben* 9599 *B.*

festa, tenir à *schön finden, es begrüßen* 3542. 6652.
festenal *B*, -anal *A f Fest* 4984.
feunia *Ärger* 6039.
fi(z)ansa *f. Glaube*; aver f. de 5370 *B*, en *A*. 1978 *A*; esser en la f. de a. *das Vertrauen jem.s haben* 3504 *B*, far f. de a. r. *e. gewährleisten* 1492 *B*, penre f. de a. r. *Bürgschaft annehmen* 1492 *A*; *s.* mentir.
fichamentz *fest* 7260.
figa *Feige*; non presar una f. 4342; far la f. à a. (+ denan *A*) 2278. 2693. 3002 *jem. d. Feige machen* (*s. Rayn. Lex. s. v.* figa).
filet *Streifen* 7700, *Faden, Schnur* 7138.
fillat *Streifen* 7700 *C*.
fin *f. Frieden* 2032. 3682, aver fin *Ruhe haben* 1247, far fin (*Frieden*) à a. 6561 *B*, de a. r. *A*.
fin *fein*; fina foudat *reine Torheit* 7472; ben fos fins *dessen sei er versichert* 9574.
finar la paraula *das Wort geschickt setzen* 7970 *C*.
fiz- *s.* fi-.
flairor *A*, flauror *B f. Duft* 8364: 8372 *f.*
flamas de fuoc 9117.
fleirar (?) *4242 *B* (*A*: (ua)s laisar), fleisar 4888 *B*, afleisar *A* (son caval) *losgurten*?
flor *f. koll.* 8363 *B* (?). 8373 *B*; obrat ab flors *m. Blumenbildwerk* 4933; (*bildl.*) *Blüte* 6092. 6111. 6308.
foillat 4232, folat 5181 *A laubreich*.
foillut *grasreich* 8362 *B*, *laubreich* 5181 *B*.
fol *Adv. verrückt* 4713 *B*, en f. 7282. 8099 *dass., im Scherz* 7821.
folleil *m. Flockseide* 5225:
folor, dire *Unsinn reden* 7509.
fond- *s.* fund-.
fon(t) *f. Quelle* 8505 *usf.*
fons *m. Boden* 7022. 8434.
fora(s) *Adv. hinaus* 2541. 2550. 2561. 3817 *B*, la foras *da draußen* 2541; *Präp.* fora la porta *aus . . . . heraus* 939, foras de *dass.* 2552. 9885, *außerhalb* 714.
forbit (elme) *geputzt* 1198. 2455.
forcadura *f. Beingabel, Beine* 1398, ben larc (fait *B*) per la f. *von kräftigen Oberschenkeln* *536.
forcas *Plur. Galgen* 1437. 1522, pendre en forchas 1411.
foresta *f. Wald* 190 *B* (+ 1). 367 *B*.
forfaire à a. *jem. Unrecht tun* 4691.
forfait *m. Unrecht*; senes forfaitz (ses nuil forfait *A*) que no l'avia (non avia *B*) 4757.
forfaitura 6568 *A u.* -aichura *f. Unrecht, Missetat* 10132; ses f. *ohne daß ihm Unrecht geschah* 6192. 8035.



format *wohlgestalt* 534*A*, ben f. 534*B*, ben formada 530.
formen *Weizen*, pan de f. 4226.
formir *u.* 3018 furmir *A*, fornir *B* (messatge *u. dgl.*) *ausrichten*, *bekannt geben* 1601. 3018. 5673. 6402.
forsa *Gewalt*, à ma f. *B*, ab ma f. *A* 6229, per f. *gezwungen* 1939*A*, far f. à a. *jem. Gewalt entgegen setzen* 8966; f. d'amor 7560. 7601.
forsar *tr. vergewaltigen* 2639. 2979. *5576. 5912. 5915.
forsenat *von Sinnen* 4083.
fort *nachdrücklich* 7820; fortments *sehr* 850:
frachura de *Mangel an* 4202, per f. de 8138, fraitura *A*, fragura *B Schaden* 8105.
frainer *n. zerspringen* 1107, *tr. zerreißen* 9907, *raufen* (cabols) 8604.
fraise *A*, frese *B m. Esche* 1359.
franc *edel* 220*B*. 2147, *vornehm* 9578, *liebenswürdig* 9550, *Anrede* f. cavaliers 2218.
franquessa *edle Gesinnung* 6532.
fregal *B*, freial *A hart* (*Stein*) 1803.
fresat *s.* orfresat.
frevol *schwach* 3699.
froire 6174*A* (fuere *B*) *Schwertscheide.*
fronsit *gerunzelt* 5213.
fugir a. r. 6740*B*, à a. r. 2355. 6740*A* (+ 1!).
fuig = voig *leer* 8751*A*.
fum *Rauch* 3012*A*.
fumadiera *Rauchwolke* 2800.
fundamenta *f. Grundlage* 2807.
fusta *f. Balken*, *Holz* 2782.

gab *s.* gap.
gabar *scherzen* 496. 505, a. *jem.s spotten* 8294.
gacha 9689*A f. Turmwächter.*
gailardia *f. Mut* 6040.
gaillart *wacker* 78. 494.
gaimentar *n. wehklagen* 2682.
gaire (*s. Reimunt.* 54) *viel*, *lange* 9933, non . . . g. *nicht weit* 9493.
gaita *s.* gauta.
gal- *s.* gel-.
galiamen *Trug* 7810.
gandir (*Inf.*) à a. 1740*A*. 2377*A*, *rfl.* 893*B*. 1813*A*. 2377*B*, (de) 1740*B*. 2412*f. ausweichen.*
gap, gab *Spott* 55, gitar gaps *Spott ausgießen* 129, senes tot gap *Spaß beiseite* 5198.
gapo *s.* capon.
garan, per *nach rechtem Maße, in vollendeter Weise* 3146 (*Appel*, *Chrest.*).

garar *in wildem Wechsel mit* **gardar** *n. blicken* 226. 357, denan se 770. 963. 1153; *tr. achten auf* 3107. 7547, *betrachten* 1593*B*. 3149. 3573, *bewachen* 2845. 3678. 3685. 3690. 5534 *usf.*, *bewahren* 1621. 3855; se g. de *sich hüten* 1723. 1768. *3106; far à garar *zu beachten sein* 3755.

garçon *Troßbube* 8933.

garda *f. Anhöhe* 293*A*. 1353; aver en g. *in Hut haben* 7921, penre en g. 7963, penre g. de *Wache halten bei* 4840.

gargat *st.* cargat *beladen* *9734*B*.

garida: esser pres (prop*A*) de g. de son ostal *nahe d. Schutze seines Hauses sein* 2286.

garir *u. A*5500 guerir: ren no·l garia denantz *nichts blieb vor ihm bewahrt* 5500, no g. de *nicht um e. herum kommen* (Ebeling) 3258; *s.* gerir.

garison: traire à g. *heilen* 6158.

garlanda *f. Kranz* 542.

garnimen (*Aus*)*rüstung* 175. 1698. 2131 *usf.*, *Plur.* 598. 634. 1184. 1254. 1709. 1719*B*. 2036. 2049. (*Kleider*) 3631. 3809.

garnir se de *anziehen* 1197.

garnison, 667. 8979 -içon. 6287 -izon *Ausrüstung, Waffenrüstung* 185. 4632. 5958.

gasardo *s.* guizardon.

gauta*A*, gaita*B*: manjar tro sus à la g. *sich voll essen* 4251:

gelar: neu gelada (gal-*B*) *gefrorener Schnee* 3142.

gengivas*A*, gingias*B* *Plur. Zahnfleisch* 2325.

genoil *Knie*: far venir à (*B* al) g. 5386; de genoillos *knieend* 2386*A*. 10017, de gin- 8995, en gen- 2386*B*; se metre de g. 416*A*. 552*A*, à g. 416*B*. 552*B*. 10709; venir as (*A* de) genoillons à a. 426.

gensar à a. *jem. schöner erscheinen* 3617*B*.

genses, al *auf das Schönste* 4261.

gent *Volk* *3926.

gequir, giquir, 1081*B* gicir, 620*A*. 1081*A* jaq(u)ir *lassen* 1081. 5406, s'en g. (*ab*)*lassen von* 3866. 6260. 7222, far a. g. de 620.

gerar = girar 894*B* (*s. d.*)

gerir: ren no·l pot g. (durar*A*) denan 1194*B*; *s.* garir.

gerr- *s.* guerr-.

gesta: anc en canson ne *in* g. . . . . non 9704.

getar, gitar *werfen, tr.* (clardat) *verbreiten* 7145*AC*, los pes *ausschlagen* 8443, (sospirs) *ausstoßen* 3738*A*, g. ailai *hinwerfen* 321*A*, de prison 2012, de saïntz 2715, en g. 2718. 2729 *usf.*, g. deforas (defors*A*) *hinausstrecken* 348, por(r)e *wegwerfen* 1860, se g. (à una part) *sich wenden, stürzen* 4101, *st.* se girar 733*A*.

gicir, giquir *s.* gequir.

girar *u.* 894*B* gerar *tr. wenden* 810 *usf.*, *n. sich w.* 1737, se g. 143. 250.

gisa *s.* guisa.

gleisa *A*. glesia, gliesa *B* *Kirche* 5271. 5420. 5440.

gloriosa, la *die hl. Jungfrau* 7679 *A*.

gola *f. Schlund, Hals;* liar *binden* 1521, mentir *lügen* 1510, pendre *hängen* 4092. 8960. 9099 per la g., p. per meig la g. 1436. (mieg) 1630.

golada *Happen, Schluck* 245.

gonella *f. Kittel* 539 *usf.*

gonellon *m. Kittel* 1691 *B*.

gonio *m. Kittel* 1691 *A*.

gos *m. Hund* 7084.

gracias *Plur. Dank:* rendre gr. à a. de a. r. 9569.

gran *groß, lang:* gr. (lonc *B*) temps a 4956; *f.* granda *s. Reimunters.* 43, *Silbenz.* 9.

grana *roter Farbstoff,* drap de gr. 8347. 10083.

grapaut *Kröte* 1405. 6065.

grapoilatz *s.* esgrap-.

grat *Gefallen, Wunsch, Wille;* à mon (son) grat 638 *B*. 969 *A*. 2862 *B*, ab mon grat 969 *B*. 1311. 2862 *A*. 4145. 4562. 6161 *A*. 7093, en grat *nach Wunsch* 6756, mal son (vostre) grat 3428, 4090, 8646, mal grat tieu (sieu) 3354. 3405. 3483, oltra mon grat 4572, per mon grat 638 *A*. 3483 *B*. 6161 *B*; avenir à grat *passen* 10155; aver grat de *dankbar sein für* 6875 *A*, n'aver grat *Dank ernten für* 6875 *B*, rendre grat à a. *jem. Dank abstatten* 4860. 5638, saber grat 4383. 4749. 8758.

gratar *scharren* 8442.

gravar a. *belästigen* 7342 *B*; se gr. *sich schädigen* (greivar *A*) 10520.

grazir a. *jem. dankbar sein* 4767, Dieus en sia grazitz 4002, *s.* aver; a. r. *für e. danken* 2998, *dankbar aufnehmen* 53, a. r. à a. 10199. 10302.

gregut (*Zähne*) *stark entwickelt, mächtig* 1394; *s.* creisser.

grenons *B*, guinos *A*, *Plur. Schnurrbart* 1395.

grepellat (*Augen*) 2323, *s.* esgrap-.

greu *müde, schwerfällig* 4177, aver greu a. r. *e. lästig finden* 1462, esser greu à a. 834 *usf.*

grevar 7342 *C*, greviar 7342 *tr. belästigen*, se gr. *sich Mühe machen* 10520 *A* (*Hs.* greiuet).

gris *m. Grauwerk* 8346.

grollar *s.* crolar.

gros *groß, dick* (*Augen*) 233. 5682; *unempfindlich* (*Herz*) 6600.

grua *f. Kranich* 517. 8890. 8899. 8903. 9204.

guerir *s.* gerir.

guerra *Krieg:* donar de la g. à a. *bekriegen* 5027, far g. à a. 3096, contra a. 10206. 10270.

guerreiar *u.* 6102. 9387 guer(r)oiar *tr. bekriegen* 49. 6105. 6298 *usf.*, ab a. 6102.

guerrier *u.* 698 *B*. 3910 *B* guirer, 6369 *A* guerir(?) *Gegner* 70 *usf.*, *adj. kriegerisch* 860 *B*.

guia *s.* guisa.

guidar a. de a. *jem. vor jem. behüten* 5660.
guinos *s.* grenon.
guisa *u.* 877 guia *Art, Weise;* à g. de 812. 844 *usf.*, à g. d'un 1405*A*, en neguna g. 877:
g(u)izardon *u.* gasardo 1409*A*. 7924*A*, gaz- 4505 *Lohn*; g. rendre *sich erkenntlich zeigen* 4505. 4509; cobrar g. *seine Strafe erhalten* 7924.

ho- *s.* o-.
hu- *s.* u-.

ibri *betrunken* 9458.
icels (*Akk. Pl.*) que *diej. welche* 10414*B*.
il *er* *1336, *f.* ill *sie* 7179*C*, il 8399*A*; *Akk. Sing. m.* ues el*B* (se *A*) *refl.* 4682, *f.* lui *7768*A*; *Nom. Plur.* el *B* (il *A*) 9818.
intz *s.* en.
ir *gehen* 1059*B*:
irat *ärgerlich* 6039.
ironda*A*, ronda*B* *Schwalbe* 339.
isar- *s.* eissar-.
iso *das* 7005*B*.
is(s)ab- *s.* eisab-
issi *hier* 8401*A*.
issir à cap *zu Ende kommen* 9727; foras (deforas*A*) i. 3817.

ja(i)an *u. B* 5481 joian *Riese* 5488. 5499 *usf.*
jaq(u)ir *s.* gequir.
jauzir *rfl.* de *sich (er)freuen* 3895. 7565; jausenta *f. erfreut* 5107.
jazor, 1568 jaser, *3. Präs.* jatz 2511 *usf.*, jac = jaç 1874(?). *A* 3492(?). 6064(?), jai 5843*B*, *6. Pf.* jag(r)on 1387: 4941 *liegen*, lo solel vai jaser 1568.
jensor *schöner* 8746.
jogar *n. scherzen* 10337.
joglar *u.* 4459 juglar *Spielmann* 3077. 9811. 10782. 10788. 10813.
joios esser de *sich erfreuen an* 6922.
jonher; pes jontz *mit gleichen Füßen* 8527.
jonta *f. Lanzenbrechen*; à j. 9482*B* (*A* junta).
jorn *Tag* *1855; de j. *bei Tage* 872, j. e noitz*B*, nuet e j. *A* 6121, tot j. 3078. 4885.
jornal *Arbeit* 10502.
jos *adv. nieder, s. Reimunt.* 9.
josta *Präp. neben* 9320, de j. 9223 *B*(+ 1), se neguns me fos de josta 6596.
jostat *st.* ajostat *versammelt* 9228*A*, se joston = s'ajoston *scharen sich* 2920*B*.
joven jung *f.* 4837*A*, jona*B*.
jurar *schwören;* vos jur ma fe *ich schwöre euch bei m. Glauben* 4722.

jus *s. Reimunt. 9.*
justicia *Gerechtigkeit* 67.
justisiar *tr. aburteilen* 3659.
juvent *m. Jugend* 6918.
juzeu *Jude* 10536.

la *s.* lo.
la(i) *dort(hin)* 3529 *usf.*, en la(i) *dorthin* 8392. 8520; aqui de lai *da drüben* 1891; *s.* sa(i).
laëntz *s.* entrar.
lagainos *triefend* 5201 *A*.
lagremear 4946 *B*, lagrimeiar *A weinen.*
lagrimos (*verderbt*) *weinend* 5201 *B*.
lai *m. Lai* 4460. 9812.
lais(s)ar *tr.* (lansa) *ablegen* 4831, se l. de *e. unterlassen* 2613, *ablassen von* 619. 4354; ve vos m'en laissat *ich höre schon auf* 6843.
laitz *häßlich*, *f.* laia 1384; laig-estan *häßlich* 3145; *adv.* 1072 (laigz). 2515. 8964. 9519.
lam 3010. 5582, lanp 2803 *Blitz.*
lancier *m. Lanzenhalter* 3992. 6002.
lansa, ab *mit der Lanze* 5031.
lanser a. r. à a. *e. nach jem. werfen* 4320.
lansol *s.* lensol.
lardat *gespickt* 6847 *A*.
largesas *Plur. Fälle v. Freigebigkeit* 2586:
las *s.* lasse.
lasetat *f. Müdigkeit* 4355.
lassar *rfl. sich abhetzen* 4598, en 6458.
lasse *müde* 6808; *konjix.* 2813.
latin *m. Sprache* (*d. Vögel*) 1243.
latz: de l. *B*, delatz *A* (*s. d.*) *Präp.* 9555; l. e. l. *Seite an Seite* 7202. 8852. 9240, de (*B*, à *A*) a. 6716.
laupart *A*, leup- *u.* liep- *B Leopard* 6042. 8775.
laura, *A* lav(i)a *Lippe* 1393. 5204. 8773.
lausenga *f. Schmeichelei* 6100.
lausor *Lob* 28, *Nachrede* 3772; ab l. de *gelobt von* 3802; aver l. de a. *jem. Ehre antun* 7102; far l. *gütlich zureden?* 6601 *A*; tener l. de a. *jem. rühmen* 10643, à a. de a. *jem. wegen jem. loben* 2884, à a. de a. r. *einen wegen e. belobigen* 8179.
lavar *n. sich waschen* 569 *B*. *10501 *A*.
lavia *s.* laura.
le=li *ihm s. zu* 2356.
lear *B*, liar *A von gemischtem Haar, grau* 524.
lebrier 4409, lebrer *A* 4360, liurer *B* 4360 *Hasen-, Windhund.*

lega ***Meile*** 727. 2051: (*B* leuga). 4373. 8587. 9989. 10403.

lei *f.* ***Religion, Art*** 60.

leina *A*, lina *B* ***Holzscheit*** 5195.

leit *u.* *B* 5445 lieg; far (lo *B*) l. apareillar 10235; *Lager (für Pferd)* 5445.

l'en *2128.

lensol *A*, la- *B* ***Bettlaken*** 4097.

leon *m.* *Löwe* 9992.

les *s.* deles.

leu ***behend*** 1684, fa leu *m.* ***bloßem Inf. es ist leicht*** 3695. 7863, *adv.* leu ***schnell*** 3616, fort leu 8142, ben leu 968. 989. 2873. 6861. 10036 ***sehr leicht, vielleicht;*** ben leu que tenra ***vielleicht wird er fortsetzen*** 3750.

leumens ***leicht*** 10426*A*.

levar *tr.* a. de son dormir 3301. 3587, un crit 4032, el col *B*, al col *A* la massa 2375, la taula 4519, a. r. à a. ***jem. e. wegnehmen*** 2262, sus ***aufheben*** 8691. 10026; *n.* ***auftreten (Hitze)*** 4175, leva d'aqui ***heb dich von hinnen*** 3424, l. en p(i)es ***aufstehen*** 5254. 5306, levat en p. 3567. 3990. 4535*A*. 10920*B*, se l. en p. 10920*A*, + sus 10809*B*; *n.* en sezentz 3977, sus 10882, sus levat 9900. 10585. 10879; se l. ab avol agur 1038.

lezer, *unps.* les à recontar 7220*C*; *subst.* à vostre l. 4579, à lur leiser 8202*A*, à gran lezer 382. 491. 8202*B*.

li ***dorthin?*** 7698*B*; *vgl.* sil (= si·l, si li?) 8134*B*.

li (merces) *Nom.* ***des weibl. Artikels*** 6574*A*.

lialtat, en ma *B*, per ma *A* ***bei m. Treu*** 4723.

liar ***binden***; pot liar en sa sabata *4796[b] *A*.

lo *(Nomin.) das, dies* *7448. *7450; ***dafür*** la 7448*C*; ***(Akk.) es*** *1712. 7225 *C*.

loguer 1564*A*. 2018*A*, logier 6240, loier 2018*B* ***m. Lohn.***

lonc ***Präp. neben*** 495. 1374. 2299. 2870. 6407. 7719. 9712*A*. 9980. 10508*A*, de l. ***dass.*** 2299*A* (+ 1). 4487. 7717. 9223. 9709. 9712*B*. 10508; l. tenps ***lange*** 6126. 7612, tant l. t. 10764; longamentz *u.* 4190 loniamentz ***lange*** 3006 ***usf.***

longa *f.* ***Leine*** 8892.

loniar *tr.* a. ***fernhalten*** 8505, sitot vos loina ***wenn er auch fern von euch ist*** 6647, se l. de ***sich entfernen von*** 1055. 4100.

lors ***Adv. damals*** 402*B*.

luec ***Gelegenheit*** 4510; en l. ***irgendwo(hin)*** 1009. 2163. 2202. 2593 ***usw.***, en l. de ***gleich(wie)*** 2971. 6065*B*, esser en l. de marit ***in trauriger Lage sein*** 2061.

lui *s.* il.

lumdar *m.* ***Schwelle*** 2552.

lunidi *m.* ***Montag*** 1567*B* (+ 1).

luzen(t) ***leuchtend, glänzend*** 1105. 1371 ***usf.***

machar *tr. hauen* 3859, machat *zerschlagen, verbleut, zerquetscht, zerschunden* 2810. 3263. 5202 *usf.*

mail *m. Hammer* 1990 *A.*

mainar *st.* maniar (+ 1)? 2711 *A Var.*

maior *älter* 4842. 4947, *Nom.* maier 5824 (maiers *B*). 6004, maiserz 6574 *A*; *Akk.* maier 347. 1799 *A*, *Akk. Plur.* maiers 1799 *B größer;* maier(s) persona *ein Höhergestellter* 5824.

ma(i)s *u.* mai *(s. Reimunt.* 22), *nunmehr* (?) 2827 *A Var.*, mais *lieber* 1856. 8038, *am meisten* 4252, mais de sen *am meisten Verstand* 7665; mais *je (Vergangenheit* 10211 *B*, non mai *nicht mehr (Vergangenh.)* 4218, mais non *nie (Vergangenh.)* 3152. 3902 *C (Var.).* 4135 *A.* 9850 *B.* 10022 *B* (anc *A*), non anc mais *(Verg.)* 10381, anc mais non *nie (Verg.)* 4135 *B.* 10008 *A*, non mais *weiter keine* 8275, mas *(nach Neg.) als* 10503, non ... mas (*A* mai) *nichts als* 10485, *nur* 1257. 3799. 4149. 4563. 5217. 7534. 8130. 10784, *s.* far, non ren mas te *nichts außer dir* 2228, *ähnl.* 8793, ni al re mais (*B* que) l'erba *nichts als* 9064 *A*, non as mas sol ton escut 9126, (*nach Neg.*) mas car *als daß, außer daß* 1717 f. 2265. 4758. 7417. 10155, mas quė *desgl.* 9319. 10359. 10691, non ... mas tant que *nur soviel daß* 10049.

maitin *s.* matin.

mal *Adj. u. Adv. schlecht;* m. cor *Aufregung* 4710; esser m. à a. 798. 834 *usf.*, m. me pren *es kränkt mich* 5908, anar à m. *zu Schaden kommen* 6046, un petit de m. *ein wenig schlimm* 7342, poder far m. e (o *A*) be à a. 1998; mal *m. Übel* 3883, aver m. *Unsegen haben* 5816 *B*, ab ton m. *ungern, gezwungen* 1712, per son m. *zu s. Schaden* 4116, venir per m. 9144 *A*; malament(z) *in schlimmer Weise* 773. 927. 950. 1025. 1089 *usf.*

mala *adv. zum Unheil* 1407. 1421. 1960. 4086. 9920 *usf.; m. Konj.* 1960 *A.* 1970:

mal-adreit *ungeschliffen* 8033.

mal-aürat *unglücklich* 5980.

malaventura *Unheil* 2346. 3448. 3796 *usf.*

maleçete *vermaledeit* 1110 *B.*

malesa *f. Schlechtigkeit* 8543.

malestar, mal-estar, 7910 *C* mal-istar, 7892 *C* malvistar *m. Unanstand, Ungeziemlichkeit;* mal-estan *B*, malistant *A* 8772 *unschön, häßlich* 8781.

mal-fat *B*, mal-fait, malf. *A Unhold* 1414 *A* (mal serf *B*). 2656. 5338: 5701 *A* (mal sers *B*).

malmenar *(Inf.)* ves a. *sich unrecht verhalten gegen* 3908 *B*, se m. contre a. 4574, se m. *sich schlimm benehmen* 6024.

mal-parlar *böse Nachrede* 3648. 7694 *A C.*

maltalen *m. Unwille* 9114:, à mon m. *A*, per mout m. *B* 5788.

malvat *st.* malvais 8069 *A.*

malvastat 5020 *B u.* malvestat 5020 *A.* 5460 *Schlechtigkeit, Frechheit.*

man *m. u. f. Hand* (*s. Silb. 8*); al m. 2296 *B*, el m. 2296 *A*. 2364 *A*. 5767 *A*. 8324 *B*. 8879 *A*, en m. 2364 *B*. 5767 *B*. 8324 *A*. 8879 *B*.

mandament *Befehl:* i soi per vostre m. *warte nur auf ihren B*. 9250 *B* (esper v. m. *A*).

mandar *tr. aufbieten* (poder) 8135 *A*; estre mandat de *beauftragt sein mit* 9802.

mandat *Gebot (koll.)* 1941.

maniera *Art;* de bona m. *wohlgeartet* 1.

manjar, *1. Konj.* manju (*Hs.* manui) 3398 *B* (*A* manie), *essen; subst. Eßlust* 6689, *Speise* 10780, *Plur.* 6800 *A*. 9816 *B*.

mant *manch* 147 *B*. 1937 *A*.

mantenen(t), de *sofort, sogleich* 179. 401. 1625. 2124. 2288. 2665 2751. 5842. 6897. 9792. 10061, tost (*A tut*) de m. 9358. 9963, ades m. 3623.

mantenensa *f. Schutz* 51, ves *gegen* 4442.

marc d'argent 8846.

marturiar *martern* 6450.

masel *Gemetzel* 3982: 9972 *B*.

ma(i)tin *Morgen* 3681; *adv.* ben m. *sehr früh* 2081. 2158 *B* (*A* bon), lo m. *am M.* 8742, lo bon m. *am frühen M.* 4163. 4585 *A*; al m. 7347. 7673 *B*. 8835 *A*., al bon m. 1577. 4565. 4585 *B*. 9251 *B* (ben? *A*). 9402. 10202 el m. 7673 *A*. 8835 *B*. 10344.

matinada *Morgen* 1240.

matinas dir *die Mette abhalten* 5451 *B*.

matinier, esser *Frühaufsteher sein* 10884.

mauca *f. Bauch* 9076.

mei 9364 *A* (me *B*). 9419: *mich (betont)*.

meig *s.* mietz.

meillor *n. besser:* esser m. à a. *besser sein für, lieber sein* 6993 *B* (*A* melher). 9929: 10607, far m. 7221.

meillorar *B*, melurar *A besser werden* 3778.

meinspreson *s.* mespr-.

meintz *s.* mentz.

meitat, per *zur Hälfte* 5636.

meitz *s.* mietz.

meje *s.* metge.

melanconia *B*, malenconia *A*, per *traurig* 5358.

menar *führen;* a. à tort *ungerecht behandeln* 6094; vol m'en m. *will geführt werden* 9395; m. bruit 4182, clardat *verbreiten* 7145 *B*, guerra 4182, un segle *ein Leben* 2587; no se m. *sich nicht rühren* 1875. 2511.

menasar à a. 3652 *A*; *unter Drohungen fordern (Levy)* 3685.

menbrar *unps.*: li menbra la faison (*B* de la + 1) 3874.

mendic: lenga mendiga *böse Zunge* 630.

menestier *Gottesdienst* 9732. 10907 *A*.

menistral *Gewerbler* 3073. 7113.

mentaure *u.* 7614 D: mentaire *erwähnen, nennen* 2956:, per *rühmen als* 564, *rühmend erwähnen wegen* 692.

mentir *tr. vor-, erlügen* 4269; *n.* à a. 2710. 2766. 4058, à a. de fizansa (fiansa *A*) *jem. gegenüber sein Wort brechen* 3444 *B*, non m'en mentatz 6006, de ren non l'en a mentit 5590; *s.* gola, mot.

mentre *Konj. während* 3913 *A*, m. que 5609 *u.* m. tan que 9275. 9771 *dass.*

me(i)ntz, me(i)ns (*s. Reimunt.* 17) *u.* 7678: men *weniger;* esser m. *zu wenig sein, fehlen* 3719. 3997. 6286. 6340. 6778, non er mens ren 10172 *A*, que ren no·i sia men 7678:; m. de *ohne* 7356, m. de mort *ohne sein Leben zu lassen* 3442. 4120. 5410, m. de morir *dass.* 6700; à tot lo m. *mindestens* 4373.

menut *adv. häufig, Schlag auf Schlag* 3848. 8012, m. nodat *vielknotig* 5850, menudamentz *dicht, in kleinen Abständen* 3122.

merav(e)illa *Wunder; Plur.* meraveillas ai 5054 *B*, ∾ es 3160 *B*, per ∾ 7699.

meravillar *rfl.* per *sich wundern über* 1103.

merce *Dank, Gnade, Mitleid; plur.* moutas merces *vielen Dank* 4366, cinc cent merces 5776, vostras merces 10208; ab m. *durch Erregen von Milde* 9051, ab sa m. *in s. Gnade* 4766 *A*, aver m. à a. *Gnade mit jem. haben* 1537, penre a. à m. *jem. begnadigen* 1297, far venir a. à m. *zur Unterwerfung bringen* 6106, rendre merces *Dank abstatten* 6244:, *r.* grantz m. 9560.

mermar *verkleinern* 5910, *refl.* 3785.

mesclar *in* estre mesclat *eröffnet, im Gange sein* 9760.

mescreire a. *jem. verleugnen* 74.

mesion *f. Freigebigkeit* 26.

mesprison, *A* meinspreson *f. Fehler, Mangel* 7870, *Rücksichtslosigkei* 8488 *A*.

messa *f. Messe* 7689. 7709 *usf.*, cantar una m. de Sant Esperit 5659 *B*, la m. dir 5451 *A*.

mestier *Gottesdienst* 9745. 10907 *B;* a m. à a. *tut not* 7364; m. i an *sind nötig* 3525:

mesura: per mout mala (*A* fera) m. *in schlimmer Weise* 5365.

metge, me(t)je *Arzt* 6151. 6161 *usf.*

metre *verausgaben, an-, auslegen* 10388. 10462, *spenden* 10827, *s.* ensegna, *leisten* 2007, estre ben mes en *bei jem. würdig untergebracht sein* 7430, m. el castel *ins Schloß geleiten* 6795, un coltel à a. *jem. ein Messer in den Leib stoßen* 2532, lo fren *anlegen* 3271 *A*. 4295; *s.* desobre, desotz, terra.

metz *s.* mie(i)tz.

meu' *st.* mia *meine (betont)* 7593.

mezailla *f. Heller* 7784. 9040.

mezellia *Aussatz* 2712.

mezolla *Mark* 7270.

mie(i)tz, me(i)tz, mieg, meig; *präp.* en mieitz la via *inmitten des Weges* 2123, en mieg la sala 3309, *ähnl.* 4194 *B.* 5996. 10359 *B.* 10801 *B*; en m. del camin 4194 *A*, *ähnl.* 10359 *A*, 10373 *B*, el m. del prat 9092, *ähnl.* 10373 *A.* 10801 *A;* per m. *mitten durch* 2777. 2995, *Präp.* 10440, per m.-luec *mitten durch* 1107. 2419. 2466 *B;* m.-dia *Mittag* 1339 *B.* 6902, m.-jorn 4814; mietz *m. Mitte* 8367; *s.* enmieg.

miga = amiga 7748 *B.* 7753 *B.*

mi(n)ga, 6717 *A* mingua, 6711 *A* mia *in* non ... m. 2277. 2694 *A.* 3393 *B.* 4743. 6301 *B.* 7754: 7765 *B.* 8108: 8765: 9450.

mo *s.* mon.

moinon *m. Stummelarm* 3003.

mol jazer *weich liegen* 7375.

molin *m. Mühle* 215. 273.

molon *m. Haufen* 408, metre en un m. *auf einen H. werfen* 9091.

mon (enueig no·m faretz) *viel* 3602, mon *(Hs.* mo, *B* tan) malament 6435 *A*, ? à mon (per mout *B*) maltalan 5788.

mont *Welt*; al m. 6319 *B*, el m. 4871. 6319 *A*; *s.* querer.

montar en son caval 10720.

mordre *beißen*, *3. Präs.* mor *A*, morde *B* (+ 1) 8442.

moregos 2331 *B eine Eigenschaft der Nase; s.* narigos.

morir à a. *v. jem. vergessen (verziehen) werden* 6626; se m. *zugrunde gehen* 10740 *B; tr. oft hyperb. schwer verwunden* 6132, *vernichten*, *zuschanden machen* 6349 *u. a.*, (terra) *zugrunde richten* 5489. 5495. 8754, metre mort *töten* 10725.

morn *niedergeschlagen* 8461. 8965:

morre *u. B.* 234 moure *m. Schnauze*, *Mund* 8686:

mort *f. Tod;* mal de m. *tödliche Qual* 5136, donar m. à 7513 *B*, à m.! *zum Tode!* 4310, per m. *auf Leben u. T.* 10122, *mit allen Mitteln* 6298.

morut *(Lippe) dick, schwer* 1393. 5204. 8773.

moscail *m. Fliegenwedel* 5259.

mostar *zeigen* 10109 *B* 10129 *B.*

mostier *Münster* 9271.

mot, *Akk.* motz 8606 *u. sonst (s. Reimunt. 38)*; m. à m. 2034 *B.* 5588 *B*, m. e m. 5588 *A*, m. cada m. 2034 *A*; mentir de mot(z) 868: 4058. 6378:; sonar mot(z) 205. 781: 759 *B.* 1595: 1957. 2614: 2673. 4825: 6329: 6653: 8062: *usf.*, i sonar mot(z) 193: 613 *A*, non l'a mot sonat 613 *B.*

moure a. de *jem. wegheben von* 6279; lo m. *(zu sprechen) anheben* 10532, e Jaufre a lor o mogut con *zu erzählen beginnen* 7225, m. dol 360. 3930. 9995, sa raison *s. Vortrag (zu sprechen) anheben* 6412. 10117. 10126, lor solatz 9674; se m. *aufbrechen* 6853. 8742, no·s mou ni·s mena 1875. 2511; *n. sich bewegen* 412 *B (refl. A)*, 782 *A (refl. B)*, *ausgehen, herrühren von* 7892, es mogutz *ist (ausgezogen)* 5555; *refl. sich bewegen* 1838 *f.* 2788. 4877 *u. a.*

mout *viel:* m. d e sa gentz 5029, m. de pros 8281 *B*, m. ai gran cocha 4208.

mouton *Hammel* 9203.
mudar (los pes) *v. d. Stelle bringen* 2551.
mul *Maultier* 8341.
mursel *B*, mursol *A* *Unterteil des Gesichts* 5212.
musart *närrisch* 4073.
muscle *m.* *Unterarm* 2405. 5377 *A*, *Schulter* 901.
mut (viure) *klanglos* 3781 *C*.
muzador *Akk*. *Gaffer* 2250.

nafra *f.* *Wunde* 6152.
naiser *geboren werden;* c'anc nasquet de mare 6578 *A*, (h)ome de maire nat 528. 4550. 4810. 5515. 6482 *A*. 9838.
naissiment *m.* *Geburt;* venir à n. *geboren werden* 10946.
nan *Zwerg; Nom.* nantz 978 *B* (*A* nas).
nanet *Zwerglein* 1901. 2148 *A*.
nar *f.* *Nase* 2416. 2447 *A*. 5739 *A*, *Akk. Sing.* nars 8688 *B*:, nar *Nüster* 1391:, *Plur.* las nars 5739 *B*.
nas *m.* *Nase* 2447 *B*. 8772. 8688 *A*.
narigos *A*, moregos *B* *Eigenschaft der Nase* 2331.
natura, de gran *von trefflicher Art* 3672.
natural *trefflich, tüchtig* 22. 77. 1117. 1317. 6155. 6485; por n. seu *mit gesundem Verstand* 2225.
nauratz *st.* nafratz 2372 *B*.
nausa *f.* *Lärm* 3487. 7361:, *Verdruß* 4593.
ne *st.* no *3036 *A*.
negar *n.* *ertrinken* 8401. 8417 *usf.*
neis *s.* neus.
nel *st.* no·l 1072 *B*.
nen *st.* non *202 *B*.
nengus *keiner* 4825 *A*.
nervi *Nerv* 7271.
neu *f.* *Schnee* 3142.
neus *selbst wenn* 10615 *A*.
ni *und nicht* (*ohne* no) 7170, ni . . . ni (*ohne* no) *weder . . . noch* 3963 *B*. 7325 *B*. 9110 *B*.
nïent *nichts* 5268; *s.* noian.
nigromansia *Schwarzkunst* 5480.
noca . . . anc *nie* 6965, n. . . . mai *nicht mehr* 5016.
noch *usf. f.* *Nacht*, de nueg *bei N.* 3952; malanuet aia (*Fluch*) 1100 *A*, mala notz (*Hs.* uotz) la feira 3796 *C*; *s.* auoitz.
noella *s.* nov-.
noian: non . . . n. *gar nicht*, *gar kein* 10006:; *s.* nïent.
noire *s.* noser.
non-saber, per *unbewußt* 3635.

non-sen, *Nom.* non-sentz 1908, *Sinnlosigkeit* 1908, *Unvernunft* 5928, per n. *aus Unverstand* 6558.
norir *groß ziehen* 5531; norit *kräftig* 5540 *B*.
norman *normannisch* 2244.
noser *B*, noire *A schaden* 7258.
novas *Roman* 16. 21. 54, *v. Joglar vorgetragen* 3080, *Neuigkeiten usf.*
no(v)el, de *neu(erdings)* 4973. 6341.
novella *f. Kunde* 151, dir n. *Auskunft geben* 5826, portar n. *Neuigkeiten bringen* 5860.
nozat *mit Gichtknoten behaftet (so Levy bei Stichel S. 84).*

o *s.* ou.
obezir a. *jem. gehorchen* 2116. 6273, vos devem o. so que *darin was* 1943.
oblidar à a. *bei jem. in Vergessenheit kommen* 6626; *unps.* es oblidat à a. 7057. 7722.
oblit, metre en 10195.
obra *f. Werk;* far malas obras do a. *m. jem. unsanft umspringen* 3651.
oc *s.* si, de.
ochava *A*, oct- *B Sonntag nach (Pfingsten)* 1263.
ochen *s.* uchen.
oferenda *f. Abgabe* 2125.
ofrir *opfern* 9736.
ogan *B*, ungan *A dieses Jahr* 1017.
oi matin *diesen Morgen* 6076.
oltra *s.* outra.
om, hom *der Mensch, man* *9506; homen *Nom. Plur. Menschen* 7782 *C*.
on *st.* un *einer* 9411 *A*.
on *u.* 9259 *B* ons *wohin* 4525; on plus *wo mehr = je mehr:* on plus ... ades 3617 *f.* 3621, on plus ... aintz 5525, on ... adoncx *je ... desto* 6573. 6969.
onca *st.* no(n)ca 6965 *A*.
on(c)ta *s.* ancta.
onramen *m. Ehrung* 10302.
onrat en (*B* de) *geehrt durch* 8236 *A*, à a. *ehrenvoll für* 8279; mont ho. servir li fa *es ist eine große Ehre ihm zu dienen* 6202.
ops *m. Bedürfnis;* ops ven à a. 46, es o. à a. que 7287 *C*, à mos ops 8935, à que o. 6011, per qual o. 4752.
ora *f. Stunde, Zeit;* d'aquesta o. *zu dieser Stunde* 3552 *B* (sasun *A*), d'oras in autras *v. Zeit zu Zeit* 7028; en breu d'o. 8816 *A*, en pauc d'o. 6127. 6504, en petit d'o. 3308. 8816 *B in kurzer Zeit;* en bona ora 7357 *A*.
orb *m. Geblendeter* 3605.
orca *f. Krug* 5199 *B*.
orde *m. Gottesdienst* 113.
orfan (orfe *A*) enfant *Waise* 47 *B*.

orfresat (samit) *brokatartig, golddurchwirkt* *10082 *A* (à or fr. *B* + 1).
orgoill *u.* *B* 6484 argoill, *B* 6481 arguell *m.* *Stolz*, dir grau o. 8962.
orlar *verbrämen* 5223.
orre *häßlich* 2963.
os = o·us 7595 *C*.
oscur, escur *dunkel* 960. 2322. 2787. 2794 *B*. 3039. 5366.
ost *Heer*: quil de l'o. 8514 *B*.
ostal *Unterkunft;* penre l'o. *absteigen* 4867, ab a. 4427. 6726. 6957 *f*. (à *B*). 6964.
ou = o *dies* 1697 *B*. 2526 *B*. 3091 *B*. 4716 *B*.
ou *wo* 92 *B*. 2056 *B*.
ou(l)tra, oltra *Präp. gegen;* o. mon grat 7003, o. son grat 2245, o. raison 7494 *C*. 7495; *adv.* d'o. *jenseits* 1482. d'o. passar *über das Ziel hinausschießen* 1743, d'o. en o. *durch u. durch* 9075.
o(u)tracuiat *hochfahrend, vermessen* 7887 *C*. 7888. 8237.

pab- *s.* pav-.
pacha *Gemeinschaft* 7304.
pagan *Heide* 10536.
pagar *refl.* *8821 *B* (*A* s'apagar) *sich zufrieden geben;* pagat *befriedigt* 9609. 9625, se tener per p. (*bildl.*) 7435.
pages, *A* paies *Bauer* 4416, fil d'avol p. 9098.
pagur *Furcht* *381 *B*; *s.* paor.
paili *s.* pali.
pairell *s.* pareil.
pairollier *Kesselschmied* 8849.
pais *f. Friede* 7932 *BC;* far la p. de e de *Fr. stiften zwischen* 2430; em ben ez en patz *gutwillig u. friedlich* 8944, tener em patz (pulcellas) *schützen* 8045.
paiser *u.* 2846 *B* passer; de a. r. *sich weiden an* 3177. 4890; far p. *weiden lassen* 2846.
palafren *Zelter* 10734. 10772.
pali 7117. 10088. 10104, paili 4486 *Pfeller*.
palm *m. Handspanne* 1123. 1399. 1482. 1785 *usf.*
pan (del ausberc) *m. Bahn, Schoß* 1098.
panada (de perditz) *f. Pastete* 4228.
panssa *f. Wanst* 5336.
pantais *m. Aufregung, Entsetzen, Qual* 1848. 1926. 4854 *B*. 7488.
paon *m. Pfau* 4516 *A*. 9204; *s.* capel.
paonat *schillernd* 540:
paor *Furcht* 2249: 2488: 2629: 2688: *usf.*
par *gleich;* son (sa) par 361. 3920. 4784. 6630 *usf.*, non a p. 402 *A*. 7432.
paradis *m.* 7254. 8480.
parar 1) (l'escu) *hinhalten* 9128; 2) *abschälen* 125, *glätten* 1359.

paraula *f. Fähigkeit zu sprechen* 8464 *B.*
pareil *A*, pairell *B* *m. Paar* 10834.
parer, pareiser *(er)scheinen*, 3. *Präs.* pares 3474 *A;* paria de la bestia que 248; par à a. *man sieht es jem. an* *6420. 6641. 7238.
paret *f. Wand* 2440.
parlamen(t), far cridar *das P. entbieten* 8315; tener p. de *sprechen von* 10839.
parlar à a. 7739 *A; subst.* ab gent p. *durch schöne Reden* 9051; *Fähigkeit zu sprechen* 8464 *A.*
parlier *Sprecher*: fol p. *B* 2623, mal p. 2567, trop p. 2623 *A Schwätzer*
part *f. Seite, Richtung* 811 *usf.*, à una p. *irgendwo* 153; *s.* daus.
partir *tr. zerschneiden, durchhauen* 696. 828. 5397. 9141, *verteilen* 821, *zuteilen* 5636 *u. a.*, p. cort *den Hof auflösen* 1580. 3189; se p. (de) *sich trennen, weg-, auseinandergehen* 735. 791. 931. 1259 *B.* 1827 *A.* 1829. 2904. 2946 *usf.*, se p. denan lo rei *sich vom K. trennen* 154; *n. sich teilen* 1107, *weg-, auseinandergehen* 1259 *A.* 1827 *B*, de *sich trennen von* 784 *u. a.*
parven(t), parventz *sichtbar, zu sehen*, m'er p. *wird an mir zu sehen sein* 6436. 10160, fon p. en l'espaza que 1106; fasia lor o p. *zeigte es ihnen* 5156, faire p. *so tun als ob* 256. 338, *mit* que *u. Konj.* 4044. 4916 *u. a.*, faire p. *scheinen* 242, *mit* que *u. Konj.* 9898 *u. a.*
pas *m. Schritt;* le pas *B*, de p. *A im Schr.* 276; p. *Durchgang, (Eng)paß* 5513. 5534. 8081. 9288, mal-p. *gefährlicher Durchgang* 2958 *B.*
passar *tr.* a. *befördern, schaffen* 10355, a. jus (ins *A*) 8745, a. per 9356. *durchstoßen, -bohren* 3471. 6052, la boca ne·l col (*v. den Worten*) 7822, *überragen* 8886, *hindurchstoßen*: l'ai pasada de la lansa una brasada per lo cors 5340, *übergehen, unterlassen* 1554, *überschreiten, verletzen, brechen* 6216. 7085. 9110 *A; n.* del (d'est *A*) segle *aus der Welt scheiden* 3069, cels que son denan nos pasat *unsere Vorfahren* 2588, *hindurchdringen m. Akk. des Maßes:* la lansa n'a pasada una braçada 1063. 6053 (es *B*), la lansa n'a passat lo fer e del fust la meitat 5329 *A* (*B fehlt*), per *durchdringen* 1193; *refl.* s'en p. *hindurchreiten* 4908.
pauc *Adj. klein* 2680. 6302, *gering* 48, *dünn* 8883, un p. *ein wenig* 607. 996 *usf.*, p. de 8829, à (ab *A*) pauca (!) de reenzon 1930, p. e p. *nach u. nach* 5009, à p. non *beinahe* 284 *B.* 1872. 2797 *usf.*, ab un p. non 3367, per p. non *dass.* 284 *A.* 1752. 4082. 6735, per un p. non 7692.
pausa *Pause;* à p. *mit Ruhe* 3488.
pausar *tr. hinlegen, ablegen* 257. 4930; *n. rasten* 1030. 2198 *B.* 4477; *rfl* 2198 *A.* 4476.
pautonier *Landstreicher, Strolch* 1512.
pavallon 9350 *A*, paveillo 4821 *B*, pabalo 4821 *A Zelt.*
pe *Fuß;* à pe 5354. 5360 *B.* 5365, de pes 1295 *A*, 5360 *A*, en pes *zu Fuß* 1295 *B*, *auf den F., auf die F.* 3567. 3573. 8848 *B Var.*
pęc *dumm, einfältig* 1921: 7846.

peccar *rfl. fehlgehen* 1797, *fehlstoßen* 9450*B* (no·l p.? *A*), en *versagen bei* 1756.

pec(c)at *m. Unrecht* 5602, de *gegen* 8926, gran p. as de me *tust mir sehr unrecht* 3260, à p. *mit U., auf ungerechte (frevelhafte) Weise* 2868. 8034. 10131. 10156, à gran p. 9175, per ton p. *zu deinem Unglück* 5265.

peceiar 1112, pecheiar 10137, pesseiar 1736*A*, peçoiar 3946 *tr. zertrümmern* 1112, à menutz tǫrs (*A* tros) *in kleine Stücke* 3946: 10137:; *rfl.? in Stücke gehen* 1736; (las e) pesoiat *zerschlagen* 2813*B Var.*

pei *Fuß* 239*B*.

peiorar, pe(i)urar *tr. schädigen* 8670, *n. schlechter werden* 7142:, *rfl.* 3777.

peira *s.* piera.

pel *Plur. Haar(e)* 230. 324*B*. 1386.

pelat*A*, peillat*B* *gelichtet* 7703.

pelet *Härchen* 5208.

pena *f.* (de l'escut) *Oberteil* 6049.

pena *f. Mühe;* à pena(s) 1341. 1402. 2333. 2512: 2611. 2811. 3262. 8559 à gran p. 1876:, à moutas penas 1894: *usf.*, ab penas 7134*C*.

pencha *f. bemalt* 4934.

penchura *f. Bemalung* 2600, obrat en p. *gemalt* 4924.

penedensa *f. Marter* 5084.

(penedir): t'en penedras (*B* pentras — 1) *du wirst es bereuen* 5242*A*.

penre, prendre *usf., Präs.* 1. prenc 7005*A*, 6. prenon 1593*B*. 9202. 9473*B*. 10398*B*. 10425*B*, prendon 1593*A*. 10430, 1. *Konj.* prena 5133*B*, 3. prena 5594:, prenga 7729:, prenda 3623:, 1. *Perf.* presi 2177*A*, 6. preron 9473*A*, *tr.* a. à merce (à sa m. *A*) *jem. zur Unterwerfung zwingen* 1005, (dan) *erleiden* 7933, a. r. à a. *jem. e. abnehmen* 4222; *n.* coraige li·n pren 1348, voluntat m' es pres *anwandeln* 9020, *unps.* p. à a. *jem. gelingen, ergehen, für jem., verlaufen* 1547. 3462. 5594. 6492. 6708. 6775*B*. 10944; *rfl.* se p. en *beginnen mit* 7729*A*, el (*A* al) dol à far 3825, à (al *A*) mal à faire 5541, à a. r. 4395*A*; *Part.* pres *fest(gewachsen)* 270, *zus. gewachsen, heil* 5381, *gefangen:* se rendre per pres 2336. 6137. 9162; *m. Gefangener* 1002.

pensament *m. Kummer* 9217.

pensar a. r. *sich e. ausdenken* 7721. 9807. 10561. 10779; *n.* de *denken an* 3974. 5608.

per (*Grund, Zweck, Art u. Weise, Hinsicht); p.* secors *wegen Mangels an Hilfe* 292, p. o *s.* pero, p. tal *dieserhalb* 3936, p. me *meinetwegen* 3300, p. mon sonescal 3316, p. cavalaria *zu ritterl. Taten, als Ritter* 41, p. son dan 4914, p. ta vida à salvar 2234, dar p. oferenda *als Gabe* 2125, p. sa renda *als Abgabe für ihn* 2126, p. *hinsichtlich* 43. 3763*C*. 3768. 6381*B*, menar p. presonier 1250, p. mort *für tot* 7610; *s.* meravillar, plazer, tener.

percasar a. r. *e. nachjagen* 6503.

percebre *bemerken* 938; percebut *adj. gescheit* 1924.

perditz 4228, -dis 519: *f. Rebhuhn.*
perdre *refl. sich verlorene Mühe geben* 6869.
perga *f. Zeltstange* 10399. 10538.
perillos; esser ~ de *etwas erleiden, schmachten in* 1976.
perjur *meineidig* 8323.
perjurar *refl. eidbrüchig werden* 7088.
pero, per o *darum, deshalb* 1968. 6325, *doch* 3652, mas en p. *aber doch* 9678.
perpoint *m. Wams* 185.
persona (*in Anrede*) 2483.
pesant *müde* 2813 *A*. 4176.
pesar; *unps.* pesa me de a. r. *e. tut mir leid* 1489, donar p. à a. *leid tun* 650.
pescier (= pesq-) *m. Weier* 4457.
pessa *u.* 802 peza Strecke, Zeitlang; à pessas *stückweise* 9047, una p. *eine Zeitlang* 4283, gran p. 802. 3957. 4656. 8862. 10798; à cap de p. 8214.
petit, un *ein wenig* 211. 413. 749. 803 *usf.*, sol un p. 1037.
piatat *s.* pietat.
piatos *mitleidig* 220.
picat *Sünde* 2704 *B*.
pieis *s.* pueis.
pieras *Hagelsteine* 2802,
pïetat *u.* 5696 *A* piatat *m. Mitleid, Erbarmen* 2683. 6601; per sa p. 4873.
pietz *u.* 240 pieis *A*, pueitz *B Brust* 695. 814 *B*. 1083 *usf.*
pietz esser à a. *für jem. am schlimmsten sein* 132.
pin, desotz un (lo) 5192. 10751.
plada *st.* prada *Wiese* 8369 *A*.
plainer *n. klagen* 7850.
pla(i)tz, pla(i)g *m. Handel, Geschäft* 9604, *Gegenstand* 3974 *A*; per null p. non *in keiner Weise* 1454, per negun p. non *unter keiner Bedingung* 8120; senes p. *ohne gerichtl. Verhandlung* 6608, ses autre p. *ohne weitern Prozeß* 9100; se metre en p. de *sich einlassen auf* 8343, penre p. de a. *jem. ein gerichtl. Verfahren zubilligen* 9101, toletz (*s.* tolre!) vos d'autre p. *spart weitere Worte (d. h. Fragen)?* 5081; (cavalier) de mal p. *ungerecht* 8031.
plan *(Nase) platt* 1390 *A*, *(Haar) schlicht* 8577, cazer el p. *zuboden fallen* 9108, metre a. el p. *in den Sand strecken* 9071; *adv. klar, einfach* 58. 9160, *ruhig, gelassen* 9892 *A*, de p. *völlig, ausdrücklich, gehörig* 974 *A*. 1822. 2691. 9230 *usf.*, planamen(tz) *ganz u. gar, völlig* 4140. 10269, *genau* 6521, *einfach, lediglich* 7960.
plant *m. Geklage* 6455.
plantar (una lança) al fer *mit dem Eisen (der Spitze) hineinstößen* 1360 *A*, pl. aital *einen solchen Schlag versetzen* 1478.
plantat *s.* plendat.
plasentier *liebenswürdig* 2624.
plat *(Kopfhaar)* 1386; colp de p. *Flachhieb* 252.

plazentz ab la boca 8199 *B* (à *A*) *wohlschmeckend.*

plazer *(s. Reimunt. 58)*, *3. Fut.* plazera *u.* plaira *(s. Silb. 14) gefallen; subst.* siei p. *seine angenehmen Seiten* 8635, pl. *Schmeichelei* 6100 *(s. u.)*, plazer(s) dir *Schm. sagen* 7166. 7856, far pl. 10503, à a. *jem. gefällig sein* 7474, ab pl. (plazenz? *A*) faire 7584, ses far pl. *ohne ihr Gefallen zu finden* 3888 *u. a.*, venir à pl. *gefallen* 7545. 10201. 10649; à pl. *nach Wunsch* 4588, *ähnl.* à lor pl. 8252 *A*, ab lor pl. 8252 *B*, per son pl. 5559; per plazer *aus Schmeichelei* 7857. 8257.

plazir *m. Vergnügen* 1008 *A*.

plegar *tr. packen* 9429. 10682.

plendat *A*, plantat *B* 10493: à gran p. *in großer Menge.*

plevir, s'i *sich verlassen auf* 10526, compaintz plevitz *feierlich gelobt* 4542.

ploiros *weinend* 344.

plor *m. Geweine* 6455.

plorar a. *beweinen* 8653 *A*; se p. 4877.

plus *sup. am meisten* 2911; que no·i ac plus *ohne weiteres* 576. 1076 *B*. 8902, que non (nu·i *A*) aia plus *ungesäumt* 8729.

pobel *Volk* 92.

poder, *Präs. 2.* puis *B*, puois *C* 3815, *3.* puec ? 2551 *B*, *6. Kond.* pogrun 3980 *A*, *können*; *subst. Besitz* 4540, *bewaffnete Macht* 8135, *plur. Kräfte* 7572 *A*; *adv.* à mon p. *nach Kräften* 3581. 7965 *C*, à gran p. *mit großem Eifer* 1313, à tot p. 2002, de mon p. 7965, de gran p. 3934 *A*, do tal p. 3292. 6043 *A* (per *B*), per p. 2461. 3851 *usf.*, per gran p. 3934 *B*, non a de se p. *über sich* 1843, aver p. en a. 7858 far son p. *sein Mögliches in e. tun* 5114. 6218, i metre p. *Druck dahinter setzen* 4133. 8242, se metre el p. de a. 2113, se tener el p. de a. *jem.s Gewalt unterstehen* 8041.

poderos ab armas *tüchtig in den Waffen* 1320, d'armas p. *waffengewaltig* 8540, esser p. de a. *jem.s habhaft w.* 1815, p. d. *imstande zu* 7926 *u. a.*

poestat *f. Herrschaft* 10826, *Gewalthaber, Herr(scher)* 9724. 9730. 10835, poesta *m. Herr* 2259.

pog(u)es *s.* pojes.

poiar *s.* puiar.

poinar *n. säumen* 1076 *A*. 9827; i p. 178.

poinar *n. sich Mühe geben* 2562. 5770, p. en *sich bemühen zu* 6152, *beschäftigt s. mit* 7686.

pois *s.* pueis.

pojes 2179 *A*, pujes *eb. A*, poges 4014, pogues 10662 *geringwertige Münze.*

polpil (polpis *B*) (de l'anca) *m. Fleischpolster* 2366.

pols *m. Staub* 3012.

polsar *n. atmen* 3864, *schnauben* 2332. 2556.

polveriera *f. Staub* 2799.

pomier *Apfelbaum* 125.

por *st.* per 923 *B*.

por(r)e: gitar p. *tr. hinwerfen* 321 *B*. 1143. 1860.
portar a. en terra *zuboden werfen* 6047, p. (honor) *erweisen* 130. 5940, en (ne) p. *hinwegführen* 2796. 3013, *abschlagen* 2404. 2696. 5727. 9090, no·n podetz la vida p. 4319, *n. sich erstrecken* 5490.
po(i)s *s.* pueis.
poser 7062 *A subst.* = poder.
potensa *f. Macht* 7767 *B*.
pouses *Plur. Daumen* 1392 *A*.
pradaria *f. Wiese* 4813. 5493.
pregar, preiar *bitten*, Dieu 2387. 3870 *B*. 8994; a. r, à a. 394, en p. a. 5175. 7557, a. que 417. 6587 *B*. 6603 *B*. 7492 *A* (à *B*). 7660. 8839. 9939, se far p. *sich b. lassen* 7851.
preire *Akk. Priester* 8843.
preis- *s.* pres-.
prem- *s.* prim-.
prenre *s.* penre.
preon (*s. Reimunt.* 44) *Adj. tief*, *f.* preon 8368 *B*. 8433:, preonda *B*, preona *A* 8407, *adv.* 191. 731. 1608. 10400. 10476, un sospir d. p. 7936.
pres *Präp. neben* 9619 *f.*; *adv.* esser de p. *nahe sein* 717. 4452, esser p. de mort 3585; *s.* apres.
presan(t), preizan *geschätzt*, *von Wert*, *trefflich* 106. 587. 670. 690. 1184 *usf.*, *vornehm* 7577 *B*.
presat 3110 *B*, prisat 3087 *B*. 10025 *A geschätzt*, *trefflich*.
present: o à p. o à rescos *offen oder heimlich* 5622.
presoina *st.* persona 7433 *A*.
presonier *s.* rendre.
pretz *Plur.* ? *Tugenden* 7779 *B*.
prezicar a. *zu jem. predigen* 8699.
prim *Adj. fein*, *zart*, *leicht* 5225. 5232. 7700. 9776, *Adv.* 7269.
primet *fein* 7700 *B* (+ 1).
primier(s), pre- *subst.* lo ~ *das erste Gericht* 9795; *Adv. zuerst*; avenir p. 3537, vai p. 2728, met ti primers *geh voran* 1945 *A*, Brunesentz premier 9326 *B*, primiera 2923: 10357; primieramen(tz) 4096. 4544: 7739.
prims *zuerst*: Brunesentz p. 9326 *A*.
pris- *s.* pres-.
prison: tenir en gran p. 2119.
privadamentz, s'estar *in seinem Gemach sein* 6294.
pro *s.* pron.
proces(s)ion 6787. 7215, prof- *A eb.*, *f. feierlicher Aufzug*.
proferre 36:, proferer 6199: *anbieten* 4653. 6199, m'a profert *hat mich bewirtet* 7461:, proferre (dreit) *vorbringen* 36.
prometre *versichern* 9329.
pro(n) *viel*: en pro luecs 2075, aver pron *genug haben*, *zufrieden sein* 6761, a pron que *A* (de *B*) far 8432; tener pron *nützen* 1777. 3397. 4093; *s.* *4518.

prop *Adv. nahe* 5564 *B*, venir *A* (esser *B*) de p. *nahe kommen* 2168; *Präp.* p. de *nahe* 2286 *A*. 5904 *A*. 8416, *beinahe* 3152.

propchar, se de **a.** *sich nähern* 1820 *A*.

prosmar, se de **a.** *sich nähern* 1820 *B*.

provat *erprobt*, *Erz-* 3791.

pudent *stinkend* 2328.

pu(e)is, pus, pos, po(i)s, pieis *Adv. dann* 209. 8689; *verstärkt*: p. ab tan 9793. 9800, p. apres 3574. 5415. 7612. 8850. 8905. 10816 *A alsdann*; *Konj. nachdem* 1453. 1497. 3345, *da* 3461, *da ja* 167. 654. 662. 758. 855 *B*. 1935, *wenn* 1514 (p. que *A*), *wenn erst (mit Fut.)* 5918, de p. que *nachdem* 2115.

pueissas, puisas *A*, piesas *B* 2060, poisas 1896 *Adv. (als)dann, darauf* 1980, *im übrigen* 8164; p.... apres *also verstärkt* 1980.

puiament *Aufstieg* 8474.

puiar, poiar, *3. Präs.* piega *5834 *B*, *tr. ersteigen* 340. 1422. 5044. 10925, **a.** *hinaufschaffen, -befördern* 3561. 7251, *einen Hügel hinauftreiben* 6445, *aufs Roß heben* 5837. 6275; *n.* al caval 4636, sus 10316, en sus *emporfliegen* 9941. 9943; *refl. steigen auf* 2890 *A*.

puisela 6267 *A*, puncela *st.* pulcela *7921 *A*.

putan *Nom. Hure* 8931. 8938.

putnais *A*, puinais *B stinkend* 2689.

qua *ital. hier* 5535 *B*, quai (*A* sai) *hierhin* 1407 *B*.

quartier *Viertel (des Helmes)* 1118.

que *u.* 9311 *B* quetz *rel. was* 7614; lo jorn q. *an dem Tage wo* 6449, *ähnl.* 3988. 4357. 7900, *auch örtl.* la maison qu'era portiers 2151; *vor dir. Rede* 4305; *denn (daher, besonders in B*, que *st.* car) 1581. 2921 *usf.*; que ... tan *mit Konj. wenn auch noch so* 149; q. non *ohne zu* 802 *usf.*, *ohne daß* 705. 745 *usf.*, *ehe nicht* 734, q. per als non *ohne anderswie* 9381, q. az altre non *aber keinem andern* 9467; q. *abhäng. Frage einleitend* 5644; vos ai (avem) q. grazir 2110. 10187 *A*; aiso qui (qe *A*) es *was ist das?* 4684 *B*, per quen *weshalb* 10153:, qui *Akk. was (zu Beginn abhäng. Frage)* 9058 *B* (que *A*); que ... ez *sowohl ... als auch* *9323; *s.* tal.

quec *adj. jeder* 1542 *B*. 1622 *B*, *f.* quequa *B*, quega *A* 8776; quec dels oilltz 8770.

quel, quel(l)a *B st.* aquel, aquel(l)a *A adj. diese(r)* 95. 386. 541. 933. 2804 (— 1). 3520 (— 1). 3987. 4705. 4984. 5056. 6007. 6084; quil de l'ost 8514 *B*, quel (*A* cel) c' 589 *B und* quel (*A* aquel) que *der welcher* 5521 *B* (— 1).

quer(r)e(r) *(s. Reimunt. 58)*, *5. Präs.* querest 6358 *A*, *1. Perf.* queri 8048 *B*, *3.* ques *B*, quis *A* 5569, *4.* quersem 8048 *A*, *Part.* q(u)est 1037 *A*. 2342 *A*, quist 2342 *B*, a. r. à a. 3002. 7428 *A*. 7555, lo mon *die Welt absuchen* 732 *A*.

quest *B st.* aquest *A subst.* 3740. 8108, *adj.* 8230, *st. A* est 2525. 2960. *konjiz.* 5021.

qui *wenn einer* 6761. 7922. 7966 *usf.;* qui ... qui *der eine ... der andere* 477. 3842.

qui *B (st.* aqui *A) hier* 270. 6392 (— 1). 6160?; (qui cōmēça *Randbemerkung; s. V. L. zu* 7741); *s.* que.

quic(h)at *u.* 2331 *A* quitxat *platt (Nase)* 8772; *s. Diez EW s. v.* quatto, *REW* 8001.

quillar *durchdringend schreien* 3820:

quin *was für ein:* quin(s) hom es 859. 6359; *f.* quina *(s. Silb. 10) u.* quaina 2338 *A*, caina 5050 *A*.

quite: clamar a. q. *frei geben* 6162.

quo *B*, aquo *A* 6423. 8058. 8296. 8811. 8855; co *B*, aquo *A* 8828; co *B*, aisso *A* 9278; quo *B*, so *A* 6760. 6783; quo (*A* so) que *das was* 2003 *B*; *s.* quel, quest.

qusson *m. Scherge* 5043 *A*.

raçon *s.* razon.

rag *B*, raig *A* de san *Blutstrahl* 2417.

raim *s.* ram.

rais- *s.* raz-.

rams *A*, raim *B* de tracios *4688 *Bedeutung?*; *Vorkommen s. Levy VII*, 13b *u. besonders Godefroy s. v.* rain 1.

ramada *f. grüne Hütte* 4900 *A*.

rancura *f. Zorn, Groll, Feindschaft* 4162: 10174, *empörende Tat, Freveltat* 6466. 6567 *B*.

rancurar se de *sich beschweren* 6295.

randa, à *völlig, zur Genüge* 232. 8830.

randon: de tal r. 816 *B*. 3273 *A mit solchem Ungestüm*, de gran r. 3273 *B*.

ransil *m. Reimser Linnen* 5231 *A*.

ras- *s.* raz-.

rascondre *B*, resc- *A verbergen* 731.

rasen (resen *A*) lo talon *dicht hinter der Ferse* 1100.

rasor *Rasiermesser* 8884.

ratraire *st.* retr- *refl. sich zurückziehen* 8430 *B*.

ra(i)zon, ra(i)son, 553 raçon *f. Rede* 553, *Sache* 6669, *Vor-, Hergang* 5568. 6662, *Geschichte* 86, *Art* 2, per bona r. *aus gutem Grunde* 5139, tener r. à a. de a. *jem. gegenüber jem. sein Recht wahren oder werden lassen* 10146; *s.* tener.

razonar *u.* 40 ras- *tr. vortragen* 40; *(Inf.) sich rechtfertigen* 3642, *rfl. dass.* 6972.

raubador *Akk. Räuber* 1878.

raubar *pass.:* sen r. *ohne beraubt zu werden* *8082.

ranquillos *heiser* 2332.

raust 341. 4816*B*, rost 4816*A* *steil.*
rebiera *B*, rib. *A* *Flußniederung* 214. 10009.
recaliu, tornar en *wieder dem Wundfieber verfallen* 5049.
recebre *u.* receber *empfangen* 6788. 9949. 10705, r. mort 8038.
reclam: sol. que vostre r. tengues *10307.
recobrar *tr. wiedererlangen* 8464.
recontar *erzählen* 7220*C*.
recueillir *refl.* ab a. *bei jem. einkehren* 4432ᵃ*A*.
redon, en *ringsum* 10832.
redorta *f. Strang aus gedrehtem Zweige* 1520. 8910.
redre *s.* rendre.
refermar *refl. sich festhalten* 378*A* *(konjx.)*.
refrenar *refl.* de *sich zügeln, mäßigen* 3643. 4424.
rega(i)nat *(Knie) knorrig?* 5218; *s. Lery s. v.* reganhar 4).
regarar *A*, [re]gardar *B n. Ausschau halten* 1350; regarar 4925, -rdar 9193 *tr. betrachten, untersuchen;* se r. ves a. *sich jem. zuwenden* 2830.
regart *Rücksicht:* non aver r. de a. *sich nicht kümmern um* 1530.
regier *A*, a r. *B** 9246:, aregiers *B* (a derrier *A*) 9491: *(noch) obendrein?*
regirar *refl. sich umwenden* 1101. 4333. 4417.
regna *A*, renna *B f. Zügel* 1795.
reinar *leben (herrschen?)* 10951 *s.* *10950, *tätig sein* 8614.
reis- *s.* res-.
relinquir *A*, renl- *B n. schwach werden, umsinken* 3029.
relusir *leuchten* 7145.
remaner *(s. Reimunt. 58) u.* 4379*B*. 4613*B*. 4687*B*. 8323*B*. 8545 rom-, *1. Präs.* romanc 4687*B*. 8545, *3. Konj. Perf.* remanes 6859*A* (-nses B), *n. aufhören* 3956. 3958. 4040. 5113. 6702, à vida *am Leben bleiben* 2714; *unps.* s'en el non reman *wenn es nicht an ihm scheitert* 973, non remanra que non 4613*A*. 4796. 5012, *dass. pers.:* non remanrai que non 4613*B*, ∾ ∾ entro que 5240*A* *(vgl.* 5266*)*.
remuga *B*, remuia *A*, *3. Präs. v.* remuar *n. sich rühren* 3864:
ren *(s. Reimunt. 29 u. 31)* 1461: *u.* res, *Akk.* 10627: 10860: 10927:; nulla res *kein Mensch* 8310; no .... ren del mont *(also verstärkt)* 5492; *adv.* non ... res *in keiner Weise* 1461:; g(r)an ren de *viel* 2663. 3795*C*. 3983. 4995. 5028. 8737. 9205, *ohne* de: gran ren veitz 434*B*, ∾ ∾ vegadas 9888 *u. oft; kompar.* mais gran ren 6517.
renda *f. Abgabe* 1705: 1707.
rendre *u.* 9138*B* redre, *3. Präs.* ret 1254*A*, *tr.* a. recrezut *besiegen* 5603; se r. vencut *sich besiegt erklären* 4578. 4774, ∾ ∾ per presonier 9172; *s.* pres (penre).
renflar *B*, roflar *A n. röcheln* 771. 2556.
repe(t)nar *ausschlagen* 2437.
reponre *refl. sich verbergen* 8696*A* *Var.*



reprendre *refl. wieder zus. wachsen* 5398.
reptar *bezichtigen, herausfordern* 6553 *usf.*
repte *Tadel* 7910.
requerer 2374:, requerre a. *zum Kampfe fordern* 1628, *anfallen, angreifen* 3485. 5473, se r. *reziprok* 5430; *s. Reimunt. 58.*
res *s.* ren.
res- s. rez-.
rescos *Part. s.* present.
re(i)sidar *tr. wecken* 3257. 3293. 3440*B.* 3344. 3486. 3593. 3918; *n. aufwachen* 3165. 4028; se r. 3226. 3543. 3831. 4047. 4599 *dass., verstärkt durch* sus 4599.
respassar *st.* trespassar *vorübergehen, aufhören* *4711*A.*
respeit *u.* 8130*B* respit *Frist, Zeit* 8130; aver r. en a. *Hoffnung auf j. setzen* 8125.
resplandent *leuchtend* 532. 965. 1238. 3571.
respondre, *3. Perf.* re(s)pos 3321: 3355: 3399 *u.* respondet *(s. Silb. 14) antworten.*
restaurar *wiedergutmachen* 4436.
retener (lo dreitz) *behaupten, verfechten* 8841.
retonba *f. Glasbecher* 8289.
retornar *tr.* 10562*A* (+ 1); *s.* tornar.
retraire à a. *j. nachsagen,* a. r. à a. à vilania 1517, en mal *B,* à mal *A* 3506 *auslegen zu.*
revenir *tr. wiederherstellen* 3178. 4890. 5041.
reversar (*B* -gar) son bratz *mit dem Arm ausholen* 5856; *Part.* reverssat *umgestülpt (v. Zahnfleisch)* 2325.
revironar *tr. umkreisen* 8894.
reze(n)son, rezeison, resenson *f. Lösegeld* 1159. 1435*B.* 2136*A.* 9155.
rial *königlich, prächtig* *21.
rib- *s.* reb-.
ric *(Jagdvogel) ansehnlich, wertvoll* 8880. 8916, *stattlich* 9570; rix hom *136. 516*A.* 629. 1204. 4586. 9968; ricamentz *reichlich, gründlich* 1456. 8984*B.* 9686*A.*
ricordamen 3912*C st.* acordamen.
ricrere *(Inf.) weichen* 5405.
rire *refl.* de *lachen* 4335; *Ger.* rient 8922*A.*
roflar *s.* renflar.
roize *s.* ronser.
romantz *Roman* 10949*B.*
roncin *B,* ros(s)in *A schlechtes Pferd* 524. 548, *Packpferd* 10257.
ronda *s.* ir-.
ronpre, *Part.* ronpot 1736*B (s. Reimunt. 58), tr. zertrennen* 8981, caras e cabels 8535, sos cabels 4696. 8604*A.* 9924, *s.* crin, sas mans 5683*A,* los pes 2140, sos pels 8397; *n. zerbrechen* 4314*A*; *rfl. dass.* 4314,

(Haut) aufbrechen, reißen 8592, *(vor Verzweiflung) sich (Kleidung usf.) zerreißen* 352.
ronser *A*, roize *B m. Dorngestrüpp* *5494.
rosada *f. Tau* 1239.
roubar *tr. berauben* 3485.
ruat *runzelig* 5194. 5213. 5216. 5483.
ruf *schwielig* 2327 *A*.
sa(i) *hier* 3941 *A usf.*, sa e la *hier u. dort* 8973 *B* (lai e çai 8973 *A*), e sai e lai *dass*. 6931, sai (chai) e lai *hier- u. dorthin* 5678. 9935, *hin u. her* 5491, en sa *auf dieser Seite* 5466, *s.* ensa.

sabata *f. Art Schuh* 5221, pot liar en sa s. *4796[b] *A*.
saber, *3. Fut.* sabra 7590 *A C*, *5.* saubres 5475, *6. Präs.* saubun 5147 *A*, *6. Perf.* sabron 1633 *B*. 1789 *B*, sabrun 6475, saupro 1633 *A*, *1. Konj. Perf.* sabes 6866, *3.* sabes 7024, *1. Kond.* sapra 2533 *B*, *Part.* saubut bekannt 3781; *wissen*: sap d'escermir 9088, *erfahren* 1886, saber *um zu wissen* 4167; *sollen, müssen*: si·m sabia (devia *B*!) costar 10325 *A*, se tuitz i sabiam morrir 9884, sabra *es wird nötig sein* (?) 8541 *B*; far (à *B* + 1) saber a. r. à a. 3904; s. bon *gefallen* 1909. 4381. 4631 *A*, *mal* 8111; s'à Taulat venia à s. *bekannt würde* 5124; ses vostre saben *ohne ihr Wissen* 9605; bon-saber *Anstand* 3881.
sacotre *st.* soc- 1772 *B*.
sageillar sus *darauf siegeln* 7380.
sail(l)ir (*in A beliebt*) *springen* 1837, en pes 4535 *B*; s. *heraustreten* (li budel) 843 *A*; *s. zu* 7329; *s.* denan.
saint *m. Heiliger*; jurar sobre saintz 4159.
salm *m. Psalm* 5432. 5439, salme (+ 1) 5439 *B*.
salut *f. Gruß*: dire la s. 9292 *B*.
salva(t)zina *f. Wildbret* 516[a] *B*. 9205. 9808. 10780.
samit *m. schwerer Seidenstoff* 7117. 10802; *s.* orfresat.
san *heil, ohne Fehl* 1377. 1868, s. e sal 9957. 10041.
sancnar *a. j. Blut entnehmen* 5585, far s. 8575.
sancnen(t) *u. B* 830 sanglent *blutig* 830 *A*. 8494. 8651.
sanguini *blutfarbig* 5230.
sarazin *Subst.* 10536.
sartor *Schneider* 10099.
saur *goldfarben* 230. 532. 7137.
saut *m. Sprung*; à sautz 4414 *A*, de saut *schnell* 6722, de grantz sautz 962. 1365.
savena *f. Schleier* 5225.
savi *weise*; en s. *im Ernst* 7821; *subst.* s. de la leitz *Rechtsgelehrter* 6606.
sazon, saçon *f. (gegebene) Zeit, Zeitpunkt* 25. 819. 4510. 10191. 10577, s. es *es ist an d. Zeit* 4364, d'aquesta s. (ora *B*) *zu dieser Stunde* 3552 *A*, moutas sazons *häufig* 7467, en pauc de s. *in kurzer Zeit* 10837, la s.

vezer que *es erleben, dahin gelangen daß* 7331, non cuia la s. vezer que *kann es nicht erwarten* 3988. 7032.

sclaupat *zertrümmert* *1809*B.*

scoreiada *st.* coreiada *Riemenpeitsche* 6442*B.*

scorsa *s.* escorsa.

scortegar *schinden* 7825*A.*

sebeli(n) *B*, sembeli(n) *u.* c- *A m. Zobel* 5223. 8347.

seda *f. Seide* 8346.

segn- *s.* sein-.

segon *Präp. gemäß* 6737. 9964.

segondar *unterstützen* 289*B.*

segre 1812. 4698: *u.* seguir (*s. Reimunt. 58, Silb. 14*) *folgen*; *verfolgen* 1812.

seg(u)entre *u.* 342 segente, *Präp.* s. vos *nach eurem Tode* 8547: *adv.* de s. *hinterher, dahinter* 342. 8146. 9048.

segur *Adv. sicher* 7358*B*, estar s. (*indekl.*) *beruhigt sein* 3164. 7376. 8069, far a. s. de *versichern* 7476.

segurament *Versicherung* 3396*B.*

segurar a. *j. die Versicherung geben ihn nicht mehr anzugreifen* 3394*B.*

segurtat; penre ∾ de a. *die Unterwerfung jem.s annehmen* 6130.

seigna *f. Warnruf* 1626.

sei(g)nar a. *segnen* 4878. 5654. 8992; *s.* aiga.

seiner, mon *Akk.* 163.

seinoria, segnoria *Vorrang* 3130, portar s. à a. *j. huldigen* 6542 *u. a.*

seintz *Plur. Nom. Glocken* 9713.

sejornar *n. rasten* 2905. 4910; *refl.* 4539.

sella *f. Sattel*: à (as *A*) sellas! 7999, metre s. à *den S. auflegen* 174.

sen, *Nom.* sentz 6155, *Sinn, Plur.* 3*B*; *s.* natural, non-sen.

senar (*Hs.* sonar*B u.* cenar*A*) *Zeichen geben* 10810.

senblan(t) *m. Aussehen* 5235; à mon *s. wie mir scheint* 10646, per *s. scheinbar* 4942.

senes *Präp. ohne* 199. 507. 560. 913 *usf.*; se(n)s *dass.* 1493. 1605 *usf.*

senglar *m. Wildschwein* 979. 4229. 9992.

senpre *sogleich* 164. 615.

sentir *tr.* (la lança) *in d. Händen wiegen* 1376*B*; *n. schmerzen* *7271.

ser *Abend:* bon s. 7346:

serf *s.* mal-fat.

sermon *Ausführung, Worte:* non far lonc s. 10915.

serp *Schlange* 9992.

serrat (fort*B*, mot*A*) *geschlossen* (auberc) 3853.

servio *m. kleiner Hirsch* 514*A.*

servir *tr.* a. *j. dienlich, gefällig sein* 3780. 3784. 4571. 6706*A.* 7460. 7469, *beschenken* 1585, *bewirten* 9210*A*, a. r. *übergeben* 1830, autar de *Santa* Ternitat *den Dienst versehen am Altar* . . . 5273; *n. gefällig sein, schenken* 6204. 6207, à a. *dienen, gefällig sein* 6202. 6706*B.* 7486*CD.*

9786, *helfen* 9267, *auftischen, vorlegen* 4515. 9210 *B*, far s. à a. *für j. auftischen lassen* 10786 *A*.

setar *in* far s. *Platz nehmen lassen* 9320 *A* (*B* asetar); *ein* setar *kennt Levy nicht.*

sezer, *3. Präs.* sec *4514, anar s. *Platz nehmen* 153. 9800 *A* (—1), far s. 9711, venir s. 9709 *A*; en sezens *sitzlings* 2435, se levar en s. 3227. 3833.

sevals *wenigstens* 8240.

si *so* 3328. 9232 *B*, *ja* 8176, *doch* 3060. 4368. 6810 *A*, *und* 5458 *B*, *zu Beginn des Nachsatzes* 9016. 9136, si .. oc *außer* 7008, non ... si *nur* 7007, si be *obwohl (mit Ind.)* 432 *A*, si tot *s.* sitot. *S. zu* 8259.

si *s.* ci.

siblar, *A* siular *pfeifen* 2779, *Ger.* 1781. 5323.

sicca *f. dürr* 5483.

sinque(n) *fünft* 1258: 1579 *A Var.*

sitot, si t. *obwohl (m. Ind.)* 432 *B.* 746 *usf.*, *m. Konj.* 409 *A*.

so 8677 *B*, cho 61 *B dies.*

soanar *tr. verschmähen, ablehnen* 4158. 4496. 8281.

sobiran *erhaben* 2259.

sobransaria (sobresaria *B*) *f. Anmaßung* (*Plur. A*) 7300.

sobrar *überwinden* 6085.

sobre *Präp. unter Haftung* 3679; portar lansa s. man *B* (la l. sobre·l man *A*) *die L. in der Faust halten* 1821; penre s. se *auf sich nehmen* 7005; *adv.* de s. tot *A*, s. que tot *B über alles* 4281.

sobre-avinen *überaus ansprechend* 522 c *B*.

sobrebatre *tr. überragen* 8885.

sobre-plus, lo *das übrige* 10408.

sobreportar *tr. fortreißen* 7609.

sobreprendre *ergreifen* 7621.

sobresaria *s.* sobrans-.

sobreseinal *m. Art Wappenmantel* 9869.

sobrier *überragend, überlegen, mächtig, gewaltig* 690. 860 *A*. 875. 952. 998 *usf.*, *prächtig* 4331; à sobrier (asobrer *A*) *adv. außerordentlich* 9322.

sobriera *f. Übermut* 1616. 2015. 5157; far s. 4993.

soc(h)a *f. Baumstumpf* 2448: 5740:

so(u)ffrir, suf(f)rir a. *j. dulden* 5620, a. r. à a. *hingehen lassen* 6088. 6090; no·s pot s. *er kann es nicht aushalten* 1148, el caval 3030 *A*.

sol *Boden:* metre el s. *zuboden werfen* 5281 *B*. 5735 *B*.

sol *adv. allein:* s. la lança *nur* 1367, s. non *nicht einmal* 338, *gar nicht* 3864, s. ren non *aber auch nichts* 1554. 3144, s. *(verstärkend) schon* 8620, *auch nur* 243. 263. 1307, s. car *weil auch nur* 1408 *B*, s. (que) *m. Konj. wofern nur* 3406. 4015 *A*. 4868. 5522; *s.* ab, petit; solamen(tz) *allein* *198. 2769. 8355. 10851.

solasar a. *j. angenehm unterhalten* 4196. 9558.

solatz *m. Lebensfreude* 6753 *u. a.;* senes solas de compainos *ohne Gefährten* 199 *A*.

soler *pflegen*, *3. Präs.* sol *pflegte* 10926.

solier *m. Söller* 4921.

solver, *Part.* solt, sout, *befreien* 1928. 2139, *freilassen* 6165, *ausliefern* 10170.

som: un pauc s. uberta *ein kleines Ende offen* 4936 *B* (entruberta *A*).

somillos *schläfrig* 3704.

somonre:en s. a. *einladen zu* 93.

somos *m. Aufforderung* 4502:

son *m. Schlaf* 3031.

son *m. Son* 9812.

son *sein* *8840.

sonar a. *anreden* 4842, *anrufen* 162; *s.* mot.

sonrir *B*, somrir *A lächeln* 9224.

sopar *zu Abend essen* 980.

sople(i)ar *n. sich verneigen* 1608 *A*. (*Inf.*) 2072.

sorçer *n. auftauchen* 8418.

sorgir:far s. (*Hs.* sortir) a. *emporfahren machen* 3435 *B* (fremir *A*).

soter(r)ar *tr.? in die Erde schlagen* 1138, sotz terra *in die E. vergraben* 9143.

sotil 1) *fein, zierlich* 4486. 2) *niedrig, gemein, verworfen* 6528. 8934. 10306.

sotzonbrar *refl. Schatten finden* 4233.

soudadiera, soudareira 10783 *A Spielweib* 158.

storser *s.* est-.

suavet *adv. sanft* 8098.

subtamen(tz) *schnell, plötzlich* 651. 2730. 3549. 3916.

sus en *Präp. auf* 703. 815. 895. 1091. 1105. 1117 *usf.*; de mil en s. *über tausend* 6493; *s.* residar.

tabust, *B* 2800 tabuis *m. Lärm* 805.

tail(l)ar *tr. zuschneiden, schneidern* 8345. 10094. 10103; à a. de *j. e. vorschneiden, -legen* 4516; tailant *steil abfallend* 341; taillat (rocha) *steil* 2817, ~ de murs *steil an Mauern, mit steilen Mauern* 10657 *B*.

tainer à a. *j. zukommen* 9656, *sich geziemen* 7505 (*rfl. C*).

tal *solch; abs.* t. afan (*st.* gran afan *B*) 4018 *A;* t. cent *so gut wie hundert* *6660; dar t. à a. 1782, ~ en terra 1098; donar t. en 1732. 1745; t. un (*ein*) *solcher* 408 *A*. 1416 *A*. 4271. 6703, t. un ... que *wie wenn* 2426; t. con *wie z. Beisp.* 5247; per t. que (*m. Konj.*) *wofern* 36. 10528.

tala *Schaden* 8403, de qu'es grantz t. 4834.

talan *A*, talent *B* (*s. Reimunt. § 3*) *Wunsch, Wille, Lust*, de bon t. *aufrichtig* 7486, de (*B* per) mal t. 1104 *A u. a.*

talon *m. Ferse* 425.

tan(t) colp 4112, tant baron 8980, tanta maison 4920 *f. so manch*, t. home (*Plur.*) *soviel Leute* 6921, t. sanc *soviel Blut* 776, t. de *soviel* 3880. 4005, de bos ostaiges tantz 4160, en sol t. con *schon in der kurzen Zeit, die* 8620; *adv. abs. gar* (*sehr*) 3930 *A* (mout *B*). 6385 *A*. 6462 *f. A*. 10790; ab t. 3916 *A* (à t. *B*), entret. con *während* 8620 *B*, t. tro que *bis daß* 2518. 4329, t. entro que 2675; *s.* esser.

tapit *Bodenteppich* 10091. 10801. 10818.

tardar, tarzar, tarsar, tarçar *tr. aufschieben* 1575. 2458. 4971; *n. auf sich warten lassen* 2636 *B*; *Inf. sich verspäten, säumen* 4220; se t. *sich aufhalten* 2857, *auf sich warten lassen* 2636 *A*, me tarze *ich verliere nur m. Zeit* 2738. 4289; estre tardat *sich verspäten* 169.

teiser, *3. Impf.* te(i)sia, weben 1449. 1458.

temensa *f. Furcht* 4721; per t. de 4220, sens t. 2096, far t. à a. 5599.

temeros, 3787 temoros, *geängstigt* 2470, de a. r. *ängstlich vor* 762.

temor *f. Furcht* 4841, ses tota t. 1605.

temp- *s.* tenp-.

tendre *spannen*: ab brasa tesa *mit ausgestreckten Armen* 4328.

tener, tenir (*s. Reimunt.* § *58*), *1. Präs.* teing *B*, tenc *A* 2892, *5. Konj.* tingatz 1897 *A*. 7819 *A*. 10640 *A*, *2. Impf.* tinias 6118 *B*, *6.* tinion 767 *B*, *1. Kond.* tengria 7640, *tr.* a. *j. standhalten* 7268, poder t. a. *j.s habhaft werden* 1314, a. à a. *j. j. vorenthalten* 8939, *abs.* tenetz! *nehmet*! 10179, a. r. *halten* (t. gent una lança) 1370, *besitzen, innehaben* 10624, *aufbewahren* 1619, *fortsetzen* 931. 1258. 3058. 3098. 3957 *usf.*, son colp *zurückhalten* 315, dan *bringen* 7312. 10447, dol *äußern* 9996, honor *ein Lehen innehaben* 3320, razon à a. *das Recht aufrecht erhalten* 5159; à bon 7446, à enuigz 983, à mal 168. 4564. 7403, à vil 6527, en vil 3700ᵃ A, per *für* 84. 291; *n. sich erstrecken* 10831 *B*, *sich wenden, aufhalten*: on es lo cavalliers tengutz *wo ist geblieben* 719, *ähnl.* 5295. 5313, on s'es tengutz 5556, t. per aqui *diese Richtung einhalten* 741, per aici 5182 *B*, ves *zuhalten auf, sich zuwenden* 181 *A*. 189. 478. 767. 6281. 10004. 10721, deves 10934, *widerstehen*: com puesc ieu ves ella tener que non fassa 7588; *rfl.* se t. ab a. *standhalten* 6515, encontra el no·s pot t. (contra el nun pot t. *A*) *konnte nicht standhalten* 10183 *B*, se t. à *sich festhalten an* 421, ab a. *es halten mit, sich halten zu* 68. 3800. 4015. 7257, de *sich enthalten* 2966. 8788, en *unterlassen* 7695, no se pot t. que no *kann nicht umhin* 4042, se t. en *bleiben in* 8799, se t. per *sich halten für* 503 *B*.

tenpesta *Donner*: gitar lams e t. 5582, cazon folzers e t. 5448.

tenps, totz *immerfort* 5114. 6505 *usf.*

tenta 9420 *B Zelt.*

tercia *f. drittes Offizium, 9 Uhr Vorm.* (*als Zeit z.* disnar) 2193. 4180.

termen *Zeitpunkt* 5098 *B*.

terra *f. Erde, Boden;* cazer à t. *A.* en t. *B* 1865, metre à t. *zuboden werfen* 3279 *B*. 5719, en t. 3279 *A*. 5374, venir en t. *zuboden sinken* 1130, far venir à t. *zuboden werfen* 5350.

terros *mit Erde beschmutzt* 3384. 7240.

tertz: si t. *selbdritt* 4166, si t. de (am *A*) conpagnos 278.

tes *s.* tendre.

testa *Kopf* 1039. 1519. 2748. 2750. 2772. 2778. 2789. 2995 *usf.*

tetina *Brust A*: 2212. 2305. 4978.

teule *f. Dachziegel* 2792.

tirar *raufen*: cabels 363, los c. 324 *A*, sos c. 4696. 6000. 8604 *B*. 9924, sos pels 324 *B*. 9906.

tirar *st.* triar *aussondern* 10813 *A*.

toail(l)a *f. weißes Tuch* 4230. 4239, *Tischtuch* 10407.

toail(l)o(n) *Tischtuch* 4623, *Handtuch* 9776. 10417.

tocar *tr.* a. r. *berühren* 1094 *B*. 1624; à a. r. 1094 *A*, ab l'estrep *B*, en estreup *A* 705; *n.* (*von der Sonne*) *bescheinen* 10833, tro (*vom Barte*) *reichen* 1396.

tolre, 5771 *B* torre, *3. Impf.* tolea 9371 *B*, *1. Perf.* tolgi 1979 *A*, *wegnehmen, abhauen:* los pes 1887. 1927. 1979. 5773 *u. a., s.* escorsa, t. si (*fehlt A*) cabels, onglas *beschneiden* 1445; se t. de *ablassen von* 909. 4793. 5972, toletz vos de mon plaitz *schert euch fort* (*von m. Verkehr?*) 4438; *s.* plaitz.

tonar *B*, tronar *A donnern* 2787. 5449.

torba *s.* trobar.

torcar *abwischen* 1542. 1622. 9276.

tordre, *Part.* tort, *tr. drehen* 1863.

tormen *Marter;* menar en (gran) tormen(s) 2132.

torn *Präp. um . . . herum* 2921. 3961. 4095; at. (entorn *A*) *ringsum* 8966 *B*.

torna *f. Widerstand*: far (Hs. aver) t. à a. *jem. W. entgegensetzen* *8966 *A*.

tornar a. *zurückbringen* 4139, a. en terra *j. wieder in sein Land einsetzen, es ihm wiedergeben* 8136, *ähnl.* 10385; a. areire 5408 *A*, atras 5408 *B*, en derier 8623 *zurücktreiben, -schlagen*, *s.* barata, *s.* *10562; *n. zurückkehren* 8920, arere *B* (areires *A*) *dass.* 2233, atras *B* (entras *A*) *zurückweichen* 5405, en derrier *schlecht gehen* 10743, ad enueitz *ausschlagen zu* 7122, dormir *wieder schlafen* 3490, sezer 609; se t. de *ablassen von* 5649. 5885; *subst.* al tornar *bei s. Rückkehr* 5597.

torneiar *tr. am Bratspieß drehen* 979.

tǫrs *Stück s.* peceiar.

torser (sos deitz) *ringen* 5683.

toset *m. Jüngling* 2748:

tost *schnell;* anc tan t. non . . . que *kaum . . . als* 5347.

tot *ganz; s.* tenps; de t. 867. 2613. 4852 *B*. 4724, del t. 7622. 7663 *ganz u. gar, durchaus;* per t. *überall* 3782; t. . . . quo . . . non *ganz allein . . . ohne* 9381.

trabaillat *ermattet* 10237.
trabucar *straucheln:* far a. t. 5400.
trachor *u.* 8644 *A* traïtor *Verräter* 3840. 4402.
tracïon *Verrat* 4664. 4680. 6550. 8488 *usf.*
traire, *3. Präs.* trac 241 *A*, traitz 4018 *B*, trais 6062 *B* (trai *A*), *3. Perf. Konj.* trages *A*, traesses *st.* traisses *B* 1764, *Befehlsf.* trasetz 4843 *A*, *tr.* (*Kleider*) *ausziehen* 406, *herausziehen* 1388, a. de prison 2888, de a. r. *befreien von* 1987. 2030, fors a. r. *hervorholen, herbeischaffen* 175, (*Geschoß*) *abschießen* 1764. 1791 *B*, esquern à a. *j.s spotten* 7052, *erleiden* 2876 *A*. 4018. 5562. 6140. 6234. 6537 *usf.*, à cap *beenden, vollenden, leisten* 2646. 7814. 8262. 8612, *Var.:* que à cap vos en traga *euch das zu Ende führe* 7814 *C*; *n. s.* garison.
trametre *tr. schicken* 4960 *usf.*, a. r. à a. *e. nach j. schleudern* 4313.
tras *Präp. hinter* 2378. 2476. 6599, tras tota (*oder* trastota) nuit *hindurch* 10889 *A*; atras *s.* tornar; de tras *rückwärts, jenseits* 5032, de tras *B*, detras *A* *hinterher* 2254.
trasaillir *ohnmächtig werden* 7329.
trasaur *Schatz* 9778 *A*; *s.* tres-.
trastot *s. zu* 9336.
trasüar *schwitzen* 3706.
trau *m. Balken* 2791.
traucar *durchlöchern* 9075.
travers, à *quer durch* 1123 *B* (au *A*). 2404, *zur Seite* 1742. 1799 *A* (e[n] *B*).
tremueia *Mühltrichter* 246:
trencar *tr. zerschneiden, abschneiden* 897 *B*. 901. 1097 *usf.*, *durchhauen* 1991; *n. zerreißen* 6046; trencant *scharf* 8884.
trepar *springen* 3079.
tresaur *Schatz* 10600; *s.* tras-.
trespasar à a. *j. vergangen sein* 4711.
triar *tr. aussondern* 10813 *B*, *auswählen* 457 *A*. 476, *herausfinden* 2583. 5396, que mon dreitz m'en triaria 8096 *B*; triat *ausgesucht* 6093.
trigar *unps. zu lange währen* 7706.
trigra *A*, trigre *B* *Tiger* 10563.
tristor *f. Traurigkeit* 2101.
tro *Präp.* tro lo (el *A*) ser 10340 *B*; tro à un mes *spätestens in einem Monat* 6303 *A*, non ... tro *nicht ... (bis) außer* 6621, tro 960 *A*. 1231, tan tro que 2518. 4329, tant entro que 2675 *bis daß*.
trobar, *3. Präs.* torba 5334 *A*, *dichten* 448, poder t. ab son cor *sich verstehen können zu* 6561; estre trobat *sich vorgefunden haben* 367 *B*.
trobol *st.* trebol *trüb* 8010 *A*.
tron *m. Himmel* 554.
tronar *s.* tonar.
trop *sehr* 4044, t. mais de *gut mehr als* 2051, t. de *zuviel von* 4108.
tros *A* (*gegen Reim*) *st.* tọrs *Stück* 3946: 10137:

trosat *bepackt* 10257.
truan *Landstreicher* 4318.
trueia *Sau* 245:
tu *dich (betont)* *585.

uchen 6292 *A*, uchem 5642 *achter*.
ufana *Prunk* 8348.
umil, *A* humol *bescheiden* 7296, umilmentz *flehentlich* 5689.
umilitat 6532, humillitat 7408 *Herablassung, Milde.*
humoros *(st.* amoros *B C)* 2625 *A*.
un à un 1294 *A*. 1954 *B*, un e un 1294 *B*. 1954 *A*. 7242, uns e uns 3521 *B* *einen nach dem andern.*
urtar ab la paret *gegen die Wand stoßen* 2440.

valedor *Helfer*, *Kämpe* 8138.
valensa *ritterl. Beistand* 52:
valer, *6. Präs.* vaillon 7783 *B C*, valon *A*, *tr. aufwiegen* 2575. 8566, à a. *j. helfen* 6548 *B*, à a. ab a. *bei j. für j. eintreten, sich verwenden* 7795; no·m puesc en plus v. *ich kann mir nicht mehr damit helfen* 2653, *ähnl.* 1866; *s.* aiudar.
vallat *m. Graben* 4456. 8824.
van, en *vergebens* 9072.
var *Buntwerk* 8346: 10074:
vec nos *A*, ve·us nos *B* *hier sind wir* 1997.
vedar *vorenthalten* 8932.
vegada *Mal:* autra v. *aufs neue* 4346, tres v.s 3588. à las v.s *bisweilen* 793; *s.* *7534.
velut *zottig* 230.
vena *Ader* 7271.
vendre *(bildl.)* a. r. à a. *j. e. heimzahlen* 4797, car à a. 6018, caramentz a. r. à a. 3558.
venir *(s. Reimunt. 58, Silb. 14)*, *3. Fut.* vera 9410, *5.* veniretz 4815 *B* (+ 1), *kommen*, al castel 8186 *A*. 9182 *B*, el castel 8186 *B*. 9182 *A*, el palais 7714, desus à a. *über j. kommen* 3479, esser mal vengut *schlecht ankommen* 6941. 6970.
venjament *Rache*, penre v. de 1979 *B*. 4990.
venjansa *f. Rache* 1977 *A*.
vent *m. Wind*; tener à. v. *in den Wind schlagen* 5267. 9037.
ventailla *f. Panzerschutz vor dem unteren Teil des Gesichts* 1119. 2454. 5446.
ventura *Abenteuer* 89 *B*. 2841 *B*. 5053 *B*. 5827. 6974 *B*, bona v. 6526 *B*. 7860 *C*.
ver *wahr*; auzir v. *A*, lo v. *B* 4775, dir(e) v. *die Wahrheit sagen* 856 *(konjz.)*. 1031. 2713. 2757. 3582 *B* (non dizetz jes de v. *A*). 4306. 4745 *A*. 5123. 6516. (+ à a.) 8800, lo v. 856 *A*. 867. 1288. 4745. 4970, en v. *in W.* 2986. 2991. 3689. 6073. 6649. 10650, creire en v. 4049, pensar

en v. 9971, saber en v. 8258, lo v. 8058. 8958f.; veramen(tz) *in W.*, *wahrheitsgetreu* 146. 1027. 3023. 4720. 9851 *usf.*, dir. v. 4351.
verdor *f. grünes Gezweige* 1242.
vergen : la v. maire *die jungfr. Mutter* 3553.
veritat, 8027 verita, vertatz *(s. Silb. 6) Wahrheit:* contar la v. 8027; dir(e) v. 982. 4301. 4668. 4724. 4847. 4961. 4966. 5134 *usf.*, la v. 4341, per v. 9227; saber v. de 5058, de tot v. 7081 *A*, per v. 7081 *B*.
vermeill *rot* 545 *usf.*
vertadeira *f. wahrheitsgetreu* 2.
vertut *f. Kraft:* de tal v. 896 *B*, per v. *wuchtig, machtvoll* 1084. 3278. 3364 *usf.*, per aital v. 896 *A*.
vertz *Akk. Plur. Art Stoff* 10087.
verzier *B* = vergier *m. Garten* 10723. 10888.
ves el *im Vergleich zu ihm* 3967.
vestiduras *Plur. Kleider* 365.
vestir, *Part.* vestit *A*, vestut *B* 424. 4600, vestitz 2603 *kleiden; subst. Kleidung* 2980, *Plur.* 475 *B*. 4102 *A*. 4700. 7241 *A*. 8397. 9998. 10095. 10100.
vetz, ves *f. u.* 1542 *B*. 3592 *m. Mal;* una v. . . . autra *bald . . . bald* 8418 *B*; à l'autra v. *neulich* 7011.
veva domna *Witwe* 47.
vezer *(s. Reimunt. 58, Silb. 14)*, 1132 veçer, *1. Präs.* veu 9306 *B*, veitz 7453:, vec 6356 *B*, *3.* vei 7546 *C*, ves *(vor* om *'man')* *7144 *A*, *5. Perf.* vegętz 2155 *A*:, *5. Kond.* vegras 363 *A*, anar vezer *besuchen* 5548, non s'ausa v. *läßt sich nicht blicken* 2622 *B*, vesen de *im Anblick von* 10710, mon v. *vor meinen Augen* 6622; *m. Sehen* 1132.
via *f. (bildl.) Weg, Möglichkeit* 7386. 7480, far v. *Platz machen* 127, se metre en la v. *sich aufmachen* 6291, tener la (sa *B*) v. *s. Weg nehmen* 6709 *A*; via, sus! *auf, auf den Weg!* 9821; tota v. *immerfort* 383. 2846, *jedenfalls* 2759, *immerhin* 383. 5643. 8196.
viaire, segon mon *nach meiner Meinung* 6737.
vianda *Speise* 10493.
vias- *s.* vivas-.
vida *f. Leben;* à sa v. *in seinem L.* 3683, laissar à v. *leben lassen* 8486.
vigor *f. Macht;* per v. *mit M.* 4904. 5395. 5862.
vil *gering;* tener à v. *geringschätzen* 6527.
vilan dit *Schmähung* 138; vilanamen(tz) parlar *garstige Reden führen* 632, *schmähen* 145.
vin *Wein; als Schlaftrunk* 9263.
violar *tr. fiedeln, spielen, vortragen* 9812.
viron, en *adv. umher* 4919 (*A* env-).
vis *Antlitz* 7392.
vista *f. Anblick;* talan de sa v. *Verlangen ihn zu sehen* 7991.
vitailla *f. Mundvorrat* 4240.

viu *lebendig (v. Blut)* 2446. 5738. 8687.
viutat *f. Fülle von e.* 8375. 10494.
vivas(s)amen(t) *a.* 9978 vias- *schnell* 10406. 10629 *B.* 10727.
viven(t), à mon 10189. 10552; à (al *A*) vostre v. 10570; en mon v. 10189 *A* *bei m. Lebzeiten.*
vol *Wille:* ab mon (lor) v. 658. 4145. 4672. 8720 *A*, per mon v. 8720 *B*.
volar *m. Flügel* 8885.
volentaros *entschlossen* 761.
voler, *3. Pf. Konj.* volos 10442, *6. Kond.* volrison (*st.* -rion) 6955 *A*, *s.* *2114, *wollen; suchen* 992:, ben à a. 3776, mal à a. 9031: vol cantar = canta 9714, voillatz *möchtet, könntet* 10562; n'aver v. *Verlangen haben nach* 10864.
volontat, voluntat *f. Wille, Wunsch;* à ma v. *nach m. W.* 4571, à mala v. *böswillig* 9366, à sa mala v. *zu s. Verdruß* 5422, ab ma mala v. *gegen m. W.* 7004, de (mout) gran v. *mit großem Eifer* 3361. 9149, per totas vostras v.tz *zu eurer freien Verfügung* 1291. 2161; aver bona v. à a. *es gut meinen mit* 3621. 3634. 6885, ac en v. *es kam ihm in den Sinn* 4650, ieu m'en fera *(1. Kond.)* ma v. 4072 *B u. a. m.*
volontos, 662 -entos *willig (st. Adv.)* 219 *B.* 7947:, esser v. de *begierig sein* 7544, *gern wollen* 662.
volpil, *Nom.* -i(l)tz *feiger Fuchs* 3791. 7845.
voluntiera *f. gern* 7525:, volenterament *gern* 640.
volver, *3. Präs.* vol 1362 *A* *wenden.*
vo·n = vos en 4799 *A.* 4806. 4833 *B.* 5609 *A.* 6427.
vuiget = voiet *leerte 3. Pf. v.* voiar 7239 C (voidet *B*).

Sprichwörter.

So groß auch die Zahl weiser und lehrhafter Stellen in „Jaufre" ist, die besonders das Verhalten der Liebenden betreffen, so klein ist die Zahl der eigentlichen Sprichwörter und knappen Sentenzen. Daher sind nur anzuführen:

1053: (Car) zo dizon nostr' ancessor,
Que tal menasa, c'a paor.

1513: Paraige e cavalaria
Pert totz hom, pus fai vilania.

2197: (Car) qui non manja ne non beu
Ni non pausa, lassar si deu.

3454: (Car) qui parla vilanamen
Aqui, on non a nul poder,
Nozer li pot e non valer.

*4706 (ähnl. 6738. 8241): Can vi, que non pot al re far.

5008: (Car) orgueltz ausit son seignor.

6124: Moutas vetz es hom confondutz
Per so, de que garda no·s pren;
(Lonc tenps auras anat queren
So, qu'as en pauc d'ora trobat.)

6487: (Car) mout a gran mal en orgoill.

6573: (Car) on maiers le forfaitz es,
Adoncs es maier la merces;
Qui perdona son maltalen,
E mais i fa de causimen.

6602: (E) cascun dis sa voluntat.

6740: Qui pot s'aventura fugir?

6863: (C')om non deu tal causa querer,
Que·s pense, que non puesc' aver.

*7766: Cui focs a ops, a det lo quer.

7778: Amors non esgarda riquesa.

8103: (Car) qui ten so, que vol ez ama,
E pueis lo gic, a tort se clama,
Si n'a desaise ni fragura.

Berichtigungen.

Seite X, *Zeile 14: tilge von* ci *bis* * *1550 einschließlich.*

„ X, „ *17 ist ganz zu tilgen.*

„ *167: in Variante zu 5022 muß es heißen* qe lausi

„ *366, Zeile 5 v. u.: lies 630 B statt 630B.*

„ *368,* „ *1 soll es heißen:* ci *(A* uos*) ist kaum* = ti. *doch vgl. 1713.*

„ . *368. Zeile 15 soll heißen: 1713 Besser mit A* los ti

Buchdruckerei des Waisenhauses, Halle (S.)

Rechenschaftsbericht

der

Gesellschaft für Romanische Literatur.

21. Jahrgang (Bd. 46).

	Soll		*Haben*	
	ℳ	₰	ℳ	₰
Bank- und Kassenguthaben durch Inflation entwertet.				
An Mitgliederbeiträgen	3394	—		
„ Erlös aus verkauften Schriften	1540	—		
Per Herstellungskosten-Konto			4828	75
„ Verwaltungsunkosten-Konto			326	25
Defizit	221	—		
Summe	5155	—	5155	—

$\frac{\text{Halle}}{\text{Göttingen}}$, April 1928.

Der Schatzmeister der Gesellschaft für Romanische Literatur.

Hermann Niemeyer.

Richtig befunden

Professor Dr. Alfons Hilka.

Buchdruckerei des Waisenhauses, Halle (S.)

GESELLSCHAFT FÜR ROMANISCHE LITERATUR
BAND 46

JAUFRE

EIN ALTPROVENZALISCHER ABENTEUERROMAN DES XIII. JAHRHUNDERTS

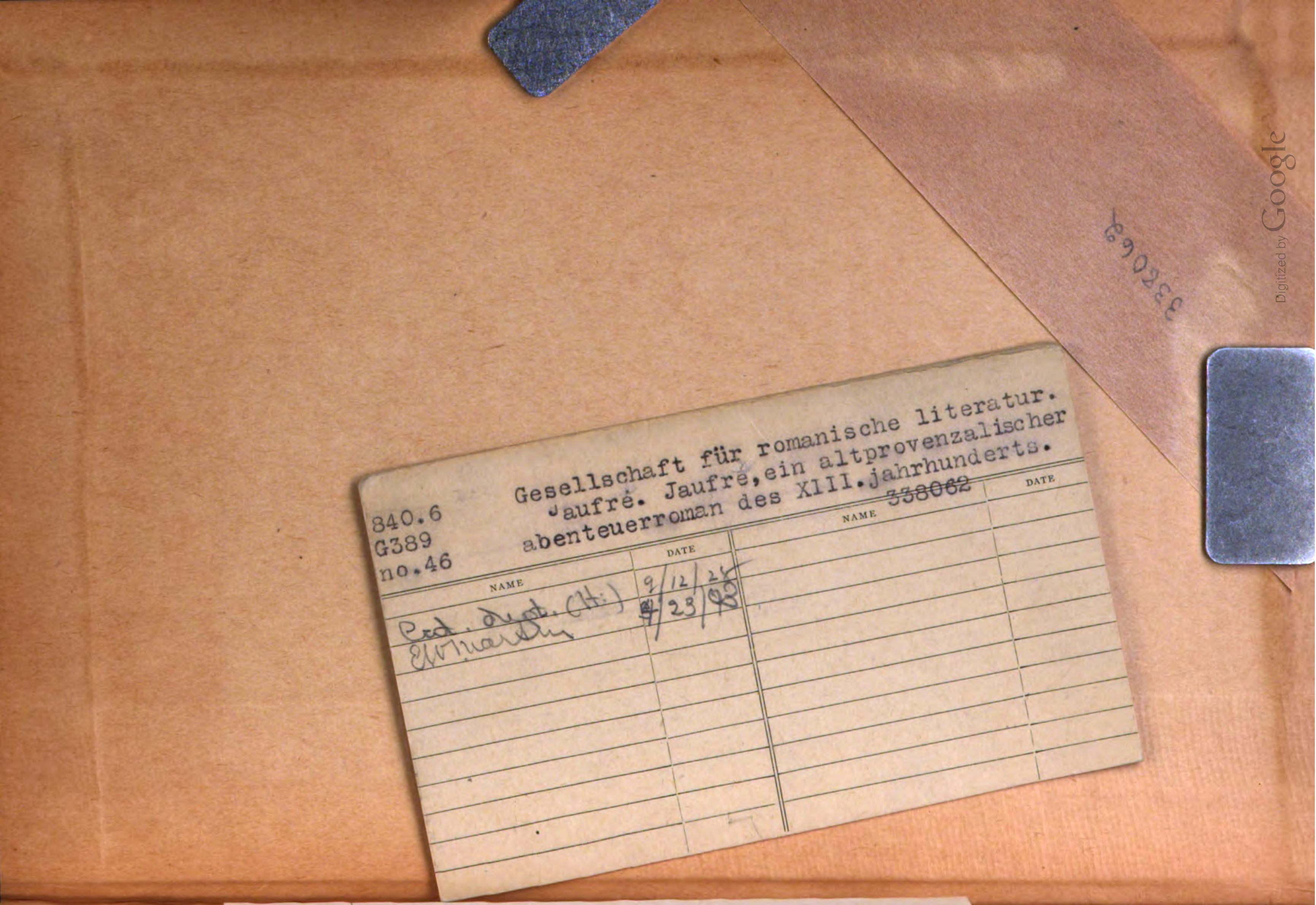
NACH WENDELIN FOERSTERS KOLLATIONEN AUF GRUND SÄMTLICHER BEKANNTER HANDSCHRIFTEN MIT EINLEITUNG, INHALTSERZÄHLUNG, ANMERKUNGEN, NAMEN- UND WORTVERZEICHNIS

HERAUSGEGEBEN VON

HERMANN BREUER

GÖTTINGEN 1925
GEDRUCKT FÜR DIE GESELLSCHAFT FÜR ROMANISCHE LITERATUR

VERTRETER FÜR DEN BUCHHANDEL:
MAX NIEMEYER, HALLE a. S.


840.6
G389
no.46
Gesellschaft für romanische literatur.
Jaufré. Jaufre, ein altprovenzalischer
abenteuerroman des XIII. jahrhunderts.
338062
NAME
DATE
NAME
DATE
338062